

| | | |
|----|--|------------|
| 1 | Inhaltsverzeichnis | |
| 2 | | |
| 3 | Transkripte zum Typus „Interesse-Pragmatismus- Balancierender/innen“..... | 3 |
| 4 | Melanie, 19.07.2005..... | 3 |
| 5 | Stefanie, 28.07.2005..... | 26 |
| 6 | Christian, 03.03.2004..... | 48 |
| 7 | Sarah, 11.02.2004..... | 92 |
| 8 | Max, 10.08.2005..... | 120 |
| 9 | Transkripte zum Typus „Konflikthafte Tätigkeitsziel- Alternierender/innen“. | 138 |
| 10 | Danielle, 06.07.2005..... | 138 |
| 11 | Martina, 12.08.2005..... | 162 |
| 12 | Clara, 25.08.2005..... | 179 |
| 13 | Alexandra, | 198 |
| 14 | Transkripte zum Typus „Interessen- und Bildungsorientierte“ | 247 |
| 15 | Angelika, 18.02.2004..... | 247 |
| 16 | Klaus, 30.08.2005..... | 289 |
| 17 | Transkripte zur Restkategorie der „Abstandsstudierender/innen“..... | 308 |
| 18 | Christine, 25.07.2005..... | 308 |
| 19 | Bettina, 06.08.2005..... | 329 |
| 20 | Interviewtranskripte | 353 |
| 21 | Kerstin, 09.04.2003..... | 353 |
| 22 | Jeanette, 11.04.2003..... | 366 |
| 23 | Chin, 17.04.2003..... | 376 |
| 24 | Malte, 23.04.2003..... | 383 |

25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75

76

77 **Transkripte zum Typus „Interesse-Pragmatismus- Balancierender/innen“**

78 **Melanie, 19.07.2005**

79 zum Interviewzeitpunkt 25 Jahre alt und im 8. Semester

80 I Wie stehst du formal im Moment im Studium?

81 E Ich habe jetzt praktisch alle Scheine. Zwar noch nicht in der Hand und noch
82 nicht alles abgegeben. Aber eigentlich bin ich scheinfrei und äh mache dann
83 oder fange im Februar an mit meinem Diplom.

84 I Ok. Wie kamst du zum Studium der Erwachsenenbildung?

85 E Also speziell Erwachsenenbildung. Ich hab ja erst grundständig
86 Diplompädagogik studiert in G. Und ähm und zwar wollt ich ganz am
87 Anfang, weil ich halt früher immer ganz viel so im Bereich Journalismus
88 gemacht habe, wollt ich eigentlich *das* machen. Dann hab ich mir gesagt, zu
89 speziell. Lieber noch was anderes dazu. Hab gedacht, Medienpädagogik wäre
90 ganz interessant. Und da bin ich nach G. gegangen deswegen, weil halt ganz
91 viel Medienpädagogik auch gemacht wird. Und ähm da hab ich aber relativ
92 schnell dann rausgefunden, dass das was ganz anderes war als ich mir drunter
93 vorgestellt habe. Also auch von den Studieninhalten her. Und ähm, es hat mir
94 trotzdem alles gut gefallen. Aber es war jetzt nicht so, dass ich/dass ich's
95 besonders toll oder besonders interessant fand. Oder/nein, quatsch, das ist
96 falsch. Ich fands schon interessant, aber es war nicht mein späterer
97 Berufswunsch dann. Und dann äh hatten wir ne Berufsfelderkundung im
98 zweiten Semester oder so. Und da war n Mädchen, die hat halt auch
99 Personalentwicklung gemacht. Und das fand ich sehr interessant. Hab dann
100 aber mitgekriegt, dass das in Marburg ganz schwer ist vom Schwerpunkt her.
101 Und ähm dann hab ich so über Freunde dann erfahren, dass hier in Hannover
102 dann n Schwerpunkt ist. Und dass man halt hier ganz viele Sachen nebenbei
103 noch machen kann. Also zum Beispiel dies äh Leibniz zu Bahlsen oder so.
104 Und äh dann bin ich halt hier nach Hannover gekommen und hab von daher
105 Erwachsenenbildung gemacht.

106 I Hmhm. Wie kommt man von Journalismus auf Pädagogik?

107 E Ich hab/ich hab ähm in der Schule immer viel nebenbei gearbeitet. Also ich
108 hab einmal halt nebenbei ja beim H.er Lokalsender gearbeitet, also bei ‚RA‘
109 (Name des Senders). Und hab bei den ganzen Schülerzeitungen und so,
110 Schülermagazinen und so was mitgemacht. Und das wollt ich eigentlich auf
111 jeden Fall immer machen. Gleichzeitig hab ich aber, um noch n bisschen
112 Kohle zu verdienen, in nem Jugendzentrum angefangen zu arbeiten. Und hab
113 dann da, ähm, ja immer mehr gemacht eigentlich, ganz viel. Und war da fast
114 jeden Tag irgendwie. Und äh das hat mich dann *theoretisch* interessiert auch.
115 Also deswegen war das so n/also ich habs praktisch damals äh auf der Expo
116 hab ich gearbeitet. Da hab ich's praktisch an den Fliesen ausgezählt.

117 I ((Lachen))

118 E ((Lachen)) Weil ich beides gut fand.

119 I Was war denn die Studienalternative zu Pädagogik?

120 E Das wäre dann wahrscheinlich wirklich was im Bereich Germanistik gewesen
121 oder halt direkt Medienwissenschaften.

122 I Hmhm

123 E Also ja. Medienwissenschaften hatt ich mir glaub ich damals auch so Sachen
124 rausgesucht.
125 I Hmhm. Und war etwa Gleichstand, hab ich richtig rausgehört.
126 E Jaja.
127 I Gut. Hmhm.
128 E Oder ich hab al/na ja, Gleichstand, es war halt immer so, dass ich beides äh
129 verknüpfen wollte. Also ich hatte immer die Idee, dann irgendwas mit den
130 beiden Sachen zusammen zu machen.
131 I Also Verknüpfung, und dann war die Frage, von welcher Seite aus verknüpf
132 ich's denn. Von der Pädagogikseite aus als Studium oder von der Medienseite
133 aus als Studium.
134 E Genau. Ja.
135 I Ok. Ähm, dann haste angefangen, Pädagogik zu studieren. Vielleicht
136 erinnerst du dich noch und willst mal erzählen, welche Vorstellungen du von
137 dem Studiengang hattest.
138 E Das ist schwierig. ((10)) Ich muss wirklich überlegen, weil das ist ganz
139 verschwommen. ((7)) Also, ich glaub, ich kann das fast gar nicht sagen, was
140 ich für Vorstellungen hatte. Da müsst ich mir jetzt was ausdenken, ganz
141 ehrlich gesagt.
142 I Ja, ist auch ne wichtige Information. Ok. Ist es so, dass du das Gefühl hast, du
143 hast es eher wieder vergessen oder waren die nicht so konkret?
144 E Ja, ich glaube schon, dass ich dadurch, dass ich halt in der Jugendarbeit
145 immer viel gemacht habe und also ich war dann nachm Abi, also bevor ich
146 angefangen habe zu studieren, war ich ein Jahr in England. Und hab da mit
147 körperlich behinderten Erwachsenen gearbeitet. Also es war schon so, dass
148 ich dachte, in dem Bereich, äh dass man halt speziell jetzt äh, hm ja was über
149 Jugendliche lernt, Pädagogik und Betreuung und so was. Also das war glaub
150 ich schon da. Aber ich könnt's jetzt halt nicht genauer in Worte fassen. Das ist
151 eher äh implizites Wissen.
152 I Und war auch damals implizites Wissen?
153 E Ich glaube schon. Also ich hab mich da glaub ich eher immer durch ähm also
154 andere Leute, die ich halt kannte, die das erzählt haben, ich glaub es waren
155 auch viele Leute von der Fachhochschule. Ich glaub, ich hab mir da immer
156 was erzählen lassen und mir dann so mein eigenes Bild aufgebaut.
157 I Hmhm. Und gabs noch andere Informationsquellen?
158 E Ich hab ähm auf jeden Fall diese ganzen Broschüren gelesen. Dies von den
159 ganzen Unis gab. Also ich hab mich natürlich an mehreren Unis beworben.
160 Und ähm hab das alles durchgekauft und durchgelesen. Und ja dieses
161 Informationsbuch, Studienbuch, was es vom Arbeitsamt gibt, also solche
162 Sachen.
163 I Und dann kam die Zeit, als du in G. dieses Pädagogikstudium begonnen hast.
164 Wie hast du diese Zeit erlebt?
165 E Ja, das war klasse ((Lächeln)). Also ähm das war erstmal ganz aufregend,
166 weil ich natürlich nicht wusste/also ich weiß noch, ganz am Anfang in dieser
167 ähm OE-Woche hieß das bei uns. Ähm da/da hab ich natürlich erstmal meine
168 ganzen zukünftigen besten Freundinnen kennen gelernt. Und dann ähm
169 wussten wir natürlich alle nicht, was wir belegen sollten. Das ist n bisschen
170 anders in G. als hier mit dem ähm Psychologie und Soziologie zum Beispiel.
171 Äh man muss Scheine anders machen und die Prüfung anders machen. Und
172 dann ähm warn wir alle ganz aufgeregt, was wir jetzt belegen müssen. Ich hab
173 dann am Anfang zum Beispiel erst mal äh alle Psychologiescheine gemacht.

174 Vollkommen wirr eigentlich. Weil ich/weil ich äh nicht genau überhaupt
175 meine Themen noch gar nicht kannte und noch gar nicht wusste, was mich
176 jetzt speziell interessiert. Und da hab ich äh zum Beispiel was zu Genetik
177 belegt oder so was ((lachend)), was mir dann nicht so weiter geholfen hat.
178 Aber ich war/aber es hat halt trotzdem Spaß gemacht. Also ich hab halt
179 gedacht, s muss so, erst mal loslegen und studieren. Und ähm, ja. Also es
180 war/es war eher so, dass ich erst mal geguckt habe, was alles so geht und alles
181 mitgemacht habe und äh ja.

182 I Und wie gings dir damit?

183 E Mir gings eigentlich ganz gut damit. Also s war halt schon spannend, weil ich
184 nicht immer in den richtigen Kursen drin saß, sondern dann irgendwann mal,
185 wo irgendwelche Leute halt auf die Prüfung vorbereitet wurden. Und dann
186 auch die Psychologen. Und äh ((Lachen)) da hab ich mich dann schon n
187 bisschen gewundert. Aber ähm/aber es hat halt/also es ging mir immer gut
188 dabei. Also ich hab jetzt überhaupt keine negativen Erinnerungen da dran. Ich
189 war/ich war wenn dann eher von den rein pädagogischen Sachen ähm bei
190 bestimmten Seminaren/nicht genervt, aber ich hab mir bei manchen Sachen
191 halt gedacht, was/was wird das hier. Also was soll ich ähm später damit
192 anfangen. Und hab dann halt, glaub ich dann ziemlich schnell danach
193 gesucht. Also dann ab dem zweiten Semester, sobald ich dann wusste, wies
194 funktioniert, hab ich dann wirklich ähm die Strategie gehabt, wirklich in
195 mehrere, oder am besten die ersten zwei, drei Wochen total voll zu packen
196 und dann halt zu gucken, ähm, ist es mein Thema und was wird da überhaupt
197 behandelt. Weil in diesem/unter diesen kurzen Texten im ähm
198 Vorlesungsverzeichnis, find ich jetzt persönlich, das sagt meistens nichts aus.
199 Weil der Dozent ja auch wichtig ist. Also ob man/ob man da gerne zuhört.
200 Oder so was. Also ich hab halt dann immer ganz viel belegt und dann halt
201 rausgeschmissen. Was weg musste.

202 I Hmhm. Also ein Rausschmeißkriterium war dann auch, wie ist es konkret,
203 wie ist der Dozent, wie fühlt sich's an. Gab es noch andere Kriterien?

204 E Hm, ja. Also, klar, Dozent, Thema. Und ähm, ich glaube dann auch die Art
205 und Weise, wie das Seminar gehalten wurde. Also wenn's jetzt nur Textarbeit
206 war. Also Textarbeit kann auch interessant sein. Aber wenn's halt dann für
207 mich langweilig war. Dann hab ich halt sehr schnell gedacht, also für mich
208 bringt das nichts. Dann bin ich gegangen. ((Bahngeräusche)) Äh, weil ich
209 sonst eh nur aus m Fenster geguckt hätte und mich rumgequält hätte und so
210 was alles.

211 I War das n langer Entscheidungsprozess?

212 E Also ich denke, ich hab eher den Hang dazu, mehr zu belegen, als ich
213 eigentlich sollte. Oder auch vom Zeitumfang her sollte. Und äh bei den/am
214 Anfang, also Sachen, die ich jetzt überhaupt nicht, wo ich dann gedacht hatte,
215 so, um Gottes Willen, warn natürlich, äh, da bin ich einmal hingegangen und
216 das wars. Und bei andern Sachen, da hats dann vielleicht auch schon mal vier,
217 fünf Wochen gedauert oder so was. Oder ich hab halt einfach dann im Laufe
218 des Semesters gemerkt, na ja gut, hier musstes jetzt nicht bis zum Ende
219 machen oder so.

220 I Hmhm

221 E Aber das kann auch einfach zeitliche Gründe gehabt haben. Also wenn ich
222 gearbeitet hab oder so, ähm, also das ist auch immer bei mir noch so n
223 Rausschmeißkriterium.

224 I Du hast ab nem bestimmten Zeitpunkt gezielt gesucht. War das die Strategie,
 225 die du beschrieben hast?

226 E Ja, eigentlich schon.

227 I Und du hast gesagt, dass du von Pädagogikseminaren schneller genervt warst
 228 als von anderen. Woran machst du das fest?

229 E Also ich hab/ich hab/äh fand Psychologie ähm viel interessanter am Anfang.
 230 Also es war/war irgendwie ähm fand ich besser oder aufschlussreicher. Was
 231 aber, glaub ich auch einfach diese ähm Grundstudiumsseminare sind. Also
 232 ‚Kindergeburtstag im Wandel der Jahrhundertwende‘ oder solche Dinge die
 233 warn dann halt für mich eher so notwendig. Also es war auch nett, hat
 234 mich/hat mich auch interessiert. Es war aber nicht/aber da hab ich halt
 235 gedacht, gut, es ist jetzt halt Grundlagenwissen, da muss ich durch. Aber das
 236 ist nicht das, was ich machen möchte. Ich hab mich glaub ich ziemlich schnell
 237 aufs Hauptstudium immer gefreut.

238 I Und hattest du da noch Wahlmöglichkeiten?

239 E Es gab ja immer Wahlmöglichkeiten. Aber ähm wie gesagt, es geht ja auch
 240 immer so n bisschen um/also die Seminare, die ich mir aussuche, die ich
 241 wirklich machen will, wo ich halt weiß, alles klappt, alles ist super, die mach
 242 ich dann auf jeden Fall. Und es gibt ja auch ganz oft so Doppelbelegungen,
 243 das ist ja auch n bisschen ärgerlich dann. Wenn zwei gute Seminare auf
 244 einem Zeitraum sind.

245 I Ja. So dann haste angefangen zu studieren, so n bisschen Gefühle noch
 246 zwischen Pflicht und ich freu mich aufs Hauptstudium. Wie hast du diese
 247 Situation damals zu Studienbeginn empfunden?

248 E Also ich glaube, ich fands hauptsächlich wirklich immer aufregend. Also
 249 gerade am Studienbeginn. Also ich fand glaub ich erstmal alles toll. Ich fand
 250 es toll, wie das ablief, und äh also ich fand das ganze Studium *an sich*
 251 ziemlich gut. Ja genau. Also das erste Semester war auf jeden Fall so n
 252 Ausprobieren und das erste Referat halten und s war alles ganz aufregend.
 253 Und ich hab dann ganz viel gelesen, was wir lesen mussten und so. Also s
 254 war eher spannend. Als dass ich jetzt irgendwie irgendwelche negativen
 255 Aspekte da entdeckt hätte.

256 I Hmhm. Und gab es trotzdem vielleicht irgendwelche Befürchtungen oder
 257 Hoffnungen, die du erinnerst?

258 E ((6)) Befürchtungen. Also ich ((Husten)) glaube nur die Befürchtungen, die
 259 man hat, wenn man sich mit den andern unterhält. Immer kennt irgendeiner
 260 ne Horrorgeschichte von irgendeinem Vordiplom oder sonst irgendwas,
 261 irgendwelchen Prüfungen oder so, die ganz schwierig sind und wo angeblich
 262 alle durchfallen oder so was. Also Befürchtungen hatte ich bei Statistik. Aber
 263 jetzt so große Befürchtungen ähm dass ich das nicht schaffen könnte oder
 264 dass ich nicht weiß, was ich später damit machen möchte, das hatt ich
 265 überhaupt nicht zu dem Zeitpunkt. Also das war erstmal zu dem Zeitpunkt
 266 noch gar nicht relevant, glaub ich.

267 I Hmhm. Und wie hast du diesen Übergang von der Schule in das Studium
 268 empfunden, wo es ja weniger formale Vorgaben gibt? Warst du darauf
 269 vorbereitet oder nicht?

270 E Nee, ich glaub, ich fand das/ich glaub, ich hab das/mich da drauf gefreut.
 271 Also ich hatte zu Schulzeiten schon n paar Freundinnen, die studiert haben.
 272 Und ich fand das/ich fand das super. Das war alles, was ich wollte ((Lachen)).
 273 Also ähm Schule fand ich eher ähm, ich glaube, da hatt ich eher in der Schule
 274 Probleme als im Studium. Dadurch, dass alles so festgelegt war.

275 I Das war dann eher so dein Lernen.

276 E Ja. Eher das, worauf ich mich gefreut hab, dass ich dann lernen kann. Dass

277 ich mir halt alles selber aussuchen konnte.

278 I Und wie erklärst du dir das, dass es für dich eher positiv im Studium ankam?

279 E Ähm, ich glaube, ähm, wenn es mich nicht wirklich interessiert, kann ich

280 mich nicht so gut konzentrieren. Dann ähm fang ich an, abzuschweifen. Dann

281 muss ich halt/und ähm, das ist halt ähm/war in der Schule glaub ich eher

282 gegeben. Also da/ich hab aber auch Schule nicht ernst genommen. Also ich

283 war/ich war nicht so jemand, der jetzt ähm lang fürs Abi gelernt hat oder so.

284 Also ich hab das eher immer als notwendiges Übel gesehen. Also nee, nee.

285 Ich bin auch gerne zur Schule gegangen. Aber ich hab jetzt nicht gedacht, die

286 Schule und was die jetzt erzählen ähm ist ähm ja das ist alles Gold. Sondern

287 ich hab dann gedacht, na ja, ich brauch jetzt hier n Abi. Und zur Schule bin

288 ich gern gegangen. Aber ähm, ja. Ich brauch das Abi, um dann halt studieren

289 zu können. Das war mir dann wichtig. Oder was anderes machen zu können.

290 I Und wenn du jetzt noch mal auf dein Studium zurückschaust. Welche

291 theoretischen Inhalte sind dir in diesem Studium begegnet, die du noch

292 deutlich Erinnerst?

293 E Theoretische Inhalte. ((...)) Also diese Sozialisationstheorien und ganz diese

294 ersten Vorlesungen, an die kann ich mich glaub ich noch ziemlich gut

295 erinnern. Die fand ich sehr interessant. Ähm, so was. Ähm, theoretische

296 Inhalte. Mal gucken. Also hier/also damals, was ich am Anfang gemacht

297 habe, also auch als ich hier nach Hannover gekommen bin. Das war erstmal

298 ähm entscheidend. Das ist glaub ich ganz schön hängen geblieben alles. Ähm,

299 bei H. (Professor des EB-Instituts) hatt ich damals diese ich weiß nicht mehr,

300 wie das heißt. Das Pflichtseminar Erwachsenenbildung. Da hab ich halt

301 immer zugehört. Und ähm anders/also die Sachen, die ich jetzt halt zum

302 Beispiel mache. Ähm ‚Kultur und Identität‘ etwa bei Herrn A. (Professor

303 eines benachbarten Instituts), solche Sachen, die bleiben mir dann/das sind so

304 Sachen, die bleiben mir dann in Erinnerung, weil ich mich so sehr dafür

305 interessiere. Oder was hab ich denn noch. Also ich könnt da jetzt einige

306 Sachen aufzählen, die noch da sind, aber es sind dann auch wirklich immer

307 die Sachen, die ich gern machen würde. Und halt diese Einführungssachen.

308 I Hmhm. Zähl mal auf, womit du dich im Moment so befasst.

309 E Im Moment mach ich ganz viel, aber das ist auch mein Thema, interkulturelle

310 Personalentwicklung. Also das heißt, da hab ich jetzt im letzten Semester ähm

311 in verschiedenen Bereichen eigentlich Referate dazu gehalten. Also einmal

312 ganz allgemein darüber, dann interkulturelle Mediation, also so Teilbereiche.

313 Ähm interkulturelle Trainings. In dem Bereich mach ich halt ganz viel.

314 I Das so zu den Themen, die du dir erarbeitet hast. Noch mal zu diesen

315 Basissachen. Was glaubst du, ist der Grund für dich persönlich, warum die so

316 hängen geblieben sind?

317 E Vielleicht, weil ich einfach ähm, also einmal bei dem Anfang in G. und

318 einmal in Hannover, weil ich halt beides mal äh so aufgeregt war. Dass ist

319 jetzt wichtig und das muss ich jetzt/da muss ich jetzt zuhörn und/also vor

320 allem in G. natürlich ähm also wirklich ganz am Anfang, da musst ich erst

321 mal gucken, was ist (im Studium) überhaupt. Und jetzt sagen die, man muss

322 halt zu der Vorlesung was lesen. Und da hab ich das gemacht. Und dann

323 irgendwann natürlich nicht mehr ganz so ausführlich wie am Anfang. Aber

324 ((Lachen)) oder halt dann nur noch die Sachen, wo ich selber wusste, das ist

325 jetzt/das ist jetzt wichtig oder nicht wichtig. Aber ähm da hab ich mich

326 einfach dann damit beschäftigt. Und ähm hier in Hannover warn das auch,
 327 glaub ich, bei H. zum Beispiel das Seminar, das warn einfach auch die
 328 Sachen, wo ich gleich am Anfang halt dann Leute kennen gelernt habe. Das
 329 ist mir vielleicht auch so in Erinnerung geblieben.
 330 I Hmhm. Bist du schon mit dem Gedanken da reingegangen, jetzt hab ich hier
 331 gewechselt, will Leute kennen lernen oder kam das einfach so?
 332 E Nee, natürlich wollt ich Leute kennen lernen. Also dadurch, dass ich die Uni
 333 gewechselt habe, musst ich ja praktisch neue Leute kennen lernen.
 334 I Warum erinnerst du dich an Anfangsseminare in Marburg? Hast du auch
 335 mitgearbeitet, wenn's mal langweilig war?
 336 E Ich fands häufig einfach interessant. Ich denk, das warn auch die Sachen, die
 337 ich hören wollte. Oder die Sachen, wo ich mir sofort/also die Themen, die ich
 338 mir vorgestellt hatte, so muss es sein. Und es war ähm ne tolle Professorin.
 339 Die war ganz/ganz engagiert. Die konnte sehr gut sprechen auch. Also das ist
 340 für mich n Grund, noch mal zuzuhören. Und ähm dadurch wollt ich's
 341 natürlich auch ähm was da drüber lesen oder drüber lernen. Das war natürlich
 342 auch nicht jedes mal so, ne. Also wenn man ne Vorlesung hat, dann gibt's bei
 343 mir zumindest ähm immer Sachen, die mich mehr interessieren und weniger.
 344 Also/aber das hat mir halt Spaß gemacht. Und ja, es war halt gleichzeitig auch
 345 die Psychologie, die mir da im Kopf geblieben ist. Aber da hab ich halt auch
 346 viele Bilder davon, wie ich gelernt habe oder wie ich halt Angst davor hatte,
 347 mein erstes Referat zu halten. Also diese Spannungssachen.
 348 I Hmhm. Wie lange war diese Spannungsphase bei dir etwa?
 349 E ((...)) Also ich glaube, das ging schon das ganze erste Semester durch. Und
 350 ähm im zweiten war man ja praktisch schon n alter Hase ((Lachen)). Aber da
 351 I ((Lachen))
 352 E da ähm da wars natürlich auch noch was neues, also grad halt mit den
 353 Wahlmöglichkeiten, die man hatte und so. Ähm. Aber da konnt ich natürlich
 354 schon gezielter gucken, was/was ich machen möchte und was nicht. Also ich
 355 würd sagen, das erste Semester lang.
 356 I Hmhm. Und was kam dann? Als diese Spannungsphase nachließ?
 357 E Dann hab ich/dann hab ich ungefähr gewusst, was ich machen möchte. Und
 358 dann hab ich dann auch irgendwann schon mal n Bild davon gehabt, was
 359 mich interessieren kann. Also, da war ich glaub ich auch schon so n/also, ich
 360 glaub ich bin relativ schnell schon in diese Erwachsenenbildungsschiene
 361 kopfmäßig gegangen. Auch bevor ich wusste, dass man Personalentwicklung
 362 machen kann. Oder dass das n Bereich ist. Und ähm dann hab ich halt
 363 wirklich/also ich hab dann immer ziemlich schnell ausgewählt, was mir zu,
 364 ich sag immer pädagogisch, war, ähm das hab ich immer gleich
 365 rausgeworfen. Und hab dann wirklich geguckt, was ist eher mein Bereich.
 366 Und dann auch eher außerschulische Jugendbildung zum Beispiel. In dem
 367 Bereich hab ich dann halt auch Sachen belegt. Und dann ähm, und dann kams
 368 langsam so, dass ich gedacht hab, ich möchte noch was dazu machen. Und
 369 hab dann erst noch mal Spanisch dazu studiert. Nebenbei. Also solche
 370 Sachen. Also dann hab ich halt geguckt, was kann man an der Uni noch alles
 371 machen. Und dann ähm hab ich das noch gemacht. Ich glaub das war ab dem
 372 dritten Semester.
 373 I Ich hab so ein Bild von dir: jemand, der trotz seiner Jugend eigenständig, nah
 374 bei sich selber auch, ne, an eigenen Interessen entlang studiert. Daher frage
 375 ich noch mal: wie erklärst du dir das, dass du so n Mensch bist und so an das
 376 Studium herangegangen bist?

377 E Ähm. Ich glaube, ich hab halt immer ganz viel gearbeitet. Neben der Schule.
 378 Und zwar ähm war das dann eher so, dass ich fünf Tage die Woche gearbeitet
 379 habe. In vier verschiedenen Bereichen, so ungefähr. Und am besten abends
 380 auch noch irgendwas. Und dann wusst ich halt ungefähr, wies läuft. Wie das
 381 später ist. Dann hab ich halt ähm, hatt ich halt immer schon so n Bild, was ich
 382 machen wollte. Das Bild von dem, was ich machen will hm oder wollte, das
 383 verändert sich natürlich immer noch. Oder hat sich halt öfter mal verändert.
 384 Aber ich wusste halt immer ungefähr, was/was könnte für mich persönlich
 385 nützlich sein. Also ich hatte halt diese/diese Radiogeschichten zum Beispiel
 386 oder diesen journalistischen Bereich. Und dann hab ich inner Fahrschule da
 387 gearbeitet und da im Jugendzentrum. Und ähm, alles was anfiel. Bei der Stadt
 388 W. (mittelgroße niedersächsische Stadt) halt dann noch direkt irgendwie das
 389 war/das hatte/das warn halt ganz viele Sachen, die ich gemacht habe. Und ich
 390 glaube, dadurch wusst ich immer schon so n bisschen, dass es irgendwas sein
 391 muss, was/weil/ich kanns grad ganz schlecht erklärn. Ähm ((Bahngeräusche))
 392 ja dadurch hatt ich auf jeden Fall n Bild, was mich interessieren könnte oder
 393 was ich machen könnte in dem Bereich. Und konnte mich dann halt immer
 394 dann so n bisschen hinarbeiten.
 395 I Hat das Bild auch was mit dir selber zu tun, also dass man n Bild von sich
 396 selber bekommt? Durch Arbeit kann man sich ja auch selber kennen lernen.
 397 E Naja, also ich glaube schon dass so n Fremdbild immer mit reinspielt. Also
 398 dass man/dass ich meine eigenen ähm Stärken und Schwächen natürlich auch
 399 immer wiedergespiegelt kriege. Das heißt, dass ich dadurch auch immer ähm
 400 so n bisschen geleitet wurde. Wenn jemand gesagt hat, hier das kannst du oder
 401 ähm geh mal weg von Mathe oder so ((Lachen)), studier das mal lieber nicht.
 402 Nein, aber ähm, das glaub ich schon, dass mich das beeinflusst hat. Ich würd
 403 bei mir auch immer sagen, dass bestimmte Menschen bei mir auch immer so
 404 n Wendepunkt gemacht haben. Also, dass die da halt mit reingespielt haben.
 405 I Wie kam es, dass du so viele Jobs neben der Schule schon gemacht hast?
 406 E Ähm, ich glaube, einfach weil's mir Spaß gemacht hat. Ich glaube, ich
 407 hab/hab äh ganz gut Taschengeld gekriegt. Also oder/oder so. Ich hab ähm
 408 mit zwölf, da wollt ich schon immer arbeiten. Meine Mutter hat immer
 409 gesagt, das darfst du noch nicht. Ich war immer schon ganz heiß drauf
 410 ((Lachen)).
 411 I ((Lachen))
 412 E Und hab dann erst halt alles, was ging gemacht. Also ich hab dann/ich fand
 413 das total gut, mein eigenes Geld zu verdienen, von Anfang an. Und es war
 414 überhaupt nicht von meinen Eltern aus. Also es war dann schon irgendwann
 415 klar, wenn ich halt/ähm wenn ich dann so und so viel Geld dann haben
 416 möchte, sollt ich vielleicht auch n bisschen was eigenes oder/ich glaub/oh ich
 417 muss ((Lachen)) mal versuchen, in ganzen Sätzen zu reden. Der arme, der
 418 das abtippen muss.
 419 I Ich mach dann immer Schrägstrich, kein Problem.
 420 E Ja, also ich wollte halt immer arbeiten, dass ist glaub ich die Grundaussage. S
 421 hat mir halt immer Spaß gemacht und ich hätte nicht arbeiten *müssen*. Also
 422 ich glaube, es gab andere Leute, die vielleicht auch nicht ganz so viel
 423 Taschengeld gekriegt haben wie ich. Aber ich wollte das halt immer gerne
 424 machen.
 425 I Hmhm. Und ich höre raus, es gab auch keine großen Konflikte.
 426 E Nein, nein. Nee, die fanden das gut. Also dann später dann nicht mehr, glaub
 427 ich. Also weil zu/ja, als es dann zum Abi ging und ich dann praktisch nicht

428 mehr zu Hause war sondern halt schon am arbeiten oder so was. Aber ähm
429 halt glaub ich das Arbeiten öfter mal wichtiger fand oder damit mehr Zeit
430 verbracht habe als mit der Schule. Dann ähm warn die nicht sauer oder so
431 was, aber dann ham die da schon mal drauf geguckt. ((Lächelnd)) Ma
432 überlegt, ob das denn so richtig ist.

433 I Gab es schon mal Punkte, an denen du in deinem Studium bisher Theorie als
434 unnötig oder sperrig oder hindernisreich empfunden hast?

435 E Nee, ich glaube nicht. Also ich glaube eher, dass ich sogar/dass ich sogar
436 Theorie immer wichtiger fand. Also ähm auch je mehr ich gearbeitet habe.
437 Hab ich dann gemerkt, dass die Theorie/aber dass es dann zwei verschiedene
438 Bereiche sind. Also, dass die Theorie also ohne Praxis ähm auch einfach nur
439 Theorie ist. Und dann ähm oft nicht/nicht richtig angewendet werden kann,
440 wenn man nicht die Praxiserfahrung hat. Glaub ich. Also ich hab halt in der
441 Praxis, vor allem, also ich war halt ein Jahr raus aus m Studium, hab bei R.
442 (großer technischer Konzern) zwei Praktika gemacht hintereinander. Und
443 ähm da hab ich dann mich ganz doll gefreut, weil ich halt Sachen aus dem
444 Studium anwenden konnte. Und das halt auch genau richtig war. Und ähm
445 also da war ich dann eher stolz, dass ich das konnte. Und ich da ähm auch
446 Sachen immer mit dabei hatte. Also ich bin so n Mensch, ich trag immer
447 meine Bücher mit mir rum, überall hin, egal, wo ich bin. Ich nehm immer alle
448 mit, und dann kann ich dann zwischendurch immer mal nachgucken. Und
449 ähm, das hat halt alles geklappt so (in meinem Praktikum). Also, da konnt ich
450 dann zwischendurch immer kurz nachlesen. Und ähm also/und das hat
451 dann/also es war/es war gut. Und ähm, ja. Das heißt, ich fands immer wichtig,
452 aber halt immer zusammen mit der Praxis auch.

453 I Also Theorie zieht die Daseinsberechtigung aus der Praxis?

454 E Nicht nur, es kommt halt drauf an, was man machen will. Wenn ich
455 ähm/wenn ich wissenschaftlich arbeiten will, dann kann ich das auch, denk
456 ich, mit wenig Praxis. Aber auch das muss ich ja üben.

457 I Und umgekehrt, funktioniert Praxis ohne Theorie für dich? Oder welche
458 Rolle spielt Theorie in der Praxis?

459 E Kommt halt ganz drauf an, was man macht, ne. Also ähm ja, es kommt auf
460 die Aufgabe drauf an. Also ich/ich mag schon ganz gerne dann ähm ne
461 wissenschaftliche Begründung für so bestimmte Sachen haben. Also gerade
462 Personalauswahlverfahren oder solche Geschichten. Da find ich's halt
463 wichtig, dass man sich n paar Studien ranzieht oder wirklich guckt, ob das
464 stimmt, statt dass man immer sagt

465 I Hmhm

466 E das war schon immer so, das haben wir schon immer so gemacht. Also dann
467 schon lieber wissenschaftlich.

468 I Hmhm ((...)) ja. Ähm ((Durchblättern von Unterlagen)) und noch ganz
469 konkret, wenn du mit einem theoretischen Inhalt in Berührung kommst, dir
470 das erarbeiten willst, wie gehst du vor?

471 E Hm, mit theoretischen Inhalten. Ähm erstmal lesen, lesen, lesen. Also erstmal
472 geh ich in die Bücherei mit m Rucksack ((Lachen))

473 I ((Lachen))

474 E und den nehm ich voll mit zurück. Und dann ähm gibt's ja meistens ähm/oder
475 irgendwelche Standardwerke. Zum Beispiel. Keine Ahnung. Ähm,
476 irgendwelche dicken Bücher, wo halt alle Professoren sagen, das Buch isses.
477 Das kommt gleich als erstes dran. Und dann gibt's da meistens irgendwelche
478 Literaturhinweise drin. Und dann guck ich halt weiter. Und geh dann noch

479 mal n paar Mal mit m Rucksack in die Bücherei. Und manche Bücher, die
480 liegen dann halt einfach auch nur rum, und andere, die blätter ich dann durch
481 und gucke immer und ähm/also ich hab immer ganz viele Bücher da
482 rumliegen und guck immer. Und dann ähm/dann wird's halt vom Groben ins
483 Spezifische, glaub ich.

484 I Hmhm. Ok. Wenn du dir dein bisheriges EB-Studium anschaust. Fallen dir
485 Wendepunkte ein, die irgendwie Veränderungen in deinem Studienweg
486 bedeuten, die du hier erzählen magst?

487 E Also auf jeden Fall dieses Praxisjahr. Ähm ich hatte vorher, da war ich so ein
488 Jahr in Hannover, da hab ich halt gedacht, ach ich will n Praktikum und
489 Hauptsache irgendeins. Also es war gar nicht mal so, es sollte auf jeden Fall
490 was im Personalbereich sein, aber es war jetzt nicht so, dass ich ähm/dass ich
491 da schon ganz genaue Vorstellungen von hatte. Ja, ich hab schon gesagt, also
492 ich hätt gerne was Personalauswahlverfahren. Aber was ich da nun wirklich
493 machen wollte, das wusst ich überhaupt nicht. Dann bin ich halt durch Zufall
494 nach L. gekommen, zwischen Würzburg und Aschaffenburg und hab dann bei
495 R. gearbeitet. Und da hatt ich halt ne Chefin, die sehr ähm, die hat mich halt
496 sehr gefördert.

497 I Hmhm

498 E Und hat halt ganz viel mit mir gemacht. Und ähm das war dann halt im
499 Bereich der internationalen Personal/ähm, abteilung erst mal. Und äh das war
500 dann auf einmal genau das, was ich schon immer machen wollte. Und ist es
501 auch seitdem. Also es war eher Zufall, dass ich da hingekommen bin. Es war
502 eigentlich gar nicht so/so wirklich geplant. Und dann, als ich da war, war es
503 halt ähm perfekt. Und danach, ähm, danach war ich ähm sechs Monate in
504 China. Und hab da halt auch bei R. n Praktikum gemacht. Und ähm danach
505 wusst ich dann schon ziemlich genau, was ich machen möchte. Und danach
506 ist mir dann auch das Studieren noch einfacher gefallen, würd ich sagen. Oder
507 das, was ich machen wollte. Also, dann konnt ich schon ziemlich konkret
508 sagen, was ich hier belege und was nicht.

509 I Wann war das etwa in deinem Studium?

510 E Das war äh nach dem sechsten Semester. Da war ich schon zwei Semester
511 hier.

512 I Ja. Ähm du hast gesagt, danach hast du anders studiert. Inwiefern hat sich das
513 bemerkbar gemacht?

514 E Ähm, ich hab halt äh Lücken entdeckt. Die ich noch brauche oder die ich
515 noch brauchen könnte. Und ähm dadurch/ich hab halt in der Praxis dann halt
516 auch mehrere Bereiche kennen gelernt. Oder auch nur, wenn ich die
517 Nachbarabteilungen gesehen habe oder so was. Und wusste dann, aha, die
518 machen das. Und ähm wie kann ich das jetzt im Studium rauskriegen, was ich
519 da wissen möchte.

520 I Hmhm

521 E Und hab dann halt wirklich gezielt geguckt. Also zum Beispiel Kultur und
522 Identität hab ich halt vorher nie belegt. Wär ich auch nie auf die Idee
523 gekommen, das zu machen. Und äh/also es ist ja n Seminar jetzt zum
524 Beispiel, was nicht speziell das beinhaltet, was ich mache. Aber halt
525 ansatzweise. Und so bin ich dann halt vorgegangen. Dass ich in diese
526 Seminare rein gegangen bin und dann halt wieder geguckt habe, was kann ich
527 hiervon wirklich mitnehmen oder was brauch ich davon.

528 I Inwiefern fühlt sich jetzt dieses Kultur und Identität-Seminar anders an, als
529 wenn du es zufällig so belegt hättest? Du hast ja gesagt, du hättest es so ja gar

530 nicht belegt, ohne diese Erfahrung in der Praxis. Aber wir nehmen mal an, du
531 hättest es so belegt.

532 E Also ich glaube, ich verbinde natürlich/oder für mich natürlich Lerninhalt
533 immer mit Sachen, die schon da sind bei mir. Also irgendwelche Bilder oder
534 so was und kann mir das leichter merken. Und äh ich glaube, ich hätte das
535 Kultur und Identität – Seminar eher auf meine Arbeit im Jugendzentrum dann
536 bezogen, was ich da gelernt habe, hätte das damit verknüpft. Und da
537 auch/also, von dem Standpunkt eher drüber nachgedacht.

538 I Ja

539 E Und jetzt guck ich halt, hab ich halt eher aus dem wirtschaftlichen Bereich
540 auch geguckt. Also noch zusätzlich eher. Weil diese Inhalte sind ja nicht
541 wirklich wirtschaftlich. Also nicht rein wirtschaftlich. Aber mehrere Theorien
542 konnte ich halt gut dann auch damit verknüpfen.

543 I Fallen dir noch weitere Wendepunkte ein?

544 E Ich hab gedacht, ich hätte ein Semester überzogen oder müsste ein Semester
545 überziehen. Ich war der Meinung, man macht nach dem achten Semester sein
546 Diplom. Und äh war kreuzunglücklich, als ich gemerkt habe, nachdem ich
547 ähm ein Semester wieder da war, ähm. Also nach diesem Praxisjahr, war ich
548 ein Semester wieder da und hab gedacht, so und jetzt äh machst du halt äh im
549 Sommer dein Diplom. Und dann wars n riesen/also n riesenschwerer Schritt,
550 zu sagen, nein, ich verlänger um ein Semester. Was ich ja letztendlich gar
551 nicht gemacht habe. Sondern es ist ja dann trotzdem noch normale
552 Studienzeit. Aber es war für mich/also da hab ich mich, glaub ich,
553 wochenlang mit selber rumgeschlagen und war/war in meiner Ehre
554 ((lachend)) sehr gekränkt, dass ich nun halt immer diese/über diese ähm
555 Semesterzahl hinaus studiere. Und ich glaube, danach hab ich angefangen,
556 obwohl ich/obwohl ich glaube im letzten Semester mehr gemacht habe als
557 jemals vorher, hab ich aber trotzdem angefangen, mich mehr für die
558 wirklichen Inhalte zu interessieren. Und es auch mehr ähm für mich zu sehen.
559 Und zu sagen, ok, ich mach das jetzt richtig gerne hier und ich würde
560 noch/noch gerne viele andere Sachen belegen. Also es war dann noch mal/ich
561 glaub, das letzte Semester, da hab ich dann/also da/da hats mir noch mal
562 richtig Spaß gemacht. Also vielleicht, weil so n bisschen der Zwang weg war.
563 Aber ähm, dass ich jetzt gleich sofort danach die Prüfung mache. So, dann
564 hatt ich halt/ja, hatt ich halt auch die Zeit, noch ganz viele Sachen zu machen
565 auch für die Uni. Das war gut.

566 I Hmhm. So dass das dann schwerer wog als diese formale Vorstellung, fertig
567 werden zu wollen.

568 E Hmhm. Nee, also ich hab halt sehr viel belegt und sehr viele Referate und
569 Prüfungen und alles, was halt dazu gehört hat, gemacht. Und es hat mir halt
570 noch mal mehr Spaß gemacht. Also es war dann auf einmal so, dass ich dann
571 halt gedacht hab, ähm, wenn ich zum Seminar nicht hingehen konnte oder so
572 was. Dann hab ich halt auch so immer gedacht, so, ja, das ist jetzt aber blöd,
573 jetzt verpass ich was. Also es war dann so, dass ich's dann auch für mich
574 gemacht hab. Dieses Semester.

575 I Dadurch, dass du schon scheinfrei warst?

576 E Ja, ich war eigentlich praktisch scheinfrei, schon vor diesem Semester. Es
577 ging halt eher um so Formalien. Dadurch, dass ich halt hier die ganze Zeit in
578 der Welt rumgewustelt bin, dass ich halt noch Prüfer brauchte. Und ähm ich
579 hab halt auch gemerkt, dass ich ähm, dass ich gewisse Sachen auch gelernt
580 hatte schon. Ich glaube, das war halt auch so n Punkt. Also ich hab halt, ähm,

581 es ist ja immer bei/bei vielen Freunden hier aus m Studium oder auch andere
 582 Geisteswissenschaftler, die halt immer sagen, ich weiß gar nicht, was ich
 583 gemacht habe in diesen fünf oder vier Jahren. Und ich trau mich jetzt nicht,
 584 Prüfung zu machen. Und ich hatte halt irgendwann so den Punkt, dass ich
 585 gedacht habe, doch ich weiß jetzt, was ich gelernt habe. Und konnte halt
 586 vom/von meinem ersten Semester bis zu meinem letzten Semester konnt ich
 587 halt sagen, ok, da war jetzt n Unterschied
 588 I Hmhm
 589 E zumindest zu sehen. Ich glaube, das war/das war gut für mich. Das hat mir
 590 dann Spaß gemacht. Ich glaub ich konnt selbstbewusster auf/auf äh auf alles
 591 blicken. Ich weiß nicht warum, aber das ging auf einmal.
 592 I Ja. Äh noch mal zu diesen Wendepunkten. Der Praktikumsplatz bei R. Du
 593 sagst es war Zufall. Wie bist du an diesen Platz zufällig gekommen?
 594 E Also ich war ja grad ein Jahr in Hannover. Und hab gedacht, jetzt bleib ich
 595 auch erst mal in Hannover. Erst mal. Weil das war so die Sache, wo ich
 596 gesagt hab, in G. gibt's keine Praktikumsplätze, aber in Hannover gibt's ganz
 597 viele ((lachend)). Und dann wollt ich halt in Hannover bleiben und hab mich
 598 ähm bei R., also ich bin halt über die/über die Messe gelaufen, die Hannover-
 599 Messe. Und hab dann geguckt, wo ich mich überall bewerben könnte. Und R.
 600 hatte halt n großen Stand, da bin ich hingegangen und hab gefragt, Adresse
 601 und so weiter. Und dann hab ich mich halt in Hannover beworben. Und äh die
 602 haben aber die Bewerbungsunterlagen weiter nach L. geschickt. Also ich
 603 wollte eigentlich ganz normal in Hannover bleiben. Und ähm die suchten
 604 ganz dringend jemanden. Und äh dann kam ich halt im richtigen Moment (mit
 605 meiner Bewerbung da an). Und äh hab ich halt/haben die mich halt gefragt.
 606 Und ich hab sofort ja gesagt. Also ich hatte gesagt, zwischen drei und sechs
 607 Monate und hab dann sofort sieben draus gemacht. Und dann ähm ((Lachen))
 608 und dann gings.
 609 I Also die wollten dann sieben haben
 610 E Nee, die ham angefragt, ob denn sechs gingen. Und da hab ich gesagt, och,
 611 dann mach ma mal sieben. Weil
 612 I ((Lachen))
 613 E ((Lachen)) weil dann wird mir nicht langweilig in den Semesterferien.
 614 I Ja. Toll. Sieben Monate. Ähm ((Bahngeräusche)) gibt es Gefühle, die du noch
 615 weißt aus dieser Zeit?
 616 E Ja, ich war total, ich hatte total Schiss. Also ähm vor dem Praktikum. Ich
 617 hatte, ich glaub, äh ich hatte mir vorgenommen, wenn se mich nach zwei
 618 Monaten nicht rausschmeißen, ist gut. Weil ich gedacht habe, ähm, äh/weil
 619 ich da halt auch andere Vorstellungen hatte. Also ich hab halt gedacht, mit
 620 Pädagogik oder Erwachsenenbildung, wer weiß was da, was andere
 621 Studiengänge da so machen. Die sind bestimmt viel besser vorbereitet. Und
 622 ähm hab das gar nicht auf mich bezogen, dass ich dieses Praktikum gekriegt
 623 habe, sondern hab immer nur gedacht, das war Glück, das war Glück, das war
 624 Glück. Und dann ähm dann hatt ich richtig/keine Ahnung, was muss man
 625 anziehen. Also diese ganzen ähm äußeren Umstände, die da mit reingespielt
 626 haben. Dass ich gedacht habe, hoffentlich kann ich mich auch so benehmen.
 627 Und so, wie man das in so ner Firma machen muss. Also, da hatt ich
 628 wirklich/da hatt ich wirklich Schiss. Und es war dann/ich glaub nach zwei
 629 Tagen war das dann so in Ordnung oder nach einem Tag. Da wusst ich dann,
 630 die sind auch/die sind auch ganz normale Leute.
 631 I ((Lachen)) Ja, noch weitere Gefühle?

632 E Ähm, das nächste Gefühl, an das ich mich dann erinnern konnte, war, als ich
 633 angefangen habe, zu arbeiten wie verrückt und dann vollkommen begeistert
 634 davon war. Das war, ich hab mir dann irgendwelche äh zusätzliche Literatur
 635 halt fürs Wochenende mit nach Haus genommen. Und dann wollt ich halt die
 636 ganze Zeit unbedingt so viel lernen, lernen, lernen, wies geht. Also das war
 637 dann schon grenzwertig. Genau
 638 I Und als du das Praktikum abgeschlossen hast, haste da Gefühle noch dran?
 639 E Also das erste oder die beiden dann?
 640 I Kommt drauf an, ob das für dich so gefühlsmäßig zusammen gehört.
 641 E Es waren schon zwei getrennte Sachen. Ähm, beim ersten, das war glaub
 642 ich/also wir hatten so ne tolle Abteilung, also es war sehr harmonisch. Ich war
 643 ganz traurig, dass ich da aufhören musste. Und war wütend, dass da jemand
 644 nach mir anfang.
 645 I ((Lachen)) Eifersüchtig.
 646 E ((Lachen)) Genau, also es war, ich war richtig/ich war schon richtig traurig.
 647 Ich glaub, ich würd da auch jetzt sofort wieder anfangen. Und ähm, als ich in
 648 China war, das war dann auch noch mit der Abteilung weiterhin in Kontakt,
 649 deswegen war ich ja drüben. Aber es waren natürlich ganz andere Umstände.
 650 Da wars dann äh ((Hupen)) da hab ich mich dann irgendwie auf die Uni
 651 wieder gefreut. Nach m Jahr. Also das war dann/war in Ordnung, dass ich
 652 dann wieder zurück gegangen bin. Obwohl also – ja, doch.
 653 I Hmhm. Und Wendepunkt Nummer zwei, das war ja die Verlängerung in
 654 Führungsstrichen. Was erinnerst du da noch für Gefühle?
 655 E Ähm, ja das war/das war für mich glaub ich die/die erste richtige Niederlage
 656 in meinem Leben. Also, das war so ähm, also ich wollte/ich wollte ähm, ich
 657 wollte halt nicht, dass irgendwer denkt, dass ich faul bin. Und ich selber
 658 wollte das auch nicht denken. Also ich war dann einfach ähm sauer auf mich
 659 selber. Ich hab halt immer gedacht, ich hätt das besser planen können. Also es
 660 ging dabei hauptsächlich noch um ähm/um ähm ja ne Hausarbeit, die ich für
 661 BWL schreiben musste und das war einmal mit den Zeiträumen alles nicht
 662 gepasst und wär dann halt zu sehr in Prüfungszeitraum reingegangen. Und ich
 663 hab halt gedacht, na ja, hättst dich noch mal eher drum gekümmert von China
 664 aus. Und hab mich dann halt eher so/ja, ich hab mich über mich selber
 665 eigentlich auch geärgert. Und mir wars n bisschen unangenehm.
 666 I Hmhm. Und falls – wie hat das ganze sich aufgelöst?
 667 E Ähm, ich glaub ich hab das/ich glaub, ich hab das alles n bisschen
 668 unterschätzt, so die Prüfungsvorbereitungen und so. Also, es war dann
 669 irgendwann, als ich gemerkt hab/also erstmal hab ich mitgekriegt, dass/was
 670 mir nebenbei jemand auf m Gang erzählt hat, dass man nach m neunten
 671 Semester erst ähm Prüfung macht. Und da hab ich gedacht, das darf nicht
 672 wahr sein, das ist ja super. Dann studier ich ja doch nicht länger. Hab ich
 673 mich erst mal gefreut. Und dann, dass ich halt trotzdem nicht/ich mein, ich
 674 hätt ja dann auch verkürzen können praktisch, ähm das war dann/also ich
 675 hab versucht, mir selber beizubringen, das war so mein/mein Ziel, ähm, dass
 676 ich nicht zu viel mache dann. Und es war dann gut. Also, ich hab dann
 677 angefangen, versucht, das so n bisschen, das was ich mache so n bisschen
 678 bewusster zu machen. Und ähm hab mich dann irgendwann eher gefreut da
 679 drüber. Und hab gedacht, das war eigentlich ne gute Entscheidung. Es war
 680 eigentlich auch n Lernprozess für mich, dass ich das entschieden habe.
 681 I Hmhm. Also etwas dafür bekommen.

682 E Ja genau. Also ich mein, es war ja schon n Rückschritt auf jeden Fall, in dem
683 Moment zumindest für mich. Und ja genau, danach hab ich dann halt
684 versucht, das/also im Nachhinein wars ja auch gut für mich. Also ich mein,
685 ich war dann ja auch glücklich mit der Entscheidung. Und es war dann/es war
686 dann gut.

687 I Hmhm. Ok. Wenn du dir noch mal deine ganze hinter dir liegende
688 Studienspanne, also G. und Hannover, anguckst. Ähm und solltest deine
689 Motivation auf dieses Studium in einer Kurve beschreiben. Wie würde die
690 verlaufen?

691 E Also ich glaub, sie würde zum Schluss so im letzten/ich glaube, in Hannover
692 würde se auf jeden Fall ansteigen. Wobei dann aber auch wieder zum Schluss
693 in den (letzten) Semestern. Und in G. hm ((...)) in G. wärs glaub ich ähm
694 ((...)) ich glaub, in G., da war ich noch nicht so auf die Themen/da gings eher
695 um Studium und da war ich/also da warn schon auch die Themen, die mich
696 interessiert haben, klar. Aber das war halt/das war dann schon eher Studium.
697 Und jetzt im Moment ist es eher für mich. Das heißt, da ging dann die Kurve
698 eher so ähm im Bereich der Motivation los, so, ich muss jetzt mein
699 Vordiplom unbedingt nach m dritten Semester machen, damit ich nach
700 Hannover wechseln kann. Und ähm/also das war dann in dem Bereich ne
701 Kurve. Und danach in Hannover dann zum Schluss eher in dem Bereich für
702 mich.

703 I Hmhm. Und vor dem ((Tonband zuende))

704 E Ähm, ich glaub, da hab ich so studiert, einfach so, hab geguckt, was hat mich
705 interessiert, was ist gut, was ist nicht gut

706 I Hmhm

707 E ähm und war so/war schon immer motiviert. Also ich war glaub ich nie/war
708 nicht jemand, der dann die ganze Zeit verpennt hat oder so. Ich bin schon
709 hingegangen. Hab schon geguckt, was ist eher interessant für mich und was
710 nicht. Aber ich war jetzt nicht die ganze Zeit, äh, dass ich die ganze Zeit am
711 Schreibtisch gesessen habe. Sondern es war dann ganz normal, würd ich
712 sagen. So ne Durchschnittskurve. ((Bahngeräusche)).

713 I Hmhm. Äh was mich auch noch interessieren würde, ob du in G. oder in
714 Hannover neben dem eigentlichen Studium in irgendeiner Form noch
715 engagiert warst.

716 E Ich glaube, ich bin schon eher der/ich bin schon der Typ dafür. Aber ich hab
717 das nie gemacht in Marburg. Ähm, genau, gings langsam los, und da bin ich
718 weggegangen. S war n bisschen/s war n bisschen ähm schade, da haben auch
719 meine ganzen Freundinnen auch alle angefangen, irgendwas zu machen. Und
720 ich glaub, da wär ich auch dabei gewesen. Und ähm, da hab ich immer/immer
721 viel gearbeitet nebenbei. Also, ich hab da im Altenheim gearbeitet. Und das
722 war ganz schön anstrengend. Und da hab ich mir dann die Unigremien
723 geschenkt. Und hier in ähm in Hannover hab ich auch/also, ich hab immer
724 viel gearbeitet halt. Und dann hab ich immer gedacht, nö.

725 I Hmhm. In der Motivationskurve sehe ich auch ne Entwicklung als Studentin.
726 Immer mehr focussierend auf bestimmte Themen und auch auf dich selber,
727 weg von Formalia. Gipfelnd darin, dass du ja am Ende tatsächlich auch
728 diesen Knoten löst und sagst, na gut, dann bin ich halt ein Semester länger da,
729 kann ich noch länger für mich Sachen machen. Hab ich das so richtig
730 zusammengefasst?

731 E Ja. Also, ich meine ähm/ich meine natürlich nicht nur für mich, sondern auch
732 für meine/also auch für die Prüfungen. Also es ist schon/ne, also ich will das

733 nicht zu sehr jetzt da drauf/ist schon so, dass ich jetzt mich einfach auch
734 freue, dass ich jetzt für die Prüfungen mehr Vorlauf habe. Und auch die
735 ganzen Seminare, die ich gemacht habe, wo ich gesagt habe, ich konnte sie
736 eher für mich machen, das stimmt auf jeden Fall. Aber es ist natürlich auch
737 immer ne äh/also da sind auch immer noch die Prüfungen im Focus. Also
738 das/dass ich da die Themen auch sammeln kann und mich da reindenken kann
739 und so was. Nicht nur auf mich, sondern, ich und die Prüfung.

740 I Hmhm. Die Kurve sagt also gar nicht so viel aus, du hast in einzelnen Phasen
741 unterschiedliche Motive gehabt.

742 E Ja.

743 I Ok. Wie haben sich deine Vorstellungen von deiner zukünftigen
744 Berufstätigkeit nach diesem Studium über das Studium entwickelt? Erzähl
745 mal.

746 E Hmhm. Ja also am Anfang hab ich ja wie gesagt gedacht, ich mach
747 Medienpädagogik. Und was noch im Journalistischen Bereich. Und äh/also
748 das wäre immer noch was, was für mich irgendwie interessant ist. Also das ist
749 jetzt nicht vollkommen weg. Und/genau, dann wollte ich in die
750 Personalentwicklung. Durch dieses äh/durch dieses
751 Berufsfelderkundungsseminar. Oder halt irgendwas im Personalbereich
752 machen. Und da hatt ich glaub ich/also da wusst ich glaub ich gar nicht so
753 genau, was das ist. Also da gabs dann/auch, als ich nach Hannover
754 gewechselt bin, da gabs dann Seminare und bestimmte Themen. Und ich hab
755 gedacht, das ist alles sehr interessant. Aber ich wusste nie, wies wirklich
756 aussieht. Also ich hatte keine Ahnung, was da wirklich passiert im
757 Unternehmen. Dadurch, dass ich's mir noch nie angeguckt habe. So oder das
758 dann nie mitgemacht oder nie mitgearbeitet habe. Und dann diese
759 Personalauswahl hat mich einfach theoretisch schon immer interessiert. Also
760 der Bereich. Und als ich dann äh mein Praktikum gemacht habe, da hatt ich
761 einmal/ich glaub, man nennt das/ich weiß nicht, das ist irgendwie so n Flow-
762 Erlebnis mit dem Thema. Wo ich gedacht habe, das ist mein Thema, das
763 möchte ich jetzt lernen. Also interkulturelle ähm Kompetenz und
764 interkulturelle Kommunikation und Personalentwicklung und alles, was da
765 mit dazu gehört. Da hab ich dann auf einmal angefangen ähm da zu lesen und
766 mich dafür zu interessieren. Und dadurch ist dann, glaub ich auch mein
767 Berufswunsch ähm relativ/oder konnt ich meinen Berufswunsch dann
768 irgendwann definieren. Und sagen, der Bereich interessiert mich. Was ich da
769 genau machen möchte, ähm, ist natürlich immer so ne Frage. Ich bin da nicht
770 so festgelegt. Aber ähm im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit oder
771 so was, das wäre was für mich.

772 I Hmhm. Seitdem ne Veränderung in deinen Berufszielen?

773 E Ja, genau dieses Praktikum. Ich hab da ja in ner internationalen
774 Personalarbeit/äh, Personalabteilung gearbeitet. Aber ich/aber dann ähm/also
775 ich denke, je mehr ich das kennen gelernt habe, desto mehr konnt ich auch
776 sagen, das ist zwar interessant, aber es ist nicht das, was ich später machen
777 möchte. Und bin dann halt immer spezieller geworden, glaub ich.

778 I Wohin spezieller?

779 E Also, ich würde fast sagen, internationale Personalentwicklung auf jeden Fall
780 eher als internationale Personalarbeit oder grob internationales Management.
781 Ähm, weil das doch eher die Aufgabe von ner normalen Personalbetreuung
782 sind. Also einfach Personalakten stapeln, in dem Bereich. Und ich wollt
783 halt/hab dann eher/also einfach internationale Personalauswahlverfahren, so

784 was, Sachen zu entwickeln und zu überlegen, was brauchen die Leute, wenn
785 sie im Ausland sind. Welche Kompetenzen sind da wichtig. Und äh, wie kann
786 man das erlernen oder kann mans erlernen. Ich bin da im Moment so, dass ich
787 sage, dass ich da nicht ganz weg von der Theorie möchte. Also dass ich das
788 halt ähm auch theoretisch interessant finde. Also, dass ich mir da auch was
789 vorstellen könnte, zu machen.

790 I Und dieses Theoretische, mündet das bereits in ein konkretes Berufsziel?
791 E Also ich glaube, es ist einfach/also es ist ((Drucksen)) es ist schwer, da ne
792 direkte Berufsbenennung zu sagen. Also ich glaube, es gibt da/ich glaube/also
793 interkulturelle Trainings zu geben, ist kein Berufsziel. Das ist es nicht. Aber
794 in dem Bereich zu arbeiten.

795 I Hmhm
796 E Das/ich glaube, ich kann da keinen direkten Beruf jetzt sagen. Ist ja nicht so
797 wie Bäcker oder Metzger. Sondern das ist ja eher so, dass man in dem
798 Bereich arbeitet. Und das möchte ich gerne. Aber ähm/ja, also ich glaub, ich
799 würds halt internationale Personalentwicklung nennen.

800 I Hmhm. Und das kam in diesem Praktikum, internationale Personalarbeit, und
801 dann hast du aber unterschieden. Aha, es gibt Personalarbeit und
802 Personalentwicklung. Und das fühlt sich unterschiedlich an. Und äh dann
803 konntest du das ausschließen, Personalarbeit.

804 E Ja, genau, genau. Aber ich weiß eben nicht, ob das/also ich geh davon aus,
805 dass das in jedem Unternehmen so ist, dass mans auch eher verallgemeinern
806 kann. Also, dass es nicht nur bei R. so ist. Also, ich mein ich fands
807 interessant. Also interessanter als viele, viele andere Sachen. Und äh, ich
808 würd da auch/also ich würd da auch arbeiten. Also das ist überhaupt nicht die
809 Frage. Nur wenn ich's mir jetzt wirklich aussuchen kann, dann würd ich
810 spezieller reingehen. Und dann würd ich auch/also, dann würd ich es sogar
811 vielleicht noch mit der Uni verbinden wollen. Also wenn/ja, das sind glaub
812 ich einfach so/so Wünsche, die ich da/die ich da habe. Aber.

813 I Hmhm. ((Fasst zusammen, was bisher verstanden wurde)). Was mir jetzt
814 noch fehlt, äh, wie du dann noch auf dies Interkulturelle gekommen bist?

815 E Ich hab mich wirklich ganz stupide für das Praktikum bei R. beworben. Also
816 es war n Riesendrama. Die ham mich angerufen und haben gesagt, willst du
817 zum Vorstellungsgespräch kommen. Und ich so, ja natürlich, ich hab immer
818 Zeit ((Lachen)). Und dann kam aber die Frage, kenne Sie oder Sie wissen ja
819 sicher, was Expatriots sind. Und ich hab das überhaupt nicht gewusst
820 natürlich. Und ich hab sogar noch Herrn L. ((Professor des Instituts))
821 angerufen privat. Und hab Himmel und Hölle in Bewegung gesetzt, um das
822 irgendwie rauszufinden, im Internet und so. Also ich hatte überhaupt keine
823 Ahnung. Ich wollte n *Praktikum*. Also darum gings mir dann in dem Moment.
824 Und dass das dann halt international war, äh da hab ich dann erst später
825 gemerkt, als ich das gemacht habe. Dass ich ja eigentlich vorher auch schon
826 gut dafür also, dass es mich auch vorher schon immer interessiert hat. So von
827 der Schule, Schüleraustausch und ich hab, keine Ahnung, mit der Stadt H.,
828 wir warn dann irgendwie in Russland auf Caretransport und solche Sachen.
829 Und ähm da hab ich dann auf einmal gemerkt, dass mich das vorher schon
830 immer interessiert hat. Dass ich das, was ich dann theoretisch gelesen habe,
831 praktisch eigentlich schon erlebt habe bei vielen Sachen. Und das war dann
832 glaub ich so das Zusammenspiel von ganz vielen verschiedenen Perspektiven
833 auf ein Thema. Oder auf ein/oder ähm/ja, es war auf jeden Fall dann halt das,
834 was mich interessiert hat. Und das ist halt dadurch, dass halt ganz viele

835 verschiedene Bereiche da drin sind, mit denen ich was verbinden kann
 836 irgendwie. Auf unterschiedliche Art und Weise, aber es sind so Bausteine, die
 837 dann alle positiv sich zusammen fügen, find ich.
 838 I Und dann hast du das Interkulturelle da eher zufällig wieder getroffen.
 839 E Ja, genau. Es war halt am Anfang so, die ham mir das vorgestellt, und ich
 840 wusste überhaupt nicht, worum es geht am Anfang. Ich wusste nicht, was es
 841 für n Thema ist, wusste auch nicht/glaub ich, vorher hab ich mir nie
 842 Gedanken da drüber gemacht, dass es/ob es nun internationale
 843 Personalabteilungen
 844 I Ja
 845 E gibt auf dieser Welt ((lächelnd)). Und dann ähm ja als die mich dann
 846 eingelernt haben praktisch, da hab ich gesagt, aha, das gibt's, das ist ja toll.
 847 ((Leise)) Und dann fand ich's auf einmal ganz interessant.
 848 I Aber es war dann auch so n Wiederfinden.
 849 E Genau.
 850 I Ja. Ok, jetzt ist es alles logisch. Gibt es noch andere Faktoren, die auf deine
 851 Berufszielentwicklung, so nennen wir es mal, Einfluss genommen haben?
 852 E Ähm ((6)) also ich glaube, Einfluss genommen hat auf jeden Fall meine
 853 damalige Vorgesetzte. Weil die mir das Thema einfach nahe gebracht hat.
 854 Also ich glaube (die hat das schon)/also, das ist halt einfach auch ne sehr
 855 charismatische Person
 856 I Hmhm
 857 E Die Leute mitreißen kann. Und mich hat se halt besonders mitgerissen. Also
 858 ich hab dann halt auf einmal gedacht, aha, des/also alles, was sie mir da
 859 beigebracht hat oder angeboten, also sie hats halt immer angeboten
 860 I Ja
 861 E hm, das hab ich halt alles immer dankend angenommen. Und ich glaube
 862 da/also sie konnte mir halt auch gut erklären. Wie siehts aus, und was ist gut,
 863 was ist schlecht. Solche Sachen. Und das hab ich halt, glaub ich, ähm, ja, das
 864 war schon wichtig für mich. Also auch die ähm das Feedback, so, es ist
 865 möglich, solche Sachen. Warn glaub ich auch, wichtig.
 866 I Äh, wo war die inhaltlich anzusiedeln in deinem Studium, diese Person?
 867 E Das ist die Vorgesetzte vom Praktikum gewesen. Also da bei R. in der
 868 internationalen Personalabteilung. Und die hat äh, die hat gar nicht studiert.
 869 Die hat sich das einfach alles so, ja, angeeignet.
 870 I Toll. ((Lachen)) Ach ja. Hast du nicht noch im Vordiplom ein weiteres
 871 Praktikum gemacht?
 872 E Ja, im Radio. Beim Radio. Also, ich hab ja in der Schule schon ähm da
 873 gearbeitet. Also in H. Und hab dann in Hannover bei Radio F. gearbeitet.
 874 I Hmhm. Ja. Ja, dann hast du auch geschrieben, dass du interkulturelle
 875 Personalentwicklung gehabt hast, das setzt du im Studium jetzt um. Wie sieht
 876 das aus?
 877 E Die/ich hab schon versucht, äh äh, Referate oder Hausarbeiten, aber ich
 878 glaub, also eher Referate da drüber zu halten. Also einfach, weil ich das
 879 Thema schon kannte. Ähm, ja also ich hatte/ich glaube, das war nur drei mal
 880 im letzten Semester, dass ich das irgendwie mit einbringen konnte. Obwohl es
 881 immer was anderes war. Also es war verschiedene Themen, aber alles in dem
 882 Bereich. Ich hab dann immer/ich hab dann einfach mal für mich selber
 883 geguckt, was gibt's denn da alles noch, zum Beispiel interkulturelle
 884 Mediation jetzt als Beispiel dafür. Ähm, so n Subthema praktisch. Ist das gut,
 885 oder was ist das überhaupt. Also ich hab halt immer geguckt, dass ich halt

886 selber auch noch mal so n bisschen was dazulernen kann dann dabei. Also
 887 dass ich halt ähm praktisch ähm meinen Schein an der Uni mache. Aber dass
 888 ich gleichzeitig auch dann für mein späteres Berufsleben dann noch mal, ja,
 889 für das, was ich eigentlich wissen möchte oder so was, dass ich mir dadurch
 890 dann wieder was rausziehen kann.
 891 I Hmhm ((...)) Ok. Wie frage ich das jetzt? Ähm, du möchtest in die
 892 Wirtschaft.
 893 E Ja.
 894 I Ähm, jetzt studierst du ja Pädagogik. Ich will jetzt nicht so viel verraten.
 895 E ((Lächeln)) Ähm, ich glaube, am Anfang hab ich gedacht, ja super. Also,
 896 Pädagogik ade, ich will das jetzt unbedingt machen. Und dann irgendwann,
 897 nachdem ich schon n halbes Jahr wieder da war, also, ich mein, ich arbeite
 898 immer noch da. So nebenbei. Aber von/von diesem Riesenpraxisaufenthalt
 899 dann wieder da war. Da hab ich gedacht, ist es das überhaupt für mich. Also,
 900 kann ich überhaupt so sein und denk ich/kann ich überhaupt wirtschaftlich
 901 denken. Nein, kann ich natürlich *nicht*. Also, ähm, bestimmte Sachen, ähm,
 902 bin ich in bestimmten Situationen Arschloch genug. Wenn ich in die
 903 Personalabteilung möchte, ähm, egal in welche, kann ich da hinfahren und
 904 Leute kündigen, nein, kann ich *nicht*. Also, ähm, da hab ich halt wirklich
 905 auch in der Zeit, wo ich mein Studium verlängert habe, hab ich da ganz doll
 906 drüber nachgedacht. Und hab auch überlegt/also hab halt auch im Internet
 907 wirklich wochenlang geguckt, ob ich nicht doch noch mal irgendwie, ähm,
 908 also hab geguckt, ob ich nicht dieses Thema wieder irgendwie auf den
 909 Bereich Zeitung oder so was umwälzen könnte. Also dann war da/s hat
 910 schon/s hat schon länger gedauert. Ich glaub, im Moment hab ich mir da
 911 grade so ne Pause gegeben. Oder ähm hab halt gedacht, irgendwie
 912 ((Lächeln)), jetzt ist gut, nicht mehr drüber nachdenken, einfach mal gucken,
 913 was passiert, jetzt demnächst, mit Diplomarbeit und solchen Sachen. Und
 914 dann äh kann ich's sowieso nicht voraussehen. Aber es ist schon n Thema, wo
 915 ich irgendwie ganz viel auch immer mit anderen Leuten drüber zu reden, ob
 916 die nun wollen oder nicht. Aber ich fand das schon n wichtigen Punkt.
 917 I Ja, und wie ist der Stand im Moment?
 918 E Ja, im Moment ist der Stand, einfach mal das Überlegen sein zu lassen. Und
 919 im Moment bin ich gerade wieder auf dem wirtschaftlichen Stand. Aber ich
 920 bin ähm ((...)) ich glaube, ich sehs/ich glaube, ich sehs im Moment für mich
 921 so oder ich hab es mir so zurecht gebogen, wenn ich im wirtschaftlichen
 922 Bereich ähm arbeite, dann ist mir der andere Bereich vielleicht nicht ganz äh
 923 verschlossen. Also, für später. Also ich kann mir jetzt gut vorstellen, von dem
 924 Bereich dann auch noch mal in nen anderen Bereich zu gehen. Ich glaube, da
 925 könnt ich halt, da hätt ich nen offeneren Weg, als wenn ich jetzt sage, ich
 926 gehe vom pädagogischen Bereich jetzt noch mal, das ist schwieriger.
 927 I Ja
 928 E Deswegen bin ich jetzt im Moment bei dieser erst Wirtschaft und dann/und
 929 dann mal gucken.
 930 I Wie fühlt sich das an?
 931 E Im Moment grad ganz gut. Also im Vergleich zu vor zwei, drei Monaten auf
 932 jeden Fall.
 933 I Und wodurch dieser Wandel?
 934 E Ich glaub, ich hab einfach überlegt, also ich glaube, ich hab erst eher
 935 emotional überlegt und ähm will ich das überhaupt. Und bin ich n
 936 Karrieremensch, also will ich halt wirklich sechzehn Stunden Job haben?

937 Also ich hab dann halt/ich hab halt mich selber angeguckt, wie bin ich denn,
 938 wenn ich arbeite. Und ich weiß halt, dass ich ab nem bestimmten Punkt ähm,
 939 keine Grenzen mehr finde. Und ich weiß auch, dass das nicht gut ist. Ich
 940 bin/also ich denke halt manchmal, n Achtstundenjob, das ist nichts für mich.
 941 Also entweder ich arbeite richtig oder ich lass es ganz. Und dann hab ich halt
 942 immer versucht, von dieser Überlegung wegzukommen. Und hab halt immer
 943 überlegt, wenn ich im wirtschaftlichen Bereich bin, dann geht's ja nur um
 944 Leistung. Und dann ähm ist es ja eher so, dass die Arbeitszeiten eher nach
 945 oben hin offen sind. Und im pädagogischen Bereich natürlich auch. Es steckt
 946 auch ähm in beiden Bereichen Druck dahinter. Aber ich glaube, im
 947 wirtschaftlichen Bereich, ne andere Art von (unverständlich) Druck. Also soll
 948 jetzt nicht heißen, dass pädagogische Berufe nicht genau so anstrengend sind.
 949 Aber es ist ne andere Art und Weise von Druck. Und dann hab ich halt
 950 überlegt, ob ich das will. Und jetzt hab ich erstmal gedacht, ok, ausprobieren
 951 kann ich's ja.
 952 I Hmhm. Gut. Pädagogen in die Wirtschaft, ist ja fast n interkulturelles Thema.
 953 Pädagogik studieren, ist ja n ganz anderer Mensch als BWL. Ist das für dich
 954 son Gate, Augen zu und durch? Wie hast du da deinen Frieden mit
 955 geschlossen?
 956 E Ja, ich glaube, ich kanns jetzt zulassen. Dass ich sage, ähm, dass ich
 957 auch/dass ich auch das machen kann. Also vorher wars ja eher Praktika, und
 958 da gings irgendwann, also und dann mal eher mal gucken. Und dann wurde
 959 das aber alles schon ziemlich ernst so. Also ich hab dann ja/war ja das ganze
 960 Jahr da. Und dann ähm dann war ich erstmal relativ blind. Und hab dann halt
 961 auch n paar Monate gebraucht, bis ich wieder im Studium drin war. Und dann
 962 hab ich halt angefangen, nachzudenken. Und ja auf jeden Fall, es ist schon so
 963 ne Art Gatekeeper. Aber ich/ich sehs halt einfach als ähm Zusatzausbildung
 964 noch. Also ich würd halt sagen, ein, zwei Jahre in dem Bereich arbeiten. Und
 965 dann verändert sich sowieso immer alles. Ich glaube, das hab ich jetzt auch
 966 für mich festgestellt. Ich kann sowieso nicht planen, was in zehn Jahren ist.
 967 Sondern ich kann mir nur Möglichkeiten offen halten. Und ich kann mir eher
 968 was offen halten, wenn ich in dem/also oder für meinen biografischen oder
 969 ne, da kann ich mir eher was offen halten, ähm wenn ich das mache, als wenn
 970 ich jetzt in die Pädagogik gehe. Und ich bin im Moment durch diese ganzen
 971 Praktika und durch die Studienschwerpunkte auch sicherlich für den Bereich
 972 viel besser ausgebildet. Also das muss man auch sehen. Und ich glaube, es
 973 wäre/es wäre schon verwunderlich, wenn ich jetzt gehe und sage, ich betreue
 974 ähm ausländische Einwanderer oder so was. Ich glaube, da müsst ich wirklich
 975 noch mal n Semester anhängen.
 976 I Hmhm. Was ich noch als interessant im Kopf habe, was du als Flow
 977 bezeichnet hast. Willst du dazu mehr erzählen?
 978 E Also, das sah so aus, ich hab halt dieses Praktikum angefangen. Gings erst
 979 mal los, ich hab die Leute kennen gelernt. Ich hab ähm meine, die
 980 Praktikantin, die früher da war, hat ihre Diplomarbeit geschrieben. Ich hab
 981 gedacht, was für n tolles Thema. Irgendwie Vergleich Frankreich,
 982 Deutschland, irgendwie wirtschaftliches Arbeiten. Und dann ham die mir
 983 auch erstmal auch so Literatur in die Hand gedrückt und meinten, das ist auch
 984 noch mal tolle Diplomarbeit, die gerade bei uns geschrieben wurde, lies mal.
 985 Und ähm hier sind auch noch Informationen. Und so was alles, also es kam
 986 halt ganz viel auf einmal. Und ich hab dann ähm das gelesen, aber dann halt
 987 eher zu Hause für mich. Also es war halt alles freiwillig. Und hab das

988 gelesen, gelesen, gelesen. Und hab dann irgendwann, wo ich, wenn's
 989 Pflichtlektüre ist, eher mal sage, hm, jetzt hör ich mal auf, da hab ich mir
 990 dann ähm statt irgendeine, ähm nicht intellektuelle Frauenzeitschrift im Zug
 991 zu lesen ((Lachen)), hab ich mir dann auf einmal diese Sachen weiter gelesen.
 992 Und fands einfach gut. Und hab halt immer weiter gelesen. Und ähm wollte
 993 auch immer mehr lernen beim Arbeiten. Also es war halt auch so, also ich
 994 glaub, es war/der Flow kam glaub ich schon von mir aus, einfach weil ich das
 995 so interessant fand. Aber es kam/war halt auch so, dass ich viele Sachen
 996 machen durfte. Also es war halt, ähm, ich wurde halt/mir wurden halt viele
 997 Möglichkeiten gegeben von Anfang an. Und ich konnt halt immer gucken,
 998 was nehm ich. Und ich hab halt immer gemerkt, ich wollt halt eigentlich
 999 immer alle. Also ich wollt halt so viel wie möglich dann machen.
 1000 I Kannste noch mal versuchen, zusammenzufassen, worin bestand der Flow?
 1001 E ((Lachen)) Ach so. Ja, durch dieses/durch dieses immer mehr lernen wollen.
 1002 Und nicht davon angestrengt sein. Also es war halt nicht anstrengend, in
 1003 keinster Art und Weise.
 1004 I Ah. Hmhm. Weil es inhaltlich dich interessiert hat.
 1005 E Ja.
 1006 I Ich habe dich jetzt abgespeichert unter Medienfrau, interkulturell,
 1007 Medienfrau, auch klassische pädagogische Tätigkeiten. Was daran war
 1008 jeweils W.?
 1009 E ((6)) Ich glaube, ähm ((...)) ich glaube, diese Radiogeschichten einfach, weil
 1010 ich da so viel quatschen konnte, wie ich wollte ((Lächeln)). Nein, aber, ich
 1011 glaube, ich hab mich immer für Sprache interessiert. Also es ging eigentlich
 1012 gar nicht mal so ums Reden, sondern da war halt auch immer diese/diese
 1013 ähm, diese (Schneidegeschichten), also schon auch immer so dieses
 1014 Theoretische auch so n bisschen. Ähm, war für mich immer interessant. Äh,
 1015 in allen Bereichen auf jeden Fall. Ähm. Ich glaube ich hab da schon immer
 1016 versucht, oder was da immer war schon auf ne gewisse Art und Weise
 1017 zielstrebig. Ich glaube, ich hab schon auch, und das auch immer mehr, meine
 1018 Meinung vertreten. Also ich konnte halt immer, hab immer versucht, da mit
 1019 mir im Reinen zu sein. Vor allem also/bei allen Sachen. Und das nur zu
 1020 machen/also ich hab dann halt auch irgendwann mit der Mediengeschichte
 1021 aufgehört, als ich/als ich bestimmte Sachen nicht gut fand. Also da moralisch
 1022 nicht/nicht ähm gut fand. Also solche Sachen. Ich habs immer versucht, n
 1023 bisschen (lustig) zu machen und immer für mich. Ich brauch immer ne nette
 1024 Umgebung auch.
 1025 I Hmhm ((5)). Noch irgendetwas?
 1026 E Ich glaub, die Betreuung war nie n Berufsziel für mich. Ich glaub, Pädagogik,
 1027 das war irgendwie immer die Theorie, die mich da interessiert hat. Also
 1028 diesen wirklich ähm/also ich hab mir nie vorgestellt, ich arbeite mal in nem
 1029 Jugendzentrum. Also ich hab das halt/das hab ich einfach immer alles vorher
 1030 abgeklappert. Also ich hab, glaub ich, fünf oder sechs Sachen im
 1031 pädagogischen Bereich gemacht, bevor ich's studiert habe. Und ich wusste
 1032 bei allen diesen Sachen, die sind nett, aber das ist nicht das, wo ich jetzt für
 1033 sterben würde.
 1034 I Hmhm
 1035 E Ähm ((...)) Gott, das ist ne schwierige Frage. ((8)) Hilf mir mal n bisschen.
 1036 I Also, das fand ich übrigens schon sehr einleuchtend. Das mit der Pädagogik.
 1037 Dann beim Journalismus, die Sprache war ne Klammer.

1038 E Ja, ich glaube, ich hatte auch einfach keinen Bock auf den Konkurrenzdruck,
1039 wenn ich hier schon mein halbes Leben erzähle ((Lachen))
1040 I ((Lachen))
1041 E Aber ich glaube, das war damals kein echter Konkurrenzdruck. Aber ich
1042 glaube, ich kann nie/also ich kann kein Arschloch sein. Da bin ich dann
1043 immer weg. Also da/dann sag ich ok, viel Spaß dann weiterhin. Aber da mach
1044 ich nicht mit. So. Ich glaube, deswegen hab ich da damals aufgehört. Aber es
1045 war ja nur n Aufhören jetzt bei dieser einen Geschichte oder so was. Und das
1046 war auch in Ordnung, weil ich dann auch keine Zeit mehr dafür hatte oder so.
1047 Ähm, also das ist auf jeden Fall überall mit drin.
1048 I Wo hast du aufgehört?
1049 E Als ich da bei dieser Zeitung aufgehört habe damals.
1050 I Was war der Anlass, da aufzuhören?
1051 E Ja, es war einfach ne Sache, dass ich ((Martinshorn – Geräusche von
1052 draußen)) ähm, ja es war halt, es ging halt darum, wer ist der Tollste und der
1053 Beste. Und das wollte ich halt nicht. Ich wollte halt, dass ne gute Zeitung
1054 rauskommt. Ich wollte halt nicht, das wollt ich nicht. Und das ist auch auf
1055 jeden Fall ähm, ich mein, auch im wirtschaftlichen Bereich, das ist sicherlich
1056 auch mein großes Manko, dass ich da äh/also, ich hab nichts gegen
1057 Konkurrenzdruck. Das macht die Sache ja oft besser. Aber ich finds halt blöd,
1058 sobalds Arschloch oder sobalds böse wird. Dann hab ich halt/dann seh ich
1059 halt da keinen Sinn drin und dann seh ich auch in dem Geld, was man dafür
1060 kriegt, keinen Sinn.
1061 I Hmhm. Sachorientierung hör ich raus. Ok. ((Gemurmelt)). Bei Wirtschaft
1062 interessieren Theorie und Inhalt. Was am Kulturellen ist W.?
1063 E ((5)) ((Druchsen)) Ich weiß gar nicht, was davon W. ist. Ich glaub das Thema.
1064 Das Thema an sich, die Theorie, die hat mich halt interessiert. Und ich konnts
1065 halt, also wenn mans nun auf W. bezieht, ich/ich glaube, es war halt so, dass
1066 ich mir vorher einfach Gedanken zu einigen Sachen halt gemacht hab und
1067 nicht wusste, dass es dazu Theorie *gibt*. Und das hab ich da gesehen, dass da
1068 andere Leute sind, die sich darüber Gedanken machen. Und das war glaub ich
1069 der Auslöser. Aber ich weiß jetzt nicht, wie ich das auf mich beziehen soll.
1070 I Hmhm
1071 E Ich glaub, das sind dann einfach so/ja, so biografische Verknüpfungen oder
1072 so.
1073 I Mein allerneuestes Konstrukt ist, wie eignet man sich eigentlich dieses
1074 Tätigkeitsziel an. Wenn ich n Berufsziel hab, wie äußert sich das im Kopf und
1075 im Herzen? Wie äußert sich das? Zum Beispiel PE, der Flow
1076 E Das äußert sich bei mir darin, dass ich, also wenn ich/egal, es muss jetzt nicht
1077 das Interkulturelle sein. Das äußert sich bei mir darin, dass das bei mir so
1078 rumgeistert die ganze Zeit. Und dass ich mir über bestimmte Fragestellungen
1079 gar nicht mehr so bewusst Gedanken mache, sondern dass ich halt Leute
1080 beobachte oder/oder Situationen beobachte, und das halt immer dann damit in
1081 Verbindung bringe. Das muss jetzt auch gar nicht superintellektuell oder
1082 theoretisch sein, sondern es kann auch ganz platt sein. Und mir fallen dann
1083 halt ganz viele/viele Sachen auf. Also es kann im Bereich Sprache sein oder
1084 irgendwelche psychologischen Sachen oder so was und dann ähm dann ist das
1085 halt alles die ganze Zeit da. Wenn sich Leute unterhalten und (ich halt
1086 zuhöre), ja dann guck ich da immer so mit Abstand drauf oder jetzt auch diese
1087 interkulturellen Situationen. Oder wenn Leute darüber reden oder so was zum
1088 Beispiel. Und ähm dieses Berufsziel ((Straßengeräusche)), ja das ist halt noch

1089 so n Stück drauf auf die normale Personalarbeit. S ist halt noch mal n
 1090 Extra/ne Extraschwierigkeit oder n Extrablickwinkel. Und das fand ich halt
 1091 einfach spannender. Das fand ich für mich persönlich ne größere
 1092 Herausforderung. Weil da halt einfach so Sachen auch nicht so laufen wie im
 1093 Buch, sondern weil es da/weil es so viele verschiedene Situationen gibt oder
 1094 auch Schwierigkeiten, weil es keine perfekte Lösung gibt. Also weil die gibt
 1095 es ja nun einfach nicht. Und das war halt so offen, deshalb war es jetzt für
 1096 mich spannender.
 1097 I Hmhm. Gehört auch n bisschen dazu, ähm/hat es auch mit der eigenen
 1098 Identität zu tun, dass man sich da wieder erkennt. So hey, das bin ich nicht,
 1099 hab ich jetzt festgestellt. So. Sieht man sich auch als Person, die dann später
 1100 da arbeitet? So n spielerisches Sich-Wiederfinden?
 1101 E Ja, klar, natürlich. Also, wenn ich mir überlege, was mach ich denn in zwei
 1102 Jahren oder so was, dann hab ich natürlich Bilder von mir im Kopf. Aber
 1103 glaub ich ganz unterschiedliche Bilder. Also ich seh mich da nicht nur mit
 1104 Laptop in der Hand und ähm und Hosenanzug und Kofferchen am Flughafen
 1105 oder so was. ((Leise)) (Wobei das n ganz nettes Bild ist) ((Lachen))
 1106 I ((Lachen))
 1107 E aber ähm aber ich könnt mich da auch gut vor meiner eigenen Firma sehen
 1108 oder sonst irgendwas. Also ich glaub, das sind/das sind alles, aber das sind
 1109 alles nur Traumbilder. Ich glaub, ich lauf ganz normal in Jeans irgendwie in
 1110 einem großen Bauklotz und ((Lachend)) mach da meine acht Stunden. Nein,
 1111 also ähm, ja. (Unverständlich))
 1112 I Ok. Wenn dich jemand aus deinem unmittelbaren Umfeld fragt, was du
 1113 eigentlich genau studierst. Was antwortest du dann?
 1114 E Ich studiere Erwachsenenbildung. Und dann sagen die immer,
 1115 Erwachsenenbildung, was ist das denn. Und zwar äh/dann kommt erstmal die
 1116 Frage, äh, macht man das an der Uni oder was auch immer. Und dann sag ich,
 1117 ja das ist ähm/((...)) also ich sag eigentlich immer den gleichen Satz. Ja, das ist
 1118 so ne Mischung aus äh Pädagogik, Psychologie und Soziologie. Und ich
 1119 mach noch BWL dazu. Das heißt, ich werde später mal inner
 1120 Personalabteilung arbeiten. Eigentlich sag ich das schon fast so. Aber mit
 1121 dem Schwerpunkt in Hannover, dass es halt möglich ist in Hannover.
 1122 I Hmhm. Indem du deinen eigenen Werdegang darstellst, sozusagen.
 1123 E Nee, man kann auch in andere Bereiche gehen, das erklär ich meistens noch
 1124 dazu. Also/also eigentlich erklär ich schon immer, dass man halt bestimmte
 1125 Schwerpunkte nehmen kann und ich mach halt diesen Personalschwerpunkt.
 1126 Aber ähm dass es halt wirklich n Diplompädagogikstudiengang ist.
 1127 I Bist du eigentlich jemals auf den Gedanken gekommen, dass du auch hättest
 1128 BWL studieren können, um in den Personalbereich zu gehen?
 1129 E Nee. ((Lächeln)) Nee.
 1130 I Auch nicht BWL nebenher?
 1131 E Das mach ich. ((Räuspern)) Also, ich mach ja BWL im Nebenfach. Aber so
 1132 richtig BWL, nee.
 1133 I Was hätte dich abgeschreckt?
 1134 E Ähm, also ich glaube, äh, das ist schon alles sehr interessant. Wie aber auch
 1135 für mich fast jedes Thema interessant ist, wenn ich lange genug damit ähm
 1136 beschossen werde. Aber dann/dann irgendwann wird's immer interessant.
 1137 Aber/also ich will jetzt nicht diese typischen BWLer-Vorteile/Vorurteile hier
 1138 rauskramen, die die Pädagogen alle/nein, aber die bei Pädagogen eher
 1139 vorherrschen. Ich find eigentlich unsere Mischung, die wir hier haben, die

1140 find ich eigentlich wunderbar. Also es gibt immer noch
1141 Verbesserungsmöglichkeiten oder Wünsche, die dann ich oder viele andere
1142 oder wie auch immer auch hätten. Also ähm mehr Angebote oder tiefere
1143 Angebote oder breitere Angebote. Also das alles. Aber ansonsten find ich
1144 gerade dieses Studium, was wir hier haben, für den Bereich, den ich später
1145 machen möchte, ähm, ziemlich gut. Also find ich ne/ne sehr gute Mischung.
1146 Also auch mit dem BWL dazu. Aber s reicht auch. Also der BWL-Anteil
1147 reicht auch. ((8))

1148 I Äh, was kann eine Diplompädagogin?
1149 E Das kommt ganz drauf an, inwiefern sie sich/oder ja, spezialisiert hat. Also
1150 ich glaube dann schon dass es/dass es eher/dass man sagen muss, das möchte
1151 ich machen. Der Bereich interessiert mich. Und ähm, das, was man sich
1152 selber zusammen sucht. Das kann man. Ansonsten ich glaube, man kann auch
1153 alles durcheinander studieren. Und von jedem Seminar was anderes
1154 mitnehmen. Und das ganze breiter anlegen. Wobei ich/das ist sicherlich auch
1155 ne Art und Weise, die vielleicht gar nicht so schlecht ist. Also es kommt halt
1156 immer drauf an, was man später machen möchte. Also wenn man jetzt ganz
1157 breit hier alle Seminare zu ganz verschiedenen Themen besucht, dann ist es
1158 sicherlich nicht ratsam, sich später in der Personalabteilung zu bewerben.
1159 Also äh hat man vielleicht nicht ganz so gute Chancen. Aber ähm für andere
1160 Berufsfelder ist es vielleicht kein Problem. Äh, einfach um bestimmte
1161 Sichtweisen noch mal. Also es geht ja oft darum, Dinge aus bestimmten
1162 Perspektiven zu sehen. Und das find ich eigentlich dann in Ordnung, wenn
1163 man alles/alles studiert praktisch.

1164 I Hmhm. Gibt es denn überhaupt für dich *die* Diplompädagogin?
1165 E Ach, ich glaube, schon. Ich glaube schon dass es, ähm, wenn ich halt von
1166 meinen alten Freundinnen aus G. oder halt hier aus Hannover, wenn ich halt
1167 gucke, wie ich mich mit denen unterhalte und wie ich mich mit anderen
1168 Menschen unterhalte, die das nicht studiert haben, da ist schon ein
1169 Unterschied. Ich glaube schon, dass man ähm Menschen, Personen,
1170 Situationen aus nem gewissen Blickwinkel betrachtet und auch gerade aus
1171 mehreren Blickwinkeln betrachtet. Sich das immer noch mal genauer anguckt
1172 und ähm eher bereit ist, über bestimmte ähm Dinge zu diskutieren, also nicht
1173 Dinge als fest gegeben festzulegen. Und vielleicht auch ähm
1174 auf/zwischenmenschlich in bestimmten Situationen doch noch mal genauer
1175 hinzugucken, wo andere Personen das vielleicht nicht machen.

1176 I Hmhm ((Bahngeräusche)). Was hast du eventuell bereits, was dich schon zur
1177 Diplompädagogin macht?
1178 E Vordiplom ((Lachen)).
1179 I ((Lachen))

1180 E Ich glaube, das ist sehr implizit. Ich weiß nicht, ähm, ich weiß nicht, ob ich
1181 vor einem Jahr oder in einem Jahr, ob ich da mehr oder weniger
1182 Diplompädagogin bin. Ich weiß es nicht. Ähm ((...)) es ist wirklich ganz
1183 schwierig, weil ich wirklich *nicht* dieses ganz, ganz einheitliche Bild von nem
1184 Diplompädagogen habe. Deswegen weiß ich auch nicht genau, was in mir
1185 steckt, was in den anderen auch genau drin steckt. Wie gesagt, wenn dann
1186 halt in bestimmten Situationen schon dann noch mal genauer hinzugucken.
1187 Gerade bei Menschen, was so zwischenmenschlich passiert oder so. Aber
1188 ähm, ich weiß nicht, ob mich das jetzt wirklich als Diplompädagogin
1189 auszeichnet.

1190 I Und wo möchtest du dich eventuell noch weiter entwickeln, um
 1191 Diplompädagogin zu sein?
 1192 E Ich glaub ich hab gar nicht dieses Bild, dass ich ungedingt Diplompädagogin
 1193 sein möchte. Das ist überhaupt gar nicht mein Ziel. Diplompädagogin ist gut,
 1194 und denn hab ich das und dann ist das schön. Aber ich glaube ich find
 1195 ähm/ich glaube, ich würd lieber noch mal äh Psychologie draufsetzen oder
 1196 irgendwelche Gruppenprozesse beobachten, ähm, also in dem Bereich noch
 1197 mal weiter zu studieren als jetzt zu sagen, ich bin jetzt Diplompädagogin.
 1198 Klar ist das hilfreich, aber ich glaube, das ist mir jetzt persönlich nicht so
 1199 wichtig, dass ich da unbedingt einem bestimmten Bild entsprechen muss oder
 1200 so.
 1201 I Eher so die Reise durch Themen und Kompetenzen zu einem bestimmten
 1202 Beruf?
 1203 E Ja, genau.
 1204 I Hmhm. Ja, Abschlussfrage. Du hast drei Wünsche frei, welche wären das?
 1205 I Ähm, ich glaub ich würd mir noch n bisschen/ich glaub, ich würd mir noch n
 1206 paar Semester wünschen. Ähm ((Lachen)), einfach um noch weiter zu
 1207 machen, weil's Spaß macht. Weil ich überhaupt nicht das Gefühl habe/also,
 1208 ich könnt jetzt einfach weitermachen, es macht Spaß im Moment. Ich würd
 1209 mir noch n paar IQ-Punkte so dazu wünschen, damit ich mir noch n paar
 1210 Dinge besser merken kann (((amüsiert))). Und ähm ((...)) und dann wünsch
 1211 ich mir/also ich find ja Praktika sind ne tolle Sache. Also einfach nur mal für
 1212 ne gewisse Zeit irgendwo reinzugucken. Also ich glaub, dafür würd ich mir
 1213 noch n bisschen Zeit und Geld wünschen.
 1214 I Welches würdest du machen?
 1215 E Ich glaub, ich würd noch mal ins Ausland. Und da noch mal gucken,
 1216 irgendwas. Personalbereich. Ich glaub, da könnt ich noch mal zehn, zehn
 1217 Stück nennen, die ich gerne machen möchte.
 1218 I ((Lachen)). Ja. Das waren aber schnelle Wünsche. Danke
 1219 E Und Weltfrieden!
 1220

1220 **Stefanie, 28.07.2005**

1221 zum Interviewzeitpunkt 24 Jahre alt und im 7. Semester

1222 I Wie ist dein derzeitiger formaler Stand im Studium?

1223 E Also ich bin am Ende vom siebten Semester. Und bin ja antizyklisch wegen
1224 meinem Auslandssemester. Und komm jetzt ja ins achte. Und muss noch den
1225 EB-Schein machen und die Ausarbeitung für den
1226 Erziehungswissenschaftschein. Dann bin ich scheinfrei. Und in einem Jahr
1227 mach ich mein Diplom.

1228 I Was machen deine Eltern?

1229 E Äh, mein Vater ist gelernter Diplomingenieur für Maschinenbau. Hat aber
1230 dann das Autohaus übernommen von seinem Vater und ist jetzt
1231 selbstständiger Autohändler. Plant in seiner Freizeit Windparks mit der
1232 Verwandtschaft. Also arbeitet da zweigleisig sozusagen. Und meine Mutter,
1233 die ist ähm Schulleiterin von ner Grundschule.

1234 I Hmhm. Ok. Wie kamst du zum Studium?

1235 E Ähm. Also nach dem Abitur hatte ich ja erstmal richtig die Schnauze voll
1236 vom Lernen. Und hab echt gedacht so, so gleich irgendwie wieder was/wieder
1237 zur Uni und wieder büffeln, ne. Da hatt ich überhaupt gar keinen Bock drauf.
1238 Und äh hab dann mich entschlossen, n freiwilliges soziales Jahr zu machen.
1239 Und wollte eigentlich in so ein Mutter-Kind-Heim, wo eben so minderjährige
1240 Mütter, sag ich mal, aufgenommen werden. Das hat aber nicht geklappt. Und
1241 dann bin ich in die Jugendbildungsstätte gekommen. Im B'er Raum. Und ähm
1242 das war für *mich* eigentlich *der* Glücksgriff total. Also da hats jemand ganz
1243 gut mit mir gemeint. Weil die Stelle passte total und perfekt zu mir. Und ich
1244 passte auch perfekt in die Stelle rein. Und hab da, nachdem ich eigentlich
1245 immer überlegt habe, Wirtschaftsingenieurwesen zu studieren – ich glaube
1246 allerdings auch, um meinem Papa zu gefallen ((Lachen)) – weil ich nur ne
1247 Schwester hab und Papa hätte das, glaub ich, gern gesehen, wenn noch ein
1248 Ingenieur dagewesen wäre. Vielleicht auch eben, um das Autohaus dann zu
1249 übernehmen oder so. Aber ähm, so als dann n Dreivierteljahr um war von
1250 dem FSJ, war ich dann/und als es dann ums Bewerben ging, hab ich mich
1251 dann entschlossen, mich auf Pädagogik zu bewerben. Und ich hab mich halt
1252 in Hannover beworben, weil der Studiengang aJb, EB halt eben heißt. Weil
1253 ich mich noch nicht festlegen wollte, ob ich jetzt in die Jugendbildung gehe
1254 oder in die Erwachsenenbildung. Und in meiner FSJ-Stelle äh hab ich halt
1255 sehr viel mit Schulklassen gearbeitet. So soziale Trainings,
1256 Erlebnispädagogik. Und ähm, hab da dann echt gemerkt, wie viel Spaß das
1257 auch macht. Also auch mit Jugendlichen/also mit unterschiedlichen
1258 Jugendlichen, zum Teil benachteiligten, ich hab auch mit Behindertengruppen
1259 gearbeitet, mit Gymnasialklassen, siebte Klasse, zwölfte Klasse, also alles
1260 bunt gemischt. Und hab halt echt festgestellt, dass es wirklich mein Ding ist.
1261 Und dass es mir Spaß macht, vor Gruppen zu stehen. Und dass ich auch die
1262 Leute ziehen kann mit meiner Persönlichkeit. Also dass ich auch/auch n
1263 Draht aufbauen kann zu Gruppen. Und ähm ja dass ich eigentlich blöd wäre,
1264 wenn ich das nicht nutzen würde. So, und hab dann mich wirklich im/im Mai,
1265 als es ums Bewerben ging, mich wie blöd auf Pädagogik beworben. Ich weiß
1266 nicht, Dortmund, Oldenburg, Hannover und was weiß ich wo noch überall.
1267 Und aus Hannover kam dann die erste Zusage. Und da wollt ich dann auch
1268 ganz gerne hin, weil meine Schwester auch in Hannover studierte. Und wir
1269 uns/also, weil meine Eltern sind getrennt. Und wir ham dann auch äh also

1270 schon länger nicht mehr zusammen gewohnt, ich und meine Schwester. Und
 1271 das war eigentlich ganz nett. Also wir haben uns hier auch nie in einer
 1272 Wohnung zusammen gewohnt. Zumindest, dass wir halt in einer Stadt
 1273 wohnen. Und uns dann immer noch öfters dann wieder sehen. Also das hat
 1274 schon Spaß gemacht. Und das war für mich auch ein Grund, nach Hannover
 1275 zu gehen. Weil ich halt dadurch, dass ich sie auch öfters besucht hatte, hat mir
 1276 Hannover eben auch gut gefallen. Und der Studiengang, so vom/vom/vom
 1277 Namen her und von der Aufmachung in den Broschüren und so hat mir auch
 1278 gut gefallen. Und Hannover war dann auch meine erste Wahl. Ich war sehr
 1279 glücklich, dass es geklappt hat.
 1280 I Wo kommst du eigentlich her?
 1281 E Aus dem Emsland, aus B. Genau, die meisten, die bei uns zur Schule gehen,
 1282 Abi machen, Studieren, die gehen dann nach Osnabrück, weil das dann so
 1283 schön nah ist, aber ich wollte halt gern weiter weg. Irgendwie so zu Hause,
 1284 also ich musste erstmal raus.
 1285 I Hast du bei deiner Mutter oder bei deinem Vater gelebt?
 1286 E Bei meiner Mutter. Also die ham sich getrennt, als ich sechzehn war. Und da
 1287 bin ich halt mit meiner Mutter dann umgezogen. Also, mein Papa wohnt auch
 1288 in B., die wohnen jetzt nicht so weit auseinander. Aber also ich hab dann die
 1289 letzten drei Jahre mit Mama dann zusammen gewohnt, bis ich halt Abi
 1290 gemacht habe. Weil sie dann einfach direkt in die Stadt gezogen ist, was halt
 1291 einfach für mich praktischer war.
 1292 I Und die Schwester beim Vater geblieben.
 1293 E Genau. Meine Schwester, die hat dann direkt Abi gemacht und ist dann halt
 1294 direkt studieren gegangen. Und ich hab die dann halt gar nicht mehr gesehen.
 1295 Irgendwie. Und das fand ich dann halt sehr schade. So, und das war dann für
 1296 mich halt auch ein Grund, dann ähm auch nach Hannover zu gehen so.
 1297 I Ja. Du sagst ja, dass es auch im Gespräch war, Wirtschaftsingenieurwesen zu
 1298 studieren. So eher Papas Alternative ((Lächeln))
 1299 E So jetzt im Nachhinein würd ich das sagen. Dass es halt auch war, um ihm zu
 1300 gefallen, sag ich jetzt mal. Weil irgendwie, das ist mir jetzt so die letzten
 1301 Jahre so aufgegangen, hab ich früher recht wenig Anerkennung bekommen.
 1302 Einfach weil ähm meine Schwester war schulisch immer besser. Und so
 1303 meine sozialen Kompetenzen, in denen ich schon immer besser war, als Kind,
 1304 also ich hab früher als Kind auch bei Papa im Laden, hab die Tankstelle
 1305 geschmissen, und hab/bin ans Telefon gegangen. Und hab auch aufs Büro
 1306 aufgepasst und so. Und hab/also hab da nie ne richtige Anerkennung für
 1307 gekriegt. Irgendwie. Und/und das ist mir jetzt im Nachhinein richtig
 1308 aufgefallen. Dass ich glaub ich aus dem Grund eigentlich was Technisches
 1309 studieren wollte. Damit ich endlich von Papa mal n Lob kriege sozusagen.
 1310 Und aber das hat sich mittlerweile, sag ich mal, hat sich das halt geklärt. Ich
 1311 hab das Papa auch schon n paarmal gesagt. Und Papa, der kann das
 1312 mittlerweile auch, dass der mich auch loben kann. Und dass der mir auch so
 1313 sagen kann, ich hab dich lieb und das ist gut, was du/also, da ham wir uns
 1314 jetzt gut zurecht gerückt, sag ich mal. Aber also ich war/hab/in der Schulzeit
 1315 damals, ich hab meinen Berufswunsch, so alle Vierteljahr hab ich den
 1316 geändert. Also ich war immer sehr
 1317 I Hmhm
 1318 E Dann wollt ich mal, also ganz als Kind wollt ich mal Kinderkrankenschwester
 1319 werden, oder Lehrerin oder so. Und dann irgendwie Ergotherapeutin. Und
 1320 dann halt irgendwie was in die Wirtschaft, oder Ingenieur, weil ich halt

1321 Mathe und Physik mochte ich immer gern. Und ich hatte auch Mathe
 1322 Leistungskurs und Physik als Prüfungsfach. Also mir hat das Spaß gemacht,
 1323 ich kann das auch. Also ich war auch jetzt nicht so/also in Sprachen und
 1324 Mathe war ich auch etwa gleich. Also ich war irgendwie jetzt kein
 1325 rausragen/herausragendes Talent in einem Fach. Sondern war halt überall gut
 1326 bis befriedigend so. Aber so richtig/hab jetzt keine extremen Stärken. Nur
 1327 also halt im Sozialen dann schon. Aber jetzt von schulischen Fächern her gar
 1328 nicht. Und es war auch dann halt irgendwie schwer, sich dann zu überlegen,
 1329 was mach ich denn jetzt.
 1330 I Hmhm
 1331 E Irgendwie. Und so auf die Schiene gekommen bin ich, als ich so mit sechzehn
 1332 bei Pfadfindern angefangen habe. Und da war ich dann auch sofort im
 1333 Vorstand, und Zeltlagerorganisation und Gruppenstunden. Ich hatte zum Teil
 1334 zwei Gruppenstunden die Woche, also verschiedene Gruppen, die ich dann
 1335 betreut hab. Weil wir zu wenig Frauen warn. Lustigerweise bei den
 1336 Pfadfindern. Und ähm/also jetzt bei den Leitern. Und ähm dann, ja da bin ich
 1337 dann irgendwie so drauf gekommen. Dass mir das auch sehr viel Spaß macht.
 1338 Diese ganze/auch so dies Verantwortung übernehmen und diese
 1339 Grundorganisation, die auch dahinter steckt. Es ist ja nicht nur, dass man auch
 1340 mit Leuten gut reden kann oder so. Sondern da steckt ja auch viel, viel mehr
 1341 dahinter. Und das hab ich halt damals schon/also es hat mir Spaß gemacht.
 1342 I Trotzdem ist es ja n ziemlicher Sprung von Wirtschaftsingenieurwesen zu
 1343 Pädagogik. Wie ging der Wechsel genau vonstatten?
 1344 E Also ich hab mich in meinem FSJ da immer ziemlich/ziemlich
 1345 rangeklammert. Wenn mich jemand gefragt hat, was ich machen will und
 1346 studieren will, dann hab ich immer gesagt, Wirtschaftsingenieurwesen. Weil
 1347 ich dachte, das interessiert mich, und ach, da kann man ja auch dann nachher
 1348 gut Geld verdienen und so. Und ähm hab mich dann auch irgendwie gar nicht
 1349 so richtig davon abbringen lassen. Weil ich musste mich ja auch noch nicht
 1350 entscheiden, ich musste mich ja auch noch nicht bewerben. Und so in dem/in
 1351 dem Jahr oder denn in dem Dreivierteljahr ähm hab ich dann/also mir hat die
 1352 Arbeit superviel Spaß gemacht. In der Bildungsstätte. Ich hab also/ich hatte
 1353 einmal im Monat n Kurs mit ner Schulklasse. Und ansonsten in der Woche
 1354 hatt ich halt Verwaltungstätigkeiten und Hauswirtschaftstätigkeiten. Also drei
 1355 Tage war ich im Büro, einen Tag in der Küche und einen Tag in der
 1356 Hauswirtschaft und hab das Haus geputzt. So. Und ähm, na, weil natürlich
 1357 auch, wenn man im Büro sitzt oder auch in der Küche, man hat ja auch immer
 1358 mit den Gruppen zu tun. So, und das hat mir *unheimlich* viel Spaß gemacht.
 1359 Dann auch da zu sein. Und ich hab mich auch sehr stark mit dem Haus
 1360 identifiziert.
 1361 I Hmhm
 1362 E So, also ich hab da auch gewohnt. Und hatte da auch meinen
 1363 Generalschlüssel. Und hatte dann auch die Verantwortung zum Teil. Und
 1364 denn immer abends gucken, ob die Türen auch abgeschlossen sind, und hier
 1365 und da, und immer/immer auch da sein, ansprechbar sein, wenn noch
 1366 irgendwas ist und so. Und das hat mir echt Spaß gemacht. Und als es dann
 1367 wirklich ums Bewerben ging, hab ich dann wirklich gemerkt, so
 1368 Wirtschaftsingenieurwesen ist einfach nicht mein Ding. Also ich kann das
 1369 noch und nöcher sagen, dass ich das machen will. Aber eigentlich, wenn ich
 1370 überlege, was/oder als ich überlegt hab, was ich wirklich machen *wollte*, war
 1371 es dann doch was mit Menschen und was/was Soziales. Irgendwie. Oder wo

1372 ich/wo ich Leuten noch was mitgeben kann. Und die weiterbringen kann und
 1373 die unterstützen kann. So. Und/und also als es wirklich an den Punkt kam, wo
 1374 ich mich entscheiden muss, ne, da war Wirtschaftsingenieurwesen eigentlich
 1375 ganz schnell abgeschrieben. So. (((Tasse wird auf Tisch gestellt))). Weil ich
 1376 dann wirklich überlegt hab, will ich das wirklich machen. Will ich das
 1377 wirklich studiern. So. Weil, hinzu kam auch, dass meine Mutter mir gesacht
 1378 hat, ich darf den Studiengang nicht wechseln. Wie würde mir dann die
 1379 Finanzierung streichen ((Lachen)).
 1380 I ((Lachen)).
 1381 E Deswegen war/hab ich mich, glaub ich, mit der Entscheidung auch sehr
 1382 schwer getan. Weil ich eben nicht/ich wollte dann das Richtige studieren und
 1383 nicht wechseln.
 1384 I Ja
 1385 E Und nicht abbrechen. Damit ich eben ähm da/damit ich weiter unterstützt
 1386 werde. So, ich weiß gar nicht/ich glaube, sie hat es eben auch gesagt, weil ich
 1387 halt so oft meine Berufswünsche gewechselt habe. Weil sie halt
 1388 ((Bahngeräusche)) Angst hatte, dass ich dann *nur* so rumeier. Sozusagen.
 1389 Aber irgendwie hatt ich dann doch Respekt vor diesem Satz. Und hatte dann
 1390 so gedacht, nee, musst jetzt ((lachend)) wirklich überlegen, was de machen
 1391 willst, weil sonst stehste da und hast kein Geld mehr.
 1392 I Hmhm
 1393 E Und ähm, ja dann war eigentlich klar, dass Pädagogik mir doch wohl eher
 1394 liegt. Und dass ich mir auch vorstellen kann, das auch lange zu machen. So.
 1395 I Und Lehramt warum nicht?
 1396 E Ja, ich wollte nicht so abhängig sein vom/vom/vom Lehrplan. Also mir war
 1397 Lehramt und so Verbeamtung auf Lebenszeit und so, das hab ich ja von
 1398 Mama auch immer mitgekriegt, war für mich kein erstrebenswerter Zustand.
 1399 Weil ich irgendwie Angst habe, dass ich nicht mehr den Raum habe, mich
 1400 noch zu verändern. Irgendwie. Sondern dass ich dann so eingefasst bin in
 1401 dieses Korsett, was ja dann vorgegeben wird mit/mit Fächer und
 1402 Rahmenrichtlinien und was man vermitteln muss. Und dann diese zeitliche
 1403 Struktur, die so vorgegeben ist irgendwie. Und also das hat mir Angst
 1404 gemacht. Das hat mir richtig Angst gemacht. Hab ich gedacht, nee, da
 1405 kannst nicht dein Leben lang oder vierzig Jahre arbeiten und dann immer im
 1406 45-Minutentakt und dann immer vorgeschrieben, was de machen musst. Und
 1407 dann haste da 30 Schüler in einer Klasse und kannst dich gar nicht kümmern
 1408 um die, wenn die mal Probleme haben oder so, ne. Und da hab ich gedacht,
 1409 ne, also da hab ich echt kein Bock drauf. Also dann lieber freie Pädagogik,
 1410 wo ich dann auch/auch eher mal ne Chance habe, mich zu verändern. Oder
 1411 auch so das Berufsfeld n bisschen zu verändern, wenn mir das keinen Spaß
 1412 mehr macht.
 1413 I Hmhm
 1414 E So, mir hat es eher Angst gemacht, mich schon gleich festzulegen auf das,
 1415 was ich wirklich mein Leben lang machen soll. Ich hab gedacht, wenn ich
 1416 Diplompädagogik studiere, bin ich flexibler.
 1417 I Hmhm
 1418 E So. Mama hat zwar immer gesacht, mach doch mal Lehramt, und da biste
 1419 abgesichert, und dann mit den Ferien und mit dem Geld, und wenn de dann
 1420 Kinder haben willst und und und. Aber das war/ist für mich kein
 1421 erstrebenswerter Zustand. So festgelegt zu sein und/und dann zu wissen, ich
 1422 mach das immer und ewig. Ich mein, in der Schule gabs ja dann auch

1423 abschreckende Beispiele an Lehrern. Dies einfach auch die Suppe aufhatten.
 1424 Und auch echt keinen Bock mehr hatten. Und aber dann da drin saßen und
 1425 dann wirklich auch nichts Neues mehr gemacht haben, sondern die ihre
 1426 Schulunterlagen noch von vor Zehn Jahren rausgeholt haben. Und also/nee.
 1427 Da/das ist für mich/das hat für mich dann auch nix mehr mit Pädagogik zu
 1428 tun. Das hat nur noch was damit zu tun den Arsch sich platt zu sitzen. Und
 1429 eigentlich keinen Bock mehr zu haben. Und da woll/will ich eigentlich nicht
 1430 hin.
 1431 I Hmhm
 1432 E So.
 1433 I Hmhm. Und zu Beginn, bevor du anfingst zu studieren, welche Vorstellungen
 1434 hattest du dann konkret von diesem Studiengang?
 1435 E Ähm, ich habe mir gedacht, dass ich ähm/dass ich jetzt den theoretischen
 1436 Input für das bekomme, was ich sowieso schon das ganze Jahr vorher
 1437 gemacht habe. Also ich hab/ich hab ähm mit diesen Schülergruppen, ich hab
 1438 mit denen gearbeitet. Aus m Bauch raus. Wusste aber manchmal gar nicht,
 1439 was ich da mache, sondern hab das irgendwie gemacht. Und/also meine
 1440 Vorstellung war eigentlich nur, dass ich einfach jetzt so diesen theoretischen
 1441 Unterbau zu dem bekomme, was ich denn da kann und was ich denn da
 1442 mache.
 1443 I Hmhm
 1444 E So dass ich das für mich dann einfach klarer hab, *was* ich denn da jetzt gerade
 1445 mache. Und nicht sage, das ist ((lachend)) jetzt n Gefühl, deshalb mach ich
 1446 das jetzt.
 1447 I Hmhm
 1448 E Und das war eigentlich meine einzige Vorstellung. Ansonsten hatt ich gar
 1449 keine ((lachend)) ehrlich gesagt.
 1450 I Ja. ((lachend)) das ist auch immer ne Information. Wenn du dich an den
 1451 Studienbeginn konkret zurück erinnerst. Wie hast du diese Zeit erlebt?
 1452 E Also ich war sehr/sehr aufgeregt so. Und war/hatte auch irgendwie Respekt
 1453 davor. Also so Studium an der Uni, das fand ich, das ist schon was. So. Und
 1454 das ist halt auch/auch spannend und die meisten Gebäude so groß und
 1455 unübersichtlich und so. Und man kennt ja dann auch keinen. Ich bin
 1456 eigentlich gar nicht so schüchtern. Aber irgendwie unsicher ist man dann ja
 1457 doch oder war ich dann eben auch. Und ähm dann hatten wir gleich diese
 1458 Einführungswoche mit diesen Tutorien. Und in meinem Tutorium warn F.
 1459 und J. und A. und K. (verschiedene Frauennamen). Und wir ham uns auch
 1460 total gut verstanden. Und J. und F. hab ich auch echt so die ersten drei
 1461 Semester warn wir richtig, richtig dicke. Und F. hatte nämlich vorher schon
 1462 irgendwie was auf Magister studiert. Zwei oder drei Semester lang. Und J.
 1463 hatte schon zwei Semester lang Lehramt studiert. Und die hatten dann halt
 1464 schon Studienerfahrung. Und ich hab mich dann erst mal so an deren Fersen
 1465 geheftet. So mit Stundenplan-Planung und so. Und ähm sie ham dann halt die
 1466 ersten zwei Semester immer alles zusammen gemacht so. Ich/ich glaub, im
 1467 zweiten Semester hab ich dann auch mal was allein gemacht. So ein Seminar
 1468 oder so. Aber erstmal ham wir halt total oder hab ich mich da total erst mal
 1469 rangehängt. Und hab mir erstmal angeguckt, wie die das dann auch so
 1470 machen. Und wie das einfach so funktioniert so. Ich bin dann erst irgendwie
 1471 mitgelaufen
 1472 I Hmhm

1473 E sozusagen. So weil ich dachte, ich guck einfach mal. Wie andere das machen.
1474 Und so ab dem zweiten Semester fing ich dann eben an, auch zu gucken, was
1475 interessiert mich halt jetzt thematisch. So dass ich halt mich nicht mehr nur
1476 darauf konzentriere, was die andern beiden jetzt machen. Und wo die sitzen.
1477 Sondern dass ich auch mal geguckt hab, och das hört sich interessant an, ich
1478 geh da einfach mal hin und guck mir das mal an. Aber im ersten Semester
1479 hatt ich also/vor allen Dingen hatt/oder braucht ich eben noch die
1480 Rückendeckung, dass man eben nicht alleine da sitzt. So.
1481 I Hmhm. Was hat dir das gebracht?
1482 E Ja, es ging einfach für mich, glaub ich, einfach erst mal darum, nicht *allein* zu
1483 sein. In som/in som großen Seminar. Wenn ich da keinen kenne.
1484 Und/und/und so Dozenten kennen lernen. Dass man einfach jemanden hat,
1485 mit dem man da dann auch drüber reden kann, drüber ablästern kann.
1486 Oder/oder so. Also darum gings mir hauptsächlich. Dass ich einfach nicht
1487 alleine da saß. Weil man kennt/also ich kannte wirklich keine Sau. Und ich
1488 hab mir gedacht, nee, irgendwie musst du jetzt ma kucken, dass du anfängst,
1489 ne, irgendwie halt was aufzubauen. Und irgendwie warn das erst mal die
1490 beiden. Und im ersten Semester war ich dann auch so unsicher und, ja, auch
1491 unstrukturiert, ich wusst ja nun gar nicht, was ich machen muss oder was
1492 nicht. Und hab dann irgendwie gedacht, das ist ja ganz nett. Wenn/wenn ich
1493 zumindest weiß, ich geh da hin und da sitzen schon mal zwei Leute, die ich
1494 kenne.
1495 I Hmhm
1496 E Dass man eben nicht alleine blöd da rumsitzt. Oder rumsteht. Und keiner
1497 redet mit einem. Oder dass andere denken, man wär irgendwie n Außenseiter.
1498 Obwohls andern wahrscheinlich auch nicht anders ging, ne. Aber s war
1499 irgendwie so/so auch so n Sicherheitsgefühl. Einfach nicht alleine da zu
1500 sitzen.
1501 I Hmhm. Ja, und dann hast du in deinen ersten Seminaren gesessen. Wie hast
1502 du denn diese Situation jeweils empfunden?
1503 E Ich fand das ganz eigenartig. Also ich war in der Schule auch immer eine, die
1504 sich auch gerne mal häufig gemeldet hat oder so. Aber so hier an der Uni hab
1505 ich echt gemerkt, dass ich, ja, Angst hatte, mich zu melden. Was Falsches zu
1506 sagen. Weil, mich kennt ja keiner, und wenn ich dann was Falsches sage,
1507 halten mich die andern für blöd. So, also da war ich sehr/sehr schüchtern und
1508 unauffällig. Am Anfang. So eigentlich so das ganze Grundstudium durch.
1509 Würd ich mal sagen. So. Und besser wurde das eigentlich immer erst, also je
1510 kleiner die Seminargruppen warn und desto besser ich auch so den Dozenten
1511 kannte und einschätzen konnte. Wenn ich zu dem Dozenten n Draht hatte,
1512 hab ich mich denn mal eher gemeldet. Aber wenn/wenn/wenn ich da
1513 überhaupt, wenn mir das zu unsicher war und ich den Dozenten auch
1514 überhaupt gar nicht einschätzen konnte und mir die Gruppe auch zu groß war,
1515 da hab ich dann nichts gesagt. Da hab ich mich einfach nicht getraut. Da hatt
1516 ich richtig Schiss. Was ich von mir gar nicht so kannte ((lächelnd)), aber da
1517 hatt ich richtig Schiss.
1518 I Nun sind die Gruppen ja immer ziemlich groß. Warn das dann widrige
1519 Bedingungen für dich? Oder gabs auch Nischen?
1520 E Ja, es gab so Nischen. Also im zweiten Semester, da hab ich glaub ich so n
1521 Lernwerkstattseminar gemacht. Da warn eh nur zwölf Leute drin oder so.
1522 Und zwei Dozenten. Und das war/das hat Spaß gemacht. Da musste man ja
1523 auch eh, ging viel auch über Gruppenarbeit. Oder dass man selber was

1524 gemacht hat und das dann präsentieren musste. Und das hat/das hat Spaß
 1525 gemacht. Weil man/oder weil ich da eben auch/ja, so meine Kommilitonen
 1526 und meine Dozenten auch n bisschen kennen lernen konnte. Und auch, ja, ne
 1527 Beziehung aufbauen konnte so. Weil so weil wenn das irgendwie so *ganz*
 1528 anonym ist, irgendwie so ne/so ne Vorlesung oder so ne Riesenveranstaltung,
 1529 so n Seminar mit hundert Leuten, also das find ich nach wie vor komisch.
 1530 Also ich/ich merk das jetzt noch, wenn ich den Dozenten kaum kenne und in
 1531 der Gruppe auch kaum Leute kenne, dann meld ich mich auch ich. Nee, dann
 1532 mag ich das nicht. Ich muss/ich muss zu dem Dozenten auf jeden Fall n Draht
 1533 haben. Dass der mich schon/schon kennt irgendwie. Und denn, wenn mir die
 1534 Gruppe vertrauter wird, dann sag ich halt noch mehr. Also, aber der Dozent
 1535 spielt für mich da auch ne wichtige Rolle.
 1536 I Hmhm. Hältst du das eher für n Handicap oder ist das ganz logisch für dich?
 1537 E Also, es war ungewohnt für mich. Weil in der Schule war ich/war ich ja noch
 1538 nie damit konfrontiert. Und in der ähm Jugendarbeit auch nicht. Weil da
 1539 musst ich's ja, da stand ich ja vorne. So. Und ich sach mal jetzt auch, bei
 1540 Papa irgendwie mit den Kunden auch im Büro oder an der Tankstelle, das
 1541 warn ja dann immer nur einzelne. Und da hatt ich ja auch meinen Auftrag,
 1542 sag ich jetzt mal, ne. Zu kassieren. Oder denen beim Tanken zu helfen oder
 1543 am Telefon. Also da hatt ich ja so trotzdem auch den Rückhalt mit ,Autohaus
 1544 W.', so, ne. Ne, da gehört ich dann auch dazu. Und es war für mich ne ganz
 1545 neue Erfahrung. Also das kannt ich so von mir nicht. Oder vielleicht ne,
 1546 wusst ich da schon, dass ich irgendwie in so großen, unübersichtlichen
 1547 Gruppen vielleicht zurückhaltender bin. Aber dass ich dann *so*, also so ne
 1548 Hemmschwelle habe, was zu sagen, das war mir nicht bewusst. So, und da
 1549 war ich/äh, da war ich überrascht. Von mir selber. Dass ich da/dass ich da
 1550 so/so schüchtern sein konnte. Also, so was ich sonst gar nicht so richtig bin
 1551 irgendwie. Aber also jetzt richtig schlimm fand ich das nicht. Ich hab halt nur
 1552 gedacht, nee, mal gucken, ob das halt noch besser wird so im Laufe des
 1553 Studiums. Weil du musst ja auch irgendwie, ne, so mit Prüfern, man will die
 1554 ja auch kennen lernen. Du kannst ja nicht immer sitzen, stumm wie n Fisch.
 1555 Aber ich hab irgendwie hab ich mir da erst gar nicht so die Sorgen gemacht.
 1556 Weil ich dachte, ach, erst mal gucken.
 1557 I Und hat sich das geändert?
 1558 E Hm ((...)) nö, also ich weiß jetzt halt einfach, dass das so ist. Und kann
 1559 jetzt/also weiß auch einfach, wenn ich da so n bisschen Warmlaufzeit habe,
 1560 geht es auch. So das und/also ich find es halt auch nicht schlimm, wenn ich
 1561 dann auch mal nichts sage, dann ist das halt auch so. Also ich merke halt
 1562 schon auch, wenn ich irgendwie, ne, schon die Dozenten gut kenne oder so,
 1563 dann versuch ich halt auch immer mal, mich zumindest einmal in jeder
 1564 Sitzung zu melden. Einfach so Gesichtspflege betreiben
 1565 I Hmhm
 1566 E sag ich jetzt einfach mal. Dass die halt merken, ne, dass ich halt doch da bin
 1567 so. Also das hab ich mir halt gesagt, also wenn/dass ich zumindest versuche,
 1568 mich einmal pro Sitzung zu melden. Und also klar, wenn mich das Thema
 1569 dann total interessiert/also ich hab auch gemerkt, mittlerweile im Studium,
 1570 dass mich auch richtig emotionale Themen so reinhauen kann. Dass ich da
 1571 richtig hochgehe bei einigen Sachen und auch richtig mit diskutiere. So Feuer
 1572 und Flamme. Also das/so vorher war mir das auch gar nicht so bewusst. Ne,
 1573 also s war irgendwie, da hab ich so neue Seiten an mir entdeckt. Die kamen
 1574 dann richtig raus so.

1575 I Und woran lag das, dass das jetzt rauskam und vorher noch nicht dir bekannt
1576 war?

1577 E ((...)) Ich glaube, weil es in der Schule halt auch häufiger dann auch stärker
1578 gelenkt war. Weil es dann auch um mündliche Noten ging, mündliche
1579 Beteiligung. Und die Lehrer haben halt auch, die haben dann halt manchmal
1580 einfach gedeckelt. Die ham dann gesagt, nee, jetzt nicht schon wieder du
1581 ((Bahngeräusche)), mal jemand, der noch nix gesagt hat. Also und hier geht's
1582 ja nicht um mündliche Noten. Und hier kommt ja eigentlich meistens jeder
1583 dran, der will. So. Und von daher ist es hier/sinds hier andere
1584 Voraussetzungen auch.

1585 I Ja

1586 E So weil/weil es geht ja nun nicht darum, dass jeder mal was gesagt hat,
1587 sondern dass wirklich nur der was/der was sagen will und der/der was
1588 beitragen möchte. Und wenn ich da fünfmal was beitragen möchte oder
1589 zehnmal, dann ist das halt so. Und dann meld ich mich und häufig komm ich
1590 dann halt auch ran. Oder/oder wenn's dann schon gesagt wurde, dann klar,
1591 dann zieh ich meine Meldung dann auch zurück oder so. Aber hier ist
1592 irgendwie die Struktur ne ganz andre.

1593 I Ja

1594 E So, und hier ist es halt, ne, man muss halt irgendwie auf sich aufmerksam
1595 machen. Und/weil irgendwie der Dozent achtet nu auch nicht drauf, dass
1596 jeder irgendwie mal was sagt. Also da muss man halt schon selber sehen, wo
1597 man bleibt. Und dass man eben/dass die Dozenten und die Kommilitonen,
1598 dass die einen auch kennen und dass man die auch kennt. Also ne, das ist halt
1599 mehr Eigenleistung so.

1600 I Was wurde nach Studienbeginn aus deinen Erwartungen?

1601 E ((12)) Also da ich ja ab dem zweiten Semester anfang auch mehr
1602 interessenorientiert zu studieren. Also ich hab dann halt immer das
1603 Vorlesungsverzeichnis mir genommen und halt geguckt, ui, das hört sich aber
1604 interessant an, ne. Bin ich da halt reingegangen. Und meist ham die Sachen,
1605 die ich halt da auch gemacht hab, ham die mich auch interessiert. So.
1606 Pflichtseminare nicht immer, so Recht, Sozialrecht fand ich sehr zum kotzen
1607 ehrlich gesagt irgendwie. Und im ersten Semester hatte ich Empirie bei Herrn
1608 I., was der reinste Horror war. Der hat mir nachher auch gehasst. Da hatt ich
1609 immer rote Haare, da hat er immer gesagt, die Rote kommt. Also s war
1610 ((Lachen)) sehr schlimm ((Lachen))

1611 I Beruhte der Hass auf Gegenseitigkeit.

1612 E Richtig. Und ähm aber also ich/ich bin dann glaub ich auch sehr genügsam.
1613 Also mir macht/also wenn ich mich dann erst mal so da ransetze und mich
1614 auch motivieren kann, mich da/mich da auch n bisschen drauf einzulassen,
1615 dann find ich's auch interessant so. Und ähm, so auch so diese Sachen eben,
1616 Empirie, Statistik. Also ich weiß einfach, dass es eben ist, weil man auch
1617 eben mit Studien viel arbeitet. Dass man dann halt so n Einblick hat, wie man
1618 dann Sachen auch erstellen muss. Oder worauf man auch achtet. Oder achten
1619 muss, wenn man eben so ne Studie macht zum Beispiel. Dann ähm kann man
1620 ja auch viel besser damit arbeiten. Das viel besser einschätzen. So mit diesen
1621 ganzen Kennzahlen, Prozentzahlen und so weiter. Von daher war das für
1622 mich schon/schon wichtig. Und klar, weil das ja auch Mathe war und ich in
1623 Mathe eben auch nicht schlecht war, war das für mich immer wieder noch so
1624 n Anreiz, weil's halt was anderes war. Als jetzt Texte lesen und Texte
1625 verarbeiten und in Hausarbeiten packen, sondern das war eigentlich immer

1626 ganz nett. Ich find das also jetzt auch im letzten Semester, Statistik, das war n
 1627 netter Ausgleich, weil's einfach mal wieder Rechnen war. So. Aber so
 1628 generell hab ich immer sehr so interessengerichtet studiert. Also zum Beispiel
 1629 mit diesem Lernwerkstatt, dass ich das eben ausprobiert habe. Oder dann hab
 1630 ich mal so/so n Kommunikationstrainingsseminar gemacht, auch so mit
 1631 Videoaufzeichnung und so. Und eben n Feedback, auch ziemlich am Anfang
 1632 vom Studium. Das hat dann richtig Spaß gemacht. Ja und in einige Sachen
 1633 hab ich mich dann einfach reingesetzt, weil ich gehört habe, der Dozent ist
 1634 halt gut.
 1635 I Hmhm
 1636 E Da/den guck ich mir dann halt mal an oder so. Aber die warn dann meistens
 1637 sehr überlaufen, die Seminare. Aber/also ich hab halt schon so geguckt, dass
 1638 ich eben auch die Veranstaltungen besuche, die mich dann auch interessieren
 1639 oder die mich dann auch weiterbringen. Oder wo ich dann einfach dachte, da
 1640 fehlt mir jetzt der theoretische Input. So.
 1641 I Was ist aus deiner Erwartung geworden, die theoretische Untermauerung für
 1642 dein praktisches Bauchgefühl zu bekommen?
 1643 E ((4)) Die ist, ich sag mal, erfüllt worden oder sie ist immer noch dabei, sich
 1644 zu erfüllen. Wobei ich halt zum großen Teil bei vielen Sachen einfach
 1645 schon/schon sehe, also wenn ich jetzt eben ne praktische Situation sehe oder
 1646 da drin bin, dann kann ich auch gleich auf ne Metaebene gehen und sagen,
 1647 das läuft jetzt ab sozusagen. Also das ist/das hat sich total, ja, bewahrheitet,
 1648 bestätigt, erfüllt. Weil ähm also ich merk einfach, ich hab es jetzt auch schon
 1649 so verinnerlicht, diese ganzen Theorien. Und kann das auch super mit der
 1650 Praxis dann vernetzen. Wenn ich in so einer Situation bin, bin ich halt also
 1651 wirklich jetzt ganz Pädagogin, würd ich sagen. Dann kann ich das auch
 1652 miteinander verknüpfen.
 1653 I Wie hat sich dein Umgang mit diesen wenigen Formalstrukturen in diesem
 1654 Studium entwickelt?
 1655 E Also am Anfang war ich sehr unsicher. Weil, ne, es hieß ja, man soll/man
 1656 muss eine Pflichtseminare belegen. Und eben da und da und da auch n Schein
 1657 machen. Aber es waren ja auch nicht viele Scheine, ich glaub sechs oder so
 1658 im Grundstudium. Und ich war mir am Anfang so unsicher. Dass es zum
 1659 Beispiel bei Erziehungswissenschaften, dass es da keine Pflichtseminare gibt.
 1660 Die eben jeder belegt haben muss. Dass ich im Prinzip dreimal Montessori
 1661 belegen kann und dass es eben trotzdem genau so wie wenn ich/wenn ich
 1662 /wenn ich, was weiß ich, Adorno und hier und da was belege, ne. Oder/also
 1663 dass es/dass es alles gleichwertig ist. Das fand ich am Anfang sehr irritierend.
 1664 Weil ich dachte, s muss doch irgendwie n Standard geben. So. Aber den
 1665 gibt's halt nicht. Und dann hab ich mich eben damit abgefunden und gedacht,
 1666 na gut, also irgendwie/also jetzt bin ich halt auf dem Stand, dass ich denke,
 1667 ok. Aber das ist halt auch eben auch meine Chance, wirklich mein *Profil*
 1668 wirklich besser auszubilden. Wirklich nach meinen Interessen zu gucken und
 1669 auch mal n individuelles Profil eben zu erstellen. Also ich schwimm halt nicht
 1670 in dem Einheitsbrei mit, sondern ich mach *meins*. Und wenn ich fertig bin,
 1671 dann hab ich auch wirklich mein eigenes Profil, und das hat sonst keiner.
 1672 I Hmhm
 1673 E So. So, und auf dem Standpunkt bin ich jetzt. Also es geht sogar so weit, dass
 1674 ich halt irgendwie/also ne Freundin von mir hat, wollte jetzt Diplomprüfung
 1675 machen. Wusste dann auch nicht, welche Prüfer und so. Und dann hab ich zu
 1676 ihr gesagt, ja, aber such dir doch die aus, die auch deine Themen machen.

1677 Weil, es ist ja schließlich dein Diplom. Ja, meinst, dass ich das einfach so
 1678 kann? Ich so, ja, warum nicht, es ist doch dein Studium und dein Diplom.
 1679 Also suchst du auch die Prüfer, die ungefähr deinen Themenbereich prüfen.
 1680 Du wärst doch blöd, wenn du was anderes machst. Wenn du was anderes
 1681 lernst als das, was du eigentlich machen willst. Also so das ist halt jetzt mein
 1682 Standpunkt. Dass ich so denke, ok, das und das interessiert mich. Und da will
 1683 ich aber auch die und die Leute haben in meinen Prüfungen. Weil, es ist eben
 1684 mein Abschluss. Und da hab ich auch dann keinen Bock mehr da
 1685 irgendwie/da irgendwen sitzen zu haben, der n ganz andern Themenbereich
 1686 macht als/als der, der mich interessiert. Das seh ich nicht ein, weil dafür
 1687 studier ich dann auch nicht so lange.
 1688 I Hmhm
 1689 E So. Also ich hab das für mich halt jetzt so/ich sag mal, zu so ner richtigen
 1690 Stärke auch/weil nun wirklich, für mich gehört das zur Profilbildung einfach
 1691 dazu. Dass ich selber dann sagen kann, so, das will ich machen. Und/und das
 1692 interessiert mich. Und das ist halt meins.
 1693 I Hmhm.
 1694 E So halt, es war/es war so n Prozess so. Ich mein, ne, klar, Vordiplom, da ist
 1695 man ja auch recht skeptisch mit den Prüfungen und (neu), Prüfungen an der
 1696 Uni und so. Und da war ich/ja, da/da war ich ja längst nicht so selbstsicher,
 1697 wie ich jetzt bin. Weil ich einfach nicht wusste, wie so ne Prüfung abläuft.
 1698 So. Aber jetzt im Moment bin ich da total gelassen. Ich hab halt sechs von
 1699 meinen acht Prüfern zusammen jetzt fürs Diplom. Und ähm weiß, was die zu
 1700 meinen Themenbereichen machen. Und das ist/das ist gut. Also das beruhigt
 1701 mich ungemein. So dass ich eben auch denke, dass das Diplom im nächsten
 1702 Sommer auch nicht so das große Problem gibt. Also ich versuche einfach sehr
 1703 effizient mittlerweile zu studieren. Sachen zu verknüpfen so und/und eben
 1704 mein Profil oder meine Schwerpunktthemen zu verstärken. Und auch wieder
 1705 zu untermauern, sag ich jetzt mal. So dass ich halt eben auch nachher nicht so
 1706 viel für die Prüfungen büffeln muss. Sondern dass halt mir die Sachen alle
 1707 schon zum großen Teil bekannt sind. So dass ich dann auch einfach so n
 1708 großes Polster habe, auf das ich zurück greifen kann.
 1709 I Hmhm
 1710 E So. Also, das hat sich/da/da hat sich auch einiges dann aus dem Vordiplom
 1711 gelernt. Also, da hab ich recht unstrukturiert mir die Themen gesucht. Und
 1712 auch wenig/wenig Parallelen irgendwie gehabt zwischen einzelnen Themen.
 1713 Also das war/das war anstrengend. Und jetzt, wo eben im Diplom auch
 1714 wesentlich mehr Prüfungen sind und eben auch mehr Themen, bin ich halt
 1715 grad dabei, das wirklich so mir zurecht zu stutzen, dass ich eben auch sehr
 1716 viele Parallelen ziehen kann. Und dass ich vielleicht ein Thema auf zwei
 1717 Fächer aufteile oder so zum Beispiel. Einfach, damit ich dann auch weniger
 1718 Stress hab. Weil, das wird stressig genug. Da muss ich mir ja nicht noch mehr
 1719 Stress anne Hacken holen. Also da bin ich ganz ((Lachen)) rational. So und so
 1720 nicht halt.
 1721 I Hmhm. Du wolltest ja eine theoretische Untermauerung. Es klingt so, dass
 1722 deine Vorstellung vom Zusammenbringen von Theorie und Praxis eher
 1723 unproblematisch ist. Wie bringst du für dich das sinnvoll zusammen?
 1724 E Ja. Ähm, also ich glaube, was bei mir ein großer Vorteil ist, ist, dass ich halt
 1725 ähm in meinem Fsj ja schon recht viele Kurse gemacht hab. Also insgesamt
 1726 so zwölf Schulklassenkurse. Und dann eben eine Behindertenfreizeit noch.
 1727 Und dass ich auch/ja, seit ich mit m Studium angefangen habe, eigentlich

1728 immer noch Kurse mache. Also ich fahr mindestens viermal oder fünfmal im
 1729 Jahr eben nach G. und geb da noch n Kurs. Nächste Woche fahr ich auf ne
 1730 Freizeit, leite ne internationale Jugendbegegnung zwei Wochen lang. Und
 1731 ähm, also ich *arbeite* in der Praxis. Und merke/und hab einfach bei/in/in
 1732 manchen Situationen bei der Arbeit hatte ich dann auf einmal ein Aha-
 1733 Erlebnis, dass ich dachte, das hast du in nem Seminar gelernt. Oder im
 1734 Seminar saß ich und dachte/hab das gehört und gesagt, das war die und die
 1735 Situation im Kurs. Und jetzt kannst du die auch einordnen. Also es warn halt
 1736 häufig so Aha-Effekte, dass ich halt irgendwas gehört habe oder gesehen
 1737 habe. Und auf einmal kamen dann so Bilder oder eben Texte oder Theorien in
 1738 meinen Kopf. Und ich dachte, ok. Das ist/das ist das Gleiche. Oder das war
 1739 damit gemeint oder so.
 1740 I Hmhm
 1741 E Und ähm das/ich weiß nicht, also, das ist halt so passiert. Ich kann das gar
 1742 nicht ((Lachen)). Also das hat sich halt in meinem Kopf so zusammen
 1743 gesetzt.
 1744 I Und gibt's auch den umgekehrten Effekt, dass du im Seminar plötzlich Sinn
 1745 in der Theorie siehst, die ohne die Praxis tot gewesen wäre?
 1746 E Ja, also ich hab dann Beispiele im Kopf. Oder also, ne. Merk dann halt, so die
 1747 und die Situation kann man jetzt halt darauf beziehen. Oder da hat sich genau
 1748 das abgespielt, was hier gerade/gerade passiert. Oder so. Ne, als dass das da
 1749 steht. Also, das auch. Also, das ist/das ist beidseitig, ne. Entweder sitz ich im
 1750 Seminar und hab ne Situation im Kopf, oder ich sitz im Kurs und hab auf
 1751 einmal ne Theorie im Kopf, so. Also das passiert beides. Also ich kann das
 1752 gar nicht so beschreiben. Es kommt dann halt/es kommen dann halt so Bilder
 1753 in meinen Kopf und dann merk ich halt, ach ja.
 1754 I Ändert sich auch was in deinem Studierverhalten oder deinem
 1755 Praxisverhalten dadurch?
 1756 E ((...)) Also in der Praxis werde ich wesentlich gelassener. Irgendwie.
 1757 Und/und so beim Planen und so merk ich einfach, dass ich Sachen auch viel
 1758 besser begründen kann. Also wenn ich jetzt /wir planen da in der
 1759 Bildungsstätte immer recht/recht kurzfristig. Also wir planen am Abend den
 1760 nächsten Morgen, zum Beispiel. Damit wir eben/wir arbeiten sehr
 1761 gruppenorientiert. Damit wir eben an der Gruppe dran sind. Und ähm ich
 1762 merke einfach, ich kann besser begründen, warum ich das und das jetzt
 1763 machen will. Das ist nicht mehr dann nur so n Gefühl, sondern ich weiß denn
 1764 auch gleich, da und da will ich hin mit der Gruppe. Oder das und das, da und
 1765 da für ist das eben gut. So. Dass ich das eben vor/vor den/meinen Mitteamern
 1766 und auch vor den Lehrern einfach rechtfertigen kann zum Beispiel. Also das
 1767 hat sich auf jeden Fall verändert. Ich hab einfach viel mehr also
 1768 Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein auch bei dem, was ich mache. Ich bin
 1769 nicht nur eine, die das mal eben so macht, sondern ich weiß, was ich da
 1770 mache. Und ich weiß auch, welches Ziel ich damit verfolge. Und wo ich mit
 1771 der Klasse hin will. Also ich kann/ich kann die besser lenken. Und hab für
 1772 mich dann ja n besseres Konzept im Kopf einfach.
 1773 I Gab es umgekehrt Punkte im Studium, wo du Theorie sperrig, unnötig für
 1774 dich erlebt hast?
 1775 E ((14)) Also es gibt bestimmt Theorien, die nicht in mein/mein
 1776 Praxisverständnis zum Beispiel reinpassen. Oder mit denen ich nicht so viel
 1777 anfangen kann. Ich kann dir aber grad keine konkret nennen irgendwie.
 1778 I Vielleicht schließt sich das durch deine Interessen aus.

1779 E Mir fällt einfach das Beispiel nicht ein. Also ich glaube, dass ich/also ich/ich
1780 kann die Theorie dann auch gut sein lassen. Weiß dann halt, es gibt sie, aber
1781 ich muss ja nicht mir ihr arbeiten. Also ich muss die ja nicht vertreten oder so.
1782 Also ich bin da immer sehr neutral und auch sehr, ja, kompromissbereit. Also
1783 ich muss da jetzt dann auch nicht gegen wettern oder dagegen irgendwie
1784 was/was machen. Sondern ich versuche halt dann, die einfach dann zu lassen.
1785 Also, ich brauch die dann halt nicht. Und dann lass ich die halt so. Aber da
1786 muss ich dann auch nicht, ich sach mal, böse sein auf die Theorie, dass es sie
1787 gibt oder dass ich sie nicht verstehe. Also, vielleicht verstehe ich sie wann
1788 anders. Also irgendwie, ich bin da sehr/sehr neutral, sag ich mal. Weil ich
1789 denke, das zieht sonst auch zu viel Energie weg. Wenn ich da jetzt
1790 irgendwie/nee. Ich bin eigentlich wirklich offen für alles. Dass ich denke so,
1791 Gott, das will ich jetzt *gar* nicht lernen, also da gibt's eigentlich nix. Weil ich
1792 denke halt, ich guck mir das einfach mal an. Und da kann ich dann bestimmt
1793 auch was rausnehmen. So. Oder auch, wenn das eben nicht ist, ja dann weiß
1794 ich, hab ich zumindest rausgefunden, dass ich da eben nix mit rausnehmen
1795 kann so. Also das ist dann für mich auch kein/kein/kein, das Gegenteil von
1796 Erfolg. Also, von Lernerfolg, also es ist für mich kein Misserfolg sozusagen.
1797 Wenn ich jetzt denk, oh Gott, ich hab das jetzt nicht verstanden oder ich kann
1798 damit nichts anfangen. Sondern dass ich halt/dann weiß ich eben, dass ich
1799 damit nichts anfangen kann. Dann weiß ich ja auch schon irgendwas, so.

1800 I Hmhm

1801 E Also, ich bin/bin da sehr positiv denkend. Und auch also nicht defizitbezogen,
1802 sondern, dass ich denke, das und das weiß ich eben schon. Aber dann weiß
1803 ich eben auch, dass ich damit nix anfangen kann. Also da/da weiß ich ja auch
1804 was. So.

1805 I Ja. Wo sind deine Lernpunkte. Wo findet dein Lernen statt? In der vertieften
1806 Theoriearbeit? Praxis? Präsenz in den Seminaren?

1807 E Also, die Praxis, die war für mich immer unheimlich wichtig. Wobei ich die
1808 auch/also im Grundstudium hab ich wesentlich mehr Kurse jetzt zum Beispiel
1809 auch geleitet als jetzt im Hauptstudium. Weil es einfach/also im
1810 Hauptstudium merk ich einfach, es geht zeitlich auch nicht mehr. So. Ähm,
1811 aber das war für mich halt auch am Anfang vor allem als Starthilfe wichtig.
1812 Um eben auch, also so/ja für mich eben auch so n Berufsbild zu entwickeln.
1813 Und eben herauszufinden, was ich kann, was ich nicht kann. Wo auch meine
1814 Interessen sind. Und so, also das war für mich sehr wichtig. Auch so diese
1815 Praxisverknüpfung. Und ich dachte natürlich auch, so Kontakte in der Praxis
1816 sind natürlich auch nicht schlecht. Also, ich glaub, wenn man die im Studium
1817 nicht sammelt, dann hat mans nachher ganz schön schwer so. Ähm aber/also
1818 ich kann/also ich/ich lerne gut, wenn ich eben mit andern über die Sachen
1819 rede. Es kann im Seminar sein, ich hab auch ne Lerngruppe. Wir treffen uns
1820 einmal die Woche zu einem/also zu einem Thema. Und lesen dann immer und
1821 diskutieren darüber. So und also, das hat sich jetzt so in der letzten Zeit, also
1822 in den letzten zwei Semestern oder drei Semestern eben rauskristallisiert
1823 einfach für mich, dass ich so ziemlich gut lernen kann. Wenn ich/wenn ich
1824 halt mit andern Leuten darüber rede. Wobei ich dann auch nicht so verbohrt
1825 bin und auf meinem Standpunkt unbedingt bestehe. Sondern ich kann dann
1826 auch sagen, nee, hm, das klingt doch schlüssig, was du sagst, dann hast du
1827 vielleicht doch Recht. Oder vielleicht, ne, also irgendwie, weil ich einfach
1828 denke, ich will ja noch was lernen. Ich kann eben auch von andern was
1829 lernen. Von andern auch andere Sichtweisen so aufnehmen. Aber, also ich

1830 kann/ich kann aber auch gut lernen, wenn ich einfach mir aus Büchern so
 1831 Sachen rausschreibe. Wenn ich zum Beispiel ne Hausarbeit schreibe oder so,
 1832 dann kann ich eben/also ich schreib das immer raus auf Zettel. So Mindmaps
 1833 oder so sind gar nicht meins. So dieses ganze Rumgezeichne und so. Also ich
 1834 brauch/ich bring das immer schriftlich in ne Struktur. Mit so Pfeilen dann und
 1835 so Unterpunkten und so. Ich glieder mir das, wenn ich was rausschreibe. Und
 1836 dann kann ich das auch sehr gut umarbeiten, sag ich mal, in ne Hausarbeit. So
 1837 dass ich/und so auch so Formulieren oder so was, das fällt mir dann auch gar
 1838 nicht schwer. So Hausarbeiten zum Beispiel schreib ich dann auch sehr gerne.
 1839 Und was ich mir eben gegliedert habe, das kann ich dann auch gut
 1840 verarbeiten. So. Und das/also ne, (wühlt) dann immer so in meinem Kopf so
 1841 rum. Und manchmal hab ich dann so n Aha-Effekt. Und dann schreib ich
 1842 dann immer so drei Seiten ohne Probleme. Manchmal (dümpel) ich dann auch
 1843 nur so rum. Also da kann ich auch sehr effektiv arbeiten. Also, auch wenn ich
 1844 für mich bin.
 1845 I Hmhm, nutzt du das? Und machst Extraleistungen? Oder hast du es bei der
 1846 Gelegenheit einfach festgestellt?
 1847 E Ich habs festgestellt. Also ich/ich mach jetzt nicht nur welche, obwohl ich
 1848 nicht muss. Wenn, dann muss das Thema für mich interessant sein. Also, für
 1849 mein eigenes Profil. Also ich mach jetzt keine Hausarbeit so ins Blaue rein.
 1850 Also dafür ist mir meine Zeit zu schade, ganz ehrlich. Weil das ist ja auch
 1851 einfach Energie und Zeit und Arbeit, die da drin steckt. Da versuch ich halt
 1852 wenn, da wirklich Themen zu machen, die mich interessieren und die ich mir
 1853 auch schon als Prüfungsthemen vorstellen kann. Weil sonst würd ich ja alles
 1854 doppelt und dreifach
 1855 I Hmhm
 1856 E erarbeiten. Also ((Räuspern)) mein Schwerpunkt, der sich eben
 1857 rauskristallisiert ist Interpäd auf jeden Fall und/und eben alles
 1858 was/interkulturelle Kommunikation, was da eben alles so mitspielt und so.
 1859 Und ich versuch halt schon, thematisch da dran zu sein, sag ich jetzt mal. Und
 1860 dass ich dann eben auch, in der Psychologie zum Beispiel hab ich dann im
 1861 letzten Semester über Akkulturationsprozesse und kollektive Identität
 1862 gehalten. Was natürlich dann auch so von mir reinpasst. Und was ich
 1863 eventuell auch schon für/für meine Diplomarbeit verwenden kann. Weil ich
 1864 dafür auch schon so n Oberthema im Kopf habe. Und ich versuche halt
 1865 wirklich grade meine Puzzlestücke so zusammen zu suchen, dass es wirklich
 1866 nachher passt. So. Aber weil/irgendwie/n Thema muss für mich n Nutzen
 1867 habe, wenn ich mich da wirklich reinarbeite. Also nur so aus/aus reinem
 1868 Interesse, da hab ich die Zeit nicht für. Weil ich hab äh drei Nebenjobs und
 1869 ((lächelnd)) da ist die Zeit definitiv nicht für da. So.
 1870 I Ok. Fallen dir Wendepunkte in deinem persönlichen Studienweg ein?
 1871 E Ähm. Also ich war im Sommersemester 2004 in H. (Spanien) und hab n
 1872 Praktikum dort gemacht. Für sechs Monate. Und das Praktikum war/also es
 1873 war ne ganz kleine Einrichtung, so n Institut, die sich da etablieren wollten.
 1874 Mit zwei Chefinnen und zwei Praktikantinnen. Also R. und ich warn eben die
 1875 Praktikantinnen da. Und mein Arbeitsbereich war die Öffentlichkeitsarbeit.
 1876 Und Marketing. Und das hat am Anfang sehr viel Spaß gemacht. Weil ich
 1877 eben so n Marketing-Konzept erarbeiten durfte. Und/also ich durfte ganz viel
 1878 planen, organisieren und Ideen einbringen bei denen, und/und so Texte
 1879 schreiben, so Werbetexte und Flyer. Und das hat unheimlich viel Spaß
 1880 gemacht. Als es dann aber so um die Durchführung ging, so dieses Flyer

1881 kopieren und Verschickungsaktionen und so, also da ließ meine Motivation
 1882 sehr, sehr stark nach. Ich war unterfordert. Also das war/und es/das waren
 1883 auch so Tätigkeiten, für die krieg ich hier, also ich bin beim R. (großer
 1884 Dachverband für Bildungsvereine) in der Landesgeschäftsstelle als
 1885 Verwaltungsaushilfe. Und da krieg ich dann acht Euro die Stunde für solche
 1886 Arbeiten. In Spanien hab ich dann halt/hab ich dann irgendwann echt, also
 1887 mir stands wirklich bis hier. Und ich hab echt gedacht, nä. Also dafür
 1888 studierst du nicht. Dass du eben solche Sachen machen kannst. Und als ich
 1889 dann eben wiederkam im letzten Wintersemester, da hab ich mir die volle
 1890 Dröhnung Theorie dahinter gehauen. Und war total begeistert, endlich mal
 1891 wieder was zu lernen, was zu machen, Sachen durchzudenken. Da bin ich so
 1892 richtig auf den Trichter gekommen, das ist geil. Also du musst/du
 1893 kommt/musst auch, wenn du später arbeitest, immer wieder neue Sachen
 1894 lernen. Weil sonst bist du/bist du einfach unterfordert. Hab ich mir dann
 1895 gedacht. Und dann hab ich/und/und da ist dann bei mir so der Gedanke
 1896 gereift, eben tatsächlich wissenschaftlich weiter auch zu arbeiten. Damit ich
 1897 einfach auch immer wieder auch geistigen Input kriege. Weil ich, glaub ich,
 1898 versauer sonst. Und ich brauch das im Job. Also ich/ich kann nicht nur so
 1899 ausführende Tätigkeiten machen. Sondern ich muss da wirklich gefordert
 1900 werden. Mit und dass ich mir Sachen durchdenke, Sachen mir anlese und
 1901 irgendwie durchdiskutiere und so. Also, das hab ich gemerkt, das hat mir
 1902 richtig, richtig Spaß gemacht und das ist mein Ding. So. Und das/also das/da
 1903 hab ich richtig im letzten Semester und auch jetzt in diesem Semester, da hatt
 1904 ich so ein Semesterpensum, wie ich's, also ich hab das in einem Semester
 1905 geschafft, was ich sonst in zwei Semestern gemacht habe. Also ich hab richtig
 1906 *hart* gearbeitet, wie ne Blöde. Also ich hatte auch kaum Semesterferien und
 1907 des war irgendwie/es war anstrengend, aber es war auch sehr, sehr
 1908 befriedigend. Muss ich ganz ehrlich sagen.
 1909 I ((Lachen)) (an dieser Stelle ist das Band zu Ende)
 1910 E Und da hab ich also wirklich gedacht, das ist dein Ding. Theoretisch arbeiten
 1911 und das dann irgendwie eventuell nachher vermitteln. Irgendwie so Seminar
 1912 an der Uni, das wärs. Und dann vielleicht noch promovieren und so. Also da
 1913 ist wirklich, hab ich dann angefangen, damit zu spielen. Mit dem Gedanken.
 1914 Oder besser/ja, nicht nur zu spielen, sondern hab das für mich auch so als so n
 1915 Ziel mir auch überlegt. Oder was für mich ein erstrebenswerter Zustand wäre.
 1916 I Hmhm. Wie muss man sich jetzt dieses veränderte Studieren vorstellen?
 1917 E Ähm, ich hatte ein Semesterwochenstundenpensum von ich glaube zwanzig
 1918 Semesterwochenstunden. Und habe in den meisten Seminaren richtig viel
 1919 vor- und nachbereitet. Und habe einfach viel engagierter Texte gelesen. Hab
 1920 wirklich vor- und nachbereitet, was ich sonst noch nie gemacht hatte
 1921 ((Lächeln)). So, und hab/ich hab mich einfach zu Hause hingesetzt, freiwillig
 1922 an den Schreibtisch, ohne jetzt ne Hausarbeit vorbereiten zu müssen. Und hab
 1923 Texte gelesen. Und hab wirklich mir Sachen durchdacht. Und gemacht und
 1924 getan. Und das war eben was, was ich sonst nicht gemacht habe.
 1925 I Und Auslöser war offenbar das Praktikum. War dir das bewusst danach?
 1926 E Ich/ich war einfach, um das mal ganz platt auszudrücken, geil auf Theorie.
 1927 Ich musste irgendwas machen, mit dem ich arbeiten kann. Mit dem ich
 1928 wirklich arbeiten kann und was mich fordert. Und ich hab mich *so* auf das
 1929 Studium gefreut, das kannst dir gar nicht vorstellen, wie sehr ich mich drauf
 1930 gefreut hab, *richtig* was zu machen und richtig *Futter* zu kriegen fürs Gehirn.

1931 Also das war/das war richtig so n *Drang*, wieder was zu lernen. Also ich
1932 war/ich war richtig ausgehungert.
1933 I War das Gefühl neu für dich?
1934 E Ja. Das war richtig neu. Das war/das war n richtig *gutes* Gefühl. Weil ich jetzt
1935 dachte, ja. So, es kricht ne Richtung. Es kricht irgendwie so n/so n/ja, es
1936 kricht richtig ne Richtung. Dass ich eben auch gemerkt hab, einige
1937 pädagogische Berufe würden für mich auch rausfallen. Weil das sind einfach
1938 nur so viele ausführende Tätigkeiten.
1939 I Hmhm
1940 E So. Irgendwie. Das könnt ich nicht.
1941 I So dass eigentlich die Basis passiert ist, dass du was über dich gelernt hast.
1942 E Hmhm. Ja, und also ich hab durch meine ganze Kurserfahrung, die ich in den
1943 letzten Jahren gesammelt habe, hab ich auch einfach so n also wirklich ne
1944 Routine, vor Gruppen zu stehen. Und das ist für mich auch nichts Neues
1945 mehr. Also ich mein, mit Schülergruppen zu arbeiten, die sind ja dann noch
1946 anders als Erwachsene, also, ne. Die tanzen einem nicht nur auf der Nase
1947 herum oder ham dann wirklich keinen Bock. Also, die sind dann auch echt
1948 noch, ich sag mal, authentischer. Und die sind auch echter und sagen dann
1949 auch eher, wenn was ist. Aber andererseits kricht man die auch wieder
1950 schneller. Und kann die dann wieder schneller motivieren. Und ich hab da
1951 auch viele Situationen gehabt und erlebt, so dass ich dann auch denke, dass
1952 ich/dass ich da auch in vielen Situationen einfach schon abgehärtet bin. Und
1953 viele Sachen, zum Beispiel wenn ich Seminare gebe, nicht mehr allzu
1954 persönlich nehme, sondern auch sagen kann, dat war jetzt auch irgendwie n
1955 Problem in der Gruppe, s hat noch nicht mal was mit mir zu tun oder so. Also
1956 da bin ich auch schon recht/oder da kann ich mich dann auch gut wieder
1957 zurück lehnen und sagen, ich (unverständlich) irgendwie. Irgendwie hab ich
1958 auch das Gefühl, dass ich zum Teil wirklich da auch schon fertig wieder
1959 gelernt habe. Und ich glaube, dass ich halt so bei diesen Theoriesachen, dass
1960 ich da nicht so schnell fertig werde. Sondern dass ich da immer wieder neue
1961 Anreize kriege. Und dann auch eben immer weiter machen kann.
1962 I Also Theorie, da gibt's noch Herausforderungen.
1963 E Ja. Genau.
1964 I Laut Fragebogen hast du ab dem 6. Semester mehr und mehr nach eigenen
1965 Interessen studiert. Ist das der Punkt von dem wir gerade sprechen?
1966 E Ja.
1967 I Gut, das wollte ich wissen.
1968 E Also das war wirklich, ja so n einschneidendes Erlebnis, irgendwie. Also ich
1969 hab in Spanien auch gemerkt, was ich alles kann und wo ich auch gut drin
1970 bin. Also ich konnte wenig Spanisch, als ich hingefahren bin. Und hab dann
1971 sehr schnell sehr gut Spanisch gelernt. Dass zum Teil Spanier mich gefragt
1972 haben, ob ich denn aus Spanien komme. Wo ich gar nicht so aussehe. Also es
1973 war wirklich, ich war von mir selber überrascht, es war überwältigend. Und
1974 ich hab gedacht, du kannst ja richtig was. Weil, ne, das ist halt so n Punkt,
1975 früher in der Schule stand ich immer hinter meiner Schwester zurück, ne. Und
1976 irgendwie hab ich *da* erst gemerkt, dass ich/dass ich auch richtig was kann.
1977 Dass ich richtig intelligent bin. Das war mir vorher gar nicht klar. Das war
1978 mir wirklich nicht klar. Und jetzt, also seitdem, in Spanien hab ich das schon
1979 gemerkt. Aber dann eben im letzten Wintersemester hab ich's dann umso
1980 mehr gemerkt. Also was für n Pensum ich erstmal wuppen kann, und was ich
1981 auch alles theoretisch verstehen kann. Also ausschlaggebend war vor allem

1982 das Seminar Theorie und Forschung bei Herrn W. (Mitarbeiter des Instituts).
 1983 Das war wirklich der Oberhammer. Es war ja eben Pflichtseminar, es waren
 1984 mindestens 60 Leute da und mindestens die Hälfte hatte so was von keinen
 1985 Bock. Und also für mich war das das geilste Seminar überhaupt. Wir haben
 1986 drei Bücher parallel gelesen. Eines davon war Kade, Nittel, Seitter,
 1987 Einführung in die EB, was ja nun auch nicht leichte Kost ist. Aber selbst den
 1988 hab ich verstanden. Wo ich ein/da war ich eine der wenigen bei uns im
 1989 Seminar. Das war irgendwie/das war so abgefahren. Weil ich hab echt
 1990 gedacht, du bist auch eine von den Guten hier sozusagen. Also, das war für
 1991 mich n richtig tolles Gefühl. Einfach zu sehen, ich bin auch eine, die oben
 1992 mitschwimmt. Und nicht irgendwie unten so/so rumdümpelt. Sondern eine,
 1993 die wirklich, also ne, die sich/die sich reinhängen kann. Aber die die Sachen
 1994 auch verstehen kann geistig. Ne, eine die sich da reinhängen mag. Und die
 1995 das eben hinkriegt so. Und das war für mich n gutes Gefühl. Weils eben auch
 1996 ein Gefühl war, was ich so auch noch nie hatte. In Bezug auf/auf Leistung,
 1997 irgendwie in der Schule oder an der Uni. Und das/das war für mich total neu.
 1998 Und da war ich *total* überwältigt. Also es war richtig so Flow. Ich war da drin
 1999 und hab gedacht, boh, was ich alles kann. Was ich alles weiß. Das ist ja geil.
 2000 Also da, das war/das war so richtiges Aha-Erlebnis auch so.
 2001 I Hmhm
 2002 E Was ich vorher auch echt gar nicht kannte. Und da war ich richtig/richtig
 2003 stolz auf mich und hab gedacht ja! ((Lachen))
 2004 I Toll. Wirklich. ((Lachen)). Ähm, wenn du noch mal deinen Motivationslevel
 2005 über das Studium ansehen. Wie würde das in einer Kurve aussehen?
 2006 E Ja. Also ((...)) bis zum/bis zum Vordiplom wars halt so auf so m Mittellevel.
 2007 Immer mit so kleinen Einbrüchen. Nach dem Vordiplom dann im fünften
 2008 Semester gings erst mal runter. Da hatt ich keinen Bock mehr, weil irgendwie
 2009 hat mich das sehr gestresst mit dem Vordiplom. Und weil ich einfach auch
 2010 sehr uneffektiv gelernt habe, glaube ich. Und also das hat mich einfach
 2011 ausgepowert. Und der Prüfungszeitraum hat sich wirklich von Juni bis Ende
 2012 September, Anfang Oktober gezogen. Und das hat gezehrt. Weil ich halt den
 2013 ganzen Sommer nicht/nicht richtig entspannen konnte. Dann bin ich noch
 2014 umgezogen in der Zeit, das war dann der absolute Overkill irgendwie. Also
 2015 da im fünften Semester, da hatte ich die Suppe auf. Also, da konnt ich nicht
 2016 mehr. Da konnt ich auch nichts Neues aufnehmen. Und dann bin ich ja nach
 2017 Spanien. Und als ich dann wieder kam, gings richtig steil sozusagen
 2018 irgendwie. Aber im Grundstudium, es gab dann immer so kleine/so kleine
 2019 Flows. So dass ich richtig so/also im Grundstudium lief bei mir eben viel so
 2020 über diese Praxis-Theorie-Vernetzung. Weil ich da/also da hab ich dann auch
 2021 noch richtig viele Kurse gemacht. Also da hab ich bestimmt acht Kurse im
 2022 Jahr noch gemacht. Und auch viele im Semester und so. N paar Fehlzeiten
 2023 gehabt, aber ((amüsiert)) es war ja auch irgendwie ne gute Sache und so. Und
 2024 seit dem Hauptstudium, wo ich dann auch eben mehr hier bin und weniger
 2025 nach G. (Kursort) fahr um Kurse zu machen, wird's halt noch wesentlich
 2026 steiler.
 2027 I Hmhm
 2028 E So. Und ich hab eben jetzt auch mein Ziel auf das ich hinarbeite, eben mein
 2029 Diplom. Und meine Diplomarbeit. Und dann irgendwie/also ich will das auch
 2030 gut machen. Ich hab auch, ja nicht Notendruck, aber ich hätt halt schon gern
 2031 ne Eins. So. Und/aber ich glaube auch, dass ich das schaffen kann. Das ist für
 2032 mich nicht utopisch. Und da bin ich jetzt halt dran. Und jetzt so das nächste

2033 Semester hab ich mir recht ruhig geplant. Ich hab noch zwölf
 2034 Semesterwochenstunden, aber die letzten beiden waren so anstrengend. Ich
 2035 hab das jetzt auch gemerkt, irgendwann ist halt die Suppe auf. Und dann
 2036 kamen eben noch so persönliche Sachen mit hinzu, die einfach an mir zehren.
 2037 So und dann hab ich irgendwie gedacht, nee, jetzt ist erstmal/das nächste
 2038 sammelst du irgendwie Kräfte für das/das darauf folgende Jahr. Für den
 2039 Prüfungszeitraum, für die Diplomarbeit, dass du dann eben Power hast. So.
 2040 Und also ich bin halt auch froh und auch meinen Eltern dankbar, die mich ja
 2041 unterstützen finanziell, ne, dass ich jetzt auch wirklich/dass ich eben nach
 2042 Spanien konnte, dass ich jetzt noch das eine Semester noch habe, um wirklich
 2043 wieder Kräfte zu sammeln. Also dass ich wirklich mir kein Stress machen
 2044 muss. Sondern dass es ok ist, so wie ich studiere. Weil die sehn halt, dass das,
 2045 was ich mache, gut ist und dass es mir Spaß macht. Und da kommts dann
 2046 eben auf ein Semester dann eben nicht an. Also die sind stolz auf mich und
 2047 unterstützen mich da und das/da bin ich auch echt sehr dankbar. Dass ich mir
 2048 da keine Sorgen machen muss. Obwohl ich arbeite nebenbei, aber eher
 2049 freiwillig, weil's mir Spaß macht und weil ich irgendwie Kontakte auch
 2050 haben will. Und weil ich meinen Lebenslauf, weil ich ja eben so jung bin,
 2051 auspuffern möchte. Aber (...) (an dieser Stelle wird eine kurze Pause
 2052 eingelegt)
 2053 I Ähm, hmhm ((Durchblättern von Unterlagen, Husten)). Wie haben sich deine
 2054 Vorstellungen von deiner zukünftigen Berufstätigkeit über das Studium
 2055 entwickelt? Erzähl mal!
 2056 E Ähm, wie haben sie sich entwickelt. Also am Anfang hatte ich ja
 2057 hauptsächlich das Bild eben vom Sozialpädagogen in der
 2058 Jugendbildungsstätte, weil ich ja eben da so viel gearbeitet habe. Und da hab
 2059 ich gedacht, na ja, irgendwie, so lala, mal gucken, was halt noch kommt.
 2060 Dann hab ich mein erstes Praktikum beim R. (Dachverband von
 2061 Bildungseinrichtungen) gemacht. Und das hat mir recht gut gefallen da. Also
 2062 generell so diese Landeseinrichtungen. Und der R. ist ja auch recht
 2063 lebensorientiert, sag ich mal. Und das hat mir richtig Spaß gemacht so. Und
 2064 da bin ich ja auch nach wie vor immer noch in der Verwaltung tätig. Also der
 2065 Kontakt hat sich auch immer gut gehalten. Und das wäre schon was, was
 2066 mich reizen würde. Also irgendwie so in ner/in ner Landeseinrichtung
 2067 Bildungsreferentin, n bisschen Lobbyarbeit auch machen so.
 2068 Programmplanung oder so. Also das würde mir Spaß machen. Dann bei
 2069 meinem Praktikum in Spanien hab ich halt gedacht, so selbständig machen ist
 2070 nicht so mein Ding. Also da hätt ich keine Lust drauf, glaub ich. Weil es ist
 2071 auch einfach schwierig in dem Bereich. Weil man ja eben, ich sag mal, ne
 2072 Ware vermittelt, die ja eben nicht messbar ist oder ne, also Bildung oder so,
 2073 das ist ja schwer messbar. Und da dann wirklich n Bein auf den Boden zu
 2074 kriegen ist unheimlich schwer. Also das ist/das wär mir auch finanziell ein zu
 2075 hohes Risiko, ehrlich gesagt. Nee, und auch vom/vom Arbeitspensum,
 2076 Arbeitsaufwand her. Das würd ich nicht machen wollen. Und dann, ähm,
 2077 durch meinen Hiwi-Job bei Herrn M. (Mitarbeiter des Instituts) und durch das
 2078 Tutorium, was ich ja jetzt eben auch leiten durfte, hab ich auch gemerkt, dass
 2079 mir das auch Spaß macht. So dieses/dieses Seminare geben und durch dieses
 2080 wissenschaftliche Arbeiten, was mir dann ja auch so viel Spaß gemacht hat,
 2081 könnt ich mir dann halt schon vorstellen, an der Uni auch zu bleiben. Oder so
 2082 auch als Dozentin auch tätig zu sein. Aber schon irgendwie gerne
 2083 Hochschulbereich. Also schon auch mit/mit hohem Niveau, sag ich jetzt mal.

2084 Also Volkshochschule, Volkshochschulkurse, äh, da verdient man dann auch
2085 zu wenig. Also irgendwie, ich denk, dafür studier ich nicht so lang, dass ich
2086 dann nachher in der Volkshochschule, was weiß ich, im Emsland, da einmal
2087 die Woche Stricken für Anfänger oder so was anbiete. Also nee, beim besten
2088 Willen nicht. Dafür hab ich nicht studiert. Dafür ist n Studium auch echt zu
2089 teuer. So, und dafür kann ich dann auch echt zu viel. Also wenn dann eher so,
2090 halt so/so Einrichtungen, Landeseinrichtungen oder so was. Und dann halt
2091 schon auch in der Planungs-, Organisationsebene.

2092 I Hmhm

2093 E Oder eben Fachhochschule, was weiß ich.

2094 I Dieses erste Ziel, Jugendbildungsstätte, das hast du schon mit ins Studium
2095 reingebracht?

2096 E Das hab ich mit ins Studium reingebracht. Aber das ist/war auch damals
2097 schon für mich nicht so ne ganz große Alternative. Weil ich mir wirklich
2098 dachte, also da/da lern ich auch nicht so viel immer noch dazu. Und
2099 irgendwie, weiß ich auch nicht, also, ich kann mir das nicht vorstellen, das
2100 immer zu machen oder so lange zu machen. Ich glaube, da bin ich dann
2101 einfach irgendwann gesättigt. So. Also ((...)) nee. Lieber geistig,
2102 Forschungsprojekt oder so was reizt mich ja. Sachen *rausfinden*. Also mein
2103 größter Traum ist es ja, mal so n Fachbuch zu schreiben, so wie Herr H.
2104 (Professor des Instituts), und dass man dann halt überall so zitiert wird, ne. So
2105 was, also das fänd ich richtig, richtig toll. So diese/diese geistige
2106 Anerkennung einfach, ne, von andern. Das fänd ich toll. Das ist halt so n
2107 Traum von mir. Mal gucken, vielleicht kriege ich das ja hin.

2108 I Hmhm. Schön konkret.

2109 E Also es war halt, anfangs in dieser Bildungsstätte, die warn halt auch ganz so,
2110 wie, du willst an die Uni, FH ist doch viel praktischer, praxisnah und so. Aber
2111 irgendwie war für mich klar, dass ich an der Uni studiere und nicht an der FH.
2112 Ich weiß gar nicht, also, warum, es hatte keinen konkreten Grund. Sondern
2113 ich hab mich automatisch nicht an irgend ner FH für Sozialpädagogik
2114 beworben. Ne, weil alle ham mir dann immer so abgeraten, hm, und du findest
2115 ja dann nachher eh keine Stellen. Und so, aber irgend/irgendwas hat mich halt
2116 getrieben, an die Uni zu gehen. Und ich bin auch echt sehr glücklich. Ich
2117 glaube, FH wär auch nichts für mich gewesen.

2118 I Hmhm

2119 E Immer alles dieses Vorgeschriebene, und was man machen muss und so. Nee.
2120 Lieber selber entdecken.

2121 I Die Idee mit dem Selbständig machen hast du nach Spanien verworfen. War
2122 das vorher ne wirkliche Option?

2123 E Also, es war schon irgendwie ne Opt/ja, ne Option? Ich mein, klar hab ich
2124 überlegt, ich will ja irgendwie nachher an Geld kommen. Ich mein, also wie
2125 gesagt, ich studier hier nicht umsonst. Und ich kann auch zu viel als dass ich
2126 nachher kein Geld verdiene ((Lachen)). So und hab mir das dann schon
2127 überlegt, mit Coaching und Supervision, also so was interessiert mich und so.
2128 Aber also ich hab einfach gemerkt, an was für einem finanziellen Minimum
2129 meine beiden Chefinnen in Spanien sich so abgegrenzt haben. Und ich hab
2130 echt gedacht, irgendwie, weiß ich auch nicht. Wenn ich mich selbständig
2131 machen sollte, dann aber (wirklich), wenn ich schon echt viele Kontakte
2132 habe. Also die hatten ja dann die Schwierigkeit, dass sie beide nach Spanien
2133 gezogen sind von Deutschland. Und/und da eben auch wenig Kontakte nur
2134 hatten. Also ich glaube, wenn man so n Kontaktstamm hat, dann ist das auch

2135 schon wieder was anderes. Aber irgendwie also so richtig ins Blaue, sag ich
2136 mal, sich selbständig machen, nä. Also wenn, dann müsst ich wirklich auch
2137 schon die Sicherheit haben, dass ich/dass ich schon Leute kenne, die mich
2138 dann auch, ich sag mal konsultieren würden. So.

2139 I Hmhm

2140 E Weil, dann ist es immer noch schwer genug. Ich würd mir das/also ich würd
2141 es nicht so einfach machen. Aber/also wenn, dann bräucht ich eben schon
2142 einige Sicherheiten auch.

2143 I Hmhm. Was genau war die Ursache, dass du neben dem Konzeptionellen, der
2144 Lobbyarbeit auch das Wissenschaftliche für dich entdeckt hast? Wo nahm das
2145 den Anfang?

2146 E Also hauptsächlich war es wirklich mein sechstes Semester. Und Theorie und
2147 Forschung. Da hab ich mich so reingekniet, dass ich dann dachte, ich *kann*
2148 das auch. Also ich kann auch n paar Bücher parallel lesen und kann eben
2149 Parallelen ziehen und kann für mich Sachen da auch rausziehen. Und ich hab
2150 für mich einfach gemerkt, dass mir das Spaß macht und dass mich das einfach
2151 fordert. Und dass ich mir vorstellen kann, dass mich das auch noch lange
2152 fordern wird. ((Räuspern)) Weil ich nämlich, wenn ich jetzt so als Dozent an
2153 der Uni bin, hab ich einfach auch die Möglichkeit, mich ja auch thematisch
2154 immer noch wieder zu verändern. Also, nur weil ich jetzt darüber promoviert
2155 hab, muss ich ja nicht ewig dabei bleiben oder so. Sondern ich/ich hab ja eben
2156 auch die Möglichkeit, mich thematisch zu entwickeln. Und auch immer am
2157 Puls der Zeit zu bleiben, sozusagen. Oder mir auch immer wieder was Neues
2158 zu entdecken oder so. Das reizt mich daran auch. Ich glaube, dass ich dann
2159 halt auch recht frei arbeiten kann. Wobei ich jetzt nicht weiß, jetzt mit
2160 Bachelor und Master wird das ganze ja doch wieder eingeschränkt. Aber ich
2161 glaube trotzdem, dass ich dann noch recht frei arbeiten kann. Und auch recht
2162 flexibel. So von/von der Zeiteinteilung her.

2163 I Hmhm

2164 E So. Also, ich glaube, es ist auch, ähm, ne bequeme Arbeit. Auch, wenn es
2165 anstrengend ist. Aber ich glaube, so von der Zeiteinteilung her ist es auch ne
2166 bequeme Arbeit. Ich glaube auch, dass/dass in dem Bereich eben auch Kinder
2167 und Karriere vereinbar wärn. Ich meine, ich will auch Kinder haben. Und ich
2168 mein, sicher ist das n Gedanke, ne, also ich/ich studier nicht umsonst, um
2169 nachher dann als Hausfrau da zu sitzen. Nee, ich will auch mit dem, was ich
2170 kann, will ich auch was machen. Und ich will eben aber auch Kinder haben.
2171 Und ich hab/irgendwie glaub ich, dass das eben ein Bereich wäre, wo das
2172 geht. Wo das vielleicht auch nicht schlecht geht. So. Ne, so eben die ganze
2173 Zukunftsplanung. Also, ich würde sagen, dass das dann irgendwie so die
2174 Bereiche sind, wo das auch wirklich vereinbar ist.

2175 I Ja. Hmhm. ((Husten)) Welche Rolle, Funktion haben Berufsziele für dich im
2176 Studium?

2177 E ((5)) Also mittlerweile ist es schon das Berufsziel. Also ich weiß, wenn
2178 ich/wenn ich da hin will, dann muss ich auch gut sein. Und das zieht mich.
2179 Und das treibt mich auch. Und ich weiß auch, wenn ich da hin will, muss ich
2180 irgendwie auch schon n bisschen was an der Uni gemacht haben. Deswegen
2181 bin ich jetzt auch in nem Projekt bei M. (Mitarbeiterin des Instituts) mit drin.
2182 Weil ich einfach denke/also erstmal interessiert es mich auch vom Thema her.
2183 Aber ich denke, dass es eben auch, ähm, im Lebenslauf sich gut macht. So
2184 also da geh ich sehr strategisch vor. Ich denke einfach, das ist äh schon nicht
2185 schlecht. Also das zieht auf jeden Fall auch. Also im Grundstudium wars

2186 eher/wars eher noch Orientierung. Ich weiß gar nicht, was mich da dann so
2187 richtig gezogen hat. Also mir hats einfach Spaß gemacht. Aber so richtig n
2188 Berufsziel hat da nicht gezogen. Es war einfach, dass mich die Themen
2189 generell so interessiert haben. Weil es einfach so der Bereich ist oder der
2190 Studiengang, der mich interessiert. Und ich hatte eigentlich immer schon das
2191 Gefühl, dass ich hier am Studiengang goldrichtig bin. Also ich kann mir für
2192 mich nichts anderes vorstellen.

2193 I Hmhm

2194 E So, aber so dieses Berufsbild ist eigentlich erst seit dem letzten
2195 Wintersemester, eben seitdem es konkreter wird, auch wirklich n
2196 Motivationsfaktor.

2197 I Hmhm. Und seitdem es ein Faktor ist – was konkret tust du, um dich an diese
2198 Realität auch anzunähern?

2199 E Ähm, ich studiere also noch wesentlich effektiver. Und gucke wirklich noch
2200 viel eher, was brauch ich, um mich/also ich hab halt wie gesagt schon das
2201 Thema für meine Diplomarbeit im Kopf. Und darum/da drum herum spinn
2202 ich halt mir sozusagen ein Netz aus Themen, die mich halt interessieren. Weil
2203 mich eben diese Frage, die ich mir gestellt habe, nämlich inwieweit man mit
2204 Erwachsenen auch internationale Begegnungen machen kann, ohne dass die
2205 Sprache jetzt so ne große Barriere sein muss. Das ist irgendwie so die Frage,
2206 die mich so seit anderthalb Jahren, hab ich die im Kopf. Und die arbeitet
2207 immer mal wieder in mir, sag ich mal. Und seitdem versuch ich halt wirklich,
2208 mir da drum herum Sachen zu bauen. Und ähm weil ich jetzt quasi darauf
2209 hinarbeite, bin ich halt wirklich sehr, dass ich sage, das brauch ich, das brauch
2210 ich nicht. Das ist interessant, das nicht. So, also ich bin noch wesentlich, ja,
2211 effizienter im Studium, würd ich sagen.

2212 I Hmhm

2213 E So. Und/und/und gucke eher, was ich brauche für mich und was nicht.

2214 I Interessant ((Lachen)). Wenn dich jemand fragt, was du eigentlich genau
2215 studierst, was antwortest du?

2216 E Also, mittlerweile hab ich mir abgewöhnt, Erwachsenenbildung zu sagen.
2217 Sondern ich sage, ich studiere Diplompädagogik mit dem Schwerpunkt
2218 Erwachsenenbildung ((Bahngeräusche)). Weil, mit Erwachsenenbildung kann
2219 keine Sau was anfangen ((Lachen)). Und Diplompädagogik, da ist das schon
2220 mal, ja, n bisschen greifbarer, ne, so n bisschen so ins Lehrerhafte geht das
2221 dann. Und wenn ich dann sage, Schwerpunkt Erwachsenenbildung, ist klar,
2222 dass ich das dann für Erwachsene sozusagen. Und wenn die mich dann
2223 fragen, wo ich dann arbeite, dann sag ich halt zum Beispiel in der
2224 Volkshochschule, aber dann eher in der Planungsebene oder so. Oder ich
2225 kann/irgendwie, ich sach dann auch, ich kann auch irgendwie
2226 Personalabteilung oder sonst wie, wobei das für mich nie ne Option war, weil
2227 mich das einfach nicht interessiert, dieses ganze Wirtschaftsgebämsel. Also,
2228 das ist nicht meins. So oder sach dann halt, ja, Ministerium könntste zum
2229 Beispiel arbeiten. Oder ich kann an der Uni bleiben so. Also das/so erzähl ich
2230 das auch.

2231 I Hmhm. Was kann eine Diplompädagogin?

2232 E Eine Diplompädagogin kann gut organisieren. Kann gut mit Menschen
2233 umgehen, diese Menschen auch/auch ziehen und begeistern. Und einfach
2234 durch/durch ihr Auftreten, würd ich sagen, sollte sie zumindest die Leute
2235 auch schon also ansprechen, dass sie zumindest zuhören. Dass sie *da* sind. So,
2236 sie sollte viele Methoden kennen. Sie sollte ein also wirklich n Gefühl haben

2237 für die Gruppe und also für/für/für Gruppenprozesse. Oder für/für
2238 Atmosphäre, für Stimmungen.

2239 I Hmhm ((Bahngeräusche))

2240 E Damit eben die Gruppe dann auch nicht/nicht dabei flöten geht, sozusagen.
2241 Ne Diplompädagogin sollte auch wissen, wie sie an Geld kommt. Vor allen
2242 Dingen eben auch so im Bereich der öffentlichen Einrichtungen. Also wo es
2243 irgendwie Fördertöpfe gibt, wo man noch was machen kann. So. Sie sollte am
2244 Puls der Zeit sein, so n bisschen, auch thematisch. Also nicht/nicht immer so
2245 komplett mit dem Trend gehen, aber schon irgendwie gucken, dass sie
2246 zumindest nicht/nicht so altbacken daher kommt. So. Sie sollte ihr
2247 sprachliches Niveau auch der Gruppe anpassen, mit der sie arbeitet. Und/und
2248 sollte da auch ja umschalten können, sozusagen. Hm, sie sollte Humor haben.
2249 Ich glaube, das ist wichtig. ((...)) Und sie sollt/muss sich selber auch gut
2250 verkaufen können. Und sie muss gepflegt aussehen.

2251 I Hmhm ((16))

2252 E Ne schöne Handschrift wär auch nicht schlecht.

2253 I Oha. ((Lachen))

2254 E Nee, aber irgendwie. Ja, und mit Zeiteinteilung. Zeiteinteilung ist auch so n
2255 Ding. Ich hab jetzt selber im Tutorium gemerkt, wie schwer es ist, exakt auf
2256 neunzig Minuten zu planen. Also da/ich mein, da hilft dann auch immer nur
2257 Routine. Also man lernt es nur, wenn man es halt macht. Aber irgendwie, so
2258 was wär schon, also, ja so Zeitmanagement ist glaub ich auch so n Ding. Weil
2259 man kann sich ja dumm und dusselig arbeiten. Vor allen Dingen, wenn man
2260 so Seminare gibt, die kann man ja auch vorbereiten bis ins Letzte, sozusagen.
2261 Aber irgendwie, das zehrt natürlich auch. Also sie sollte effektiv arbeiten und
2262 versuchen, also, n Zeitgefühl zu entwickeln. Für das, was sie macht. Ja.

2263 I Was hast du bereits, was dich zur Diplompädagogin macht?

2264 E Ähm, ich hab Organisationstalent. Und auch n guten Blick für viele Sachen.
2265 Den hab ich in der Bildungsstätte gelernt. Weil ich ja in allen drei Bereichen
2266 gearbeitet habe, weiß ich halt auch, was die Bereiche halt brauchen. Wenn ich
2267 im Kurs bin. Was zum Beispiel das Büro braucht oder was die Hauswirtschaft
2268 von mir braucht für Informationen, damit die eben/oder n bisschen
2269 Bauchpinselei, damit das eben gut läuft so, damit das ganze System läuft. Das
2270 hab ich/hab ich gelernt richtig. Bei der Arbeit, bei dem/wenn ich selber Kurse
2271 gegeben hab und so. Dann ähm, kann ich gut vor Leuten stehen. Und kann
2272 Gruppen auch ziehen. Und ich denke, dass ich auch n Gefühl habe für die
2273 Stimmungen. Und wirklich auch merke, jetzt ist auch gewesen. Da braucht
2274 man jetzt nicht noch ne Stunde drüber diskutieren, sondern jetzt reicht's auch.
2275 Ähm, ich glaube, n gepflegtes Äußeres hab ich auch, Humor hab ich auch

2276 I ((Lächeln))

2277 E also ich lach auch gerne und es ist/also hab/ich hab ne positive Ausstrahlung.
2278 So, und kann ebent auch gut mit Leuten umgehen. Ähm, die Sprache
2279 anzupassen an die Gruppen fällt mir manchmal schwer. Ich neige häufig
2280 dazu, einfach noch sehr/sehr platt und umgangssprachlich zu formulieren. Ich
2281 glaube, das ist nicht bei jedem Klientel geeignet. Da müsste ich glaub ich
2282 noch mal dran arbeiten. An meiner Atemtechnik muss ich auch noch feilen.
2283 Ich hab mal n Rhetorik-Seminar gesehen oder gemacht und hab dann eben bei
2284 der Videoaufzeichnung gemerkt, dass ich ganz komisch atme. Wenn ich so
2285 viel rede vor Gruppen. Aber ich singe halt jetzt auch im Chor und ich denke,
2286 das trainiert. Und sonst, denk ich, muss ich halt noch Atemtrainings machen.
2287 Das mit dem Zeitmanagement, das lern ich. Also, das ist irgendwie/ich hab

2288 jetzt auch im Tutorium gemerkt, das ging immer besser. So, von Mal zu Mal.
 2289 Und ich denke, das trainiert einfach mit der Erfahrung so. Methoden kenn ich
 2290 viele. Ich kann auch viel mir dann einfach so überle/oder quedenken oder
 2291 dann einfach sagen, ich glaube, das und das müssen wir jetzt machen. Also,
 2292 auch viel, glaub ich, aus m Gefühl. Also ich weiß einiges und kann Sachen
 2293 dann aber auch verknüpfen oder neu mischen oder neu mir überlegen, was
 2294 man jetzt am besten macht. Also ich glaube, ich kann schon viel. Und ich
 2295 denke, dass ich auch gut bin in meinem Job. So
 2296 I Gibt's noch weitere Punkte, wo du dich dennoch noch weiter entwickeln
 2297 willst?
 2298 E Hmhm. Ähm ((5)) also es gibt noch so verschiedene Bereiche, die ich mir halt
 2299 noch so aneignen möchte. Also halt noch so n bisschen mehr in Richtung
 2300 Beratung, Coaching, da möchte ich gerne noch so n bisschen, also inhaltlich,
 2301 mich weiter entwickeln. Aber ich glaube, dass ich so von dem
 2302 Grundhandwerkszeug, was/was eben auch eine Person, die Pädagogin ist, was
 2303 die haben sollte. Ich glaube, da hab ich schon viel. So. Ich glaube, dass/dass
 2304 eher inhaltlich mir da noch Sachen fehlen. Oder wirklich auch zum Beispiel
 2305 Methoden, um jetzt wirklich so n Seminar, so n theoretisches Seminar zu
 2306 machen. Vielleicht fehlt mir da noch was oder so. Da fehlt mir bestimmt auch
 2307 noch die Routine. Aber ich glaube, dass ich so von den Grundeigenschaften,
 2308 Fähigkeiten, hab ich viele. So dass ich denke, dass ich den Job auch gut
 2309 machen kann. Weil, davon bin ich überzeugt, so.
 2310 I Hmhm
 2311 E Dass ich das kann. Und dass es auch das Richtige für mich ist. Und ich mag
 2312 das, mach das gerne, und das ist es.
 2313 I Tja, wir sind schon am Ende.
 2314

2314 **Christian, 03.03.2004**

2315 zum Interviewzeitpunkt 21 Jahre alt und im 7. Semester

2316 I Ja, ich hab erst mal so ganz pragmatische Fragen. Und zwar, ähm, wie so Ihr
2317 derzeitiger Stand im Studium ist.

2318 E Ja, also. Ich bin/hab das erste Semester jetzt abgeschlossen.

2319 I Hmhm

2320 E Komme jetzt ins Zweite. Äh, ich habe drei Scheine schon gemacht.

2321 ((Lachend)) Wobei einer doppelt ist. Also, ich hab zwei in

2322 Erziehungswissenschaften schon gemacht. Wobei ich nicht wusste, dass ich

2323 für die eine Arbeit n Schein kriege. Deswegen hab ich zwei gehabt. Und

2324 einen in Psychologie. Den hab ich mir letzte Woche abgeholt. Und jetzt im

2325 nächsten Semester möchte ich Statistik, Forschungsmethoden machen. Im

2326 dritten Semester dann den/den Rechtsschein

2327 I Hmhm

2328 E und Soziologie. Und dann wollte ich versuchen, im Dritten schon Vordiplom
2329 zu machen. Versuchen.

2330 I Hmhm Ok. Und ähm, dieser Doppelschein, das ist richtig aus Versehen

2331 passiert. Weil Sie an etwas Interesse hatten und haben dann

2332 unerwarteterweise n Schein dafür bekommen.

2333 E Genau, wir hatten eine Gruppenarbeit, die wir erledigen sollten. Die sollten

2334 wir auch ne Mappe abgeben, so n Kompetenzbuch. Und daraufhin wurde uns

2335 gesagt, dass wir für diese Gruppenarbeit n Schein kriegen. S war aber vorher

2336 nicht klar. Also es wurde nicht gesagt, man kriegt dafür n Schein. Und es war

2337 dann möglich, da hab ich gedacht, na doppelt hält besser. Hol ich mir ruhig
2338 ab.

2339 I Ja.

2340 E Und beim ändern wars denn bewusst.

2341 I Ja. Und dann würde mich interessieren, wie Sie an C&S teilgenommen
2342 haben.

2343 E Also, ich war auf jedem Fall bei dem Basics, das war ja auch Pflicht und an
2344 den Science. An der Nachbetrachtung habe ich nicht teilgenommen.

2345 I Gut. Wie haben Sie so Ihren persönlichen Studienbeginn erlebt?

2346 E Hmhm. Also, die erste Woche war ziemlich chaotisch. Weil äh wir uns

2347 erstmal mit diesen ganzen Studienplänen vertraut machen mussten. Das war

2348 sehr schwierig. Wir hatten dann auch eine Tutorin gehabt, mit der wir uns

2349 allerdings, also fand ich, ziemlich wenig getroffen hatten. Das

2350 war/beschränkte sich auf ein Treffen, hier zwei Stunden. Gleich am zweiten

2351 Tag oder dritten Tag. Und dann noch einmal ne Stunde in der Bücherei.

2352 Wobei da auch schon nur noch zwei, drei Leute von den anfangs zwanzig,

2353 fünfundzwanzig da waren. Und, ähm, ja, also man äh hat sich halt

2354 reingefuchst. Ich hab es so erlebt, dass ich mich halt zu Hause dann wirklich

2355 halt hingesetzt habe und erstmal geschaut habe, was ich machen kann. Und

2356 dann, wenn/als man den Plan hatte, gings eigentlich recht gut. Und als es

2357 dann losging, da kam dann auch mehr Struktur rein. Also, man ist ja zu

2358 Anfang jetzt zu allen Seminaren erst mal gegangen, weil man mal

2359 reinschauen wollte. Und dann, ungefähr nach ner Woche, zwei Wochen, hatte

2360 man so seinen persönlichen Plan. Und dann war das eigentlich/also ich fand,

2361 das ging dann relativ schnell, wenn diese erste Hürde denn überwunden

2362 wurde.

2363 I Gut, da ist also irgendwie was passiert, von dieser so/Streuungsprinzip, ne

2364 E Ja
2365 I erstmal überall hingehen und dann hat sich das zugespitzt. Was genau ist
2366 passiert, dass es sich dann zuspitzen konnte?
2367 E Also, es ist, ähm, erst mal nachdem Interessen gegangen auch. Also, man hatte
2368 ja verschiedene Vorstellungen von den Seminaren. Und wenn man dann
2369 drinsatz, wars ja dann doch meistens dann irgendwie anders. Und dann
2370 natürlich auch leider wegen der Vollheit. Also es wurde auch dann so, dass
2371 ich/war auch so, dass ich in einigen Seminaren rausgeschmissen wurde. Weil
2372 halt auch schon so n bisschen für höhere Semester angesiedelt war. Und auch
2373 nen andern hab ich auch gedacht, also wenn ich mit hundertfünfzig Leuten
2374 hier sitze, dann versteh ich sowieso nichts. Und habe dann noch mal
2375 persönlich gewechselt.
2376 I Hmhm
2377 E Aber es war auch natürlich Interessenschwerpunkt. Das ist klar. Und
2378 Belegung natürlich auch, aber – schon Interessenschwerpunkt.
2379 I Ok. Und, ähm, es sah nach dem Fragebogen so aus, als wenn Sie sich sehr
2380 genau informiert haben im Vorfeld. Was genau haben Sie in Erfahrung
2381 gebracht?
2382 E Also, erstmal hab ich durch/durch meine Mutter schon immer auch so
2383 Kontakte in diese pädagogische (Richtung) gehabt. Also ich hab auch ähm im
2384 Kindergarten öfter da mal mitgearbeitet, ähm ehrenamtlich sozusagen, also
2385 ohne Honorar. Und ich kenn auch jemanden ausm Institut für
2386 Erwachsenenbildung, Herrn J. (Lehrbeauftragter?). Und ähm, da hab ich also
2387 schon Erfahrung gehabt und dann hab ich mir Studienführer gekauft und
2388 einen ausgeliehen. Also, den ich gut fand, den hab ich gekauft. Und habe
2389 Internet halt mal so n bisschen nachgelesen, wie das aussieht und war halt bei
2390 der Studienberatung an der Hauptuni. Weil ich ja auch so sichergehen wollte,
2391 jetzt heutzutage ist es ja so bei Studiengängen, man kommt nicht mehr so
2392 einfach rein. Harte Bestimmungen auch und das Wechseln ist auch nicht
2393 mehr so einfach. Und da hab ich gesagt, wenn dann möchte ich schon wissen,
2394 was ich mache. Und da hatt ich mich schon ganz gut vorbereitet, also. Klar,
2395 es gibt immer dann (neue Dinge).
2396 I Ja
2397 E Die man dann so kennenlernt.
2398 I Und wo war bei dieser Vorinformation so der Punkt, wo Sie gesagt haben, so
2399 jetzt weiß ich genug, jetzt hab ich n Bild? Wann wurde es konkret?
2400 E Ja, das war also wirklich erst ganz zum Schluss. Also, ich hab immer weiter
2401 recherchiert, auch im Internet. Also es war jetzt keine Sysphosarbeit. Aber es
2402 war schon so, dass ich mich damit beschäftigt habe. Und irgendwann hatte
2403 man dann so ne grobe Übersicht über die Tätigkeitsfelder, was man machen
2404 kann und hatte dann auch schon vor Studienbeginn schon nen genauen Plan,
2405 wie ich mein Studium ausrichten möchte. Also, das ist so die
2406 Personalführung, Personalmanagement gehen will, war dann auch bei diesen
2407 Einführungsveranstaltungen für Bildungsmanagement, diese Nebenfächer. Ja,
2408 und das war für mich zum Glück/und das war meine Stärke eigentlich von
2409 Anfang an. Dass ich vorher schon klare äh Vorstellungen davon hatte, was
2410 ich später machen möchte. Das ist bei vielen Studierenden anders. Also, das
2411 ist wirklich wahr. Dass die noch bis jetzt noch ziemlich schwimmen und gar
2412 nicht wissen, welche Richtung.
2413 I Hmhm
2414 E Und das war mein Glück.

2415 I Was genau hat Sie eigentlich hm motiviert, Erwachsenenbildung und
 2416 außerschulische Jugendbildung zu studieren? Das ist ja eher ein
 2417 Orchideenfach.

2418 E Ja, also es war erstmal so die/die Stärken in der Schule gewesen und dann halt
 2419 auch im/im Bereich, im Freizeitbereich. Und es war halt schon immer so, dass
 2420 ich eigentlich jemand war, der auch ganz gut zuhören konnte, zu dem man
 2421 hingegangen ist, mir der Umgang mit Menschen Spaß gemacht hat. Und das
 2422 war erstmal so, dass ich so dahin gegangen bin. Und auch wenn man so in die
 2423 Vergangenheit so guckt. Ich habs ähm unheimlich gemocht, irgendwelchen
 2424 Leuten etwas zu erklären, etwas beizubringen.

2425 I Hmhm

2426 E Und äh, also, das war meistens auf die Freizeit beschränkt, ist ja klar. Ja und
 2427 dann durch die Nebenjobs, die ich ja auch mache. Auch Schulförderung,
 2428 diese Internetworkshops und so. Und dann merkt man ja schon, ob man so n
 2429 bisschen, also n ganz guten Kontakt zu dem Thema hat oder nicht. Und mir
 2430 hat das halt Spaß gemacht. Und dann hab ich mich informiert. Und so
 2431 Personalmanagement, so was in der Hinsicht wollt ich sowieso irgendwie
 2432 machen. Und da hab ich gedacht, dann kann ich das ja auch so n bisschen
 2433 verbinden.

2434 I Hmhm

2435 E Also, das war so mein/so aus der Vergangenheit raus auch so.

2436 I Hmhm. Und was anderes noch in der engeren Wahl gewesen?

2437 E Ja, ich wollte eigentlich, also war auf der gleichen Ebene, politische
 2438 Wissenschaft und Germanistik studieren. Äh, auf Magister. Wobei mir dann
 2439 aber das Studium nicht so zugesagt hat. Also ich hab mich da ja auch
 2440 informiert. Und das wäre also ziemlich viel mit englischen Texten gewesen.
 2441 Und das ist etwas, was ich, also das wäre mir zu theoretisch gewesen. Und
 2442 das wollt ich dann nicht so machen. Germanistik ist auch ganz schlecht jetzt
 2443 im Moment in der Bewertung für später für die äh Beschäftigungsquote. Also,
 2444 Germanisten werden nicht gesucht. Und dann hab ich auch gedacht, dann
 2445 lieber in diese Schiene. Auch, wenn man nichts hier genau weiß,

2446 I Hmhm. Ja. Und äh gar nicht an BWL gedacht? Weil Sie sagen,
 2447 Personalmanagement?

2448 E Ja, also ich hab mich da informiert, ob es sinnvoll wäre, BWL halt auch im
 2449 Grundstudium noch mit dazu zu nehmen. Und äh dann wurde mir aber
 2450 gesagt, ich kenn auch welche, die das machen. Und die haben gesagt, es ist
 2451 natürlich unheimlich viel Aufwand ähm auch mit den Klausuren. Die
 2452 schreiben auch irgendwie sechs Klausuren pro Semester in BWL. Und dann
 2453 hab ich mich noch mal erkundigt beim, äh Dozenten vom
 2454 Bildungsmanagement in der ersten Woche. Und der hat mir erzählt, dass es
 2455 auch reichen würde, locker reichen würde, wenn man vielleicht ab viertem
 2456 Semester also da die BWL-Kurse besucht, da ja BWL im Hauptstudium auch
 2457 noch dabei ist. Und da hab ich gedacht, dann beschränkt ich mich auf diese
 2458 Sache und nehm BWL dann im Hauptstudium dann dazu.

2459 I Hmhm. Ja, und ähm es gibt ja erstaunlicherweise schon relativ klare
 2460 Berufsvorstellungen.

2461 E Hmhm

2462 I Äh, wie genau sind die entstanden?

2463 E Oh ja, das ist eigentlich recht schwierig. Also so Personalführung, äh
 2464 Personalmanagement, das kam eigentlich erst recht spät. Das kam auch so n
 2465 bisschen mit der Recherche fürs Studium. Also, als ich dann sah, was ich

2466 gemacht habe oder was ich machen kann und in welche Richtung das geht.
 2467 Und da hab ich dann so Gefallen dran gefunden. Und ich war jetzt auch bei
 2468 einigen Supervisionen und äh Sitzungen ähm für die Kindertagesstätte in K.
 2469 (Stadtteil von Hannover) und da das hat mich auch schon immer fasziniert,
 2470 diese Arbeit. Also, die/wie man so etwas zusammenhält, wie man so was
 2471 beeinflussen kann, dann positiv, mein ich. Und das fand ich dann also, das hat
 2472 mich dadurch dann irgendwie äh inspiriert. Aber es war auch erst später.
 2473 Also, das ähm, ja. So diese/diese Schiene kam später.
 2474 I So dass in der Schule noch so ne ungerichtete Interesse da war. So jetzt, hey,
 2475 das ist es nicht
 2476 E Ja, richtig. Richtig.
 2477 I das könnt es sein. Und dann äh hat sich das zugespitzt auf ne bestimmte
 2478 Tätigkeit.
 2479 E Ja. Richtig. Das kam auch eigentlich mehr durch/durch die eigene Recherche.
 2480 Ich weiß nicht, das wäre jetzt vielleicht später noch gekommen, aber das war
 2481 für mich so, dass ich mich damit so auseinandergesetzt habe und so, weiß ich
 2482 nicht, so n Flowerlebnis, dass man sich darum gekümmert hat, und.
 2483 I Hmhm. Also ham Sie richtig ne zeitlang sich reingeniet.
 2484 E J a, also es war schon nicht jeden Tag, aber es war über/über fünf, sechs
 2485 Wochen, dass ich mich immer regelmäßig mich darum gekümmert habe. Ja,
 2486 genau. Weil ich das halt auch für mich persönlich, möchte immer keine Zeit
 2487 verschwenden irgendwie. Kann ja immer mal sein, dass einem das Studium
 2488 dann nicht zusagt. Aber wenn man von vornherein gar nichts weiß, dann ist
 2489 die Wahrscheinlichkeit groß, dass man vielleicht sich auch vertut.
 2490 I Ja. Und wie haben auf diese Studienwahl dann andere reagiert, also ich denk
 2491 jetzt wirklich aus dem privaten Umfeld, Partnerin, Partner, Freunde,
 2492 Bekannte, Eltern?
 2493 E Ja. Das war erstmal so, dass/die erste Frage war immer, was ist (mit deinem).
 2494 Also, das war wirklich die allererste Frage. Da konnte sich kaum einer was
 2495 drunter vorstellen. Und viel, was ich gehört habe, ist so, dann studierst jetzt
 2496 ja Arbeitslosigkeit. Also, das war auch noch n Kommentar, der oft war. Aber
 2497 es war dann, als ich denen das auch erklärt habe, war das eigentlich schon so,
 2498 dass sie gesagt haben, mensch, toll. Und es waren sogar zwei von meinen
 2499 Freunden dabei, die gesagt haben, mensch, vielleicht habe ich mich verwählt
 2500 und hätte das machen sollen. Das war sogar auch dabei.
 2501 I Was hatten die denn gewählt?
 2502 E Äh, die haben, eine studiert Jura und eine Medizin. Und die haben aber auch
 2503 eigentlich Interesse an so was. Also es ist auch sehr, weiß ich nicht. Es hat
 2504 sich noch nicht so rumgesprochen, dieser Studiengang.
 2505 I Was haben Sie erklärt?
 2506 E Ja, ich hab erst mal die/die Fächer erklärt, die man studiert. Ähm, wie so der
 2507 Ablauf ist. Also viele fanden das auch ziemlich gut, dass man diesen
 2508 Freiraum halt auch hat. Das ist in anderen Studiengängen ja durchaus auch
 2509 anders. Zum Beispiel Medizin, meine Freundin studiert Medizin. Und die hat
 2510 auch noch wie in der Schule n festen Stundenplan. Und den bekommen se
 2511 auch jedes Semester wieder neu.
 2512 I Hmhm
 2513 E Und die fand also das Prinzip ganz gut, dass auch die Klausuren hier nicht so
 2514 vertreten sind, sondern eher dann so im Diplomprüfungen. Und äh die
 2515 Stärken hatten sie dann auch in Referatehalten, Ausarbeitungen, genau so wie
 2516 ich eigentlich. Weil Klausuren ist immer so hin und her. Fand ich auch nicht

2517 immer gut. Und deswegen war da manche mich schon beneidet, dass ich dann
 2518 so n Studiengang habe. Ja, so einfach nur so n bisschen so die Struktur, die
 2519 Fächer und was man hinterher machen kann. Das war eigentlich das, was ich
 2520 so erklärt hab.
 2521 I Hmhm. Ok. Und, ähm, jetzt haben Sie ja gesagt, dass Sie sich gut vorbereitet
 2522 haben. Ist ja auch kein großer Erwartungsschock eingetreten zu Beginn. Was
 2523 ist mit Ihren Erwartungen passiert, die Sie an das Studium hatten, als Sie dann
 2524 ins Studium reingekommen sind?
 2525 E Ja, also es war, Erwartungen war erstmal natürlich auch hinsichtlich der
 2526 Lernleistungen. Und wie das so ist, wie das Niveau ist überhaupt. Ob man da
 2527 überhaupt reifindet oder an was man sich gewöhnen muss. Und das ging
 2528 eigentlich relativ gut. Also bei den ersten Ausarbeitungen so da hatt ich schon
 2529 n sehr mulmiges Gefühl, ist denn das jetzt überhaupt äh ansprechend genug?
 2530 Ähm, ja und die klare Linie, die hat mir gefehlt. Von Anfang an. Also
 2531 diese/also ich brauch, bin nicht jemand, der ne strikte Linie brauch, aber so
 2532 dies/die Struktur allgemein, äh hab ich schon so n bisschen vermisst. Weil
 2533 man doch sehr viel Freiraum hat. Und äh es ist sehr schwierig, den gerade zu
 2534 Anfang einzuteilen und überhaupt erst mal so für sich selbst ne/so n
 2535 persönliche Struktur auszuarbeiten.
 2536 I Hmhm
 2537 E Also s fand ich recht schwierig zu Anfang. Ja und sonst war es eigentlich so
 2538 von den Fächern her, klar, die Vorlesungen kannt ich ja nicht, aber so von den
 2539 Fächern her war mir ja klar, was auf mich zukommt und von den
 2540 Prüfungsleistungen, Referate und Ausarbeitungen so wusst ich auch schon.
 2541 I Hmhm. Gut.
 2542 E Das mit der Struktur verfolgt einen irgendwie. Also auch so n bisschen durchs
 2543 Studium. Es wird ja immer besser je mehr/je länger man studiert, aber zu
 2544 Anfang war das schon/schon durchaus n kleines Problem. Entweder man
 2545 kümmert sich dann darum, oder man lässt es schwimmen. Nur wenn mans
 2546 schwimmen lässt, ist es natürlich ganz/sehr schwierig. Also, wenn man sich
 2547 da nicht reinfuchst, (mein ich).
 2548 I Und was haben Sie gemacht, also wenn Sie sagen es gibt zwei Wege, was
 2549 haben Sie gemacht?
 2550 E Also wie gesagt, ich hab mich intensiv erstmal mit diesen ganzen
 2551 Prüfungsordnungen dann auseinandergesetzt. Dass ich da schon son bisschen
 2552 was weiß, wie das aussieht. Und dann hab ich mir auch diese ganzen
 2553 Ausarbeitungen, Referatehalten angeguckt, also wie man das macht. Also
 2554 diese Merkblätter. Ja, und dann hab ich mir diese ganzen Anforderungen fürs
 2555 Vordiplom durchgelesen. Also, die Belegungszahlen, die Scheine, die man
 2556 erbringen muss. Ja, und dann hab ich ähm mich in diesen Stundenplan
 2557 hineingearbeitet. Und das war für mich eigentlich schon so dass ich erstmal
 2558 so richtig anfangen konnte.
 2559 I Hmhm
 2560 E Es gab natürlich auch einige Studenten, die ham das nicht so gemacht, es gab
 2561 welche, die haben es noch intensiver gemacht. Und diejenigen, die es nicht
 2562 gemacht haben sind auch die, die eventuell jetzt Wechselabsichten haben,
 2563 weil sie einfach keine Struktur finden. Also, weil sie überhaupt nicht wissen,
 2564 auf was es hinauslaufen soll. Und dann ist es sehr schwierig, sich da so nen
 2565 vernünftigen, äh Plan zu machen.
 2566 I Hmhm. Wie sieht es für Sie aus, wenn ein Studierender das schwimmen
 2567 lässt?

2568 E Ja, es ist dann/ja es ist so, dass man/ja, ich kenne jetzt zwei Studenten, die
2569 haben dann irgendwann so nach zwei Monaten aufgehört, überhaupt
2570 anwesend zu sein. Weil sie auch/nicht weil sie faul waren, sondern einfach,
2571 weil sie überhaupt keine Perspektive gesehen haben und gesagt haben, was
2572 studier ich eigentlich. Was soll ich tun. Es ist einfach, weil sie sich nicht mit
2573 den ganzen Sachen auseinandergesetzt haben. Auch mit den
2574 Tätigkeitsbereichen später nicht. Also wenn ich da/also das war eigentlich so
2575 für meine Vorstellungen die/ja die die Wege dorthin aufgezeigt haben. Und
2576 das haben die nicht gemacht. Oder beziehungsweise haben die
2577 Tätigkeitsfelder sie dann nicht so angesprochen, dass sie sagen würden, das
2578 war/ist jetzt mein Traumberuf.

2579 I Hmhm. Das Ziel ist der Weg, ne.

2580 E Ja, sehr gut. Also ich hab mich eigentlich von hinten nach vorne an dieses
2581 Thema herangearbeitet, und nicht andersrum. Weil andersrum wars
2582 schwieriger, man hatte da ne breite Masse. Und anders sich zu nähern war in
2583 diesem Fall einfacher.

2584 I Ja, ganz interessant. Diese Idee der zwei Studienrichtungen ((kurzes
2585 Lachen)). Schwimmen oder nicht schwimmen.

2586 E Jaja, aber/aber die gibt es eigentlich praktisch nur. Also so die Mitte gibt es
2587 wenig. Also entweder wirklich die Leute, die sich drum kümmern oder die
2588 Leute, die sich dann hängen lassen.

2589 I Hmhm

2590 E Und das sieht man ja, also das merkt man ja auch. (Die sind halt) sehr
2591 unsicher oder halbsicher.

2592 I Hmhm. Ja, ähm, vielleicht können Sie einfach noch mal genauer beschreiben,
2593 wie Ihr erstes Semester konkret für Sie abgelaufen ist.

2594 E Ja. Also, die erste Woche hab ich ja schon gesagt, betreffend Tutorien,
2595 Ausarbeitung des Plans. Danach bin ich erstmal eine Woche lang zu allen
2596 Vorlesungen, also die in Betracht für mich kamen hingegangen. Das warn
2597 manchmal äh fünf am Tag oder vier. Das war also richtig volle Woche. Und
2598 dann habe ich mich zu Hause hingesezt und hab die Abstriche gemacht. Also
2599 nach Interesse, nach/nach Stimmung, Vollheit natürlich auch und nach
2600 Belegung auch, ganz klar. Und ab der zweiten Woche fing das dann
2601 eigentlich schon so an, dass ich meinen, ja, groben Plan hatte und wirklich
2602 schon gezielt zu den Vorlesungen gegangen bin. Und ab der dritten Woche
2603 war es so, dass ich dann wirklich meinen Stundenplan hatte. Und das warn elf
2604 Seminare, äh, ja elf Seminare, wobei eins dann wegfiel weil ich das als
2605 Blockseminar gemacht habe. Aber insgesamt schon elf Seminare. Ja, und
2606 dann/die hab ich ja auch von Anfang bis Ende dann besucht. Also, sofern es
2607 ging und man nicht krank war, besucht, ja. Ja, und das war eigentlich so/und
2608 danach liefs eigentlich auch, war dann auch irgendwie so n bisschen wie
2609 Schule. Da biste dann immer hingegangen und man hatte die Sachen. Ja und
2610 in der Woche so die Nachbearbeitungen, klar. Ich hab das meistens immer am
2611 Freitag gemacht. Also nicht jeden Tag Nachbearbeitung, sondern immer am
2612 Freitag die Woche, weil ich Freitag immer frei hatte.

2613 I Hmhm

2614 E Und das war auch für mich dann so ganz gut, weil ich dann auch/also ich bin
2615 immer so n Typ, ich kann, wenn ich intensiv lerne, dann auch übern längeren
2616 Zeitraum lernen. Und immer, wenn ich jeden Tag nur eine Stunde oder so
2617 lerne, dann ist das für mich schwierig, weil ich denn gerade ins Thema
2618 reinkomme, wenn ich schon wieder aufhöre. Und deswegen mach ich das an

2619 einem Tag. Meistens. Und s ist mal kürzer, mal länger. Kommt halt aufs
2620 Thema drauf an.

2621 I Hmhm

2622 E So ist das für mich abgelaufen. Und dann halt die Blockseminare noch am
2623 Wochenende. Ja. Und die Scheine nebenbei ((...)).

2624 I Ja. Das zum ersten Semester. Was war äh in den ersten Wochen für Sie
2625 hilfreich?

2626 E Also hilfreich war, auch wenn ich's grade noch kritisiert habe, trotzdem die
2627 Tutorin.

2628 I Hmhm

2629 E Also, das fand ich schon hilfreich, auch wenn's n bisschen wenig war. Und
2630 was ich für mein/für meinen Studium so an sich hilfreich fand, war auch Ihre
2631 Vorlesung. Also, das war für mich auch noch mal so ne Vertiefung und noch
2632 mal n breiteres Spektrum, was ich da bekommen habe. Obwohl wie gesagt
2633 die Stimmung nicht so gut war, weil es sehr laut war. Man hat nicht immer
2634 alles verstehen können. Und man wurde auch viel gestört. So, und das kann
2635 man aber auch nicht immer unterbinden, also. Ja, und das war schon hilfreich.
2636 Wobei ich mir von dem CleverScience mehr erhofft hatte. Das war für mich
2637 ähm etwas, was eigentlich nur noch Wiederholung war. Also man, ich hätte
2638 mir mehr gewünscht, dass man speziell so auf die Uni noch mal eingeht. Wie
2639 ne Ausarbeitung an der Uni aussehen sollte beispielsweise. Da hatt ich nur
2640 dieses Merkblatt. Dieses Referatehalten, klar, es war noch mal diese
2641 Vertiefung und es war auch noch mal etwas, was noch detaillierter
2642 besprochen wurde als in der Schule. Das ist klar. Aber es war für mich
2643 irgendwie zu viel Wiederholungen und zu wenig Neues.

2644 I Hmhm

2645 E Das, also es war nicht unbedingt so hilfreich, wie ich's mir vorher vorgestellt
2646 hatte. Dennoch, ne Vertiefung wars auf jeden Fall. Ich würd nicht sagen, dass
2647 es jetzt unnütz war, dass ich jetzt da war, auf keinen Fall, aber es/ich hätte
2648 auch noch mehr sein können so speziell auf die Uni bezogen. Ja, und so/das
2649 war eigentlich so meine Hilfe. Und dann ist man sich selbst so die Hilfe,
2650 irgendwie ((kurzes Lachen)).

2651 I ((kurzes Lachen))

2652 E Also es ist ja nicht anders. Also man muss sich ja schon selbst da irgendwie n
2653 bisschen reinarbeiten. Und man muss ja auch sich vorstellen, was ist wichtig
2654 für mich später, was könnte nicht so wichtig sein. Und dementsprechend
2655 sucht man sich dann auch dann die Kurse aus.

2656 I Ja

2657 E Ja, und das warn so die Hilfen eigentlich.

2658 I Das warn die Hilfen. Hmhm. Und umgekehrt: was war für Sie eher schwierig,
2659 anstrengend, stressig, hinderlich?

2660 E Ja ((kurzes Lachen)), stressig war mit Sicherheit ja die ganze Auswahl. Das
2661 war logisch, also von den Seminaren erstmal da nen Überblick zu kriegen.
2662 Weil dann doch äh sech/sechzehn, siebzehn interessant waren und sechzehn,
2663 siebzehn schafft man in der Woche einfach nicht. Und dann diese Selektion,
2664 also diese Auswahl. Und natürlich der Stundenplan. Das war für mich erstmal
2665 total schwierig. Also was heißt total, es war halt schwierig.

2666 I Hmhm

2667 E Also, man musste sich da erst mal reinlesen. Ja, und danach wie gesagt,
2668 danach gings ja eigentlich ganz/ganz gut.

2669 I Hmhm

2670 E Und schwierig wars für mich natürlich auch, mich mit dem Lernen wieder n
2671 bisschen einzupendeln. Weil ich ja äh ein Jahr Zivildienst dazwischen hab.
2672 Ich hätte nicht gedacht, dass man das auch so verlernen kann. Mit der Zeit.
2673 Weil ich hatte auch viele handwerkliche Sachen zu tun neben dieser
2674 pädagogischen Arbeit, die ich da geleistet hab. Und man ist dann einfach so,
2675 man schreibt nicht mehr so viel, man liest nicht mehr so viel, man kam nicht
2676 mehr so viel/zu so vielen Sachen. Ich war teilweise um einundzwanzig Uhr zu
2677 Hause und musste um sieben Uhr aus dem Haus.

2678 I Hmhm

2679 E Da isst man nur noch, legt sich schlafen. Und dann verlernt man das Lernen
2680 dann irgendwie n bisschen. Das war für mich auch neu. Und sich das so
2681 einzuteilen, ähm, die/die Seminare nachzuarbeiten. Also. In der Schule hat
2682 man ja Hausaufgaben gemacht, das war ne Nacharbeitung eigentlich, ne. Und
2683 jetzt hat man keine Hausaufgaben, da muss mans halt selbst irgendwie
2684 machen. Ja, das war für mich erstmal so ne Umstellung ins Lernen dann
2685 wieder reinzukommen.

2686 I Hmhm

2687 E Aber das ging auch irgendwann, weil mans ja schon gewohnt war. Ja.

2688 I Ja. Können Sie noch mal n bisschen genauer beschreiben, was das Schwierige
2689 am Stundenplan war?

2690 E Ja, also ich fand das/das Schwierige daran war/ist ja eine Vielzahl an
2691 Seminaren, die da angeboten wird. Und es war für mich erst mal sehr
2692 schwierig, auch die Seminare rauszufinden, die eigentlich für eine
2693 Einführung, ähm, ja praktisch schon Pflicht sind fürn Studenten. So
2694 Einführung in die Erziehungswissenschaft, das sind ja so Seminare, die man
2695 eigentlich schon belegen sollte. Und so den Anfang zu finden. Auch, äh, ich
2696 wollte zum Beispiel Entwicklungspsychologie von Anfang an machen. Und
2697 dann stand da halt unter der Beschreibung, man sollte allgemeine Psychologie
2698 vorher belegt haben. Äh und dann hab ich erstmal allgemeine Psychologie
2699 gemacht. Also, man strukturiert sich das ja irgendwie so. Was ist sinnvoll zu
2700 Anfang, was ist zu viel und wie kriegt man so n Aufbau hin. Äh, dass man
2701 darauf dann später noch andere Seminare belegen kann, die diese Sachen
2702 schon voraussetzen.

2703 I Hmhm

2704 E Und das fand ich schwierig, weil's halt so ne Vielzahl war. Und dann auch
2705 mit den Tagen. Also bei mir wars am Anfang so, dass ich fast alle, die mich
2706 interessiert haben, sich überschritten haben. Und dann das wieder
2707 rauszusuchen. Und ich hab das dann ja auch schon so n bisschen nach
2708 Scheinen dann gemacht, ähm, wo könnt ich vielleicht jetzt erst mal n Schein
2709 machen. Ja und die Belegung halt. Das war/also, diese Übersicht zu
2710 bekommen von allen, auch mit dem D1 Punkt 2 und D1 punkt 3, worauf man
2711 ja auch achten sollte. Das war/das war das Schwierige daran. Und erstmal
2712 überhaupt, wie das System funktioniert.

2713 I Hmhm

2714 E Ist ja klar. Also das war ja auch nicht klar, was TV heißt, technische
2715 Vorlesung, von wann bis wann und wo, ja. Das war das.

2716 I Ok. Ähm, und Fragebogen sagen Sie auch, was auch noch wirklich hinderlich
2717 im ersten Semester zumindest war, ist, dass die Praktikumsberatung schlecht
2718 und zu spät war zum Beispiel.

2719 E Ja, es war für mich so, ich hab ja dann erfahren, dass ich ähm das Praktikum
2720 ähm im zweiten Semester oder dann halt notfalls studienbegleitend machen

2721 kann. Und hab mich aber irgendwie gefragt, warum es da überhaupt nichts zu
 2722 gibt. Ich meine, man hat ja schon mal Praktikum gemacht. Man weiß im
 2723 Grunde genommen, wie man sich bewirbt. Aber ich wusste eigentlich bei
 2724 jedem Praktika, was ich gemacht habe auch/Praktikum, was ich gemacht habe
 2725 auch, äh, in welche Richtung das gehen kann. Und ich hatte hier/hab hier
 2726 weder Beispiele irgendwie gefunden, weder irgend ne Richtung, dass man
 2727 sagen kann, in dieser betrieblichen Hinsicht, das geht nicht. Und ich fand das
 2728 also/man wurde da irgendwie im Stich gelassen. Fand ich. Also ich fand das
 2729 persönlich, weil ich gar nicht wusste, was soll ich jetzt eigentlich tun. Und,
 2730 äh, wann/wie sieht dann so unispezifisch dann auch diese/diese Bewerbung
 2731 aus. Muss ich da irgendwie noch/was muss ich da angeben.
 2732 Immatrikulationsnummer oder sonst irgendwas. Also, es sind so halt so
 2733 Fragen gewesen zum Organisatorischen und einfach auch, wohin es gehen
 2734 soll und äh wie das alles aussieht. Und das fand ich irgendwie, es wurde
 2735 immer gesagt, man soll sich darum kümmern, man soll es tun. Und irgendwie
 2736 fehlte mir da so n bisschen was von außen. Also, man sollte mir ja nicht die
 2737 Bewerbung abnehmen. Aber man sollte mir schon irgendwie so n bisschen so
 2738 in eine Richtung n Hinweis geben.
 2739 I Hmhm
 2740 E Das fand ich sehr schwierig. Und jetzt kommt ja dieses
 2741 Vorbereitungsseminar, aber, äh, ich muss sagen das ist natürlich dann auch
 2742 ziemlich spät. Also wenn man sich darauf dann verlässt und Mai sich
 2743 versucht n Praktikumsplatz zu suchen oder April, das find ich hier schon, na
 2744 ja. Kann man dann eigentlich schon vergessen.
 2745 I Hmhm
 2746 E Ja.
 2747 I Und in dem Zusammenhang ist auch dieser Hinweis gewesen, ähm, dass Sie
 2748 sich gewünscht hätten Beispiele von Absolventen. Also, wenn einfach Leute
 2749 mal kommen und sagen
 2750 E Ja. Ja.
 2751 I so kann man hier studieren und das kann man machen.
 2752 E Genau. Und das/ich hätte es mir gewünscht, weil's ja nun so viel
 2753 Tätigkeitsfelder gibt. Dass man vielleicht irgendwie n Beispiel von zwei oder
 2754 drei vielleicht, drei muss ja nicht sein, Studenten haben, die vielleicht, also
 2755 ich sag jetzt mal wirklich Personalmanagement, weil ich das ja/oder in die
 2756 außerschulische Jugendbildung oder wirklich ins Institute oder politische
 2757 Weiterbildung oder irgendwie so dann gegangen sind, dass die einfach mal
 2758 ihr Studium vorstellen. Dass/man hat ja auch immer welche dabei, die das ja
 2759 vielleicht auch gern machen möchten. Äh und außerdem sieht man auch, wie
 2760 man das von Anfang an ganz gut strukturieren kann. Das hätt ich mir
 2761 vielleicht irgendwie gewünscht, dass man da so Beispiele hat, dass Studenten
 2762 das einfach erzählen. Auch wenn das Endziel vielleicht nicht das gleiche ist,
 2763 was man selbst hat.
 2764 I Hmhm
 2765 E Also, das hätt ich so ganz gut gefunden. Einfach so vom Aufbau her.
 2766 I Hmhm
 2767 E Und es hätte man ja/könnte man ja auch, denk ich in CleverBasics einbauen,
 2768 zumindest vielleicht mal für ne Stunde oder so.
 2769 I Und was Sie auch noch gestört hat laut Fragebogen ist, dass EB erst im
 2770 Hauptstudium ist und damit das Grundstudium so
 2771 erziehungswissenschaftenlastig ist.

2772 E Richtig. Also ich möchte ja eigentlich schon auch wenn ich jetzt ähm schon
2773 im pädagogischen Bereich tätig bin bei den etwas Jüngeren, möchte ich schon
2774 auf die Erwachsenen später spezialisieren. Und ähm für mich ist im/im
2775 Grundstudium einfach da zu wenig. Also ich hab irgendwie das Gefühl, ich
2776 verpasse was. Und im Hauptstudium diese/diese drei, vier Semester dann,
2777 oder vier Semester, äh die/die sind dann zu wenig um dieses ganze Spektrum
2778 dieser Professionalität später irgendwie zu bekommen. Und da denk ich mal,
2779 man sollte damit doch von Anfang an beginnen. Diese
2780 Erziehungswissenschaft, sind alles Grundlagen. Aber da fühlt ich mich
2781 manchmal ziemlich verloren, weil ich dann wirklich das ganze Semester über
2782 Soziologie äh eines Fünfjährigen gelernt habe. Was natürlich auch mit dazu
2783 gehört, ist ja klar. Aber es war eigentlich für mich das, dass ich sagte, das ist
2784 irgendwie nicht das, was ich/was ich brauche, was ich haben möchte. Und
2785 deswegen sagte ich auch, dass ich vielleicht so n bisschen ungeduldig bin,
2786 I Hmhm
2787 E dass man denn zu viel will. Aber ich/ich hätts schön gefunden, wenn das von
2788 Anfang an (möglich gewesen) wäre, so n bisschen.
2789 I Haben Sie irgend ne Idee, was Ihnen/ob Soziologie eines Fünfjährigen Ihnen
2790 trotzdem irgendwie helfen kann?
2791 E Ja ja, ich/ja, es ist ja klar, wenn ich zum Beispiel in der Fortbildung Seminare
2792 gebe. Auch gerade zum Beispiel Erzieherinnen. Dann ist das natürlich das
2793 Thema schlechthin. Und wenn man dann Vorkenntnisse hat, äh und weiß, wie
2794 das dann abläuft, klar.
2795 I Hmhm
2796 E Es ist/es ist sicherlich hilfreich, klar. Also, ich sag ja nicht, dass es unnütz ist.
2797 Aber ich möchte ja nun in ne andere Branche, und äh das ist natürlich
2798 dadurch, dass es halt so gefächert ist, ist es halt für andere ist es gut. Für die
2799 einen ist es dann einfach schlecht. Und es ist ja auch schwierig, denk ich mal,
2800 dann allen gerecht zu werden. Das ist logisch. Also ich sag ja, für mich
2801 persönlich war das dann so, dass ich gesagt habe, also, na ja. Aber ich weiß
2802 schon, wofür es äh nützlich ist. Ja, das kann ich mir schon vorstellen, ja.
2803 I Ja, jetzt versetzen Sie sich doch noch mal ans Ende der Erstsemesterwoche.
2804 Was war da am Ende so wirklich emotional in Ihnen los?
2805 E Oho ((Lachen)). Ja, da geht viel in einem vor. Also zum Teil überlegt man
2806 dann wirklich, ob man das alles/also man fühlt sich dann auch erst mal so n
2807 bisschen so alleine. Und ähm, dass man viel vor sich hat irgendwie. Also
2808 auch erstmal, um in das Studium reinzukommen. Man macht sich dann schon
2809 viele Gedanken. Äh, schaff ich das jetzt alles, das so hinzubiegen, dass ich
2810 das auch machen kann. Wie sieht das mit den Scheinen aus, schaff ich so was
2811 überhaupt äh, kann ich diese Leistung erbringen? Das sind ja so Fragen, die
2812 man sich erstmal stellt. Wenn man das Niveau wie gesagt auch gar nicht so
2813 kennt. Ja, und dann die Frage natürlich, wie bau ich mein Studium auf. Also
2814 ich/da kommen schon Minuten, da fühlt man sich so n bisschen irgendwie
2815 verloren und denkt, oh, das schafft man nicht. Und isses denn das Richtige
2816 oder nicht? Wobei diese Frage stellte sich bei mir halt weniger. Aber das hab
2817 ich halt auch von einigen Studenten erfahren, dass es so war. Ja. Das sind so
2818 erstmal so die ersten Gefühle. Und dann, wenn dann die zweite Woche
2819 anfängt, man die Seminare so selektiert, dann kommt so die Sicherheit, das
2820 Sicherheitsgefühl, ich mach auch das Richtige und äh ich hab mich da
2821 irgendwie reingearbeitet. Aber das/diese Unsicherheit muss man wirklich
2822 damit abdecken, dass man es tut. Also, ich hab die ersten zwei Tage mich

2823 wirklich in diesen Stundenplan reingelesen. Und diejenigen, die es nicht
2824 getan haben, die sich erst später drum gekümmert haben, die warn also noch
2825 wesentlich unsicherer und wussten halt nicht, was auf sie zukommt. Ich hab
2826 das halt gleich angepackt, und von daher hatt ich die Sicherheit auch schneller
2827 bekommen vielleicht als andere. Wobei ich natürlich/also, ich sag mal die
2828 Überzahl hats so gemacht wie ich.

2829 I Hmhm

2830 E Aber es war schon ne Menge halt, dies nicht getan hat. (...) Ja, und das hat
2831 mir so die Sicherheit gegeben von diesen ganzen Gefühlen, die man erst mal
2832 hat, von diesem Chaos, Selbststudium, was ist das eigentlich. War auch so die
2833 Frage für mich. Muss ich mir wirklich achtzig Prozent des Stoffes selbst
2834 anlernen? Weil immer überall gesagt wird, ja, Sie gehen jetzt mal hin, aber
2835 das ist ja nicht Ihr Studium. Und das war für mich auch erstmal so, hab ich
2836 gedacht, wieso geh ich dann dahin, wenn das überhaupt nicht mein Studium
2837 irgendwie ist. Oder nur/nur zum kleinen Teil. Das hat sich ja dann auch äh
2838 arrangiert. Das war für mich dann klar. Dass ich dann auch mehr zu Hause
2839 arbeiten muss. Und das hat sich dann aber auch ziemlich, also man hat dann
2840 irgendwann n Überblick bekommen. Darüber.

2841 I Hmhm. Ok. Und wenn Sie jetzt mal, äh, richtig ins Blaue denken dürften.
2842 Also keinerlei finanzielle oder physikalische Grenzen,

2843 E Hmhm

2844 I was wäre für Sie zu Studienbeginn die optimale Hilfe gewesen?

2845 E Also, ich hätte diese Tutorien, hätte ich irgendwie, weiß ich nicht. Hätt ich
2846 täglich gemacht. Also ich hätte wirklich jeden Tag n/n Treffen mit den
2847 Tutorinnen gehabt oder im Tutorium gehabt. Und es hätte mir schon glaub ich
2848 mehr geholfen. Und diese Tutoriumgruppen waren ja auch sehr groß in
2849 diesem Jahr. Das heißt, man konnte auch auf alle Fragen gar nicht eingehen.
2850 Und das/das wär vielleicht sehr schön, wenn man da mehr hätte.

2851 I Hmhm

2852 E Also, wenn so ne große Anzahl jetzt ist. Dass man so vielleicht Vierer,
2853 Fünfergruppen hat. Und dann wirklich nicht nur erklärt wird, wie mans
2854 macht, sondern dass man es vielleicht auch mal zusammen macht. Also dass
2855 man da vielleicht mal erst mal so durch geht, das hätte ich mir gewünscht.
2856 Und sonst, ja. Von der Struktur her denk ich mal ist es ja sehr schwierig, da
2857 jetzt irgendwie was zu machen, gerade weil man sich ja in so viele
2858 Richtungen entwickeln kann. Das ist schon richtig. Aber das hätte mir auf
2859 jeden Fall noch mehr geholfen. Anstatt diese zwei Stunden am ersten Tag
2860 gleich. Da ist mir sowieso/da geht mir ja sowieso noch ganz andere Dinge im
2861 Kopf vor. Wie man sich eingliedert. Das war auch irgendwie noch zu früh,
2862 am ersten Tag gleich schon über alles zu sprechen. Und dann die
2863 drauffolgenden Tage praktisch nur noch alleine sozusagen zu sein. Also ich
2864 hätte mir ne Kontinuität da auch gewünscht.

2865 I Hmhm

2866 E Vielleicht in den ersten zwei Wochen. S wäre vielleicht auch ganz gut
2867 gewesen. Danach ja nicht mehr. Aber so die ersten zwei Wochen vielleicht.
2868 Erste Woche regelmäßig, zweite mal zwei, drei Treffen oder eins oder so.

2869 I Noch irgendwas, was optimal gewesen wäre zu Studienbeginn?

2870 E Hm. Ja, also ich fand es immer sehr schwierig, diese ganzen Merkblätter und
2871 diese ganzen Informationsblätter zu bekommen. Das man vielleicht so ne
2872 Mappe zu Anfang kriegt. Also, wo alles gesammelt ist, wo man nicht von
2873 Institut/wo man sich sowieso noch nicht so gut auskennt, äh rennen muss und

2874 die Merkblätter holen muss. Und ich habe jetzt auch erfahren letzte Woche,
 2875 dass ich auch noch wohl zwei gar nicht bekommen habe. Also die bekommt
 2876 man dann auch nicht mit, die sind dann auch schnell vergriffen und dann
 2877 weiß man gar nicht, dass sie existieren. Hätte man von Anfang an so ne
 2878 Mappe gehabt, mit den Übersichten, dann finde ich, wäre das vielleicht n
 2879 bisschen übersichtlicher gewesen. Das war so meine persönliche Erfahrung.
 2880 I Hmhm.
 2881 E Was anderes, denk ich, ist gar nicht zu verwirklichen, so individuelle
 2882 Studienberatung und so.
 2883 I Heraus damit!
 2884 E Individuelle Studienberatung, ja. Das find ich sinnvoll. Ist ja klar. Aber ob
 2885 das überhaupt machbar ist, das denk ich, das bezweifle ich.
 2886 I Und wie würde die aussehen? Wir springen jetzt. Wir sind also in einer
 2887 fernen Zukunft
 2888 E Ja
 2889 I ne, also, wie würde die aussehen?
 2890 E Ja, ich denke mal, dass man also/ich hab ja Studienberatung gemacht. Und
 2891 das war wirklich, man hatte fünf Minuten Zeit. Äh, davor standen zwanzig,
 2892 dreißig Leute zu diesem Zeitpunkt. Man konnte also wirklich nur ganz
 2893 grob/über ganz grobe Struktursachen reden und konnte aber nicht mal n
 2894 bisschen so ins Tiefere gehen. Und viele Fragen bleiben unbeantwortet
 2895 einfach. Die man sich dann entweder selbst beantworten muss oder die
 2896 einfach später beantwortet werden. So individuelle Studienberatung, denk ich,
 2897 würde ich gut finden, wenn das so n bisschen auch länger wäre. Also nicht ne
 2898 Stunde oder so. Aber vielleicht, dass es nicht so zeitlich komprimiert ist. Und
 2899 dass man dann vielleicht auch ja diesen Druck nicht hat. N bisschen mehr
 2900 Zeit. Aber wie gesagt, da bräuchte man viel Personal für, und ich denke mal
 2901 das könnt/einiges davon könnten die Tutorien halt auch abdecken. Also
 2902 gerade zu Anfang.
 2903 I Wie sieht äh, inhaltlich oder vom Tiefegrad her so ne individuelle
 2904 Studienberatung gegenüber der Fünfminuten-Studienberatung aus?
 2905 E Ja, ne Fünfminuten-Studienberatung ist einfach nur ja also Vorstellung des
 2906 Faches irgendwie. Aber dass man so selbst zum Beispiel jetzt für die
 2907 Spezialisierung im Studium. Dass man da noch Hinweise bekommt. Dass
 2908 man zum Beispiel mal nachfragt, ja, wo liegen denn die Fähigkeiten, wo ähm,
 2909 was können Sie sich vorstellen. Dass man dann vielleicht auch noch mal den
 2910 Studierenden persönlich, also individuell empfiehlt, wie man das Studium
 2911 vielleicht ganz gut, als Anregung, wie mans ausrichten kann. Da wäre
 2912 vielleicht so n Praktikum so in diesem Bereich wäre ganz gut. Diese
 2913 Seminare, darauf sollten Sie mal n bisschen mehr Wert legen. Oder
 2914 Organisationspsychologie, das wäre auch was, was Sie noch belegen sollten.
 2915 Das wird/das wär eigentlich ganz schön gewesen.
 2916 I Hmhm
 2917 E Das wär/ja. Also, dass man halt so n bisschen dann in diese inhaltlichen
 2918 Sachen auch so persönlich, persönlichen Inhalt dann auch reinkommt. Und
 2919 nicht einfach nur, dass ist das Fach, und das können Sie damit machen, und so
 2920 und so viel Semesterwochenstunden. Und dann Vordiplom und Hauptdiplom
 2921 und dann der nächste.
 2922 I Hmhm
 2923 E Aber das, wie gesagt, das ist/ob das möglich ist, das ist wahrscheinlich die
 2924 Frage.

2925 I Ja. Noch irgend ne Idee?

2926 E Ja, ich denke mal also damit wäre man dann schon optimal betreut also. Für
2927 mich hätte das gereicht. Irgendwie muss man ja auch selbst studieren. Also
2928 man kann ja nicht die ganze Zeit irgendwie dann betreut werden.

2929 I Ok. Ja. ((Durchblättern von Unterlagen)). Vervollständigen Sie den Satz: EB
2930 studieren bedeutet Punkt Punkt Punkt.

2931 E Selbständig und verantwortungsvoll zu studieren.

2932 I Hmhm. Noch irgendwas, was es bedeutet?

2933 E Hm ((...)). Ja. Es ist schwierig. Also auf jeden Fall verantwortungsvoll
2934 studieren. Und/und/und motiviert. Würd ich auch sagen. Weil wenn man
2935 keine Motivation in diesen Studiengang mit reinbringt, gerade bei dieser
2936 Strukturleere sozusagen, dann studiert man halt zwanzig Semester oder
2937 brichts halt irgendwann ab. Also Motivation auf jeden Fall. Interesse ist ja bei
2938 jedem Studiengang, denk ich, drin. Aber halt auch so diese/diese
2939 Selbstdisziplin. Find ich. Das ist auch für mich wichtig. Also man hat ja
2940 immer mal, dass man mal (ne Woche) sagt, also irgendwie, weiß ich nicht, da
2941 ist es immer sehr schwierig, dass man dann irgendwas tut. Aber sonst
2942 insgesamt schon so Selbstdisziplin und auch so Verantwortung.
2943 Verantwortung für sich und für das Studium übernehmen. Das fand ich, das
2944 ist es so hauptsächlich.

2945 I Hmhm. ((...)) Ja. Noch irgend n Charakteristikum? Gerade dieses
2946 Studiengangs?

2947 E Ja, Flexibilität. Also man muss sich auf/auf viele Sachen einstellen. Und
2948 ähm/ja, es ist halt wie gesagt auch Stillarbeit zu Hause. Das gehört mit dazu.
2949 Das ist in vielen oder in einigen Studiengängen auch nicht so. Also die Arbeit
2950 zu Hause und ähm ja, und das Bemühen um die Sachen. Beispielsweise, ich
2951 nehm jetzt mal wieder Medizinstudiengang, da sind die Klausuren festgelegt.
2952 Von Anfang an. Hier ist nichts festgelegt. Also man kann drei Semester
2953 studieren ohne irgend ne äh Prüfung oder irgendwas zu machen. Äh, und da
2954 muss man sich ja auch selbst drum kümmern. Also diese ganze Einteilung,
2955 äh, dieses/diese Verantwortung übernehmen auch. Und das ist nicht überall
2956 so. Ja. Dieses Selbststudium, genau.

2957 I Hmhm. Selbststudium, ja. Jetzt sagen Sie, äh Stillarbeit zu Hause ist gerade
2958 ein Charakteristikum dieses Studiengangs. Meine Untersuchungen ergeben
2959 aber, dass gerade hier sehr wenig Stillarbeit zu Hause geleistet wird. Wie
2960 erklären Sie sich das denn?

2961 E Ja, es ist ja immer so. Wenn mans machen muss, dann macht mans ja
2962 meistens nicht. Das ist ja immer so. Dieses/man/wenn es so Pflicht ist
2963 irgendwie, dann macht mans ja weniger. Das ist ja auch so. Und darauf
2964 kommt es ja nun auch an, dass man was zu Hause macht. Natürlich hat man
2965 Stillarbeit ja auch in anderen Studiengängen genauso. Aber ich finde, hier ist
2966 es halt noch mal/noch mal n bisschen mehr, weil man halt auch äh nicht/weil
2967 man/weil man sich auch spezialisieren muss selbst. Man kriegt hier wie
2968 gesagt ja auch nicht alles von Anfang an, das geht ja auch gar nicht, so was
2969 einen so persönlich interessiert. Deswegen sag ich ja auch, ist die Motivation
2970 für mich wichtig. Oder dass man zumindest das Interesse hat. Wenn man von
2971 Anfang an sich überhaupt nicht sicher ist, denk ich mal, kann man auch gut
2972 darin untergehen in diesem Studium. Ja. Und dieses Stillarbeit, das kann ich
2973 mir nur so erklären, dass man halt sich noch unschlüssig ist, die Motivation
2974 fehlt oder auch diese Selbstdisziplin. Ich mein, das merkt ja jeder. Keiner ist
2975 so, dass man sich jeden Tag darauf freut, was zu tun. Aber wenn man erstmal

2976 anfängt, und das muss man erstmal machen, dann geht es auch. Aber es ist
 2977 dann halt auch so, was noch n Punkt ist, ähm, viele Studenten, und ich will
 2978 mich da nicht ganz ausschließen. Ich fand die Inhalte zu Anfang, im ersten
 2979 Semester, fand ich/also, es ist nicht unbedingt alles neu gewesen. Also es war
 2980 vieles, was man auch schon aus m Leben heraus wusste, was man auch aus
 2981 der Schule wusste. Also ich hatte auch grade so in diesem Soziologie Sachen
 2982 und Familie und so was, da hatte ich schon Vorkenntnisse vom Abitur. Ich
 2983 hab da auch meine Abiturklausur drüber geschrieben. Und ich saß dann
 2984 manchmal wirklich nur und es war für mich ne reine Wiederholung. Und das
 2985 war/aber das ist auch ne Meinung von vielen, dass die gesagt haben, ich fühl
 2986 mich unterfordert. So n bisschen. Also es ist für mich alles zu einfach, es ist
 2987 zu offensichtlich, das audiovisuelle System, das hab ich auch schon in der
 2988 fünften Klasse gehabt. Und weiß, wie das Auge funktioniert. Also jetzt
 2989 Wahrnehmungspsychologie. Ich weiß, wie das passiert. Also es war zu
 2990 Anfang auch schon manchmal so, dass man manchmal gedacht hat, also, man
 2991 weiß das irgendwie schon. Also die Details noch nicht, aber die meisten
 2992 Sachen irgendwie warn so aus dem Leben gegriffen. Und das war für einige
 2993 auch so, dass sie gesagt haben, ja warum soll ich mich da hinsetzen, warum
 2994 soll ich das nachlernen, weil ich's schon weiß.
 2995 I Hmhm
 2996 E Oder wenn/oder man kann sich ja vieles denken, auch so Psychologie der
 2997 Gruppe beispielsweise, so diese Gruppenstrukturen. Ich hab ja diese
 2998 Sonderausbildung der Honorarkräfte und so, das war für mich auch nichts
 2999 Neues. Also diese Gruppenstrukturen hab ich auch alle schon gekannt.
 3000 Gruppendynamik. Und von daher wars/und einige kennen das halt auch
 3001 schon, weil sie entweder berufstätig sind neben dem Studium oder aber auch
 3002 schon in dem Bereich schon irgendwas machen. Und deswegen isses ja in
 3003 diesen Sachen, ja da macht man dann halt nicht so viel zu Hause. Also ich
 3004 hab mich bemüht, das trotzdem alles aufzuarbeiten, auch so die Fachbegriffe,
 3005 die mir noch nicht so klar warn. Aber wenn man schon etwas kennt, dann
 3006 lässt die Motivation dann auch so n bisschen nach, dann noch was selbst
 3007 dafür zu tun. Und das könnt ich mir vorstellen. Das das auch noch n Grund
 3008 war. Das wird sich aber ändern, je höher man kommt. Weil dann vielleicht
 3009 auch immer neuere Dinge kommen.
 3010 I Jetzt haben Sie ja gesagt, es ist auch gar nicht immer so einfach, sich zu
 3011 Hause überhaupt ranzukriegen.
 3012 E Nee, das
 3013 I Wie machen Sie denn das selber? Denn offensichtlich haben Sie sich ja
 3014 immer wieder rangekriegt.
 3015 E Ja, ich hab mich irgendwie wieder rangekriegt. Es ist einfach so, ich kenn
 3016 mich. Ich/man/man findet das ja irgendwann so selbst raus, wie man halt lernt
 3017 und wie man ist. Und bei mir ist es immer so der Anfang so schwer. Also die
 3018 erste Stunde ist immer, da guck ich immer noch zehnmal woanders hin oder
 3019 überhaupt. Aber wenn ich erstmal drin bin, dann kann ich auch lernen und
 3020 dann guck ich auf die Uhr und denk, mensch, schon vier Stunden rum. Also
 3021 das/wenn man erstmal reinkommt. Und das/das ist das Wichtigste. Und da
 3022 muss man sich wirklich dann in A... treten. Muss man/muss man so sagen.
 3023 Also das muss man einfach tun. Da muss man sagen, man fängt jetzt an. Und
 3024 manchmal dauert die erst/dauern die ersten Seiten also wirklich ne halbe
 3025 Stunde. Obwohl man dafür später nur noch fünf Minuten gebraucht hätte.
 3026 Aber man muss sich ransetzen. Und es gibt immer mal Tage, da kann man

3027 auch nicht so viel. Da macht man weniger. Da macht man aber in der
3028 nächsten Woche wieder mehr. Und wenn man sich das wirklich als Aufgabe
3029 setzt, weil ich mir immer sage, mensch, ich hab auch einige Freunde, die
3030 warten jetzt seit anderthalb Jahren auf nen Ausbildungsplatz.

3031 I Hmhm

3032 E Und man muss das auch so n bisschen zu schätzen wissen, so was man
3033 bekommt. Und gerade auch bei der ganzen Arbeitssituation, da denk ich
3034 dann/also das sind dann immer so die Gedanken, mensch du kannst so froh
3035 sein, dass du jetzt so n Platz gekriegt hast. Und jetzt mach doch auch was
3036 draus. Was bringt das jetzt, wenn du jetzt äh ja. Dich hier hinsetzt und nichts
3037 tust. Und auch grade bei diesem äh superhohen Studiengebühren. Wo man
3038 sich sowieso schon/wenn man überlegt, dass man tausend Euro im Jahr
3039 vielleicht dann zahlen muss. Nur allein um zu studieren. Da sag ich mir doch,
3040 dann zieh ich das doch wirklich konsequent durch. Dass ich diese
3041 Belastungen nicht mehr hab/die Sonderbelastungen nicht. Bin früher auf dem
3042 Arbeitsmarkt, wo der Arbeitsmarkt sowieso ja sehr kritisch ist auch gerade in
3043 dieser Hinsicht, dass ich das durchzieh, versuch, durchzuziehen.

3044 I Hmhm

3045 E Das ist das, was mich motiviert. Dann auch noch zusätzlich. Außer halt noch
3046 besonderen Interessen. Also wenn mich n Thema sehr interessiert, dann ist es
3047 von alleine eigentlich so. Ich mache dann auch vieles, was ich mir nicht
3048 vorgenommen habe. Also auch jetzt ich nehm jetzt mal wieder Psychologie,
3049 weil ich hab viele Psychologieseminare im ersten Semester belegt. Und das
3050 war dann einfach so, dass ich mich einfach hingesezt habe und dieses Modell
3051 einfach noch mal durchgearbeitet habe, ohne, dass ich's noch mal vorhatte.
3052 Also, so was passiert dann auch.

3053 I Also Sie haben nicht, wenn Sie Freitagmorgen oder wann immer Sie sich
3054 ransetzen, gesagt, jetzt hab ich aber heute meinen Theoriearbeitstag. Haben
3055 Sie nicht schon so ein fertiges Bündel, was Sie heute machen wollen, sondern
3056 das kann auch ganz chaotisch manchmal sein.

3057 E Es kann, aber meistens ist es schon so. Also, dass ich dieses Bündel da dann
3058 liegen habe und sage, jetzt ist mein Lerntag. Da kommt dann halt auch der
3059 (unverständlich) raus, also es ist ja/es ist ja/also man/es ist nicht immer so,
3060 dass man sich da so gerne diese sechzig Seiten durchliest. Beispielsweise.
3061 Das ist schon oft so. Außer das Thema interessiert einen.

3062 I Hmhm. Ja

3063 E Ganz doll. Und da muss man sich zu überwinden und manchmal ist es
3064 wirklich schon so, dass da einiges doch dazwischen, dass man einfach so
3065 vertieft ist, dass man so vertieft ist und da noch mal nachschlägt, schlägt da
3066 noch mal nach und schafft dann das andere nicht mehr. Aber man hat schon
3067 so den Stapel, den man irgendwie weghaben will. Und weghaben muss
3068 irgendwie.

3069 I Hmhm. Was mich ja beeindruckt hat, ist dass Sie sagen, man muss/also man
3070 muss ja auch was würdigen können, was man bekommen hat, wenn man sich
3071 anguckt, andere sind da ganz übel dran. Das ist etwas, was ich für
3072 Pädagogikstudierende, ich sags mal ganz ehrlich, zum ersten Mal höre.
3073 Würden Sie sagen, Sie geben damit so ne Stimmung wieder, die allgemein
3074 unter den Erstsemestern herrscht oder halten Sie sich da eher für einen
3075 Einzelfall, so zu denken und zu fühlen?

3076 E Ähm, also ich denke schon, es ist jetzt durch die Arbeitslage. Und gerade
3077 dadurch, dass viele in unserem Alter auch Freunde haben, die jetzt versuchen,

3078 nen Ausbildungsplatz/was nicht so einfach ist wie jetzt vielleicht nen
 3079 Studienplatz zu bekommen. Und ich denke, dass es da einem schon bewusster
 3080 wird, was man auch hat, wenn man äh diese, wenn man eine
 3081 Ausbildungsmöglichkeit hat. Ich denke, dass es wirklich schon allgemein so
 3082 ist, dass man auch/also früher wars so, ich hab n Ausbildungsplatz, ok. Heut
 3083 nicht. Aber heutzutage ist es wirklich so, dass dann Partys gemacht werden
 3084 und also man wirklich richtig feiert. Und man sich richtig freut. Und das ist
 3085 ne höhere Wertschätzung. Bei mir ist es sowieso, ich hab allgemein ne
 3086 ziemlich hohe Wertschätzung.
 3087 I Hmhm
 3088 E Also das ist für mich so persönlich auch. Und ich denke mal, es ist schon
 3089 auch n bisschen Stimmungswiedergabe. Also es wird höher geschätzt im
 3090 Moment. Einfach, weil man so viele schlechte Erfahrungen macht und gibt
 3091 natürlich immer welche, die sich ausruhen. Und die sagen, ja, jetzt ist mir
 3092 alles egal, darüber mach ich mir keine Gedanken. Aber ich persönlich finde
 3093 das schon, dass man auch sehen muss, dass man etwas/ein/eine Möglichkeit
 3094 bekommt, etwas zu nutzen oder etwas zu machen. Und diese Möglichkeit
 3095 sollte man irgendwie auch schon wahrnehmen.
 3096 I Hmhm
 3097 E Und/und in gewisser Weise. Ja. So das.
 3098 I Hmhm. Ok. Ähm, und dann haben Sie ja gesagt, Sie sind eigentlich ganz gut
 3099 da drin, sich dranzukriegen für das theoretische Arbeiten. Da hör ich auch
 3100 ganz klar schon Strategien raus. Sie haben so Selbstmotivationsstrategien
 3101 E ((Lachend)) Ja.
 3102 I Haben Sie die schon mitgebracht? Von wo stammen die?
 3103 E Naja, also ich bin schon so n bisschen analytischer Typ auch. Also, der auch
 3104 so n bisschen über sich nachdenkt, so Selbstreflexion. Das hab ich irgendwie
 3105 auch durch meine Erziehung (irgendwie mitgekriegt). Und äh ich/ich filtere
 3106 dann immer genau raus, woran es irgendwie liegt, dass ich jetzt keine Lust
 3107 habe. Und ich versuch mich dann immer wieder neu anzuspornen. Und man
 3108 findet ja nur selbst irgendwie die besten Wege dafür. Also, es ist immer sehr
 3109 schwierig äh jemand anders zu motivieren, wenn man nicht genau weiß,
 3110 ob/also wenn man ihn nicht genau kennt. Und bei mir ist es immer so, ich
 3111 weiß irgendwie immer so, was ich dann brauche. Das hört sich immer so
 3112 einfach an. Also ich hab auch ((lachend)) qualvolle Minuten, wo ich dann
 3113 wirklich auch die Sachen wieder weglege und/aber man kriegt sich irgendwie
 3114 doch immer schon. Und meistens dann auch mit dem, was ich Ihnen grad
 3115 gesagt habe, mit den Mög/dass man diese Möglichkeit bekommen hat, diese
 3116 Wertschätzung, dass ist für mich dann wirklich so das allerletzte Mittel, wo
 3117 ich dann auch sage, ja.
 3118 I Also so ein Stufenplan.
 3119 E So/so n Stufenplan. Wenn das nicht funktioniert, dann denk ich daran, dass
 3120 es/ja, es ist halt ne Strategie. Die hat man so persönlich entwickelt. Aber das
 3121 war auch schon in der Schul/in Schulzeiten irgendwie ähnlich.
 3122 I Hmhm
 3123 E Also, für Abiturklausuren oder für andere Klausuren. Ich musste nur in
 3124 einigen Fächern/ich war so n Typ, der musste in einigen Fächern gar nichts
 3125 irgendwie machen, und in anderen Fächern übermäßig viel. Also das was mir
 3126 lag, das lag mir einfach. Und was ich nicht konnte, das konnt ich aber auch
 3127 dann wirklich nicht. Also so n Mittelding gabs bei mir eigentlich nicht. Und
 3128 deswegen war ich das auch so gewohnt. So mich dann auch so

3129 reinzumotivieren irgendwie. Weil ohne Motivation denk ich geht nichts. Also
 3130 wenn ich mich nicht motiviere und mich einfach nur so ransetze, dann krieg
 3131 ich die Hälfte mit. Man muss sich einfach auch dafür begeistern. Also
 3132 manchmal macht man sich auch so Vorstellungen davon, ja für was könnte
 3133 das später wichtig sein. Und äh wenn man das dann so hat, wenn man denkt,
 3134 ah ja, das könnt ja dafür wichtig sein, ja dann lies es dir doch mal genauer
 3135 durch. Und/und so funktioniert das dann irgendwie. Also man muss sich das
 3136 auch irgendwie so n bisschen manchmal weiter herholen oder irgendwie
 3137 bewusst machen. Warum man das macht. Also so n Zweck/so n Zweck
 3138 reinkriegt. Und nicht sagt, ich lern hier irgendwas, was ja überhaupt nicht
 3139 wichtig ist.
 3140 I Jetzt gibt's ja viele Menschen, die sagen, Motivation ist halt da oder nicht, ne.
 3141 Ist halt gottgegeben in dem Moment oder nicht. Bei Ihnen hör ich raus, dass
 3142 Sie sagen, nein, Motivation ist auch was Hausgemachtes. Das kann man
 3143 schon noch beeinflussen.
 3144 E Ja. Motivation ist auch Arbeit. Ähm, es gibt Motivationen, die sind
 3145 hausgemacht, das ist klar. Gerade, wenn's um/um bestimmte Interessen geht.
 3146 Also ich könnte mich, was ich was, drei ähm Stunden an den Computer
 3147 setzen
 3148 I Hmhm
 3149 E drei Stunden. Ich spiele dann äh so Flugsimulatoren mach ich in meiner
 3150 Freizeit. Und da kann ich wirklich, oh, da könnt ich drei Tage durch dran.
 3151 Also dann wirklich 48 Stunden, 72 Stunden dran sitzen. Da hat man diese
 3152 Motivation von alleine. Aber es gibt Bereiche, da hat man die Motivation
 3153 nicht. Und da kann man sich die anlernen. Also, da bin ich schon also von
 3154 überzeugt, dass man das machen kann. Es ist natürlich dann auch ne andere
 3155 Motivation. Es ist dann nicht eine, wo man total drinne aufgeht, also aufgeht
 3156 vielleicht schon, aber nicht so positiv. Also die verflacht dann auch schneller.
 3157 Also nicht immer, ich sag ja nicht, dass es immer so ist, wenn ich irgendwas
 3158 lernen muss. Aber es gibt dann halt auch schon die Tage, wo das so ist. Aber
 3159 man kann das schon.
 3160 I Ja ((an dieser Stelle ist das Band zuende))
 3161 E Es ist beides. Es ist möglich. Sag ich schon. Also ich erleb es bei mir, wie es
 3162 bei anderen ist, weiß ich nicht. Man muss nur wissen wie. Also das ist schon.
 3163 Man muss da so n bisschen reflektieren erstmal und rausfinden, äh wie man
 3164 sich motivieren kann und woran es liegt, dass man nicht motiviert ist. Find
 3165 ich.
 3166 I Hmhm. Also das Wie hängt dann auch wieder mit mir selber und meiner
 3167 Situation zusammen.
 3168 E Richtig. Das sind ja nun viele Faktoren, die dazu führen. Entweder, man hat
 3169 nicht gut geschlafen, man ist müde oder man hat schon andere Dinge im
 3170 Kopf, die vielleicht danach sind. Also es gibt ja/man ist ja einfach mal nicht
 3171 gut drauf oder man hat Stress oder man hat Ärger irgendwie mit Freunden.
 3172 Das spielt ja alles ne Rolle. Aber ich teil mir das dann auch an. Irgendwie in
 3173 Zeiten, in denen ich wirklich überhaupt nicht gut drauf bin mal oder/oder
 3174 wirklich mal ganz stressige Zeit habe, dann sag ich auch, heute mach ich nur
 3175 zwei anstatt drei Stunden und mache es dann aber auch wirklich in den
 3176 besseren Zeiten, dass ich dann länger sitze.
 3177 I Hmhm
 3178 E Also ich geh da schon auch darauf ein, wies mir geht. Ich sage nicht, jetzt hier
 3179 fünf Stunden und dann stell ich den Wecker nach.

3180 I Hmhm ((...)). Muss ich mir das so vorstellen, dass der Freitag tatsächlich für
3181 theoretische Arbeit so mehr oder weniger draufgeht als Arbeitstag?

3182 E Ja. Also ich/ich/ich schlafe schon noch aus am Freitag. Das mach ich. Und
3183 dann also ich sag mal so in etwa sechs bis sieben Stunden maximal. Also, es
3184 sind auch mal zwei oder drei Stunden. Je nachdem, wie die Woche halt so
3185 war und was ich schon wusste oder nicht wusste. Aber so sechs, sieben
3186 Stunden, das ist schon wirklich maximal.

3187 I Hmhm

3188 E Ne. Aber so fünf Stunden vielleicht Mittel. So. Vier, fünf Stunden.

3189 I Was ich auch noch mal interessant fand, war, Sie haben/ich hab ja gefragt,
3190 wie kommt es, dass in diesem Studiengang meinem Eindruck zufolge gar
3191 nicht so viel zu Hause still gearbeitet wird. Meinem Eindruck nach liegen Sie
3192 da überm Durchschnitt ((lachend)), sagen wir mal so. Und da haben Sie
3193 gesagt, wenn etwas Pflicht ist, dann macht mans ja gerade weniger. Nu ist es
3194 ja aber gerade nicht Pflicht. Ob Sie sich am Freitag da hinsetzen oder nicht,
3195 interessiert hier ja erstmal keinen.

3196 E Ja, richtig. Aber es ist insofern/also für mich ist es irgendwie schon Pflicht,
3197 weil ich irgendwie ja auch was erreichen will. Also wenn ich's nicht tue, dann
3198 tu ich's nicht. Äh, da kümmert sich auch keiner drum. Aber derjenige, der
3199 drunter leiden muss, bin ich. Also ich stehe später dann vor meinen äh bei der
3200 Bewerbung und zeige, was ich gemacht habe. Und zeige, was ich kann. Und
3201 wenn ich dann aber nur die Hälfte kann anstatt das, was ich sonst hätte
3202 können können sozusagen, dann äh/ich bin ja der, der darunter leidet. Es ist ja
3203 im Endeffekt so. Und wenn/ich bestrafe mich damit selbst, wenn ich nichts
3204 tue. Also im/im gewissen Maße. Also jetzt nicht extrem gesehen. Aber es ist
3205 ja irgendwie schon so. Und das/deswegen ist es für mich schon Pflicht. Also
3206 auch, weil ich ja mein Studium ziemlich ernst nehme und da auch ähm das
3207 wirklich so gut wie möglich für mich persönlich das machen möchte.

3208 I Hmhm

3209 E Und deswegen ist es für mich eine selbst auferlegte Pflicht. Aber diese selbst
3210 auferlegte Pflicht wird irgendwie auch irgendwie so als Pflicht angestellt.
3211 Also, man denkt da nicht mehr drüber nach. Richtig. Aber sonst ist es keine
3212 Pflicht. Ja. Aber es ist auch so, wenn man diese Arbeiten nicht tut, hat man
3213 auch immer so n schlechtes Gefühl irgendwie. Man hat irgendwie was nicht
3214 gemacht, man hat was verpasst. Und beim nächsten Mal, ja dann ist so och
3215 nee, da hab ich ja auch schon so viel, und das staut sich dann irgendwann auf,
3216 weil man dann irgendwie, hm, ja auch so die Sicherheit irgendwie verliert.

3217 I Hmhm

3218 E Und deswegen so diesen/das kenn ich, das Gefühl hab ich auch gehabt, früher
3219 auch in der Schule in vielen Fächern. Dass man einfach mal nicht so viel
3220 macht und beim nächsten Mal macht man auch nicht so viel, weil man noch
3221 viel zu beschäftigt ist, dass man nichts/nicht gemacht hat. Und das ist halt
3222 auch so, dass einige die Motivation völlig verlieren, weil sie sagen, es hat sich
3223 so viel aufgestaut, das schaff ich sowieso nicht jetzt alles. Und da fang/fängt
3224 man erst gar nicht an oder/also das ist auch noch ne Möglichkeit, dass es
3225 vielleicht daran liegt. Aber halt auch viel an der Selbstdisziplin. Denk ich
3226 mal, ist einfach so. Also s gibt aber auch ganz ganz viele, die es machen. Also
3227 was ich so höre, äh will ich schon sagen, fünfzig, fünfzig. Auf jeden Fall.
3228 Also, die sich wirklich da reinhängen und die, die sich nicht so reinhängen.
3229 Wobei es ja auch noch Untergruppierungen gibt.

3230 I Hmhm

3231 E Ja.

3232 I Ok. Ähm haben Sie im Laufe Ihres bisherigen ersten Semesters so sich das

3233 irgendwie erklären können, dass dieses Studium so viel Flexibilität und so

3234 viel Stillarbeit zu Hause und so viel sich selber ne Struktur schaffen

3235 erfordert?

3236 E Ja, ich habs mir so erklärt, halt, weil es so viele Tätigkeitsbereiche gibt. Also

3237 es ist sehr schwierig jetzt wirklich für/für jeden Tätigkeitsbereich, den man ja

3238 haben kann später, wirklich dann Einzelseminare jetzt von Anfang an

3239 anzubieten. Dann hätte man ne Seminaranzahl von zweihundert, dreihundert,

3240 das würde personell gar nicht gehen, das würde auch finanziell gar nicht

3241 gehen. Und äh deswegen denk ich mal, diese Spezialisierung, die muss bei

3242 einem selbst auch n bisschen mehr erfolgen. Man hat ja nun auch

3243 Spezialisierungsfächer hier, das ist ja klar. Aber ähm man muss auch diesen

3244 Weg gehen. Und deswegen ist es auch recht strukturlos. Weil es halt in so

3245 viele verschiedene Richtungen gehen kann. Man studiert ja dann auch mit den

3246 Lehrämtern auch noch zusammen, äh teilweise. Das heißt also, es sind noch

3247 mal ganz andere Richtungen, die da drin sind. Und ich denke mal, dass es

3248 deswegen so ist. Dass es schwierig ist, jedem gerecht zu werden. Und man

3249 muss irgendwie ne Basis zwar für alle bieten, und dann so ein, zwei Fächer

3250 oder drei Fächer für die Spezialisierung. Aber mehr ist einfach auch nicht

3251 drin, denk ich mal. So hab ich's mir erklärt, warum das so ist. Ohne zu

3252 wissen, ob das jetzt ((lachend)) tatsächlich so ist oder.

3253 I Ja. Ähm diese Strukturlosigkeit, von der wir ja die ganze Zeit sprechen ist ja

3254 in der Tat ne ganz wichtige These meiner Arbeit. Ähm, wie empfindest du

3255 das emotional?

3256 E Als ne Gratwanderung irgendwie. Also es ist wirklich ne Gratwanderung,

3257 Plus oder Minus. Wie gesagt, dieser Mittelweg ist da weg. Also man/man

3258 kann wirklich nur in eine Richtung gehen. Also man/wenn man keine

3259 Struktur hat, man kann nicht nur ne/son/so ne, gut man kann ne kleine

3260 Struktur ja auch haben, es ist richtig. Aber trotzdem, man muss irgendwann

3261 ne Struktur haben. Und die bringt man sich dann, ja, eigentlich nur selber bei.

3262 Und deswegen ist es ne Gratwanderung. Das ist dann auch

3263 persönlichkeitsabhängig. Also ob man sich sich wirklich, ob man so die

3264 Kurve kriegt, sag ich mal so und dann wirklich dazu engagieren kann

3265 (unverständlich) oder nicht. Und deswegen, also wenn man ne feste Struktur

3266 hat, dann kann man auch wenn man ne niedrige Einstellung hat, trotzdem

3267 seine Leistung da bringen. Wenn man diese festen Klausuren hat, wenn man

3268 das hat. Aber wenn man sich zwei Jahre um/nicht um nen Schein kümmert,

3269 dann wird man vielleicht erst nach drei, vier Jahren erst sein Vordiplom

3270 machen können.

3271 I Hmhm

3272 E Und das ist ja halt schon, also man bestimmt ja das eigentlich selbst. Und wie

3273 gesagt, das ist ne Gratwanderung für mich persönlich.

3274 I Hmhm. Ne Gratwanderung zwischen welchem Gefühl und welchem Gefühl?

3275 E Zwischen ich ähm/ich/ich habe Vorstellungen, ich bringe eine Struktur rein

3276 oder ich/ich kann eine Struktur für mich reinbringen. Manchmal ist ja auch

3277 so, dass man wirklich nicht weiß, was man machen will. S hat ja nichts mit

3278 Faulheit dann zu tun oder Engagement, man weiß es einfach noch nicht. Und

3279 dann zwischen ja ich/ich lass mich sozusagen von dieser Strukturlosigkeit

3280 auffressen. Einfach, man geht da drin unter. Weil man einfach auch n Mensch

3281 ist, der vielleicht Strukturen braucht. Das gibt's ja auch unterschiedliche

3282 Menschen. Dann also. Man muss sich damit zurecht finden. Also
 3283 Gratwanderung zwischen Struktur reinbringen und einfach in dieser
 3284 Strukturlosigkeit untergehen.

3285 I Ja.

3286 E Und das kann man aber glaub ich noch nicht so im ersten Semester. Also
 3287 da/da braucht man n bisschen mehr Zeit. Also ich würd auch nicht sagen, dass
 3288 ich jetzt die völlige Struktur in allem habe. Also, es ist schon noch so, dass
 3289 ich überlege, welche Seminare, was/also, das ist schon irgendwie, man bringt
 3290 immer wieder pro Semester neue Struktur rein. Damit man irgendwann ne
 3291 Gesamtstruktur hat. Ja.

3292 I Hmhm. Und äh noch mal: wie haben Sie sich dem gegenüber gefühlt?
 3293 Natürlich können Sie jetzt nur für Ihr erstes Semester sprechen, wenn es jetzt
 3294 um emotionale Erfahrung geht. Wie haben Sie sich gefühlt?

3295 E Ja, es war ein riesiger Berg. Über den man hinübergehen musste. Es war n
 3296 Hindernis. Es war etwas erstmal, vor dem man stand und auch irgendwie
 3297 nicht wusste, wie man da rübergehen sollte. Also, das war/dieses Gefühl hat
 3298 man sicherlich zu Anfang. Und ähm wie wird das Studium überhaupt
 3299 ablaufen, wird das immer so chaotisch bleiben oder schaff ich's da n
 3300 Überblick zu bekommen? Und dieses Gefühl, erst mal so alleine vom Berg zu
 3301 stehen oder auch mit anderen vorm Berg zu stehen, aber man ist ja doch
 3302 schon begrenzt auf diesen Fachbereich, das ist/das ist/das Gefühl hat man
 3303 sicherlich. Ich denke, das hat jeder irgendwie zu Anfang. Und dann kommts
 3304 halt drauf an, wie man sich damit auseinandersetzt. Oder ob man wirklich da
 3305 stehen bleibt und sagt, eff, es ist mir zu viel. Und meistens ist der Berg ja
 3306 dann doch gar nicht so groß. Es scheint ja nur erstmal so.

3307 I Hmhm

3308 E Also ich fand/ich fand meine ersten Vorstellungen viel schlimmer als es
 3309 tatsächlich dann irgendwie war. Als ich die ersten Schritte dann gemacht hab
 3310 so mit Stundenplan und so, dann war es schon die Hälfte des Berges weg.
 3311 Also man stellt sich das immer alles viel größer vor. Ja, es ist schon auch so,
 3312 dass man auch n bisschen kaputt/man war ja auch ziemlich kaputt nach der
 3313 ersten Woche. Auch wenn man nicht so viel geistig vielleicht gearbeitet hat.
 3314 Aber man war schon so von allem so/erst mal so richtig geschafft. Und das
 3315 wurde halt einfach nur besser, indem man sich drum gekümmert hat. Und
 3316 einfach hin/wieder hingegangen ist, war auch zeitlich natürlich ne Sache.
 3317 Also. So hab ich's erfahren. Und dann irgendwann hat sich der Berg
 3318 abgearbeitet gehabt zum Teil, und konnte man anfangen sozusagen. Auch
 3319 geistig, sich da so richtig drauf zu konzentrieren. Zu Anfang denkt man ja
 3320 noch an ganz viele andere Dinge.

3321 I Hmhm. Sind in dem Berg noch andere Sachen drin als äh Strukturlosigkeit?

3322 E Ja sicher. Erstmal auch ähm wie das überhaupt ähm im Alltag, wie das
 3323 Lernen wieder ist. Und dann natürlich auch die ganzen neuen Gesichter, die
 3324 man da kennen lernt. Sind ja alles so Sachen, die man dann in seinem
 3325 Rucksack so mit sich schleppt. Und äh die/die bleiben ja auch erstmal noch.
 3326 Ich würd jetzt nicht sagen, dass das nach zwei Wochen alles weg war. So
 3327 auch grade so dieser/für mich war das auch, wie ist das Niveau, wie ist
 3328 Arbeiten an der Uni. Äh kommst du damit zurecht und kannst du dem
 3329 überhaupt schon folgen, oder musst du dich da überhaupt erst richtig
 3330 reinarbeiten. Deshalb war ich auch bei meinen Ausarbeitungen für Referate
 3331 sehr vorsichtig. Ich hatte persönlich immer n gutes Gefühl, aber ich wusste

3332 halt auch wirklich nicht, wie das unangemessen ist, sozusagen. Weil es ist ja
3333 schon doch n Unterschied, also, merkt man schon vom Arbeiten her.

3334 I Hmhm

3335 E Ja. Und im/ja in dem Berg ja, das waren halt so meine ganz persönlichen
3336 Eindrücke. Auch so wie/wie mein Tag hier abläuft dann, was ich in den
3337 Freistunden mache, das ((lachend)) spielt ja alles so irgendwie ähm mit ne
3338 Rolle.

3339 I Hmhm. Und äh wenn Sie von Niveau sprechen, das musste man ja erst mal
3340 rausfinden und da ist ja schon noch n Unterschied

3341 E Eigentlich schon so n bisschen, ja.

3342 I äh was ist mit diesen Befürchtungen passiert?

3343 E Ich denke mal, dass einem im ersten Semester da noch n bisschen geholfen
3344 wird. Also das denk ich schon. Ich hatte jetzt gerade ne Ausarbeitung
3345 abgegeben über dreißig Seiten für ähm Psychologie der Gruppe. Und äh sie
3346 war halt schon sehr zufrieden mit meiner Ausarbeitung gewesen. Aber es gab
3347 halt wirklich noch einige Punkte. Also formell auch einfach so. Äh, dass man
3348 nicht im Inhaltsverzeichnis jedes Mal Seite davor schreiben muss, sondern
3349 einfach, dass die Zahlen reichen. Oder Literaturverzeichnis noch ähm direkt
3350 mit Seitenangaben und auch unter jedem Abschnitt vergleiche Turme, Band
3351 so und so, also Bücher, Quellenverzeichnis. So aber da wird auch irgendwie
3352 drüber hinweg gesehen. Also da wird gesagt, ok, inhaltlich wars super,
3353 formell paar Abstriche, aber ich hätt dir darauf noch ne Zwei gegeben. Und
3354 man wird ja auch so n bisschen eingegliedert. Ähm es ist ja nicht so, dass
3355 man, wenn man nicht alles erreicht, dass dann/aber es ist schon/also vom
3356 Lernen her wars eigentlich gleich. Fand ich. Also ich würd nicht sagen, dass
3357 hier mehr Lernaufwand war als/als so in äh Schulzeit. Ja, und vom Niveau
3358 her, vom Referat halten ist natürlich ne Umstellung, dass man so lange halten
3359 muss. Das war man in der Schule nicht gewohnt. Also, wir haben anderthalb
3360 Stunden halten müssen. Und das sind natürlich dann schon viel größere
3361 Mengen, die man da auch lernen muss. Und die man ausarbeiten muss. Das
3362 war ne Umstellung. Aber äh ich denke, also man/man also da wurde einem
3363 auch nicht so viel Stress gemacht. Und nicht so viel Angst gemacht.

3364 I Hmhm

3365 E Da wurde einem schon die Angst genommen. Danke ich. Also wenn ich so
3366 sehe, dass da eigentlich alle ganz gut mit gefahren sind, mit diesen Referaten,
3367 Ausarbeitungen. Ich denke mal, da wurde auch n bisschen entgegen
3368 gekommen. Und ja, dafür war das für mich jetzt nicht so, dass ich gesagt
3369 habe, das war für mich jetzt so n riesiger Sprung. Das ist so n fließender
3370 Übergang gewesen.

3371 I Hmhm. Und wie haben Sie ähm konkret auf diese Strukturarmut im ersten
3372 Semester reagiert? Also was ist konkret von Ihnen da entgegengesetzt
3373 worden?

3374 E Ja, Selbstinitiative. Drum kümmern, sich Gedanken machen, Vorstellungen
3375 machen. Und ich hab mir dieses Vorlesungsverzeichnis, ich hab das täglich
3376 dabei gehabt in den ersten drei oder vier Wochen. Weil ich immer noch mal
3377 nachschlagen musste. Auch wegen der Räume dann irgendwann. Aber auch
3378 wegen anderer Dinge. Und äh ich hab mir auch einfach schon Gedanken so
3379 im voraus gemacht. Also was/wie ich schon sagte, die zwei Scheine jetzt im
3380 ersten Semester, dann da das/also was ich vorhabe. Ist ja/heißt ja noch nicht,
3381 dass ich sie kriege. Und dann, was ich da vorhabe. Und so bringt man dann
3382 Struktur rein. Also, dass man einfach sich drum kümmert und drüber

3383 nachdenkt, was man erreichen will und wie mans erreichen kann. Und da
 3384 spielt ja dann auch so Sekundärliteratur auch manchmal ne Rolle. Also, ich
 3385 habe in/in diesem Studienführer dann auch noch öfter mal reingeguckt, was
 3386 da so für Anforderungen sind. Ja. Also man muss einfach selbstinitiativ
 3387 vorgehen. Man muss einfach sich drum kümmern, man muss für *sich* ne
 3388 Struktur finden ((...)). Für andere wärs auch wieder keine Struktur. Aber für
 3389 einen selbst ist es ne Struktur irgendwie.
 3390 I Jetzt haben Sie ja gesagt, das ist einmal das Machen. Und dann sagen Sie ja,
 3391 man muss sich auch selber n Ziel entwickeln.
 3392 E Ja. Ja.
 3393 I Ähm kommt das bei Ihnen konkret vor, dass Sie sich hinsetzen und sagen,
 3394 heute mach ich nichts Inhaltliches, sondern ich überlege wirklich, wo es
 3395 hingehen kann.
 3396 E Ja, also ich/ich/ich steh nicht morgens auf und sag heut überleg ich nur. Also
 3397 so funktioniert das nicht. Aber es ist schon so, wenn ich/dass ich oft da
 3398 Gedanken/jetzt ist weniger schon geworden, aber zu Anfang, dass ich mir
 3399 wirklich konkret Gedanken gemacht habe, so, du musst jetzt erstmal wissen,
 3400 worauf du hinaus willst. Denn diese Struktur da oder die äh die Fächer, die du
 3401 bis dahin belegen willst, die Seminare, die müssen ja auch irgendwie so n
 3402 bisschen zielgerichtet sein.
 3403 I Hmhm
 3404 E Und daraufhin hab ich mir halt so n bisschen Gedanken über dieses Ziel
 3405 gemacht. Und als ich dieses Ziel hatte, das war dann so n Selbstläufer
 3406 irgendwie auch
 3407 I ((Husten))
 3408 E Weil man hab/ich hab mir dann auch Bücher über äh Personalführung, ich
 3409 hab mir auch viele Bücher so gekauft. Also Sie hatten ja zu Anfang diese
 3410 Basisliteratur, das waren ja irgendwie so zehn, elf Bücher. Die habe ich mir
 3411 beispielsweise alle gekauft. Einfach auch, äh, dass ich da mal reingelesen hab.
 3412 Gut, ich bin dann nicht so weit gekommen, wie ich eigentlich wollte. Aber
 3413 ich hab auch reingelesen, was auch wichtig ist für dieses Arbeitsfeld später.
 3414 Und dann hab ich geschaut, finde ich das in meinen Seminaren wieder
 3415 irgendwie. Also, es hört sich jetzt unheimlich viel an, aber es ging eigentlich
 3416 recht schnell. Also es war vielleicht ne Stunde Arbeit. Äh, man hätts
 3417 vielleicht auch noch gründlicher machen können, aber ich wollt ja auch
 3418 erstmal so ne Grobstruktur haben. Ja, und dadurch hab ich mich dem immer
 3419 mehr genähert. Und als ich dieses Ziel *hatte*, dann war wie gesagt
 3420 Selbstläufer. Dann ging das alles recht schnell. Und ohne dieses Ziel wird's,
 3421 denk ich mal, schwieriger. Weil man äh nicht weiß, auf was es hinauslaufen
 3422 soll.
 3423 I Hmhm
 3424 E Ja, und dann ist es mit eigenem Tun und Denken. Und ich hab wirklich oft
 3425 überlegt. Und ich hab dann auch einfach vorm Internet gesessen mal zwei
 3426 drei Stunden und hab mir Adressen rausgesucht. Ich hab versucht irgendwie
 3427 so n bisschen was über den Tätigkeitsbereich zu erfahren. Und das ist einfach
 3428 auch mit drin. Aber das war dann auch schon wieder so persönliche
 3429 Motivation. Das war nichts, wo ich mich jetzt zu äh überreden musste, das zu
 3430 tun. Oder es kam von mir selbst. Dass ich auch n Ziel haben will. Ich muss
 3431 immer irgend n Ziel haben. Das/diese Ziellosgkeit oder Sinnlosigkeit, das ist
 3432 so n Gefühl, das mag ich nicht. Da kann ich nichts mit anfangen. Dann/dann
 3433 kann ich auch keine Leistung bringen irgendwie.

3434 I Hmhm

3435 E Für mich schon immer so gewesen wenn ich ähm/auch in der Schule, wenn

3436 wir lernen mussten und ich wusste nicht wofür, wozu brauch ich das. Und

3437 wenn ich dann wusste, ja klar, das und das, dann/da gings. Diesen Sinn

3438 reinbringen. Das ist auch noch so n/so n Prozess, wo ich sage, das ist ganz

3439 wichtig.

3440 I Also auch was, was Sie schon zu Schulzeiten gemacht haben

3441 E Ja

3442 I So ganz aktiv nach nem Sinn suchen und eine Strategie haben ihn auch zu

3443 finden.

3444 E Ja. Ja. Genau so ist es, ja. Es wird alles noch intensiver. Also man/man/man

3445 sucht viel tiefer, auch detaillierter. Aber so/so im groben/groben und/und

3446 ganzen her hab ich das übernommen.

3447 I Ja. Jetzt haben Sie ja gesagt, ja, meine Erwartungen sind eigentlich grob

3448 eingetreten. Aber Sie hätten gedacht, dass, ich zitiere, für dieses Studium eine

3449 eigene vorgeschriebene Linie existiert.

3450 E Ja. Genau. Das hab ich schon gedacht. Also, ich habe zum Beispiel gedacht,

3451 dass/dass Prüfungen festgelegt sind. Auch dass diese Diplomvorprüfung

3452 festgelegt ist. Da hatt ich gedacht, für die Erstsemester dann und dann

3453 vielleicht im nächsten Jahr noch mal für die, dies bis dahin nicht geschafft

3454 haben. Da war ich vielleicht auch nicht informiert genug zu. Das kann sein.

3455 Ähm und ich hätte mir auch gedacht, dass ähm, dass es ja auch/also das war

3456 eigentlich so der Hauptteil. Dass ich dachte, dass die Prüfungen

3457 vorgeschrieben wären. Und dass man auch mehr Klausuren schreibt. Das hatt

3458 ich auch gedacht. Ich wusste zwar, dass man wenig Klausuren schreibt, äh

3459 aber dass es wirklich ausschließlich auf Statistik und ähm

3460 Forschungsmethoden, das ist ja eine und dann halt Vordiplom beschränkt

3461 war, das wusste ich nicht. Und das war für mich noch mal so n/so n. Und mit

3462 dem Stundenplan wusste ich auch, dass man sich den zusammenstellen muss,

3463 aber ich wusste nicht, dass der so riesig, also dass das so ne Auswahl ist. Ich

3464 dachte, man wählt dann weiß ich was von zwei, dreien aus pro ähm pro Tag

3465 oder äh/äh pro zehn bis zwölf, äh, pro Zeiteinheit.

3466 I Ja

3467 E Also es war ja nun viel mehr.

3468 I Hmhm

3469 E Ja. Und das auch mit der Belegung so, dass man da so viel Freiraum hat. Also

3470 praktisch bräuchte ich schon jetzt gar nicht mehr zu Psychologievorlesungen

3471 zu gehen. Weil ich schon vier Psychologie äh Vorlesungen hatte. Und es ist

3472 für mich/also das fand ich so/wenn da ne Linie drin gewesen wäre, das und

3473 das pro Semester, das wäre/das hab ich mir so vorgestellt. Ob es jetzt besser

3474 gewesen wäre, weiß ich gar nicht. Aber es war meine Vorstellung davon.

3475 I Ok. Und wenn wir noch ein letztes Mal diese Strukturarmut des Studiengangs

3476 einkreisen

3477 E Ja

3478 I und wie Sie sich dabei gefühlt haben. Was würden Sie sich als Hilfe

3479 wünschen dabei? Was wäre optimal gewesen?

3480 E Oh ((seufzt)) ja. Also das ist eigentlich schon das, was ich zu Anfang gesagt

3481 habe. (übergangene Sequenz wegen Wiederholung). Und was ich ja noch gut

3482 gefunden hätte wäre hier dann beispielsweise mal so Treffen auch mit ähm ja

3483 beispielsweise ähm Leuten, die im Betrieb arbeiten und die vielleicht später

3484 meine Arbeitgeber sein könnten. Das die vielleicht auch mal so ähm/es gab ja

3485 auch einige. Aber das hab ich leider nicht geschafft, da bei einem dabei zu
3486 sein. Aber ich war da auch schon mal so bei solchen ähm
3487 Einführungsveranstaltungen, wie das so später im Beruf aussieht. (Und das
3488 hätte mich/das fände ich ganz schön).

3489 I Ja
3490 E Wenn das noch n bisschen mehr wäre, dass man da auch noch Einblick hat,
3491 was da später auf einen zukommt. Wobei man das ja auch übers Praktikum
3492 abmachen kann. Aber halt so, das wär ganz schön, wo man dann/da können ja
3493 auch wirklich dann nur diejenigen kommen, die wollen. Dann denk ich mal,
3494 würde das ja auch intensiv sein. Das wär ganz schön gewesen noch. Aber
3495 sonst denk ich mal auch schon, dass man da ne gewisse Sache (((zögerlich)))
3496 auch allein machen kann. Einem nicht alles abnehmen. Das ist ja auch in
3497 anderen Studiengängen so.

3498 I Ja
3499 E Also, von der Einführung her hätt ich das gut gefunden, wenn man da nicht
3500 noch selbst sich um alles ähm (Redundanzen).

3501 I Ja, und wenn Sie noch einmal auf Ihr erstes Semester schauen, gibt es noch so
3502 Krisen, Knotenpunkte, Wendepunkte, die Ihnen noch in Erinnerung sind, die
3503 Sie noch nicht erzählt haben?

3504 E Hm Hm. Ja, Krisenpunkte sind eigentlich nur privat ((lächelnd)).
3505 I ((Lacht))
3506 E Ja, ich hab in dem Winter n Elternteil verloren von mir. Und das war ähm für
3507 mich schon so, dass es mich auch so studienbegleitend. Also, es hat/es hat
3508 mich schon begleitet irgendwie. Also, von daher waren da mehrere
3509 Knotenpunkte drin. Aber wenn ich jetzt nur mal das Studium betrachte, dann
3510 denk ich, eigentlich, ja, ja so der Knoten irgendwann so nach zwei Wochen.
3511 Dann aber zum Positiven hin. Äh dass der Knoten geplatzt ist, wie man so
3512 sprichwörtlich sagt. Ja, aber
3513 I Und geplatzt dann so wie Sie beschrieben haben, so, jetzt verschaff ich mir
3514 erstmal n Überblick.

3515 E Nee, nee, der ist erst später geplatzt, als ich wusste, dass ich n festen
3516 Stundenplan für mich habe.

3517 I Ach so.
3518 E Da fing das für mich an. Also diese erste Woche ja sowieso noch nicht. Dann
3519 in der zweiten diese Selektion. Also erstmal alle besuchen. Und danach, als
3520 ich dann für mich/die zufrieden stellenden für mich da schön gut im
3521 Stundenplan hatte oder Wochenplan, dann wars für mich so, dass der erste
3522 Knoten richtig geplatzt ist. Wo ich auch sage, jetzt kann ich irgendwie
3523 strukturiert in das Studium gehen. Und dann vergisst man irgendwann auch,
3524 dass es im Prinzip eigentlich so strukturlos ist. Irgendwann. Also, nach zwei,
3525 drei Wochen war das für mich wirklich wie Schule. So als hätte ich diesen
3526 Stundenplan bekommen. Ja.

3527 I Hmhm. Ja, interessanter Standpunkt, wirklich
3528 E ((Lachend)) ja.

3529 I Ähm, laut Fragebogen könnte es ja noch n Punkt gegeben haben, und zwar
3530 haben Sie geschrieben, Sie haben sich das zu Hause arbeiten anfangs
3531 ungünstig zeitlich eingeteilt.

3532 E Ach ja, ja. Ja richtig, ja. Gut, dass Sie es noch mal sagen, dass hatt ich
3533 (vergessen). Ja, wir haben ja so viel/ähm, ja, es war für mich zu Anfang
3534 schwierig, rauszufinden, also so die Mitte zu finden. Wie viel investiere ich
3535 pro Seminar und wie viel ist günstig, wie viel ist ungünstig. Also, ich hab

3536 angefangen wirklich anderthalb Stunden äh für jedes Seminar nachzuarbeiten.
 3537 Und ich bin dann wirklich zeitlich gar nicht mehr, weil ich/den ersten Freitag
 3538 habe ich dann zwöl/äh elf Stunden/also einmal. Hab ich elf Stunden gegessen.
 3539 Und hab dann so gedacht, also das kanns nicht sein. Du bist ja völlig
 3540 geschafft und du hast ja n Zehntel davon behalten, von dem, was du wirklich
 3541 gemacht hast. Und das war/ja, man/man muss erstmal rausfinden, was reicht
 3542 irgendwie, um das zu festigen und was reicht nicht. Und dann hatt ich
 3543 dann/am nächsten Freitag hab ich nur drei Stunden gelernt. Und hab dann
 3544 gesehen, das war zu wenig. Und dann irgendwann findet man so die Mitte
 3545 und was man wirklich tun *muss*. Oder was man auch tun kann, was man
 3546 möchte, was/was sinnvoll ist für einen selbst. Und das rauszufinden, das war
 3547 erstmal schwierig. Man verkalkuliert sich da völlig. Es war auch so, dass ich
 3548 dann zu einigen Seminaren gar nicht mehr gekommen bin. Wo ich dann
 3549 gesagt habe, also man muss sich da vielleicht n bisschen mehr raffen und
 3550 einfach dann auch mehr Mut zur Lücke haben, so dass man so das Grobe für
 3551 sich hat. Und ähm Details hab ich dann beim einen mal mehr gemacht, beim
 3552 einen dann weniger. Aber man muss sich das schon einteilen irgendwie.
 3553 I Hmhm
 3554 E Also ich hab ja auch in der Woche auch was getan, nicht nur freitags. Aber es
 3555 war schon so, dass dann Freitag für mich so der Lerntag war. Im groben und
 3556 ganzen.
 3557 I Und gab es irgendwann mal so eh Punkte, wo Sie wirklich auch dachten oder
 3558 wo Sie im Rückblick sagen würden, es gab auch n emotionalen Druck? Boah,
 3559 das schaff ich glaub ich nicht.
 3560 E Ja. Doch, ja, das gibt es auch. Also ich hatte auch gerade einen von
 3561 Erziehungswissenschaften. Da hatten wir n Reader gehabt, der war so dick
 3562 ((zeigt es an)). Und wir konnten zu jedem Montag in etwa fünfzig Seiten
 3563 lesen. Und das war manchmal Vor- und Rückseite. Also es war wahnsinnig
 3564 viel. Und man wusste, das ist aber nicht das einzige, was ich heute zu tun
 3565 habe. Sondern es sind noch andere Dinge, die auf mich warten. Ich habe auch
 3566 Gesprächsanalysen noch ähm/noch belegt gehabt bei E. (Professorin eines
 3567 benachbarten Faches). Und da hab ich auch sehr viel gemacht. Da musst ich
 3568 manchmal zehn, zwölf Seiten abgeben am Montag. Dann zum
 3569 nächstfolgenden. Eigene Gespräche und fiktionales Gespräch und so was und
 3570 Analysen. Und dann sitzt man da schon irgendwie vorm Batzen und denkt,
 3571 mensch also, wenn du das heute schaffst, wie willst du das heute schaffen?
 3572 Und oftmals hab ich's dann auch nicht geschafft. Und musst ich am nächsten
 3573 Tag dann weiterarbeiten. Aber man muss ja auch den Punkt finden, wo es
 3574 dann reicht, weil irgendwann geht's ja halt auch nicht mehr.
 3575 I Hmhm
 3576 E Aber man hat dieses Gefühl hat man schon. Also, wenn's viel ist. Man schafft
 3577 das nicht. Manchmal geht es dann weg, wenn man sieht, dass man gut voran
 3578 kommt. Aber wenn man sieht, also man hat jetzt schon zwei Stunden
 3579 gearbeitet und jetzt immer noch vierzig Seiten vor sich oder fünfzig, dann
 3580 ähm ja. Muss man halt/weiß man halt ziemlich schnell, dass man halt (doch
 3581 was tun muss) (unverständlich).
 3582 I Also Sie haben darauf reagiert, indem Sie sich am anderen Tag noch mal
 3583 hingesetzt haben.
 3584 E Ja, muss man ja. Also, hätt ich jetzt gesagt, ich machs nicht, da hätt ich ja, äh,
 3585 dann hätt ich in der nächsten Woche das Doppelte gehabt. Dann wär das noch
 3586 viel schlimmer gewesen. Und dann nächstes Mal das Dreifache. Und

3587 irgendwann sitzt man vorm Berg, den man wirklich nicht mehr schafft. Und
 3588 deswegen hat es für mich/diese Erfahrung hab ich *auch* gemacht. Ich hab
 3589 äh/jeder hat, denk ich mal, schon mal etwas aufgeschoben. Und äh hat dann
 3590 gesehen, wie schwierig dann alles wird. Und seitdem äh auch mit einigen
 3591 Ausnahmen, man hats mal wieder gemacht, aber seitdem versuch ich das
 3592 schon so zu regeln. Dass ich das nicht/auch, wenn der Berg groß ist. Aber
 3593 beim nächsten Mal wird der nicht kleiner. Und das muss man dann wieder
 3594 auch (unverständlich). Einmal dann durch und dann. Aber (bis auf den
 3595 Freitag) weiterhin hab ich nicht *so* viel machen müssen. Zwei Stunden, zwei
 3596 drei Stunden.

3597 I Ich hoffe, dass ich jetzt nicht zu persönlich werde. Wenn Sie einen Elternteil
 3598 verloren haben, das ist ja schon nicht ganz unkrisenhaft.

3599 E Nein, das ist wahr.

3600 I Ähm, hatte das ne Auswirkung auf Ihr Studium? (Übergangen wegen
 3601 Einzelfall: konnte einige Tage nicht da sein, Beerdigung, wollte früh wieder
 3602 in Uni, um Alltag zu leben, nicht nachzudenken, lenkte ein bisschen ab vom
 3603 Studium, war verrückterweise noch am Wochenende beim Seminar mit
 3604 Referat, war froh, dass er die meisten Scheinsachen schon gemacht hatte,
 3605 ansonsten Konzentrationsprobleme trotz Stürzen in Arbeit, hat aber nicht
 3606 wesentlich weniger gemacht, Linie grob beibehalten, manches in
 3607 Semesterferien nachgeholt, Todesfall war sehr überraschend und er war
 3608 persönlich dabei, sehr schwer, es handelte sich um „entfernten Elternteil“, der
 3609 aber sehr bedeutsam war und Elternstatus hatte, großer Verlust, dann viele
 3610 formale und Renovierungsaufgaben zu erledigen als Zusatzbelastung, war
 3611 lange eine enorme Belastung bis an die Grenzen bis vor einigen Wochen).

3612 I Und hat es so positive Wendepunkte gegeben, also wo Sie das Gefühl haben
 3613 im Studium, hier bin ich aber ganz schön vorangekommen, hier hab ich etwas
 3614 bewältigt und bin jetzt ein bisschen anders drauf?

3615 E Ja, nach den Scheinen erstmal. Erstmal denk ich mal, dass ist nach den ersten
 3616 Scheinen ja noch intensiver als später. Aber das war für mich dann erstmal
 3617 toll. Auch nach dem ersten Referat, was ich dann auch gehalten habe, das war
 3618 also wirklich, das war das Erlebnis schlechthin erstmal. Also dass einen dann
 3619 auch so zufrieden gestellt hat. Und dann wusste man auch, man hat was
 3620 erreicht, ne.

3621 I Ja

3622 E Das war schon wichtig. Und dann natürlich auch, wenn man so/es gab ja auch
 3623 so diese Seminare, die haun einen dann so richtig von den Sitzen. Die
 3624 wirklich dann, wo man sagt so, man hat echt was gelernt und es war echt toll.
 3625 So da ist die Stimmung natürlich dann auch noch mal positiv. Das sind so die
 3626 Punkte, aber so viel warns dann eigentlich auch nicht.

3627 I Und ähm hattest Du oder hatten Sie

3628 E Sie können mich ruhig duzen.

3629 I Ok. Hattest Du umgekehrt schon mal das Gefühl, ähm im ersten Semester
 3630 irgendwo an einen Punkt gekommen zu sein, wo du ich gezielt fürs
 3631 Weiterstudium motivieren musstest?

3632 E Also, überhaupt weiter zu studieren?

3633 I Ja.

3634 E Nein, das hatte ich nicht. Diesen Punkt hatte ich nicht.

3635 I Ähm, was macht dich als Student besonders?

3636 E Also meine Stärken.

3637 I Hmhm.

3638 E Weiß ich nicht. Dadurch, dass ich gelernt habe, mich zu motivieren, denk ich
3639 mal, ist das eine Stärke ((Lachen)). Äh, also, dass ich/dass ich mich hinsetzen
3640 kann zu Hause. Das, denk ich mal, das ist wichtig. Dass ich auch wie gesagt,
3641 wenn ich/dass ich nicht immer ganz froh da sitze. Aber *dass* ich's mache. Das
3642 ist, denk ich mal, das ist ne Stärke. Dass man das machen kann. Und sonst,
3643 dass ich mich flexibel darauf so auch einstellen kann. Ich bin jetzt nicht so n
3644 so n Typ, der muss irgendwie nur so ein Fach haben, worauf er sich
3645 konzentriert, sondern ich bin da auch flexibel. Und ich kann auch mal
3646 irgendwie im Semester auch mal vielleicht mich umentscheiden. Also dass
3647 ich da nicht so n Zwang habe, das denk ich mal. Ja und sonst, ja denk ich, bin
3648 ich eigentlich/eigentlich schon recht fleißig. Also schon. Also ich bin jetzt
3649 nicht *nur* am Lernen, aber doch (unverständlich) mich zu motivieren. Ja und
3650 dann halt auch wie gesagt, dass ich's auch durchziehe. Man hat wie gesagt
3651 immer mal n Hänger, aber man kann. Ja, und dann halt auch so die
3652 Ausarbeitung des Referates ist etwas, was mir auch eigentlich liegt. Also ich
3653 war früher in den Klausuren immer wesentlich besser als mündlich. Aber das
3654 hatte sich irgendwann auch geändert. Und dann war es ausgeglichen. Wobei
3655 mir so die Referateausarbeitungen, das ist auch etwas, das ich auch öfters
3656 gemacht habe. Ich hab auch von Praktikumsstellen aus hab ich auch Berichte
3657 geschrieben, richtig wissenschaftlich Berichte. Schon äh, natürlich mit dem
3658 Niveau, was ich damals erreichen konnte, ist ja klar. Äh aber äh deswegen
3659 kenn ich auch so was. Also, ich hab viele Berichte, Kurzberichte geschrieben
3660 über Forschungsprojekte und so was. Deswegen hab ich das auch irgendwie
3661 so, dadurch, dass ich's schon kenne, ist es für mich auch so verinnerlicht. Und
3662 so Referatehalten, das konnte ich eigentlich schon immer recht gut. Es geht
3663 immer besser, aber ähm fand ich also/das sind so meine Stärken gewesen.

3664 I Hmhm. Jetzt haste im Fragebogen auch noch gesagt, deine Stärke wäre auch
3665 Menschenkenntnis.

3666 E Ja. Ja. Also, es empfinde ich so jedenfalls. Es ist so, dass wie gesagt ja meine
3667 Mutter aus m pädagogischen Bereich kommt. Und vielleicht hab ich des auch
3668 deswegen. Also ich kann Menschen glaub ich auch schon immer ganz gut
3669 einschätzen soweit. Also ich *muss* das ja nun auch jetzt in meinem
3670 Nebenberuf. Und ähm ich weiß nicht, es ist natürlich auch immer subjektiv,
3671 so was zu sagen. Also ich/ich kann jetzt Menschen einschätzen. Das ist was,
3672 was man persönlich so empfindet. Muss ja vielleicht auch gar nicht so sein.
3673 Vielleicht hat man da ne falsche Einschätzung, das kann auch sein. Also ich
3674 denke schon dass ich so einige/einige Dinge auch ganz gut einschätzen kann.
3675 Auch so von Situationen erspüren, so was mein ich. Also das ist ja auch
3676 etwas, was ich lernen musste aufgrund meines Nebenjobs, wie das da so
3677 aussieht, welche Gruppenprozesse sind oder welche Vorgänge in einem sind,
3678 ob jemand unter Strom steht oder nicht. Und darauf wurde ich halt
3679 sensibilisiert. Aber auch von meiner Mutter schon ziemlich früh, glaub ich.
3680 Also die hat mich da auch schon immer so n bisschen/also ich konnte das
3681 früher eigentlich wesentlich besser als mein Umfeld also von Gleichaltrigen.
3682 Dass ich irgendwas, dass ich wusste mensch, der verhält sich ja so
3683 *wahrscheinlich* weil es so ist, man kann ja auch überinterpretieren. Und man
3684 erfährt ja dann irgendwie ja mensch, da haste richtig gelegen oder da haste
3685 falsch gelegen. Insgesamt wars ja aber eigentlich so, dass ich meistens schon
3686 da gut gelegen hatte. Und das ist etwas, was sich so weiterentwickelt.

3687 I Hmhm

3688 E Ich hab auch n/meine Freundin, die ich jetzt seit/vier Jahre jetzt sind wir jetzt
3689 zusammen. Die ist magersüchtig gewesen. Und auch da hab ich noch mal so
3690 ne Sensibilisierung erfahren. Weil/weil sie ja auch ne Person war, die dann
3691 sehr wenig auch darüber geredet hat. Hat für mich auch n Jahr gedauert, um
3692 das überhaupt rauszufinden. Und dann hab ich mit ihr zusammen sozusagen
3693 das auch durchstanden. Und das war ganz hart. Das glaub ich, brauch ich hier
3694 nicht sagen. Und äh das ist auch noch so ne Sensibilisierung, weil ich da
3695 genau drauf achten musste, was geht in ihr vor, wie sieht das da aus. Also
3696 ich/irgendwie so. Also ich bin auch immer als Ansprechperson für Freunde,
3697 die mich ja auch/manchmal, also ich bin auch teilweise Mülleimer, sag ich
3698 mal so. Und deswegen hab ich so gedacht, dass ich da das ganz gut
3699 einschätzen kann.

3700 I Ja.

3701 E Ja, weil ich halt auch Umgang viel mit/mit Menschen hatte. Und habe also
3702 auch schon früh dann im Kindergarten mitgeholfen habe. Und Sommerfest,
3703 Aktionen durchgeführt, aber schon mit fünfzehn, also das war schon recht
3704 viel. Wobei ich auch immer sage, also für mich ist das nichts beruflich. Also
3705 die Altersgruppen sind für mich nichts einfach. Da hab ich gemerkt, ich hab
3706 da immer zu hohe Erwartungen. Wenn ich sehe, dass man hm Menschen dann
3707 drei Wochen lang immer das gleiche erzählt. Wie man tausend und
3708 zweitausend zusammenrechnet, da bin ich zu ungeduldig für.

3709 I Hmhm

3710 E Ich brauch dann irgendwie auch dann jemanden, der irgendwie auch was
3711 mitnehmen kann und der das dann vielleicht auch freiwillig macht ((...)).

3712 I Da sind wir ja bei der Frage, die ich noch hab. Und zwar, ähm hast du von dir
3713 gesagt, es sei auch ein Vorteil an dir, dass du schon ein Ziel hast.

3714 E Hmhm

3715 I Mittlerweile hab ich schon einiges gehört. Aber als ich das gelesen hab, hab
3716 ich gedacht, ist das wirklich ein Vorteil, im ersten Semester schon ein
3717 berufliches Ziel zu haben?

3718 E Ja, sicher, es kann auch hemmen. Es kann auch hemmen, das ist richtig.
3719 Wenn man sich jetzt wirklich von Anfang an darauf fixiert. Wenn man sagt
3720 nach drei Semestern oder vier oder fünf, öh, na ja, das ist jetzt doch nicht das,
3721 was ich wollte, dann hat man natürlich sein ganzes Studium darauf aufgebaut.
3722 Also es ist so Risiko irgendwie. Für mich hab ich nur als Vorteil gesagt,
3723 deswegen, weil ich/weil ich hm schnell in die Struktur reingekommen bin. Ich
3724 hatte klarere Vorstellungen, ich hatte die Möglichkeit, viel schneller alles so
3725 zusammen zu stellen und mir Gedanken darüber zu machen ähm was/was ich
3726 haben möchte in meinem Studium, wie ich mein Studium aussehen sollte. Es
3727 ist ein Risiko, das/das stimmt. Haben se Recht. Aber sonst denk ich schon,
3728 dass es auch für mich n großer Vorteil war. Weil ich noch sehe, dass *jetzt*
3729 noch viele Schwimmen, also was heißt noch jetzt, es ist ja erst mal n
3730 Semester vorbei. Äh aber dass doch einige sehr schwimmen. Und dass die
3731 Probleme damit haben, auch mit dieser ganzen Struktur. Die sagen, och
3732 Mensch, soll ich jetzt Jugendbereich mit reinnehmen oder will ich vielleicht
3733 das doch nicht. Und dann nehmen sie n Semester Jugendbereich rein, dann
3734 sagen se, nein doch nicht. Für mich ist es jetzt einfacher. Kann natürlich auch
3735 zu ner Falle werden, das ist richtig. Also wenn ich alles darauf auslege.

3736 I Oder umgekehrt: kann es n Vorteil haben, zu schwimmen?

3737 E Ja, sicher. Ja, klar. Weil man/weil man immer noch ne Möglichkeit offen hat.
3738 Das heißt, man legt sich noch nicht zu früh fest. Man kann später besser

3739 springen vielleicht, als wenn man sich von Anfang an festlegt. Das ist
3740 durchaus klar, natürlich. Aber ich/ich versuch es ja auch so zu machen, dass
3741 ich zumindest noch so n bisschen Option habe. Also nicht, dass ich jetzt mich
3742 wirklich nur fixiere, sondern dass ich so n bisschen/ich hab damit weniger als
3743 die, die schwimmen, das ist klar. Äh, das ist ja nicht/nicht zu ändern. Aber
3744 das ist natürlich auch ein Vorteil. Nur man muss auch irgendwann schaun,
3745 dass man nicht zu lange schwimmt. Also dass man irgendwann/das mein ich
3746 mit Kurve kriegen, sonst geht man irgendwann darin unter. Also wenn man
3747 einmal nichts macht, dann macht man beim nächsten Mal/wie gesagt, dieser
3748 Berg, der immer wächst. Und dann versteckt man sich dahinter.

3749 I Hmhm

3750 E So hab ich's persönlich halt, ich weiß nicht, obs bei andern auch so ist. Und
3751 deswegen muss man, denk ich mal/schwimmen, ok. Erstens, zweites, drittes
3752 Semester vielleicht auch noch. Aber irgendwann muss man schon/sollte man
3753 schon wissen zumindest, wos hingehen soll.

3754 I Ja

3755 E Denke ich so.

3756 I Hmhm

3757 E Also deswegen wars für mich einfacher. Hatt ich n Vorteil den andern
3758 gegenüber. Muss man ganz klar sagen. Aber wie gesagt, es kann auch
3759 umschwenken noch, das stimmt.

3760 I Gibt es irgendwas, wovon du sagst, das ist heute eine Stärke, das zeichnet
3761 mich aus als Student hier, was du erst im Studium ganz schnell entwickeln
3762 musstest? Oder hast du alles schon mitgebracht?

3763 E ((Räuspern)) Ja, also das hab ich eigentlich durchs Studium alles intensiviert.
3764 Würd ich sagen. Also es ist alles äh durchs Studium noch viel tiefer
3765 geworden, es hat sich verfestigt und man hats weiterentwickelt auch. Äh, was
3766 ganz neu ist, weiß ich nicht. Ich glaub, das meiste hat man auch so in der
3767 Schule so arbeitstechnisch mitbekommen. Wie gesagt so diese/diese
3768 Stillarbeit, mein in der Schule war es wirklich so Hausaufgaben und so auf
3769 Klausuren lernen. Aber dass man jetzt auch lernt, ohne dass man Klausuren
3770 hat und ohne dass man n Schein macht. Also das war noch mal das, was ich
3771 neu lernen musste praktisch.

3772 I Hmhm

3773 E Dass man sich dafür hinsetzt. Aber sonst so, wirklich weiterentwickelt so das,
3774 was man bereits hatte irgendwie.

3775 I Also weiterentwickelt, vertieft.

3776 E Ja.

3777 I Ich muss mal auf Klo.

3778 E ((Lachen))

3779 I ((Band wird für eine kurze Pause gestoppt))

3780 I Ja, jetzt gehen wir einfach zum umgekehrten Fall über. Wo möchtest du dich
3781 als Student noch weiterentwickeln? Paar Sachen weiß ich auch schon aus
3782 meinem Fragebogen.

3783 E Och, da gibt's auch vieles, glaub ich. Also, wenn man sich jetzt
3784 irgendwie/wenn man sich nicht mehr weiterentwickeln müsste, dann könnte
3785 man jetzt schon. Nee, also weiterentwickeln auf jeden Fall, dass
3786 ich/Professionalität einfach so n bisschen erreichen. Dass man nicht
3787 Herzklopfen hat, wenn man n Referat hält. Dass man einfach lässig an die
3788 Sache reingeht. Dass die Zettel immer weniger werden. Also ich sehs ja jetzt
3789 bei mir. Ich hab jetzt zwei Referate gehalten. Beim ersten hatte ich weiß ich

3790 was, zwanzig diese kleinen Kärtchen. Beim nächsten Mal hatte ich nur noch
 3791 zehn. Oder nee, nee fünfzehn hatte ich, fünfzehn oder sechzehn. Also es
 3792 werden immer weniger, dass man auch irgendwann gar nicht mehr diese
 3793 Zettel braucht. Und das versuch ich ja halt auch. Früher habe ich in der
 3794 Schule nur frei gesprochen. Aber hier ist es ja halt auch immer n bisschen
 3795 mehr. Ähm, wobei ich meinen letzten Vortrag, der war aber ohne Schein, den
 3796 hab ich auch ohne Zettel gemacht. Aber dass man einfach, dass man da
 3797 abgeklärter wird, dass man da kompetenter wird. In allem, dass man äh/ja,
 3798 dass man irgendwie auch so n bisschen über den Sachen drüber steht, dass
 3799 man da nicht vielleicht immer so von/von Stimmungen abhängig ist. Sondern
 3800 dass man auch einfach/also ich versteh so unter professionellem Arbeiten
 3801 auch so n bisschen, dass man sich/dass man trotz weiß ich was, persönlicher,
 3802 privater Sachen, dass man dann halt auch ähm *trotzdem* arbeitet. Und
 3803 auch/auch eigentlich nicht unbedingt merklich schlechter oder
 3804 unkonzentrierter. So, dass sind natürlich dann auch Sachen, die sind sehr
 3805 schwierig. Ich hab das ja auch gemerkt, ich bin zwar trotzdem weiter zur Uni
 3806 gegangen, aber ich war trotzdem anders als vorher.
 3807 I Hmhm
 3808 E Also, auch vom Lernen her. Ne, und das sind so Sachen, die denk ich mal, die
 3809 müsste man noch lernen. Diese Professionalität.
 3810 I Professionell, aber als Student zu arbeiten.
 3811 E Ja, genau. Das mein ich, richtig, ja. Das ergibt sich dann natürlich alles über
 3812 die Zeit und das Arbeiten.
 3813 I Danach wollte ich nämlich auch fragen, genau. Ach so, und was du auch noch
 3814 gesagt hast, wo du vielleicht ne Schwäche hast aus deiner Sicht, du sagst,
 3815 dass du bist irgendwie ungeduldig
 3816 E Ja ((Lächeln)).
 3817 I Und dann äh bist du, wenn du ungeduldig bist, wenn ich's jetzt richtig
 3818 wiedergebe, flüchtig. Und auch ungründlich. Also die Dinge werden nicht in
 3819 ihrer vollen Tiefe erfasst dann oder irgendwie so.
 3820 E (((Tasse abstellen))). Ja, das ist/das ist richtig. Also wenn ich zum Beispiel
 3821 mich einem Thema nähern will. Und irgendwie aber keinen Zugang erstmal
 3822 finde. Das kann ja durchaus mal sein, dass man noch nicht den richtigen
 3823 Bezug dazu erstmal herstellen kann. Äh, auch lerntechnisch nicht. Dass man
 3824 irgendwie gar nicht reinkommt oder das drei, viermal lesen muss. Dann ist es
 3825 so, dass ich schon ziemlich schnell ungeduldig werde. Und dass ich dann
 3826 manchmal auch flüchtig werde. Dass ich dann relativ schnell Sachen auslege,
 3827 die vielleicht aber gar nicht so sind. Wo ich vielleicht n paar Mal noch hätte
 3828 lesen müssen, um das richtig auszulegen. So das sind dann Dinge, die
 3829 passieren mir dann öfter mal. Äh, diese Flüchtigkeit entwickelt sich dann
 3830 daraus. Also Flüchtigkeit, weil ich dann einfach zu schnell irgendetwas will,
 3831 äh wo/wobei ich dann hinterher, wenn ich zwei Wochen später aus Abstand
 3832 da noch mal reingucke sage, also das war nicht so, wie du das so gedacht
 3833 hast. Wenn ich denn mal reingucke, denn zum Glück, meistens tu ich's, aber
 3834 manchmal auch nicht. Und das ist so ne Schwäche, ja. Ich bin halt meistens
 3835 immer zu ungeduldig. In solchen Dingen. Und auch wenn ich nicht gleich n
 3836 Sinn erfasse, wie gesagt, was ich ja immer brauch zum Lernen, dann ist es bei
 3837 mir auch so, dass es dann oftmals n bisschen schwieriger ist, ähm
 3838 reinzufinden und auch zu arbeiten (...).
 3839 E Korreliert da diese Flüchtigkeit, die du bei dir bemerkst, oft auch mit so nem
 3840 Pflichtgefühl? So zu sagen, nu liegt dieser Haufen da, dann muss er ja auch

3841 gelesen werden. Und dann, wenn man sich dann überlastet, kommt es ja
3842 schnell vor, dass man sich überlastet.

3843 E Jaja, das mein ich mit der Einteilung. Das ist halt auch ganz wichtig. Und
3844 früher wars bei mir auch eher so, ich hab immer en bloc gelernt. Also, das
3845 waren dann wirklich zehn Stunden en bloc. Wobei ich dann gesehen hab, dass
3846 ich immer schlecht damit gefahren bin. Als hätt ich's mir eingeteilt. Ich bin
3847 auch kein Typ, der jetzt vier Wochen vorher anfängt unbedingt. Also, wenn's
3848 jetzt ne normale Prüfung ist, dann vergess ich auch die Hälfte. Also, ich muss
3849 mir das schon ganz gut einteilen für mich persönlich. Man weiß das ja immer
3850 selbst am besten, wie man am besten lernt. Und das ist für mich/klar das ist,
3851 wenn man sich zu viel hinstellt. Wirklich deutlich zu viel. Wo man von
3852 vornherein schon weiß, selbst wenn man da emotionslos versucht ranzugehen,
3853 wenn man weiß, das schafft man nicht. Dann ist es schon so, dass man dann
3854 auch noch ungeduldiger wird. Dass man flüchtiger wird. Und das versuch ich
3855 ja halt auch immer äh dadurch auszugleichen, dass ich auch immer halt schon
3856 freitags anfang, zu lernen. Weil dann kann ich's auch noch auf Samstag
3857 schieben und vielleicht auch noch auf Sonntag.

3858 I Hmhm

3859 E So dass ich dann immer zwei Tage so als ähm Puffer habe. Ne, also ich
3860 versuche dann immer so da drauf einzugehen. Aber so Ungeduld, das ist
3861 immer so, das ist immer so ne ((lächelnd)) Veranlagung. Das ist immer
3862 schwierig, dagegen zu wirken.

3863 I Ok. ((...)) Da sind wir ja schon/was fällt dir noch ein, was du noch
3864 bräuchtest an Kompetenzen so ganz konkret, um diesem Studium, so wie wirs
3865 beschrieben haben, entgegen zu treten?

3866 E Ja, wenn ich das wüsste. Also, es ist schwierig. Also es wird immer so viel
3867 von/von pädagogischer, was ich auch geschrieben habe, Professionalität
3868 gesprochen und Kompetenzbücher und so. Äh, aber ich weiß, ich kann mir
3869 darunter so wenig vorstellen. Das ist irgendwie so n Begriff, der schwebt so
3870 über mir. Und äh ich weiß nicht, wie ich da hin komme, wie ich den erreiche.
3871 Ob man den schon teilweise erreicht hat oder ob man den nie erreichen wird.
3872 Also es ist irgendwie so was nicht Greifbares. Etwas, was/was so fiktiv ist.
3873 Worunter ich mir nicht so viel vorstellen kann. Und ähm, es ist auch sehr
3874 schwierig. Ich hab für mich auch schon versucht, so n bisschen auch so mit
3875 den Dozenten auch so zu sprechen. Also, es ist alles so schwammig. Ich find
3876 das alles, was so geäußert wird, das ist so schwammig. So zu diesem Thema.
3877 Und das ist so n/so n Bereich irgendwie, der/der schwebt da so rum. N
3878 Problem mit dem Kompetenzbegriff. Wie der/wie der überhaupt umsetzbar
3879 ist. Also was Kompetenz bedeutet, ist ja klar. Und wie man Kompetenz
3880 erreicht auch. Aber so wie/wie das wirklich jetzt so aussieht dann später im
3881 Beruf. Und äh was/auch so diese Professionalisierung. Dieses Wort fällt ja
3882 wirklich in jedem Seminar irgendwie mal. Und irgendwie weiß man aber
3883 nicht so genau, was ist denn Professionalisierung eigentlich. Was kann ich
3884 mir darunter vorstellen. Wie sieht das spezifisch später mal in meinem Beruf
3885 aus. Und das ist, ja wie gesagt, das ist für mich einfach so n Begriff, der nicht
3886 greifbar ist. Und äh ich hab da bislang auch irgendwie nicht so den Zugang
3887 für mich zu gefunden.

3888 I Also der für dich nicht greifbar ist gerade in Bezug auf den EBler hinterher
3889 auf dem Arbeitsmarkt?

3890 E Richtig. Ja, Professionalisierung in dem Beruf. Medizin, ist ja klar. Also, das
3891 könnt ich mir dann schon eher herleiten. Aber was es dann so in diesem Fall

3892 bedeutet, Professionalisierung. Ich mein, dass man seine Arbeit gut macht,
3893 das ist mit Sicherheit noch was anderes. Das also, und das ist für mich noch
3894 nicht so greifbar. Das hat sich für mich noch nicht so erschlossen. Und
3895 auch/auch, wie man so da hinkommt. Also so auf m/ob man das wirklich
3896 speziell lernen kann oder ob es ne Sache ist, die beiläufig einfach kommt,
3897 weil man lernt. Also was das so fürn Prozess ist, das weiß ich nicht.

3898 I Bis man professionell ist.

3899 E Ja genau. Und wie das dann halt aussieht, oder ob man da wirklich gezielt
3900 drauf hinarbeiten kann oder nicht.

3901 I Und fallen dir so Studienkompetenzen ein, die du noch bräuchtest?

3902 E Ja, also gerade jetzt für mein/mein Berufsziel, da ist es ja so, dass ich die
3903 meisten Kompetenzen ja nicht habe. Also, BWL-Kenntnisse fehlen mir,
3904 Managementsachen fehlen mir, ja, und auch so alles, was so mit
3905 Organisationspsychologie zu tun hat. Team/Teamleitung, Teamfähigkeit. Das
3906 sind eigentlich/das sind ja die Sachen, die mir fehlen.

3907 I Ja

3908 E Also ich versuch jetzt so die psychologischen Grundlagen so zu erreichen.
3909 Also, dass ich so ne Basis habe, wo das andere noch aufgebaut werden kann.
3910 Psychologie der Gruppe, so Gruppendynamik spielt ja auch ne Rolle später.
3911 Und allgemeine Psychologie ja auch und Erziehungswissenschaften, da hab
3912 ich noch nicht so den Zugang zu gefunden, aber ich machs trotzdem genau so.
3913 Also Gesprächsanalysen fand ich schon ganz toll. Kann man später bestimmt
3914 noch mal so verwerten. ((leise)) Und kommunikative Kompetenz irgendwie.
3915 Ja, also das ist so im groben und ganzen das. Dass ich noch da das meiste vor
3916 mir habe einfach. Ja, weil ich noch die Möglichkeit jetzt noch gar nicht hatte,
3917 mich da zu spezialisieren.

3918 I Ja. Wenn du auf dein erstes Semester zurückschaust. Was genau gehst du
3919 jetzt anders an als zu Beginn?

3920 E Äh, Stunden/Stundenplan.

3921 I ((Lachen))

3922 E Ähm, Ausarbeitungen. Ja, doch, da geht man ja ganz anders ran. Ganz locker,
3923 man weiß schon, auf was man achten muss, man kann auch glaub ich jetzt
3924 sich schon mehr darunter vorstellen. Wie die Seminare ablaufen. Man kennt
3925 ja auch Dozenten und Dozentinnen so n bisschen. Und die Inhalte auch so.
3926 Kann man besser einschätzen. Ja und man geht auch anders so auch an/an
3927 Referate, da geht man noch n bisschen ruhiger denk ich mal ran. Man ist nicht
3928 ganz ruhig, aber man geht ruhiger ran als vorher, weil man einfach das/schon
3929 mal die Erfahrung gemacht hat. Ja, was mach ich noch anders. Ja, mit dem
3930 Lernen, klar. Äh ich hab da jetzt so ne eigene Lernstrategie, wobei die sich
3931 auch öfter mal ändert. Also die sind abhängig von vielen Faktoren natürlich
3932 auch. ((Das Band ist zuende))

3933 E Ja, und die Motivationsstrategien. Die äh, die nehm ich auch (unverständlich).
3934 Und ich denke, da wird jedes Semester irgendwas mit dazukommen wieder.
3935 Also auch, wie man vielleicht Bücher liest oder wie man vielleicht das macht.
3936 Oder die Ausarbeitungen. Ich würde jetzt nie wieder die gleiche Ausarbeitung
3937 machen. Weil ich ja jetzt weiß, äh was da noch dran falsch war. Auch wenn
3938 sie inhaltlich und vielleicht auch sonst gut war. Man weiß ja dann immer, was
3939 man nächstes Mal anders machen kann. Also man lernt ja auch, s klar.

3940 I Ja. Hast du ähm für dich jetzt schon interessante Themen gefunden in diesem
3941 Studium?

3942 E Ui, ja. Also ähm Psychologie find ich allgemein ziemlich interessant. Wobei
3943 so Wahrnehmungspsychologie so letztendlich doch nicht mein Fall war. Aber
3944 Motivation (unverständlich) fand ich so ganz/ganz schön. Und so ja, ich such
3945 mir immer so diese Schwerpunkte aus. Und das geht meistens wirklich so in
3946 diese Kommunikation mit rein. Also äh so Umgang mit/mit, ja, auch
3947 sprachlicher Umgang mit anderen.

3948 I Hmhm

3949 E Beraterisch n bisschen vielleicht. Oder n bisschen Leiten können. Und was
3950 ich immer so ganz spannend an diesem Fach finde, ist auch, dass man ja
3951 etwas sagt, aber irgendwie mit dem Sagen etwas erreicht, wobei mans gar
3952 nicht sagt. Also ich weiß nicht ob Sie das jetzt verstehen kann. Man kann ja in
3953 der Pädagogik so n bisschen auch leiten, n bisschen Disposition und so
3954 verändern, obwohl man es nicht direkt tut. Und das find ich/das find ich, ist
3955 eigentlich so ne ganz spannende Sache. Dass man etwas tut und jemand
3956 anderes merkt es gar nicht, dass man ihm dabei vielleicht helfen kann, nur
3957 dass man so n bisschen auch/so Krisenintervention. Ich hab jetzt auch so
3958 Krisenmanagement gemacht bei E. (Professorin eines benachbarten Instituts).
3959 Und hab da auch so n bisschen außer/äh außerhalb der Universität
3960 mitgearbeitet. Und das find ich also auch so Krisenprävention und
3961 Krisenmanagement, so was find ich eigentlich auch recht spannend. Das sind
3962 so die/die Sachen, die mich so im Moment am meisten interessieren.

3963 I Hmhm. Ähm, meinst du Manipulation?

3964 E Nein, also Manipulation find ich, ist für mich so negativ belastet. Also für
3965 mich ist Manipulation irgendwie, jemanden dazu zu bewegen, etwas zu tun,
3966 was/was gegen seinen Willen geht. Und so/so was, was ich mir vorstelle, ist
3967 natürlich auch Manipulation, das ist richtig. Aber es ist für mich irgendwie
3968 was/was anderes. Es ist ja nicht etwas, was man völlig jetzt ähm wegleitet.
3969 Sondern man leitet ja nur zu Verhaltensweisen so n bisschen an. Also es ist ja
3970 ein Anknüpfen. Es ist ja nicht ein vollständiges Umkippen. Sondern es ist ein
3971 Anknüpfen und es ist etwas, was ja eigentlich denjenigen auch so n
3972 bisschen/es ist ja auch nichts, was jetzt die Persönlichkeit betrifft. Also es ist
3973 ja mehr so n/so n kleines Anstupsen. Manchmal ist es ja auch nur, um
3974 jemandem die Motivation zu geben, selbst zu tun. Es ist ja nicht/nicht jetzt
3975 etwas, was wirklich totale Manipulation. So/so empfinde ich das. Aber es ist
3976 natürlich (unverständlich). Aber das find ich schon interessant, dass man das
3977 so machen kann. Und dass man auf Fragen antworten kann, ohne äh/und dass
3978 der Gesprächspartner mit dem zufrieden ist, was man gesagt hat, ohne dass
3979 man direkt wirklich die Frage beantwortet hat. So das find ich halt, das sind
3980 so ganz spannende Phänomene irgendwie, das find ich spannend.

3981 I Ja. War auch provokant gemeint.

3982 E Ja, aber es war bei mir auch schon so, dass ich/ich hab ja nun auch mit
3983 Pädagogen, auch Sozialpädagogen zu tun, haben wir das Beispiel auch
3984 gehabt. Dass ich Fragen gestellt habe, und dann wurde mir was erzählt und
3985 ich war total glücklich. Und als ich dann zu Hause war, hab ich gedacht,
3986 Mensch, da/irgendwie hat der mir die Frage gar nicht beantwortet. Ist ja
3987 schön umgangen. Das find ich/also das sind so die spannenden Fälle
3988 irgendwie auch, würd ich sagen. Nicht schlecht. Also dass man da so n
3989 bisschen weiß nicht, so diese Fähigkeit finde ich ganz schön. Also dass man
3990 da so n bisschen/weiß ich nicht, es ist auch für mich so Kompetenz. Vielleicht
3991 auch so n bisschen Machtgefühl sogar auch ((lächelnd)), man weiß es ja

3992 nicht. Mit Sicherheit irgendwie. Spielt da mit ne Rolle, denk ich auch. Aber
3993 nicht im negativen Begriff jetzt. Also. ((...)) Ja.

3994 I Hmhm. Und die Themen, die du so für dich gefunden hast, wie kams dazu,
3995 dass du die gefunden hast?

3996 E Ja, also halt auch durch meine Vergangenheit. Also dadurch, dass ich halt
3997 auch diese (unverständlich) Ausbildung gemacht habe. Da kriegt man ja so
3998 einiges mit. Ja, und dann halt auch durchs Studium. Also man/man äh hatte
3999 dann viele Themen, die einem neu zufallen. Die man dann persönlich dann
4000 auch ja, einfach erfährt. Und wo man sagt, das isses. Das find ich schön, das
4001 ist interessant. So da/da auch noch n bisschen was. Aber sonst, ja, einfach
4002 auch so aus dem Leben einfach. Würd ich sagen. Wo man sagt, Mensch da
4003 möchte ich noch n paar Kenntnisse haben, das ist interessant. Ja.

4004 I Hmhm. Wie sieht eigentlich oder würdest du dein eigenes, ganz persönliches
4005 Verhältnis zur Theorie beschreiben in diesem Studium?

4006 E Hm, ich war eigentlich, also bis vor zwei Jahren war ich glaub ich n rein
4007 theoretischer Typ. Also ich hab Theorie immer geliebt irgendwie. Ich weiß
4008 nicht, ich mochte Theorie einfach immer. Weil es war was Handfestes, was
4009 ich auch hatte. Äh praktisch war für mich auch immer sehr schwammig. Also
4010 es war auch immer so ne Suche nach ner Linie. Also in Theorie war ich
4011 immer gut, auch in den theoretischen Fächern. Wenn es um Transfer oder so
4012 ging, äh, da warn/war ich nicht schlecht außerordentlich, aber war ich
4013 deutlich schlechter als in Theorie. S hat sich aber so n bisschen geändert bei
4014 mir. Also ich hab versucht, weil ich auch weiß, dass dieser praktische Teil
4015 wichtig ist, hab ich immer Praktika gemacht, also Pflichtpraktika auch. Aber
4016 auch eins so gemacht oder zwei, nee, eins. Und dadurch habe ich so n Bezug
4017 so n bisschen. Und versuche auch immer praktischer zu arbeiten. Aber
4018 Theorie hab ich eigentlich n recht gutes Verhältnis zu, also, immer noch, ja.
4019 Mag ich auch irgendwie. Also, wenn ich auch so theoretische Ansätze habe,
4020 dann hab ich auch nen/n/ne Struktur. Also, ja. Das ist für mich
4021 (unverständlich).

4022 I Hmhm. Wenn du sagst, ähm, mit dem Praxistransfer wars dann immer nicht
4023 so dolle. So aus deiner Sicht. Äh, was hat dir die Theorie *dann* genützt?

4024 E Ähm, hm. Linie. Also ich wusste, wo/worüber ich rede, ich wusste auch,
4025 worum es geht. Also ich hatte die Basis irgendwie. Und äh dieser Transfer ist
4026 ja dann die Umsetzung irgendwie, ähm und das war für mich zu Anfang sehr
4027 schwierig, weil ich sehr in dieser Theorie drinsteckte. Also ich/ich war in
4028 dieser Theorie vertieft. Und normalerweise ist ja dieser Praxisbezug ja dann
4029 auch, dass man über diese Theorie hinausgehen muss. Und sich da Gedanken
4030 zu dieser Theorie zu machen. Das war für mich früher schwieriger. Also da,
4031 wo ich wirklich ähm so fest in dieser Theorie feststeckte, dass ich darüber
4032 hinaus oder was es noch anderes geben könnte/ich halt ja auch immer sehr
4033 gerne Theorien fest. Also ich bin dann immer so n Mensch, der dann, wenn
4034 ihm eine Theorie gefällt, dann verinnerliche ich die dann auch. Dann einfach
4035 dieses Denken darüber hinaus, vielleicht auch was daran zu kritisieren. Oder
4036 vielleicht es anders zu sehen. Äh, das war für mich etwas, was ich lernen
4037 musste.

4038 I Hmhm

4039 E Und ich denke mal, ich bin da schon deutlich weiter als äh vor weiß ich was,
4040 zwei, drei Jahren. Oder/oder vier Jahren. Aber es ist trotzdem immer noch so,
4041 dass ich auch n Theoriemensch bin. Also ich finde Theorien einfach immer
4042 spannend und ähm. Also es ist nicht so, dass ich jede Theorie glaube oder so.

4043 Aber trotzdem. Also ich find schon/ich find es schwieriger, darüber hinaus
 4044 was zu machen. Wobei dann auch so im Abi so Transferaufgaben auch kein
 4045 Problem mehr waren. So direkt. Hab ich mir so selbst n bisschen angelernt,
 4046 weil ich weiß, dass es eigentlich auch wichtig ist. Aber doch – zu Theorie hab
 4047 ich nen guten Bezug eigentlich.

4048 I Hmhm. Und äh kommt es eigentlich vor, für dich jetzt im Studium, dass du
 4049 dir auch Themen aneignest, äh die gar nichts mit irgend ner Veranstaltung zu
 4050 tun haben? Also wo du sagst, super, das interessiert mich jetzt mal, ganz egal,
 4051 was ich für Veranstaltungen habe?

4052 E Ja. Hmhm. Ja. Das ist/ergibt sich manchmal aus m Studium heraus, dass ich
 4053 einfach Sachen (nachhake) und darauf dann zu neuen Ideen stoße und dann
 4054 das noch mache. Aber auch, was meinen Beruf angeht. Also dass ich da
 4055 einfach schon mal so n bisschen gucke und mir einfach auch was anlerne.
 4056 Weil das ist dann nämlich ne Motivation, die muss ich mir dann nicht äh
 4057 erarbeiten, sondern die kommt dann so. Und ja, und das mache ich schon.
 4058 Eigentlich schon. Auch jetzt auch im Nebenjob bedingt. Also ich hab mich ja
 4059 da auch immer versucht, n bisschen weiterzubilden. Ich nehm ja auch jetzt
 4060 wieder an ner Fo/äh, Fortbildung teil. Ähm privat jetzt an ähm
 4061 Vorstandsarbeit. Wie das aussieht. Und das versuch ich schon irgendwie.
 4062 Aber so weit es geht. S ist nicht immer möglich.

4063 I Hmhm

4064 E Aber doch, das find ich schon ganz wichtig.

4065 I Kommt auch vor.

4066 E Es kommt vor. Ja. Und gerade jetzt so im letzten Jahr wars viel für mein/für
 4067 meinen Beruf. Also dass ich mir da wirklich äh etwas rausgesucht habe. Was
 4068 eigentlich jetzt hier mit dem Studium nicht direkt zu tun hatte.

4069 I Und das hast du sozusagen ins Studium dann auch integriert, diese Art zu
 4070 lernen.

4071 E ((zögerlich)) Ja, ja.

4072 I Oder bleibt das so außerhalb, also da gibt es das freie Lernen durch diesen
 4073 Beruf als Themengeber. Und dann gibt's das da im Studium, da mach ich mal
 4074 das, was von mir verlangt wird.

4075 E Nee, es ist ja, wie ich schon sagte, es ist ja so, wenn einen Sachen, also
 4076 bestimmte Themen interessieren, dann kommt das halt wieder. Aber sonst, so
 4077 hier so diese Pflicht/die mich jetzt nicht weiter jetzt nicht anspricht, die mach
 4078 ich einfach.

4079 I Ja. Aber es kann auch passieren, dass daraus ohne jetzt diesen Beruf n Thema
 4080 entsteht.

4081 E Ja, jaja.

4082 I Und wenn du jetzt so eine Situation hast, außen im Beruf oder im Studium.
 4083 Wie konkret erarbeitest du dir das, wie gehst du vor?

4084 E Das hängt auch vom Erfolg immer ab. Wenn ich jetzt wirklich merke,
 4085 dass/dass bringt mir was oder ich/oder ich finde da auch was zu an
 4086 Materialien relativ gut und schnell, dann kann das schon richtig lange sein
 4087 manchmal. Das kann sich dann auch über Wochen hinweg ziehen. Äh aber
 4088 manchmal bleibt es auch einfach nur bei zwei, dreimal Nachschlagen. Und
 4089 das wars. Also es ist unterschiedlich, ganz unterschiedlich, aber auch von der
 4090 persönlichen Stimmung. Also es kann mal so sein, es kann mal so sein.
 4091 Kommt aber auch drauf an, wie komplex dieses Thema dann ist.

4092 I Ja.

4093 E Ne. Aber sonst/ja also, es ist ja nun auch nicht so, dass ich jeden Tag mich da
4094 ransetze, aber es ist schon so, dass es mich dann länger interessiert.

4095 I Hmhm. Und wenn's n größeres Ding ist, vielleicht fällt dir ja irgend ein
4096 Beispiel ein. Wie gehst du dann vor?

4097 E ((Lächeln)) Ja dann – erst mal Chaos. Also erstmal, wenn man etwas
4098 irgendwie dann erreichen will, dann hat man erst mal so n Riesenberg. Und
4099 den muss man irgendwie dann versuchen, zu/in Schubladen zu stecken. So n
4100 bisschen zu strukturieren. Also zum Beispiel wenn ich dann anfang, ich fang
4101 dann erst mal ganz von außen an, so wie so n Kreis, dann nach innen
4102 vorarbeiten. Das ist dann ja manchmal auch schwierig, aber doch, so mach
4103 ich das meistens.

4104 I Wie muss ich mir das vorstellen, von außen nach innen arbeiten?

4105 E Also beispielsweise jetzt, wenn ich mir n Programm anlernen will am
4106 Computer. Ist so nah bei jetzt nicht vorgekommen, aber ähm n Beispiel, was
4107 ich jetzt so ganz gut erklären kann. Äh und ich mich mit diesem Programm
4108 gar nicht auskenne. Dann versuch ich erstmal nur überhaupt diese Oberfläche
4109 des Programms zu sehen. Also was macht das Programm, was kann das, was
4110 kann ich damit machen, welche Funktionen hat das. So dann geht wieder der
4111 nächste Kreis, *wie* mach ich das irgendwie. Dann wieder der nächste Kreis,
4112 wie kann ich denn diese Details da noch reinbringen. Und dann wieder
4113 so/also ich versuch immer alles erst so ganz von der/oberflächlich erst mal zu
4114 sehen. Und dann mich dann so reinzuarbeiten. S geht manchmal mehr gut und
4115 manchmal weniger gut. Also es ist/kommt auch wieder, ja, themenabhängig.
4116 Beim Programm, denk ich mal, würde es sehr gut gehen, deswegen habe ich
4117 es auch genommen. Aber andere sind dann halt schwieriger.

4118 I Ja. Und äh also von oberflächlich in die Tiefe heißt bei Dir erstmal eine
4119 Struktur in der Sache wiederzufinden überhaupt?

4120 E Ich muss immer etwas grob strukturieren, bevor ich es fein strukturieren
4121 kann. Also dieses Kleinstrukturieren, dieses Grob/äh, das geht bei mir
4122 irgendwie nicht. Also ich mach das immer lieber von außen nach innen, also.
4123 Wirklich grob und dann immer wieder detaillierter. Das ist so meine
4124 Strategie. Anders, glaub ich, kann ich das auch gar nicht. Also, da würde ich
4125 mir immer verloren vorkommen oder würde es einfach nicht schaffen.

4126 I Hmhm ((...)). Vermisst du Themen in diesem Studium?

4127 E Ja. Die der Erwachsenenbildung direkt ((Lachen)). Und äh ja, und so n
4128 bisschen auch Organisation und Supervision und so was, so Coaching. Alles,
4129 was so damit zu tun hat, das vermiss ich. Und ich hoffe, dass das noch
4130 kommt. Also, dass das für mich noch greifbar wird. Das ist etwas/ja, aber das
4131 hängt auch eigentlich wieder damit zusammen, dass ich so ungeduldig bin.
4132 Also weil ich immer/ich will immer alles schon irgendwie so was mitnehmen.
4133 Und da bin ich immer so son/son hohem Erwartungsdruck ausgesetzt jetzt
4134 von mir. Wo ich dann sage, Mensch also, du sollst jetzt noch anderthalb Jahre
4135 warten, bis du das machen kannst, oder warum machst du nicht jetzt schon
4136 Grundlagen. Deswegen habe ich mich auch schon zu diesem
4137 Führungskräftecoaching da angemeldet. Einfach, weil ich da schon so
4138 Einblick haben will. Ich kanns dann immer nicht so erwarten, irgendwie, weil
4139 ich dann immer denke, ich verpasse was. Also da geht irgendwas an mir
4140 vorbei und dann kannstes später nicht mehr nachholen.

4141 I Hmhm

4142 E S ist son/son doofes Gefühl. Und deswegen äh versuch ich da immer so n
4143 bisschen schon/schon was zu tun. Aber halt es beläuft sich ja nun auch auf

4144 wenige Sachen. Also mal n bisschen Lesen, die Erwachsenenbildungsbücher,
 4145 die Sie ja auch empfohlen hatten, die hab ich auch angerissen oder hab mir
 4146 das rausgesucht, was ich interessant fand äh erstmal. Und so was mach ich
 4147 halt. Aber es ist auch noch n ziemlich kleiner Kreis, sag ich mal so.
 4148 (Unverständlich). ((Räuspern))
 4149 I Ok. Hast du das Gefühl für dich, das Fach
 4150 Erwachsenenbildung/außerschulische Jugendbildung zu überblicken?
 4151 E Ja, das ist natürlich, also komplett alles meinen Sie jetzt?
 4152 I Hmhm
 4153 E Ja, ja, hm. Also, ich seh ja die ganzen Tätigkeitsfelder. Und deswegen weiß
 4154 ich ja, was/welche Seminare etwa in welche Richtung gehen würden. Ich
 4155 kann das schon durchblicken. Ich weiß aber auch, dass es sehr vielschichtig
 4156 ist. Dass man wirklich von/von/von/von A bis Z da ne Palette hat. Äh in die
 4157 man sich einordnen kann. Deswegen ist es eigentlich so dieses typische
 4158 Studium Erwachsenenbildung gibt's ja nicht. Finde *ich* zumindest. Weil, was
 4159 ist das typische Studium. Es gibt so viele Möglichkeiten, so viele Bereiche.
 4160 Und es gibt zwar welche, die/Bereiche, die mehr angesteuert werden als
 4161 andere. Aber ich find schon, es ist sehr vielschichtig. Und von daher, so n
 4162 Überblick – ja, n grob n Überblick. Würd ich schon sagen. Aber grob halt. Ich
 4163 hab nen Überblick über das, was ich so machen möchte. Aber so allgemein
 4164 grob, na ja. Wird ja aber auch immer noch was dazukommen. Weil so ne
 4165 Struktur reißt ja auch immer mal wieder. Das ist normal. So hab ich's immer
 4166 erfahren, dass bei mir auch Strukturen wieder gerissen sind. Also jetzt nicht
 4167 völlig, aber das schon wo man sagt, jetzt da hättest du n bisschen mehr nach
 4168 links gehen können, n bisschen mehr nach rechts gehen können.
 4169 I Hmhm. So dass man sich dann ne neue Struktur basteln muss.
 4170 E Ja, genau, das ist nichts, was einem einfach über Jahre hinweg feststehen
 4171 kann.
 4172 I Hmhm. ((...)) Wenn du dran denkst, dass dein Studium ja eines Tages vorbei
 4173 sein wird. Was empfindest du dann?
 4174 E Hm ((Lächeln)) ((...)). Weiß ich nicht. N neues Ziel erreicht im Leben, denk
 4175 ich mal. Also n neuer/n neuer Abschnitt beginnt. Und äh ich weiß nicht, ich
 4176 denk ich werds bestimmt vermissen. Also könnt ich mir gut vorstellen, weil s
 4177 ja auch/ähm weiß nicht, ich find das eigentlich ziemlich angenehm
 4178 dieses/auch dieses Selbständige, dieses Lernen, es macht auch Spaß. Ich
 4179 denke, das hat man ja später dann nicht mehr so viel. Also dann. Also Spaß
 4180 jetzt nicht, aber so dieses Lernen und dieses direkte Lernen. Man lernt ja
 4181 immer. Man macht ja auch Fortbildungen oder sonst was, Weiterbildung,
 4182 schon klar. Aber es ist was anderes dann. Und ich weiß es nicht, ich werde
 4183 auf jeden Fall sagen, ja, Ziel erreicht irgendwie und äh Lebensabschnitt. Und
 4184 jetzt kannst du auch äh dich auf dem Arbeitsmarkt bemühen. Ja, aber sonst.
 4185 Ja, mit einem lachenden und einem weinenden Auge. So würd ich denken.
 4186 Wies dann ist, weiß ich nicht. Bestimmt. Genau so wie mit der Schule. Da
 4187 war das genau so. Obwohl, da war ich mehr froh, weil mir auch da so die
 4188 Struktur dann nicht mehr so gepasst hat. Weil es einfach zu zwanghaft war.
 4189 Das find ich hier ganz schön, dass man sich so Bereiche raussuchen kann. Wo
 4190 man dann vielleicht n bisschen mehr für tun möchte, weil es halt auch
 4191 ((leise)) wichtig ist für den Beruf.
 4192 I Ähm, jetzt haste ja schon n paar mal angedeutet. Kannst du noch mal
 4193 konkreter ausführen, was du dann machen willst? Was im Moment dein
 4194 Berufsziel ist?

4195 E Ja, also, ich könnt/es ist ja auch noch/es ist/war n Ziel, aber es könnte da auch
4196 noch mal ein, zwei Abzweige geben oder drei. Also, was ich mir vorstellen
4197 könnte, wäre zum Beispiel in einem Konzern wie Siemens zum Beispiel
4198 Personalführung zu machen, Coaching eventuell, VW-Coaching gibt's ja
4199 auch. So was oder Supervisionen leiten. Das macht auch Herr G. am Institut
4200 für Erwachsenenbildung. Und das find ich eigentlich, das ist so für mich/also
4201 diese Sachen sind erstmal so das Ziel. Wobei ich auch nie so glaub ich so
4202 abgeneigt wäre, so irgendwie Fortbildungen zu geben oder so. Das würde ich
4203 nicht ausschließen von vornherein. Aber so in diese Personalebene möchte
4204 ich eigentlich schon gehen. Irgendwie. Und wenn das nicht klappt, dann
4205 könnte ich auch noch ausweichen. Aber so Supervision und Coaching. Das
4206 finde ich schon/also das ist so das, was mir persönlich zusagen würde. Was
4207 mir Spaß machen könnte.

4208 I Ja. Und ähm hat sich daran seit Beginn deines Studiums schon etwas geändert
4209 oder hat sich das erstmal nur gefestigt?

4210 E Das hat sich gefestigt. Hmhm. Obwohl, ich muss ja sagen, ich hab ja nun
4211 auch nicht so viel damit zu tun gehabt. Jetzt während des Studiums, weil so
4212 die Themen einfach noch fehlten. Deswegen denk ich mal, hat sich da noch
4213 nichts verändert. S wird wahrscheinlich dann erst interessant, wenn ich schon
4214 diese Seminare dann besucht habe, die in die Richtung gehen. ((...)) Ja.

4215 I Jetzt hast du ja schon einiges gemacht, um so in die Richtung zu gehen. Ähm,
4216 hat dieser Berufswunsch, den du hast, irgendwas mit dieser Nebentätigkeit
4217 bei der E. (große gewerkschaftsnahe Weiterbildungseinrichtung) zu tun?

4218 E Äh, es ist/es ist/ich/ich hab durch diese Arbeit dort gemerkt, dass ich nicht mit
4219 diesen Altersgruppen arbeiten möchte. Das macht mir unheimlich viel Spaß,
4220 äh auch so nebenbei. Ich vertrete ja nun auch ziemlich viel Hauptamtliche
4221 und leite diese Jugendstelle da alleine mit hundert Leuten, auch bis späten
4222 Abend hinein. Also ich übernehme da schon Verantwortung für das Arbeiten.
4223 Und wenn mir das keinen Spaß machen würde oder ich mich da nicht wohl
4224 fühlen würde, würde ich das nicht machen.

4225 I Hmhm

4226 E Aber es ist für mich nichts, was ich hauptberuflich machen möchte. Also auch
4227 in diesen ganzen sozialpädagogischen Bereich. Ich find den unheimlich
4228 wichtig, ich find den auch unheimlich toll. Aber ich weiß, für mich persönlich
4229 wär das nichts. Also das wäre, weiß ich nicht. Es entspricht einfach nicht so
4230 meinen Fähigkeiten. Oder nee, Fähigkeiten, auch meinen Interessen einfach
4231 nicht. Und äh, so die/die ganzen Workshops und die Betreuung der 14- bis 18
4232 jährigen, das macht mir schon wieder mehr Spaß. Da kann ich auch mehr mit
4233 anfangen. Irgendwie, da kommt so n bisschen mehr zurück. So allgemein,
4234 wenn ich so mit den Kleineren so Schulförderung und so gemacht habe,
4235 Zehn- bis Vierzehnjährigen, da war für mich so n bisschen, weiß ich nicht.
4236 Also zu wenig Resonanz und ich kann auch einfach so mit dieser
4237 Altersgruppe dann so im Bildungsbereich nicht so umgehen. Also ich finds
4238 unheimlich schwierig, denen was zu erklären, äh und da braucht man auch
4239 ziemlich viel/sehr viel Geduld und sehr viel ähm ja, weiß ich auch nicht so,
4240 andere Lehrmittel, sag ich mal so. Also noch, weiß nicht, so Stecktafeln. Also
4241 nicht, was jetzt hier so damit zu tun hat. Und das war für mich immer recht
4242 schwierig gewesen. Also ich habs ja irgendwie geschafft, aber es hat mir auch
4243 keinen Spaß gemacht. Und bei den 14 bis 18jährigen, da kommt einfach
4244 mehr. Also da kann man mehr erreichen. Und ich glaube, ich brauche das
4245 auch immer, dass ich sehe, dass ich was erreicht hab. Und wenn/bei den

4246 Kleineren ist es ja auch oft so, dass man auch nach vier Monaten, äh nach vier
4247 Wochen nichts merkt. Dass man einfach sagt, ja, da hat sich vielleicht n
4248 bisschen was verbessert, aber. Ich würd sagen, das ist schwieriger. Die
4249 können noch nicht so viel aufnehmen. Oder vielleicht mach ich's auch falsch,
4250 kann ja auch sein. Aber es ist äh, ich hab da nicht so den Zugang zu.

4251 I Hmhm

4252 E Das äh, ja, sonst, ja, der pädagogische Bereich, ja, krieg ich ja auch viel mit.
4253 Vorstandsarbeit, in die Personaletage rein. N bisschen zumindest. Und das
4254 find ich auch ganz schön. Ja, und sonst mach ich das einfach nur auch, um
4255 meinen Lebensunterhalt zu verdienen. Und natürlich, weil's mir Spaß macht.
4256 Also das ist/war ich sehr froh, dass ich das dann so gut verbinden konnte.
4257 Also ich freu mich auf die Arbeit. Also es ist nicht so, dass ich da hingeh, ja
4258 gut, jetzt mal wieder acht Euro mehr oder so, sondern es ist schon so, dass ich
4259 da gerne hingeh. So dass ich's gerne mach.

4260 I Worin genau besteht denn dort deine Tätigkeit?

4261 E Oh, das ist ganz unterschiedlich. Also ich äh hm, ich ähm, ja. Ich mache dort
4262 PC-Arbeit mit den Jugendlichen. Also Internet, so Workshops, ich mache
4263 aber auch Sportaktionstage. (Unverständlich) ja auch Fußballturniere. Ich
4264 mache diese geschlechtsspezifische Arbeit, das heißt ich hab ne
4265 Jungengruppe übernommen, im Alter von zehn bis vierzehn, die ich auch
4266 eigenständig leite. Und die ich auch alleine, äh mit denn ich auch alleine
4267 Aktionen durchführe. Obs Schwimmen ist oder auch Krökeltturniere,
4268 Billardturniere oder an anderen Turnieren teilnehme. Dann hab ich ja, ähm,
4269 verschiedene Projekte. Also zum Beispiel auch so handwerkliche Projekte,
4270 hab ich auch schon durchgeführt. Dass man dann n Tisch macht oder ja so n
4271 Tisch erstellt. Also es ist ganz unterschiedlich. Auch vieles einfach auch nur
4272 Betreuung. Und natürlich auch Praktikumsberichte helfen, auch gerade bei
4273 den Älteren. Und Bewerbung schreiben mit denen. Und so was. So auf n Job
4274 hinarbeiten. So das ist auch was, was ich im Moment viel machen muss. Oder
4275 mache, also gerne mache. Weil es ist im Moment so, dass die meisten jetzt 18
4276 sind oder 17 und dass die jetzt ne Ausbildung anfangen

4277 I Hmhm

4278 E wollen und dass es dann darum geht, wie sie sich dann zu bewerben haben.
4279 Und da kann ich denen dann helfen. Also meistens. Ja, das sind so die
4280 Themen/und Betreuung halt auch normal. Also einfach nur so ne
4281 sozialpädagogische Betreuung. Einfach nur da sein, präsent sein und auf die
4282 Einrichtung Acht geben. Wenn man alleine ist mit diesen hundert
4283 Jugendlichen, dann kann man auch nicht immer dann nur äh bei einer Person
4284 dann sitzen. Das geht nicht. Also, muss man ne Übersicht haben, weil sonst
4285 eskalierts gleich. Ja. So weit. Dazu erst mal.

4286 I Spannende Tätigkeit.

4287 E Ja, aber auch sehr anstrengend und stressig. Also es ist so, dass ich in der
4288 Woche eigentlich vor 22 Uhr nicht zu Hause bin. Selten. Also manchmal
4289 auch um 20 Uhr, aber meistens fahr ich von der Uni gleich dahin. Und das ist
4290 natürlich wahnsinnig viel. In diesem Semesterferien arbeite ich praktisch
4291 jeden Tag. Gut, jetzt im Moment nicht. Weil das Geld da auch so n bisschen
4292 knapp geworden ist. Das können die sich dann auch gar nicht mehr leisten.
4293 Ich mein, ich mach ja auch ehrenamtlich viel. Ähm aber manches kann ich
4294 halt auch nicht, weil's einfach/weil ich auch mal Geld brauche einfach. Und
4295 ähm ja. Also ich mach da schon ziemlich viel. Also ob es Sommercamp oder
4296 alles, ich mach da schon viel. ((leise)) Forschungsarbeit kommt jetzt auch

4297 noch dazu ehrenamtlich. Dafür wird man ja nicht bezahlt. Das mach ich ja nur
4298 persönlich. Und nehm auch an Fortbildungen teil. Ja. Aber ich find das schön,
4299 dass ich halt diesen Job auch habe, der mir auch Spaß macht. Obwohls
4300 manchmal, wo ich schon sage, also ich arbeite nun in zwei Einrichtungen.
4301 Ähm mittlerweile. Und das ist schon n bisschen viel. Also diese Pendelei und
4302 äh das ist schon, also. Ich überlege auch, wenn das Studium jetzt auch noch
4303 intensiver wird, ich denke, es wird ja auch immer intensiver werden noch,
4304 auch gerade, wenn's ins Vordiplom hingeht, dass ich dann vielleicht eine
4305 Einrichtung aufgeben muss.

4306 I Hmhm
4307 E Oder irgendwatt abgeben muss. Aber sonst schon. Ist schön.

4308 I Kann dieses Studium dich für die von dir genannten Berufsziele rüsten?
4309 E ((Lachen)). Das ist ja genau das, wovor ich so n bisschen Torschlusspanik
4310 habe. Ähm, weil ich dann auch denke, na ja, ist es denn eigentlich möglich.
4311 Also, es steht ja im Tätigkeitsbereichen schon. Aber ähm, ja auch so, weiß ich
4312 nicht, obs mit Einschränkungen ist. Das ist ja halt auch so ne Sache, wo ich
4313 immer so n bisschen nachforsche, was kann ich noch nebenbei tun. Damit ich
4314 mich da äh spezialisieren kann. Und professionalisieren kann in dieser
4315 Hinsicht. Und ich *hoffe*, dass es so ist. Deswegen versuch ich ja jetzt auch
4316 immer noch so viele Dinge nebenbei zu machen, damit ich irgendwie schon
4317 damit anfang. Weil das für mich irgendwie so spät immer ist. Wenn ich erst
4318 im fünften Semester damit anfang. Dann hab ich nur noch sechs, sieben, acht
4319 und dann, ja auch nur n halbes Jahr jeweils. Und dann schon schon die
4320 Diplomprüfung. Das ist für mich schwierig, ja. Und da hab ich/so n bisschen
4321 Angst hab ich da schon. Dass/dass ich da vielleicht anderen Leuten aus
4322 anderen Branchen da so n bisschen unterstellt bin. Später. Weil ich dann hier
4323 nicht das mitkriege, was ich möchte. Das kann sein. Ich weiß auch noch nicht
4324 genau, wie das Wahlpflichtfach beim Bildungsmanagement aussieht, ob das
4325 da auch drauf hinführt oder nicht. Das muss ich dann alles noch mal sehen.
4326 Aber ich *hoffe*.

4327 I Aus deiner Sicht: was zeichnet einen Diplompädagogen aus?
4328 E ((Lächeln)) Was zeichnet einen Diplompädagogen aus.
4329 Einfühlungsvermögen. Ähm (unverständlich), das ist schwierig. Also ich
4330 mein, Einfühlungsvermögen können auch andere haben, zum Beispiel. Ähm.
4331 Oh ja, das ist wirklich ne schwierige Frage. Also ja, die ganzen Fähigkeiten,
4332 die man mitbringt. Also psychologische Kenntnisse, dann ähm, ja mit der
4333 Erwachsenenbildung kenne ich mich ja nun nicht so gut aus, was auf mich
4334 zukommt. Das ist wieder so die Sache. Aber auch einfach so n bisschen
4335 Überblick über/über Managementsachen. Über Bildungsmanagement, über
4336 überhaupt Bildungssachen. Dass man/dass man Kenntnisse darüber hat, wie
4337 man ähm/wie wichtig das ist, wie wichtig Bildung ist. Wie man Bildung
4338 weitergeben kann. Wie die Strukturen laufen, wie man Strukturen verbessern
4339 kann. Wie man da äh vielleicht was verändern kann, Arbeitszeitaufteilung
4340 oder sonst was. Dass man ein/ja, das ist/ja, das ist irgendwie so riesig und
4341 irgendwie doch nicht. Also es ist schwierig.

4342 I Hmhm
4343 E Aber einfach so n/so n bisschen, ja, so n bisschen Leitungsfunktion. Einfach
4344 so n Überblick haben über/über geschäftlich, aber auch über persönliche
4345 Dinge irgendwie. Also dass man auch so pädagogische Seite da auch noch
4346 hat. So würd ich's mir vorstellen. (Unverständlich) jetzt so erstaunlich wenig
4347 jetzt grade, was ich gesagt habe ((Lachen)) ((9)). Ja, es ist schwierig.

4348 I Hmhm

4349 E Es kommt ja auch drauf an, wie man sich spezialisiert. Wenn man doch so

4350 Beratungstätigkeiten hat, dann kann man es noch so n bisschen besser

4351 festlegen. Also Personalführung, das ist natürlich auch etwas, was so/ähm,

4352 klar, man/man muss wissen, übern Betrieb haben. Man hat ja dann auch denk

4353 ich mal auch hoffentlich so n bisschen über den Betrieb auch BWL-

4354 Kenntnisse. Und man muss ja auch die andern äh ((sehr leise)) Fähigkeiten

4355 haben, psychologischen, pädagogischen Fähigkeiten. Dass man was erkennen

4356 kann, was man, weiß nicht, in den Firmen so verändern kann, Arbeitsklima

4357 oder sonst was. So was. Ja, solche Fähigkeiten muss man ja haben, denk ich

4358 mal. Oder sollte man haben, wenn man das hat und deswegen. Muss ich auch

4359 schon schauen, dass ich die irgendwie auch kriege. (Unverständlich) nicht

4360 dass ich da im achten Semester denke, (so ne Liste habe ich noch nie erstellt).

4361 Je früher ich's habe, je früher ich damit anfangen, dann hab ich irgendwie

4362 schon mal was. Also, das ist für mich so ganz wichtig irgendwie. Dass ich da

4363 nicht so blind hineinstudiere sozusagen. Das ist dann auch wieder diese

4364 Erwartungshaltung, wo ich dann auch wieder ungeduldig werde. Dass aber

4365 auch weiß, dass es Quatsch ist zum Teil.

4366 I Hmhm

4367 E Das weiß ich schon selbst. Das ist aber/das ist immer so schwierig, mich da

4368 zu bremsen. Bin ich immer so übermotiviert. Manchmal.

4369 I Ja, ok. Was erinnerst du noch aus deiner Teilnahme an den Seminaren von

4370 Clever&Start?

4371 E Also, was mir jetzt sehr haften geblieben ist, ist die Geschichte der

4372 Erwachsenenbildung. Das war ja auch n etwas breiteres Thema. Und äh also

4373 wies entstanden ist und wie die Arbeitsmarktlage ist. Das ist mir/das ist ja

4374 auch etwas, was ihr häufig wiederholt habt, wie es sich auf m Arbeitsmarkt

4375 verhält. Und so die möglichen Träger später. So diese Übersicht, die Sie uns

4376 da mal gegeben haben. Das hab ich/das ist das, was ich eigentlich behalten

4377 habe. Und dann diese Lernstrategien. Die wir ja auch noch besprochen haben.

4378 Das war eigentlich auch etwas, was so seminarbegleitend war. Ich würd

4379 sagen, das war auch etwas, was wir in anderen Seminaren auch gelernt haben,

4380 es war jetzt nicht so richtig charakteristisch. Einfach so n Überblick so über

4381 das Studienfach, die Möglichkeiten, die man damit hat oder die man damit

4382 nicht hat. Also, es ist ja beides aufgeführt worden. Und dann halt die

4383 Arbeitsmarktsituation. Und dann halt auch die Empfehlungen, was man halt

4384 tun kann, damit man auf dem Arbeitsmarkt (besteht). Ja, das war so das was

4385 so bei mir so haften geblieben ist.

4386 I Und bei CleverScience, diesem Wochenendseminar?

4387 E Ja, da war ich ziemlich krank ((Lachen)). Das ist mir sehr haften geblieben,

4388 dass es mir da nicht so gut ging. Nein nein, mir ist äh haften geblieben ähm,

4389 ja also, ja das ist ja genau das, also ich habs vertieft, alles, was ich ja

4390 irgendwie schon mal so n bisschen wusste und weiterentwickelt. Also dieses

4391 Referatehalten ist mir haften geblieben, wie man so was ausarbeitet. Wobei,

4392 wir warn ja dann auch ziemlich große Gruppen. Und äh da ist immer nur so n

4393 Absatz für einen praktisch übrig geblieben. Also weil's ja so voll war. Und so

4394 n/so n, ich mein, zwei Absätze zusammenzufassen, ich mein, das war dann

4395 nicht wirklich so anspruchsvoll. Naja, aber es war schon noch mal irgendwie

4396 ne Vertiefung. Aber so richtig haften geblieben ist mir nur dieses

4397 Referatehalten.

4398 I Hmhm

4399 E Das ist mir so/weil es ja auch n ganzen Vormittag eingenommen hat. Diese
4400 Gruppe zusammen, ja diese Einstellung aufeinander und dann das Halten
4401 zusammen.

4402 I Was fandest du hilfreich an Clever&Start?

4403 E Also, diese Übersicht. Die fand ich schon sehr hilfreich. Dass man da noch
4404 mal Tipps gehört hat und auch wie die Arbeitsmarktsituation jetzt aussieht.
4405 Weil das findet man im Studienführer, findet man auch ganz schwer. Also da
4406 steht dann auch sehr/da sind dann Statistiken von 93 oder 95 oder so. Und das
4407 ist/hat sich ja alles verändert. So n aktuellen Überblick und so n ja. Und auch
4408 die Geschichte fand ich auch ganz interessant. Ich denke mal, s war auch ganz
4409 gut, auch mal was darüber zu wissen, wies auch entstanden ist, aus welchen
4410 ähm soziologischen Sachen auch. Aus welchen Hintergründen. Und das fand
4411 ich also/diese Arbeitsmarktsituation fand ich toll und dass man, ja. Ja ich hab
4412 einfach, es hat so n bisschen rundere Formen gekriegt, find ich. Es ist
4413 einfach/ich kann das nicht mehr so richtig beschreiben, aber so es wurd
4414 abgerundet irgendwie. Wobei mir wie gesagt diese Beispiele halt gefehlt
4415 haben. Die ich so n bisschen vermisst habe. Und sonst auch das mit dem
4416 Hartz-Konzept zwischendurch, das fand ich auch äh im Gegensatz zu einigen,
4417 die das nicht so gut fanden. Aber hab ich auch viele getroffen, die es gut
4418 fanden. Fand ich auch ziemlich gut. Und es hat mich auch sehr interessiert.
4419 Ja. Wobei ich manchmal gedacht habe, es könnte, es hätte ruhig noch/noch
4420 höher sein können. So n bisschen. Weil ich manchmal dachte, es sind auch
4421 viele Wiederholungen gewesen. Und auch also, muss ja jetzt nicht negativ
4422 sein, es vertieft ja auch. Aber dass man einfach, es hätten auch mehr Inhalte
4423 ruhig noch sein können. Also noch n bisschen schneller. So wo ich gedacht
4424 habe, Mensch jetzt könnte sich das ruhig noch weiterbewegen und äh das
4425 haben wir ja (so immer bei/mitgekriegt). Das war/kann ich ja immer nur von
4426 mir aus sprechen. Aber sonst hats mir so ne Rundung gegeben.

4427 I Gabs irgendwas, was weniger hilfreich war?

4428 E Hm. Ja, also/also CleverScience, das hab ich ja gesagt, da hätt ich gern noch
4429 so n bisschen Ausarbeitung, die Frage, was ist wissenschaftlich,
4430 wissenschaftliches Arbeiten am konkreten Beispiel. Ja, und bei Clever&Start,
4431 da war eigentlich nichts außer diese Beispieltexte, wo/wo ich sag, das hätt ich
4432 gern noch gehabt. Alles andere war hilfreich, ne gute Unterstützung für das,
4433 ähm, was einen erwartet. Außer, dass es so voll war. Das war natürlich.

4434 I Im Rückblick – was würdest du heutigen Studienanfängern mit auf den Weg
4435 geben?

4436 E Vorinformieren. Also, es hat mir gut getan, wirklich. Weil ich gesehen habe,
4437 dass manche hier wirklich äh *völlig* verzweifelt standen. Weil sie auch
4438 keinen/es ist ja auch so, dass viele noch rübergerutscht sind zum Schluss, die
4439 hatten ja gar keine Zeit mehr gehabt, sich äh mit diesem Studium auseinander
4440 zu setzen. Und das/wenn ich gesehen habe, wie hilflos die waren im
4441 Gegensatz zu mir, weil ich ja schon Zeit gehabt hatte, mich darauf
4442 vorzubereiten. Das war dann schon/ich glaube, da hätt ich wesentlich länger
4443 gebraucht, um da ne Struktur oder ne Linie reinzukriegen. Ich denke mal,
4444 dass das/ich glaub, das würde ich auch jedem mit auf den Weg geben.
4445 Allgemein, wer sich jetzt mit Ausbildung, dass man sich vorher informiert.
4446 Dass man schon weiß, worüber man/auf was man sich ungefähr einlässt und
4447 worüber man redet.

4448 I Hmhm

4449 E Das würd ich mit auf den Weg geben und – ja, wie es immer so schön heißt,
4450 am Anfang Ruhe bewahren. Aber man war ja selbst auch total chaotisch. Also
4451 es ist immer so einfach gesagt. Aber das ist es alles nicht so beschwerlich,
4452 wie es zu Anfang ausgesehen hat. So hab ich's erfahren. Denk ich, das würd
4453 ich denen sagen. Aber Vorinformation, das ist dann schon hilfreich, sonst
4454 steht man vor nem noch größeren Berg.

4455 I Stimmt, ja.

4456 E Das hat mir persönlich gut getan. Dass ich in einigen Situationen war, wo
4457 (andere, häh, kann doch gar nicht sein, hab ich gesagt, s wusst ich schon). Das
4458 ist äh, da konnt ich mich schon mal drauf einstellen. Ja. Und sonst, ja, solln se
4459 halt schauen, ob sie irgendwann ihr Ziel finden. Also ähm. Ja, dies
4460 Schwimmen kann auch gut sein, das ist richtig, so hab ich das auch noch gar
4461 nicht gesehen. Aber irgendwann n Ziel, das ist schon wichtig. Also dass man
4462 sich zumindest anfängt, Gedanken zu machen. Äh, darüber, was man
4463 vielleicht später machen will. Und nicht einfach so sagt, ich studier jetzt
4464 einfach mal wild drauflos und ich mach mir keine Gedanken drüber. Ja. Das
4465 ist so das Grobe, was ich sagen würde.

4466 I Was macht dich so als Fazit in deiner momentanen Situation im Studium eher
4467 zufrieden und was macht dich eher unzufrieden?

4468 E Ja, also zufrieden bisher diese so/die Einteilung, die ich habe. Dass ich mir
4469 das so einteilen kann. Dass ich dann auch mehr oder weniger, auch wenn sich
4470 welche überschneiden, nach meinen Wünschen dann gucken kann. Und dass
4471 es mehrere Fächer sind. Dass man nicht nur an einem Fach hängt. Sondern
4472 dass man drei verschiedene Fächer hat, die man so zusammen studiert, dass
4473 man so n bisschen auch breit gefächertes Spektrum hat. Und unzufrieden
4474 macht mich der geringe Anteil der Erwachsenenbildung im Moment. Wobei
4475 ich halt auch nicht weiß, ob das nicht wirklich äh vollkommen reicht, wenn
4476 mans im Hauptstudium hat. Äh nur/nur da würd ich sagen, das würd ich gern
4477 noch haben. So in dieser Richtung. Aber ich denke mal, das Grundstudium ist
4478 ja auch n bisschen zur Orientierung da. Teilweise. Das ist ja dann auch
4479 sinnvoll. (Nur in meinem Fall nicht so. Ich würd das gern schon n bisschen
4480 früher haben). So das sind so die Sachen im Moment. Sonst allerdings
4481 ((lachend)) hätt ich gern meinen Statistikschein

4482 I ((Lachen))

4483 E und da hab ich/da hab ich große Angst vor. Weil in Mathe, das war eigentlich
4484 wirklich eins dieser Fächer, wo ich gar nicht so klargekommen bin. Es war
4485 wirklich, entweder ich hatte dreizehn Punkte oder ich hatte drei Punkte. Also,
4486 es war wirklich so n, Mathe war bei mir/ja, ich hab ja gehofft, dass ich das
4487 kriege. Ich hätte das schon im ersten Semester nehmen können, aber da hab
4488 ich's mit den Listen zu spät gemerkt. Und dann hab ich mich jetzt dafür schon
4489 eingeschrieben. Na da hoff ich/also wenn das weg ist, dann glaub ich, fällt n
4490 großer Stein vom Herzen. Dieser Schein. Und sonst denk ich so bis zum
4491 Vordiplom/Vordiplom hab ich auch noch nicht so genaue Vorstellungen von.
4492 Also, kann man ja auch nicht, weil mans ja nicht kennt. Ich weiß die Zeiten
4493 alle und weiß die Prüfungsordnung, aber mehr nicht. Das wär noch mal so ne
4494 Sache, also dieser Doppelschein, dieser Teilschein, wenn der weg ist.

4495 I Ja. Damit sind wir schon fast bei der letzten Frage. Nehmen wir mal an, es
4496 würde hier eine Fee mitten im Raum stehen

4497 E Hmhm

4498 I und die sagt, du hast drei Wünsche frei in Bezug auf dein Studium. Was
4499 würdest du dir wünschen?

4500 E Oh. Ja, das ist schwierig, ich bin eigentlich gar nicht so unzufrieden im
 4501 Moment. Ähm, ich würde mir, was würd ich mir wünschen? Wirklich ne
 4502 schwierige Frage. Also ich würde mir auf jeden Fall mehr Seminare für
 4503 meinen Berufsweg wünschen. Ähm, früherer Anteil, was ich ja auch schon
 4504 gesagt habe, n bisschen früher beginnen. Ja, und dann mehr Dozenten oder
 4505 Dozentinnen in Soziologie. Und dass es n bisschen mehr ((Lachen)), also dass
 4506 es einfach n anderes Arbeitsklima ist. Ich mein, man ist ja genau der gleiche
 4507 Teil davon wie jeder andere auch. Nur es ist einfach auch so, in manchen
 4508 Vorlesungen, da versteht man die Hälfte. Und das ist auch einfach so, wenn
 4509 dieser Lautstärkepegel da ist, dann *kann* man auch einfach nicht so
 4510 konzentriert arbeiten. Und dann versch/äh, beschränkt sich das alles auf zu
 4511 Hause.
 4512 I Hmhm
 4513 E Also es/ich muss eigentlich viel mehr zu Hause tun, als ich eigentlich glaub
 4514 ich müsste. Weil ich einfach da so wenig mitkriege. In der Uni direkt. Und es
 4515 verlagert sich alles auch. Das würd ich mir wünschen. Ach ja, und dass die
 4516 Studiengebühren nicht so kommen. Das würd ich mir wünschen. Und
 4517 dass/dass Studieren nicht mehr nur/also dass/dass Studieren nicht nur für
 4518 Leute gedacht ist, die Geld haben. Sondern dass es gleichberechtigt ist,
 4519 Chancengleichheit, das find ich. Also ich komm jetzt nicht aus einem
 4520 Haushalt, der ganz arm ist, aber auch nicht ganz reich. Aber ich finde, es ist
 4521 wirklich nicht ok, dass man wirklich mit so viel Geld nur studieren kann. Das
 4522 wird uns auch wirtschaftlich nicht gut tun. Also glaub ich, dass das so kommt.
 4523 Da werden viele unentdeckt bleiben. Und außerdem wird der
 4524 Ausbildungsmarkt auch total belastet. Also, na ja, aber das würd ich mir
 4525 wünschen, dass es so kommt.
 4526 I Ja, das war schon meine letzte Frage. Dann kann ich jetzt mal ausschalten.
 4527

4527 **Sarah, 11.02.2004**

4528 zum Interviewzeitpunkt 30 Jahre alt und im 11. Semester

- 4529 I Zack. Aufnahme läuft. Muss grad mal gucken, ob ich noch was klären möchte
4530 ((...)) nö. Also, wenn du keine Fragen mehr hast, können wir anfangen.
- 4531 E Von mir aus gerne, ja.
- 4532 I Ja? Ok. Also, erst mal habe ich was ganz Pragmatisches. Das habe ich
4533 nämlich irgendwie vergessen in den Fragebogen mit reinzubringen. Ähm, und
4534 zwar wie jetzt dein derzeitiger Stand im Studium ist.
- 4535 E Ja
- 4536 I Also wo stehst du gerade, was machst du gerade, was ist grad die Phase bei
4537 dir?
- 4538 E Ja, ich habe mir jetzt für das jetzige Semester, was jetzt noch läuft, das
4539 Wintersemester, hab ich mich beurlauben lassen. Ich wollte eigentlich in
4540 diesem Semester Prüfung machen, habe aber dann gemerkt, dass aufgrund
4541 meiner Arbeitssituation das für mich im Moment einfach, äh, zeitlich nicht
4542 reinpasst. Und habe mich dann eben entschlossen, mich für das
4543 Wintersemester, was jetzt läuft, beurlauben zu lassen.
- 4544 I Hm
- 4545 E Und, ähm, bin jetzt halt für mich so an der Stelle, wo ich mich auf die
4546 Prüfung
4547 vorbereiten möchte.
- 4548 I Hm
- 4549 E Ähm, das heißt das Studium geht jetzt für mich dem Ende zu. Und ich werde
4550 jetzt, ähm, hab ich geplant, dass ich halt im nächsten Wintersemester Prüfung
4551 machen werde.
- 4552 I Hm
- 4553 E Und das Sommersemester noch nutzen werde zum einen, um beruflich halt
4554 noch
4555 weiter zu kommen. Und um eben noch, äh, mir Themen zu suchen, auf die
4556 ich mich dann speziell in der Prüfung konzentrieren möchte.
- 4557 I Hm. Also, ich hab es richtig verstanden, dass du dich nicht beurlaubt hast
4558 lassen für die Prüfungen,
- 4559 E Hm
- 4560 I sondern weil du gemerkt hast irgendwie das passt alles nicht. Also, die
4561 Prüfung wird eh noch später, und jetzt nehm ich mir ein Urlaubssemester um
4562 irgendwie weiter, ja, um beruflich weiter zu kommen.
- 4563 E Ja.
- 4564 I Ok. Gut. Hm. Und willst dich also im Sommer/im nächsten Wintersemester
4565 auf die Prüfungen vorbereiten.
- 4566 E Genau. Hm.
- 4567 I Alles klar. Im Sommersemester berufliches Weiterkommen. Hab ich/
- 4568 E Genau.
- 4569 I Hm. Ähm, hat es bei deinem Einstieg in das Studium schon Clever&Start
4570 gegeben?
- 4571 E Nein. Nein.
- 4572 I Also, so dass es keine Teilnahme gibt bei Clever&Start von dir als
4573 Teilnehmerin, als Ersi, sozusagen.
- 4574 E (((leise))) Hm, gibt es nicht. Das gab es erst, als ich im zweiten/also im
4575 zweiten Semester war. Fing das, glaub ich, an mit Clever&Start.
- 4576 I Hm

4577 E Und da war ich dann, glaub ich, sogar in einer Veranstaltung dabei, wo ich
4578 dann
4579 aber gemerkt habe, es ist eigentlich doch hauptsächlich eher was für Ersis,
4580 also, ich war dann zwar n paar mal da, aber habe gemerkt, es ist doch vieles,
4581 was ich jetzt auch schon kenne.

4582 I Hm

4583 E Und das war im zweiten Semester, glaub ich, als ich da war. (unverständlich)

4584 I Ok. Hat aber ne Teilnahme im zweiten Semester gegeben. Alles klar. Also,
4585 merk ich mir. Ja, dann erst mal, ähm, es ist ja im Fragebogen bezug
4586 genommen worden auf deine Erwartungen, die du mal an das Studium hattest.

4587 E Hm

4588 I Und da schreibst du, dass, ähm, du sehr gemischte Erwartungen hattest. Und
4589 dass auch das Eintreffen der Erwartungen ganz gemischt gelaufen ist.

4590 E Hm

4591 I Also, manches ist so eingetroffen, wie es sollte. Anderes ist ganz anders
4592 gelaufen. Kannst du das noch mal näher erläutern?

4593 E Ähm, also meine Erwartungen waren ganz konkret, dass ich nach diesem
4594 Studium, wenn ich nach acht, neun, zehn Semestern aus diesem Studium
4595 heraus gehe, für mich selber eststellen kann, ich bin jetzt auf das Berufsleben,
4596 was ich mir vorstelle, vorbereitet.

4597 I Hm

4598 E Das warn halt meine Erwartungen. Und ich habe doch, muss ich sagen, relativ
4599 schnell emerkt, dass ich mir halt sehr viel neben dem Studium doch aneignen
4600 muss, besuchen muss, damit diese Erwartungen erfüllt werden.

4601 I Hm

4602 E Ääähm, was ich erwartet habe und was eingetroffen ist, ähm, das sind zum
4603 Beispiel Themen gewesen, ähm, Lernen von Erwachsenen, also bestimmte
4604 Theorien, die einfach im Studium vermittelt werden. Die hab ich auch so
4605 erwartet und auch so bekommen. Aber gerade was den konkreten Praxisbezug
4606 ähm betrifft, da sind für mich halt immer wieder Momente gekommen, wo
4607 ich gedacht habe, das/das brauche ich, aber ich bekomme es hier einfach
4608 nicht.

4609 I Hm

4610 E ((...)) Also, das sind dann Sachen, die ich mir in Praktika, in anderer Literatur
4611 erarbeiten muss. Weil ich sie hier nicht so aktuell und so praxisbezogen
4612 bekomme wie ich sie brauche.

4613 I Hm. Ähm, hab ich also richtig verstanden, dass du äh, dann deine
4614 Studienstrategie auch entsprechend umgestellt hast.

4615 E Ja, genau.

4616 I So, weil das so nicht machbar war. Was hat dich eigentlich vor dem Studium,
4617 äh motiviert, überhaupt Erwachsenenbildung zu studieren? Ist ja nun ein
4618 Orchideenfach, man kommt nicht unbedingt gleich auf Erwachsenenbildung.

4619 E Ähm. Also ich habe n kleinen Umweg gemacht. Also, ich habe erst mal, ähm,
4620 nach der Schule ja ne kaufmännische Ausbildung gemacht. Habe dann auch
4621 in der Personalentwicklung gearbeitet. Und wollte dann für mich irgendwann
4622 nen ganz anderen Weg gehen und habe mich in ne ganz andere Richtung
4623 bewegt. Das war im Bereich Musikmanagement. Und habe dann aber
4624 irgendwann festgestellt, ja, das ist zwar ganz nett und die Leute sind alle
4625 furchtbar cool. Aber, ähm, das ist nicht so wirklich mein
4626 Interessenschwerpunkt. Und kam dann eben über diese/über diesen Umweg
4627 wieder zurück eigentlich zur Personalentwicklung.

4628 I Hm

4629 E Und habe dann noch mal für mich so überlegt, was ich machen möchte, was
4630 meine Interessen sind. Und kam dann eben wieder auf diese Sparte zurück.
4631 Und habe aber gemerkt, wenn ich dort arbeiten möchte, speziell im
4632 Trainingsbereich, brauch ich n Studium. Und das war für mich dann als erste
4633 Anlaufstelle eigentlich ähm Erwachsenenbildung.

4634 I Hm. ((...)) Gut also, so bist du darauf gekommen. Ähm (unverständlich).
4635 Ähm,

4636 E Personalentwicklung war so n Berufsziel. Ähm, wie waren überhaupt deine
4637 Vorstellungen vom Berufsfeld Erwachsenenbildung? Weil ich so raushöre,
4638 Praxisbezug. Das war es, was du dir wirklich erhofft hast.

4639 I Hm

4640 Wie waren deine Vorstellungen von der Praxis?

4641 E Hm. Ja, meine Vorstellungen von der Praxis wurden eigentlich durch die
4642 Tätigkeit, die ch vorher gemacht im/in der Ausbildung und auch im Beruf/da
4643 warn die Vorstellungen schon geprägt. Oder die war schon/warn schon in
4644 Praxis eigentlich gefasst. Also, hm, ja, Organisation von Seminaren, selber
4645 Seminare durchführen, das war meine Vorstellung, die ich von dem
4646 Berufsfeld hatte. Was für mich dann auch/so hab ich das erwartet eben dann
4647 auch im, äh, Studium Erwachsenenbildung dann für mich (gefestigt) werden.

4648 I Hm. Ähm, wie hast du dich denn im Vorfeld informiert? Weil ich so
4649 raushöre, da war ne/ne relativ klare Vorstellung.

4650 E Ja

4651 I Die musste man ja nicht unbedingt haben. Weil wir ja wissen, das Berufsfeld
4652 ist ja nicht so klar. Wie genau hast du dich informiert und wie passte das zu
4653 dieser Vorstellung, die du hattest – Erwachsenenbildung gleich
4654 Personalentwicklung, Seminare geben? Hat das gepasst?

4655 E Ähm ((6)) Jain. Also/also ich habe ja eben gesagt, dass ich, ähm, über
4656 diesen/diesen Umweg dann für mich die Entscheidung getroffen habe, ich
4657 studier jetzt Erwachsenenbildung. Dazwischen war aber noch ne Stufe, wo
4658 ich äh auf Magister studiert habe zwei Semester. Und habe während dieser
4659 Zeit schon nebenbei in ner Unternehmensberatung gearbeitet. Als Nebenjob
4660 einfach, ne. Im Büro. Und, ähm, aus dieser Tätigkeit und aus diesem Umfeld,
4661 in dem ich da war hat sich dann dieser/dieser Entschluss gefestigt, das möchte
4662 ich machen. Ich habe dort dann eben auch ähm zwei Personen kennen gelernt,
4663 die schon Erwachsenenbildung studiert haben in Hannover. Und die eben
4664 dann dort, äh, Trainer geworden sind. Und ich hab mich mit denen auch öfter
4665 unterhalten. Und habe dann für mich festgestellt, ich, ähm, könnte mir dieses
4666 Studium vorstellen, um dort auch bessere Chancen zu haben im
4667 Trainingsbereich.

4668 I Hm

4669 E Und das warn eigentlich so die/die Hauptpunkte, die mich dann bewogen
4670 haben, das Studium zu wechseln und dann auch mit diesem/mit dieser
4671 Zielsetzung zu studieren.

4672 I Hm. Ach so, aus der Richtung kam dann auch so diese Vorstellung, äh
4673 Studium muss aber sein, um in dem Bereich was zu werden sozusagen. Weil
4674 es dort auch so war.

4675 E J/ja. Weil ich, also ich bin einfach, ähm, darauf gestoßen, dass es vielfach
4676 erwartet wird. Dass ein Studium da ist. Und speziell dann eben auch, äh,
4677 vielleicht im pädagogischen Bereich. Und das war dann so für mich der
4678 ausschlaggebende Grund, dass ich aus dem Studium, in dem ich da schon

4679 war, dann auch mal ne andere Richtung einfach eingeschlagen bin. Weil ich
4680 gemerkt habe für mich selber, Magisterstudiengang ist schon ganz gut, aber
4681 ich hatte das Problem damit, dass ich selber nicht genau sagen konnte, was
4682 mach ich damit.

4683 I Hm

4684 E Und da war für mich der, äh, das Pädagogik-Studium dann doch ein
4685 besserer/besserer Anfangspunkt einfach.

4686 I Hm. ((...)) Und, äh, so dass du relativ klare Berufsvorstellungen zu Anfang
4687 hattest, nehm ich an. Ähm, jetzt geht's ja auch immer so n bisschen darum,
4688 was ist mit diesen Vorstellungen passiert, als das Studium dann begann. Ähm,
4689 das scheint ja der Bereich gewesen zu sein, wo sich so gar nicht deine
4690 Erwartungen dann erfüllt haben oder weniger erfüllt haben. Wie hast du
4691 darauf reagiert? Also, ich stell mir vor, du fängst an zu studieren, denkst dir
4692 'toll, das will ich machen' und dann (kommt es ganz anders) oder es passt
4693 irgendwie nicht. Wie hast du darauf reagiert konkret im Studium?

4694 E Also, ich habe schon gemerkt, dass die Sachen, die ich in der Uni
4695 mitbekomme, dass die mich weiterbringen. Also, es ist ja immer schon, ähm,
4696 allein da zu sein und Wissen aufnehmen zu können find ich ja schon klasse,
4697 ne. Aber ich habe halt gemerkt, die Sachen, die ich brauche/glaube zu
4698 brauchen, äh, bekomm ich nicht. Und das war für mich erst mal n bisschen
4699 frustrierend. Weil ich dann gemerkt habe, ja gut, ich kann mir jetzt zwar
4700 regelmäßig in die Veranstaltungen gehen, in die Vorlesungen, Seminare und
4701 bekomme auch ne ganze Menge. Aber es wird mich in keinem Seminar
4702 jemand fragen, ähm/mein Paradebeispiel ist dann immer ne
4703 Psychologieveranstaltung, wo dann Kommilitonen fragen 'was mach ich
4704 eigentlich, wenn das Kind so und so reagiert'.

4705 I Hm

4706 E Ne? Und das war für mich dann gerade in Psychologie so der Punkt, wo ich
4707 gedacht habe, das ist alles ganz interessant hier zu sein und das mir
4708 anzuhören. Aber das brauch ich später nicht. Also, als Hintergrundwissen
4709 schon.

4710 I Hm

4711 E Aber ((...)) ja, es/es warn einfach viele Veranstaltungen, die für mich nicht
4712 wirklich praxisrelevant sind.

4713 I Also, für dich persönlich nicht. Denn man könnte ja sagen, dieses
4714 Psychologiebeispiel mit dem Kind ist ja höchst praxisnah, wenn man gern mit
4715 Kindern arbeiten will,

4716 E Hm

4717 I ok. Also, das hat einfach nicht gepasst.

4718 E Hm, hm

4719 I Warum soll ich all das machen, wenn ich mal in die EB will. Ja, das kann ich
4720 verstehen. Hm. Ok. Das so zu den Erwartungen. Ich muss grad mal überlegen
4721 ((...)). Gibt's noch irgendwelche andere Sachen, wo du sagst, das hab ich mir
4722 aber ganz anders vorgestellt oder super, das ist genau so eingetreten, wie ich
4723 mir das gedacht habe. Einfach mal zurück versetzen in die Situation, du hast
4724 Erwartungen, kommst ins Studium, und dann Punkt, Punkt, Punkt ((kurzes
4725 Lachen))?

4726 E Hm ((11)). Also, was ich mir genau so vorgestellt habe, war einfach das/der
4727 Ablauf des Studiums. Das war für mich halt, ähm, da ich mich eben auch
4728 schon mit den/mit den beiden ausgetauscht hatte, die mir dann auch sehr
4729 genau gesagt haben, wie sie ihr Studium gestaltet haben, wie das war, das war

4730 für mich dann nichts/nichts Neues oder nichts Verwunderliches. Also, das/da
4731 wurden meine Erwartungen dann auch erfüllt. Sag ich mal so.

4732 I Hm

4733 E Ja. Ansonsten war jetzt nichts Bahnbrechendes (passiert).

4734 I Ok. Jetzt mal ganz unabhängig von was mit Erwartungen alles so war. Äh,
4735 was weißt du noch, was ist dir noch in ((Räuspern)) in Erinnerung aus deinem
4736 ersten Semester? Aus deinem Start ins Studium?

4737 E Hm. An Erlebnissen, oder an

4738 I Einfach, was dir einfällt.

4739 E Ähm. Sehr viel Neues und sehr viel Verwirrung teilweise auch. Also, ja neue
4740 Leute, neue/neue Themen, mit denen ich mich beschäftigt habe, ähm, erst mal
4741 dieses Sich zurecht finden müssen in der Uni. Das ist mir da noch sehr gut in
4742 Erinnerung. Ähm, aber eben auch sehr viel Neugier und Spannung, was da
4743 jetzt auf mich zukommt. ((.....)) Ja. Also, das so als Grundstimmung aus dem
4744 ersten Semester.

4745 I Ja. Du hast mal in deinem Fragebogen geschrieben, dass du erst mal/äh, ich
4746 hab jetzt meine Formulierung im Kopf. Erst mal die Uni so vom Sockel holen
4747 musstest. So ne Ehrfrucht auch so der Uni gegenüber

4748 E Hm

4749 I überwinden musstest. Kannst du dazu noch was sagen?

4750 E Also, es war für mich halt bevor ich angefangen habe zu studieren
4751 (unverständlich), ähm, ja hatt ich halt ne ganz/ja, Ehrfurcht habe ich glaub ich
4752 auch in Führungsstrichen eschrieben. Also so ne/so ne Ehrfurcht vor der
4753 Uni, vor so einer Institution und vor, äh, Menschen, die diese Uni schon
4754 durchlaufen haben und da ein Diplom schon in der Tasche haben. Das war für
4755 mich irgendwie so ganz, ähm, was Ehrfürchtiges einfach. Ne? Und
4756 mittlerweile merk ich halt dass, äh, wie sagt man so schön, dass da auch nur
4757 mit Wasser gekocht wird.

4758 I Hm

4759 E Also so dieses ((...)) ja, ganz banal formliert, jeder, der n Abitur gemacht hat,
4760 kann in die Uni gehen und studieren. Also, es ist nicht so, dass man da jetzt
4761 so, ja Angst vor haben müsste oder/ja, ich weiß gar nicht, wie ich es jetzt
4762 anders formulieren soll. Aber, ähm, es sind für mich eben auch so einige
4763 Sachen gerade auch so in der ersten Zeit in der Uni gewesen, wo ich gedacht
4764 habe, das, ähm, ich fühl mich hier manchmal n bisschen veralbert. Also, zum
4765 Beispiel, ähm, ((...)) wenn ich daran denke, dass ich ja nun
4766 Erwachsenenbildung studiere und es dann manchmal solche Situationen gibt
4767 in Semin/in Seminaren, wo ich dann wirklich erschrocken darüber bin, dass
4768 Dozenten teilweise mit Overheadprojektoren nicht umgehen können. Das war
4769 für mich dann so n Moment, wo ich dachte, das ist doch ihr Job. Ich mein, die
4770 machen das, die verdienen damit enorm Geld. Und ich sitze da als kleiner
4771 Student und, ähm, die wissen nicht, wie man jetzt, äh ne Folie auflegen muss,
4772 damit man sie auch an der Wand erkennen kann, ne. Also, das war für mich
4773 dann wirklich so n Erlebnis, wo ich dachte, das ist irgendwie komisch.

4774 I Wie hast du dich in solchen Momenten gefühlt? (unverständlich)

4775 E Ja, also ich fühlte mich da so n bisschen veralbert einfach, ne. Weil ich
4776 gedacht hab, ich sitz hier in der Uni, ich studiere hier, ich bin n erwachsener
4777 Mensch und, ähm, hier sind einfach oder hier geschehen einfach teilweise
4778 Sachen wo ich denke, das ist jetzt nicht euer Ernst, ne. Also, das warn für
4779 mich dann wirklich so die ern/die ernüchternden Momente, wo ich das dann
4780 auch irgendwie nicht mehr so ganz ernst nehmen konnte. Das Studium.

4781 I Hatte das Auswirkungen konkret auf dein Studieverhalten? Also, die du noch
4782 weißt?

4783 E Ehm, bewusst glaub ich nicht, nee. Hmhm.

4784 I Hm. ((...)) Ähm, gab es irgendetwas, was in den ersten Wochen für dich
4785 besonders hilfreich war? Irgend ne Hilfe am Anfang?

4786 E Kommilitonen, die ich kennen gelernt habe, denen es teilweise ähnlich ging.
4787 Ähm, mit denen ich mich dann auch einfach austauschen konnte.

4788 I Hm

4789 E Also, so dieses gemeinsame In das Studium-Starten, das war halt sehr
4790 hilfreich. ((...))

4791 I irgendwas, was dir hilfreich erschien? Ich will nicht auf was bestimmtes
4792 hinaus ((kurzes Lachen)).

4793 E Hm. ((....)) Ähm, ja speziell auch die, ähm/oder der Austausch dann mit
4794 Leuten, die schon studiert haben. Und eventuell auch das gleiche studiert
4795 haben. Das fand ich sehr gut. Dann auch sich einfach zu vergewissern äh
4796 bezüglich Dozenten oder wie mach in n Referat oder solche Geschichten. Das
4797 war dann einfach auch hilfreich,

4798 I Hm

4799 E dass man da so ne Skizze hatte, wo man sich dann einfach noch mal
4800 vergewissern konnte. Oder Hilfestellung holen konnte.

4801 I Und äh, was war für dich in den ersten Wochen besonders schwierig oder s
4802 stressig. Du hast vorhin gesagt, es gab viel Verwirrung, viel Stress.

4803 E Hm

4804 I Kannst das noch mal näher erläutern?

4805 E Ja, so ganz banale Dinge. Wie/wo finde ich das und das, wo hängt das und
4806 das aus, wo ist das Schwarze Brett darüber und, ähm, wie mach ich das mit
4807 der Anmeldung für n Seminar. Oder solche Geschichten. Ganz banale Dinge,
4808 die jetzt, mittlerweile schon absolut, ähm, verinnerlicht sind, ne. Aber wo
4809 man im ersten oder zweiten Semester dann wirklich noch sehr hilflos dasteht
4810 und auch gar nicht weiß, wie mach ich das jetzt am besten und wo geh ich da
4811 hin und an wen wende ich mich und wer ist dann der Ansprechpartner. Das
4812 warn so ganz banale Dinge einfach, ne. Aber wie gesagt, durch Austausch mit
4813 anderen oder sich mal umhörn oder/ging das dann auch relativ fix dass man
4814 sich da oder dass ich mich da zurecht gefunden habe.

4815 I Was glaubst du, wie lang das so gedauert hat, so bis man wirklich sagte, so,
4816 jetzt muss ich nicht jeden Tag irgendwas zum ersten Mal machen? Jetzt hab
4817 ich so ne Grundroutine des ersten Semesters entwickelt?

4818 E ((.....)) Kann ich nicht genau sagen, so nach zwei, drei Monaten. Hm.

4819 I Und, äh, hattest du eine/jetzt muss ich doch konkret fragen, ne Tutorin?

4820 E Wir hatten eine Tutorengruppe.

4821 I Hm

4822 E Ähm, also zwei Tutoren und – ich weiß gar nicht mehr, wie viele wir in der
4823 Tutorengruppe waren. Acht, zehn Leute. Und, ähm, wir haben uns leider
4824 nicht so häufig getroffen, das ((unverständlich unter Lachen))

4825 I ((Lachen))

4826 E Also ich glaube, in dieser Ersiwoche haben wir uns zwei oder drei Mal
4827 getroffen. Und dann war die Gruppe sofort gesprengt. So, wir hatten dann
4828 zwar irgendwie noch Adresszettel, ähm, aber es war jetzt nicht so, dass wir
4829 uns speziell in dieser Gruppe dann oder dass wir speziell in dieser Gruppe
4830 dann weitere Treffen verabredet haben, wo wir uns dann getroffen haben um
4831 dann Unklarheiten noch mal zu klären oder wie auch immer. Sondern das war

4832 tatsächlich, ähm, diese Tutorengruppe hat sich doch relativ fix wieder
4833 aufgelöst.

4834 I Und wo warn dann die Punkte, wo dieser fruchtbare Austausch stattgefunden
4835 hat, von dem du sprichst? Also einfach, um mal Beispiele zu nennen, wenn
4836 nicht in der Tutorengruppe so sehr?

4837 E Das waren dann Kontakte, die sich halt in den Seminaren ganz spontan
4838 ergeben haben.

4839 I Hm

4840 E Also, ich hatte im ersten und zweiten Semester hatte ich halt eine
4841 Kommilitonin, die habe ich gleich bei der ähm Begrüßungsveranstaltung
4842 gleich am ersten Tag kennen gelernt. Das war so ganz/ganz gut. Wir haben
4843 uns dann so n bisschen durchgehangelt durch die ersten Wochen. Und dann hat
4844 sich relativ fix auch so ein kleines Grüppchen irgendwie herausgebildet. Aber
4845 eben/ja da war keine dann aus dieser Tutorengruppe dabei. Sondern es hat
4846 sich alles dann so ähm in den Seminaren ergeben, dass man dann
4847 nebeneinander gesessen hat oder sich dann mal wieder gesehen hat, in
4848 anderen Seminaren. Also, das war alles unabhängig von dieser Tutorengruppe
4849 dann tatsächlich.

4850 I Hm. Und wenn du jetzt mal spinnen dürftest und alle physikalischen und
4851 finanziellen Gesetze der Universität, die es ja leider gibt

4852 E Hm

4853 I außer Kraft gesetzt wären. Was wär für dich der optimale Studienbeginn
4854 gewesen? Was wär die optimale Hilfe für dich gewesen?

4855 E ((.....)) Hm. Du meinst jetzt von Institutionen oder was?

4856 I Hmhm. So das Hilfsangebot, was von außen an dich rangetragen wurde.

4857 E Ja. Ne durchgängige Betreuung über das erste Semester komplett.

4858 I Hm

4859 E Also, eine Tutorengruppe – das kann ja ruhig dieses Modell vielleicht sein –
4860 die sich regelmäßig trifft einfach. Und wo bestimmte, ähm, Themen vielleicht
4861 dann auch besprochen werden, die die Tutoren aus ihrer eigenen Erfahrung
4862 einfach mit auf die, ja, hört sich jetzt blöd an, aber mit auf die Tagesordnung
4863 setzen. Wo dann einfach drüber gesprochen wird, wie sind eure Erfahrungen,
4864 was habt ihr da erlebt. Ich kann mich zum Beispiel an unsere Tutorengruppe
4865 erinnern, an das erste Treffen. Da gings dann irgendwie nur/oder ist mir halt
4866 so in Erinnerung geblieben, gings dann sehr schnell auch darum, ja zu
4867 welchen Dozenten man auf gar keinen Fall gehen sollte und welche Dozenten
4868 ganz furchtbar sind.

4869 I ((kurzes Lachen))

4870 E Wo ich dann dachte, ja, lasst uns doch erst mal diese Erfahrungen machen.
4871 Vielleicht ist es ja bei uns ganz anders. Aber das ist/was ich wünschenswert
4872 fände, wär halt einfach so ne durchgängige Betreuung über das erste
4873 Semester.

4874 I Hm

4875 E In, ja einer bestehenden Gruppe, die sich alle zwei Wochen oder jede Woche
4876 trifft, wo dann einfach Fragen auch, ähm, gestellt werden können, die einen
4877 dann eben beschäftigen.

4878 I Hm. Also, meinst du, dass die Tutorinnen, äh die Themen vorgeben alle zwei
4879 Wochen. Und sagen, ‚heute ist das dran, heute ist das dran‘. Oder meinst du,
4880 dass die Studentinnen das einbringen können, ‚das liegt mir auf der Seele‘?

4881 E In erster Linie die Studentinnen. Ähm, aber vielleicht als Ergänzung dann
4882 auch von den Tutoren. Dass dann vielleicht Anregungen kommen oder wie

4883 sieht es denn bei euch aus damit oder was habt ihr zu dem und dem Thema
4884 für Erfahrungen gemacht, wie war das. Dass man das einfach als
4885 Diskussionsrunde nutzt.

4886 I Hm

4887 E Also gar nicht jetzt so streng als/das ist jetzt unser Tagesordnungspunkt,
4888 sondern einfach so als nettes, gemütliches Diskussions ((...)) Ründchen.

4889 I Bleiben wir da noch mal n bisschen. Ähm, inwiefern wär es für dich wichtig,
4890 dass Tutorinnen und Tutoren, also die ja n höheres Semester haben, also
4891 mindestens drittes, äh, selber eigene Studienerfahrungen einbringen? Also
4892 sagen, das ging mir so und mach das doch so und so weiter.

4893 E Ja. Das wär mir insofern wichtig, ähm, um einfach auch den Austausch zu
4894 haben. Also, das ist ja nicht die Frage, ob das dann in so einer Runde, die es
4895 dann vielleicht geben könnte, ob das dann auch gewünscht ist. Aber ich denke
4896 einfach, um Vorerfahrungen da zu hören, ich denke, das ist schon sehr
4897 wichtig. ((...)) Ja.

4898 I Gut. ((Durchblättern von Unterlagen)). Ist ja auch ne ganz wichtige Aufgabe.
4899 Vervollständige den Satz

4900 E Hm

4901 I ,EB studieren bedeutet Punkt Punkt Punkt’.

4902 E Hm. ((12)) Das aber echt schwer.

4903 I ((Lachen))

4904 E Hm ((...)) EB studieren bedeutet für mich, hm, viel Freiheit zu haben im
4905 Studium. Dabei aber, ähm ((...)) ein konkretes Ziel vor Augen haben zu
4906 müssen. ((....))

4907 I Freiheit haben, aber ein konkretes Ziel haben zu müssen. Noch irgendwas?
4908 ((....))

4909 E Nee, ich glaube, das trifft es so am besten.

4910 I Hm. Ähm, ja. Also du hast das Gefühl, du hast im Studium ganz viel
4911 Freiheiten sozusagen (unverständlich). Wie erklärst du dir das? Dass es
4912 gerade in unserem Studium so ist?

4913 E Ähm, ich denke, dass es einfach damit zusammen hängt, weil es kein, ähm
4914 ((....)) kein enges Berufsfeld gibt.

4915 I Hm

4916 E Also, wenn ich Medizin studiere, werd ich Arzt. Wenn ich Jura studiere, werd
4917 ich Anwalt. Wenn ich EB studiere, was werd ich dann?

4918 I Hm

4919 E Also, das find ich auch das Gute. Dass jeder der dieses Studium beginnt, dann
4920 für sich auch innerhalb des Studiums erkennen kann oder vielleicht auch
4921 vorher schon genau weiß, das möchte ich machen, das möchte ich nicht
4922 machen. Das es halt sehr breit gefächert ist, das find ich sehr gut.

4923 I Hm

4924 E Also, das find ich echt son großen Vorteil.

4925 I Kann es auch ne Last sein?

4926 E Hmhm. Und das, ähm, glaub ich, ist dann auch das Schwierige.

4927 I Hm

4928 E Also, auf der einen Seite ist sehr viel Freiheit da. Also, ähm, zu gucken, was
4929 interessiert mich, was möchte ich machen, was möchte ich nicht machen.
4930 Aber das Schwierige ist dann auch wirklich für sich n Ziel vor Augen zu
4931 haben und das dann auch wirklich im Studium durchzuziehen, sag ich mal.
4932 Weil es eben auch sehr viel gibt, was man damit machen kann.

4933 I Hm

4934 E Also, auf der einen Seite find ich's wirklich positiv. Weil ich halt für mich n
4935 Weg gefunden habe, wo ich hin möchte. Auf der anderen Seite glaube ich
4936 aber auch, dass es viel Verwirrung stiften kann in einem selber.

4937 I Hm

4938 E Ja.

4939 I Ähm, es wirkt immer so, was du so erzählt hast, dass du das Ziel, wo du
4940 beruflich mal hin willst – n relativ eng gestecktes Ziel, also so andere sind da
4941 ja breiter erst mal

4942 E Hm

4943 I von Anfang an hattest. Hab ich das richtig mitbekommen? Also, das hast du
4944 schon mit reingebracht oder hat dieses Ziel im Laufe des Studiums so
4945 Wandlungen erfahren? (unverständlich)

4946 E Also ich habe in das EB-Studium das Ziel schon mit reingebracht.

4947 I Hm

4948 E Ähm, also zumindest das Ziel, dass ich in die Personalentwicklung möchte
4949 oder in die betriebliche Fortbildung, sagen wir mal so.

4950 I Hm

4951 E Ähm, speziell halt durch den Nebenjob, den ich vorher gemacht habe. Ähm,
4952 konkreter geworden ist es dann im Laufe des Studiums. Also dass ich für
4953 mich ähm gemerkt habe ich möchte zum einen in der betrieblichen oder in der
4954 Personalentwicklung arbeiten. Ähm, und die Konzentration jetzt auf die/auf
4955 den Trainerjob hat sich für mich im Verlauf des Studiums, ähm, konkretisiert.

4956 I Und was genau warn die Auslöser? Also, falls du das noch weißt? Ich hör
4957 jetzt raus, das Ziel hat sich/ist zwar grob vom Tätigkeitsfeld her ähnlich
4958 geblieben, aber mehr richtig zum/zum Trainer hin, ne.

4959 E Hmhm

4960 I Wie/wie kam das? Gabs da Dinge im Studium, durch die das angeregt wurde
4961 oder hat sich das einfach von selber scheinbar entwickelt?

4962 E Dinge im Studium eigentlich weniger.

4963 I Hm

4964 E Also, das warn dann tatsächlich, ähm, Dinge, die sich für mich ergeben haben
4965 über den Nebenjob, den ich gemacht habe.

4966 I Hm

4967 E Also, über den Austausch mit anderen, über Praktika, die ich noch gemacht
4968 habe. Da hat sich das für mich halt gefestigt. Wie ich dann gemerkt habe, das
4969 könnte ich machen, das wäre auch ne Möglichkeit. Aber mein Weg führt
4970 mich jetzt nach dem heutigen Stand der Dinge in die Richtung.

4971 I Was war das für ne Tätigkeit und wie lang hast du die gemacht?

4972 E Hm, zum einen, ähm, in der Unternehmensberatung, wo ich jetzt immer noch
4973 bin. Also, das ist jetzt immer noch die gleiche Firma, wo ich halt arbeite.

4974 I Hm

4975 E Seit Studienbeginn. Ähm, das ist ne Unternehmensberatung. Und dann halt
4976 Praktika, ähm, in G. (nahegelegene mittelgroße Stadt) hab ich zum Beispiel n
4977 Praktikum in der Volkshochschule gemacht. Um für mich einfach genau
4978 das/das Pendant zur betrieblichen Fortbildung einfach mal kennen zu lernen.

4979 I Tolle Strategie eigentlich.

4980 E Ja, um zu gucken, ob das was für mich wäre.

4981 I Hm

4982 E Das hab ich halt ganz bewusst dann so gemacht. Ich hab auch erst überlegt,
4983 ob ich mir zum Beispiel meine Ausbildung anrechnen lasse. Als Praktikum
4984 im Grundstudium. Habe mich dann aber ganz bewusst auch dagegen

4985 entschieden, weil ich halt genau eben diese Situation nutzen wollte um
4986 ((Geräusch: Teetasse wird eingegossen)) zu gucken wie ist das denn für mich
4987 zum Beispiel in, äh, in der Volkshochschule zu arbeiten. Ich hab das dann für
4988 mich ausprobiert, und ähm, ja, das war ein Praktikum. Bei F. (Coaching-
4989 Firma, die an ein großes örtliches Automobilunternehmen angegliedert ist)
4990 hab ich n Praktikum gemacht für viereinhalb Monate. Und, ähm, habe dann
4991 noch neben der Uni halt, ähm ‚Mit Leibnitz zu Bahlsten‘ (Praxisprogramm des
4992 Careerservice der Universität) gemacht. Habe da eben auch, äh, mehrere
4993 Tätigkeitsbereiche kennen gelernt oder auch, ähm, Informationen darüber
4994 bekommen. Und, das war eigentlich hauptsächlich so die/die Auslöser für
4995 mich. Diesen Weg so für mich zu gehen.

4996 I Und was/
4997 E Und weniger im Studium eigentlich tatsächlich.
4998 I Und was ist aus der Strategie geworden, das Kontrastprogramm zu wählen in
4999 der Volkshochschule, also (unverständlich)?

5000 E Ähm, ich habe das für mich einfach als Erfahrung genutzt. Habe dann aber
5001 innerhalb der sechs Wochen, waren das, glaube ich

5002 I Hmhm
5003 E gesehen, das wäre für mich vielleicht auch ein Tätigkeitsbereich. Aber das
5004 wäre für mich, ähm, nicht so die Herausforderung, sag ich mal. Ähm, und
5005 das/die Herausforderung ist für mich jetzt der/der Trainerjob. Also ich/ich
5006 habe mich da auch wohl gefühlt in der Volkshochschule. Und fand das auch,
5007 ähm, sehr/sehr gut und sehr nett. Ähm habe da eben bei verschiedenen
5008 Kursen hospitiert und auch verschiedene Kursleiter kennen gelernt. Aber ich
5009 habs für mich eben nicht als langfristige Berufs, ähm, Möglichkeit gesehen.

5010 I Wo liegen für dich die Unterschiede? Also, wenn du sagst, das eine ist nichts
5011 für immer
5012 E Hm
5013 I oder nichts Langfristiges, das andere ist aber die Herausforderung für dich?
5014 Wo siehst du Unterschiede? Darf ruhig subjektiv sein.

5015 E Hm ((...)) Herausforderung bedeutet für mich halt auch, dass ich immer
5016 wieder gefordert werde. Und/und das ist für mich jetzt ähm, etwas, was
5017 mir/was mir sehr wichtig ist. Und was ich halt in dem Beruf, den ich jetzt
5018 mache, ähm, was ich da halt wiederfinde. Also, dass ich mich immer wieder
5019 auf neue Situationen einstellen muss, auf neue Themen vorbereiten muss, in
5020 Führungsstrichen, oder darf. Ähm, und weil ich auch überzeugt davon bin,
5021 ähm, ja, mag banal klingen, aber dass es da auch einfach bessere
5022 Verdienstmöglichkeiten gibt. Also, das ist sicherlich auch nicht von der Hand
5023 zu weisen, dass es oft auch wichtig ist zu gucken, wo kann ich dann auch äh
5024 was von dem, was ich da verdiene, kann ich da auch leben, ne.

5025 I Hm. ((...)) Also Herausforderung weil man sich immer auf neue Themen
5026 einstellen muss.
5027 E Hm
5028 I Jetzt, äh, muss ich mal doch naiv wie ein Kind drin herumbohren und sagen,
5029 ach, hat man das nicht auch in der Volkshochschule?

5030 E Hm. ((...)) Ich glaube, da hängt es davon ab, was man in der
5031 Volkshochschule macht. Ähm, also für mich war so die Erfahrung, wenn ich
5032 als Diplompädagogin in ner Volkshochschule arbeiten würde, könnte ich zum
5033 Beispiel n Fachbereich leiten. Also, das warn eben die, äh,
5034 haupt/hauptamtlich pädagogischen Mitarbeiter (unverständlich) in der
5035 Volkshochschule,

5036 I Hm

5037 E die dann einen Fachbereich leiten. Und dann sich eben mit den Kursleitern

5038 abstimmen, wer bietet wann welchen Kurs an, was soll da als Inhalt, äh,

5039 gemacht werden. Und, ähm, das ist oder das war für mich so ein Bereich, den

5040 ich auch spannend fand. Also zu koordinieren, was/was sind gerade im

5041 Moment für Themen spannend vielleicht, womit könnte man Teilnehmer

5042 auch an die Volkshochschule dann binden. Ähm, aber für mich ist eben auch

5043 wichtig dann selber Kurse zu machen.

5044 I Hm

5045 E Das war für mich halt auch noch so der ausschlaggebende Punkt.

5046 I Hm

5047 E Und, ähm, ja, das, ähm, hab ich in der Volkshochschule halt nicht so für mich

5048 als, ähm möglichen Arbeitsbereich gesehen. Also, da auch Kurse zu machen.

5049 Weil es ja auch in den wenigsten Fällen zumindest in der

5050 Volkshochschule/Volkshochschule (unverständlich), ähm, war auch keiner

5051 von den Hauptamtlichen, die selber Kurse gegeben haben. Also, das warn

5052 dann halt, ähm, irgendwie Lehrer oder was auch immer. Die dann Kurse

5053 selber gemacht haben.

5054 I So, dass du dann praktisch letztendlich so ein bisschen das Gefühl hattest,

5055 entweder oder.

5056 E Genau.

5057 I Ne, entweder ich organisiere und kann davon leben oder ich mache das/

5058 E Ja

5059 I Okay. Ja, das kann ich nachvollziehen. Ähm, so dass es sich ja immer weiter

5060 sozusagen verengt hat, das Ziel.

5061 E Hmhm

5062 I Ne? Also, vergengt auch im positiven Sinne. Also, zu sagen, das möchte ich

5063 machen. Das ist ne Herausforderung, das Trainersein ist ne Herausforderung.

5064 Ähm, dahinter, wenn du sagst, das ist ne Herausforderung, stehen ja immer

5065 irgendwelche Vorstellungen auch davon, was ne Trainerin leisten können

5066 muss.

5067 E Hmhm

5068 I Äh, wird man auf so was vorbereitet im Studium? In diesem Studium?

5069 E ((....)) Hm. ((....)) In Teilen, ja. Ähm, in Teilen heißt für mich, dass ich im

5070 Studium Grundlagen bekomme, wie/wie lernen Erwachsene. Was muss ich

5071 bei Erwachsenen berücksichtigen, wenn ich mit denen Kurse mache, ähm, im

5072 Vergleich zu, äh, Unterricht in der Schule, beispielsweise.

5073 I Hm

5074 E Das ist für mich halt schon wichtig oder psychologische Grundlagen zu

5075 bekommen, was ähm, was für mich eben auch nicht nur wichtig ist um das

5076 zu/zu wissen, als Basiswissen zu haben, um daraus für mich eben auch, ähm,

5077 ja, Dinge ableiten zu können. Für die Gestaltung von Seminaren

5078 beispielsweise. Wie lernt ein Mensch, was muss ich beachten, wenn ich, ähm,

5079 ein Seminar gestalte. Was/wie nimmt ein Mensch etwas auf. Wie muss ich äh,

5080 tja. Wie muss ich die Inhalte, die ich vermitteln will, ähm, aufbereiten, damit

5081 sie bei den Leuten auch tatsächlich ankommen. Das find ich schon wichtig,

5082 und das sind für mich auch Sachen, die ich, äh, dankend angenommen habe

5083 auf jeden Fall. Ähm, ganz konkret, was mir zum Beispiel gefehlt hat, ähm

5084 und/das war für mich die ganze/den ganzen Verlauf des Studiums über immer

5085 die Frage: wie mach ich es denn bitte, ich möchte jetzt als Trainerin oder

5086 noch nicht fertige Trainerin oder wie auch immer, ähm, ich möchte jetzt ein

5087 Seminar machen. Ich habe ne Idee, ich möchte mich mit dem und dem Thema
 5088 beschäftigen. Wie kriege ich aus dieser Idee oder aus dieser Vision ein
 5089 Seminar? Also, wie formulier ich die Ziele, wie kann ich das in Inhalte
 5090 umsetzen und wie, mit welchen Methoden kann ich das vermitteln? Und diese
 5091 Schrittfolge habe ich für mich im Studium nicht erkennen können einfach.
 5092 Also, dieses, ähm, das Optimale wär für mich gewesen so n, ähm, also neben
 5093 ‚Fit for Science‘ zum Beispiel, wo es ja eigentlich genau um diese/diese
 5094 Abfolge ging
 5095 I Hm
 5096 E ähm, wäre für mich halt wünschenswert ein Projekt zu haben, wo ähm in
 5097 einer Seminarsituation oder in einer Gruppe von Studierenden einfach genau
 5098 das gemacht wird. Ein Seminarkonzept entworfen wird. Und das dann
 5099 eventuell auch angeboten wird. Also, ich hab ne Idee, setze das in ein
 5100 Konzept um. Und wie kann ich’s dann auch wirklich verkaufen? Weil, ich
 5101 brauch ja dann auch wirk/jemand, der es dann haben will. Und das war für
 5102 mich halt immer ne spannende Frage. Und die hab ich im Studium irgendwie
 5103 so nicht richtig beantwortet bekommen. Und das fand ich halt sehr schade.
 5104 Weil, gut, das ist/das ist halt mein Ziel, das zu machen. Ne, also Seminare
 5105 anzubieten und damit mein Geld zu verdienen. Bei andern ist es vielleicht
 5106 anders. Die dann in die, äh Jugendbildung wollen. Und da ist die Zielsetzung
 5107 wahrscheinlich ne ganz andere. Für mich, ich hab dieses Ziel halt für mich
 5108 nicht ähm, oder dieses/diesen Wissensdurst nicht gestillt bekommen.
 5109 I Hm
 5110 E Und habe da halt gemerkt, das muss ich mir anders, anderweitig holen.
 5111 I Hm. Wie hast du dir das geholt? Liegt ja nah, das zu fragen ((Lachen)).
 5112 E Ähm, ja über Praktika, die ich gemacht habe. Über Bücher, die ich gelesen
 5113 habe. Über Leute, die ich kenne, die ich gefragt habe. Also, die hatten so n
 5114 Konzept. Was muss ich dabei beachten, wie kann ich’s verkaufen, wie kann
 5115 ich’s an den Mann bringen, was/was kann ich dafür nehmen, ne? Also, solche
 5116 Sachen.
 5117 I Also, Hintergrund freiberuflich
 5118 E Ja
 5119 I sozusagen. Hm.
 5120 E Und das wär für mich halt echt so n Bonbon, wo ich denke, das wär toll
 5121 gewesen. Wenns das im Studium gegeben hätte. Also so für ein Semester
 5122 einfach so n Projekt zu haben. Wir entwickeln jetzt ein Konzept zum Thema
 5123 ‚XY‘. Und letztendlich bieten wir das irgendwo an und verkaufen das als
 5124 Studierende der EB.
 5125 I Also wär auch die Idee, es draußen anzubieten.
 5126 E Ja, klar. Auf jeden Fall.
 5127 I Hm
 5128 E Das fänd ich halt echt gut.
 5129 I Tolle Idee((unverständlich, Lachen)). Gut. Jetzt haste aber eben gesagt,
 5130 teilweise wird man ja vorbereitet auf so was. Und zwar, ich interpretiere jetzt
 5131 ganz wild, auch mit Theorie.
 5132 E Hm
 5133 I Also, so, jetzt stell ich mir vor, ich hab ja selber auch mal studiert. Stell ich
 5134 mir mal vor, man sitzt da und hat jetzt n Text. Ich will jetzt kein Beispiel
 5135 nennen. So die typischen Texte, die einem im Studium begegnen.
 5136 E Hm

5137 I Hat sich für dich der Stud/hat sich für dich manchmal n Zusammenhang zur
 5138 Praxis auch entwickelt? Oder wie/wie genau, auf welchem Weg, falls du das
 5139 beschreiben kannst, hast du einen Nutzen darin erkennen können. In der
 5140 konkreten Situation, wo man ja wirklich sagt, so, jetzt lese ich das auch. Sitze
 5141 zu Hause und lese das ganz still. Ähm, war da eher so, na ja, ich mach mal
 5142 jetzt erst mal, ‚Compliance‘ nennt man das in der Psychologie. Ich mach jetzt
 5143 erst mal ganz brav, weil der irgendwie nächste Woche verhandelt wird. Oder
 5144 hast du auch/gab es auch so Lichtblicke, wo du nen Sinn drin gesehen hast?
 5145 E Die gab es natürlich. Also, wo ich dann auch wirklich was gelesen habe und
 5146 dachte, ach so ist das, hmhm. Naja, ganz schön. Das hab ich auch schon mal
 5147 so erlebt. Also, ich habs halt schon erlebt in der Praxis und habe dann was
 5148 dazu gelesen und dachte, ach so ist das. Also, diese Aha-Erlebnisse hatte ich
 5149 auf jeden Fall schon. Das will ich auch gar nicht, äh, leugnen. Also, das war
 5150 schon da. Und das waren dann auch Sachen, die ich dann für mich sehr
 5151 wichtig fand.
 5152 I Hm
 5153 E Um mir selber bestimmte Dinge erklären zu können, warum sie so gewesen
 5154 sind. Oder um eben dann auch vorbereitet zu sein auf andere Eventualitäten.
 5155 Also, bestimmte Basissachen, Grundlagen, die ich halt sehr wichtig finde.
 5156 I Hm. Glaubst du, dass was anders gewesen wäre, also dies Gefühl, hätt ich das
 5157 mal vorher gewusst, hats bestimmt gegeben. ((Lachend)) Das glaub ich
 5158 schon.
 5159 E Hm Hm
 5160 I Hätt ich das mal damals, als/. Ähm, glaubst du, dass es n Sinn für dich
 5161 gemacht hätte, dieselben Sachen zu lesen ohne die dazugehörige
 5162 Praxiserfahrung? Ist natürlich ne rein hypothetische Frage jetzt, ne. Also
 5163 wenn du jetzt angefangen hättest, hättest sie so zusammenhanglos gelesen,
 5164 diese Sachen.
 5165 E Hm
 5166 I Kann man da Wissen auf Vorrat sich aneignen? Also, das ist einfach ne
 5167 Frage, die ich mir oft stelle, so ne.
 5168 E Ich glaube schon.
 5169 I Hm
 5170 E Also, für mich war es sehr hilfreich, das dann gleich miteinander verknüpfen
 5171 zu können.
 5172 I Hm
 5173 E Ähm, aber ich glaube schon, dass es/äh, wie hast du das gesagt, ‚Wissen auf
 5174 Vorrat‘?
 5175 I ((kurzes Lachen)) (unverständlich)
 5176 E Ich glaube schon. Ja.
 5177 I Hm. Fällt dir n Beispiel ein? Also, wo du etwas gelesen hast. Und gesagt hast,
 5178 also, wenn ich das mal vorher gewusst hätte. Oder, jetzt kann ich mir im/in
 5179 der Retrospektive was erklären zur Praxis. Also, wo der Zusammenhang
 5180 gelungen ist.
 5181 E ((.....)) Hm. Also jetzt so spontan nicht, nee. ((...))
 5182 I Ähm, es wirkt jetzt aus dem Zusammenhang gerissen. Ich will auch nicht auf
 5183 was bestimmtes hinaus. Warum hast du damals Magister abgebrochen? Das
 5184 war irgendwie weil du da diese Berufswünsche nicht drin wiedergefunden
 5185 hast oder warum hast du noch mal Magister abgebrochen?
 5186 E Ähm, also ich habe es/ja, ich habe es angefangen, weil mich die beiden
 5187 Themen, die ich ja nun gewählt habe,

5188 I Hm
 5189 E Sozialpsychologie und Soziologie, sehr interessiert haben. Habe dann aber
 5190 relativ schnell für mich gemerkt, die Themen interessieren mich zwar, aber
 5191 was mache ich dann damit. Also zum einen mit diesem Magisterabschluss
 5192 und ähm mit diesen beiden Themen. Wo kann ich damit für mich selber
 5193 landen. Also, mir fiel es halt sehr schwer, ähm, das fand ich immer so n
 5194 Schlüsselerlebnis, wenn ich immer gefragt wurde, ja, M., was studierst du
 5195 denn? Ja, das und das. Und was machst du dann damit?
 5196 I ((kurzes Lachen))
 5197 E ((gequältes Seufzen)) Das war immer dann so das große Schweigen, ne. Weil
 5198 ich es für mich selber auch noch nicht im Kopf klar hatte. Und, ja, es sich
 5199 dann auch für mich erst, ähm, ergeben hat wie gesagt über diesen Nebenjob.
 5200 Dass ich dann für mich gesehen habe, das wär was für mich. Aber dafür muss
 5201 ich n anderes Studium wählen. Also, das war so mein Umkehrschluss daraus.
 5202 Vielleicht wäre ich auch irgendwann, wenn ich in diesem Studium geblieben
 5203 wäre, auch dahin gekommen,
 5204 I Hm
 5205 E mag sein. Aber ich, ja, ich hab einfach für mich nicht so die/ich hab vielleicht
 5206 selber den Magisterabschluss n bisschen abgewertet. Und habe dann für mich
 5207 gedacht, n Diplomabschluss ist für mich, ähm, in der Situation besser.
 5208 I Hm
 5209 E Gerade in der Situation wo ich heute mich beruflich dann sehe.
 5210 I Also der EB-Diplomabschluss hat dir von Anfang an gleich mehr gesagt,
 5211 sozusagen.
 5212 E Hmhm
 5213 I Da hättest du eher sagen können/ging das allen in deinem Umfeld so? Oder ist
 5214 allen sofort klar geworden, EB, alles klar?
 5215 E Hm. Also, du meinst, so im Freundeskreis.
 5216 I Hmhm, ja, Freundeskreis, Verwandte, Eltern, alles.
 5217 E Ja, die häufigste Reaktion ist eigentlich, ähm, wenn ich dann sage oder wenn
 5218 ich zu dem Zeitpunkt auch gesagt habe, ich studiere Erwachsenenbildung: ach
 5219 so, ähm, Lehrer, ne? Nein, und dann musst du halt immer dann, nee, das/also
 5220 ich musste mich dann sehr oft erklären einfach.
 5221 I Hm
 5222 E Ähm, weil/ja, warum weiß ich nicht. Aber weil es vielleicht einfach nicht
 5223 ausreichend bekannt ist. Was ein Diplompädagoge mit Schwerpunkt
 5224 Erwachsenenbildung außerschulische Jugendbildung macht.
 5225 I Hm
 5226 E Also da war nicht sofort das ‚ach so, das ist ja das und das‘. Also, erste
 5227 Assoziation war dann die Schule und die zweite Assoziation war
 5228 Volkshochschule.
 5229 I Hm
 5230 E Und – ja. Also da ist dann doch nach wie vor immer sehr viel
 5231 Erklärungsbedarf noch.
 5232 I Hm. Ich hab so als, merkt man vielleicht auch schon, ne, so als zentrale These
 5233 erst mal im Moment aufgestellt, dass das herausstechendste Merkmal dieses
 5234 Studiengangs gerade so seine, ich versuchs mal neutral zu formulieren, seine
 5235 Strukturarmut ist. Also ne geringe Durchstrukturierung. Wenn man jetzt mal
 5236 vergleicht mit zum Beispiel Medizin, wo man gleich am ersten Tag alle
 5237 Knochen auswendig lernen muss, so ungefähr.
 5238 E Hm

5239 I Wo einfach klar ist, was lang geht, so ne. Und wo auch klar ist, wo es
5240 hinterher lang geht. Ähm, wie denkst du darüber. Ist das eher/gab es Punkte,
5241 wo das für dich schwierig war?
5242 E Die fehlende Struktur?
5243 I Ja.
5244 E Hm.
5245 I Also, war das immer nur Freiheit? Oder war es manchmal einfach auch
5246 fehlende Struktur, sozusagen.
5247 E ((....)) In erster Linie Freiheit, aber in zweiter Linie auch fehlende Struktur.
5248 I Hm
5249 E Ähm ((...)) ja, ich überlege jetzt grade, woran ich's festmachen kann. Aber
5250 ich glaube, das ist einfach so ein Gefühl, was ich im Verlauf des Studiums
5251 hatte. Ähm, dass ich es auf der einen Seite sehr gut fand, dass ich mir selber
5252 Veranstaltungen raussuchen kann, die ich belegen darf. Und auf der andern
5253 Seite, ähm ((...)) ja ich machs jetzt grade an solchen Sachen wie
5254 Pflichtveranstaltungen beispielsweise fest. Wo ich denke, das ist ja schon ne
5255 gewisse Struktur. Die vorgegeben ist. Eine minimale Struktur, aber das finde
5256 ich auch richtig, dass es diese Struktur gibt.
5257 I Hm
5258 E In der/in dem Ansatz, wie es jetzt auch schon da ist.
5259 I Hm
5260 E Also, dass bestimmte, ähm, Pflichtveranstaltungen existieren, die man auch
5261 besuchen sollte. Wo dann eben auch Grundlagen vermittelt werden, das find
5262 ich halt schon wichtig.
5263 I Hm. War das ausreichend für dich? Oder würdest du sagen, das wär besser
5264 gewesen, wenn es da mehr gegeben hätte. Grundlagenstruktur sozusagen.
5265 ((Husten))
5266 E Das war für mich ausreichend, Komma, aber, ähm wie gesagt noch um ein
5267 oder zwei Angebote, ähm, bereichert, wäre das für mich noch extrem viel
5268 positiver gewesen.
5269 I Hm
5270 E Also was ich vorhin sagte ((unverständlich wegen Husten)),
5271 Seminargestaltung, das wäre für mich noch besser gewesen. Aber das ist
5272 dann, denk ich, auch das, was vielleicht nicht alle interessiert.
5273 I Hm
5274 E Ähm, also, was man sich vielleicht dann auch selber einfach noch aneignen
5275 muss.
5276 I Hm. Kannst du noch mal näher erläutern ((Räuspern)), was so jetzt für dich
5277 ganz subjektiv Freiheit, sich dahinter verbirgt. Also was war n Vorteil daran
5278 für dich ganz persönlich, wenig Struktur und Vorgaben zu haben?
5279 E Dass mich mir die Themen aussuchen konnte, mit denen ich mich
5280 schwerpunktmäßig beschäftigen möchte.
5281 I Hm
5282 E Das fand ich sehr gut. Oder find ich noch gut.
5283 I ((Husten))
5284 E Ähm, ja, das ist für mich so der Hauptpunkt. Also, dass es eben keinen
5285 Stundenplan gibt, montags früh um acht Uhr ist die und die Veranstaltung,
5286 Dienstag früh ist die und die. Dass ich mir selber aussuchen kann, was
5287 interessiert mich besonders. Und wo möchte ich auch für mich auch meinen
5288 Schwerpunkt, ja, suchen und finden. Ähm, was natürlich auf der anderen

5289 Seite auch schwierig sein kann, ähm, weil es eben so offen ist. Das ist ja
5290 immer so dieses, dieses äh Zweiseitige, ne.

5291 I Hm

5292 E Auf der einen Seite gibt es dann jemanden, der weiß vielleicht schon, wo er
5293 hin will und ist dann froh darüber, dass er es sich so gestalten kann, wie er
5294 möchte. Und n anderer ist dann vielleicht noch relativ, na, orientierungslos
5295 oder noch auf der Suche. Und, ähm, da kann ich mir vorstellen, ist es dann
5296 auch wieder schwer.

5297 I Hm. ((...)) Also ja ganz klar wieder dein Motto, ne.

5298 E Hm

5299 I Studieren bedeutet ein Ziel haben und dementsprechend mit der Freiheit
5300 umgehen zu können.

5301 E Ja, ich glaube auch, dass das wirklich sehr wichtig ist, dass man n Ziel hat.
5302 Ähm, gerade im Studium. Also, ich hab mich das ganz oft gefragt, ähm, wie
5303 wär es gewesen, wenn ich gleich nach der
5304 ((an dieser Stelle ist das Band zuende und die Kassette wird umgedreht))
5305 I ((Räuspern)) ((Lachend)) Also, du bist jetzt davon überzeugt, dass du dann
5306 schneller wieder aufgehört hättest.

5307 E ((Lacht)) Genau.

5308 I Ähm, sogar aufgehört?

5309 E Hmhm

5310 I Also du sagst, da könnte sogar ein Studienabbruch passiert sein. Hm.

5311 E Weil ich da vielleicht noch nicht das Ziel hatte. Oder noch nicht klar wusste,
5312 wo ich hin will. Und, ja ich glaube das wär mir dann echt nach langer
5313 Unzufriedenheit zum Verhängnis geworden. So dass ich dann glaub ich
5314 aufgehört hätte.

5315 I Was ist dann, wenn du dich mal rein begibst in die Situation, die du ja Gott
5316 sei dank nie erlebt hast

5317 E Hm

5318 I was ist dann anders im Studienalltag? Ich hab kein Ziel, ich schwimm so rum.
5319 Was/was ist da konkret anders? Was einen dazu bringt, tatsächlich so hart ans
5320 Abbrechen zu denken.

5321 E Hm. Ich hätte für mich in der Situation, ähm, ja, noch keine Orientierung
5322 gehabt. Also, die hätte ich für mich dann ((...)) ja ich glaube extrem über
5323 Praktika oder über so ein Praxissemester suchen müssen, diese Orientierung.
5324 Weil, ähm, also ich glaube, dass man im Studium viele Möglichkeiten
5325 aufgezeigt bekommt, was man damit machen kann, mit dem Studium. Aber
5326 ich glaube, es ist dann noch ne andere Geschichte, es selber auch mal zu
5327 erleben. Oder einfach zu gucken, was ist denn eigentlich was für mich.

5328 I Hm

5329 E Und ich glaube, das muss man tatsächlich ausprobieren.

5330 I Hm

5331 E Deswegen war ich auch schon mal, ähm, ich kann mich dran erinnern, wir
5332 hatten das mal in dem einen Seminar so ne Diskussion darüber, ob es
5333 eventuell so was wie ein Praxissemester verpflichtend geben sollte.

5334 I Hm

5335 E Was ich, ehrlich gesagt, gar nicht verkehrt finde. Weil ich/also, ich glaube
5336 einfach, dass man innerhalb von sechs Wochen Praktika im Grund- und im
5337 Hauptstudium, ähm, wenn man früher noch nicht gearbeitet hat oder andere
5338 Erfahrungen gemacht hat, dass es da sehr schwierig ist, sich son Berufsfeld zu

5339 erschließen. Oder einfach für sich die Entscheidung treffen zu können, das ist
 5340 was für mich oder nicht.
 5341 I Hm
 5342 E Also, das fände ich gar nicht verkehrt.
 5343 I Hm
 5344 E Wenns so was geben würde. ((Leise)) Inwiefern das machbar ist, ist wieder
 5345 ne andere Frage.
 5346 I Praxissemester, gute Idee, ja. Mal wieder ne gute Idee ((Lachen)). Wenn du,
 5347 ähm, auf deinen bisherigen Studienweg, der ja zugegebenermaßen auch schon
 5348 n bisschen länger ist, als wenn du jetzt im dritten Semester wärst
 5349 E Hm
 5350 I zurück schaut. Fallen dir irgendwelche besonderen Wendepunkte oder
 5351 Entwicklungssprünge die du gemacht hast, wo du sagst, da war aber hinterher
 5352 alles anders als vorher, ein? Bes/Bedeutsame Begebenheiten, die dich so
 5353 richtig nach vorne gebracht haben? Oder auch haben schrumpfen lassen, das
 5354 kann ja auch mal passieren?
 5355 E Hm. Ähm ((6)) spezielle Erlebnisse.
 5356 I Hm
 5357 E ((...)) Ja, ich/ich reite vielleicht immer wieder drauf rum, aber das waren
 5358 tatsächlich Sachen, wo ich, ähm, Dinge in der Praxis erlebt habe.
 5359 I Hm
 5360 E (Beim) Praktikum bei F., bei meinem Job. Wo ich dann/also, gerade dieses
 5361 Praktikum bei F. war für mich zum Beispiel so, da war ich vollkommen
 5362 draußen aus der Uni. Viereinhalb Monate. Und als ich dann wiederkam,
 5363 dachte ich so, ähm, also es war dann irgendwie so der Wechsel von einer
 5364 Welt in die andere.
 5365 I Hm
 5366 E Und wo ich dann gemerkt habe, das was ich so für mich so gelernt, erlebt,
 5367 gesehen habe, das hat mich noch mal geprägt, sag ich mal so. Und, ähm, dann
 5368 auch noch mal, ähm, find ich selber zu wissen, was kann ich, was kann ich
 5369 noch nicht, ähm, also einfach so n/so ne Bilanz ziehen. Um zu gucken, was
 5370 habe ich jetzt in der Praxis noch mal für mich mit genommen. Oder wo, ähm
 5371 ist vielleicht auch n Thema für mich in dieser Zeit aufgetaucht, wo ich denke,
 5372 das interessiert mich jetzt besonders oder das habe ich jetzt noch mal in der
 5373 Praxis mitbekommen und da beschäftige ich mich weiter mit. Also das war
 5374 für mich echt immer so die – Schlüsselerlebnisse, weiß ich nicht, ob man das
 5375 so nennen kann. Aber
 5376 I Hm
 5377 E schon sehr prägend.
 5378 I Also, die Praxis so n bisschen als Themengeber auch fürs Studium.
 5379 E Hm, Themengeber und für mich auch sehr wichtig, um für mich auch so n
 5380 Profil einfach zu finden.
 5381 I Hm
 5382 E Also, ähm, wer bin ich, was mach ich, wo will ich hin, so. Als
 5383 Richtungsanzeiger. Oder
 5384 I Hm
 5385 E wie immer man das nennen mag.
 5386 I Und welche dieser Praxiserfahrungen – da scheinen ja einige vorzuliegen –
 5387 ähm, würdest du sagen, hat am stärksten diese Wirkung gehabt?

5388 E ((9)) Ich glaube, das sind zwei. Eigentlich, ähm, zwei gleichwertige. Einmal
5389 das Pra, äh, Praktikum bei F. Und dann eben, ähm, der Job bei der
5390 Unternehmensberatung. Also, das würd ich so gleich
5391 I Hm
5392 E wertig, ähm, einstufen.
5393 I Hm. Und, ähm, bei der Unternehmensberatung kann man das ja so nicht
5394 sagen. Da muss es ja irgendwie peu à peu der Profilerer gewesen sein.
5395 E Hm
5396 I Sozusagen. Aber was macht man anders, wenn man sich langsam profiliert?
5397 Also, ich geh ins Praktikum. Nehmen wir mal F., ist jetzt von dem, was ich
5398 fragen will her einfacher. Und komm wieder – was macht man anders, was ist
5399 plötzlich anders geworden? Vielleicht auch gar nicht so plötzlich – was ist
5400 anders geworden?
5401 E ((10)) Tja. Ich glaube, man hat für sich einfach was ausprobiert und kann
5402 dann nach dieser Zeit gucken, was, ähm, was bedeutet das für mich oder in
5403 welcher Art und Weise bringt mich das weiter. Also, ich kann das jetzt
5404 schwer in Worte fassen, ehrlich gesagt.
5405 I Hm
5406 E Aber, hm, ((5)) es ist einfach so n Abstecken von, ähm, von Richtung. Also,
5407 um zu gucken, ist das ne Richtung, die ich mir vorstellen könnte, oder eher
5408 nicht.
5409 I Hm
5410 E Oder was/welcher Bruchteil davon wäre vielleicht etwas für mich.
5411 I Hm
5412 E Also einfach für sich so Bausteine zusammen zu setzen.
5413 I Hm
5414 E Das find ich wichtig.
5415 I Bist du thematisch dadurch anders vorgegangen als vorher?
5416 E Thematisch im Studium anders als vorher?
5417 I Hmhm, also zurück im Studium wieder. Hast du dir anders dann Themen und
5418 Seminare ausgesucht?
5419 E Ja, teilweise schon. Also, ich habe dann im/im Praktikum neue Themen
5420 gehört, gesehen, gelesen, die ich halt da vorher im Studium noch nicht gehört
5421 hatte. Ähm, und habe mich dann auch mit anderen Dingen beschäftigt, ja, das
5422 stimmt.
5423 I Hm. Jetzt hast du vorhin mal gesagt, dass du ähm, dieses Wunschangebot im
5424 Studium, ne, dieses Skill sozusagen sehr vereinfacht, also, wie lehre ich, wie
5425 gebe ich ein Seminar nicht vorgefunden hast. Ich glaube, du hast in einem
5426 Halbsatz gesagt, hoffentlich unterstelle ich dir das nicht, so was muss man
5427 sich halt woanders holen.
5428 E Hm
5429 I Ähm, wo hast du dir das geholt? Durch die Praxiserfahrung dann, durch
5430 diesen Job nebenher?
5431 E Ähm, learning by doing, sozusagen.
5432 I Hm
5433 E Also, wo es dann/wo dann an mich irgendwann die Anforderungen gestellt
5434 werden, so, M., jetzt schreib mal n Konzept.
5435 I (Lachen))
5436 E Ja. Große Augen, ne. Wie mach ich das jetzt, ne. Und das war dann so auch
5437 ein erster Schritt, wo ich dann gemerkt habe, ich weiß eigentlich gar nicht,
5438 wies geht, ne.

5439 I Hm

5440 E Aber, das war dann eben auch son/son Punkt, wo ich dann gucken musste,
5441 wie kann ich das jetzt machen, wie sieht das jetzt aus. Und wie kann ich das
5442 irgendwie möglichst gut jetzt verarbeiten.

5443 I Hm

5444 E Und da hab ich einfach geguckt, was gibt's dazu in der Literatur oder wen
5445 kann ich dazu fragen einfach, ja. Wo kann ich mir da noch Hilfe holen.

5446 I Hm. Äh, Kollegen hast du dann gefragt, hast du ja schon gesagt. Ähm, hast
5447 du dann in der Literatur Hilfe gefunden? Oder hast du gesagt, nee, eigentlich,
5448 äh, vom Gefüh/oder welchen Anteil haben jetzt Kollegen und Literatur dabei
5449 gehabt, es dann doch zu bewältigen?

5450 E Ja. Ich würd sagen, Literatur ein Drittel und Kollegen zwei Drittel.

5451 I Hm

5452 E Also, Kollegen, die dann eben in ihrem Leben auch schon einige Konzepte
5453 geschrieben hatten oder Angebote geschrieben haben, wo dann noch mal der,
5454 ähm, der nötige Praxiskick dann noch dazu kam. Das war sehr gut.

5455 I Und was hast du gelesen? Weißt du das noch?

5456 E Also, es waren verschiedene Sachen. Aber ganz konkret, welches/also, ich
5457 glaube, es warn ähm einige Bücher aus diesem Beltz-Verlag.

5458 I Hm

5459 E Ähm, ich weiß nicht mehr, von wem. Aber wo es um Seminargestaltung ging.
5460 Ähm, und auch um die Erstellung von Konzepten. Aber ich kann jetzt nicht
5461 mehr sagen, von wem es war. Aber Beltz-Verlag sind doch diese grünen.

5462 I Genau ((Lachen)) diese teuren grünen, ja.

5463 E Da hab ich mir dann einige Tipps geholt.

5464 I Hm ok. Ähm – gab es unabhängig davon noch mal so Knotenpunkte im
5465 Studium. Also, wo du wirklich vor so nem Hindernis rumgehüpft bist, wo du
5466 gesagt hast, wie komm ich jetzt rüber, wie löse ich das bloß?

5467 E Im Studium?

5468 I Hmhm

5469 E Hm ((...)) eigentlich nicht. Also, du meinst jetzt schwierige Situationen oder

5470 I Ja. Jaja. Wo du gesagt hast, also (unverständlich) jetzt muss ich wen fragen.

5471 E Hm, nö. ((...)) Jetzt fällt mir nichts ein.

5472 I Hm ((10, Verkehrslärm von draußen)). Ok. Ähm, ja. Dann ist der Punkt auch
5473 abgehakt.

5474 E ((Lachen))

5475 I ((Räuspern)) Was, würdest du sagen, macht dich als Studentin besonders?

5476 E Hm. Das aber schwer. ((9)) Ich erinnere mich jetzt noch an eine Frage im
5477 Fragebogen. Die ging glaub ich in eine ähnliche Richtung.

5478 I Hmhm. Da haste geantwortet, Zielstrebigkeit, wenn ich auch an die richtige
5479 Frage denke,

5480 E Hm

5481 I und dass du, wenn in der Gruppe es Arbeits/die Arbeitsmoral stimme dann
5482 wärst du auch teamfähig. Also unter Bedingungen ((kurzes Lachen)).

5483 E Ja, hm, hm. Ähm, ich würde mich als, ähm, zuverlässig bezeichnen. Also,
5484 wenn ich eine Zusage mache, dann halt ich die auch ein.

5485 I Hm

5486 E Ähm, ich arbeite gerne und auch oft in Teams. Wie gesagt, immer mit der
5487 Bedingung, dass auch für alle klar ist, woran wir sind. Was ist unser/unser
5488 Ziel, wo wir hinwollen. Ähm, zielstrebig, als zielstrebig würd ich mich
5489 bezeichnen. Ähm, als neugierig und wissensdurstig.

5490 I Hm

5491 E Ähm ((...)) das sind für mich so die Hauptmerkmale, die ich mir so

5492 zuschreiben würde.

5493 I Hm. Vom Gefühl her: was davon hast du im Studium schon mitgebracht und

5494 was hat sich/musstest du im Studium ganz schnell entwickeln?

5495 E Hm. ((5)) Ähm, ich glaube, die Teamfähigkeit hatte ich auch schon vorher.

5496 Aber die habe ich im äh Studium, das habe ich sehr schnell gemerkt, dass ich

5497 die noch weiter ausbauen muss und auch wollte. Ähm, weil ich gemerkt habe

5498 relativ schnell, dass man, wenn man in einem Team arbeitet und auch weiß,

5499 dass man sich auf dieses Team verlassen kann, ich nenns jetzt mal Team oder

5500 diese Gruppe, ähm dass man dann wesentlich weiter kommt.

5501 I Hm

5502 E Also, dass man einfach Kommilitonen hat, Kommilitoninnen, mit denen man

5503 sich austauschen kann, Erfahrungen austauschen kann, Tipps weitergeben

5504 kann, bekommen kann. Das, äh, hab ich relativ schnell gemerkt, dass das sehr

5505 hilfreich sein kann.

5506 I Kannst du n Beispiel nennen oder ne Begebenheit, wo du das gemerkt hast?

5507 Ein konkretes Team, sozusagen?

5508 E Äh, konkretes Team, ähm, zum Beispiel bei der Ausarbeitung von Referaten.

5509 I Hm

5510 E Wo ich halt gemerkt habe, auch relativ schnell, ähm, mit wem oder wer hat

5511 die gleiche Arbeitsauffassung wie ich. Wo passt es sehr gut, wo können wir

5512 uns austauschen, wo ergänzen. Ähm und in der Prüfungsvorbereitung. Da

5513 fand ich's auch sehr wichtig und auch sehr hilfreich, jemanden zu haben, mit

5514 dem/mit dem äh/mit dem ich mich austauschen konnte.

5515 I Hm. Was genau war das Wohlige daran, jemanden in der

5516 Prüfungsvorbereitung zu haben?

5517 E Zum einen zu wissen, es gibt Leute, denen geht es genau so. Also einfach so

5518 dieser seelische Beistand, der dann da ist, ne.

5519 I Hm

5520 E Wo man sich dann auch mal, äh, gegenseitig die Ohren vollnölen kann, weil

5521 man genervt ist. Oder, äh, nicht weiß, wie man jetzt weitermachen soll und

5522 sich da Tipps holen kann. Oder, ähm, dass man auch mal andere/andere

5523 Meinungen zu einem bestimmten Thema hört.

5524 I Hm

5525 E Also, ich habe was gelesen, habe darüber ne bestimmte Meinung, tausche

5526 mich mit anderen dazu aus. Und hör auch gleich noch ne ganz andere

5527 Sichtweise, ne. Die ich vielleicht für mich noch gar nicht so gesehen habe

5528 oder noch gar nicht erkannt habe. Das find ich halt sehr hilfreich und auch

5529 sehr/sehr wichtig.

5530 I Hm. Gibt es Punkte, wo du jetzt, an dem Punkt, wo du stehst, sagen würdest,

5531 d a müsst ich mich aber noch weiter entwickeln. Das hab ich gelernt in der

5532 letzten Zeit. (Falls das so nicht geht oder) (unverständlich).

5533 E Hm hm. ((...)) Ja, ich überleg jetzt grade, wie ich's formuliere. Ähm ((...)) ich

5534 glaube, dass es/dass es wichtig ist, ähm, dass man sich mit dem, was man

5535 macht, auch gut verkaufen kann. Und ich überlege jetzt grade, in welchem

5536 Seminar ich es einma/mal erlebt habe oder gehört habe, ähm, ich glaube es

5537 war bei Monika Schmidt, die auch sagte, dass es gerade für EB-Studenten

5538 wichtig ist, dass sie sich mit dem, was sie tun, was sie machen, auch gut

5539 verkaufen können. Weil sie sonst keiner ernst nimmt.

5540 I Hm

5541 E Und das habe ich für mich, ähm, erkannt, dass das wichtig ist und das ist auch
5542 etwas, was ich, ähm, noch lernen muss oder noch ausbauen muss.

5543 I Hm

5544 E Also, mich mit dem, was ich/was ich mache oder was ich/was ich kann, ähm,
5545 dass ich mir dam/mich damit besser verkaufe.

5546 I Hm

5547 E Ähm, also, ja. Einfach sicherer mit dem auftreten, was ich/was ich auch im
5548 Studium gelernt habe, ne. Das find ich für mich noch erstrebenswert, ja.

5549 I Äh, ist das für dich n/auch ne Frage des/ja, vielleicht persönlichen, aber auch
5550 beruflichen Selbstbewusstseins?

5551 E Hmhm, ja. ((8))

5552 I Was würdest du sagen, hat dir so im Studium selber/also, wir nehmen mal
5553 wirklich die geistige Arbeit, ne, im Studium. Die hat ja ganz verschiedene
5554 Ebenen und kann ganz verschiedene Formen und Situationen annehmen.
5555 Was, würdest du sagen, konntst du da gut? Also wo du sagst, das hat mir
5556 geholfen. Dass ich das und das auf geistiger Ebene gut konnte.

5557 E Was ich schon mitgemacht habe im Studium und was mir da weiter geholfen
5558 hat, oder?

5559 I Muss ich selber erst mal drüber nachdenken.

5560 E ((Lachen))

5561 I Was du ins Studium mitgebracht hast oder/weil ich ja immer so danach
5562 gefragt habe, da hast du recht.

5563 E Hm

5564 I Ähm, ja. Was du mitgenommen hast oder was du dort entwickelt hast, das ist
5565 jetzt mal egal. Wo du jetzt sagen würdest, das ist gut, dass ich das irgendwie
5566 konnte oder dass ich das noch entwickelt habe.

5567 E Hm. Anknüpfungspunkte zu finden. Ähm, also auch für mich zu gucken, was,
5568 ähm, was bringt mir das Gehörte oder Gelesene.

5569 I Hm

5570 E Was bringt mir das oder wo kann ich das anknüpfen an das, was ich früher s
5571 schon mal gelesen habe. Also, das ist, ähm ((...)) das ist etwas, wonach ich
5572 halt auch immer auf der Suche bin. Wenn ich etwas Neues höre, mit was kann
5573 ich das verbinden. Und das versuch ich halt auch sehr extrem, dass ich diese
5574 Verknüpfung halt auch hinbekomme.

5575 I Hm

5576 E Und dass ich mir neue Inhalte auch dadurch dann schneller erschließen kann.

5577 I Hm

5578 E Ist das verständlich?

5579 I Ja, das ist verständlich.

5580 E Ich überlege nämlich grade selber noch,
5581 I ((Lachen))

5582 E ob/ja. Oder wolltest du auch noch auf ne/auf was anderes hinaus?

5583 I Nein nein, das ging/ging darauf hinaus, was du sagst ((Lachen)).

5584 E Gut ((Lachen)).

5585 I Ähm, ist das eher ne Sache gewesen, die du mitgebracht hast? Oder wo du
5586 sagst, das hab ich da im Studium entwickelt. Weil es irgendwie so gar nicht
5587 ohne Anknüpfungspunkte ging ((kurzes Lachen)) oder so.

5588 E Ich glaube, das hab ich mitgebracht. ((....))

5589 I Ist das für dich, wenn dus mitgebracht hast, eher so ne Fähigkeit, wo man
5590 denkt, Gott sei Dank, dass die M. so ist, dass sie das mitgebracht hast. Oder

5591 hat sich das ergeben aus deinem vorherigen Lebenslauf eher? Dass es
 5592 Anknüpfungspunkte gab, ganz konkret. Waren ja Praxiserfahrungen da.
 5593 E Also, dass es die Anknüpfungspunkte gab, hat sich denk ich einfach daraus
 5594 ergeben, was ich vorher gemacht habe. Ähm ((5)). Aber was mir jetzt noch
 5595 einfällt, was ich vielleicht noch mitgebracht habe, dass ich halt auf neue
 5596 Dinge sehr unvoreingenommen zugehe.
 5597 I Hm
 5598 E Also, ähm, dass ich halt sehr/sehr neugierig bin auf Neues. Und, ähm, dass
 5599 ich das auch sehr, ja annehme ist nicht das richtige Wort. Aber, sehr schnell
 5600 aufnehme, sagen wir mal so.
 5601 I Hm
 5602 E Und dann eben im zweiten Schritt, ähm, gucke, wo kann ich das an meine, äh,
 5603 Windungen im Kopf irgendwie andocken.
 5604 I Hm
 5605 E Ja.
 5606 I Hm. Hm, wenn du einmal auf dein bisheriges Studium zurück, ähm, blickst,
 5607 was würdest du sagen – jetzt sind wir bei den Sachen, die du im Studium
 5608 entwickelt hast
 5609 E Hmhm
 5610 I und nicht mitgebracht hast. Was würdest du sagen, machst du heute, im
 5611 Studium jetzt, anders als zu Beginn?
 5612 E Hm. Ich selektiere mehr. Ähm, also dadurch, dass ich so wissensdurstig und
 5613 neugierig ins Studium hineingegangen bin und auch alle möglichen Dinge
 5614 aufnehmen wollte und auch nach wie vor will, ähm, hab ich halt gemerkt,
 5615 dass es irgendwann zu viel ist. Und jetzt mittlerweile kann ich da besser
 5616 trennen, was interessiert mich wirklich. Ähm, zu welchen Veranstaltungen
 5617 geh ich und zu welchen eben nicht. Und da am Anfang alles sehr/sehr neu
 5618 war und sehr vieles Interessantes auf mich eingeströmt ist, hab ich halt
 5619 versucht, irgendwie alles mitzunehmen. Und jetzt kann ich das glaub ich
 5620 besser trennen. Und gucke eben auch, was ist für mich wichtig und was ist
 5621 zwar auch wichtig, aber in dem/in der Situation vielleicht noch nicht so
 5622 wichtig. Da kann ich mich dann auch mal später mit beschäftigen oder
 5623 I Hm
 5624 E Also dieses Trennen gelingt mir (dann mehr).
 5625 I Auch auf die Gefahr hin, dass ich drauf rumreite. Wenn man etwas trennen
 5626 will, wenn man etwas selektieren will, dann muss man ja Kriterien haben.
 5627 E Ja
 5628 I Wie sind die entstanden? Wo nimmst du die her heute für dich?
 5629 E Die Kriterien für die Auswahl, meinst du jetzt.
 5630 I Hmhm
 5631 E ((19)) Die Kriterien sind, denke ich, ähm, ((....)) ja, dass ich/vielleicht reite
 5632 ich jetzt auch drauf rum ((Lachen))
 5633 I ((Lachen))
 5634 E sind einfach so, dass ich/dass ich gucke, ähm, was bringt mich weiter. Also,
 5635 was bringt mich in dem Beruf, den ich mache, den ich noch weiter machen
 5636 möchte, den ich noch ausbauen möchte, was hilft mir da. Was ist für mich
 5637 wichtig, dass ich das weiß. Und wie gesagt, das ist halt das/das Schwierige,
 5638 dass ich in alle möglichen Veranstaltungen gehen könnte,
 5639 I Hm
 5640 E die Freiheit hab ich ja nun. Aber dass ich halt merke, der Tag hat halt nur
 5641 vierundzwanzig Stunden. Und da muss ich dann halt gucken, was interessiert

5642 mich a und was interessiert mich b, dass ich das auch, ähm für meinen Beruf
5643 verwerten kann.

5644 I Hm. Also, mit zunehmender Praxis zunehmende Selektion in der Theorie.

5645 E Hmhm

5646 I Oder leichtere, sozusagen.

5647 E Hmhm

5648 I Hm. Ähm, hast du für dich/oder was gibt's/ja, bei dir muss man ja eher sagen,
5649 im Rückblick. Also, was gibt es für interessante Themen? Also wo du sagst,
5650 ganz konkrete Themen, darum hat es sich immer mehr zentriert.

5651 E Hm. ((5)) Das sind zum Beispiel Themen wie Projektmanagement. Wie
5652 Wissensmanagement. Wie verschiedene Seminarmethoden.

5653 I Hm

5654 E Methoden zur Seminargestaltung, die für mich wichtig sind. Ähm, alles was
5655 mit betrieblicher Fort- und Weiterbildung zu tun hat. Hm, das Lernverhalten
5656 von Erwachsenen. Ähm, das sind so die Hauptbereiche. Die für mich immer
5657 wieder wichtig sind.

5658 I Hm

5659 E Ja.

5660 I Und wie ähm erarbeitest du dir solche Themen ganz konkret?

5661 E Als erster Schritt, ähm, steht da für mich immer die Literatur. Dass ich da erst
5662 mal gucke, was gibt es dazu. Ähm, was kann ich da für mich schon für
5663 Fragen beantworten, die ich vielleicht zu dem Thema habe. Und als zweiter
5664 Schritt, ähm, ist dann für mich, mich umzuhören oder zu gucken, wen gibt
5665 es vielleicht oder wer hat dazu schon mal etwas gemacht. In der Uni
5666 beispielsweise. Oder wen kenn ich noch, wer hat sich damit schon mal
5667 beschäftigt außerhalb der Uni. Wer kann mir dazu noch, ähm, Tipps geben,
5668 wen kann ich dazu noch befragen. Das sind für mich so die drei/drei Schritte,
5669 die ich da gehe.

5670 I Hm. ((...)) Äh, hast du das Gefühl, das Fach Erwachsenenbildung inhaltlich
5671 zu überblicken?

5672 E Ähm, das glaub ich nicht. Also, ich glaube, dafür ist es auch einfach sehr/sehr
5673 breit gefächert und sehr weitläufig. Also, das würd ich mir auch gar nicht
5674 anmaßen, ehrlich gesagt. ((Verkehrslärm)) Das jetzt zu überblicken. Also, ich
5675 denke, dass ich n, äh, Einblick habe und bestimmte, ähm, bestimmte Bereiche
5676 davon kenne. Aber überblicken wär, glaub ich, zuviel gesagt.

5677 I Hm. Und was, äh löst das in dir aus? So, weil ich jetzt grad überlege, war das
5678 überhaupt jemals n Ziel. Ist das schlimm für dich, ist das nicht so schlimm für
5679 dich? Brauchst du das überhaupt für dein Gefühl?

5680 E Dass ich das überblicke?

5681 I Ja, den Überblick über das Fach.

5682 E Wichtig finde ich es schon, aber ich finde es auch ähm gut, dass ich jetzt noch
5683 nicht sagen kann, so, jetzt habe ich alles kennen gelernt von
5684 Erwachsenenbildung, jetzt bin ich fertig. Sondern ich möchte mir halt immer
5685 auch diese, ähm, diesen Zustand ich bin noch nicht fertig und es gibt immer
5686 noch was, was ich dazu lernen kann, den möchte ich mir halt auch, ähm
5687 bewahren oder den finde ich halt auch gut. Dass es so ist.

5688 I Hm

5689 E Also, ich glaub ich wär irgendwann sehr unglücklich, wenn ich sagen könnte,
5690 so, jetzt hab ich alles/jetzt weiß ich alles – was mach ich jetzt. Also, ich finds
5691 sehr gut, dass es so ist. Dass ich für mich sagen kann, diesen Teil kenn ich
5692 jetzt. Und es gibt aber noch tausend andere Teile, die ich vielleicht noch nicht

5693 kenne oder wo ich vielleicht nur n Bruchteil von kenne. Aber die sind auch
 5694 spannend und da möchte ich auch irgendwann mal mich mit beschäftigen.
 5695 I Hm. Ja. Hast du im Studium äh außerhalb von Veranstaltungen irgendwo mal
 5696 die Diskussion gesucht? Oder ne Vertiefung gesucht? Also, im informellen
 5697 Kreis irgendwie?
 5698 E Ähm, ne Vertiefung der Studieninhalte.
 5699 I Ja. Also dass dort einfach sich Studieninhalte erarbeitet wurden oder weiter
 5700 gearbeitet wurde damit.
 5701 E Hm. Ja. In einer Arbeitsgruppe, die wir mal mit mehreren Kommilitonen – es
 5702 waren eigentlich nur Kommilitoninnen – ähm, gemacht haben. Wo wir uns
 5703 eben auch in Bezug auf die Prüfungen gemeinsam vorbereiten wollten. Und
 5704 haben dann irgendwann für uns, äh, diese Arbeitsgruppe gegründet, wo wir
 5705 dann eben, äh, uns zu bestimmten Themen informiert haben oder es gab da
 5706 bestimmte Themen, einen Themenspeicher, wo wir uns mal mit beschäftigen
 5707 wollten. Und da haben wir halt irgendwann mit angefangen, uns dann auch
 5708 mehr oder weniger regelmäßig zu treffen und dann uns darüber
 5709 auszutauschen. Also, wer hat zu dem Thema mal was gelesen und Literatur
 5710 ausgetauscht. Das war sehr gut, ist dann aber leider nach einiger Zeit wieder
 5711 auseinandergebröckelt.
 5712 I Hm
 5713 E Weil dann eben die Terminabsprache immer n bisschen schwierig war. Aber
 5714 der Grundgedanke, der dahinter steckte, ähm, den fand ich damals und find
 5715 ich auch nach wie vor sehr gut. Also, dass man einfach einen/einen Austausch
 5716 hat wie gesagt über ich lese was und jemand anders liest das gleiche Buch
 5717 oder den gleichen Artikel und hat aber vielleicht noch ganz andere Aspekte
 5718 dazu. Weil er auch ganz andere Anknüpfungspunkte einfach hat.
 5719 I Ja
 5720 E Und ganz andere Erfahrungen gemacht hat.
 5721 I Also ihr habt schon auch euch bemüht, das gleiche zu lesen, sozusagen.
 5722 E Ja.
 5723 I Um dann Euch darüber konkret auszutauschen.
 5724 E Genau.
 5725 I Hmhm. Vom Gefühl her, was war für dich intensiver, das Seminar, so wie
 5726 du erarbeitet hast oder solche Gruppen? Also, was hat dich innerlich
 5727 wirklich voran gebracht sozusagen?
 5728 E Solche Gruppen. Ähm weil es halt für mich noch wesentlich vielfältiger war.
 5729 Was wir dann in so ner Gruppe erarbeitet haben. Oder die vielfältigen
 5730 Meinungen einfach auch dazu zu hören. Weil ich kann wie gesagt was lesen
 5731 und bild mir meine Meinung dazu. Aber das fand ich halt wesentlich
 5732 fruchtbarer, dass dann noch mal zu diskutieren.
 5733 I Hm. Wie sah dein Verhältnis zum zu Hause Arbeiten aus? Also, gabs so
 5734 regelmäßige Vor- oder Nachbereitungen von Veranstaltungen oder war das
 5735 immer so ne Quälerei ((kurzes Lachen)) oder wie war das?
 5736 E Ich hätte es gerne intensiver betrieben,
 5737 I Hm
 5738 E sagen wir mal so, die Vor- und Nachbereitung. Aber ich hab halt irgendwann
 5739 gemerkt, das ich die, ähm, Zeit dafür einfach nicht investieren kann. Also im
 5740 Nachhinein betrachtet denk ich mir halt bei jedem Seminar, das hätt ich mit
 5741 halt gerne viel intensiver noch bearbeitet, ne. Ähm, aber es ist dann bei vielen
 5742 Seminaren einfach dabei geblieben, dass ich ganz viele Impressionen dann
 5743 mitgenommen habe und ganz viele Anregungen, na dazu könnt ich auch noch

5744 was machen und da gibt's doch das Buch und das würd ich gern mal lesen.
5745 Aber die Zeit war dann einfach nicht so in der Form da, dass ich das dann
5746 auch gemacht hätte oder hätte machen können.

5747 I Gabs Ausnahmen? Also Seminare, wo du sagst, na, da ist es wenigstens
5748 zufriedenstellend oder gut gelaufen, da hab ich viel zu Hause gemacht?

5749 E Ja.

5750 I Äh, gab es/gibt's für dich im Rückblick nen Unterschied zwischen denen/also
5751 hast du ne Erklärung, warum du bei manchen vor- und nachbereitet hast und
5752 bei andern nicht?

5753 E Hm. ((6)) Ich glaube, weil es ganz einfach auch den Unterschied gibt,
5754 inwiefern, ähm, berührt mich dann so ein Seminar. Also, wo bin ich ganz
5755 extrem bei der Sache und wo hör ich mir das zwar an und find das ganz
5756 interessant, aber es ist für mich dann nicht so vertiefenswert. Und die
5757 Seminare, wo ich dann wirklich auch was vor- und nachbereitet habe, ähm,
5758 die warn dann wesentlich intensiver. Also intensiver für mich vom/vom
5759 Lernerfolg oder vom, ähm ((...)) das will ich jetzt wirklich wissen.

5760 I Hm

5761 E Ne? Und, ja für die Seminare, wo ich gemerkt habe, das ähm interessiert mich
5762 auch wirklich brennend zu hundert Prozent, da hab ich dann auch was vor-
5763 und nachbereitet, das/das auf jeden Fall, ja.

5764 I Hm ((...)) ja. Das zu den Themen.

5765 E ((Lachen))

5766 I Wenn du jetzt dran denkst, dass dein Studium – ist ja auch gar nicht mehr so
5767 lange hin bei dir – vorbei sein soll eines Tages. Was empfindest du dann?

5768 E ((...)) Ähm, ich weiß oder ich ähm, gehe davon aus, dass sich für mich, ähm
5769 nicht so viel ändert. Also ich weiß dann, dass ich dann irgendwann, äh – da
5770 geh ich jetzt mal von aus – irgendwann mein Diplom mal in der Tasche habe.

5771 I Hm

5772 E Ähm, aber es wird sich bei mir, glaube ich, jetzt nicht so der große Schnitt
5773 ergeben, so, jetzt bin ich fertig mit dem Studium, wer will mich denn jetzt
5774 haben so auf dem Arbeitsmarkt. Ähm, sondern es wird, glaube ich, das ist
5775 einfach so meine/meine Voraussage, dass es/dass es so n schleichenden
5776 Übergang gibt. Weil ich ja nun auch schon arbeite und das wird dann einfach
5777 so weitergehen. Ähm, vielleicht zu anderen Konditionen, aber das/das
5778 Aufgabengebiet wird sich nicht äh schwerwiegend verändern.

5779 I Hm. Also, würdest du sagen, du bist gelassen?

5780 E Ähm. Ja. ((5))

5781 I Aus deiner Sicht – was zeichnet eine Diplompädagogin aus? Ist ja mal ne
5782 ganz interessante Frage.

5783 E ((lautes Lachen))

5784 I Was zeichnet die Diplompädagogin aus oder den Diplompädagogen?

5785 E Ähm ((5)) puh. ((...)) Da würd ich jetzt glatt die Rückfrage stellen, gibt es
5786 denn die Diplompädagogin oder den Diplompädagogen. Also, das find ich
5787 sehr schwer. Ähm ((8)) Es hat mich neulich mal jemand gefragt, was ist denn,
5788 ähm, oder was zeichnet dich denn aus mit Erwachsenen zu arbeiten im
5789 Gegensatz zu jemandem, der BWL studiert hat und vielleicht noch ne
5790 Zusatzausbildung gemacht hat und auch Seminare gibt. Und das war
5791 irgendwie so die ähnliche Situation. Wo ich gedacht hab, ja was zeichnet
5792 Diplompädagogen den eigentlich aus. Oder was macht sie denn so spieziell.
5793 Und, hm, ((6)) ich glaube, dass im Diplompädagogik-Studium, ähm, ((...))
5794 dass da der, ja, ich/ich ringe nach Worten. Hm, dass es da wichtig ist, den/den

5795 Mensch mit seinem Lernverhalten einfach zu betrachten. Zu gucken, was,
5796 ähm, ja, was ist denn für einen Menschen wichtig zu wissen, oder, wie
5797 formulier ich's jetzt besser, hm, ((5)) ja, auch dieses/dieses Vermögen, sich in
5798 jemanden besser hinein versetzen zu können. In dieser Lernsituation. Ähm,
5799 ich kanns echt schwer formulieren, es ist echt nicht so einfach. ((...)) Ja. Es
5800 fallen mir jetzt im Moment keine anderen Worte dafür ein. Aber dass es
5801 einfach mehr um das/um das Menschliche dabei geht. Also, dass, ähm ((5))
5802 dass es nicht nur darum geht, ähm, Fakten irgendwie auf den Tisch zu
5803 knallen, sondern dass der/dass ich als Diplompädagogin eben auch dahinter
5804 gucke, was berührt den Menschen in dieser Lernsituation. Oder was ist ihm
5805 wichtig, was, ähm, womit kann er das verbinden. Was ist ihm wichtig auch
5806 zu/aus so einer Lernsituation mitzunehmen. Ist vielleicht jetzt n bisschen
5807 verworren. Aber ich kanns auch nicht besser formulieren.

5808 I Hm
5809 E Ja. ((5))
5810 I Moment. Das können wir weglassen, weil da geht's um Clever&Start.
5811 E ((Lachen))
5812 I Und du hast ja gesagt, da haste nicht teilgenommen. Wenn du aus deiner
5813 momentanen Sicht noch so ein letztes Mal zurückguckst und jetzt n Fazit
5814 ziehen würdest aus deinem Studium. Was macht dich eher unzufrieden? Was
5815 macht dich eher zufrieden?

5816 E ((7)) Ja. Ich fang mal mit dem Negativen an. Eher unzufrieden machen mich,
5817 ähm, nicht oder nicht äh komplett erfüllte Erwartungen, die ich halt hatte.
5818 Zufrieden macht mich dann aber, ähm, als Folge daraus, dass ich dann für
5819 mich äh hm die nicht oder nicht ganz erfüllten Erwartungen, dass ich dann
5820 wusste, wie ich diese Defizite, wenn ich so/so bezeichnen soll, was für
5821 Strategien ich dann finden kann oder wählen kann um die für mich
5822 auszugleichen. Also das ist glaub ich auch was, was ich im Studium gelernt
5823 habe. Zu gucken, ok, wenn ich das nicht bekomme oder nicht hier bekomme,
5824 ähm, welchen Weg kann ich gehen, damit ich's bekomme. Und wie kann ich
5825 den Ort finden, wo ich's bekomme.

5826 I Hm
5827 E Also so dieses ähm ich wills nicht Improvisieren nennen, aber dieses Suchen
5828 nach Strategien vielleicht einfach. ((...)) Ähm, und was mich auch zufrieden
5829 macht, die Erfahrung gemacht zu haben, ein Studium zu absolvieren.

5830 I ((Husten))
5831 E Ja.
5832 I Was mich jetzt noch mal einfach interessieren würde, ähm gab es eigentlich
5833 bewusste Momente, wo du ähm so ne Strategie entwickelt hast? Also, hast du
5834 dir die Zeit, den Raum nehmen müssen, nehmen wollen, genommen, dich
5835 hinzusetzen und zu sagen, so, heute überlege ich mal, wie es mit meinem
5836 Studium weitergehen soll?

5837 E Diese Momente hatte ich zwischendurch, ja. Also, dass ich dann auf oder an
5838 bestimmten Punkten dann auch geguckt habe, wie mach ich jetzt weiter, was
5839 möchte ich wann und wann gemacht haben oder ähm wie ist so meine/meine
5840 Planung für mein Studium.

5841 I Hm
5842 E Oder auch für die Zeit nach dem Studium.
5843 I Hm
5844 E Also, das hab ich schon gemacht, ja.
5845 I Wie muss man sich das konkret vorstellen?

5846 E Ähm, dass ich mir überlegt habe, in welchem Semester möchte ich
5847 Vordiplom machen, welche Pflichtveranstaltungen möchte ich in welchem
5848 Semester besuchen oder wann möchte ich meine Praktika machen. Also dass
5849 ich mir schon überlegt habe auch schon relativ früh, zu Beginn des Studiums,
5850 ähm, wie möchte ich mein Studium gestalten.

5851 I Hm

5852 E Wie soll es aussehen und wann möchte ich was absolviert haben, erreicht
5853 haben, wie immer man das nennen mag. Und das hab ich halt gemerkt, dass
5854 gerade jetzt so in der Endphase des Studiums, musste ich meine Pläne dann
5855 doch zweimal umschmeißen, ähm, weil ich halt gemerkt habe, dass die Zeit,
5856 die ich jetzt für die Prüfungsvorbereitung bräuchte, die ich jetzt im
5857 Moment/oder dass ich die im Moment einfach nicht habe.

5858 I Hm

5859 E Aber das ist für mich auch nichts, ähm, keine Katastrophe oder das ist für
5860 mich nichts Tragisches, ne. Ich hab nur für mich dann irgendwann
5861 abgeschätzt, wie viel Zeit brauch ich dafür und, ähm, wo kann ich diese Zeit
5862 jetzt mir nehmen oder eben auch nicht nehmen. Und wo ist diese Zeit im
5863 Moment vielleicht besser investiert.

5864 I Hm

5865 E Aber wie gesagt, das find ich auch nichts/nichts Tragisches.

5866 I ((Husten)) Arbeitest du so viel nebenher? Also

5867 E Ja.

5868 I wie viel Stundenumfang muss man sich vorstellen?

5869 E Haaach, das ist unterschiedlich, da ich ja nicht fest angestellt bin, sondern
5870 eben, ähm, immer zeitweise oder stundenweise, ähm einspringe. Aber es ist
5871 doch im Moment mehr Zeit, die ich für die Arbeit verwende als für die Uni.

5872 I Hm

5873 E Was ich auch also ganz, ähm, oder was ich jetzt halt die letzten paar Monate
5874 so/in den letzten paar Monaten so ergeben hat, aber wo ich auch für mich
5875 festgestellt habe da kann ich auch ne Menge bei lernen. Und deswegen find
5876 ich wie gesagt diese/das Umschmeißen meiner Pläne auch nicht so tragisch.
5877 Dass ich jetzt in diesem Wintersemester keine Prüfung gemacht habe,
5878 sondern das einfach mal verschoben habe.

5879 I Also der konkrete Anlass war, dass sich ne ganze Menge Arbeit ergeben hat,
5880 sozusagen.

5881 E Hmhm. Ja.

5882 I Gab es, äh, so/oder kann man dieses Strategieentwickeln, was ja offenbar sehr
5883 explizit passiert ist bei dir sogar

5884 E Hmhm

5885 I an bestimmten Punkten im Studium festmachen? Also, ja klar, an der Stelle
5886 war es mal wieder nötig oder so? Oder war das eher zufällig, es kam immer
5887 mal wieder das Bedürfnis und dann hast du es gemacht?

5888 E Hm, zufällig, man könnte es glaub ich zufällig nennen, ja. Also ich bin halt
5889 auch ein strukturierter und sehr ähm, sehr vielplaniger Mensch, sag ich mal.
5890 Und deswegen ist es für mich dann auch zwischendurch einfach wichtig zu
5891 gucken, wo steh ich jetzt, wo möchte ich hin, wie komm ich da hin und in
5892 welcher Zeit, Punkt. In Kürze gefasst. Und deswegen guck ich dann einfach
5893 zwischendurch, wo stehe ich gerade, und wo möchte ich jetzt vielleicht
5894 stehen, ähm, um das dann auch einfach abzugleichen. Und zu gucken, was
5895 kann ich jetzt im nächsten Semester machen. Also ich hab dann einfach
5896 zwischendurch wieder an jetzt nicht speziellen Punkten, aber zwischendurch

5897 dann einfach auch mal wieder geguckt, ähm, wie ist es denn so, was hatt ich
 5898 mir denn für dieses Semester vorgenommen hab ich das erreicht oder nicht.
 5899 Und wie kann ich das vielleicht im nächsten Semester machen. Also, dass ich
 5900 dann einfach für mich geguckt habe, wo bin ich gerade mit meiner Planung.
 5901 I Hm. Also so grob semesterweise, könnte man so sagen.
 5902 E Ja. Hm
 5903 I Hm. Wenn du drei Wünsche frei hättest, mal wieder frei von jeder
 5904 Schwerkraft, Finanzkraft und so weiter
 5905 E ((kurzes Lachen))
 5906 I im Studium. Was würdest du dir wünschen?
 5907 E Im Rückblick oder zukünftig?
 5908 I Zukünftig.
 5909 E Speziell für mich
 5910 I Hmhm
 5911 E für meine Situation. Ich wünsche mir, dass ich im nächsten Wintersemester
 5912 meine Prüfung machen kann. Ähm, dass ich, ähm ((...)) die Prüfungen und
 5913 auch die Diplomarbeit mit nem guten Erge/Ergebnis für mich machen kann.
 5914 Und, ähm, dass ich für mich die Themen wählen kann – in Absprache mit
 5915 meinen Prüfern natürlich – ähm, die mich interessieren und wo ich denke,
 5916 dass ich die/dass mir die wichtig sind. Oder dass die für mich wichtig sind.
 5917 I Hm
 5918 E Alles sehr auf Prüfung bezogen, aber
 5919 I ((kurzes Lachen))
 5920 E das ist für mich jetzt auch echt ein Punkt, den ich, ähm, für mich auch im
 5921 Kopf klar haben möchte und den ich auch abschließen möchte. Thema
 5922 Prüfungen.
 5923 I Fällt mir ein, du hast ja die Prüfungen sozusagen ein Semester aufgeschoben,
 5924 ne
 5925 E Hmhm
 5926 I war das richtig verstanden. Ähm, war das unangenehm für dich?
 5927 E Ja, im ersten Moment schon. Weil ich da halt, ähm, dann für mich gemerkt
 5928 habe, ja eigentlich hatt ich's mir anders vorgenommen. Aber es passt jetzt
 5929 irgendwie doch nicht. Aber ich hab dann wirklich erst mal lange mit mir
 5930 gerungen, ob ich's nun tatsächlich aufschiebe oder nicht. Habe dann aber
 5931 auch ganz, ähm, realistisch abgeschätzt, ob es machbar ist oder nicht. Und
 5932 habe dann einfach gesehen, es geht nicht. Und äh nachdem ich das dann auch
 5933 für mich so abgewägt habe und geguckt habe, ist es machbar oder nicht, ähm,
 5934 wars dann auch für mich auch einfach/also, die Entscheidung war dann gefällt
 5935 und dann wars für mich auch in Ordnung.
 5936 I Hm
 5937 E Ist mir nicht leicht gefallen, das stimmt. W((...))
 5938 I Ja. Das war auch schon meine letzte Frage.
 5939

5939 **Max, 10.08.2005**

5940 zum Interviewzeitpunkt 24 Jahre alt und im 6. Semester

5941

5942 I Wie ist dein derzeitiger formaler Stand im Studium?

5943 E Ja, genau. Also ich bin jetzt ja Ende des 6. Semesters. Bin grade dabei, die
5944 letzten Ausarbeitungen fertig zu stellen und den ähm Praktikumsbericht, der
5945 ja doch ((Lächeln)) na ja, möchte ich mal sagen, bei fast allen als letztes
5946 kommt. Was das Erledigen angeht. Und ähm bereite mich dann auch
5947 gedanklich auf Prüfungen vor, die ich fürs nächste Semester, fürs Siebte dann
5948 geplant habe.

5949 I Hmhm. Ok. Wie kamst du zum Studium EB/aJb?

5950 E Ich ähm habe ein Praktikum gemacht in einer Firma, die Industriefilme
5951 herstellt. Wollte an sich auch in diese Medienschiene und eine Ausbildung
5952 zum Mediengestalter machen. Und da hat mein äh Chef beziehungsweise der
5953 Chef der Firma hat mir davon abgeraten und meinte, das äh bringts eigentlich
5954 nicht. (Da sei man) einer von ganz vielen in Hannover. Und da Hannover
5955 nicht wirklich eine gute Medienlandschaft bietet, ist also auch da die
5956 berufliche Zukunft mehr als ungewiss. Und hat selber hier studiert und hat
5957 mir das empfohlen und meinte, grade dann unter der äh, ja, Obhut, sagen wir
5958 mal, von Herrn S. (Professor eines benachbarten Instituts), das war ja hier
5959 Hochschulinternes Fernsehen, Medienpädagogik und so, dass man das ja hier
5960 auch machen kann. Dass ich mir das doch mal anschauen sollte. Habe das
5961 auch gemacht. Und äh bin dann hier bei diesem Studium gelandet. Von
5962 vornherein nicht unbedingt mit der Absicht, das auch wirklich voll
5963 konsequent bis zum Ende durchzuziehen. Sondern auch einfach so/so n
5964 bisschen ähm zu sehen, was mich da erwartet und gegebenenfalls auch nach
5965 einem Jahr zu sagen, nee, das wars nicht. Sondern ich mach doch ne
5966 Ausbildung oder orientier mich doch anderweitig.

5967 I Hmhm

5968 E Jo. Und das hat sich aber mittlerweile (gegeben). Und hab ich durchs Studium
5969 auch dann, ja, neue Perspektiven.

5970 I Hmhm. Wann muss ich dieses Praktikum verorten? Vor dem Studium?

5971 E War vor dem Studium. Ja. Ich habe in der elften, hab ich, ja, dieses Praktikum
5972 an sich, ich hab in der Elften so n Schulpraktikum da halt gemacht. Und habe
5973 dann nach dem/nach m Abitur dort n bisschen jobben können. Und habe auch
5974 so bzw. zwischen Abitur und Zivildienst und zwischen Zivildienst und
5975 Studium. Und bin jetzt eigentlich immer noch in der Firma. Und ähm arbeite
5976 da auch weiter jetzt im Studium. Und fahre so bisschen zweigleisig.

5977 I Hmhm. Und was bedeutet du hast dir das Studium vorher angesehen?

5978 E Naja, also ich war einfach mal hier, ähm, hab mit äh/hatte n Termin mit Herrn
5979 S., der hat mich so mal durchs Gebäude geführt, hat so n bisschen erzählt,
5980 was hier alles so gemacht wird so von den Inhalten. Und da hab ich also, war
5981 ich nicht Gaststudent oder so was.

5982 I Warum bist du letztendlich hier geblieben?

5983 E Ja. Ähm, tja, sagen wir mal so s hat/hat mir schon ganz gut gefallen. Hat mir
5984 auch äh, auch wenn es hier grade am Anfang noch sehr/sehr unklar war, das
5985 Studium als solches. An sich bis zum/zum Vordiplom war das ja doch so ne
5986 Phase, wo man zu allen Bereichen so die/die Grundlagen sich zusammen
5987 sucht. Und eigentlich auch noch nicht so richtig weiß, ja, was soll ich damit,
5988 ne. Da so/so verschiedene große Blöcke, aber äh, was ich damit mache oder
5989 wo da n Zusammenhang besteht, das war zu dem Zeitpunkt unklar. Und äh

5990 hat aber, sagen wirs mal so, das Studium hat es geschafft oder die Inhalte
5991 haben es geschafft, dass ich dabei geblieben bin. Beziehungsweise, dass ich
5992 es schon sehr interessant fand und äh gesagt habe, gut, wenn es keine
5993 medientechnische Ausbildung ist, was eine Ausbildung gewesen *wäre*, dann
5994 äh ist es eben mehr eine inhaltliche. Und dann geh ich diesen Weg.

5995 I Nun gibt es da ja enorme Unterschiede. Was tat sich bei dir, dass du das
5996 Inhaltliche interessant fandst?

5997 E Ja. Also ich war eigentlich immer mehr so, in der Schule zumindest, so/so
5998 technisch orientiert. Und hatte auch Mathe, Physik als Leistungskurse. War
5999 eigentlich immer so, dass ich äh auch was Technisches studieren wollte. Bin
6000 jetzt mittlerweile so, dass ich froh bin, es nicht getan zu haben. Weil ich äh
6001 glaube, Freunde von mir studieren so Maschinenbau, so das ((Lächeln))
6002 härteste Technische, was man ja eigentlich so gibt. Und wenn die so erzählen,
6003 was die da so machen müssen, dann denk ich, oh, ja, ok, gut, dasstes nicht
6004 gemacht hast. Und bin also, ja von dieser reinen Technik auch so n bisschen
6005 abgekommen. Man muss aber auch sagen, dass grade bei diesem
6006 Medienbereich, wo man früher so zich viele Geräte hatte, die man ja alle
6007 irgendwie bedienen musste, hat man jetzt diesen Computer da stehen. Und da,
6008 pff, ist doch n großer Sprung. Und auch ne große Vereinfachung in der
6009 Handhabbarkeit. Und dass man, gut klar, technische Ahnung haben muss,
6010 aber dass ich für mich gesacht habe, gut, da mich mit Signaltechnik und so
6011 was alles auskennen zu müssen, das würde paar Jahre wahrscheinlich gar
6012 nicht mehr nötig sein. Weil es so sehr standardisiert ist, ja, dass man da zwar
6013 doch schon was lernt, was sicherlich auch wichtig ist, aber dann halt die
6014 Praxis auch gar nicht mehr so (unverständlich).

6015 I Ist da eher ne gesellschaftliche Perspektive hinter oder ne pragmatische
6016 arbeitsmarktbezogene?

6017 E Puh. Äh ((4)) ist eigentlich von beidem so n bisschen. Also schon
6018 pragmatisch, ähm, dass ich auch sage, warum/warum soll ich mich mit ähm
6019 Zeit und Mühe opfern, um konventionelle Techniken zu erlernen
6020 beziehungsweise die Beherrschung von konventionellen (Geräten). Die sehr
6021 komplex sind. Ähm, wenn ich eigentlich doch absehen kann, in äh fünf
6022 Jahren das gar nicht mehr zu brauchen. Sondern weil sowieso alles nur noch
6023 auf der Plattform vom Computer stattfindet. Und es eigentlich sinnvoller ist,
6024 *das* zu beherrschen. Und sich da Grundlagen sich anzueignen.

6025 I Hmhm

6026 E Ja. Das ist eher pragmatisch.

6027 I Was hat dich an Inhalten genau überzeugt?

6028 E Ja, war/war ähm interessant. Und äh hat bewirkt, dass ich für mich auch
6029 sagen kann, ja, das kann ich mir auch vorstellen, da also des Studium zu
6030 intensivieren bzw. weiterzuführen, tiefer zu gehen, zu sagen, also wenn es
6031 nicht die äh die reine Medienbranche ist, dann ist es was anderes. Oder die
6032 Verknüpfung mit ihr. Oder. Also hab mich da schon so n bisschen in
6033 Gedanken von losgelöst. Von diesem/von dieser Berufsrichtung.

6034 I Zu Studienbeginn – wie hast du diese Zeit erlebt?

6035 E ((6)) Tja. Sind sicherlich/sind sicherlich zwei Punkte. Zum einen ja Studieren
6036 als solches und zum andern das Fach. Also das warn ja/dass Studieren ja
6037 schon ne Umstellung ist. Jetzt hab ich ja auch, ich bin ja quasi von der Schule
6038 über Zivildienst gleich in der Uni gelandet. Hatte keine Ausbildung oder
6039 kein/oder war ja dann gleich in diesem Studiengang (und hatte) nichts anderes
6040 vorher studiert wie manch anderer. Und äh insofern war zum einen Unialltag

6041 neu, beziehungsweise musste man erstmal sehen, wie das hier überhaupt so
 6042 abläuft. Ist ja doch/doch n Unterschied zur Schule. Ist ja auch gut so
 6043 ((Lachen)). Und zum andern ja auch dieses Fach, wo man äh nicht sagen
 6044 kann, äh ich/ich zieh gleich mal den Vergleich zu hier Maschinenbau. Weil
 6045 ich da ja doch einiges äh mitbekommen habe. Wo/die/die bekommen ja ihren
 6046 fertigen Stundenplan. Müssen das und das machen. Und wenn ses nicht
 6047 machen, dann müssen se auch nicht ins Zweite Semester gehen, weil se dann
 6048 eh nichts verstehen. Und da ist es ja wirklich, äh, es gibt nen linearen Ablauf,
 6049 den müssen se einhalten. Und das kriegen se vorgegeben. Und dann machen
 6050 se das. Und das ist ja hier nicht so. Es gibt schon, ja. Fürs Grundstudium, fürs
 6051 Hauptstudium, klar, äh Seminare, die für den einen oder den anderen geeignet
 6052 sind. Aber letztendlich äh ist ja dieser lineare (Käfig) kaum äh vorhanden.
 6053 Und da muss man sich schon (unverständlich). Ähm, sich da ja auch n
 6054 bisschen zurecht finden und äh ((4)) also bei mir ist n Satz hängen geblieben,
 6055 gerade zum Zurechtfindungsprozess. Gerade, wie ich diesen Anfang des
 6056 Studiums erlebt habe. Und zwar kam der auch von dir. Wie du mal meintest,
 6057 bei C&S-Veranstaltungen, dass sich doch ja erst später zeigt, wie viele Dinge
 6058 zusammen passen, ineinander greifen. Und ähm, ja, das hat man dann auch so
 6059 im Laufe der Zeit gemerkt, ne. Am Anfang wars so, dass man, ja, das war
 6060 alles so ganz interessant oder auch ganz nett. Und äh ja. Das war jetzt aber
 6061 wenig konkret ((Lachen)).
 6062 I ((Lachen))
 6063 E Wahrscheinlich *wars* damals auch so ((Lachen)).
 6064 I Ich glaube, du bist auch einfach n analytischer Mensch, wenn man dich was
 6065 fragt, dann erzählst du nicht, dann analysierst du eher. Das ist auch gar nicht
 6066 weit weg von mir. Jetzt müssen wir beide aufpassen, dass auch noch was
 6067 erzählt wird.
 6068 E ((Lachen))
 6069 I Ähm ok. Du bist hergekommen, hast angefangen. Erzähl mal von deiner
 6070 Erstsemesterwoche, wie deine Empfindungen waren.
 6071 E ((Lachen)) Ja, es war ähm also der erste Tag war ja doch schon sehr
 6072 interessant. Erst mal da im Lichthof, wo man sich auch im Nachhinein gefragt
 6073 hat, warum man so früh aufgestanden ist, um da hinzugehen halt ((Lachen)).
 6074 Man hat so bekannte Gesichter gesehen. Das fand ich ganz nett, so ach, du
 6075 auch hier und immer noch nicht weggekommen aus der Stadt und so was.
 6076 Aber äh, na ja gut. Und äh dann hierher und dann hat man hier auch noch n
 6077 paar bekannte Gesichter gesehen, das war auch so ganz nett. Aber es verlief
 6078 sich dann auch, weil unterschiedliche Studiengänge. Ja, und dann äh saß man
 6079 hier und wurde in irgendeine Gruppen eingeteilt. Und ähm ((...)) ja, äh.
 6080 Und am nächsten Morgen, wo es da n gemeinsames Frühstück geben sollte,
 6081 hat man dann festgestellt, dass da eigentlich gar keiner hingegangen ist. Oder
 6082 ((Lächeln)) zumindest kaum. Also das hat dann nach dem ersten Tag schon
 6083 stark nachgelassen ((Lachen)) beziehungsweise war dann der erste Lernerfolg
 6084 da: man muss nicht zu *allen* Veranstaltungen gehen ((Lachen)).
 6085 I ((Lachen)) Das war ja schnell.
 6086 E Ja, ne. Ja, und eh, dann. Was war denn da noch? Ich weiß es gar nicht mehr
 6087 so genau. (((grüblerisch))) Was war da denn noch ich glaube
 6088 I Viele erzählen ja, dass der Stundenplan so ne Hürde war.
 6089 E Ja. Ja, das richtig. Das war ja auch gleich dann Montag dann noch in diesen
 6090 Kleingruppen. Die ganzen Fragen drehten sich um den Stundenplan, wie
 6091 mach ich meinen Stundenplan. Und ich muss auch sagen, ich war nachher

6092 richtig stolz, als ich meinen ersten fertig hatte. Und äh, ((Lächeln)) dann beim
 6093 zweiten hat man sich gefragt, ja warum eigentlich. ((Lachen)). Aber ich
 6094 denke auch, es ist einfach, äh, grade für Leute, die vorher nicht studiert
 6095 haben. Die einfach es gewohnt sind, etwas vorgegeben zu bekommen. Und
 6096 dann ham se da dieses Heft, gut, so sonderlich dick isses nicht. Aber man hat
 6097 den Eindruck, dass es dick ist. Und man versteht die Kürzel nicht, keine
 6098 Ahnung. Und was ist überhaupt wichtig, was sind Pflichtveranstaltungen, was
 6099 muss ich tun und was nicht? Äh, das ist, denk ich, dass der/der Stundenplan
 6100 da auch einfach über die ähm, der ist halt was, was einem Halt und
 6101 Orientierung gibt. Und das fehlt einfach. Und deshalb wurde es vielleicht von
 6102 allen einfach so dermaßen drauf projiziert.
 6103 I Hmhm. War es für dich n Kulturschock, weil du eher aus so nem technischen
 6104 Umfeld kommst?
 6105 E ((Lachen)) Ach nein, nein nein. Das nicht. Ähm, also ich muss mal so sagen,
 6106 gewisse Vorurteile ham sich bestätigt. S war auch schon am ersten Tach, als
 6107 ich in der Straßenbahn saß und da so n paar Mädels vor mir hatte. Die gingen
 6108 dann auch die Straße lang, da wusst ich schon in der Straßenbahn, wo se hin
 6109 wollten. Also das war ((Lachen)) vielleicht n bisschen ähm, n bisschen
 6110 gemein jetzt auch, aber s war halt so.
 6111 I Woran haste das gemerkt?
 6112 E Ich/ich fand die/die ähm äh so der/der Kleidungsstil und wie sie sich so geben
 6113 und ähm aussahen und geredet haben. Das ist/ist wirklich klischeemäßig, äh
 6114 man soll so ja auch nicht denken. Aber es hat sich einfach bestätigt.
 6115 I Auch dann im weiteren Studienverlauf?
 6116 E Ja. Ja, also ich muss äh schon ganz ehrlich sagen, dass ähm äh auch grade so
 6117 bei Referaten, wenn man die Leute dann halt da vorne stehen hat, auch so im
 6118 fortgeschrittenen Semester. Und die fangen dann an zu reden äh/also nicht,
 6119 dass ich nun derjenige bin, ders besonders toll kann. Wenn ich da vorne stehe,
 6120 dann denken wahrscheinlich auch viele, was/wie verhält der sich denn. Aber
 6121 so ich finde halt schon, dass sich hier Klischees bestätigen. ((Bahngeräusche))
 6122 I Jetzt hast du am Anfang so studierst, so Wissensinseln sammeln. Hat sich das
 6123 geändert?
 6124 E Ja, schon. Ähm, s hat sich, ja insofern geändert, weil/oder sagen wir so, was
 6125 mit reinspielt bei der Auswahl von Seminaren ist auf jeden Fall der Dozent.
 6126 Ähm, s ist einfach so. Und ähm mitunter ist das Thema interessant, aber der
 6127 Dozent eben nicht. Und dann geht man da n paar Mal hin und stellt fest, dass,
 6128 na ja, irgendwie, dann guck ich mal in das und das Buch, was er benutzt hat
 6129 oder so. Und äh man geht schon ja, eigentlich doch immer zielstrebig vor.
 6130 Und ähm ((...)) gut, viele Seminare, die sich dann wiederholen, erübrigen
 6131 sich, weil man sie schon kennt. Und ähm ((4)) jo. ((4)) An sich, ich meine, es
 6132 bleiben ja so von Seminaren (ja fast schon) Inseln. (unverständlicher Satz)
 6133 I Inwiefern sehen die Schwerpunkte jetzt anders aus als zu Beginn?
 6134 E Zu Beginn gab es eigentlich keine Schwerpunkte. Weil ja, da hat man so
 6135 seine Einführungsveranstaltungen, Psychologie und Soziologie. Und äh
 6136 dummerweise in EB gabs das nicht. Das gabs erst seit dem/als ich im dritten
 6137 Semester war. Da gabs dann eine Veranstaltung. Die war so dermaßen
 6138 überfüllt, weil da glaub ich auch in dem Jahr dieser äh Fehler hier in der
 6139 Verwaltung passiert ist oder warum auch immer das so, äh. Genau und dann
 6140 hieß es auf einmal, das ist jetzt nur für Erstsemester. Und da dachte ich, hey,
 6141 das hätt ich eigentlich gerne mal besucht. ((Lachen)) Auch n bisschen blöd.
 6142 Aber nun gut. Äh, und dann ((5)) ach die warn so, ja. ((10)) Hm,

6143 Schwerpunkte. Die ham sich ja dann so entwickelt. So am Anfang, ja, musst
6144 man ja so ins Blaue studieren. Zwangsläufig. Also wenn ich jetzt mit ner
6145 klaren Vorstellung hier hergekommen wäre, dass ich äh genau dieses oder
6146 jenes hier verfolge. Und dass es für mich eigentlich schon genau feststeht,
6147 dann wär ich sicherlich am Anfang zielstrebig gewesen. Kann man jetzt im
6148 Nachhinein vermuten, weiß ich nicht. Ob es ((...)) da das nicht der Fall war,
6149 hm, hat man halt versucht n breites Feld abzudecken.

6150 I Hmhm. Mit welchen Erwartungen bist du an das Studium herangetreten?

6151 E Hmhm. Ähm ((4)) ich hatte, so gesehen keine großen Erwartungen. Ähm
6152 ((Geräusch einer abgestellten Tasse)) sondern hab gesagt/oder hatte ja
6153 eigentlich die Überlegung, ich probier das aus. Und wenn's nicht gefällt, dann
6154 äh cancel ich das. Und orientier mich um oder beziehungsweise verfolge
6155 diesen technischen. Und insofern hab ich/bin ich da auch recht offen
6156 rangegangen, hab gesagt, schau ich mal. Irgendwo war klar, wenn ich es
6157 studiere, dann will ich auch diesen Schwerpunkt Medienpädagogik setzen.
6158 Und was ich dann noch geplant habe, das war schon/war schon wichtig. Äh,
6159 ansonsten war es so, dass ((...)) da keine großen Erwartungen warn.

6160 I Hmhm. Gut. Ja, das ham wir auch. ((5)) Ähm, wenn du dir dein bisheriges
6161 Studium ansiehst, fallen dir besondere Wendepunkte ein?

6162 E ((...)) Wendepunkte. Also es gab ein/also s gab nicht den Punkt als solchen.
6163 Dass man gesacht hat, ich geh hier aus einer Veranstaltung raus an einem
6164 bestimmten Tag und sage, wow, das was ich heute gehört habe, das hat mich
6165 voll überzeugt, das hat mir n Denkanstoß gegeben und ähm, genial. Also in
6166 welche Richtung auch immer das dann aus/ausgeht. Das gabs eigentlich nicht.
6167 Es gab so, ja Phase bzw. einzelne Schritte, die auch ähm ((4)) ja, die auch so
6168 parallel, also Studium und/und eben meine Arbeit beziehungsweise da so
6169 diese Entwicklung. Das man (dann auch gesacht hat) ((4)) dadurch, dass man
6170 beim Studium auch, wenn man dann so vom Chef mal wieder einen auf die äh
6171 Mütze gekricht hat und man sich anhören durfte, wie doof man doch ist. Dass
6172 man dann auch gesagt hat, ja, dann halt eben nicht. Dann ((Lächeln)) hab ich
6173 ja noch mein Studium beziehungsweise dann geh ich eben da hin. Und hab da
6174 für mich n Weg gefunden, der/den ich für äh gehbar halte. Und insofern wars
6175 äh auch dann so/so, nach, um beziehungsweise um die Vordiplomphase, also
6176 drittes Semester, Übergang viertes Semester. Dass man halt da gesacht hat,
6177 jetzt hat man ja quasi so den ersten Schritt gemacht. Man hat ja so die erste
6178 ähm, ja auch für sich ne erste Bestätigung bekommen. Oder Rückmeldung,
6179 sagen wir mal so. Bestätigung nicht, Rückmeldung. Äh für das Studium, für
6180 das, was man getan hat. Und ähm auch wie mans halt getan hat. Dass man da
6181 auch feststellt, ja, das ist doch/das ist doch was.

6182 I Wenn wir noch mal bei diesem dritten und vierten Semester bleiben. S hört
6183 sich so an, als wenn sich dein Verhältnis zum Studium so n bisschen gefestigt
6184 hat.

6185 E Ja. Ja, genau.

6186 I Kannst noch mal sagen, worin das bestanden hat?

6187 E Ja. Also ähm, nicht ((Tassengeräusch)), nicht unbedingt, weil man gesagt hat,
6188 ich hab jetzt die Prüfung geschafft. Sondern eher, dass man hm, ähm es bis, ja
6189 bis dahin geschafft hat. Dass man aber auch mit seiner/mit seiner Arbeit oder
6190 auch so, wie man sich das Studium einteilt und wie man es äh für sich selbst
6191 ja auch organisiert. Dass man da äh die/oder die Rückmeldung bekommen
6192 hat. Ja, es funktioniert so. Das kann man so machen. Und das war, ja,
6193 vielleicht auch äh anstrengend. Oder es *war* anstrengend. Oder hat Zeit und

6194 Mühe und Kraft gekostet. Aber es hat eben/s hat funktioniert. Und ähm, das
6195 man da weiter machen kann. Dass man nicht festgestellt hat, dass man dafür
6196 überhaupt nicht geeignet ist oder
6197 I Hmhm
6198 E für diese damit verbundene Arbeitsweise. Dass die einem nicht liegt oder so.
6199 Eher das Gegenteil. Dass es halt passt.
6200 I Hm. Kannst du mal einkreisen, was das Besondere im Pädagogikstudium
6201 ausmacht, wofür du die Bestätigung bekommen hast?
6202 E Ähm, das ist zum einen, dass man ja doch ((Tassengeräusch)) sehr viel, klingt
6203 blöd, ja, selber machen muss. Und selber organisieren muss. Also
6204 (unverständlich) lernen muss man ja meistens selber. Es ist ((Lachen))
6205 passiert ja höchst selten, dass da einer von außen irgendwas reintrichtert, und
6206 man kanns dann ohne eigenes Zutun. Das ist ja, ähm, nicht so der Fall. Ähm,
6207 was sehr gut ist, also eigentlich. Ich mein, wobei, wenn man dann hinterher
6208 derjenige wär, der das reintrichtert, hätte man ja auch n Job. ((Lachen))
6209 I ((Lachen))
6210 E Es kann auch so gehen, dass es n Trichter gibt. Naja, nein, dass einfach die äh
6211 ((6)) wie war das mit dem (unverständlich), ne, ja. Also das warn diese/diese
6212 Art des Studierens. Also nennen wirs mal so. Also dieses selbst eben
6213 raussuchen, äh auch also ohne Vorgabe, sondern einfach selbst raussuchen,
6214 was man machen will. Das dann aber auch machen *kann*. Beziehungsweise
6215 das dann auch umsetzen kann. Ja.
6216 I Hmhm. Und nach welchem Verfahren gingst du vor? Erst ins Blaue
6217 E Genau
6218 I Und dann?
6219 E Vielleicht einfach, dass Themen, die auf den ersten Blick vielleicht nicht
6220 unbedingt interessant äh schienen, äh dann doch einiges in sich bargen, wo,
6221 wo man für sich auch sagen konnte, ja, da kann man anknüpfen, da kann man
6222 in dieses Thema rein beziehungsweise diesen Aspekt näher beleuchten, weil
6223 er dann doch interessant wurde. Beziehungsweise für sich dann auch einfach
6224 gesagt hat, ja, da scheint es doch wichtig zu sein, das zu wissen, also pack
6225 ich's einfach, beschäftige mich damit. Also auch irgendwann mal wieder das
6226 Interesse auszuschalten und sagen, nee, das muss jetzt sein und jetzt tu ich
6227 das, so.
6228 I Hmhm
6229 E Das hat ja dann auch geklappt.
6230 I Kannst du da n Beispiel erzählen?
6231 E ((7)) Hm, vielleicht, im Laufe noch.
6232 I ((Lachen))
6233 E Also, momentan will ich doch mal dein Angebot ausnutzen, aus m Fenster
6234 starren zu dürfen.
6235 I Darfst du.
6236 E Ähm, Beispiel, dass ich eigentlich von einem Thema ja positiv überrascht
6237 wurde, ne. Ähm. ((5)) ((Laut)) Ja! S war sicherlich das ähm, der äh, s ist
6238 eigentlich n schönes Beispiel. Der Rechtsschein im Grundstudium. Der
6239 war/das war ganz nett. Ähm, irgendwie musste man ja dieses Recht machen.
6240 Und dann gibt es ja so das Angebot ist ja nicht von vielen Dozenten da. Und
6241 ähm äh dann hat man auch gesagt, oh, irgendwie bei der will ich ja eigentlich
6242 *gar* nicht und so. Und äh dann hat sich da etwas ergeben. Äh, ging es um
6243 Schulgesetz. Was ja sich für/für den Erwachsenenbildner nu nicht unbedingt
6244 von Interesse sein muss. So vielleicht ne grobe Ahnung, Schulverwaltung und

6245 Schulleitung und/und/und Lehrer. Und wie auch immer das Zusammenhängt.
 6246 Und Schulleiternrat und was weiß ich noch alles. Naja, gut, da hat man mal
 6247 was von gehört. Aber letztendlich äh meint man, äh, sag ich jetzt einfach mal
 6248 so, von meinem Standpunkt aus ist es nichts oder kein Wissen, wo man
 6249 hinterher sagen würde, das würd mich jetzt ultimativ weiterbringen, ne.
 6250 Vielleicht irre ich mich ja. Aber man weiß es ja nicht. Auf jeden Fall
 6251 ((Lachen)) das ist ja so n Seminar, wo man erst mal so vom Titel, ne,
 6252 Schulgesetz, sacht, äh nee, ich bin kein Lehrer. Und äh das will ich nicht.
 6253 Aber eben, es hieß, nein, Rechtsschein muss sein, braucht man, also geh ich
 6254 da hin und mach das. Und haben da also irgendwie über Schulbehörde oder
 6255 so was da Referat gehalten. Noch mit einer zusammen. Was auch von der
 6256 Gruppenarbeit her nicht so wahnsinnig optimal war. Irgenwie noch blöd.
 6257 Aber wo auch der Dozent einfach so gut war und entsprechend locker war,
 6258 aber trotzdem ernst mit dem Thema umgegangen ist. Das war so ne Sache, da
 6259 war das bei diesem Dozen/bei diesem Doz ääh Dozenten machen zu können,
 6260 äh war es die Sache schon wert. Also so was man auch so gesehen hat, erst
 6261 mal n blödes Thema, da kann es doch noch nett werden. Zum Beispiel.
 6262 I Hmhm, du sagst, da lags einfach auch am Dozenten.
 6263 E Ja, auch. Also einfach auch, wie er das präsentiert hat. Er hat es sicherlich
 6264 auch äh schlechter präsentieren können oder trockener, dann hätte man auch
 6265 gesagt, ne.
 6266 I Hmhm. Ja, das ist interessant.
 6267 E Ja, war ja in der Schule auch so. Ich mein, man hat seine Kurse auch nicht
 6268 nach Interesse gewählt, sondern nach Lehrer. Ich mein, welcher Lehrer was
 6269 angeboten hat, hat man dann entschieden, na ja, das konnten wir meistens
 6270 nicht entscheiden. Aber auch gerade mit Leistungskursen oder
 6271 Prüfungskursen. Dass man gesagt hat, na ja, Politik und Geschichte,
 6272 eigentlich mach ich Geschichte lieber, aber Politik ist halt eben der Lehrer,
 6273 und mit dem komm ich besser klar als mit dem in Geschichte. Und das man
 6274 auch da sagt, na ja, ist zwar vom Thema her nicht so spannend. Aber es gibt
 6275 etwas, wofür es sich dann doch zu kämpfen lohnt.
 6276 I Hmhm. So gab es kleine positive Überraschungen bei Themen im
 6277 Grundstudium, hör ich raus.
 6278 E Ja. Gut, es war jetzt aber auch, ich glaube, dabei war s dann auch. So viel
 6279 mehr ((4)), ja das ist es generell.
 6280 I Hatte die Vordiplomphase dann Auswirkungen auf dein Studium oder hast du
 6281 ganz normal weiter gemacht?
 6282 E Nee, es hat, äh, doch, das Gefühl war, dass es sich gefestigt hätte. Also dass
 6283 mans schon ähm, wenn man bis dahin noch so n bisschen schwankend war,
 6284 ob man es wirklich bis zum Ende durchzieht oder nicht, beziehungsweise ob
 6285 es wirklich äh für einen was ist, ob man sich das vorstellen kann, war doch
 6286 danach beziehungsweise um diese Phase herum klar, dass man es wirklich
 6287 auch weitermacht und dass man sagt, ja, hab ich was gefunden, was passt und
 6288 das mach ich weiter.
 6289 I Hmhm. Also einmal überzeugt durch die Inhalte.
 6290 E Ja.
 6291 I Inwiefern hast du ab da deine Stundenpläne anders geschrieben?
 6292 E Äh man ist vielleicht, (unverständlich) aber so n bisschen lockerer
 6293 umgegangen. Ähm man hat nicht mehr so wahnsinnig äh, was heißt
 6294 wahnsinnig, man ist die Sache nicht so verkrampft angegangen. Ähm,
 6295 bisschen lockerer, klar, man ist ja auch n bisschen erfahrener, wenn man mal

6296 von anderthalb Jahren Erfahrung äh sprechen will. Und äh hat auch so Sachen
 6297 ähm auch, was die Planung auch angeht. Dass man gesagt hat, na ja, den
 6298 Schein mach ich hier und den dort und so. Und das klappt schon. Und weiß
 6299 man ja dann auch, dass es irgendwie auch klappt. Und so was. Und ähm, ja,
 6300 das hat sich schon so ausgewirkt, dass man einfach n bisschen/bisschen
 6301 lockerer, aber auch erfahrener an/an den Stundenplan beziehungsweise
 6302 letztendlich ja an die Planung rangegangen ist.
 6303 I Hmhm
 6304 E So an/an die Gesamtplanung. Also nicht nur für das Semester, so betrachtet.
 6305 Sondern sich schon überlegt hat, ok, wenn ich's in diesem Semester nicht
 6306 mache, mach ich's im nächsten. Und/und hoffe, dass das äh dann wieder so
 6307 läuft, wie es in den vorangegangenen Semestern war. Was dann ja hin und
 6308 wieder auch mal so eintrat. Und dann hatte man ja schon/konnte man anders
 6309 planen. Dadurch, dass man einfach mehr wusste.
 6310 I Hmhm. ((4)) Hmhm. Am Anfang hast du mal so formuliert, irgendwie hams
 6311 die Inhalte bei dir geschafft.
 6312 E ((Lächeln))
 6313 I Ähm, ich bleib da noch n bisschen. Ich finds ungewöhnlich. Jemand erlebt
 6314 sich als Techniker
 6315 E Ja
 6316 I und dann studiert er Pädagogik und brichts auch nicht ab sondern ist am Ende
 6317 überzeugt. Versuch mal einzukreisen, wo das war, wann das war. Was war es
 6318 genau, das überzeugte?
 6319 E Ja. Ähm ich bin jemand, der sich für/doch für vieles interessiert. Und ähm
 6320 auch zumindest begrenzt begeistern kann.
 6321 I Hmhm
 6322 E Äh, ich hätte es vielleicht auch geschafft und hätte, hm, gut, Anglistik grade
 6323 nicht. Aber vielleicht doch und irgendwie zwei Semester was komplett andres
 6324 studiert. Was heißt komplett andres. Also was weiß ich was, äh ((5)) keine
 6325 Ahnung, ja, Politik oder irgendwie so was. Äh, und äh das ist vielleicht äh
 6326 zum einen das Problem für mich selbst. Also für meine ähm, für meine
 6327 berufliche Zukunft. Dass ich einfach auch nicht äh sagen kann, dass/diese
 6328 Richtung oder diese oder diese. In Kategorien, dass ich sage, das interessiert
 6329 mich, das möchte ich machen, das verfolge ich. Und alles andre blende ich
 6330 aus und gehe nur diesen Weg. Äh, koste es was es wolle, aber das ist für mich
 6331 das Richtige. Das/so bin ich leider äh nicht veranlagt. Sondern kann mir eben
 6332 auch noch viele andre Dinge vorstellen. Und habe äh dadurch sicherlich auch
 6333 in diesem Studium ähm gelernt, dass ich sage, ok, ich hab dann
 6334 Veranstaltungen, Medientheorie. Ich hab dann n bisschen Pädagogik. Ich
 6335 habe äh die andern Fächer. Und äh fand in allen Bereichen interessante Dinge
 6336 vor und habe/bin vielleicht auch dadurch, ja, hier geblieben. (Unverständlich)
 6337 viele/viele Bereiche. Die sicherlich nicht komplett voneinander getrennt sind.
 6338 So auch für sich stehen können.
 6339 I Hmhm. Du bist also im Rückblick froh, dass du hier auch breiter
 6340 angesprochen wirst als etwa bei Maschinenbau?
 6341 E Ja. Ich meine gut, bei/bei/bei Maschinenbau, das ist so n toller Vergleich, ne.
 6342 Dass auch hier so, immer, na ja. Die haben ja auch aus vielen Bereichen was.
 6343 Ham, können ja auch sagen, Richtung Autos bauen oder Maschinen als solche
 6344 bauen oder Produktionsmaschinen bauen oder sich mit Energie beschäftigen.
 6345 Also die ham da ja auch Möglichkeiten zu variieren. Äh, es ist aber einfach

6346 so, dass ich/dass dieser rei/dass diese reine Technik für mich doch nicht mehr
6347 der Weg gewesen wäre. Diese Erkenntnis kam dann ((Straßengeräusche)).

6348 I Was fehlt dir aus heutiger Sicht an der reinen Technik?

6349 E Dann ist es einfach, dass ich, obwohl ich mal/äh obwohl ich technikbegeistert
6350 war und es auch immer noch bin, ähm, hab ich festgestellt, dass es doch nicht
6351 dafür ausreicht, diesen Weg konsequent zu gehen. Also das äh geht eben über
6352 ein gewisses/über eine gewisse Grenze geht's einfach nicht hinaus. Und
6353 müsste hinaus gehen. Um sich auch einfach n bisschen dafür begeistern zu
6354 können. Zu sagen, ja, das ist zwar mühsam, aber es macht eben trotzdem
6355 Spaß. Aber das äh, glaub ich, bei mir bei einem gewissen Punkt dann so
6356 gewesen, dass ich gesacht hab, nee, ist *nur* noch mühsam. Und das muss es
6357 doch nicht sein.

6358 I Hmhm. Weitere Wendepunkte?

6359 E Ja, ja. Hm. ((4)) Hm. ((4)) Ja, vielleicht auch so/so, jetzt das sechste Semester
6360 war an sich äh, also viertes Semester, nach dem Vordiplom, das war dann
6361 auch Sommer und gesacht, n bisschen ruhiger alles. Und erst mal äh, ja, n
6362 bisschen ruhiger angehen. Fünftes war dann äh wieder Winter. Das war
6363 durch/durch Pflichtveranstaltungen auch n bisschen blöd. Und jetzt, das
6364 sechste fand ich eigentlich so, dass es sehr/sehr arbeitsintensiv war. Also doch
6365 intensiver als/als alle andern zuvor. Und das es aber trotzdem, dass man trotz
6366 der/der Arbeit immer noch ja, auch den Spaß hatte. Beziehungsweise auch
6367 gesagt hat, nee, ich/ich will das jetzt hier nicht einfach äh/äh nicht einfach
6368 irgendwie fertig kriegen. Sondern dann auch gut machen. Beziehungsweise
6369 hab dann halt einen eigenen Anspruch dran, dem ich auch gerecht werden
6370 will. Und dass das ja dann trotzdem noch so viel Spaß gemacht hat. Dass man
6371 dann gesagt hat, na ja gut, dann äh halt ich eben drei Referate in einer Woche.
6372 Oder auch mal zwei an einem Tag oder wie auch immer. Und äh stöhn nicht
6373 nur, sondern sage, ja, muss hier gemacht werden, dann mach ich das auch. So
6374 dass da einfach auch diese/äh, gar kein Zweifel mehr da war, sondern also
6375 von der Einstellung her gesacht hab ((...)) äh das ist es schon. Und das mach
6376 ich jetzt. Und das machst du richtig.

6377 I Hmhm. Jetzt hast du gesagt, dass mit fortschreitendem Studium Inhalte
6378 immer mehr ineinander gegriffen haben. Ähm

6379 E Ja, es war einfach dadurch, dass man in ähm ((9)) dass es sich so überkreuzt
6380 hat. Also die Inhalte als solche. Und dass man mal in manchem
6381 Soziologieseminar hatte man doch ähm die psychologischen Ansätze und
6382 ähm hatte dann, ja auch/auch gewisse Dinge aus EB-Seminaren, die man
6383 dann auch so n bisschen mit rein/die auch so mit reingespielt haben. Und da
6384 konnte man das auch für sich selbst äh zusammensetzen. Beziehungsweise
6385 hat dann das wiedergefunden oder wieder entdeckt.

6386 I Hmhm

6387 E Also weniger in Seminaren als solchen, sondern eher in der/in der eigenen
6388 Betrachtungsweise, wenn man dann das Seminar und den Inhalt sieht.

6389 I Hmhm. Ja. Wie entwickeltest du die von dir angesprochenen Schwerpunkte?

6390 E Zum einen, gut, dieser Schwerpunkt Medienpädagogik, der war ja schon von
6391 vornherein fest. Ähm, der hat äh, ist so weit gekommen, dass man, ähm, dass
6392 man ja doch festgestellt hat, da äh nicht mehr so viel Neues hier lernen zu
6393 können, wie das, sagen wir mal, ein anderer tut, der dieses Seminar besucht.
6394 Einfach dadurch, dass man ja entsprechende Vorerfahrungen in dem Bereich
6395 hat. Dass natürlich in Seminaren, in denen die Handhabung von ner
6396 Videokamera oder von nem (Videostützsystem) als grobe Einführung hier für

6397 andre sicherlich wichtig sind oder wichtig ist. Ähm so ne Einführung,
 6398 Kamerabedienung zum Beispiel. Klar, wenn die damit losziehen und was
 6399 drehen sollen, dann solln se s ja auch kommen. Und solln nicht davor stehen
 6400 und rätseln, wie mach ich denn das jetzt. Aber das war dann für mich so, dass
 6401 ich gesagt habe, ja gut, ok, das kann ich eben schon. Beziehungsweise, ist
 6402 nichts wirklich Neues. Und dass da so in der Schiene man vielleicht auch an
 6403 die Grenzen gestoßen ist beziehungsweise auch an die Grenzen, was die Uni
 6404 auch leisten *will*. Das ist sicherlich nicht, was sie leisten kann, sondern, was
 6405 sie leisten will. Was sie/vielleicht auch heißt, nee, ist ja hier kein
 6406 Schwerpunkt, also kein/kein Hauptkomplex, sondern Haupt äh Thema ist
 6407 eben hier EB beziehungsweise eben diese Lehrerausbildung. Medien ist ja nur
 6408 so nebenbei. S ist natürlich, dass es irgendwo auf der andern Seite auch an
 6409 Grenzen stößt, ist ja auch klar. Und in sofern ähm hab ich dann, was die
 6410 Schwerpunkte angeht, ja auch grade, sagen wir mal, in diesem ähm, als
 6411 Beispiel diesem Bildungsökonomiebereich, diesem Wirtschaftsbereich, was
 6412 ich jetzt nicht als Studienschwerpunkt habe. Oder als Wahlpflichtfach. Und
 6413 obwohl ich jetzt auch nicht, leider auch nicht die Zeit dazu habe, ähm, diese
 6414 Wirtschaftsvorlesungen als ähm Nebenfach, wie auch immer, kann man ja
 6415 I Hmhm
 6416 E Äh, so was zu besuchen hätt ich nicht die Zeit. Wenn ich die Zeit hätte, würd
 6417 ich's gerne machen, aber auch dort so, ja gut, Jugendbildung interessiert mich
 6418 nicht, äh, Bildung oder Integration von Ausländern interessiert mich
 6419 eigentlich auch nicht. Sondern dann doch eher so diese/diese äh
 6420 wirtschaftliche Seite. Da find ich mehr und mehr Gefallen dran. Und kann ich
 6421 für mich mir auch besser vorstellen. Und ja. Sonst, das war s mit
 6422 Schwerpunkten.
 6423 I Und wie muss ich mir konkret vorstellen, dass du Medienpädagogik vertieft
 6424 hast?
 6425 E Einfach durch die ähm, ja mehr durch die theoretischen Inhalte der Seminare
 6426 als durch die praktischen Inhalte. Dadurch, dass, ja, Praxis hat dann einfach
 6427 für mich keine so große Rolle mehr gespielt. Weil es eigentlich auch schon
 6428 äh, ja kann. Sondern eher so äh die Theorie. Also dass man dann so/so Namen
 6429 wie der Baacke, der ja nun n Synonym dafür ist, ja, kannte man vorher ja
 6430 auch gar nicht. Wenn man das (dann so liest) oder zumindest mal
 6431 durchblättern. Dass man da einfach so den/den pädagogischen Hintergrund so
 6432 n bisschen mehr für sich auch erforscht.
 6433 I Ja. Rückschau. Wie haben sich dann Vorstellungen von deiner zukünftigen
 6434 Berufstätigkeit entwickelt?
 6435 E Äh ich habe durch, sicherlich also auch durch das Studium äh festgestellt,
 6436 dass ich meine berufliche Zukunft nicht so einschätze, dass ich eine
 6437 Ausbildung mache. Dass ich einen Beruf bekomme. Und äh ich diesen Beruf
 6438 bis zum Eintritt ins Rentenalter oder, das muss man ja auch mittlerweile in
 6439 Frage stellen. Äh ausübe. Sondern ich gehe eigentlich davon aus, dass ich
 6440 ähm, auch, wenn man mal so den/den Wandel betrachtet, beziehungsweise ja
 6441 vermutet, dass sich meine berufliche Tätigkeit auf mehrere, ja, Berufe
 6442 aufteilen wird. Oder mehrere verschiedene Tätigkeiten. Dass man also nicht
 6443 sagt, ich/ich ähm, lerne jetzt (über Ausbildungsberufe fest), das ist ja auch
 6444 interessant. Also sagen wir mal, ganz banal, ich mach ne Ausbildung
 6445 zum/zum Optiker und werde dann vierzig Jahre als Optiker arbeiten. Sondern
 6446 dass ich äh also mich von dieser Berufsvorstellung doch gelöst habe, dass
 6447 man da nicht von ausgeht, sondern dass ich sage, ich mach ne breit gefächerte

6448 Ausbildung. Und denke, dass ich äh in vielen verschiedenen Bereichen da
6449 tätig sein werde. Oder vielleicht auch in zwanzig, dreißig Jahren vielleicht in
6450 der Verkäuferbranche tätig bin. Und dass insofern sicherlich ähm so/so ne
6451 Ausbildung wie hier, so mit diesen verschiedenen Komponenten auch
6452 sinnvoll sein kann. Also vielleicht doch sinnvoller als ne/ne Ausbildung, die
6453 spezifischer ist.

6454 I Hmhm. Das hat sich insgesamt verändert.

6455 E Ja. Also so auch über die, auch nicht an einem Punkt, sondern so verbunden
6456 mit der eigenen Entwicklung. So, dass man natürlich in der Schule ist noch
6457 kein so große Überlegung über den Arbeitsmarkt macht beziehungsweise ((an
6458 dieser Stelle ist das Band zu Ende) Ok. Also dass ähm, wie gesagt, dass sich
6459 das nicht mit/an einem Punkt verändert hat oder dass nicht auf einmal die
6460 große Erleuchtung kam. Sondern dass man auch mit zunehmendem Alter das
6461 äh auch noch besser einschätzen kann. Sich natürlich auch mehr dafür
6462 interessiert, Arbeitsmarkt, die Situation. Dass man das auch besser einordnen
6463 kann. Und dann eben auch unabhängig vom Studium zu solchen
6464 Erkenntnissen kommen kann.

6465 I Hmhm

6466 E Also das möchte ich nicht am Studium festmachen. Diese Überlegungen.
6467 Sondern einfach nur, dass es/dass man im Studium doch denkt, so, passt ja.
6468 Oder (unverständlich) ob es wirklich passt, wird man sehen.

6469 I Wir kriegen das schon hin, dass du mehr erzählst. ((Lachen))

6470 E Das äh versteh ich ((Lachen))

6471 I Du bist nicht der einzige, mit dem ich dieses Problem habe.

6472 E Ok. Ähm, tja.((10)) Also ich kann nicht sagen, ich kann mal für Klarheit
6473 sorgen, ich kann nicht sagen, dass ich zu Beginn meines Studiums Berufsziel
6474 A hatte und im dritten Semester B und jetzt, im sechsten, hab ich C. Das ist
6475 nicht so.

6476 I Hmhm

6477 E Ok. Soll aber weiter gehen.

6478 I Hmhm

6479 E Ähm. Sagen wir mal so, dass einfach die Vorstellung, als ähm eine äh
6480 Tätigkeit in einer pädagogischen Tätigkeit nachzugehen, dass diese
6481 Möglichkeit vom Beginn des Studiums bis heute gewachsen ist. Sagen wirs
6482 mal so. Also dass es von vornherein nicht unvorstellbar war, sonst hätte ich
6483 das hier sicherlich auch gar nicht erst angefangen. Äh sie war bedingt
6484 vorstellbar und ist dann auch durch/durch, ja, durch die Erfahrung gewachsen.

6485 I Hmhm

6486 E Hat sich ja auch gefestigt. Sagen wirs mal so. Aber s war kein/kein Wechsel.
6487 Also/oder keine, äh, nichts Alternierendes. Also dass ich jetzt gesagt habe, ich
6488 will (da rein) und will äh Medienpädagogik machen. Und dann hab ich im
6489 vierten Semester festgestellt, nee. Äh, ich will jetzt mit Jugendlichen durch
6490 die Straßen ziehn und ihnen erklärn, wie sie Graffitis sprühen. ((Lachen))
6491 Und im sechsten sag ich, äh, das ist es ja eigentlich auch nicht. Jetzt will ich
6492 ähm, jetzt mach ich Bildungsökonomie. Also so war s nicht. Sondern s
6493 einfach äh die äh die/die Vorstellung, als, ja, dieser Lehrtätigkeit, *einer*
6494 Lehrtätigkeit nachzugehen, ist gewachsen. Und äh die reine/oder die
6495 Vorstellung dieser reinen Medienbranchentätigkeit oder die reine
6496 Medienbranche hat n bisschen nachgelassen.

6497 I Hmhm. Gab es zu Beginn irgendeine Vorstellung?

6498 E Also ich habe mir meine Überlegung, die auch sehr, also bezüglich eines
6499 Studiums, die sehr, äh sehr umfangreich war. Mir fehlt ja auch so n bisschen
6500 der Vergleich zu andern. Kann ja nur jeder für sich selber ausmachen, wie
6501 sehr er da nun wirklich drüber nachdenkt. Da war, was die Wahl des
6502 Studienganges angeht, das war schon, äh, s wechselte. Ähm ((4)) dass ich zu
6503 Anfang hab ich den großen Vorteil einfach gesehen, ähm, Studium und
6504 praktische Arbeit beziehungsweise dort weiter kommen durch/durch die, also
6505 dieses Learning bei doing, wie es ja so schön heißt, zu machen. Das war für
6506 mich auch ausschlaggebend, dieses Studium hier anzufangen.
6507 Beziehungsweise war das ein/ein Weg, den ich/wo ich für mich gesagt habe,
6508 ok, das machste jetzt n Jahr. Und wenn es äh komplett in die Hose geht, dann
6509 orientierste dich um. Und wenn es äh, wenn es erfolgversprechend ist oder
6510 (aussehen wird), dann machstes weiter. Das war so mein/mein
6511 Ausgangspunkt im Studium.

6512 I Hast du dir da bestimmte Sachen für deinen Job vom Studium erhofft?

6513 E Ja, ja ok, verstehe. Also diese Symbiose quasi. Beziehungsweise, ja. Äh.
6514 ((...)) Konkret erhofft eigentlich nicht.

6515 I Hmhm. Und eingetretene Aha-Effekte?

6516 E Konkret sicherlich nicht. Eher so im Allgemeinen. Also dass man einfach,
6517 dass man n bisschen, ja n bisschen sicher geworden ist.

6518 I Was machst du da in deinem Job?

6519 E An sich so, ja, gehe eigentlich einer Tätigkeit eines Mediengestalters nach.
6520 Wir drehen, also drehen Industriefilme. Oder aber auch ähm jetzt zum
6521 Beispiel Sicherheitsunterweisungen. Wos natürlich auch schon auf
6522 pädagogische Inhalte angeht. Ankommt. Dass man dann sagt, na ja, wenn ich
6523 jetzt n Film habe, der ist neunzig Minuten lang, und ich bring im letzten
6524 Drittel das/das Wichtigste, dann ist das nicht unbedingt sinnvoll.
6525 Beziehungsweise kann man eigentlich schon sagen, dass bei dem Zuschauer
6526 dann nichts hängen bleibt. Wenn die eine Stunde berieselt worden sind, dann
6527 sind die erstmal fertig.

6528 I Hmhm

6529 E Oder dass man da äh schon Erkenntnisse aus dem Studium schon auch darauf
6530 übertragen kann. Das ist ganz/ganz interessant.

6531 I Gabs damals dann das Ziel, in diesem Job noch was zu werden oder hast du
6532 gesagt, ich verbind es erstmal, und was so dabei rauskommt

6533 E Hab ich erst mal gesagt, ja.

6534 I Ok. Und hats da jetzt irgendwelche Veränderungen gegeben?

6535 E Nee. Sagen wir mal so, ich arbeite in ner sehr/sehr kleinen Firma. Und die/die
6536 Wahrscheinlichkeit, dort übernommen zu werden nach dem Studium, ist sehr
6537 gering. Und von mir auch nicht unbedingt erwünscht. Das ist so parallel zum
6538 Studium, als Nebenjob ist das wunderbar. Ist das ne feine Sache. Aber es gibt
6539 eigentlich keine großen, keine große Entwicklungsperspektive für mich.
6540 Ähm, das heißt ja nun nicht, dass ich die (Tätigkeit) scheiße finde oder so
6541 was, ne. Dass es ne große Reiherei gibt (unverständlich). Aber man will ja,
6542 wenn möglich, nach dem Studium auch richtig arbeiten. Und äh das seh ich in
6543 der Firma nicht. Und insofern hat sich das auch unter diesem Gesichtspunkt
6544 dahin gehend entwickelt, dass man die berufliche Zukunft auch mehr im
6545 Studieninhalt sieht.

6546 I Hmhm

6547 E Oder verbunden mit den Studieninhalten. Und weniger in dem, was man jetzt
6548 schon macht. So dass ich da auch so diese Verlagerung, dass da diese
6549 Verlagerung stattgefunden hat.

6550 I Ja, verstehe ich. Hat sich da was verschoben oder sagst du, nee, jetzt erst mal
6551 die Inhalte, da bade ich drin und dann guck ich mal, was draus wird.

6552 E Dass ich äh ((4)) jetzt sage, die und die Seminare, weil ich meine, von den
6553 Inhalten bringt mir was und die andern nicht?

6554 I Du hast ja schon mehrere Erkenntnisprozesse beschrieben im Studium. Sind
6555 da neue Berufs- oder Tätigkeitsziele draus geworden?

6556 E Ja.

6557 I Und wie sehen die aus?

6558 E Also schon, dass man sich auch konkret vorstellen kann, in
6559 Weiterbildungsabteilungen von Unternehmen oder so, was ja auch vielleicht
6560 nebenher in der Vhs, so das typische Feld jetzt, ähm, also die muss es nicht
6561 unbedingt sein. Da bin ich so vermessen zu sagen, dass ich, obwohl die
6562 Arbeit sicherlich auch gemacht werden muss und man das ja auch können
6563 muss, aber, dass doch der/der Anspruch n bisschen höher ist. Ja.

6564 I Also

6565 E Ohne das groß abwerten zu wollen. Sondern dass man schon sacht, dass man
6566 auch nach Möglichkeit, ja, in/in Weiterbildungsabteilungen da in/im
6567 Unternehmensbereich da (zu arbeiten).

6568 I Hmhm. Und wie kam es zu diesem Wandel, dass du jetzt auf diese Idee
6569 kommst, Weiterbildungsabteilung im Unternehmen?

6570 E Das war/ist ähm keine spon/also keine spontane Idee. Es ist also nicht so, dass
6571 man morgens aufsteht, äh zur Uni fährt und sich im Zug überlegt, hm, was
6572 könntstn sonst machen, ach, mach ich doch das. Sondern dass einfach auch
6573 ähm damit verbunden ist, dass man ja/oder dass ich halt Gefallen an diesem
6574 Studium gefunden habe. Und dann auch sage, ja, also wie gesagt, nicht so der
6575 Mensch bin, der sich nun von einem irgendwie unterstützten Projekt ins
6576 nächste stürzt. Sondern dass ähm der/der Anspruch n bisschen/bisschen höher
6577 ist. Beziehungsweise dass man eigentlich doch äh ((5)) ja. Das klingt so
6578 (unverständlich).

6579 I ((Lachen))

6580 E Ist ja/ist ja ehrbar, wenn jemand ähm versucht, in Projektarbeit beispielsweise
6581 Jugendliche von Drogen frei zu bekommen. Also es ist ja/ja alles nicht äh

6582 I Ja, aber irgendwas daran bist ja nicht du.

6583 E ((laut)) Ja, irgendwas daran bin nicht ich, genau. Irgendwas daran, äh, genau.
6584 Also diese Tätigkeit kann ich mir einfach nicht vorstellen. Sondern dann nach
6585 Möglichkeit schon im Unternehmen oder eben als/wobei das nicht am Anfang
6586 stehen sollte, als, ja, selbstständiger (unverständlich)berater.

6587 I Hmhm. Und wie im Studium hm kamst du auf diese Idee, dass das auch n
6588 Horizont für dich ist?

6589 E Das war die Zeit. ((4)) Und ähm, ja, doch. Äh die Zeit und einfach aber auch,
6590 dass man ähm ((4)) dass man sich/für sich selbst natürlich auch nach Wegen
6591 sucht, die man ja nach dem Studium gehen kann. Und ähm vielleicht aber
6592 auch, dass man seine Position versucht ehrlich einzuschätzen. Und ähm
6593 meine Überlegung war auch, dass ich äh dass man auch an sich selbst merkt,
6594 dass die Zeit äh scheinbar immer schneller wird beziehungsweise die
6595 Entwicklungen/die Entwicklungsprozesse ja immer schneller ablaufen. Seien
6596 es jetzt technische Neuerungen oder neue Arten, ja. Und dass da meiner
6597 Einschätzung nach ja doch für/für Weiterbildung n Bedarf da ist.

6598 I Hmhm. Und wie sah dieses Suchen nach anderen Wegen aus? Hast du dafür
6599 konkret etwas getan oder

6600 E Also ich habe ähm, muss ich, äh vielleicht, bedauer ich vielleicht n bisschen,
6601 jetzt in dem Bereich, also sozusagen jetzt Weiterbildungsbereich konkret
6602 eigentlich keine Praktika gemacht. Ich habe, ja in meinen Semesterferien
6603 beziehungsweise auch parallel zum Studium gearbeitet, um Geld zu
6604 verdienen. Das war für mich auch schon wichtig. Und ähm habe insofern, gut,
6605 wenn ich das nicht gemacht hätte, hätt ich sicherlich Praktika gemacht. Das
6606 kann ich im Nachhinein einfach so sagen. Aber das ist etwas, was ich äh, was
6607 ich vielleicht gerne gemacht hätte. Einfach auch, um das für sich selbst noch
6608 abzuklopfen. Ähm, jetzt muss man natürlich überlegen, dass man das so, ja,
6609 vielleicht im Rahmen mit der Diplomarbeit machen kann. Oder aber eben halt
6610 nach m Studium, vielleicht n Praktikum zu finden. Und dann ja auch gerne
6611 länger. Beziehungsweise mit der Möglichkeit, beim positiven Verlauf sowohl
6612 für die eine Seite als auch für die andere auch ne Anstellung zu finden.

6613 I Hmhm. Und was für n Praktikum hast du im Studium gemacht?

6614 E Ich habe ähm beim, in diesem Sommer beim K. (öffentlich-rechtliche
6615 Sendeanstalt) äh, zwei Praktika gemacht. Hat sich so ergeben. Und ähm jo.
6616 Weil ich so die Richtung Journalismus beziehungsweise besteht da ja die
6617 Möglichkeit mit abgeschlossenem Hochschulstudium ähm n Volontariat
6618 beziehungsweise ((Bahngeräusche)) ne (unverständlich)ausbildung zu
6619 machen und danach als Journalist tätig zu sein. Äh was ich auch ganz
6620 interessant fand. Und habe durch die Praktika da festgestellt, na ja, klingt
6621 vielleicht ganz nett. K. klingt auch nach großem Namen, ähm, so richtig toll
6622 ist es aber auch nicht. Und äh habe insof/weil es ist ja auch, es ist einfach
6623 nicht so/so gut gelaufen. Wobei man aber auch sagen muss, dass das ein
6624 Unternehmen ist, das Praktikanten permanent durchschleust. Also die ham/da
6625 vergeht ja keine Woche, in der ja nicht mindestens ein Neuer kommt. Und
6626 einer geht. Also, da sind die Mitarbeiter doch, finde ich, auch n bisschen
6627 abgequält. Beziehungsweise die interessiert das überhaupt nicht mehr, wenn
6628 man dann als Praktikant denen über die Schulter guckt und Fragen stellt.

6629 I Ja.

6630 E Und da hat man dann nicht so viel davon. Es war/im ersten lief es besser als
6631 im zweiten. Aber beim zweiten wars dann wirklich so, dass es, ähm, da n
6632 Gespräch anzufangen, das war nicht möglich. Noch dazu, dass man ja nicht
6633 wirklich, nicht komplett fachfremd war. Also zumindest, was die technische
6634 Seite angeht. S war, die wollten da eigentlich nichts mit einem zu tun haben.
6635 Die könn zwar da sitzen, und möglichst nichts sagen, dann störnse auch nicht
6636 weiter. Und ansonsten sind se auch eigentlich alle nett. Das ist auch nicht so.
6637 Äh, aber, ja, meine, man muss eine Erkenntnisse dann durchs Beobachten
6638 oder durch gezielte hartnäckige Fragen herausbekommen. Ansonsten, äh, dass
6639 man einfach so darauf hofft, mit jemandem ins Gespräch zu kommen und der
6640 plaudert dann n bisschen, äh das ist äh. Vielleicht war ich auch der falsche
6641 Typ dafür. Das kann auch sein. Auf jeden Fall, das war so meine Erfahrung.
6642 Und äh, ja, war schon n bisschen komisch.

6643 I Ja. Und wenn das weniger enttäuschend gelaufen wäre, wäre dann diese
6644 Medienschiene stärker bei dir im Rennen

6645 E Wäre ((...)) ja, vielleicht, doch. ((4)) Wahrscheinlich schon. Die hat da doch
6646 n ziemlichen Dämpfer abbekommen. ((Lachen))

6647 I ((Lachen))

6648 E Aber, ja.

6649 I Ich hör raus, es gab zwei Ziele im Studium. Gab es da n Wechsel?
6650 E Ach so, ja, ja.
6651 I Was an diesen beiden Zielen, parallel oder nebeneinander. Was daran bist
6652 jeweils du?
6653 E Puh. Ja, das ist aber echt ((Lachen)). Ja. Hm, wo ich doch so wahnsinnig
6654 emotional reagiere ((Lachen)). Ok, was/was bin daran ich. Ähm ((...)) ich
6655 glaub, ich fang mal mit dieser Medien äh Schiene an. Das ist für mich n
6656 bisschen einfacher. Das ist etwas, was in der Schulzeit äh entstanden ist. Was
6657 Hobby wurde. Und wo ich mir dann vorstellen konnte, aus diesem Hobby
6658 einen Beruf zu machen. Äh weil's mir Spaß macht, weil's mich interessiert,
6659 weil ähm, ja, weil ich es mir vorstellen kann, beides. Es ist aber auch keine
6660 ähm Arbeit, die in typischen Arbeitsabläufen stattfindet. Also es gibt
6661 keine/man kann da nicht sagen, ich arbeite von neun bis siebzehn Uhr, hat ne
6662 halbe Stunde Mittagspause, und dann geh ich nach Hause. Äh, geht in der
6663 Branche einfach nicht. Äh allein dadurch, ähm, ich kann nicht tagsüber ne
6664 Nachtaufnahme drehen. Äh da muss ich nachts arbeiten, das ist ((Lachen)), ist
6665 irgendwie einleuchtend, ja.
6666 I Ja, fällt mir auch grad auf.
6667 E ((Lachen)) Und also das ist auch von den/von den Arbeitszeiten her, von den
6668 Arbeitsanforderungen her, weil es ist ja auch nicht so, dass man da n festen
6669 Arbeitsplatz hat. Sondern dann fährt man ins Atomkraftwerk oder man fährt
6670 in ne Müllverbrennungsanlage. Oder man fährt irgendwo zu ner Baustelle
6671 oder macht sonst irgendwas. Äh es ist ein sehr breites Feld, ein sehr
6672 abwechslungsreiches Feld. Was aber ähm ja auch dadurch grade interessant
6673 ist. Und das ist etwas, was für mich passt. Wie ich auch vorhin schon/schon
6674 sagte, dass ich auch sehr breit interessiert bin. Wen, also/nicht richtig weit in
6675 die Tiefe gehend, aber erstmal so im Ansatzbereich. Ähm ((4)) bei dem/bei
6676 der Unternehmenslösung oder beim Unternehmensweg, ähm ((6)) isses ((4))
6677 ja, das trifft eigentlich auch/auch ähnlich dazu. Dass einfach äh ja auch da
6678 nicht die Inhalte oder sagen wir mal, die zu vermittelnden Inhalte, die Dinge,
6679 mit denen man sich auseinander setzen muss, äh auch sehr variieren. Also ich
6680 meine, äh, wenn man, also ich geh zumindest ja auch mal davon aus, dass ich
6681 äh (unverständlich) aber, wenn man irgendwo auch mal anfängt, dass man da
6682 nicht ewig sitzt. Sondern ja auch seine/sein Arbeitsplatz oder seinen
6683 Arbeitgeber wechseln *muss*. Und dass da ja auch die zu vermittelnden Inhalte
6684 variieren. Und sich abwechseln und zum Teil ja auch sehr/ja sehr
6685 unterschiedlich sein können. Und dass es schon ja darum geht, sich das
6686 ranzuarbeiten und äh auf eine Art und Weise dann vermitteln zu können. Und
6687 das ist sicherlich, das ist so auch die Gemeinsamkeit. Ob ich das im Film
6688 vermittele oder ob ich das für mich selbst vermittele.
6689 I Hmhm
6690 E Das ist so, ja.
6691 I Hmhm. Sozusagen der Kern des Didaktischen.
6692 E ((Lachen))
6693 I Wie würdest du dich als Student beschreiben?
6694 E Ich bin ähm, also ich bin kein Student, der/ich bin/der ähm von einer
6695 Studentenparty zur nächsten reist. Dummerweise wohn ich, oder was heißt,
6696 dummerweise, Gott sei dank wohn ich nicht in Hannover. Äh, sondern
6697 außerhalb. Und habe dadurch, also der Zug fährt einmal in der Stunde. Und
6698 das äh schränkt die Bewegungsmöglichkeit doch arg ein. Ähm und insofern
6699 bin ich auch nicht so, dass ich jeden Abend mit Kommilitonen um die Häuser

6700 ziehe. Weil es einfach äh von der Örtlichkeit nicht oder nur schlecht machbar
 6701 ist. Bin, was das Studienverhalten angeht, so, dass ich die Sache, glaube doch,
 6702 ja, ernst nehme. Und mich eigentlich auch ganz gut organisieren kann. Und
 6703 ähm so n bisschen an Gruppen/oder wenn ich in Gruppenarbeit was tun muss,
 6704 doch n bisschen verzweifle. Weil andere das häufig nicht so handhaben.
 6705 Sondern ähm, ja, das fängt schon damit an, dass man einfach nicht, wenn man
 6706 sich dann trifft, um ein Thema grade am Anfang zu besprechen, dass da
 6707 beispielsweise auch keinerlei Vorarbeit stattgefunden hat. Beziehungsweise
 6708 dieses sich nicht vorbereitet haben, allein mal im Internet nachzugucken und
 6709 so. Also das heißt jetzt nicht, dass ich das äh im großen Umfang mache. Aber
 6710 wenn ich ähm, ich hab jetzt so in diesem Semester n Seminar. Da haben wir
 6711 so über einen ähm äh, einen Menschen ein Referat gehalten, der das Glück
 6712 erforscht hat. Äh und ähm da hab ich also einfach mal im Internet geguckt, n
 6713 paar Seiten zusammen kopiert und ausgedruckt, und dann hatte man was. Und
 6714 dann wusste man, worum s eigentlich so im Groben geht. Ohne sich nun das
 6715 fünfhundert Seiten starke Buch durchzulesen. Was ja auch so erstmal nicht
 6716 machbar ist. Grade, wenn man fünf Leute in der Gruppe hat und es gibt nur
 6717 ein Buch. Das ist ja sehr schwierig. Und man sich da von andern Leuten
 6718 anhört, ja, sie ham zwar geguckt, aber sie finden nichts. Jetzt hieß dieser Typ
 6719 (ungewöhnlicher, fremdländischer Name). Und wenn ich diesen Namen in
 6720 irgend eine Suchmaschine eingebe ((Lächeln)), dann kann ich mir sicher sein,
 6721 dass ich da was finde, das liegt allein am Namen schon. Also das ist, ja. Ähm,
 6722 und da find ich, äh, dass man das auch grade im höheren Semester erwarten
 6723 könnte.
 6724 I Hmhm
 6725 E Und es ist aber so, ja. Ich handhabe das immer so, und ich finde eigentlich,
 6726 dass man das auch von andern erwarten kann. Dass man sich auch mal
 6727 vorbereitet beziehungsweise auch ähm, grade wenn ich zusammen ne
 6728 Gruppenar/oder ne Präsentation ausarbeite, dass man sich Ergebnisse mal hin
 6729 und her mailt. Wenn ich erfahre, dass man/man äh, äh, mein Mitstreiter oder
 6730 wie auch immer, mir ne falsch Email-Adresse gibt oder dass er seine Emails
 6731 nicht abrufen oder ähm es dann aber auch nicht für nötig hält, einem die
 6732 Telefonnummer zu geben, äh, dann verzweifelt man eigentlich so n bisschen.
 6733 Dass man wieder zu sehr von sich auf andere schließt.
 6734 I Hmhm. Wie kommst du zu den Themen, an denen du arbeitest?
 6735 E Ja, zum Einen, wenn man in den Seminaren n Schein machen musst. Ist doch
 6736 scheinatorientiert, da muss man ehrlich bleiben. Ähm zum andern ja auch,
 6737 wenn man mit Kommilitonen was zusammen machen muss. Wenn man dann
 6738 sagt, ja, ist nicht gänzlich uninteressant, ist auch/könnt auch prüfungsrelevant
 6739 sein. Und dann ist das ja auch schon ähnlich wie das Argument, dass man n
 6740 Schein brauch. Also dass man schon, ja, zweckgerichtet da ran geht.
 6741 I Hmhm. Bist du auch jemand, der unabhängig von Seminaren Themen
 6742 vertieft?
 6743 E ((4)) Doch, meist über Seminare und Gruppenarbeiten. Also es ist ähm
 6744 ((Bahngeräusche)) also beispielsweise jetzt in diesem Semester, da hatte ich
 6745 das Seminar, behandelte gesellschaftliche Todesvorstellungen. Das ist ein
 6746 Thema, was ich mir so nie, mich nie mit auseinander gesetzt hatte. Was dann
 6747 aber auch durch/durch die Lektüre und ähm, dadurch, dass man das Seminar
 6748 besucht hat, einfach auch interessant wurde. Und das ist auch, ähm, da Dinge
 6749 angesprochen wurden, so/so weit und so radikal hat man über dieses Thema
 6750 noch gar nicht nachgedacht. Und äh, es ist aber doch interessant und es war

6751 was Wahres dran und äh. Was aber auch dann meist, hab ich's dann aber auch
 6752 dabei belassen. Es ist schon vorgekommen, dass man Themen für sich vertieft
 6753 hat, klar. Also dass man äh da im Internet noch mal geguckt hat oder sich mal
 6754 n Buch ausgeliehen hat, um das noch mal nachzulesen. Aber nicht mit/mit
 6755 vollem Ehrgeiz. Ähm, auch nicht so, dass ähm ((...)) man da selbst noch
 6756 zu/zu Sphären vordringt, die im Seminar noch nicht behandelt wurden. Bei
 6757 den meisten wars schon so, dass der Erkenntnisstand am Ende des Seminars,
 6758 dass mans dabei belassen hat.
 6759 I Hmhm, ok. Letzte Frage. Wenn dich jemand aus deinem Umfeld fragt, was
 6760 du da eigentlich genau studierst
 6761 E ((Lautes Lachen)) ja!
 6762 I Was antwortest du dieser Person?
 6763 E Das kommt häufig vor. Ähm, das ist äh, was ich dieser Person/ich gehe meist
 6764 diesen Umweg, dass ich sage, ich studiere Medienpädagogik. Was ja so
 6765 gesehen nicht gänzlich falsch ist. Und was äh/wo die Leute dann auch fragen,
 6766 wie oder was, wie, wo. Und dann äh komm ich über diese Filmschiene da hin,
 6767 dass man dann sagt, ja hier, der Film oder sonst hier (unverständlich). Das ist
 6768 für die meisten Leute irgendwie interessant. Äh, hat man eigentlich auch recht
 6769 schnell wieder Ruhe. ((Lächeln)) sag ich jetzt mal so. Also ich bin, ähm,
 6770 niemand der, oder/oder sagen wir so, ich habe einfach die Erkenntnis
 6771 gewonnen, wenn ich sage, ich studiere Erwachsenenbildung, dass es dann,
 6772 häh? Und ähm dann denken die meisten, das ist Lehrer, oder das ist
 6773 Pädagogik, das ist doof, oder wie auch immer. Und denk ich so, jetzt
 6774 irgendwie verarschen. Und/und sonst irgendwie sag ich das eigentlich höchst
 6775 selten. Und äh habe eigentlich auch wenig Lust, den Leuten zu erklärn, was
 6776 ich eigentlich genau mache. Ner Kommilitonin von mir ist das passiert, als sie
 6777 das bei ner Party gesagt hat, da hat man ihr ne Schale Müsli gereicht. Das ist
 6778 ja echt ((Lachen)), ist so als Gag ja schon ganz witzig. Aber es trifft die Sache
 6779 eigentlich. Zumindest bei den Bekannten, die *mich* das bisher gefragt haben.
 6780 Äh, dass viele Leute doch so mit diesen traditionelleren Berufen, wenn ich
 6781 das mal so nenne, eigentlich doch mehr anfangen können. Wenn jemand sagt,
 6782 ich studiere Jura, dann äh ist das ja was. Und dass man mal genauer hinschaut
 6783 und auch mal sieht, wie Juristen im Studium anfangen müssen, unter welchen
 6784 Bedingungen und wie viele es davon gibt. Dass man eigentlich nur von
 6785 diesem Studium abraten kann meiner Meinung nach. Äh, das sehne, das
 6786 sieht man dann nicht. Grade bei älteren Leuten, die können ja dann mit so
 6787 nem Pädagogikstudium, was dann nicht als/in der Lehrertätigkeit endet,
 6788 sondern, oh, woanders, dann kommen höchstens noch Volkshochschule. Und
 6789 dass es dann aber *immer* noch weitre Tätigkeiten gibt, das wissen sie nicht.
 6790 Und ähm, da hat man eigentlich auch selten die Lust, das dann ausführlich zu
 6791 erklären. Also klar, bei nahe stehenden Leuten natürlich. So, meine Eltern
 6792 wissen, was ich mache.
 6793 I Hmhm
 6794 E Aber ähm, jetzt so, ja bei Feiern oder sonstigen familiären Angelegenheiten,
 6795 äh entfernte Verwandte, Bekannte zusammen kommen, dann schildere ich das
 6796 nicht in aller Ausführlichkeit. Sondern dann wird es umschrieben.
 6797 I Was kann ein Diplompädagoge?
 6798 E Ein Diplompädagoge kann, äh, ja, kann vieles. ((Lachen)). Sollte er
 6799 zumindest können. Reicht das ((Lachen))?
 6800 I Nein ((Lachen))

6801 E Ja, ich sehe zum einen ne Tätigkeit in grade dieser Medienschiene oder im
6802 Journalismusbereich. Denn Dinge zu recherchieren, aufzubereiten und zu
6803 präsentieren ist das, was man hier auch lernt. Oder was hier auch die Inhalte
6804 sind. Nicht nur. Und ähm ich sehe, klar die/die klassische Vhs. Aber
6805 letztendlich, es läuft eigentlich immer auf das gleiche hinaus. Ich erarbeite
6806 mir etwas, ähm, bereite es in irgend ner Weise auf und präsentiere es. Oder
6807 versuche es zu vermitteln. In welchem Rahmen ich das mache, ob ich das an
6808 der Vhs mache, ob ich das in nem Unternehmen mache, indem ich sage, ich
6809 mache da Weiterbildung, Fortbildung, Schulung. Ob ich das als ähm, gut
6810 Berater ist n bisschen was anderes. Da geht es ja doch darum, Dinge zu
6811 analysieren und dann ähm Konsequenzen beziehungsweise Strategien daraus
6812 zu entwickeln. Aber auch das ist möglich. Ja, grade konkrete Beispiele.

6813 I Was davon hast du bereits, wo musst du dich noch weiter entwickeln?

6814 E Ich habe noch kein Diplom ((Lachen)). Äh, ich habe ((...)) ich habe die
6815 Fähigkeit, äh, mich selbst zu/zu organisieren beziehungsweise bereitet mir
6816 das keine große Mühe. Ähm es ((5)) ich meine aber auch, dass ich eine ähm,
6817 doch auch einige pädagogische Fähigkeiten habe. Also ich gebe seit, ist mir
6818 neulich aufgefallen, seit vier oder fünf Jahren Nachhilfeunterricht. Immer die
6819 gleiche Schülerin seit vier oder fünf Jahren. Das kann man natürlich so oder
6820 so auslegen. Zum einen ist se vielleicht auch da, weil ich nicht gänzlich doof
6821 bin, zum andern ist sie noch da, weil ich nicht gut genug bin ((Lachen)).

6822 I ((Lachen))

6823 E Aber dann auch noch äh weitere Schüler, das Fach Mathe, da sind doch viele
6824 nicht so fit. Habe noch weitere, und es macht Spaß. Und ich denke, dass ich
6825 da nicht völlig unbegabt bin. Denen das zu vermitteln oder zu
6826 veranschaulichen. Ja, und was mir sicherlich noch fehlt, ist ne Verbesserung
6827 meiner rhetorischen und kommunikativen Fähigkeiten. Aber ich denke mal,
6828 das ist ja auch einfach so was, woran man kontinuierlich arbeiten sollte
6829 (unverständlich). Äh, ich habe kein Problem damit, ähm, in Gruppen, ja eine
6830 Art Führungsrolle, wenn wir das jetzt mal so nennen wollen, zu übernehmen.
6831 Beziehungsweise dann auch die Abläufe in Gruppenarbeiten zu organisieren.
6832 Und ähm, ja, zu sehen, dass alles läuft.

6833 I Sind das Dinge, die sich im Studium verändert haben oder würdest du sagen,
6834 das sind Dinge, die mich schon immer ausgezeichnet haben?

6835 E Ja. Ähm ich glaube, dass die von der (unverständlich) rhetorischen
6836 Fähigkeiten. Es ist doch schlimm. Genau so wie ‚ich würde sagen‘. Entweder
6837 man sagt es, oder man sagt es nicht. ‚Ich würde sagen‘, dann heißt das so, ich
6838 will es sagen, aber wenn’s falsch ist, dann heißt es nee, so ernst meint ich’s
6839 gar nicht.

6840 I Ja.

6841 E War ja nur n Vorschlag, ne. Also ich sage, ich glaube auch nicht, sondern ich
6842 weiß. Naja. Äh teils, teils. Sicherlich mitgebracht die Veranlagung war
6843 sicherlich schon da und hat sich auch schon in meiner Schulzeit so
6844 ansatzweise rauskristallisiert. Bisschen durch das Studium vertieft worden.
6845 Beziehungsweise hat sich intensiviert. Äh, komplett neu entdeckt im Studium
6846 hab ich das nicht. ((5)) Ja, ja.

6847 I Ich dank dir ganz herzlich. Wie lange hat das jetzt gedauert ((abgeschaltet))
6848

6848 **Transkripte zum Typus „Konflikthafte Tätigkeitsziel- Alternierer/innen“**

6849

6850

6851 **Danielle, 06.07.2005**

6852 zum Interviewzeitpunkt 26 Jahre alt und im 7. Semester

- 6853 I Was ich als erstes noch von dir brauch, fürs Tonband, deinen derzeitigen so
6854 formalen Stand im Studium.
- 6855 E Ok ((Räuspern)). Ich befinde mich im 10. Semester Erwachsenenbildung und
6856 möchte jetzt im nächsten Semester mein Diplom machen. Ich muss noch
6857 meinen Praktikumsbericht beenden. Und eine Hausarbeit, nee also eine
6858 Ausarbeitung ähm jetzt diese Woche fertig stellen für EB. Nee, für
6859 Erziehungswissenschaften.
- 6860 I Ja ((schreibt auf)) und ähm, Diplom. Ja, dann komm ich gleich mit der ersten
6861 Frage an. Und die lautet, wie kamst du eigentlich damals zum EB-Studium?
- 6862 E Durch n persönlichen Kontakt. Ich habe ähm vorher ne Ausbildung zur
6863 Krankenschwester absolviert. Und habe halt schon während äh der
6864 Ausbildung gedacht, also ich möchte was studieren. Ne. Und hab dann
6865 eigentlich ja durch Zufall erfahren, durch einen Kommilitonen hier, dass er
6866 halt Erwachsenenbildung studiert. Also einfach, das war mal nach m Dienst
6867 so n Zusammentreffen, ne. Na und da hab ich gedacht/da hab ich mich so
6868 informiert, was er/was denn das ist und was er so macht, das fand ich so
6869 interessant. Und hab mir dann halt n Studienführer gekauft. Über Pädagogik.
- 6870 I Hmhm
- 6871 E Und hab mich dann auch entschlossen, mich anzumelden. Oder mich zu
6872 bewerben.
- 6873 I Und was genau war jetzt inhaltlich für dich interessant, damit du es dann
6874 gemacht hast? Du hättest ja auch einen ganz anderen Studiengang machen
6875 können.
- 6876 E Ja. Also erstmal ähm, also ich wollte schon gerne äh mit Erwachsenen
6877 arbeiten, das war mir wichtig. Und in den Lehrendenbereich. Ich hab da auch
6878 schon gedacht, ich hab ähm also ich würde gerne das auch mit der
6879 Krankenpflege verbinden und wusste ja, dass es so was Lehrer für
6880 Krankenpflegeberufe gibt. Aber an der äh Fachhochschule kann man das erst
6881 studieren, wenn man Berufserfahrung hat. Also Vollzeitberufserfahrung. Und
6882 ich wollte halt gleich nach meiner Ausbildung beginnen und hab dann
6883 gedacht, gut, dann ist mein Abschluss Diplompädagogin. Und kann dann
6884 auch an ne Krankenpflegeschule gehen. Also das war so der Beweggrund.
- 6885 I Also mit Erwachsenen arbeiten
- 6886 E Hmhm, genau. Lehrende Tätigkeit, also so Lehrerin, äh fand ich schon immer
6887 sehr interessant. Ähm ja und dann gleichzeitig noch Verbindung mit/mit
6888 meiner Ausbildung, die ich dann gemacht habe. Also Krankenpflege.
- 6889 I Und wenn du sagst, Lehre fandst du schon immer interessant, da muss ja
6890 irgend n Selbstbild hinter stecken, überleg ich grad, wie du so bist aus eigener
6891 Sicht. Wieso bist du dann noch Krankenschwester geworden?
- 6892 E Ach so, na ja, das war, also, Krankenschwester bin ich geworden, ich wollte
6893 auf jeden Fall n Beruf oder besser gesagt ich *musste* n Beruf erlernen. Weil
6894 Studium war einfach nicht drin. Also einfach ich hätte kein Bafög bekommen
6895 und meine Eltern konnten mir das nicht so finanzieren. Und dann hab ich halt
6896 überlegt, was kann ich machen. Und ich wusste, wenn ich ne Ausbildung zur
6897 Krankenschwester mache, bin ich recht flexibel danach. Also ich kann immer

6898 am Wochenende noch arbeiten oder eben halt mir nebenbei ne Teilzeitstelle
 6899 suchen. Weil damals war das alles irgendwie noch einfacher als heute. Und
 6900 das war halt dadurch. Und, also vielleicht wenn ich gleich hätte studieren
 6901 können, vielleicht hätte ich dann Lehramt studiert. Weil das fand ich
 6902 eigentlich schon immer interessant.
 6903 I Und wieso dann nicht jetzt Lehramt? Ach so, wegen der Idee mit der
 6904 Krankenpflege.
 6905 E Ja, genau, und einfach, weil ich doch gemerkt hab, die Arbeit oder doch der
 6906 Kontakt zu Erwachsenen liegt mir doch vielleicht irgendwie besser als
 6907 (((zögerlich))) mit Kin/ja, mit Erwachsenen. Also, die halt auch wirklich
 6908 lernen *wollen*.
 6909 I Ja.
 6910 E Ne, weil Schule ist ja dann auch häufig so, dass die Schüler dann keine Lust
 6911 haben, also nicht auch immer, aber so hab ich gedacht, dann gern mit
 6912 Erwachsenen.
 6913 I Hmhm. Und als du dich dann entschieden hattest, wie hat dein soziales
 6914 Umfeld darauf reagiert?
 6915 E Die fanden das gut. Also, die warn alle begeistert. Und es war dann auch so,
 6916 also grad auch in dem Studienführer, stand ja auch, was man dann alles
 6917 machen kann, ne. Mit dem Abschluss Diplompädagogin
 6918 Erwachsenenbildung. Also, dass ich halt wirklich auch in jeglichen Bereich
 6919 der Fort- und Weiterbildung gehen kann, also gar nicht dass ich unbedingt
 6920 jetzt an ne Krankenpflegeschule muss. Ne, sondern wirklich also Fort- und
 6921 Weiterbildung überall, Verbände, Gewerkschaften, große Unternehmen, also,
 6922 da hat man ja wirklich viele Möglichkeiten, wenn man sich was sucht.
 6923 I Hmhm. Also, es gab niemanden, auch nicht Eltern oder Großeltern
 6924 E Keine, die fanden es gut.
 6925 I Ok. Ja. Und ähm hattest du schon ne relativ klare Berufsvorstellung? Ich höre
 6926 raus, du hattest die Idee Verbindung Krankenpflege und Lehre.
 6927 E Ja, hatte ich am Anfang ganz klar. Ich weiß nicht, ob ich das jetzt schon
 6928 sagen soll – das hat sich zwar im/während des Studiums dann wirklich auch
 6929 ganz häufig verändert, also eigentlich bis vor kurzem. Dass ich kurzzeitig gar
 6930 nicht mehr wusste, was ich jetzt überhaupt machen will. Das kommt jetzt
 6931 später dran, ne?
 6932 I Ja, auf jeden Fall! Das ist ja ganz interessant.
 6933 E Aber am Anfang hatte ich ganz klare Vorstellung, ja. Ich möchte an ne
 6934 Krankenpflegeschule gehen.
 6935 I Wie lange gab es diese Vorstellung etwa?
 6936 E Vielleicht ((...)) ein Semester, also ein Semester.
 6937 I Gut, also da kommen wir ganz sicher noch mal drauf zurück. Ist ganz
 6938 interessant. Dann ähm, welche Erwartungen hattest du an dieses Studium?
 6939 E ((5)) Also so viele Erwartungen hatt ich eigentlich gar nicht, ich wollt das erst
 6940 mal auf mich zukommen lassen. Und bin da auch recht entspannt
 6941 reingegangen, weil ich gedacht hab, gut, wenn das nichts ist, bleib ich halt
 6942 Krankenschwester. Also, da war ich wirklich relativ erwartungslos.
 6943 I Hmhm. Und hat es eine Rolle gespielt, dass es ein Studium ist? War für dich
 6944 die Motivation das Berufsziel, oder hast du gesagt, och nö, ich möchte
 6945 studieren?
 6946 E Auf jeden Fall. Ich/ich wollte an ne Universität und ich wollte studieren und
 6947 ich wollte auch irgendwann mal nen akademischen Abschluss. Das ganz klar.

- 6948 I So und jetzt hast du diese wenigen Erwartungen gehabt. Ist im Laufe des
6949 ersten Semesters damit irgendwas geschehen? Hat es einen Wendepunkt
6950 gegeben, dass du dachtest, jetzt ist ja alles ganz anders oder hast du das erst
6951 mal so hingenommen?
- 6952 E Also, im ersten Semester, also war ich sehr engagiert und hab viele Scheine
6953 gemacht. Und äh wollt das alles ganz schnell also/ja, ich war zwar mit den
6954 Strukturen nicht überfordert, aber fand ich/also ich fand das alles schwierig,
6955 also irgendwie jetzt so ähm, was muss ich jetzt alles machen. Irgendwie also
6956 und wie schnell muss ich das machen und ich muss mich auch gleich sofort
6957 für alle Scheine/ich muss gleich im ersten Semester irgendwie alle Scheine
6958 schaffen, damit ich auch weiterkomme. Also damit ich überhaupt da ins
6959 nächste Semester komme. Das fand ich sehr anstrengend. Irgendwie weil, ich
6960 kannte die Uni noch nicht wirklich. Ich kannte auch keinen, der mit mir hier
6961 irgendwie angefangen hat zu studieren. Und ähm auch so bis so die ersten
6962 Kontakte entstanden sind, hats auch recht lange gedauert. Und, ja, fand das so
6963 das erste Semester doch recht anstrengend und schwierig. Aber hab nie
6964 gedacht aufzuhören. Sondern war da halt so, hab viel zu Hause nachgelesen.
6965 Und dann halt auch wirklich schon Scheine gemacht, was ja auch viele erst
6966 später machen. Also jedenfalls hab ich dann später mitbekommen, die warten
6967 erst n bisschen. Und, ja und hab dann einfach mal geguckt, wies denn
6968 weitergeht.
- 6969 I Und wie kamst du auf die Idee, du müsstest alle Scheine schon am Anfang
6970 machen, um weiter zu kommen?
- 6971 E Ja. Ähm, ich hab mir also vielleicht/hab mir gedacht, dann kann ich auch
6972 vorziehen, also nach m dritten Semester halt schon mein Vordiplom machen.
6973 Und dachte einfach, das muss so sein. Für mich. Und auch, weil also die
6974 Problematik, kann ich mich noch genau dran erinnern, so mit dem
6975 Stundenplan erstellen. Fand ich ganz, ganz schwierig so zu Anfang. Also was
6976 muss ich belegen, also, wie stell ich mir das auch zusammen, dass das auch
6977 alles korrekt ist. Wie viel Semesterwochenstunden brauch ich davon und
6978 dann hab ich ja nebenbei auch noch gearbeitet auch achtzig Stunden. Und
6979 musst das ja dann alles auch so koordinieren, ne. Und ähm, ja. Das war alles
6980 ganz schön anstrengend.
- 6981 I Kannst du noch mal versuchen, ganz genau zu sagen, was schwierig am
6982 Stundenplan war?
- 6983 E Ähm also erstmal was für Fächer muss ich jetzt wählen, und brauch ich die
6984 auch unbedingt. Also, wenn man so das erste mal sich n
6985 Vorlesungsverzeichnis anschaut, dann sieht man ja ganz viel so bei
6986 Erziehungswissenschaften und findet auch ganz viel Sachen interessant. Aber
6987 man kann ja gar nicht alles belegen, weil s gar nicht so klappt.
- 6988 I Hmhm
- 6989 E Also erst mal das rauszufinden, also was ist jetzt wirklich wichtig für mich.
6990 Und dann hab ich halt gesehen, fand ich halt gerade so in der
6991 Erwachsenenbildung schon Sachen sehr interessant. Aber da stand dann
6992 dabei, erst ab viertem Semester. Und dann hab ich gedacht, ich bin jetzt im
6993 ersten Semester, das kann ich ja überhaupt nicht belegen. Und dann hab ich
6994 das erstmal weggelassen. Was ich irgendwie schade fand. Und ähm dann ist
6995 es ja auch noch diese Einteilung ähm, welche Bereiche man halt auch bei den
6996 Erziehungswissenschaften, dieses eins Punkt eins, so aus diesen, diesen
6997 Kernbereichen

6998 E Ja, Kernbereichen. Also wie mach ich das jetzt, dass es auch alles ähm richtig
6999 ist, dass ich da nicht irgendwie was falsch mache und auf einmal hab ich dann
7000 schon gedacht dass ich nicht zur Prüfung zugelassen werde, zum Vordiplom,
7001 so was. Und dann halt auch: kann ich wirklich auch mal n ganzen Tag gar
7002 nicht hier herkommen? Und dann halt auch an nem anderen Tag dafür dann
7003 sechs Seminare machen. Oder ist es wirklich zu viel sechs Seminare, schaff
7004 ich das überhaupt, um dann danach wirklich auch noch den Stoff
7005 nachzuarbeiten. So diese Ängste waren das.

7006 I Ich hör jetzt raus, es war eher so diese Angst, dass man sich selber noch nicht
7007 kennt in seinen Kräften. Aber nicht so diese Angst, ich mach jetzt formal was
7008 falsch.

7009 E Nee, das nicht so stark.

7010 I Würdest du dich wieder für dieses Studium entscheiden?

7011 E ((9)) Hm, da muss ich mal kurz überlegen. ((6)) Ich glaube nicht, nein.

7012 I Was würdest du stattdessen lieber machen wollen?

7013 E Ähm ((4)) ich/ne andere Ausbildung. Also ich glaube vielleicht, ich müsste
7014 gar nicht mehr an die Uni.

7015 I Woran liegts?

7016 E Ja, woran liegts? Ähm also einfach ((8)) also mir ist/also mir ist jetzt der
7017 akademische Abschluss nicht mehr so wichtig, was wirklich auch n
7018 Beweggrund war. Und ähm ja im Moment hab ich zwar jetzt wieder auch n
7019 Ziel, wo ich gerne hin möchte, aber wirklich während des Studiums
7020 zwischendurch wusst ich ganz häufig auch nicht, was/was mir das jetzt
7021 bringt. Was auch an den Seminaren lag. Ne, also ich habe nicht das vermittelt
7022 bekommen oder so vermittelt bekommen, wie ich mir/wie ich mir das
7023 gewünscht hätte.

7024 I Ok, auch das ein wichtiger Punkt, an dem wir noch mal einhaken.

7025 E Ja.

7026 I So, aber erstmal, wie lief dein erstes Semester dann konkret für dich ab?

7027 E Das lief/das war eigentlich ganz erfolgreich. Also ich hab einige Scheine
7028 gemacht, ähm, hab/also ich glaube, insgesamt hab ich irgendwie/einige nicht,
7029 ich glaub, ich hab zwei Scheine gemacht, aber fand das schon ganz gut im
7030 ersten Semester. Und, jo, n paar Dozenten kennen gelernt. Aber was mir
7031 gefehlt hat, war ähm mit den sozialen Kontakten. Also ich hab wenig Leute
7032 so kennen gelernt, was ich mir einfacher vorgestellt habe. Und das war das,
7033 was mir nicht so gut gefallen hat.

7034 I Woran lag es?

7035 E Ähm, das war erst mal, man hat ja diese Einführungswoche. Vielleicht war
7036 dann/lag das da dran, da war ich in einer Gruppe, die ähm al/al/alle sind
7037 außerhalb, von außerhalb gekommen und haben auch gar nicht in Hannover
7038 gewohnt. So dass dann gar kein richtiger Kontakt entstehen konnte. Weil ich
7039 hab in Hannover gewohnt, schon seit mehreren Jahren, also ich kannte mich
7040 ganz gut aus. Und da war dann halt so, irgendwie stimmte so die Sympath/so
7041 die Ebene nicht. Die warn halt, ja, hatten auch gar nicht so das Interesse jetzt
7042 halt an Hannover. Und ähm dann halt auch durch die Seminare, dass man sie
7043 sich selbst doch zusammen sucht, ist man in jedem Seminar mit andern
7044 Leuten.

7045 I Hmhm

7046 E Das war das, ja. Was einfach ganz klar ist, das dauert dann länger.

7047 I Also die Rahmenbedingungen.

7048 E Ja, ja, genau, das ist halt wirklich also das ist halt/so kein Tag war, ja in der/in
7049 der Woche, ich weiß nicht mehr genau, wie viel Seminare ich da hatte, dass
7050 man halt wirklich in jedem Seminar mit ganz fremden Leuten zusammen
7051 sitzt. Und meistens, auch damals war das ja immer schon auch, dass es auch
7052 immer gut besucht war, und dass man dann auch nicht *so* in das Gespräch
7053 kommt.

7054 I Ja

7055 E Ne, und das fand ich schon/fand ich ganz schön schwierig.

7056 I Gab es irgendetwas, was in den ersten Wochen für dich hilfreich in
7057 Erinnerung ist?

7058 E In den ersten Wochen/also ganz klar war schon hilfreich jetzt die
7059 Einführungswoche. Dass man das Gebäude kennen lernt. Auch, wenn ich das
7060 als sehr sehr anstrengend empfunden habe. Weil das warn ja drei volle Tage
7061 damals bei mir oder ich glaub ne ganze Woche/ich weiß nicht mehr.
7062 Jedenfalls war das wirklich, ja, der ganze Tag. Also von morgens bis
7063 nachmittags, spätnachmittags war man hier und hat halt wirklich gleich das
7064 gesamte Gebäude kennen gelernt. Man war dann irgendwie in seiner
7065 Kleingruppe. Man hat dann halt so ähm Seminare besucht, wo halt das ähm
7066 Fach vorgestellt wurde. So was machen wir hier in
7067 Erziehungswissenschaften. Und jeden Abend platzte mir echt fast der Kopf.
7068 Also, das war Wahnsinn. Aber trotzdem insgesamt war das schon ne
7069 sinnvolle Sache. Auch wenn ich das jetzt vielleicht ähm nicht übern ganzen
7070 Tag machen würde. Also wenn ich da jetzt was verändern könnte irgendwie,
7071 ok, ich besuch das nur n halben Tag. Weils einfach zu viel ist so, ne, drei
7072 Tage komplett durch. Aber trotzdem, um die Räumlichkeiten kennen zu
7073 lernen und auch schon Leute kennen zu lernen ist es ganz gut gewesen.

7074 I Hmhm. Noch irgendetwas, was noch hilfreich war für dich?

7075 E Hm, was noch hilfreich war. ((10)) Nee, das war eigentlich so, also sonst fand
7076 ich da wenig Sachen hilfreich.

7077 I Ok. Und wenn du selber Tutorin wärst. Was würdest du anders oder genau so
7078 machen?

7079 E ((10)) Also ich würde auf jeden Fall mich auch außerhalb mit meiner Gruppe
7080 mich mal treffen, ne? Also es muss ja gar nicht weit weg sein. Und schon
7081 auch, ähm, mal fragen so, wie sie den Tag fanden. Das war damals nicht. Das
7082 war auch, dass wir uns nur hier getroffen haben und wir hatten auch zwei
7083 Tutoren sogar. Das waren zwei. Und ähm/und vielleicht auch zwischendurch
7084 mal fragen, so braucht ihr jetzt ne Pause, wo wir jetzt hier uns/uns jetzt mal
7085 hinsetzen und nen Kaffee trinken und jetzt laufen wir nicht noch mal ins
7086 Gebäude eins und zeigen euch irgendwie hier die Toiletten im Keller.
7087 Sondern jetzt setzen wir uns hier kurz hin, machen mal zwanzig Minuten
7088 Pause und reden mal über was anderes.

7089 I Also im Grunde genommen, ich höre raus, diese körperlich-seelischen
7090 Rahmenbedingungen mal stärker zu berücksichtigen

7091 E Jaja. Ja, genau.

7092 I dass man einfach mal gelacht hat und so. Ok. Mehr soziale Verbindlichkeit.

7093 E Ja. Ja.

7094 I Was hast du am Ende dieser Einführungswoche empfunden? Wie gings dir
7095 da?

7096 E Oh, da war ich eigentlich, war ich aufgeregt. Vor der ersten Woche. Weil, ich
7097 dachte, Gott, ich find mich da nie zurecht. Und damals noch, ich kann mich
7098 noch erinnern, in diesen Einführungstagen haben wir schon über die

7099 Problematik Stundenplan gesprochen. Und unser Tutor hat uns dann
7100 irgendwie so n/so n Pseudostundenplan gegeben, was er eigentlich gar nicht
7101 hätte tun sollen, was er auch sehr betont hat, wie man sich so was
7102 zusammenstellen kann. Und dann hab ich gedacht, man, hoffentlich schaff
7103 ich das alles. Also hoffentlich krieg ich das da hin irgendwie und war da
7104 auch/war wirklich sehr aufgeregt.

7105 I Hat dieser Stundenplan dir eher geholfen jetzt oder war der eher verwirrend?
7106 E Nee, das war eigentlich/es war eigentlich ganz gut, dass er uns das mal
7107 gezeigt hat irgendwie so. Also irgendwie macht nicht mehr als vier Seminare
7108 pro Tag, weil irgendwann klappt es dann nicht mehr, ne, kann man sich
7109 einfach nicht mehr konzentrieren. Das war/das war schon ganz gut. Aber ich
7110 wusste ja nicht wirklich, was auf mich zukommt irgendwie. Hatte noch nie so
7111 n Seminar besucht. Und wie ist der Umgang auch mit den Dozenten, mit den
7112 Professoren? Und auch so n bisschen die Angst, ja mensch, ich bin/fühl mich
7113 relativ dumm, kann ich da überhaupt was sagen.

7114 I Ja ((Durchblättern von Unterlagen)). Vervollständige den Satz: „EB studieren
7115 bedeutet Punkt, Punkt, Punkt“.

7116 E Sich gut zu organisieren. ((12))

7117 I Was meinst du mit sich gut zu organisieren?

7118 E Ähm, also das war dann im Verlauf/im Verlauf des Studiums hab ich das
7119 dann halt gemerkt. Also irgendwann hab ich dann halt rausbekommen, also
7120 das ist hier gar nicht, also dass man so n Druck hat. So wie ich das Studium
7121 begonnen habe, dass ich ganz viel ganz schnell schaffen muss. Sondern dass
7122 man wirklich also, dass man viele Freiheiten hat. Dass man halt wirklich
7123 dann nach seinen Interessen alles zusammensuchen kann. Und ähm, ja und
7124 dass man sich eigentlich ganz klar schon überlegen muss, wo möchte ich gern
7125 mal hin. Und da hab ich halt für mich gemerkt, also das kam dann irgendwie
7126 vielleicht im dritten Semester, dass ich dann auf einmal ab da dann gar nicht
7127 mehr wusste, also was möchte ich denn eigentlich überhaupt? Ne, also auf
7128 einmal hab ich das total verloren oder auch vergessen, dass ich mal
7129 angefangen habe, um äh an ne Krankenpflegeschule zu gehen als Pädagogin.
7130 Sondern dann hab ich gedacht, mensch, dann gabs so die ersten Begriffe ‚X‘
7131 (Weiterbildungsabteilung eines großen ortsansässigen Konzerns), da kann
7132 man hin, ganz toll, machste Karriere, verdienste viel Geld und ähm, dann halt
7133 auch in andere Wirtschaftsunternehmen. Unternehmensberatung, kannst du
7134 auch mit hin. Und dann/das fand alles, das warn so Schlagwörter, und dann
7135 dacht ich, so, jetzt möchte ich *das*. Und hab aber dabei dann wirklich auch so
7136 n bisschen auch wirklich so die Disziplin n bisschen verloren. Ne, also ich
7137 habe ganz viel gehört, was ich mal machen möchte. Aber trotzdem hab ich’s
7138 unheimlich genossen, dass ich ok, dann komm ich halt mal drei Tage nich.
7139 Ne, macht ja nix. Anwesenheitsliste ist so gut wie gar nicht. Und die
7140 Seminare laufen ab irgendwie es wird n Referat vorher gehalten. Der Dozent
7141 gibt kein Feedback. Also muss ich da auch nicht sitzen, sondern wenn dann
7142 les ich mir das mal selbst durch zu Hause. Und ähm, ja und habs eigentlich
7143 verloren, mich zu organisieren. Und das hat sich auch wirklich noch einige
7144 Semester (unverständlich) also wieder durchgez/oder fing eigentlich da
7145 wirklich an. Und selbst jetzt muss ich wirklich sagen, gut, du musst das jetzt
7146 besuchen, musst da regelmäßig hingehen. Weil, du willst ja irgendwann mal
7147 deinen Abschluss machen. Und deswegen denk ich, ist das ganz, ganz wichtig
7148 in diesem Studiengang. Dass man auch *früh* sich schon überlegt, wo ich hin
7149 möchte. Und dass man sich einfach nicht so, na ja, verwirren will ich’s nicht

7150 nennen, aber/also natürlich muss man auch/oder soll jeder für sich selbst
 7151 suchen. Oder man entdeckt dann neue Interessen und denkt, ok, dann möchte
 7152 ich lieber in dieser Richtung. Aber man muss so sich, ja, wie man immer so
 7153 schön sagt in der Pädagogik, den Roten Faden darf man nicht verlieren. Und
 7154 wenn, dann muss man halt versuchen, da wieder hin zu kommen oder sich
 7155 dafür n Roten Faden zu schaffen. Dass man wirklich dann immer ans Ziel
 7156 kommt. Und nicht so hin und her. Ich/ich war wirklich dann so irgendwie,
 7157 dass ich mal eine Woche halt dann in diesem Bereich tätig sein möchte. Und
 7158 dann irgendwie mehr in die Beratung, hab ich gedacht, mensch ist auch ganz
 7159 toll. Ja.
 7160 I Jetzt hab ich rausgehört, dass für dein Verlieren des Organisierens
 7161 E Ja
 7162 I zwei mögliche Ursachen in Betracht kommen. Die eine so
 7163 Studienbedingungen auch
 7164 E Ja
 7165 I also festzustellen, ja Seminare ist jetzt auch nicht das Nonplusultra.
 7166 E Ganz klar Studienbedingungen.
 7167 I Und aber auch dass immer mal wieder Berufsziele alterniert haben.
 7168 E Ja, das auch. Hmhm.
 7169 I Beides.
 7170 E Die beiden. Also einmal Studienbedingungen und ganz klar Beruf. Ne, weil ist
 7171 ja schon wichtig irgendwie weil/irgendwann sollte man ja schon mal für sich
 7172 herausfinden, wo möchte ich gerne hin. Ne, oder was möchte ich gern
 7173 damit/damit machen.
 7174 I Ja. ((...)) Ja. Noch irgendwas, das für dich zum guten Organisieren dazu
 7175 gehört? Ich höre raus, n Ziel haben, auch mal was verfolgen, aber auch
 7176 Ausblendungsfähigkeit, ich blende auch mal was aus, das nehme ich zur
 7177 Kenntnis, aber ich verliere mein Ziel trotzdem nicht.
 7178 E Was meinst du jetzt mit dem Ausblenden?
 7179 I Ja also, wenn man sagt, ich hab n Ziel, und ‚X‘ lacht da auch noch, ne, dass
 7180 man dann sagt, ja, aber nicht für mich, ich hab jetzt dieses Ziel. Dass man
 7181 weiß, warum man das verfolgt.
 7182 E Ja, man muss ein Ziel verfolgen. Ich meine, Ausblenden gehört bestimmt
 7183 dazu, aber dann muss man irgendwie wieder zurückkommen, und sich ganz
 7184 klar n neues Ziel setzen.
 7185 I Hat das was mit Bewusstheit zu tun, über sich bewusst nachdenken? Oder
 7186 umgekehrt, hat dir Bewusstheit gefehlt, wenn Ziele gewechselt haben?
 7187 E Ja, ich denke, mir hat das Bewusstsein dafür wirklich gefehlt in dem Moment.
 7188 I Hmhm. Oder noch mal umgekehrt: was hätte anders sein müssen oder
 7189 können, dass du gesagt hättest, ich hab mein Ziel behalten oder irgend eine
 7190 Linie drin?
 7191 E ((12)) Hm. Ich glaube, wenn einfach/also ich denke, das hat was mit den
 7192 Studienbedingungen zu tun oder mit den Seminartätigkeiten. Oder vielleicht
 7193 auch mit den Angeboten der Seminare. Wenns wirklich mehr gibt, die einen
 7194 wirklich auch so auf einen Bereich hinführen könnte. Also wie zum Beispiel
 7195 hier war das halt/also gerade für mich, als ich das Studium mal angefangen
 7196 habe, Pflege und Public Health. Wenns da vielleicht mehrere in diesem
 7197 Bereich gegeben hätte, hätte ich da wahrscheinlich auch wirklich ganz klar
 7198 meine Schwerpunkte gesetzt. Aber dadurch, dass ja auch wirklich hier gerade
 7199 in der Erwachsenenbildung ganz unterschiedliche Sachen ähm angeboten
 7200 werden. Dann ist es halt einmal mehr Personalentwicklungssachen, also

7201 Bildungsökonomie, dann interkulturelle. Und gerade so am Anfang und auch
7202 dann so in der Mitte des Studiums, wenn man sich dann auf einmal nicht
7203 mehr hundertprozentig klar wird und in jedes reingeht und dann auch
7204 wirklich immer wieder Sachen feststellt, die einen sehr interessieren und wo
7205 man denkt, gut, das könnt ich jetzt ausarbeiten oder mich weiter fort/also ja
7206 das vertiefen, ne. Ich denke, das ist halt, was dann/was das so schwierig
7207 macht.

7208 I Hmhm

7209 E Und wenn's dann mehr wirklich für ein Gebiet dann auch angeboten wird,
7210 dann äh sagt man, ok, dann bleib ich in diesem Bereich. Weil selbst auch ähm
7211 Sachen hier für Bildungsökonomie ist so unterschiedlich. Also das ist einmal
7212 ganz da so jetzt diese Fort- und Weiterbildung und Personalentwicklung.
7213 Aber dann ist es auch wieder mehr ähm ((5)) ja, wie soll ich das sagen, also
7214 ((4)) es ist so schwer sich so für einen Bereich/oder es ist so schwer,
7215 festzustellen, in diesem Bereich bin ich wirklich gut. Wie zum Beispiel so
7216 wenn/ja, ich mein, das kann man nicht vergleichen, aber wenn man jetzt zum
7217 Beispiel BWL besucht. Und da hat man halt ganz klar irgendwie seine
7218 Themen, Marktwirtschaft. Und dann weiß man, ok, darüber weiß ich
7219 bescheid. Und hier gibt's so viele verschiedene. Und ich weiß von allem so n
7220 Bisschen. Aber nicht halt wirklich sagen wir mal so neunzig Prozent. Weil,
7221 man kann ja nie alles wissen, ne. Aber so, ich weiß von allem n Stückchen,
7222 aber dann nie das, was mich wirklich interessiert das Ganze.

7223 I Hmhm

7224 E Verstehste das, so n Bisschen.

7225 I Ja. Also es ist ein breites Angebot, und man kann nur so grob sich da
7226 reinfräsen sozusagen.

7227 E Ja. Jaja.

7228 I Aber ich hab auch rausgehört, dass es vielleicht auch umgekehrt auch noch
7229 das Problem gibt, wenn man jetzt n klares Ziel hat. Dann weiß ich ja, was
7230 wichtig ist, und was nicht. Aber dann fehlen auch die Angebote auch.

7231 E Ja.

7232 I Wie erklärst du dir das?

7233 E ((7)) Ich denke einfach, weil halt wieder der Abschluss auch,
7234 Diplompädagogin, da muss man halt wirklich auch/also da muss ja, ist ja
7235 selbst viel, also selbst viel Initiative, dass man sich da irgendwie ((undeutlich
7236 bis *)) für was vorbereitet ((*)). Ich glaube, da kann man an so nem Institut
7237 gar nicht so viel verbessern, was die Angebote angeht. Damit klar ist, dass
7238 man sich wirklich viel selbst beibringen muss. Also, man lernt ja hier auch,
7239 wie ich lerne. So was gibt's hier ja auch. Was ganz sinnvoll und wichtig ist.
7240 Und dass man dann halt wirklich sagt, ich möchte jetzt in diesen Bereich, also
7241 muss ich da jetzt auch die Initiative ergreifen und mir das selbst aneignen.
7242 Weil ich kann das ja nicht erwarten irgendwie, dass mir das dann hier an
7243 diesem Institut vermittelt wird. Aber ich denke, was man erwarten kann ist,
7244 dass nicht jedes Semester das gleiche angeboten wird. Und das ist hier ganz
7245 klar irgendwie. Also gerade in Bildungsökonomie, die heißen sogar identisch.
7246 Und das ist dann halt schade. Dann hört man dann irgendwie über drei
7247 Semester, weil, das Angebot ist dann nicht so groß. Und dann hört man
7248 wirklich immer jedes Semester oder jedes zweite Semester dann halt die
7249 Referate zum Beispiel über ähm, ähm, Humankapital, nur von
7250 unterschiedlichen Leuten. Aber man erfährt auch/es gibt kein Feedback vom

7251 Professor. Sondern man hört das einfach und sitzt dann da. Das ist schade. Es
7252 könnte anders und besser sein.

7253 I Ja. Fallen dir Strategien ein, mit denen du persönlich damit umgegangen bist?
7254 Wo du sagst, dieser Strukturlosigkeit hab ich das und das entgegengesetzt?
7255 Oder versucht?

7256 E ((5)) Ähm, also einfach dann auch wirklich Themen aus dem Seminar für
7257 mich herausgezogen und da dann halt, dann halt ähm Infomaterial. Also
7258 entweder hab ich mir dann halt auch die Skripte besorgt. Oder ich hab dann
7259 halt in Büchern selbst nachgelesen.

7260 I Also das Thema aufgenommen und dann
7261 Genau, und dann das Thema halt für mich nochmal aufgearbeitet.

7262 I Hmhm. Und ich hab auch schon rausgehört, dass es auch hier und da
7263 Motivationstiefs gegeben hat.

7264 E Ganz klar.

7265 I Und was hast du da getan, falls du etwas getan hast?

7266 E Ähm, ja mich dann einfach zusammengerissen. Und irgendwie gesagt, hier es
7267 geht jetzt nicht an. Irgendwie dass du heute *wieder* zu Hause bleibst oder
7268 lieber n Kaffee draußen trinkst. Du gehst jetzt in dieses Seminar und hörst es
7269 dir an.

7270 I Gab es Punkte im Studium, wo du je stark gezweifelt hast oder mit dem
7271 Gedanken gespielt hast, ich hör jetzt auf?

7272 E Nee. Das hab ich nie. Also ich habe nie daran gedacht also äh ähm ich hör
7273 jetzt auf mit dem Studium oder brech es ab. Das nicht. Aber ich hab halt
7274 wirklich drüber nachgedacht, wie/wie lange. Wie lange noch. Und hab dann
7275 halt gedacht, ok, dann hab ich halt immer gedacht, ich finanzier das äh
7276 Studium komplett selbst. Weil ich ja noch nebenher arbeite und hab dann
7277 gedacht, ok, dann kannst du jetzt auch noch n Semester länger studieren.

7278 I Hmhm. Und wenn du äh dir diese ganze Situation, die wir eben beschrieben
7279 haben in diesem Studium von oben anguckst, was würde dir helfen in dieser
7280 Situation?

7281 E Mehr Dozenten. Mehr Dozenten. Und halt auch wirklich ja Feedback. Und
7282 dass man halt wirklich sieht, dass die Dozenten auch Lust, also noch Lust und
7283 Interesse dran haben.

7284 I Hmhm. Was meinst du mit Feedback?

7285 E Also halt einfach auch so das Gespräch mit den Dozenten. So es gibt ja viele
7286 irgendwie, mit denen spricht man gar nicht. Und selbst in der ähm in der
7287 Sprechstunde, wenn man irgendwie in Erwägung zieht, ihn als Doz/äh als
7288 Prüfer zu nehmen, ähm, gut dann wird's aufgeschrieben, wird der Name
7289 aufgeschrieben, Emailadresse und dann melden die sich halt zum gegebenen
7290 Zeitpunkt. Und auch oder, was ich auch noch gut in Erinnerung habe, dass
7291 man ne Hausarbeit schreiben möchte und ähm halt auch über/schon
7292 Themenvorschläge hat. Und ähm als Antwort dann bekommt ähm, ja darüber
7293 könne schreiben und ob man gemeinsam die Literatur besprechen möchte,
7294 nee, machense mal. Und da wünsch ich mir dann einfach ganz klar, dass man
7295 da wirklich miteinander spricht.

7296 I Was geht da in dir vor? Wenn du so was hörst?

7297 E Naja, dann denk ich mir super. Dann denk ich, wahrscheinlich kann ich hier
7298 sonst was schreiben. Wahrscheinlich liest er sich's gar nicht durch und ich
7299 krieg dann dafür mein Schein.

7300 I Hm, also so ne Art Pseudoleistung.

7301 E Ja. Pseudoleistung. Da kann ich mich dann nicht mal über den Schein richtig
7302 freuen, weil ich mir nicht sicher bin, ob er mir/ob die ähm Hausarbeit jetzt
7303 wirklich gelesen hat. Oder nicht. (((entrüstet))) Also s find ich einfach/also
7304 das macht mich dann schon so n bisschen wütend. Auch. Weil ich denke, er
7305 verdient so/also verdient bestimmt sehr gut. Und ähm sagt zwar nebenbei, er
7306 hat noch ganz viele andere Sachen zu tun und hey dort ähm/referiert dort und
7307 fährt dort hin nach Deutschland zu irgendwelchen Kongressen. Aber dann
7308 denk ich mensch, du bist hier an der Uni. Und möchtest mir was vermitteln,
7309 dass ich vielleicht auch irgendwann mal so was kann und auch irgendwas
7310 erfahre. Warum erzähl se uns nicht *hier* was Sie da gemacht haben. Sondern
7311 hier ist einfach diese Seminarstunde, steht da und erzählt die Geschichten
7312 immer wieder.

7313 I Kommt so das Gefühl auf, dass ähm die Studierenden das letztrangigste in
7314 diesem Job sind.

7315 E Ja. Hmhm.

7316 I Ja, dann kommen wir jetzt mal zu dem, wo ich mich schon die ganze Zeit
7317 drauf freue ((Lachen)). Ähm, und zwar wirklich dieses, was du schon am
7318 Anfang gesagt hast, diese wechselnden Berufsziele, die du hattest. Und wie
7319 dich das im Studium bewegt hat. Vielleicht magst du einfach mal von Anfang
7320 bis Ende erzählen.

7321 E Also was ich alles machen wollte im Studium?

7322 I Hmhm, wo so Wendepunkte waren. Negativ oder positiv.

7323 E ((Ausatmen)) Ja, also wie fang ich an. Angefangen habe ich halt wie schon
7324 gesagt, Krankenpflegeschule. Dann war das so, dass ich ähm/obwohl, das
7325 war/war schon relativ spät. Dann kam das halt mit ähm Bildungsökonomie.
7326 Dann hab ich gesagt, gut, ich möchte gern in n Wirtschaftsunternehmen. Dort
7327 in die Fort- und Weiterbildung. Also Ausbilder/Ausbilderin. Das war
7328 dann/dann kam Beratung, da hab ich gesagt, gut, ich möchte gerne ähm ja
7329 Beratungszentrum. Da hatt ich auch schon ganz klar n Ziel, möcht ich in die
7330 Aidsberatung. Ähm, war lange Zeit recht aktuell. Dann ähm hab ich mehrere
7331 Seminare so besucht, ähm, Konflikte, Mobbing. Dann hab ich gedacht, gut,
7332 möchte ich gern in diesen Bereich irgendwie, Unternehmensberatung, die
7333 sich speziell so mit diesen ähm Punkten, so Konfliktlösungsstrategien und
7334 ähm was tun bei Mobbing, war auch lange Zeit sehr aktuell. Was wollt ich
7335 denn noch zwischendurch? Obwohl, das warn eigentlich so die drei großen
7336 Dinger. Also einmal, jetzt weiß ich auch die Reihenfolge wieder. Das war
7337 halt erst Mobbing, Konflikte. Dass ich da halt so in n Beratungsunternehmen
7338 eigentlich. Oder Unternehmensberatung. Dann war halt so dies
7339 Personalentwicklung, dass ich dachte, also nee, weg jetzt von Konflikt und
7340 Mobbing, das ist sowieso viel zu anstrengend. Ich möchte gern in n großes
7341 Wirtschaftsunternehmen, ordentlich, geregelte Arbeitszeiten, gut Geld
7342 verdienen und halt mit jungen Auszubildenden zu tun haben. Dann äh war
7343 das auch wieder beiseite. Dann hab ich wieder halt mehr Beratung. Und hab
7344 dann gedacht, ja gut, also ich *bin* Krankenschwester. Gerade so ähm
7345 Gesundheitsberatung, dann speziell Aidsberatung, das ist es eigentlich. Ja und
7346 dann irgendwann kam ich dann jetzt wieder wo ich jetzt bin, ähm zu Beginn.
7347 Eigentlich möchte ich doch mehr so also in den Lehrberuf, Dozentin an ner
7348 Krankenpflegeschule oder halt bei nem Weiterbildungsanbieter. Und halt
7349 schon Verbindung mit Krankenpflege. Und da unterrichten. Ja, das warn so
7350 meine Standpunkte.

7351 I Mensch ((Lachen)), da hat sich ja was getan.

7352 E Ja, wirklich.

7353 I Interessant finde ich vor allem, das die alle auch noch so schön speziell

7354 formuliert waren, nicht allgemein.

7355 E Ja, nee, und das war auch wirklich so. Und das hat manchmal alles ganz

7356 schön kompliziert gemacht.

7357 I Jetzt würde ich gerne erstmal aufdröseln danach, was jeweils der Anlass für

7358 so n Wechsel war. Ich hab hier unter erstens stehen die Krankenpflegeschule.

7359 Das war mal so ne Idee.

7360 E Ja

7361 I Danach bist du eifrig rein ins Studium. Und dann muss es ja irgend ne

7362 Bewegung gegeben haben, Unternehmensberatung, Konflikt und Mobbing.

7363 E Genau, es war halt also es ähm entstanden einfach auch durch Konflikte, die

7364 ich im Beruf erlebt habe. Ähm bei meiner Tätigkeit als Krankenschwester.

7365 Ganz klar gab es dort Situationen, dass ähm Kollegen von mir von einer

7366 Leitungskraft gemobbt wurden. Also wie man das halt auch im Buch

7367 nachliest. Ganz klar gab es da Punkte. Und ja, dadurch dann einfach schon

7368 privat für mich n bisschen nachgelesen, also was ist das eigentlich, Mobbing

7369 und wie kommt so was, ne, was kann man da so tun. Und gleichzeitig wurden

7370 hier auch also warn zwei Seminare. Das war einmal äh

7371 Organisationspsychologie über Mobbing auch ange/oder Arbeits/nee,

7372 Organisationspsychologie war das glaub ich. Jedenfalls war das sehr

7373 interessant. Und dann hab ich auch äh das erst mal so ne Theorie von

7374 Mobbing kennen gelernt. Und halt auch ähm Konfliktlösung. Das war auch

7375 ein Seminar, ich glaub das hieß auch Konfliktlösungsstrategien, ich weiß es

7376 jetzt nicht mehr genau wortwörtlich von zwei Dozentinnen wurden das

7377 angeboten als Wochenendseminar. Ja, und da war ich einfach begeistert. Also

7378 was man da machen kann mit den Rollenspielen und dass es wirklich was

7379 bringt. Das warn wirklich so die Seminare, die mich dann auch dazu bewegt

7380 haben, in diesem Bereich möchte ich auch gern tätig werden.

7381 I Hmhm. Aber Anlass, sich diese Seminare zu suchen war dann wirklich die

7382 Erfahrung im Berufsbereich?

7383 E Ja. Ja, ja. Und es ist dann halt auch, es war dann eigentlich mehr Zufall, also

7384 dass dann auch wirklich in diesem Bereich überhaupt was angeboten wurde,

7385 ne, so Konfliktlösungsstrategien, das ist ja auch nicht so häufig. Aber das war

7386 dann ganz klar, da möchte ich gern was drüber erfahren, das muss ich

7387 besuchen.

7388 I Ja. Und wie hat sich das dann im Studium ausgewirkt. Also da hat jetzt n

7389 Schwenk stattgefunden, hast du es irgendwo im Studium dran gemerkt, dass

7390 du ein anderes Berufsziel hast?

7391 E Ja m/meine Richtung halt/also ich hab mich dann wirklich nur noch dafür

7392 dann interessiert. Genau, das andere hab ich komplett aus den Augen

7393 verloren. Also noch nicht mal n Gedanken mehr dran, ähm, also nicht mehr

7394 dran gedacht irgendwie dass ich, ja, deswegen halt das Studium angefangen

7395 habe. Sondern ich fand das einfach so interessant. Und ich dachte, gut, das ist

7396 wirklich ne Sache, ähm, die könnt ich mir noch vorstellen zu machen. Aber

7397 da war dann auch immer das Problem, also was denn auch immer/weshalb ich

7398 dann auch so viel gemacht habe, dass es ja nicht so einen Beruf gibt, ich bin

7399 jetzt ähm/oder ich bin jetzt/oder ganz klar ich bin jetzt nur für Konfliktlösung

7400 tätig. Also, so weit hab ich da nie gedacht. Sondern ich fand das ganz

7401 interessant und dachte, gut, das könnt ich mir gut vorstellen, in ein

7402 Unternehmen zu gehen und ich ähm, Stationen oder Abteilungen, wo

7403 wirklich Probleme vorhanden sind und möchte die gerne lösen. Das war so
7404 kurzzeitig. Aber dann halt/dann, ja n bisschen später, also ne zeitliche
7405 Abfolge kann man/ich hab/ja, was mach ich denn da eigentlich. Also wo/wer
7406 stellt mich ein, dass ich dann auch wirklich so was mache? Verstehste, was
7407 ich meine?

7408 I Ja, erst ein Tätigkeitsfeld, und dann erst später, wie verankere ich, ja
7409 E Ja, ja genau, wie veranker ich das irgendwie. Weil ganz klar, ich möchte
7410 das/also ich bin sehr sicherheitsbewusst irgendwie am liebsten halt wirklich
7411 ne feste Anstellung. Dass ich auch wirklich davon dann leben kann. Aber wo
7412 werde ich denn das eigentlich. Also so selbständig machen, nee, s ist mir zu
7413 unsicher. Ja, das kam dann halt immer darauffolgend. Und dann irgendwie
7414 kam dann wieder das nächste.

7415 I Was hat es in dir angesprochen? Du hättest ja auch theoretisch mit ganz
7416 andern Sachen im Leben Berührung haben können und ganz andere Dinge
7417 interessant finden und dann im Studium umsetzen. Was hat es in dir
7418 angesprochen, dass du dieses Thema dann interessant fandst, ein neues
7419 Berufsziel hattest und das andere dann auch plötzlich unwichtig wurde? Was
7420 war T. (Erzählerin) daran?

7421 E ((leise)) Was war T. daran. Jaja. Ähm, es war einfach wahrscheinlich wirklich
7422 dadurch, dass ich auch Konflikte selbst kennen gelernt habe. Und ähm dann
7423 halt hier wirklich gelernt habe, dass man dagegen was tun kann. Und dass die
7424 dann wirklich auch sinnvoll sind. Und dass es wirklich ne Lösung ist und
7425 dass es dann auch wieder besser geht. Und dass der Konflikt eigentlich, ja,
7426 dann wieder beiseite ist. Oder gelöst wurde.

7427 I Ich betrachte es mal abstrakt. Du hast etwas erfahren für die Zukunft. Da ist
7428 etwas, das ist ja auch Leid, so mit der Kollegin auch

7429 E Jaja.

7430 I und dann denkt man boah, das ist ja wohl und man fühlt sich hilflos.

7431 E Ja

7432 I Und dann kriegt man so n Seminar und denkt, man ist ja gar nicht hilflos.
7433 War es so ne Art Selbstwirksamkeit?

7434 E Ja.

7435 I Und gehört auch dazu, dass man sich schon gesehen hat, wie man da jetzt
7436 später mal agiert?

7437 E Auf *jeden* Fall. Ja. Also, ganz klar. Hmhm.

7438 I Wie war der Wechsel zum dritten Berufsziel? Ich höre raus, das war, da hast
7439 du dich auf deine Basics besonnen, die Aidsberatung als drittes Berufsziel.

7440 E Ja. Na, es war halt einfach, ähm, also wahrscheinlich einfach so
7441 Gesundheitsberatung irgendwie. Also dadurch, dass ich ja als
7442 Krankenschwester tätig bin und irgendwie halt die Infektionskrankheiten auf
7443 unserer Station auch sichtbar zunehmen, ähm, dass ich gedacht hab, natürlich
7444 auch ähm soziale Kontakte. Jetzt nicht mit HIV-Positiven, aber halt mit n
7445 großen homosexuellen Bereich. Dass ich gedacht habe, mensch, ähm gerade
7446 die jüngeren Leute, wie nachlässig sie damit umgehen. Ne, irgendwie. Also,
7447 dass es gar nicht mehr problematisch bei Leuten, die irgendwie zwischen
7448 dreißig und vierzig sind. Die sind da ähm schon recht pflichtbewusst, sag ich
7449 jetzt mal. Aber einfach so auch auf Partys, wo man dann halt ist, mensch also,
7450 das ist jetzt nicht so richtig. Oder wenn man sich mit Freunden unterhält und
7451 erfährt irgendwie, was so in der Szene wohl auch abgeht. Oder was man eben
7452 halt auch liest, also das/man liest es ja auch. Dass es halt eben wieder
7453 ansteigt. Dann hab ich gedacht, mensch eigentlich könnt ich mir das auch gut

7454 vorstellen. Ich hab/ich hab n Grundwissen, was medizinisch angeht. Und
7455 Beratung könnt ich mir gut vorstellen. Also gerade auch wirklich in der
7456 Aidsberatung da ähm, Programme hochzuziehen oder ähm auch
7457 Einzelberatung, wie man sich schützen kann. Ja, so kam das dann.
7458 I Jetzt hab ich grad n Fehler gemacht, seh ich grad. Also weil davor nämlich
7459 noch war, du bist irgendwie in Berührung gekommen mit so Ideen wie ‚X‘
7460 (Weiterbildungsabteilung eines großen ortsansässigen Konzerns).
7461 E Ja. Das war/das war davor.
7462 I Wir versuchens jetzt mal einzubauen, indem ich einfach folgende Frage
7463 stelle: das war ja, find ich, n ganz schöner Hammer
7464 E Ja
7465 I also von diesem Krankenpflegeschule, dann Mobbinggeschichte, ist ja noch
7466 so dieser soziale Bereich. Dann zu sagen, och Gott, warum nicht auch
7467 Wirtschaft, um dann wieder zurückzukommen zum eigentlichen. Wie ist
7468 dieser Wechsel geschehen?
7469 E Das war einfach, also ganz klar dann, fing das wahrscheinlich/also nicht
7470 wahrscheinlich, sondern fing halt an mit ähm vermehrtem Besuch von
7471 Bildungsökonomie-Seminaren. Und ähm, hab ich schon angefangen im
7472 vierten Semester. Oder jedenfalls kurz bevor ich mein Vordiplom gemacht
7473 habe, hab ich dann hier halt schon Personalentwicklung gehört. Ähm und hab
7474 auch nebenbei BWL besucht am Contigelände (Fachbereich der Universität,
7475 der in einem anderen Stadtteil liegt). Und, ja hab dann dadurch das erste Mal
7476 was ganz anderes kennen gelernt. Oder gehört, von gehört. Da kam halt so
7477 was wie ‚X‘, was ist das eigentlich. Dann wurde davon halt berichtet. Dass da
7478 wirklich auch jetzt *die* Chance für uns Diplompädagogen. Und man viele
7479 Möglichkeiten hat. Naja, hab ich mich da dann halt so n bisschen informiert
7480 und fand das auch ganz interessant. Und hatte wahrscheinlich/und hatte auch
7481 genug auf einmal von diesem ganzen Sozialen. Und dann hab ich gedacht,
7482 also irgendwie, es reicht jetzt.
7483 I ((Lachen))
7484 E Krankenschwester, und ähm, arbeite unter Bedingungen, was ich gar nicht
7485 mehr möchte. Und nur irgendwie Probleme hören und die dann lösen, nee,
7486 das wollt ich dann nicht mehr. Also dann hab ich gedacht, nee jetzt/jetzt guck
7487 dir das mal an. Und kam dann zum Praktikum beim B. (Hauptsitz einer
7488 großen Bausparkasse in einer nahe gelegenen mittleren Stadt). Hab mich
7489 da/also ganz klar hab ich da/mein Bruder arbeitet dort. Ähm, aber das wär
7490 jetzt nicht der auslösende Faktor, weshalb ich da hin wollte. Er hatte erzählt,
7491 also man kann bei uns auch n Praktikum machen, und ähm ‚X‘ war
7492 schwierig, noch n Praktikum zu bekommen, weil ich mir das recht kurzfristig
7493 überlegt habe, das war Anfang des Jahres 2004. Und ich wollte dann halt
7494 Mitte 2004 das Praktikum machen. Und hab dann auf den Internetseiten vom
7495 B. kennengelernt/also bin da so n bisschen rumgesurft und hab dann halt auch
7496 gelesen, dass sie halt auch für Pädagogen n Praktikum anbieten. Und was sie
7497 dann halt vorgestellt haben, fand ich ganz interessant. Das war halt einmal
7498 ähm Gestaltung der Einführungswoche für neue Auszubildende, Leitung von
7499 Workshops gerade im Bereich Kommunikation, was ist n Team, in diesem
7500 Bereich. Dann halt auch ähm ja man musste halt empirische Grundlagen
7501 besitzen, und da hab ich gedacht ((an dieser Stelle ist das Band zu Ende))
7502 I So. Also so n bisschen auch ne Fortführung oder ‚Extremisierung‘ sozusagen
7503 von der Idee noch mit dem Mobbing.
7504 E Ja, genau. Ja, genau, genau.

7505 I Wie hat sich das in deinem Studium dieser Wechsel gezeigt? Der Wechsel
7506 oder die Extremisierung von dieser Mobbing-Idee zu, oh, jetzt mach ich bei
7507 B. n Praktikum und Wirtschaft, warum nicht gleich ganz?

7508 E Ja, also ganz klar lag dann der Schwerpunkt wirklich nur, also nur dass ich
7509 dann Seminare hier Personalentwicklung. Und ja genau, und Kompetenzen.
7510 Dass ich damals da meinen Schwerpunkt gelegt habe und Psychologie,
7511 Soziologie, Erziehungswissenschaften rausgelassen habe.

7512 I Ok. Ja, dann ist ja umso interessanter, dass du danach dann bei dieser Idee
7513 Aidsberatung gelandet bist. N bisschen hast du ja schon erzählt, dass es mit
7514 deinem sozialen Umfeld, mit privaten Erlebnissen und dem was man liest zu
7515 tun hat. Äh, wie hat sich das/wie kam es dazu, dass du sagst, man könnte ja
7516 auch denken boh, wie inkonsequent.

7517 E ((...)) Naja, also ganz klar, dass ich mich wieder irgendwie zwischendurch
7518 gesehen habe und es war wieder, ja, also ich wusste/ich hatte wieder n neues
7519 Ziel vor Augen, was ich ganz interessant fand und dachte, ja wo führt das
7520 noch hin? Also das war eigentlich kurzzeitig wirklich/jetzt nicht der Gedanke
7521 irgendwie, ich hör jetzt komplett auf mit diesem Studium. Sondern ich weiß
7522 im Moment gar nicht, wo ich stehe. Ne, ich hab dann halt nachdem das
7523 Praktikum, was sehr interessant war und wo ich auch wirklich bestimmt ne
7524 Menge gelernt habe auch praktisch wieder in einem ganz andern Bereich,
7525 aber doch für mich festgestellt habe, dass wirklich so n ähm ((5)) na ja, also
7526 so dieses/vielleicht auch, weil ich dann vergleicht habe, wie ist die Arbeit im
7527 Krankenhaus und wie ist die Arbeit wirklich bei ner Bausparkasse. Ne, und.
7528 Das sind ja auch wirklich zwei komplette Extreme.

7529 I Hmhm

7530 E Wo ich dann wirklich danach denn, als ich das resümiert habe, meine Zeit
7531 ähm beim B., festgestellt habe, dass ist doch nicht so meine Welt, wo ich mir
7532 wirklich vorstelle, ich könnte dort zwanzig Jahre arbeiten. Sondern da
7533 wirklich gedacht habe, das ist einfach/also das mehr/ja, also in dem
7534 pflegerischen Bereich. Ich weiß nicht, vielleicht muss man da auch zu sagen,
7535 also das ist halt irgendwie, da muss ich morgens nicht überlegen, was ich
7536 anziehe. Ich zieh mir da meine Jeanshose an und mein T-Shirt und gehe dann
7537 zur Arbeit. Im B. ist das ganz klar, Jeans ist verboten. Und ich muss wirklich
7538 überlegen so, was zieh ich denn heute an. Und das ist auch ans/also das war
7539 für mich immer ganz anstrengend. Auch so der Umgang miteinander ähm ist
7540 dort auch nicht leichter als im Krankenhaus. Also zwar ist so ne Abteilung
7541 wesentlich größer und auch noch mehr Menschen müssen irgendwie
7542 zusammenarbeiten. Aber ich hab auch ganz klar gesehen, da gibt es eigentlich
7543 genau die Konflikte, die es auch im Krankenhaus gibt. Ne, also. Also es/es
7544 war halt nicht so irgendwie, dass ((Drucksen)) das entspannte Arbeiten
7545 irgendwie so. Ich mein, es war halt ganz anders, könnt ich auch
7546 (unverständlich) Stunden erzählen irgendwie dass natürlich wenn man ins
7547 Krankenhaus geht, als Krankenschwester arbeitet, dass man ganz klar häufig
7548 unter Anspannung. Ne, das kommt halt drauf an, auf welchen Stationen man
7549 arbeitet. Ne, und das war da schon n bisschen anders. Aber da war halt
7550 vielleicht auch schon für mich die Situation als Praktikantin die Anspannung,
7551 mensch, hoffentlich tippe ich denen schnell genug, die gucken irgendwie die
7552 ganze Zeit auch, wie ich da halt Briefe formuliere. Und mach ich das
7553 überhaupt richtig, ich hab ja hier nie gelernt, wie man n Serienbrief erstellt.
7554 Ne, und da wird das dann halt einmal gezeigt so, T., ab morgen machst du das
7555 dann, ne. Das sind dann so andere Ängste, die man dann halt so hat. Und

7556 dann halt nach dem Praktikum hab ich doch mehr gemerkt, irgendwie so der
7557 soziale Bereich ist doch mehr meine Sache. Ne, so nicht dieses
7558 Betriebswirtschaftliche.

7559 I Und war es für dich, nachdem du dir das für dich bewusst gemacht hattest ok
7560 oder

7561 E Ja. Naja, es war schon also es/na ja, ich hab dann schon gedacht, oh mensch,
7562 wo führt dich das noch *hin*? Ne, also ich bin dann immer ganz schnell mit
7563 ganz viel Begeisterung dabei und finde das ganz toll. Und ähm bin da auch
7564 ganz engagiert und les auch ganz viel nach und kauf mir viele Bücher. Und
7565 dann merk ich, ah nee, das ist doch nicht mein/meine Sache. Ja, und wo/wo
7566 führt mich das hin. Ne, so hab ich dann wirklich Ende des Jahres gedacht.
7567 Und ich wusst ja, jetzt langsam, der Abschluss nähert/nähert sich. Und da bin
7568 ich wirklich, also kann ich sagen, 2004, Ende des Jahres, war ich wirklich
7569 mal also bin ich in n richtiges Loch gefallen und dachte, also ich weiß jetzt
7570 gar nicht mehr.

7571 I Wieviertes Semester warst du da?

7572 E Des war/des war, ja es war jetzt das letzte Semester, s neunte. Also Übergang
7573 achter, neunter. Ne, dass, ganz klar, wusst ich irgendwie, ich könnte jetzt
7574 schon mein Diplom machen. Aber ich äh ((...)) da war ich noch nicht so
7575 scheinfrei/also, bin ich ja jetzt auch noch nicht, aber ich musste noch n paar
7576 Scheine machen ((Bahngeräusche im Hintergrund)). Nur noch zwei mehr.
7577 Und dann hab ich gedacht, wo führt mich das noch hin. Und dann halt hier
7578 die Uni, wie ich ja auch vorhin schon gesagt habe, Seminare, die sich immer
7579 wiederholen, Dozenten, wo man auch wirklich nicht sieht, dass sie hm, auch
7580 mit Freude noch dabei sind. Und, ja. Und wenn man dann noch mal im
7581 Internet so rumgesurft ist, Diplompädagogen bei der Suchmaschine
7582 eingegeben hat, was für Stellen sind da frei und auch nix sieht, sondern nur
7583 irgendwie Sozialpädagogen in irgendwelchen Bereichen, wo man doch da
7584 auch nicht hinmöchte, ist/war das ganz schön deprimierend. ((5))

7585 I Hat sich das irgendwie auf dein Studieren zu diesem Zeitpunkt ausgewirkt?

7586 E Ja. Also ganz klar hab ich das dann auch schleifen lassen. Ne, und dachte/also
7587 bin dann wirklich nur zu den Seminaren gegangen, ganz klar, wo ich auch
7588 hinmusste. Ne, also es gibt ja immer so n paar, wo man dann/ja, auch ganz
7589 gerne hingeht. Also wo nur vierzehn, fünfzehn Leute sind, mit Anmeldung.
7590 Aber sonst war da echt tote Hose. Na und dann kam das halt, also nachdem
7591 das irgendwie/also B., also Betriebswirtschaft für mich abgeschlossen war, so
7592 in diesem Bereich, kam dann halt wieder ähm das Interesse irgendwie
7593 mensch, dass ich überlegt habe, mensch, ich *bin* Krankenschwester, ich hab
7594 das gelernt, ich hab da echt auch Berufserfahrung. Und eigentlich
7595 Gesundheitsberatung ist ja auch, was man häufiger irgendwie hört und auch
7596 liest so, das ist mein Ding, und dann möchte ich halt wirklich so in die
7597 Aidsberatung.

7598 I Hmhm. So dass dieses/diese Aidsberatungsidee und die jetzige
7599 Krankenpflegeidee, das geht so ineinander über.

7600 E Ja, genau. Nee, das trennt sich nicht, sondern das geht so ineinander über. Ne
7601 also.

7602 I Wo war da der Punkt, also jetzt wirkste ja heute zufriedener als zu dem
7603 Zeitpunkt, als du gesagt hattest, da ist es geschliffen. Gabs da irgend nen
7604 Turning Point? Woran liegt es, dass du heute wieder zumindest mittelmäßig
7605 zufrieden bist?

7606 E Also jetzt also dann muss ich sagen, bin ich auch wieder/also dann war das ja
7607 ne Zeit lang. Und dann kam einfach/also nachdem auch wirklich auch Anfang
7608 des Jahres irgendwie das, ja halt so hinträumelte irgendwie, ich war nicht
7609 wirklich regelmäßig an der Uni, hab viel gearbeitet. Also viel im
7610 Krankenhaus gearbeitet. Mehr als meine achtzig Stunden im Monat, die ich
7611 sowieso arbeite. Und dann kam die Situation, dass ich dort ähm Mentorin
7612 wurde. Besser gesagt also ich hatte das selbst gesagt. Wir hatten dort eine
7613 ähm eine Praktikantin auch, die bei uns Praktikum gemacht hat auf ((Laute
7614 Zuggeräusche)) der Station. Und ähm wir ham häufig zusammengearbeitet
7615 und dann hab ich gesagt, weißte was, ich bin jetzt deine Mentorin. Ich
7616 begleite dich, auch wenn du hier Prüfung hast. Und wir bereiten das alles
7617 gemeinsam vor. Und hab mich da wirklich auch ähm also ganz schön
7618 reingekniet, also bin auch selbst hingegangen, wenn ich frei hatte, um mit ihr
7619 irgendwie Pflegeplanung zu schreiben und noch mal alles durchzugehen,
7620 worauf sie achten muss. Und das hat mir richtig Spaß gemacht. Und dann
7621 kam ne Situation, dann war die Prüfung von ihr. Und es waren z/ähm zwei
7622 Pflegekräfte von der DAA, also von der Deutschen Angestellten Akademie
7623 mit dabei. Und ich hab ja als Mentorin ihre Prüfung auch mit begleitet
7624 I Hmhm
7625 E und dann war das wirklich so, dann/ähm, ich bin halt auch dann die ganze
7626 Zeit dabei gewesen. Und dann auf einmal hat sich ein Ges/ein Gespräch
7627 entwickelt zwischen der Angestellten von der DAA oder auch von der
7628 Lehrerin für Krankenpflegeberufe und mit mir. Und sie hat gesagt, mensch
7629 T., Sie machen das so toll, so ne/so eine wie Sie brauchen wir. Ne, und da
7630 war ich natürlich also erstmal, ähm ((Straßengeräusche)) natürlich ähm sie
7631 hat mich vorher auch gefragt, was ich denn so mache. Und dann hab ich
7632 erzählt, ja ich bin halt hier Krankenschwester und nebenbei studiere ich ähm
7633 Erwachsenenbildung an der Universität Hannover. Und dann kam wirklich so
7634 aus ihrem Mund rausgeschossen, ja und so eine wie Sie brauchen wir. Ham
7635 Sie nicht Zeit, irgendwie nach der Prüfung sich n bisschen mit uns zu
7636 unterhalten. Und da hab ich gesagt, natürlich, sofort. Und ähm, na ich wurde
7637 dann noch halt am gleichen Tag für die kommende Woche zum
7638 Vorstellungsgespräch eingeladen dort. Bin halt auch ne Woche später
7639 hingefahren. Und, ja, hab mich total gefreut darüber. Und na das
7640 Vorstellungsgespräch lief problemlos. Es war sehr nett und ganz
7641 unkompliziert. Ich konnte auch/ich/das weiß ich noch genau, mit Jeans/Jeans
7642 und T-Shirt saß ich dort und sie hat gesagt, gut, Sie können bei uns anfangen.
7643 Als Dozentin für ja überwiegend Osteuropäische, die hier die
7644 Eingliederungsmaßnahmen machen. Na, und dann hab ich gedacht, gut, jetzt
7645 haste das gefunden. Weshalb du eigentlich mal angefangen hast. Und das
7646 möchte ich jetzt auch gerne vertiefen. Ja, und da bin ich jetzt seit einem
7647 Monat dabei und das macht mir Spaß. Ich hab jetzt ganz klar wieder/möchte
7648 ich da auch reinrutschen irgendwie. Und ja. Und mein Ziel liegt jetzt
7649 irgendwie das auszudehnen. Also dass ich da vielleicht irgendwann mal fest
7650 reinrutsche.
7651 I Hmhm. Und ähm hat sich diese/dieser Wendepunkt, so begreif ich das jetzt
7652 mal, auf dein Studium ausgewirkt in irgendeiner Form?
7653 E Ja. Also ganz klar jetzt möchte ich fertig werden. Ne, also jetzt hab ich mich
7654 dann wieder an den Schreibtisch gesetzt. Ich mein, der Praktikumsbericht,
7655 wie ich ja auch schon gesagt hab, was ich beenden muss, ist jetzt hier seit
7656 einem Jahr. Ne, also, wo ich mir die Unterlagen schon zusammengesucht

7657 habe, ähm kleine Häufchen neben dem Schreibtisch sind irgendwie und ich
7658 mich aber nie wirklich drangesetzt habe

7659 I Ja

7660 E weil ich dachte, gut, ich weiß ja nicht irgendwie, vielleicht/ja. Und jetzt ist
7661 ganz klar, jetzt möchte ich fertig werden. Ne, jetzt gibt's nicht noch mal, dass
7662 ich noch mal n halbes Jahr verlängere. Sondern ich mach jetzt des beides
7663 fertig und meld mich im nächsten Semester dann für die Prüfung an.

7664 I Hmhm

7665 E Weil jetzt möchte ich fertig werden. *Und* ich hab/bin auch schon so weit, dass
7666 ich gerne dort, wenn das möglich ist, ähm in diesem Bereich auch meine
7667 Diplomarbeit schreibe. Also Eingliederungsmaßnahme von vielleicht
7668 Ausländerinnen in/in Krankenpflegeberufen.

7669 I Ja

7670 E So ganz grob jetzt, ne. Also dass ich mir das gut vorstellen könnte, ähm,
7671 darüber meine Diplomarbeit zu schreiben.

7672 I Hmhm ((...)). So n richtiger Bogen, ne.

7673 E Ja, ja es ist wirklich n richtiger Bogen.

7674 I Ja. Ähm, diese ganzen inneren Ausflüge in die Wirtschaft. Was hat das/was
7675 hat das genau ausgelöst? Wie erklärst du dir heute, dass du diese
7676 Riesenschlaufe gedreht hast?

7677 E ((7)) Wie das kam. Oder wie ich mir das erkläre. Also vielleicht einfach
7678 dadurch, dass ich hier oder auch durch das Studium so viele Anreize auch
7679 bekommen habe. So was man doch alles machen kann. Was ja auch toll ist.
7680 Ne, aber dass wahrscheinlich dadurch dann bei mir dann auch ganz klar/also
7681 ich bin dann auch ganz schnell von irgendner Sache dann fasziniert und
7682 denke dann, das isses. Und dann merk ich doch irgendwie, ach nee, das isses
7683 doch nicht.

7684 I So wie so n bisschen wechselnde Berufsidentitäten?

7685 E Ja! Genau. Genau. Also wirklich die Suche nach der Berufsidentität.

7686 I Ja, also das ist wirklich interessant. Vor diesem ganzen Hintergrund. Was
7687 macht dich als Studentin besonders?

7688 E ((...)) Was macht mich als Studentin besonders?

7689 I Hmhm.

7690 E ((6)) Ich glaube, dass ich's doch mit relativ wenig Aufwand immer ganz gut
7691 schaffe. Also, das muss ich wirklich so sagen.

7692 I ((Lachen)) Noch irgendwas, was dich besonders macht?

7693 E Und ähm, was macht mich noch besonders. ((15)) Also und ich glaube/also
7694 wenn ich dann ähm/also zum Beispiel wenn ich Referate halte, dass ich das
7695 wirklich dann auch mit viel S/also mit viel Spaß mache. Also dass ich dann
7696 wirklich auch wirklich mich nicht nur vorne hinsetze und das ablese, sondern
7697 dann wirklich ja voll und ganz in diesem Thema drin bin und das dann auch
7698 versuche zu vermitteln. Also ich glaube auch, das kann/kann ich sagen, macht
7699 mich besonders. Selbst wenn der Aufwand dann dafür relativ gering war

7700 I ((Lachen))

7701 E versuch ich dann wirklich ((lächelnd)) also da, dass es dann wirklich auch,
7702 dass/dass ich das beste draus mache. Und denke auch, dass es ganz gut
7703 hingehauen hat bisher.

7704 I Ist das ne, ähm/das ist ne Strategie, die du an dir selber gut findest, hab ich
7705 richtig verstanden.

7706 E Nee, also dass ich das gut finde, ist das nicht. Also ich denke, das ist das
7707 Besondere, das mich ausmacht. Dass ich das gut finde, nee. Also da wünsch

7708 ich mir eigentlich schon auch, dass ich da disziplinierter wäre. Also, dass ich
7709 wirklich nicht immer auf den letzten Drücker anfrage.

7710 I Was du ja auch im Fragebogen schon sagtest, Zeitmanagement
7711 E Ja, Zeitmanagement. Also ganz klar ist es – ich machs immer noch.

7712 I Hmhm
7713 E Also ich hoffe jetzt, bei meinem Diplom nicht. Wenn ich mich darauf
7714 vorbereiten muss. Aber sonst ganz klar, was so Ausarbeitungen, Referate,
7715 ähm, ja, mach ich das wirklich immer auf den/auf den letzten Drücker.

7716 I Hmhm. Jetzt hast du ja schon drei sozusagen Eigenschaften von dir genannt.
7717 Spaß/mit Spaß auch was rüberbringen, das leidige Zeitmanagement für dich
7718 und aber auch mit wenig Aufwand viel schaffen. Wo kommen diese drei
7719 Sachen her? Sind die im Studium entstanden oder kannst du die irgendwo
7720 anders in deiner Biografie verorten?

7721 E ((5)) Na, besser ist ja, mit wenig Aufwand viel schaffen *muss*. Irgendwie.
7722 Also, ich muss es ja/ich wills ja erfolgreich absolvieren. Aber aufgrund
7723 meines, ja defizitären Zeitmanagement muss ich dann halt/ja hab ich ja gar
7724 nicht so die Zeit, um mich wirklich so zu vorbereiten/also, dass ich so viel
7725 Zeit dazu aufwende. Ich hab ja weniger Zeit und muss es trotzdem schaffen.
7726 Also deswegen diese Verbindung dazwischen, ne. Und ähm mit Spaß – ja,
7727 weil ich eigentl/ich möchte halt gerne, also wenn ich jetzt zum Beispiel etwas
7728 referiere, dass wirklich die andern auch ähm Interesse haben, mir zuzuhören.
7729 Ne, also das ist

7730 I War das schon immer so?
7731 E Das ist eigentlich ents/entstanden, ähm, wann ist das, das war schon so im
7732 Oberstufenbereich, da war so irgendwie und während der Ausbildung. Also
7733 einfach dadurch, dass man wirklich auch mit so vielen verschiedenen
7734 Menschen auch hm mit kranken Menschen zu tun hat. Dass man da/ok, da bin
7735 ich jetzt nicht lustig. Aber einfach so ne Offenheit irgendwie kriegt. Oder
7736 dass ich die entwickelt habe und halt mit allen ins Gespräch komme. Und das
7737 halt auch gerne möchte. Und halt wenn ich hier dann an der Uni bin und mit
7738 andern Studenten, das ist dann halt noch einfacher, dass man wirklich ja mit
7739 Elan was referieren kann. Abwechslungsreich.

7740 I Weil du halt Interesse an anderen Menschen hast.
7741 E Ja, hm, genau, genau.

7742 I Und das für die gerne gut machen willst.
7743 E Genau.

7744 I Jetzt sagst du ja, ok, äh, das fehlgesteuerte Zeitmanagement, das führt dazu,
7745 dass du oft mit wenig Aufwand viel schaffen musst. In Klammern,
7746 Schulterklopfen, dass du das schaffst.

7747 E Ja, ja.
7748 I Äh, würdest du dir an der Stelle/oder würdest du an der Stelle sagen, du warst
7749 trotzdem richtig in einem Studiengang, der wenig Vorschriften macht? Oder
7750 würdest du aufseufzen, ja es wäre echt gut, wenn man mal echt n klare Ansage
7751 hätte?

7752 E Ja. Ja. Ganz klar letzteres. S hört sich jetzt auch so negativ an irgendwie, ne.
7753 Aber ich denk, wenn n bisschen mehr Druck dahinter stehen würde, hätt ich
7754 es bestimmt, ja auch ganz klar in der Regelstudienzeit geschafft und bestimmt
7755 konsequenter. ((...)) Und vielleicht wärs dann auch mit dieser Berufsidentität,
7756 vielleicht wärs dann auch wirklich gradliniger geblieben. Weil so ist es auch,
7757 man hat ja auch zwischendurch wirklich viel Zeit, um nachzudenken, wieso
7758 möch/wo möchte ich gerne hin. Was bestimmt nicht so wäre, wenn ganz klar

7759 ich mich jetzt darauf vorbereiten müsste. Kann man ja gar nicht so
7760 abschweifen.

7761 I Hmhm. ((7)) Ja, dann hast du gesagt, es gibt auch noch so Punkte, wo du dich
7762 als Studentin nicht so super findest, das mit dem Zeitmanagement hatten wir.
7763 Und du hast geschrieben im Fragebogen, ne hohe Erwartungshaltung zu
7764 haben. Was genau meinst du damit?

7765 E Ne hohe Erwartungshaltung. Also, das hat sich auch n bisschen verändert.
7766 Ganz klar. Also ich hab ja auch das Studium angefangen und wollte/also der
7767 akademische Titel war mir da irgendwie unheimlich wichtig, dass ich den
7768 dann mal/also dass ich den dann auch habe. Und ähm, dass ich alles sehr, sehr
7769 gut absolviere. Und das hat sich n bisschen verändert. Also ganz klar, ich
7770 möchte jetzt n Abschluss machen. Gut, dass ich dann n Universitätsabschluss
7771 habe, wenn ich's denn mal habe, freu ich mich unheimlich sehr, aber das ist
7772 jetzt nicht mehr *so* wichtig. Und ich versuche wirklich mein Bestes zu geben,
7773 aber denke jetzt auch, wenn's halt nicht so gut ist, dann ist es nicht so gut.
7774 Also da hat sich auch mein persönlicher Druck n bisschen abgebaut. So auch
7775 so diese Ängste vor Prüfungen, was ganz, ganz extrem bei mir war auch/also
7776 war auch zu Beginn des Studiums hier und auch so die ähm, ja Angst,
7777 Hausarbeiten abzugeben oder auch Referate zu halten, das hat sich verändert.
7778 Also ich denke einfach da/des/ja, da hab ich mich halt verändert. Da denk ich
7779 eigentlich wirklich, da gibt's/muss man keine Angst haben. Und
7780 deswegen/deswegen ich brauch einfach gar nicht so ne hohe
7781 Erwartungshaltung, also ich will das schaffen und versuch es bestmöglich zu
7782 machen. Aber nicht mehr ranzugehen, ich *muss* jetzt das mit ner Eins Komma
7783 Null oder mit ner Zwei Komma Null bestehen oder die Klausur mit ner Eins
7784 bestehen, nee. ((5)) (Leise) Hab ich jetzt die Frage beantwortet?

7785 I Ja ((Lachen)). Ich hab jetzt verstanden, das war ne hohe Erwartung an dich
7786 selbst und auch ne hohe Leistungserwartung, die sich abgeschwächt hat. Ok.
7787 Wie würdest du dein Profil als Studentin beschreiben, kurz und knackig?

7788 E ((...)) Mein Profil?

7789 I Was du so für ne Studentin bist.

7790 E Ja. ((...)) Was bin ich für ne Studentin? Muss ich mal kurz überlegen, dass
7791 ich da die richtigen Worte finde.

7792 I Gern.

7793 E Hm. ((12)) Äh, ich bin ne Teilzeitstudentin. So wie ich ne
7794 Teilzeitkrankenschwester bin, bin ich auch ne Teilzeitstudentin. Also ja.
7795 Kann ich so sagen. Soll ich das jetzt noch erklären?

7796 I Ja gern ((Lachen)).

7797 E Weil, also einfach glaub ich dadurch, dass ich glaub ich reduzierter an der
7798 Uni war insgesamt als vielleicht viele meiner Kommilitonen, einfach
7799 aufgrund der mangelnden Zeit. Und ähm, ((...)) dass ich ((8)) ja doch,
7800 Teilzeitstudentin kann ich schon sagen. Dass ich schon/dass ich also die
7801 Unizeit auch als ähm als Ausgleich zu meinem Beruf sehe, aber auch
7802 zeitgleich so n bisschen als Entspannung. Ne, weil/ja, weil doch die
7803 Erwartungshaltung hier an mich ist ja doch ganz anders als wenn ich ja
7804 arbeite. Und dass ich das genossen habe. Also s genieß ich sehr. Eine
7805 Genussstudentin, kann man auch sagen. Jetzt mal abgesehen von den ganzen
7806 Punkten, die wir ja vorher besprochen haben. Es ist schon so, dass ich doch
7807 genieße, dass ich auch Studentin *bin*. Und wenn ich dann auch hier her
7808 komme und auch die Seminare besuche, ja. Das ist schon ok so.

7809 I Hmhm. Ja. Ich hab noch eine Frage, die scheinbar aus dem Zusammenhang
7810 gerissen ist.

7811 E Ja.

7812 I Und zwar wenn du/wir haben ja herausgearbeitet, du hast so n
7813 Berufszielbogen gemacht, ne. Dass/dass T. dann davon weg und dann wieder
7814 zu T. zurück kam sozusagen. Wenn du diesen Bogen nicht gemacht hättest.
7815 Könntest du dir vorstellen, dass dir dann irgendwas fehlen würde?

7816 E ((Bahngeräusche)) ((12)) Ich glaub schon n bisschen. Weil irgendwie, ich hab
7817 ja auch ganz viel Sachen dadurch kennen gelernt. Oder selbst erfahren. Also
7818 grad die Zeit bei B. Und ich denk ganz klar, wenn ich mit diesem Ziel
7819 angefangen hätte und wirklich straight on, ähm was bestimmt auch nicht
7820 schlecht ist, und dann halt wirklich da das dann auch beendet hätte und dann
7821 gleich in diesen Beruf gerutscht ähm würde oder rutschen würde, doch ich
7822 glaub, dann würd mir schon n bisschen was fehlen. Also einfach so die Seiten
7823 nach rechts und links. Auch wenn ich denke, bei mir ist das sehr ausgeprägt
7824 gewesen. Dass auch wirklich die Situation dann wirklich auch ganz schön
7825 schwierig gemacht hat. Ich hab dann ja wirklich auch das, weshalb ich mal
7826 angefangen habe, komplett verloren. Und gar nicht mehr kurzzeitig dran
7827 gedacht, also wirklich ausgeblendet.

7828 I ((Lachen))

7829 E Aber ich denke schon, mir würde was fehlen. Also mir hätte was gefehlt. Das
7830 würd ich schon so sagen.

7831 I Hmhm. Wie sieht dein persönliches Verhältnis zu Theorie im Studium aus?

7832 E Theorie ist wichtig. Ähm, wie sie hier vermittelt wird, find ich ganz schlecht.
7833 Ähm die Theorie wirklich die/was mir oder wie ich's eigentlich gelernt hab
7834 oder was mir wirklich was gebracht hat, war, wenn ich selbst zu Haus gelesen
7835 habe. Also die Seminare hier, ja. Fand ich/fand ich ganz schlecht.

7836 I Hmhm. Was daran war schlecht?

7837 E Ich weiß jetzt nicht ob der ((lachend)) Dozent schlecht war. Aber das war halt
7838 auch, es war ein sehr großes Seminar und es war halt auch, ja,
7839 Theorievermittlung. Ich weiß jetzt nicht genau, wie das Seminar hieß,
7840 Theorie (vermuteter Seminartitel folgt). Und ähm, das war einfach, also es
7841 war jedes Mal, wir hatten drei Bücher zu lesen bekommen, also drei
7842 unterschiedliche. Komplett mussten wir die lesen. Und es war halt so, wenn
7843 wir wirklich den Auftrag bekommen hätten, wir lesen bis da und da hin das
7844 erste Buch und bis dahin das zweite Buch. Aber es wurde so ähm strukturiert,
7845 dass eine Gruppe, die nicht zu Hause gelesen hat sich dann halt dort in ner
7846 Gruppe gefunden hat und dort liest. Die Gruppe, die das zu Hause gelesen
7847 hat, versammelt sich in dieser Gruppe und diskutiert darüber aus. Und die
7848 eine Gruppe, die irgendwie Fragen an den Text hat, die versammelt sich in
7849 dieser Gruppe. Und dann zum Schluss des Seminars hatte man ähm meistens
7850 aufgrund auch schlechten Zeitmanagement gerade mal zwanzig Minuten Zeit,
7851 sich darüber auszutauschen. Und das/also das hat mir überhaupt nix gebracht.
7852 Weil dadurch auch, dass man wusste, man hat nächste Woche auf jeden Fall
7853 auch wieder ne Gruppe, die das nicht gelesen haben und dann setzt man sich
7854 halt da zu und liest halt in der Uni diesen Text. Ja, also. Und dann die andere
7855 Gruppe irgendwie, die das gelesen hatte, die verziehen sich nach draußen.
7856 Äh, das fand ich einfach ganz schlecht.

7857 I Hmhm

7858 E Also das war dann halt einmal Theorie (Seminartitel) und ähm auch in den
7859 andern Seminaren, also wie Soziologie und Psychologie, ja, war das ja

7860 meistens auch, da hat man Theoriewissen auch so vermittelt bekommen in
7861 Form von Referaten.

7862 I Hmhm

7863 E ((...)) Und da hätt ich mir irgendwie, so schlecht wies gemacht wird also
7864 schon, dass der Dozent irgendwie Frontalunterricht uns was darüber erzählt.
7865 Und wir auch die Aufgabe haben, darüber was zu lesen, ganz klar. Und dass
7866 man danach dann im Anschluss in der gesamten Gruppe darüber redet. Dass
7867 was ja bei Theoriewissen auch ganz wichtig ist, dass man sich darüber
7868 austauscht.

7869 I Ja, also Lesen,

7870 E Genau, im Kopf vorbereiten

7871 I Dass man dann was hört, noch was Neues sozusagen

7872 E Genau, oder wenn man da Fragen hat oder da Fragen klären und dann halt
7873 Diskussion. Also, so würd ich mir das wünschen. Und nicht so dieses, wenn
7874 sechzig Leute da sind oder noch mehr so dann diese Grüppchen von zwölf,
7875 dreizehn Leuten im Raum hier oben, also das fand ich so furchtbar, das
7876 gesamte Semester. Ganz schlimm.

7877 I Hmhm

7878 E Aber sonst – Theorie ist auf jeden Fall wichtig. Und ja, ich glaube, das ist
7879 sogar n Satz von dir gewesen, irgendwie, den de mal gesagt hast, ohne
7880 Theorie kann man nicht/nicht in der Praxis arbeiten. Und das seh ich genauso.

7881 I Hmhm. Aber Theorie ist für dich eher was, es ist erfolgreicher, wenn es von
7882 dir selbst erarbeitet wurde.

7883 E Ja.

7884 I Du verortest es eher zu Hause.

7885 E Ja.

7886 I Hmhm. Vermisst du Themen in diesem Studium?

7887 E ((...)) Themen. Also jetzt gerade im Bereich Erwachsenenbildung?

7888 I Hmhm.

7889 E Hm. Ja, vermiss ich schon Themen. Ich überleg jetzt gerade, ob ich ganz
7890 explizit sagen kann, was für Themen. ((Straßengeräusche)) ((16)) Einfach
7891 also ähm vielleicht n etwas größeres Angebot. Es ist ja gerade, also wenn
7892 man auf das Institut Erwachsenenbildung jetzt nur schaut, ist das ja schon
7893 recht eingeschränkt, finde ich. Irgendwie hat ganz klar eben jeder Dozent so
7894 seine zwei, drei Seminare. Und meistens, die wiederholen sich halt auch
7895 immer wieder. Ne also, einfach nur n größeres Angebot.

7896 I Gerade dann wahrscheinlich auch im höheren Semester.

7897 E Ja.

7898 I ((10)) Und wenn du daran denkst, dass dein Studium eines Tages vorbei sein
7899 wird,

7900 E Ja

7901 I Was empfindest du dann?

7902 E Was ich dann empfinde?

7903 I Hmhm.

7904 E ((...)) Äh, also, da bin ich froh. Naja, ich, also/also/doch, dann ist es auch
7905 gut, dass es dann beendet ist. Also, ich empfinde jedenfalls keine Trauer.
7906 Aber auch jetzt nicht so, hart ausgedrückt, dass ich dann erlöst bin, wenn es
7907 vorbei ist. Sondern es ist vorbei. Also, dann ist es abgeschlossen.

7908 I Hmhm. Und äh, du hast ja jetzt im Moment gerade wieder n relativ klares
7909 Berufsziel.

7910 E Ja.

7911 I Kann dieses Studium dich dafür rüsten?

7912 E ((schnell)) Ja. Ja, das kann ich sagen. Und zwar/also eigentlich kann ich

7913 sagen, ähm, einzelne und relativ wenige Seminare können mich dafür rüsten.

7914 Also ich hab hier zwar ne Menge gelernt. Aber es gibt ganz klar so Seminare,

7915 die wo ich ganz klar sagen kann, die kann ich/die sind wirklich sinnvoll

7916 gewesen für meine Tätigkeit, wenn ich in diese Tätigkeit dann komme. Aber

7917 das sind relativ wenige.

7918 I Hmhm. ((6)) Ausreichend, das Gefühl, oder ((...)) fühlst du dich selber

7919 gerüstet?

7920 E ((...)) Doch. Hmhm.

7921 I Aus deiner Sicht: was zeichnet eine Diplompädagogin aus?

7922 E ((5)) Was mein/was zeichnet/wie zeichnet sich ne Diplompädagogin aus?

7923 ((16)) Muss ich auch kurz überlegen. Macht nix, ne ((Lachen))?

7924 I ((Lachen)) Nein, macht gar nix. Lass dir ruhig Zeit.

7925 E ((22)) Also, ich glaube, jede Diplompädagogin also die/die/also mich, ich

7926 muss ja - also wie war noch mal die Frage?

7927 I ((Lachen)) Was aus deiner Sicht ne Diplompädagogin auszeichnet.

7928 E Wie zeichnet sich ne Diplompädagogin aus. Also ganz klar, sie muss ((...))

7929 ähm ((7)) du, das ist echt ne schwierige Frage. Ähm

7930 I Ich kann dich beruhigen, das fanden alle bis jetzt ganz schwierig ((Lachen)).

7931 E Ja. ((10))

7932 I Ich hab hier ja meine Kekse.

7933 E ((6)) Also eigentlich kann ich da nur sagen, sie muss sich wirklich also sie

7934 selbst muss sich als Diplompädagogin fühlen. Also sie muss damit zufrieden

7935 sein. Oder sie muss sagen, ja ich bin Diplompädagogin. Und bin das gern.

7936 Und bereue es nicht, dass ich diesen Abschluss habe und, ja. Geh jetzt meiner

7937 Tätigkeit nach. Weil ich denke einfach, dadurch, dass man wirklich/oder dass

7938 viele sich ihre eigenen Nischen suchen, wo sie dann auch landen, ne. Ähm,

7939 dass das dann jeder für sich selbst empfinden muss. Also ich bin jetzt

7940 Diplom/Diplompädagogin und bin das auch gern. Und ich zeichne mich

7941 dadurch und dadurch aus. Irgendwie, da gibt's halt einige, ähm, die dann halt

7942 wirklich auch in ne lehrende Tätigkeit gehen, wie ich das vorhabe. Und da

7943 halt dann auch wirklich mit Leib und Seele dabei sind. Und andere, die dann

7944 doch auch mehr ähm irgendwie im ja im zum Beispiel jetzt im Arbeitsamt

7945 tätig sind, da ihr kleines Büro haben. Und dann halt das gerne machen,

7946 nacheinander so Schulabsolventen beraten oder dann halt regelmäßig auf

7947 Messen fahren und dann halt sich dort präsentieren und das dann machen.

7948 Also, ich weiß nicht, ob ne Diplompädagogin sich ganz klar durch ähm

7949 bestimmte Faktoren auszeichnen *kann* irgendwie. Also ich denk mal, jeder

7950 muss das oder muss sich so/oder ja muss so sein, wie er ist. Ganz individuell.

7951 Ich denke, jede Diplompädagogin ist ganz individuell.

7952 I Was auch n Profil sein kann.

7953 E Ja.

7954 I Aber gibt es trotzdem, sagen wir mal übergreifend für diese

7955 Individualistinnen und Individualisten etwas, was nur Diplompädagoginnen

7956 haben, lernen können, beisteuern?

7957 E Ja. ((8)) Ganz klar also schon, ähm, sie müssen kommunikativ sein. Also, das

7958 ist ganz wichtig. Also, dass ne Kommunikation überhaupt vorhanden ist. Also

7959 dass sie nicht zu/zu introvertiert sind. Und ähm ((5)) ja, und ähm ganz klar

7960 halt ähm lebenslanges Lernen. Also dass sie Leben begleitendes Lernen. Dass

7961 sie da hinterstehen. Das ist ja auch ihr Job. Egal, ob sie nun mit Jugendlichen

7962 oder Erwachsenen Senioren tätig/äh zusammen arbeiten. Also, dass sie da
7963 hinterstehen.

7964 I Hmhm. An der nächsten Frage kannst du fühlen, dass wir uns dem Ende
7965 nähern. Im Rückblick: was würdest du heutigen Studienanfängern mit auf den
7966 Weg geben wollen?

7967 E ((8)) Ganz klar, dass sie schon auch ähm n Ziel vor Augen haben. Also dieser
7968 Rote Faden. Dass sie zwar schon ab und zu auch mal nach rechts und links
7969 blicken können und sich auch vielleicht für andere Sachen in/sich darüber
7970 informieren. Aber dass sie wirklich so/also dass sie ganz klar ein Ziel
7971 verfolgen. Also jetzt nicht ganz hundertprozentig *das* Ziel. Sondern, dass sie
7972 schon sagen, also ich möchte jetzt zum Beispiel nach neun Semestern auch
7973 meinen Abschluss haben. Also alleine das schon, glaub ich, find ich ganz
7974 wichtig. Dass man das ihnen sagt. Dass sie das nicht ausm Hinterkopf
7975 verlieren können. Weil grade bei diesem Studiengang ist es ja wirklich so,
7976 studiert man halt zwei Semester länger, ist es ja auch nicht so schlimm, wenn
7977 man irgendwie nicht so finanziell auf irgendetwas angewiesen ist, sondern
7978 sich das halt leisten kann. Dass die ganz klar sagen, ok, ich möchte jetzt das
7979 in neun Semestern schaffen. Und irgendwie, dass ich halt im vierten Semester
7980 auch/fünften Semester weiß, wo der Weg hinführt.

7981 I Hmhm

7982 E Also, dann, dann wirklich weiß, wo der hinführt.

7983 I Beruflich.

7984 E Beruflich hinführt, ja.

7985 I Ok. Wenn du drei Wünsche frei hättest in Bezug auf dein Studium. Was
7986 würdest du dir wünschen?

7987 E Drei Wünsche in Bezug auf mein Studium. Ähm ((7)) ähm, mehr engagierte
7988 Dozenten. Hier in dem Fachbereich. Hm auch ähm ja n größeres Angebot,
7989 was ich auch schon gesagt habe. Und zwar also jetzt nicht nur im Bereich
7990 ähm Erwachsenenbildung, sondern Erziehungswissenschaften gehörrn ja auch
7991 dazu. Also im/im kompletten Bereich eigentlich. Nicht/weg von der
7992 Grundschulthematik, sondern mehr wirklich zu erziehungswissenschaftlichen
7993 Themen. Dass hier auch wirklich/ja, dass hier auch Themen im
7994 Erwachsenenbereich ansprechen können. Das find ich ganz wichtig. Und ähm
7995 noch drei Wünsche bezug meines Studiums. Hm. Ja, und ganz klar, ähm
7996 ((...)) vielleicht muss n bisschen mehr Druck dahinter. ((7))

7997 I Hmhm. Und eine letzte Frage. Wenn du im Moment deine jetzige Situation
7998 im Studium anguckst. Was macht dich zufrieden, was macht dich
7999 unzufrieden?

8000 E Jetzt im Moment, was macht mich zufrieden? Also ganz klar ich hab jetzt das
8001 Ziel vor Augen. Ne, also ich will jetzt im nächsten Semester mein Diplom
8002 machen. Und ähm, ja es macht mich schon zufrieden, dass ich dass dann auch
8003 hoffentlich schaffe. Was auch noch natürlich mein großer Wunsch ist, dass
8004 ich das bestehe. Was macht mich unzufrieden, ist, ähm ((5)) na ja, ganz klar,
8005 ich äh muss im nächsten Semester, was muss ich denn da noch besuchen. Ich
8006 glaube, Soziologie. Und jedenfalls/und denke dann, hoffen/mal gucken, was
8007 mich da erwartet. Irgendwie und genau, jetzt weiß ich, was mich unzufrieden
8008 macht. Ist jetzt wieder diese Thematik, ähm, die Prüfersituation irgendwie.
8009 Irgendwie, dass man/dass man hinkommt, und zwar hatt ich jetzt dieses
8010 Semester schon, ja meine Dozenten gesucht überwiegend und hab natürlich
8011 auch abgesagt, dass ich's nicht mache, aber dann hätte wieder das Neue.
8012 Weißte, dass wieder in den Ordnern geblättert wird, mensch T.L. (Vor- und

8013 Zuname der Interviewten), ach ja, Sie waren ja jetzt für das Semester
8014 angemeldet, muss ich gucken, ob ich überhaupt im nächsten Semester noch
8015 Platz habe, Sie prüfen zu können. Und ah nee, ich bin jetzt doch dann schon
8016 in Rente irgendwie vielleicht, dass man so was hört. Also, das macht mich
8017 unzufrieden. Es würde mir viel besser gehen, wenn ich/also wenn ich
8018 wirklich *da* kein Druckgefühl hätte. Wenn ich wüsste, ich hätte den gerne als
8019 Prüfer und würde da gerne hingehen und fragen, mensch könnse mich prüfen.
8020 Und dann hören würde, ja, kommen Sie in zwei Wochen noch mal zur
8021 Besprechung. Und nicht irgendwie so als Nummer abgestempelt.
8022 I Hmhm. Ja. Punkt. Ich bedanke mich ganz herzlich bei dir.
8023 E Mensch!
8024
8025

8025 **Martina, 12.08.2005**

8026 zum Interviewzeitpunkt 29 Jahre alt und im 9. Semester

- 8027 E Ja, mein Studium ist abgeschlossen. Ich hab gestern meine letzte Prüfung
8028 hinter mich gebracht. Und bin total glücklich und erleichtert.
- 8029 I Hmhm. Welche Berufsausbildung haben deine Eltern und inwiefern sind sie
8030 berufstätig?
- 8031 E Also, meine Mutter ist Krankenschwester und hat nach ihrer Ausbildung
8032 aufgehört zu arbeiten. Ist sofort Hausfrau geworden und ist es auch geblieben.
8033 Bis heute. Und mein Vater, der hat eine Ausbildung gemacht, glaub ich als
8034 Telefon, irgendwie Telefonmecha/ich weiß es ehrlich gesagt nicht. ((Lachen))
8035 Nein, er ist, warte mal kurz. Er hat irgendwann auch n, ähm, ehrlich gesagt
8036 weiß ich. Mein Vater hat nie in seinem Beruf gearbeitet.
- 8037 I Ah.
- 8038 E Er hat sich mal selbstständig gemacht, hat (Analysen)Geräte verkauft, hat
8039 sich also ne eigene Firma hat er aufgebaut, ne kleine. So mit irgendwie so
8040 zwanzig Mitarbeitern. Und ist dann irgendwann, hat er die wieder verkauft.
8041 Und jetzt sind meine Eltern praktisch mit Mitte fünfzig im Ruhestand. Und
8042 pendeln im Wohnmobil hin und her, denen geht's richtig gut. Ja, aber, also,
8043 kurz gesagt, meine Eltern haben beide kein Abitur und haben auch beide kein
8044 äh kein Studium abgelegt oder so. Sondern beide ne Ausbildung gemacht.
- 8045 I Hmhm. Ok, dankeschön. Wie kamst du zum Studium?
- 8046 E Ja, also ich habe erstmal, als ich an die Uni kam, Sonderpädagogik zu
8047 studieren. Das hab ich auch bis zum Vordiplom gemacht. Und ähm während
8048 des Vordiploms hab ich halt einige Leute in den Seminaren Psychologie und
8049 Erziehungswissenschaften kennen gelernt, die EB studieren. Und eigentlich
8050 über diese Leute entdeckt, dass es EB erst gibt. Und dann hab ich gleichzeitig
8051 auch gemerkt so, äh, Sonderpädagogik, ich hatte eigentlich das Ziel mal,
8052 Sprachtherapie zu machen oder in die Richtung zu gehen. Und dann hab ich
8053 gemerkt, boah, das ist mit richtig viel Aufwand und mit richtig viel
8054 Unsicherheit verbunden. Und n sehr eingeschränktes, ähm, Einsatzgebiet
8055 auch wiederum. Und das war mir einfach zu unsicher dann doch wieder. Und
8056 da hab ich mich entschlossen, ähm, also/kurz ge/ich glaub das ist jetzt sehr
8057 kurz, aber ich hab dann so gemerkt, dass mich die, dass mich das Studium der
8058 EB doch sehr äh, also doch interessiert. Also die Inhalte, ich glaub, am
8059 ehesten über die Inhalte hab ich mich dann dazu inspi/entschlossen, dann das
8060 Studiu/den Studiengang nach dem Vordiplom dann halt zu wechseln. Dann
8061 eben Erwachsenenbildung zu studieren.
- 8062 I Hmhm. Und hast du das Vordiplom in Sonderpädagogik noch gemacht?
- 8063 E Ja, ich hab/also wobei das Vordiplom ist ja in Erziehungswissenschaften und
8064 Soziologie gewesen. Das war schon sehr schulorientiert. Aber auch das
8065 Schulorientierte war für mich äh, war nur so, dass ich dachte, das hat mit
8066 meiner Zukunft wenig zu tun. Und Leute, die EB studiert haben, ich hatte
8067 dann zwei Freundinnen, die EB studiert haben, haben die gleichen Themen
8068 wie ich gemacht. Also das war für mich so nach dem Gefühl kein
8069 Unterschied. Ob ich jetzt vorher EB gemacht hab oder nicht beim Vordiplom,
8070 hab ich gedacht, dann wechsel ich jetzt, das ist un/un/unrelevant. Und auch ja
8071 in der Beratung bei W. (Dozentin des Instituts) wars dann auch so. Dass die
8072 halt auch meinte, ja das ist irrelevant, kein Problem. Ich wurde auch, ok, ein
8073 Fachsemester zurückgestuft. Aber.

8074 I Und wo genau war der Punkt wo du sagtest, ich weiß schon, dass ich
8075 wechseln will?

8076 E Hm, das war konkret erst nach dem Vordiplom. Hah, das kriegt man im
8077 Nachhinein alles durchnander. Ich glaube, es war nach dem Vordiplom. Hab
8078 ich noch mal n Beratungsgespräch mit W. geführt. Wie so die Aussichten
8079 sind und welche unterschiedlichen Berufsmöglichkeiten es gibt ((Husten))
8080 und ob sie/genau. Dann hab ich mich so darauf hin, das war dann so der
8081 Punkt, wo ich/worauf hin ich mich dann entschieden habe. Nach diesem
8082 Gespräch.

8083 I Hmhm

8084 E Und ich meine, da hatt ich das Vordiplom, das war in den Semesterferien, das
8085 Gespräch. Und da hatte ich meine/mein Vordiplom bereits hinter mir. Oder s
8086 war parallel so. Wenn überhaupt jetzt noch ne Prüfung ausstand oder so, weiß
8087 ich nicht.

8088 I Du hast ja vor dem Studium ne Ausbildung gemacht. Wie kamst du auf die
8089 Idee, noch zu studieren?

8090 E Hm. ((Lächeln)) Das ist also ganz persönlich Also ich hatte meine
8091 Ausbildung gemacht mit dem Gedanken, mit Mitte zwanzig werde ich
8092 verheiratet/ne Familie haben. Habe dann gemerkt, Mitte zwanzig, da gibt's
8093 keine/keinen Mann in Sicht, ne Familie und so weiter ((Lächeln)). Und ähm
8094 dann hab ich mir überlegt, ja, so, gut, also. Dieses Konstrukt, wasste dir da
8095 gebildet hast – das hab ich natürlich damals nicht so genannt – aber ich hab so
8096 gemerkt, haut so nicht hin. Und ähm mir war dann auch klar, so für die
8097 nächsten dreißig Jahre, so im Kindergarten, mit Kindern, das ist es nicht. Hab
8098 dann auch ne Kollegin gehabt, die eben schon so alt wie ich war in dem
8099 Kindergarten gearbeitet hat. Und dann hab ich mir gedacht, nein, so endest du
8100 nicht. Und wenn du was machen willst, dann machst du s halt jetzt. Und dann
8101 hab ich mich umgeschaut. Und bin halt so dann erstmal zu Sonderpädagogik
8102 dann halt erstmal gekommen. Und ja. So kann man sagen, dass ich halt äh,
8103 das war so mein Punkt. Dass ich dann gesagt habe, jetzt. Noch was? Hmhm.

8104 I Und welche Rolle spielt der Auslandsaufenthalt, den du im Fragebogen
8105 ansprichst? Du warst ja richtig ein Jahr weg.

8106 E N Dreiviertel Jahr. Ich hab mich da bei der Arbeit, ähm, der spielte keine
8107 Rolle.

8108 I Also du hast da nicht gearbeitet?

8109 E Ich habe da Grundschulkindern Deutschunterricht gegeben. Und n
8110 Dreivierteljahr mit dem Material der Deutschen Fernschule. Und das war im
8111 Grunde genommen ja auch mit Kindern. Und also da muss ich sagen, ich hab
8112 vielleicht so darüber den Hunger nach mehr bekommen. Also oder den hab
8113 ich eigentlich immer. Es ist so was in mir. Dass ich immer den Hunger nach
8114 mehr habe. Und der ist da so auch gewachsen. Dass man nicht mit dem, was
8115 man hat, zufrieden ist. Mit der/mit der Situation so. Und sozusagen eben, das
8116 war/das hat mich so erweitert, dieser Aufenthalt. Dass ich gewusst habe,
8117 diese/diese Arbeit, die ich jetzt mache, die ist nicht alles. Das will ich auch
8118 nicht, dass es alles ist. Und darüber ist dann erst der Gedanke an (ein
8119 Studium) erst so richtig entstanden. Oder das konnte der einzige Beitrag sein.

8120 I Ja, dankeschön.

8121 E Ja, vielleicht hab ich meine Motive nicht genug deutlich gemacht, warum ich
8122 angefangen habe. Ist das interessant oder kommt das noch rüber?

8123 I Nee, kannst du ruhig noch sagen.

8124 E Ja, ja, das ist halt das Problem, dass ich eben gar nicht so viele Motive hatte.
8125 Sondern dass es mir eben ähm für mich/oder berufliche Motive, darauf
8126 kommen wir noch zu sprechen, welche Berufsvorstellungen ich hatte?
8127 I Nein, mach mal einfach ruhig. Ich möchte einfach diesen Übergang erhellen,
8128 vom Beruf zu diesem Studium. Was ist passiert?
8129 E Hmhm. Ja, und ähm, ich glaub, was mich im Endeffekt an diesem Studium
8130 auch gereizt hat, war auch so die Flexibilität, die das Studium mit sich bringt.
8131 Das Wissen, ich bin hinterher nicht dazu verdammt, auf einer Stelle zu sitzen
8132 und bleiben zu müssen. Sondern ich hab da ne ganz große Flexibilität
8133 hinterher. So ich wusste von vornherein, das ist n Studium, wo ich mir meine
8134 Nischen suchen muss. Dass hat W. bei dem Gespräch auch direkt gesagt.
8135 Dass es halt kein Bild gibt, dort/dort landet ne Erwachsenenbil/also ne
8136 Person, die Erwachsenenbildung studiert hat. Sondern dass es eben vielfältig.
8137 Und ähm, dann hab ich überlegt, das passt zu mir. Und ich bin n Mensch, der
8138 gerne, also der/der nic/also ich brauch das nicht, so ein Ziel oder ne feste
8139 Vorstellung. Das passt zu mir. So. Es wird sich was/es wird sich was ergeben
8140 so. So diese Vorstellung. Das passte eben zu mir.
8141 I Hmhm.
8142 E Ja.
8143 I Und ähm, ganz klar ist mir noch nicht der Übergang zwischen
8144 Sonderpädagogik und EB für dich. Du sagtest ja, du hattest ein Berufsziel,
8145 Sprachtherapeutin, was dann doch nicht deins war. Gab es noch andere
8146 Gründe?
8147 E Ja, eben einfach, dass äh Freunde dann auch gesagt haben, äh, mir das nahe
8148 gebracht haben. Ich glaub, dass das auch ne ganz große Rolle gespielt hat.
8149 Dass die sehr zufrieden waren und dass sie mir erzählt haben, was sie alles so
8150 für Kur/was alles für Seminare gibt und das hat mich schon äh beeinflusst.
8151 Und ich überlege schon die ganze Zeit, ich habe auch n Praktikum gemacht
8152 im/in der Jugend/ähm Einrichtung, in so nem Jugendcafe. Und ich weiß nicht,
8153 ob mich das nicht auch bestärkt hat, dass ich gesagt hab, ich kann mir das
8154 vorstellen, in so ner eher freien Richtung. Ich glaub, das war auch noch so in
8155 diesem Semesterferien drin. Aber vielleicht wars auch, n Jahr später, kann
8156 (doch nicht) gewesen sein. Ich weiß, dass es in den Sommersemesterferien
8157 war. Ich glaub, das war *auch* in den Sommersemesterferien. Wo diese
8158 Entscheidung gefallen ist. Also, ich hab meine Biografie ((Lächeln)) gar nicht
8159 so richtig
8160 I Und hast du denn dieses, wenn es so war, dieses Praktikum schon mit dem
8161 Hinterkopf gemacht, mal gucken
8162 E Ja. Jaja.
8163 I ob das was für mich ist?
8164 E Ja, ich hab in diesem Jugendcafe gearbeitet. Dieses, ähm, halbe Jahr, um,
8165 oder halbes Jahr, vier, sechs Wochen waren es. Um auch mal zu sehen, ob ich
8166 mir auch grade die Jugend, ähm Jugendarbeit in so ner Jugendeinrichtung
8167 vorstellen kann und das weiter ausbauen. Und da hab ich dann halt gemerkt,
8168 nee, das ist es auf keinen Fall.
8169 I Und hast dann aber trotzdem EB und aJb
8170 E Jaja. Ja, jaja. Weils EB sein sollte. EB sollte es sein, aber nicht
8171 außerschulische Jugendbildung
8172 I Ach so. Und dann wolltst dich schon mal reintasten.
8173 E Welche Richtung, sozusagen. Obs dann eben EB ist oder nicht. Also ich
8174 glaube, das Breite, das ist es, was mich dann am ehesten so motiviert hat. Und

8175 der Gedanke, mit Erwachsenen zusammen zu arbeiten, pädagogisch mit
 8176 Erwachsenen zu arbeiten. Weil ich ähm gemerkt habe, ich arbeite gerne mit
 8177 Erwachsenen pädagogisch. Oder mit Menschen pädagogisch. Und ähm, dass
 8178 Kinder so für die nächsten zwanzig Jahre nicht mein Ding wärn. Aber eben so
 8179 ne flexible Art, mit Erwachsenen zu arbeiten. Wo ich nicht *ein* Ziel habe und
 8180 das bleibt, das war so für mich. Das, was mich gereizt hat.
 8181 I Ok. Wie hast du die Zeit des EB-Studienbeginns erlebt?
 8182 E Och, das ja dann mitten im Studium gewesen. Also für mich war/hat das ja
 8183 dann wirklich sozusagen im Hauptdiplom angefangen. Und das war für mich,
 8184 ja, ne Zeit, wo ich einfach sehr breit, sehr viel mitbekommen habe. Und, ja,
 8185 mich ganz neu orientiert habe. Und dann mitbekommen habe, welche
 8186 unterschiedlichen, hm, ja, Möglichkeiten es gibt. Das so abgecheckt habe.
 8187 Ah, da gibt's Bildungsökonomie, und da gibt's die und die Leute, die machen
 8188 das. Das war für mich sehr, ne Zeit, wo ich viel, also s war sehr/ne sehr
 8189 optimistische Zeit so. Am Anfang. Weil ich sehr auch begeistert war, auch
 8190 von den Inhalten. Und sehr interessiert am Anfang auch sehr. Dann war ich
 8191 sehr ((4)) ja. Ja, begeistert und interessiert. Und wie gesagt, also auch so von
 8192 dieser Vielfalt, das muss ich sagen, das fällt mir jetzt auch so auf, dass die
 8193 mich sehr dann auch beeindruckt hat auch zu *Beginn* des Studiums. Also dass
 8194 ich das auch grade so geliebt hab. Ich hab mal überlegt, in Richtung ähm
 8195 Religion zu gehen, evangelische oder katholische Erwachsenenbil/äh,
 8196 evangelische Erwachsenenbildung. So die Richtung. Dass ich in die Richtung
 8197 gehe. Weil ich auch in der Kirche ziemlich engagiert bin. Und dachte,
 8198 vielleicht kann ich das dann auch in meinen Lebenslauf ganz gut einbauen,
 8199 dass ich in der Richtung ähm weiter bleibe. Hm, genau. Da hat mich die
 8200 Vielfalt dann am Anfang sehr begeistert. Und da hab ich einfach/ich hab mich
 8201 nie so sehr weit dann in dem Sinne engagiert, dass ich jetzt auch was
 8202 unternommen hätte. Dass ich geguckt hätte, welche Kurse gibt es denn, äh
 8203 jetzt zum Beispiel in der Richtung ähm evangelische Erwachsene/äh
 8204 evangelische Theologie. Oder zum Beispiel auch in irgendwelche anderen
 8205 Fächer, was könnte man in Medienpädagogik machen oder was könnte man,
 8206 was weiß ich, in Sprachen oder so. Das hab ich nie so richtig/ich bin dem nie
 8207 nachgegangen, sondern es war so ne innere Auseinandersetzung damit. So
 8208 und so, mensch, das könntest ja auch noch machen, so inneres, wo ich
 8209 gemerkt hab, da hat ganz viel in mir gearbeitet. So dass so/so um da so ne
 8210 Entscheidung zu finden. Welche Richtung ich gehen möchte, so.
 8211 I Hmhm. ((...)) Und wie erklärst du dir im Rückblick, dass es bei diesen
 8212 inneren Bewegungen geblieben ist?
 8213 E ((10)) Hm. S war ((Lächeln)) das Naheliegendste sozusagen. Alles andere
 8214 hätte viel mehr Arbeit gekostet.
 8215 I Hmhm.
 8216 E Also ich war dann, da war ich dann halt doch, mensch, so der/also da hab ich
 8217 dann so diese/ich bin nicht so die Kämpfernatur, sag ich mal. So vom Gefühl
 8218 glaub ich, vom Wesen her. Und für mich ist dann so das Naheliegendste
 8219 gewesen, BÖK gibt's hier, da gibt's Angebote, so, also. Auch dass es mir so
 8220 keine Wege/keine Steine in den Weg legen/s passt auch, irgendwie passt es
 8221 auch. Es hat mich auch interessiert. S war schon auch/hat auch irgendwie
 8222 mich angesprochen. Ähm, und dann hab ich halt so gemerkt, so, evangelische
 8223 Theologie, (da bin ich ja zu angestrengt). Also da hab ich dann so das
 8224 Innere/das innen so abgecheckt. Sprache, da bin ich nicht begabt genug dazu.
 8225 Und ähm interkulturelle Pädagogik, da bin ich auch zu, das ist mir schon

8226 wieder zu sozialpädagogisch die Richtung, so vom Gefühl her. Ne, war alles
8227 nur so gefühlsmäßig. Da hab ich so innerlich, bin das so abgecheckt. So,
8228 denke schon inhaltlich, so von den Themen her, aber auch so, da ein Thema,
8229 also ein Aspekt war auch so, ja, und außerdem ist es hier *nahe liegend*. Also
8230 es ist halt so das, was auch andere, die ham das auch gemacht. Also hab ich
8231 das so, dabei ist es dann halt geblieben. So bei dem, was halt die Masse
8232 ((Lächeln)) um mich herum gemacht hat. Und es war so keine Person da, die
8233 jetzt gesagt hätte, also was, ich find das total cool, Medienpädagogik. Und
8234 dann hab ich das und das gemacht, das ist total toll. So das war kein äußerer
8235 Anreiz da dafür.

8236 I Hmhm. Warst du zufrieden mit dieser Vorgehensweise, war das deins?
8237 E Also am Anfang war das für mich einfach so, da hab ich für mich ne
8238 Entscheidung getroffen. So bin ich dann auch, ich treff dann ne Entscheidung.
8239 Ich sag dann auch, so die Evangelische ist es nicht, und das alles isses nicht.
8240 Hab ich ne Entscheidung getroffen, und die hab ich dann auch so verfolgt.
8241 Also da bin ich denn halt auch ganz klar bei geblieben. Und hab gesagt, so ich
8242 mach jetzt BÖK. Und dann, das war dann, danach kam eigentlich erst so ne
8243 Phase, wo ich dann so gedacht habe, so, meine Güte ey, hier sind irgendwie
8244 dann doch nur fünf Seminare. Und die haste jetzt auch bald abgegrast. Und
8245 die andern drei, die es noch geben könnte, die sinds jetzt dann doch nicht so
8246 richtig. Dann magste vielleicht die Dozenten nicht. Oder du findest irgendwie
8247 so die Art, wie ders rüberbringt nicht so toll. Und denkst, das/das/das ist mir
8248 alles zu oberflächlich. Oder das ist mir nicht, ja. Also dann hab ich
8249 irgendwann angefangen, alles dann doch also auch anzuzweifeln. Und ähm,
8250 dann hab ich halt auch mal versucht, bei den Wirtschaftswissenschaftlern was
8251 zu besuchen, um das halt zu ergänzen, mein Wissen hier. Bin halt aber da
8252 auch nicht richtig reingekommen. Hab dann da irgendwie mit andern Leuten,
8253 mit irgendwie, was weiß ich mit wie viel tausend Leuten in einem Saal
8254 gesessen, einem riesengroßen. Und hab nichts verstanden. Hab mich mehr mit
8255 meinem Nachbarn unterhalten als mit anderm. Und bin dann da auch wieder
8256 raus und hab gedacht, ok, die Entscheidung fällt auch. Das machste nicht
8257 weiter. Weil das halt, ähm, ja, das bringts dir nicht. Also das isses nu auch
8258 nicht. Hier dich jetzt hinzusetzen und dir Sachen anzuhören, die dich nicht
8259 interessieren. Und die dir nichts sagen. Und die mit deinem bisherigen
8260 Wissen und Leben nichts zu tun haben. Und die auch zukünftig mit dir nichts
8261 zu tun haben werden. Und ((Hüsteln)) da merk ich/da hat auch wiederum so
8262 dieses/auch grade bei den Wirtschaftswissenschaftlern hätte ich mir
8263 gewünscht, da mehr ((Hüsteln)) ja, da auch Überblick zu haben. Mensch, was
8264 könnte man denn noch machen. Also du hast halt ein Seminar, wo/das ist
8265 doch egal, also nur dieses eines Seminar bringts dir ja jetzt vielleicht. Also s
8266 ist ja nicht aussagekräftig. Da hab ich halt sehr schnell die Entscheidung
8267 getroffen, das ist es nicht. Also *dieser* Kurs, der sagt dir *nichts*. Und auch
8268 diese Prüfungen, das wirst du/das kannst du/du kannst dir nicht Sachen in
8269 Kopf reinprügeln, die du einfach uninteressant findest. Und die du auch gar
8270 nicht, wo du keinen Zusammenhang zueinander und zu irgendwas, was du
8271 jemals tun willst, siehst. Also da hab ich dann auch wirklich vor der Prüfung
8272 gesagt, nein, das mach ich nicht. Das ist mir/entspricht mir nicht. Passt nicht.
8273 Und ähm, genau. Da ähm ((4)) ja. Also so hat sich das sozusagen über die
8274 Zeit hin eingeführt. So. Dass ich dann vom Beginn weg mehr so in
8275 die/die/jetzt bis zum Ende hin hat sich das so entwickelt, dass ich sagen muss,
8276 ich hab BÖK abgeschlossen. Aber s ist für mich, ähm, kein Thema, wo ich

8277 mich kompetent fühle. Absolut nicht. Und ich weiß, wenn ich in die Richtung
8278 weiter was machen möchte, muss ich für mich selber dann sorgen. Ahm, das
8279 ist absolut so, ähm, also ich merks hm, grade jetzt so, wo ich mein Studium
8280 abgeschlossen habe, hab ich s Gefühl, hab ich noch mal Dimensionen kapiert,
8281 die ich vorher gar nicht verstanden hatte. Dass es die gibt. Oder/mag aber/das
8282 schieb ich gar nicht mal unbedingt ähm dem ähm/der/der Uni oder nicht nur
8283 dem Fachbereich zu, sondern auch meiner Art, zu entscheiden, nee, das ist
8284 nicht, diese Person, wie dies rüberbringt, das ist nicht mein Ding. Oder dieses
8285 Seminar, das mach ich nicht. Da bin ich auch sehr oder treff ich auch
8286 Entscheidungen und bei denen bleib ich dann auch. Dass ich sage, die Person,
8287 wie die das Seminar da macht, das hat/passt nicht zu mir und dann lass ich
8288 das auch. Oder ja. Und das mag auch damit zusammen hängen. Dass ich dann
8289 manches vielleicht auch erst im Nachhinein verstanden hab. Aber da merk ich
8290 so/hab mir so n bisschen, oder wie gesagt, jetzt, wo ich fertig bin, merk ich so
8291 n bisschen, das ist n Schwerpunkt, den ich gewählt hab, wo/wo man mich
8292 nicht drauf prüfen sollte in der Realität, sozusagen.

8293 I Was meinst du mit ‚Dimensionen kapiert‘?

8294 E Also die Dimensionen heißt, dass ich erst noch mal richtig verstanden hat,
8295 ähm welche/welche/wie tief BÖK, die Tiefe von BÖK. Also welche
8296 unterschiedlichen Aspekte es eigentlich gibt. Und welche/dass ich so denke,
8297 boah, das hätte mich eigentlich total interessiert. Aber irgendwie war das hier
8298 äh, war das hier eine Seminarstunde. Das war irgendwie ne Doppelstunde. Ich
8299 kann doch nicht in ner Doppelstunde kapiieren, was ist Personalentwicklung.
8300 Ja, Personalentwicklung ist n riesentiefes Thema. So und diese Dimension,
8301 die hab ich erst dadurch kapiert, dass ich mich in der Prüfung damit
8302 auseinander gesetzt habe. Oder Personalauswahl. Was für ein breites Thema!
8303 Ähm, das sind alles solche/ok, manches, zum Beispiel Potenzialanalyse. Das
8304 ist ja auch n, das/dazu hab ich n Seminar gemacht. Da hab ich schon die Tiefe
8305 und die Breite erkannt auch hier. Aber so ganz viele Sachen, das ist hier in
8306 zwei Stunden abgehandelt worden. Das ist n Thema, darüber könnte man fast
8307 n Studiengang machen. Ne, und das wird hier in zwei Stunden abgehandelt.
8308 Und das mein ich, dass ich in der Prüfung, wo ich mich so richtig tief damit
8309 auseinander gesetzt habe mit den Bereichen, ja erst so angefangen hab zu
8310 lesen. Personalentwicklung, ich hab mir fast denn halt in dem Zusammenhang
8311 das ganze Buch durchgelesen. Weil ich mich dann auf ein Thema vorbereiten
8312 wollte. Und dann gemerkt hab, ja, da gehört ja dann noch das dazu oder das.
8313 Und dann hab ich erst so diese ganze/diese ganzen Zusammenhänge so richtig
8314 verstanden und entdeckt so. Und dadurch erst. Wo ich so denke, das, ja. Das
8315 mein ich mit Dimensionen. So die Tiefe von Sachen, von Dingen, die ich
8316 hier, ja in zwei Stunden vermittelt bekomme. So nach dem Motto.

8317 E Vermutlich hast du diese Dimensionen ja begriffen dadurch, dass du dich
8318 damit befassen *musstest* im Rahmen von Prüfungen. Wie erklärst du dir, dass
8319 das bei dir nicht früher geschehen konnte?

8320 I Wie gesagt, ich ähm habe mich für BÖK entschieden. Und habe ähm hier
8321 Seminare besucht, die mich auch am Anfang sehr interessiert haben. Aber das
8322 Problem für mich ist, dass/dass hier, natürlich dass dieses Institut immer nur,
8323 sagen wir mal, den Kick geben kann. So n, wie gesagt, es wird über manche,
8324 über viele Themen in zwei Stunden wird dann n Referat gehalten, wird dann
8325 n bisschen was gesagt, dann ist das Thema abgehandelt. Und da kann ich die
8326 Tiefe einfach nicht kapiieren. Wenn ich da selber n Referat dazu halte, dann
8327 kann ich vielleicht noch verstehn, was das/oder mehr über das Thema

8328 verstehen und es noch tiefer begreifen. Aber im Endeffekt wärs für mich
 8329 persönlich sinnvoller gewesen/also ne, das jetzt auch nur so ne Denkweise,
 8330 wenn man zurückblickt. Wenn ich wirklich gemerkt hätte, ok, in zwei
 8331 Stunden könnte ich vielleicht merken, dass ist vielleicht was, was mich weiter
 8332 interessiert. Und ich gucke vielleicht bei den Wirtschaftswissenschaftlern.
 8333 Gibt's da was Ähnliches, wo ich das anknüpfen kann. S gibt da ja auch viel
 8334 zu Personal oder Personalarbeit. Meinetwegen. Das ist ja n ganz großes
 8335 Thema bei den Wirtschaftswissenschaftlern. Aber ja, irgendwie weiß/äh, für
 8336 mich war das ((Lächeln)) während des Studiums äh total blöd, war das für
 8337 mich nicht klar, dass ich diese ganzen Themen, die hier nur so kurz mal
 8338 angerissen werden, da im Endeffekt vertiefen könnte. Das hab ich jetzt
 8339 wirklich erst am Ende gemerkt. Wo ich dann ja auch in der Bibliothek bei den
 8340 Wirtschaftswissenschaftlern ganz viel gelernt und gegessen habe. Dass die
 8341 sich im Endeffekt mit unsern Themen auch beschäftigen. Auf ner andern
 8342 Ebene vielleicht. Oder untern anderm/untern anderm Blickwinkel. Aber ähm
 8343 ja, ich glaub, das ist einfach das Problem. Dass es zu kurz angerissen wurde
 8344 und der Transfer oder dieser Sprung mit persönlich nicht gelungen ist.
 8345 Vielleicht mag es daran liegen, dass es in meiner Umgebung keinen gab, der
 8346 da da mit mich da hingezogen hätte und gesagt hätte, ja, dieses uninteressante
 8347 Seminar über, was weiß ich, was mich total interessiert hat in den
 8348 Wirtschaftswissenschaften, des ist ja nicht/das ist ja gar nicht das, was du
 8349 überhaupt suchst. Guck doch mal, obs da noch andere Sachen. Das ist nie
 8350 passiert halt. Und, ja. Da hab ich auch keine Anregung hier gefunden. Und
 8351 persönlich halt, wie gesagt, kam ich äh ((Lächeln)) wenig auf den Gedanken,
 8352 ma zu gucken. Gibt's da nicht auch Seminare bei den
 8353 Wirtschaftswissenschaftlern zu dem Thema, was ich suche.
 8354 I Hmhm. Was hat dich gehindert, so zu denken?
 8355 E Ja, das würd ich jetzt wieder meiner Persönlichkeit zuschreiben, dass ich
 8356 keine Kämpfernatur bin. Dass ich nicht so jemand bin, der sagt, ich find das
 8357 hier nicht, das muss doch irgendwo geben. So das/das finde/es gibt vielleicht
 8358 Menschen, die sind solche Kämpfer, die sagen so, mensch, das gibt's hier
 8359 nicht, das muss doch irgendwo geben, das will ich, das ist, da bin ich mehr so
 8360 n Mensch der so guckt, was gibt's. Und so das Leben so bisschen so nimmt,
 8361 wies ist. Und guckt, das war mir sozusagen vor die/die Möglichkeiten, dies
 8362 gibt, wähl ich aus. Und weiß dann auch ganz genau, was mir nicht gefällt
 8363 oder was mir gefällt. Aber ich geh dann jetzt auch nicht so aktiv auf die
 8364 Suche und, ähm, ja, schließe Möglichkeiten, die nicht/also die sich jetzt nicht
 8365 automatisch geben.
 8366 I Hmhm
 8367 E Würd ich fast schon eher meiner Persönlichkeit zuschreiben. So.
 8368 I Du sagst, anfangs warst du interessiert, später nicht mehr. Was ging dazu in
 8369 dir vor?
 8370 E ((6)) Ich bin da halt n Mensch, der dann ne Entscheidung fällt. Also
 8371 bestimmte Personen, das ist mir zu oberflächlich. Ich hab dann ehrlich gesagt
 8372 dann auch echt viele Sachen einfach, hab mir dann neue Dozenten gesucht.
 8373 Also bin dann irgendwann zu W. gegangen. Ganz, also war mir dann, das hat
 8374 für mich mehr mit mir selbst dann zu tun. Ist jetzt vielleicht nicht so in dem
 8375 Sinne krass BÖK wie ich's mir am Anfang gewünscht hätte. Aber ähm,
 8376 das/das hat wenigstens was mit mir zu tun. Und hab dann halt so
 8377 Seminare/jetzt kann ich's ja sagen, ne, bei Herrn B. (Professor eines
 8378 benachbarten Instituts) nicht mehr besucht. Weil mir das halt zu kurz und zu

8379 oberflächlich war. Und ich mir gesagt habe, ich kann nicht, wenn ich zehn
 8380 Referate hör, da/so lerne ich persönlich nicht so viel mit, ich kann nicht so
 8381 viel mitnehmen. Und, ja, genau. Und hab dann halt solche Sachen gemacht,
 8382 die für mich persönlich, die natürlich in meinen Zeitplan gepasst haben. Aber
 8383 die auch in/in ähm, ja, die mich einfach, die mich weiter gebracht haben. Also
 8384 weiß ich nicht, s gab so beim Zeitmanagementseminar, wo man sich auch in
 8385 der Gruppe sehr stark auseinandersetzt mit m Thema. Und das dann
 8386 präsentiert. S fand ich auch zum Beispiel interessant und das hab ich dann
 8387 besucht. Und da hab ich dann auch die Tiefe von manchen/also da war ich
 8388 dann auch eher so, dass ich dann gesagt hab, ach so (unverständlich). Also
 8389 das war dann auch eher so n Seminar, wo ich dann auch wieder die Tiefe von
 8390 einigen Aspekten dann doch verstanden habe. So, ja, wie gesagt. Dann eher
 8391 dann mich umorientiert in Richtung und spezialisiert einfach manche Sachen
 8392 hab ich dann gesagt so, ich tu mir das nicht an. Ich tu mir das nicht jede
 8393 Woche an (hierher) zu fahren und hinterher zu denken, was hat denn das
 8394 gebracht, so.
 8395 I Was wäre dann für dich besser gewesen?
 8396 E ((4)) Also persönlich hätte ich mir Seminare gewünscht die ((seufzen)), n
 8397 Seminar gewünscht, was ((6)) ja, logischer gegliedert ist und für mich, also,
 8398 nicht so vielfältig vielleicht in/in der, also nicht so breit ist sondern eher tiefer
 8399 ist und ähm, ja, natürlich auch irgendwie schon didaktisch bisschen schon so
 8400 besser aufgearbeitet. Das heißt, ja, dass ich mich da ja selber, persönlich mehr
 8401 mit auseinander setze. Oder einfach auch Verbindungen zum Beruf irgendwie
 8402 oder zum ja herstellen kann. Also, ich finds jetzt auch echt schwer, weil ich's
 8403 auch/weil ich da auch n rigoroser Mensch bin. Ich komm sehr schnell an so n
 8404 Punkt, dass ich sage, nee, das mach ich nicht. Ich kann mich gar nicht mehr
 8405 erinnern, was ich mir an Stelle dessen gewünscht hätte. Ich hätte mir einfach,
 8406 hm, glaub ich Seminare gewünscht, die Themen tiefer angehen und ähm wo
 8407 deutlicher wird, was das auch, welche Handlungsrelevanzen das hat. Ich kann
 8408 nicht in zwei Stunden kann ich keine Handlungsrelevanzen da irgendwie
 8409 ziehen. Da irgendwie gucken, was macht das, wie kann ich das umsetzen so.
 8410 Welche/welche Aspekte sind besonders interessant für Erwachsenenbildner.
 8411 I Hmhm
 8412 E Und wo sind auch meine Fragen an ein Thema, wo einfach ne Tiefere
 8413 Auseinandersetzung damit hätt ich mir gewünscht.
 8414 I Gehört das Breite, der Überblick für dich an den Anfang? Aber bitte auch
 8415 Tiefe die Zeit haben, da n Sinn drin zu erkennen?
 8416 E Ja, für mich. Also der Bezug zu mir hat mir einfach total gefehlt. In dem
 8417 ganzen oder so dieses, ja, jetzt hab ich's Gefühl, ich hab da was von erfasst
 8418 auch. S war sehr oberflächlich, vieles, ne. So dass grade/aber dann bin ich
 8419 halt auch so rigoros und sage, das tu ich mir nicht an. Bringt mir überhaupt
 8420 gar nichts. Ist vielleicht auch n bisschen schneller Schluss, ich hab dann am
 8421 Ende auch erst gemerkt, so dass grade dieser Überblick mir eigentlich zum
 8422 Teil auch grade gefehlt hat. Weil ich eben rigoros bin und sach, das tu ich mir
 8423 nicht an. Aber im Endeffekt hat natürlich auch so n Überblick, äh, so n
 8424 Überblickswissen macht auch Sinn, ne.
 8425 I Hmhm. Ähm, ich hör raus, es fehlte ne Sinnkonstruktion im Gelernten. Aber
 8426 für dich selbst, aber auch zur eventuellen Praxis hin.
 8427 E Also ich sag mal, so ne persönliche Reflexivität. Das kann man vielleicht von
 8428 einem Studenten auch selbst erwarten. Dass der zu Hause sich selbst an den
 8429 Schreibtisch setzt. Also das ist, wo ich denke, ich bin in der Uni, das ist nun

8430 mal ein relativ theoretisch/kann ich theoretisch erörtern, kann ich mich
8431 vielleicht noch anfreunden. Aber das Problem bleibt für mich, die Tiefe des
8432 Themas nicht/nicht erfasst zu haben. Und auch nicht das Gefühl gehabt zu
8433 haben, dass es hier einen Ort gibt außer tatsächlich bei Herrn K. (Professor
8434 des Instituts) oder bei W., wo ich sage, das Thema hab ich irgendwie
8435 verstanden. Ich weiß jetzt, worum es geht, das ist jetzt irgendwie mal tiefer
8436 angeschnitten worden als eben mal kurz eben so.

8437 I Hmhm. ((4)) Danke.

8438 E Ich weiß jetzt nicht.

8439 I Nein, es war schon ganz aufschlussreich. Ähm, welche theoretischen Inhalte
8440 Erinnerst du noch?

8441 E Theoretische Inhalte. Ja, eben beispielsweise in Beratung wars jetzt so, dass
8442 ich tatsächlich ähm einiges noch mal tiefer verstanden hab oder einiges eben
8443 auch körperlich oder im Handeln erfasst habe. Weil die Seminare so gestaltet
8444 sind von Monika Schmidt, dass sie da auch das Handeln mit reinbringt. Und
8445 dann tatsächlich das Seminar, das Herr K. dienstags abends macht. Ich wie
8446 nicht, ob ers immer noch dienstags abends macht. Ähm, wo es darum geht, zu
8447 erarbeiten/also ich weiß jetzt noch, dass ich mich mit Transaktionsanalyse
8448 beschäftigt habe. Ich überlege gerade, was das Oberthema des ganzen war.
8449 Aber das war für mich auch so ganz/da hab ich mich auch richtig intensiv mit
8450 befasst. Und hab ich auch gemerkt, dadurch, dass sich halt unterschiedliche
8451 Kleingruppen sich mit bestimmten Themen auseinandersetzt/ich weiß ehrlich
8452 gesagt nicht mehr, was das Oberthema war. Und ich weiß auch nicht mehr,
8453 was die andere Gruppe gemacht haben. Aber das ist mir auch hängen
8454 geblieben. Das ist auch sehr/da hab ich auch sehr aktiv dran teilgenommen.
8455 Das fand ich auch sehr aufschlussreich. Dadurch halt. Dass wir da in der
8456 kleinen Gruppe aktiv zusammen gearbeitet haben und das dann auch
8457 präsentiert haben. Das war dann halt auch so mit innerer Anspannung
8458 verbunden. Dann gabs halt auch eine Dreiviertelstunde, wo das dann halt
8459 präsentiert werden sollte. Und wir haben uns schon sehr bemüht, das dann
8460 auch gut zu machen. Und so. Das war schon ((...)) ja, und sonst natürlich,
8461 ähm, für mich auch, was für mich schon auch hängen geblieben ist, ist zum
8462 Beispiel so, hm, ne andere Art der Auseinandersetzung, zum Beispiel bei
8463 Herrn U. (Mitarbeiter des Instituts), Potenzialanalyse, das ist für mich zum
8464 auch ganz ähm tief gewesen, weil das so, hm, also er hat ganz vielfältige
8465 Methoden, find ich, eingesetzt. So die mich einfach angesprochen haben als
8466 Studentin. Wo ich mich auch als Studentin total geachtet gefühlt habe. Er hat
8467 zum Beispiel, fand ich total klasse, mal n Text ausgeteilt, irgendwie fünfzehn
8468 Seiten. Und nach einer Woche oder was weiß ich, nach einer Woche hat er
8469 dann gesagt, so, wir teilen uns jetzt auf in Gruppen, die einen, die s gar nicht
8470 gelesen haben, die einen, die es voll gelesen haben und die einen/genau, zwei
8471 Gruppen. Und dann hat er unterschiedliche Fragen ausgeteilt, und ich hatte
8472 das Gefühl, er achtet mich. Er verachtet mich nicht dafür, dass ich diesen
8473 Text jetzt nicht gelesen habe oder stuft mich nicht runter. Sondern er hat mich
8474 ernst genommen in dem, dass ich's manchmal einfach nicht schaffen kann.
8475 Und hat dann Fragen gestellt, die mich persönlich mit diesem Text haben
8476 arbeiten lassen. Obwohl ich ihn nicht gelesen hatte. Und das fand ich halt sehr
8477 gut. Und da hab ich auch ne Menge mitgenommen. Weil mich das auch so
8478 angereizt hat, weiter zu machen. Und dabei zu bleiben. Das ist aber auch
8479 wahrscheinlich ne ganz persönliche Sache, weil ich auch andere fanden das
8480 total blöd, dass er das so macht. Aber mich hat das äh angesprochen. Und

8481 ähm, halt so, dass er halt so differenziert da dran geht. Und das macht ja auch
 8482 Herr T. (Professor des Instituts) in vieler Hinsicht, sehr differenziert an Dinge
 8483 gehen. Das ist, ähm, da bleibt auch ne Menge hängen. Wobei das dann halt
 8484 auch eher auf ner theoretischen Ebene ist. Aber das eine ist mehr so, dass ich
 8485 das Gefühl habe, ich hab da jetzt ähm sehr handlungsorientiert was ähm
 8486 gehalten. Und das andere ist mehr so, ich hab mehr so ne Art Metawissen
 8487 ähm bei/bei Herrn T. und bei Herrn U. So n Metawissen, so, hah, so, das kann
 8488 man sozusagen, das gehört da noch mit dazu und das gehört da noch mit
 8489 dazu. Also die Richtung ähm mehr, ähm, begriffen von oben herab. Dass man
 8490 auch mal n Thema ganz doll hinterfragen kann. Oder so das/das ist dann so
 8491 dies andere Wissen, was ähm, was dann auch rüber gekommen ist. War das
 8492 jetzt sozusagen ungefähr die Frage?
 8493 I Hmhm. Kannst du dies Metawissen beschreiben?
 8494 E Hm ((5)) also Wissen, was mich jetzt nicht zur Handlung, nicht
 8495 handlungsleitend erstmal ist. Nicht zur Handlung, sondern es ist n Wissen,
 8496 was jetzt mehr so theoretisch ist. Was theoretisch gesehen ist Potenzial ein
 8497 Konstrukt. Und ähm ich weiß, dass es Menschen gibt, die das hinterfragen.
 8498 Und ich hab jetzt schon auch ne/ich hab nen Überblick darüber, welche
 8499 verschiedenen Methoden es gibt, das zu erfassen. Aber ich hab jetzt kein
 8500 Instrument an der Ha/in die Hand bekommen und es auch nicht mal
 8501 umgesetzt. Also es ist/hat kein Umsetzung, sondern es hat mehr so n
 8502 Überblick stattgefunden über Methoden, über Möglichkeiten, über
 8503 verschiedene, ja, also sozusagen dass ich mehr so ne Art Überblick
 8504 bekommen habe, der mich aber auch bereichert in dem Sinne, dass ich mich
 8505 theoretisch gesehen damit auseinander gesetzt hab. Das find ich, hat/hat auch,
 8506 ähm auf ner andern Ebene mich halt bereichert. Neue Denkmuster,
 8507 Denkstrukturen hat mir das gebracht. Und/und nicht das Nahe ((Lächeln))
 8508 nicht das Naheliegendste (unverständlich) was soll ich sagen, also so zu
 8509 überlegen, bewusst zwischen Alternativen auszuwählen und zu gucken,
 8510 welche/was steht dahinter. Und welche/welche Annahmen. Also das hinter
 8511 jedem Handeln auch immer ne Annahme steht und eben so Theoretisches.
 8512 I Ah ja. Wie bist du im Studium mit Themen in Berührung gekommen?
 8513 E Also ich glaub schon, dass ich n Mensch bin, der sehr von außen Anregungen
 8514 bekommt. Also s wurde ja auch schon deutlich, dass ich mir mehr gewünscht
 8515 hätte, von andern Menschen oder von der Uni hier darauf gestoßen zu
 8516 werden, in welche Richtung ich noch gehen könnte. Ähm, Interesse in
 8517 meinem Studium ist aber auch dadurch erwacht, dass ich in nem Praktikum,
 8518 also worauf im Praktikum gestoßen bin. Oder ich arbeite ja auch als Hiwi in
 8519 der ZEW. Und ähm da hab ich halt auch gemerkt, so, ach das ist ja auch
 8520 interessant. Und da hab ich dann schon auch noch mal dadurch Anstöße
 8521 bekommen. Und gemerkt so, das interessiert mich jetzt auch noch mal und
 8522 da/das hat mich auch angeregt. Also ich *brauche* Anregung, aber die muss
 8523 nicht unbedingt von mir kommen sozusagen.
 8524 I Können wir mal eine Pause machen?
 8525 E Ja, von mir aus gern. ((Es wird eine kurze Toilettenpause eingelegt))
 8526 I Wie haben sich deine Vorstellungen von deiner zukünftigen Berufstätigkeit
 8527 über das Studium entwickelt?
 8528 E Uuiuiui. ((...)) Also ausgeschlossen hab ich dann ja ganz schnell
 8529 Jugendbildung. Weil das hab ich ja
 8530 I Dies Praktikum gemacht.

8531 E Und hab gesagt, nein, das nicht. ((16)) Also ich hab einfach jetzt so das Bild
8532 vor Augen, dass ich irgendwann sicher irgendwie halt gerne Beratung machen
8533 möchte. Gerne/oder in der Beratung und Planung, Organisation, dass mir das
8534 liegt, dass ich das gerne machen möchte. In der Weiterbildung. Und hab mich
8535 da dann irgendwie in Unternehmen eigentlich gesehen. Das war so mein
8536 ursprünglicher Gedanke. Und dann hab ich gedacht, nein, ich möchte nicht so
8537 gern in ein Unternehmen, weil da muss man n Anzug anziehen, und das will
8538 ich nicht. Also das war für mich dann sozusagen (((amüsiert))) doch ein
8539 Punkt zu sagen, nee, eigentlich nicht so gerne. Und dann (musst ich n
8540 Praktikum machen), musst ich. Und ähm, das war n Punkt, wo ich eigentlich
8541 sehr unsicher war. Und hatte das Gefühl, meine Güte, ich fühl mich jetzt/also
8542 fühlte mich auch überhaupt nicht in der Lage, in irgend einem ähm
8543 Unternehmen selbstbewusst vorzustellen, ich studiere Erwachsenenbildung,
8544 ich möchte jetzt gerne in der Personalentwicklungsabteilung oder
8545 Weiterbildungsplanung ähm mal n Praktikum machen. Also da hatt ich so das
8546 Gefühl, ich komm da mit so ((Hüsteln)) wenig Wissen an so. Also fühlte
8547 mich da drauf so wenig ähm vorbereitet, n Gefühl, das hatt ich selber, so, oh
8548 nee, das/das kann ich gar nicht. Und dann hab ich das auch echt vor mir
8549 hergeschoben und es immer, ja, ähm, ja, hab mich nicht/hab mich echt nicht
8550 beworben. Und im Endeffekt bin ich dann über Verbindungen, dadurch, dass
8551 ich ähm in der Verwaltung der Uni als Hiwi gearbeitet habe, bin ich dann in
8552 der ZEW der FH gekommen. Weil ich, in der Uni, da gabs halt, gabs keine
8553 Möglichkeit für n Praktikum. Und so hab ich dann halt in der ZEW der
8554 Fachhochschule Hannover n Praktikum gemacht. Und das war dann ja im
8555 Endeffekt das, was ich wollte. Ich wollte ja n Praktikum äh in der
8556 Weiterbildungsplanung machen. Ähm, aber ich wollte nicht im Unternehmen
8557 sein. Weil ich mich dafür irgendwie nicht so vorbereitet fühlte. Das hat total
8558 gepasst für mich in dem Moment. Und das dann/das Praktikum hat dann für
8559 mich noch mal so den Sinn gehabt, auch zu entdecken, was ich an Wissen
8560 habe. Und dass mein Wissen auch in der Realität angemessen/also angebracht
8561 ist. Und dass mein Wissen oder dass mein Studium auch für die Praxis
8562 sozusagen tatsächlich relevant ist. ((...)) Und dadurch hat sich eigentlich so
8563 der Wunsch verfestigt, so in der Planung von Weiterbildung tätig zu sein.
8564 Und ähm aber auch so als Dozentin zu arbeiten, s war immer schon also, ach
8565 ja genau. Und dann hab ich halt als Hiwi angefangen in der ZEW, so im
8566 Dezember, im Dezember vor zwei Jahren. Und ((Husten)) bin ich dann halt
8567 auch sehr viel mit Dozenten in Berührung gekommen. Und hab ich einfach
8568 sehr viel auch gesehen, was die für Tätigkeiten auch so haben. Und da ist
8569 dann so in mir der Wunsch auch wach geworden, ich möchte gerne eine so
8570 sein, die in einem Thema kompetent wird. Wirklich kompetent einfach. Also
8571 das merk ich so, das fehlt mir im Leben. Das wünsch ich mir auch sehr, dass
8572 man in einem Thema so Expertin werde. Und dass ich in dem Thema/an dem
8573 Thema mit arbeite, dass ich das mit weiter entwickle so, dass ich an dem
8574 Thema aber auch Expertin werde, dass ich Wissen weitergebe als Dozentin.
8575 So, das ist/dieser Wunsch ist da denn erst auch so groß geworden.
8576 Gewachsen. Und so hat sich das/ich weiß ehrlich gesagt auch gar nicht/ich
8577 glaube, ich bin darauf gekommen, dass ich Organisation und Planung von
8578 Weiterbildung erstrebenswert finde, weil ich das auch meinen Fähigkeiten
8579 zuordne. Ich denk, das ist halt das, was ich gut kann.
8580 I Hmhm

8581 E Koordination, Planen, Organisation. Und dass es da halt auch Wissen gibt,
8582 das ich mitbringe, pädagogisches und Hintergrundwissen. Und das wurde mir
8583 halt auch gespiegelt da, in dem Pra/in dem Praktikum in der ZEW, wo ich als
8584 Hiwi arbeite. ((7)) Ja, und ich hatte ja schon so angedeutet, dass halt andere
8585 Kriterien, dass ich jetzt zum Beispiel eben nicht in die evangelische
8586 Theologie studier/also mache als Schwerpunkt oder interkulturelle
8587 Pädagogik, dass das so Entscheidungen waren, die ich relativ in meinem
8588 Herzen abgemacht hab. So mit dem Gedanken, nee, also so Sozialpädagogik,
8589 interkulturelle Pädagogik ist mir schon wieder zu sozial, willste nicht. Willst
8590 auch nicht in der Kirche dich da so festlegen. Also s war für mich schon so,
8591 das sind so Stufen gewesen, die ich recht früh eigentlich abgemacht habe, ich
8592 probier da jetzt auch gar nicht erst, was zu machen. Sondern es ist für mich so
8593 abgehakt, nee, ist mir alles zu eng und ich möchte gerne in der Richtung BÖK
8594 was. Hat sich so entwickelt. Durchs Studium. Genau und darin hat sich dann
8595 der Beruf so entwickelt. Der Berufswunsch.

8596 I Hmhm. Das Ziel, das du jetzt gerade im Blick hat, das sind eher bestimmte
8597 Tätigkeiten und nach den Inhalten suchst du noch.

8598 E Hmhm

8599 I Aber du sagst nicht schon ich hab schon ne Zielgruppe oder Institution?

8600 E Ich hab ganz klar eine einzige Stelle, die ich im Moment anstrebe. Und das ist
8601 halt n der ZEW.

8602 I Ja.

8603 E Und als Dozentin tätig zu bleiben, das ist tatsächlich ne Suche noch. Also da
8604 bin ich noch am Gucken, in welche Richtung ich mich da
8605 profes/professionalisiere. Also das ist für mich noch offen. Das ist was, wo
8606 ich denke, das möchte ich gern. Und deswegen möchte ich auch gerne
8607 halbtags arbeiten. Also ich hab so gewisse Vorstellungen schon, dass ich mir
8608 wirklich auch vorstellen kann, ich möchte da auch Zeit und Kraft
8609 reininvestieren. Irgendwo Expertin zu werden.

8610 I Ah, so ne Art Patchworkbiografie schwebt dir vor,

8611 E Ja.

8612 I halb arbeiten, halb frei irgend n Fuß entwickeln.

8613 E Ja, genau.

8614 I Was ist im Praktikum davor geschehen, dass du Jugendbildung dann
8615 ausschließen konntest?

8616 E ((Seufzen)) ((Tassengeräusche)) ((10)) Das sind Gefühle. Einfach das Gefühl,
8617 ((...)) das/das Gefühl, ich möchte ((4)) nicht mit/dass Jugendliche nicht das
8618 Feld/nicht die Personen sind, mit denen ich mich einfach so langfristig. Also,
8619 na, das kann sich ja auch entwickeln alles. Aber jetzt erst mal so das Gefühl,
8620 nee, es hat mir Spaß gemacht und ich hab auch gute Rückmeldungen
8621 bekommen. Aber vom Gefühl her ist es das nicht. Also einfach vom Gefühl
8622 her.

8623 I Was fehlt den Jugendlichen im Vergleich zu Erwachsenen für dich?

8624 E ((5)) Weiß ich nicht. Also an dieses Gefühl komm ich nicht dran grade, ich
8625 weiß es nicht.

8626 I Ok, in Ordnung. Dann kam dein heutiges Ziel. Wo entstand dieses Ziel, diese
8627 Perspektive?

8628 E ((11)) Ich glaube ehrlich gesagt, das ist n Bild, was mir hier auch begegnet ist.
8629 Hier eben im/im Fachbereich/im Institut für EB. Das ist n Bild, was sich hier
8630 so formiert hat für mich. Und was mir einfach wahrscheinlich nahe lag. Und
8631 dass es mir deswegen dieser Wunsch entstanden ist. So weil/über den

8632 Zeitraum, so würd ich das sagen. Das ((9)) ja. Also es ist so n Wunsch, der
8633 sich mir halt hier praktisch, das ist so n Bild, das ich mir hier so, das mir
8634 begegnet ist.

8635 I Das Bild, das du vom Studiengang auch dann hattest?

8636 E Nee, als eine Möglichkeit. Die man praktisch, was man später machen
8637 könnte. Also jetzt nicht, das isses, sondern ((an dieser Stelle ist das Band zu
8638 Ende))

8639 E Ja, es hat sich mir als eine Möglichkeit eröffnet, wie man in der
8640 Erwachsenenbildung tätig sein kann und ich glaube, das hab ich, ja, das hab
8641 ich wiederum nicht so bewusst jetzt gewählt, sondern es hat sich mir so nahe
8642 gelegt. Und danach hab ich dann halt auch n Praktikum gewählt. Ja, so viel
8643 andre Möglichkeiten seh ich jetzt ehrlich gesagt auch gar nicht so.

8644 I Und das war dann das FH-Praktikum?

8645 E Hmhm, jaja, genau.

8646 I Wie bist du auf die Idee gekommen, dich im Unternehmen zu sehen?

8647 E Ja, das ist auch, ähm, ja so, wo kann Weiterbildung geschehen. Im
8648 Unternehmen. Ähm, einfach dass ich denke, da ist das meiste Geld dafür. So
8649 nach dem Motto, auch so ne nahe liegende, nahe liegender Gedanke. Wo ist
8650 Geld für Weiterbildung, in Unternehmen. Und ähm es war einfach nicht
8651 deswegen so der Gedanke (unverständlich). Und äh alles andere ja auch
8652 schon wieder vom Gefühl zum Teil zu sozial ist. Und ich möchte von dieser
8653 sozialen Schiene möchte ich auch gerne so runter. ((Tassengeräusch)).

8654 I Was am Sozialen ist nicht Miriam?

8655 E Ähm ((6)) äh ich glaube, ich glaube, was mich am meisten am/am Sozialen,
8656 ist wirklich das Geld. Ich habe ja im Kindergarten gearbeitet, jetzt fällt mir
8657 das gerade so/oder zumindest erklär ich mir das jetzt grade so, ich hab ja im
8658 Kindergarten gearbeitet. Und s hat mich einfach so tierisch genervt, dass da
8659 im Kindergarten also wirklich man am Papier, an allem, also wirklich, es war
8660 nichts, kein Geld da. Ständig nur dieser, das hat mich glaub ich am meisten
8661 am Sozialen genervt. Ich glaub, überall ist Geldnot, aber das, weiß ich gar
8662 nicht, fand ich ganz schlimm. Und so vom/vom Weg her im Unternehmen
8663 kommts drauf an, dass sie nach außen wirken oder irgendwie so, weiß nicht,
8664 da hab ich n andres Bild von. Dass da mehr Geld da irgendwie noch da ist.

8665 I Hmhm

8666 E Und dass man da nicht so ganz äh immer so vom Gefühl her ist es auch
8667 anders. Ich weiß, dass es auch in andern Bereichen, dass es auch eng ist, aber
8668 fand ich schon sehr unangenehm. S ist total/ständig dieses Gefühl zu haben,
8669 man sägt an meinem Stuhl eigentlich. Da so die ganze Zeit da so. Ich glaub,
8670 das war eigentlich so das, was ich am Sozialen am wenigsten mag.

8671 I Man sägt an deinem Stuhl und irgendwie bist du n Kostenfaktor.

8672 E Ja. Und eigentlich muss ich hier aber gute Arbeit leisten. Und muss/muss
8673 ähm, ja, und es kommt drauf an, was halt/also der Sinn meiner Arbeit wird,
8674 genau, wird als Kostenfaktor gesehen. Und hm, ja, im Grunde genommen ist
8675 dafür kein Geld da, für das, was ich hier mache. Also geht nicht anders, ne.
8676 Man kann nur Arbeit leisten, wenn Geld da ist. So das (man kanns ja nicht
8677 ändern). So das hab ich da als sehr bedrückend empfunden.

8678 I Ähm, du sagst, auch am Unternehmen hat dich verschiedenes wieder
8679 abgestoßen. Wie kam das?

8680 E ((4)) Ich glaub, das war die ganze Zeit war dieser Gedanke da, nee, also du
8681 würdest dich nicht verkleiden dafür. Der war die ganze Zeit da. Und ähm, als
8682 es dann konkreter wurde, oder je konkreter er wurde, desto deutlicher wurde

8683 mir, dass es irgendwie auch n Stück weit Ausschlusskriterium ist. Bei der
 8684 Vorstellung. Also, wenn ich in nem Unternehmen bin, dann muss ich halt so
 8685 n gewisses äußeres Erscheinungsbild zeigen, was ich nicht bereit bin zu
 8686 zeigen sozusagen. Und es schließt sich praktisch dadurch aus. So für mich, je
 8687 konkreter der Gedanke wurde. Desto mehr hat der sich ausgeschlossen. Und
 8688 inzwischen hat sich das für mich schon wieder gewandelt, dass ich denke, oh
 8689 meine Güte, ne Stoffhose wirst du ja wohl anziehen und n Blüschen. Also so
 8690 schlimm ist es nun auch wieder nicht, ne, so dass es sich schon wieder in die
 8691 andere Richtung dann entwickelt hat für mich. So der Gedanke, ey, komm,
 8692 jetzt mach dich ((Lächeln)) ma nicht ein deswegen, kannst ja zu Hause deine
 8693 Jeans wieder anziehen so.
 8694 I Hmhm
 8695 E Hat sich dann schon wieder in ne andere Richtung geändert als jetzt.
 8696 I Hmhm. Und gabs noch andere Sachen, die dich abgeschreckt haben daran?
 8697 E Also ähm, dass ich halt, warum ich mich nicht in Unternehmen beworben
 8698 habe? Das ist wirklich so gewesen dieses Gefühl, ich hab nicht genug Wissen,
 8699 ich kann nicht ähm selbstbewusst entgegen treten mit dem Gefühl, ich hab
 8700 hier Wissen drauf. Und dass ich sage, dies Wissen möchte ich gerne hier
 8701 anwenden.
 8702 I Hmhm
 8703 E (unverständlich) Nee, das kann ich einfach nicht. Ich traus mich einfach nicht.
 8704 Und ähm ja, warum ich jetzt halt in der ZEW bin, weil ich halt das ähm, ja da
 8705 ((...)) also das, find ich, ist ne gute Alternative zwischen den beiden. Also auf
 8706 der einen Seite ist es halt nich n ganz so soziales Ding, so vom Gefühl her, es
 8707 ist halt schon, weil wo ich sitze, das hat ja auch was mit der Universität selbst
 8708 und die Uni bildet ihre/ihr Personal weiter. Und das hat schon sehr viel auch
 8709 mit, ja, damit zu tun mit wirklich, ja, die Uni will sich fit machen und/und da
 8710 hat die Weiterbildung wirklich auch n Sinn, nimmt sie da ein. Eher schon
 8711 wieder so in Richtung betriebliche Weiterbildung hat es irgendwie so n
 8712 Touch. Aber auch nicht so ganz hart Unternehmen. Irgendwie so, wo man
 8713 dann halt eben, wie gesagt, wenn ich da mit Jeans hingehe und mit nem
 8714 netten Pulli, dann ist das in Ordnung. Da muss ich mich nicht so rausputzen.
 8715 Also ich glaub, das liegt mir von dem her und natürlich auch vom ganzen
 8716 Denken her, ähm, kommt mir das schon sehr entgegen. Dass man, dass/dass
 8717 die Uni, ja, nicht so n ganz hartes ähm Konkurrenzdenken auch drauf hat. Hat
 8718 sie schon, also versucht es zumindest, sich darin zu üben, mehr
 8719 Konkurrenzdenken zu haben. Aber sie hat es nicht ganz so/ist nicht so n
 8720 harter Wind wie im Unternehmen. Und das ist jetzt für mich so ne
 8721 Alternative, die ich im Moment ganz nett finde. Wo ich aber auch weiß, ich
 8722 möchte da auf *keinen Fall* versauern. Also es ist für mich nichts, wo ich/also s
 8723 ist für mich nur Durchgangsstation in meinem Leben. Also wenn ich's mir
 8724 jetzt so vorstelle. Man kann ja sein Leben nicht so genau planen. Aber vom
 8725 Gefühl her denke ich, ja vielleicht wird's mich doch noch mal in so n
 8726 Unternehmen verschlagen. Aber wie gesagt, dazu muss halt (noch was)
 8727 passieren in meinem Leben. Also so gerade so dieser fehlende BWL-Touch,
 8728 der, denk ich, macht da schon ne Menge aus.
 8729 I Hmhm. Wir sind heut sehr genau. Was war es denn, was dir konkret fehlte für
 8730 eine Bewerbung im Unternehmen?
 8731 E Ja, eben, BÖK. Ich dachte, ich könnte/ja, dass ich da einfach zu wenig
 8732 Wissen hatte auch. Auch keine Erfahrung ((Husten)) halt. Das war vielleicht
 8733 auch mein Nachteil, im Grundstudium, dass ich da halt Sonderpädagogik war,

8734 dass ich halt vom Gefühl her niemals in der EB tätig gewesen bin. Ich hatte
8735 zwar in der Elternarbeit mit Erwachsenen zu tun. Hab auch
8736 Erwachsenenarbeit gemacht in der Hinsicht. Aber was sollte ich einem
8737 Unternehmen sagen, warum ich bei denen Praktikum machen will, ja, also.
8738 Ich kann ja nicht VW und wie die alle heißen sagen, ich will bei denen
8739 Praktikum machen, war aber nie in der EB tätig, hab auch kein/vom Gefühl
8740 her nicht dieses grundlegende, das/dieses Wissen, was die überzeugen könnte.
8741 Keine Kenntnisse in BÖK, die mich da jetzt qualifiziert machen würde. Hab
8742 mich nicht beworben, das immer aufgeschoben. Das war keine Entscheidung,
8743 sondern n schlechtes Gewissen. Warum ich das nicht gemacht habe. Einfach
8744 nur n schlechtes Gewissen oder auch einfach so das vor mir herschieben und
8745 so.

8746 I Wo wurde dies bewusst?

8747 E Das war mir schon auch während dessen irgendwie bewusst. Es war mir
8748 bewusst, oh man, du traust dich das einfach/also es war schon so n, es war, ja,
8749 es muss schon so ne Art Leidensdruck kommen und ab dem sagt man sich
8750 dann, scheißegal, du willst n Praktikum machen. Ist auch egal, ne, jetzt mach
8751 irgendwas. Und dann hat sich das ehrlich gesagt, hat es sich so gefügt. So
8752 vieles in meinem Leben hat sich gefügt. Und so hat sich auch mein Praktikum
8753 gefügt. Dass ich einfach mit dem Dezernenten aus dem Dezernat gesprochen
8754 habe. Dass ich EB studier, das wusst er schon. Aber dass ich halt jetzt noch n
8755 Praktikum machen muss. Und dann sind wir irgendwie auf die Zentral/also
8756 wirklich, es ist passiert sozusagen. Ich bin dann halt irgendwie in die ZEW
8757 gekommen. Da hab ich mich dann natürlich auch für beworben, habe auch
8758 was für getan. Aber letztendlich hat es sich so gefügt, also. Ich habe nie
8759 wirklich viel/sozusagen ich hab das nicht, irgendwie nen Punkt überwunden.
8760 Und hab gesagt, so, jetzt wird ich aktiv. Sondern es war mehr, ja, es hat sich
8761 ergeben, ne. Im Gespräch sind wir darauf gekommen, dass ich ähm EB
8762 studier und dass ich n Praktikum machen möchte. Und er hat gesagt/und dann
8763 sind wir darauf gekommen, dass er ja selber auch in der Uni zum Teil
8764 Weiterbildungen macht. Und dann sag ich, ach ja echt, und wo wird's denn
8765 organisiert und so. Hat sich das dann praktisch so ergeben, dass, ähm, ja. Ich
8766 dann irgendwie so, aha, könnt man da vielleicht auch n Praktikum machen.
8767 Hmhm. Ja. Und dann meinte er so, ja, ich kenn die sogar auch ganz gut. Und
8768 da meint ich, och ja, könnt ich da vielleicht/könnten se mir vielleicht mal den
8769 Namen geben und so. Hat sich das dann entwickelt, dass ich halt zuerst zur
8770 ZEW Uni und dann ZEW Fachhochschule Kontakt bekommen hab. Einfach
8771 nur so, ohne jetzt da so n konkreten Entscheidung so, ach nee, das kannst ja
8772 jetzt nicht mehr vor dir herschieben, sondern mehr so/genau, es hat sich mehr
8773 so dann entwickelt so. Aber wirklich ganz kurzfristig. Ich habe, ja, bin dann
8774 noch in Urlaub gefahren, Anfang Juli für Mitte August das Praktikum
8775 festgemacht. Wenn überhaupt irgendwie so. Das war echt so.

8776 I Klingt, als hätte es da diese Berührungsängste nicht gegeben.

8777 E Ja. Die gabs da auch nicht. Genau, weil ich halt äh da, ähm, ja. Die Uni kenn
8778 ich auch gut. Ich kenn auch, ich weiß, wie die Leute in der Verwaltung, ich
8779 kenn die Verwaltung halt unheimlich gut. Und ich kenn, ja, da hatt ich
8780 irgendwie keine Angst davor. Die Angst wurde mir auch genommen von dem
8781 Dezernenten da. Der hat gesagt, ja, ist total nett und da können se doch, da
8782 werde ich gleich mal für sie anrufen und das für sie klarmachen und so. Im
8783 Grunde genommen war das wirklich sehr/da wurd ich dann auch sehr
8784 ermutigt dazu. Von dem Dezernenten. Und der hat mir auch gesagt, das ergibt

8785 sich, also das passt so. Und ähm, ja. Das war so nahe liegend. Und hätte mir
 8786 jemand ne VW-Stelle angeboten, dann hätte ich jetzt auch nicht bei VW nein
 8787 gesagt. Aber da gabs nun mal leider keinen, der mir gesagt hätte, bei VW wär
 8788 in der Weiterbildung oder in der Personalabteilung, da suchen se jemanden.
 8789 Da gabs nun mal leider keinen. Sonst hätte ich da vielleicht sogar auch/aber
 8790 ich glaub, dann hätte ich da vom Gefühl her hätte ich dann eher mich sehr
 8791 zurück genommen und hätte gesagt, nee, da musst du ja jeden Tag in
 8792 Stoffhöschen und Blüschen ankommen. Nee, das ist nicht/also da so.
 8793 ((Lächeln))
 8794 I Aber die Wirtschaft ist noch als Option nicht ganz dicht gemacht für dich.
 8795 E Nee, weil ich jetzt auch innerlich diesen Wandel vollzogen hab und gesagt
 8796 hab, nee, so schlimm sind die Stoffhöschen und Blüschen nun auch nicht.
 8797 Also es hat sich wieder so n bisschen verändert, dass da schon so n bisschen
 8798 was gekommen ist nach dem Motto, ja, für/auch so ne Art Ehrgeiz auch
 8799 gewachsen ist. So, weißte was, wenn/wenn das n guter Job ist, dann ziehst dir
 8800 auch ne Stoffhose an.
 8801 I Hmhm
 8802 E Ähm und dann halt aber auch, ich denke das ist halt auch verbunden mit so
 8803 ner Art Selbstbewusstsein, auch durch diese Rückmeldungen, die ich im
 8804 Praktikum und auch in der ZEW bekommen habe, dass sich auch so n
 8805 Selbstbewusstsein entwickelt hat. Ich glaube, dass ich das auch kann. Also so.
 8806 Das hätte ich mit Sicherheit hätte ich mir damals vielleicht eher n Stoffhöschen
 8807 angezogen, wenn ich gewusst hätte, hm, wenn ich gewusst hätte, dass ich mir
 8808 das zutraue. Dass, also dass ich mir das zutraue, da sicher aufzutreten. Weil
 8809 ich n gewisses Wissen habe und ja. Und jetzt denk ich, hab ich n gewisses
 8810 Wi/also ich habe Fähigkeiten, die ich einsetzen kann. Wissen müsst ich mir,
 8811 also ist nicht ganz so breit, wie ich mir das wünschen würde. Aber ich glaube,
 8812 es kommt dann doch eher auf Fähigkeiten an. Deswegen traue ich mir das jetzt
 8813 eher wieder zu. Also, denke auch so, ich weiß wie gesagt nicht, wie mein
 8814 Leben weiter verlaufen wird. Aber so vom Gefühl her, wenn nicht in der Uni
 8815 sich Wege auftun, die mir sozusagen mir entgegen kommen, und ich denke,
 8816 das sind Wege, die mein Leben jetzt weiter wachsen lassen. So ne
 8817 Grundunzufriedenheit ist bei mir geblieben. So dass der (Drall) nach mehr,
 8818 der, ähm, wenn der nicht befriedigt in der Uni, dann denk ich mir, will ich
 8819 auch in Richtung Wirtschaft eben streben. Das wird einfach so sein.
 8820 I Was ist in der ZEW passiert, was dich denken ließ, du kannst das, was dir
 8821 eine Bestätigung brachte?
 8822 E Also am meisten wurden da halt meine Fähigkeiten bestätigt. Also dass man
 8823 mir gesagt hat, ähm, ja, also/meine/mein (Bestreben), das ist halt wirklich
 8824 eine meiner Fähigkeiten, da wird mir zurück gemeldet, das ist, was mich fit
 8825 macht und dass ich halt nach mehr strebe. Dass ich mich nicht zufrieden gebe
 8826 mit dem, was ich kann, mit dem, was ich weiß, mit dem, wies ist. Das ist das,
 8827 was mich sozusagen auch fähig macht im Beruf. Und das wurde mir
 8828 zurückgemeldet. Also s warn weniger eigentlich die Kenntnisse, die mich
 8829 jetzt dann so/wo die Leute gesagt ham, die weiß ja *unheimlich* viel. Also, die
 8830 hat ein breites Wissen ohne Ende. Sondern mehr so, die kann, die ist bereit,
 8831 die investiert selber oder die *will*. Die will lernen, mit bestimmten
 8832 Computerprogrammen umzugehen. Und weil ich das will, schaff ich das auch
 8833 schnell. Oder die/die will bestimmte Sachen einfach. Und, klar,
 8834 Weiterbildung. Ich hab mich nicht damit zufrieden gegeben, dass ich äh
 8835 irgendwelche Anmeldungen eingebe und dann organisiere, wann welcher Ort,

8836 dass bestimmte Räume irgendwann frei sind. Sondern für mich war von
 8837 Anfang an klar, ich will mehr. Ich will in die Planung. Und das hab ich dann
 8838 halt auch ganz schnell/ja, ich hab das nicht, ja, ich habs schon in gewisser
 8839 Weise auch forciert oder nachgefragt. Oder hab gerne was übernommen und
 8840 hab auch gesagt, hier, ich hab Freiräume, könnt mir was geben. Also so n
 8841 Willen nach mehr, ich glaub, das ist, wo ich auch Rückmeldung bekommen
 8842 hab, das ist das, was wir brauchen. Das ist das, was wir suchen auch. Und das
 8843 war mir gar nicht so klar. Ich glaub das, wie gesagt das Wissen hat mich
 8844 dann/hat ((Lächeln)) weiß ich nicht, ob ich da so/ob ich da so überzeugend
 8845 bin überhaupt sozusagen. Oder denk ich bis heute, na ja, gut, da müsst ich
 8846 eher noch mal n Zahn drauflegen. Und das will ich ja auch.
 8847 I Hätte dieser Effekt nicht auch in einem Unternehmen passieren können?
 8848 E Ja, hätte da auch passieren können. Aber ich habe mich nicht getraut.
 8849 I Wenn dich jemand aus deinem Umfeld fragt, was du da eigentlich genau
 8850 studierst. Was antwortest du?
 8851 E Also ich/ich antworte, dass ich n sehr breites Studium studier/äh/studiere, wo
 8852 man in verschiedenste Richtungen gehen kann. Eben beispielsweise ähm
 8853 interkulturelle Pädagogik oder Jugendbildung oder Erwachsene oder halt
 8854 BÖK, wo man im Unternehmen und so weiter Weiterbildung organisiert. Und
 8855 plant und so weiter. Und ähm dass ich selber halt in die Richtung tendiere für
 8856 Unternehmen. Und dass man da Weiterbildung plant, dass man aber auch
 8857 befähigt wird, ähm, wirklich Wissen zu transferieren. Also das heißt, auch als
 8858 Dozent tätig zu sein.
 8859 I Gibt es einen Rest Unglücksgefühl im Blick auf dein Studium? Das ist mein
 8860 Gefühl, wenn ich auf deinen Fragebogen schaue.
 8861 E ((5)) Ich weiß es nicht, dazu ist es noch zu nah an meinen Prüfungen dran.
 8862 Das Ideale wäre, dass ich gern Expertin werden würde in einem Bereich. Wo
 8863 es dann wirklich um relevante/praktisch relevante Sachen geht.
 8864 Projektmanagement oder Moderation oder so was in die Richtung. Also da
 8865 Expertin zu werden. Ich hätte sehr große Lust dazu, Weiterbildung zu
 8866 machen. Ich würde nicht mehr gerne studieren wollen. Das weiß ich. Aber ich
 8867 habe mich da nicht informiert. Ich glaube schon oder hab halt auch das Ideal,
 8868 dass ich mich in Feldern, wo ich merke, dass ich Unsicherheiten habe, einfach
 8869 schlau lesen muss. Also ich glaub, das ist/wird von mir gefordert werden,
 8870 wenn ich doch in einem Bereich, wo ich's mir wünsche tätig werde, dass ich
 8871 mich da auch einfach schlau lesen muss. Selber. Also auch, einfach in der
 8872 Freizeit auch oder in der Arbeitszeit einfach auch lesen muss. Und manches,
 8873 denk ich, wird auch einfach verschütten. Also verschütt gehen. Das ist
 8874 einfach so, denk ich. Manches/mit manchem Mangel werde ich auch leben
 8875 lernen.
 8876 I Hmhm. Dankeschön.
 8877
 8878

8878 **Clara, 25.08.2005**

8879 zum Interviewzeitpunkt 26 Jahre alt und im 7. Semester

- 8880 E Also formal, ich bin im, wie sagt man, im laufenden Prüfungs/äh, bei mir
8881 muss man sagen, Stadium. Weils äh/also ich habe zwei mündliche Prüfungen
8882 abgelegt. Zwei folgen in vier Wochen. Und die Diplomarbeit schreib ich
8883 nebenher. Im zwölften Semester.
- 8884 I Wie kamst du zum Studium?
- 8885 E Ja. Ich wollte nur Diplompädagogik studieren. Ähm ich hatte aber gar
8886 kein/also ich wollte irgendwie pädagogisch was tun mit Leuten, die/die meine
8887 Hilfe brauchen, so. Ganz verschwommen. Und ähm, ich glaub ich hatte die
8888 Vorstellung ähm mit Behinderten zu arbeiten. Und dann wollt ich gern in
8889 Hannover bleiben und hab geguckt, was geht denn da, ach, geht, ja,
8890 Erwachsenenbildung geht. Dann machste das mal. Also Dozieren oder
8891 Seminare geben, so diese Richtung wollt ich überhaupt nicht. Das hat sich im
8892 Laufe des Studiums entwickelt, dass ich mich anfreunden *könnte* mit dem
8893 Gedanken ((Martinshorn von draußen)). Aber ähm eigentlich möchte ich
8894 doch im, ja, pflegerischen, heilpädagogischen Bereich irgendwie landen,
8895 wenn das geht.
- 8896 I Hmhm. Und wie erklärst du dir, dass du an so was Interesse hast, nicht
8897 Wirtschaft?
- 8898 E Naja, es war ja/es war ja so rum, ich wollte erst Pädagogik. Ne, also ich
8899 wollte nicht EB und hab dann gedacht, ach ich geh in sozialen Bereich,
8900 sondern s war andersrum. Ich hab auch BWL studiert nebenbei. Nicht, weil
8901 ich's wollte, sondern weil ich dachte, äh, mensch dann haste wenigstens *eine*
8902 Kompetenz, die dann auch im Zeugnis steht. Wennde dann doch mal was
8903 brauchst oder so. Also ähm es hat mir überhaupt keinen Spaß gemacht, ich
8904 fand's furchtbar. Ich fand auch BÖK furchtbar. Mein Wahlpflichtfach. Aber
8905 einfach für die Kompetenzen sozusagen. Nicht fürs Interesse eigentlich. Das
8906 Interesse hab ich dann eher ab und zu bei den Sonderpädagogen reingeguckt
8907 und hab da noch n Seminar mitgenommen. Ja.
- 8908 I Und immer schon Interesse am Sozialen gehabt?
- 8909 E Ich glaub schon, ja. Ich bin so n bisschen familiär vorbelastet. Meine Mutter
8910 ist Diplompädagogin
- 8911 I Ach
- 8912 E ja ((Lächeln)). Mein Vater, Opa, ich weiß nicht wie viel Generationen sind
8913 Lehrer. Also irgendwie war das schon so n bisschen geprägt, glaub ich. Weiß
8914 ich nicht. Aber s hat mich immer schon interessiert. Ähm ja, ich glaub, das
8915 fing schon früh an. Mit vierzehn, fünfzehn vielleicht.
- 8916 I Welche Vorstellungen hattest du kurz vor Studienbeginn von diesem
8917 Studiengang?
- 8918 E Ähm, gar keine. Überhaupt keine. Äh, ich hab, wie war das denn. ((5)) Ich
8919 hab, ja klar, vorher ins Vorlesungsverzeichnis geguckt. Aber ich hatte
8920 überhaupt keine Ahnung. Also ich weiß nur noch, ich hab am ersten Tag ne
8921 alte Bekannte in der Uni wiedergetroffen, die mit mir angefangen hat. Und
8922 ich war so froh. Und dadurch ähm entstand das erst in den ersten Wochen.
8923 Dass sich so n Bild abgezeichnet hat. Äh ich wusste gar nicht, was passiert in
8924 den Vorlesungen. Aber dadurch, wir ham ja nicht sofort EB studiert ab dem
8925 ersten Semester. Weil wir ham immer geguckt, oh, EB erst ab m fünften oder
8926 siebten. Oder/wir ham da auch schön drauf gehört und ham also nur
8927 Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie gemacht. Und ähm das

8928 entsprach schon grob dem, was ich mir vorgestellt hatte. Allerdings die/in den
 8929 Erziehungswissenschaften, es geht ja meistens äh um die Lehrerausbildung
 8930 da, weniger um die Erwachsenenpädagogik. Und ähm also in
 8931 Führungszeichen gebrauchen konnten wer nicht viel davon. Also ich sach
 8932 mal die ersten zwei Jahre ham wir verschenkt quasi. Durch diesen Aufbau.
 8933 I War dir das bewusst in dem Moment und wie bist du damit umgegangen?
 8934 E Och, ich weiß nicht, vielleicht war ich n bisschen doof. Mir war das nicht so
 8935 bewusst. Ich hab nur gedacht, mach erst mal dein Vordiplom und dann
 8936 fängste an EB zu studieren, so ungefähr. Also wir ham einfach drauf gehört.
 8937 Wir hätten uns auch gar nicht getraut, uns hier oben ins Seminar zu setzen, so
 8938 mit zwanzig oder so. Ähm, aber das war für uns gar kein/das war einfach so,
 8939 glaub ich. Ich weiß es nicht mehr im Nachhinein. Wir dachten, wir müssen
 8940 jetzt hier unsere/unsere Pflichtseminare in Erziehungswissenschaften
 8941 ableisten, s ist halt so. Klar, im Nachhinein würd ich's mir anders wünschen.
 8942 Man sieht ja auch die Erstsemester, die jetzt hier rumspringen, die machens
 8943 einfach, ne. Und ist auch richtig so und gut so. S hätte/also s hätte uns viel
 8944 Zeit gespart, denk ich.
 8945 I Hmhm
 8946 E Oder was heißt Zeit gespart. Vielleicht hätt ich genau so lange studiert, aber
 8947 man hätte früher sich orientieren können. Möglicherweise.
 8948 I Was genau wäre anders gewesen, wenn du von Anfang an EB studiert
 8949 hättest?
 8950 E Hm, ja man hätte/man hätte vielleicht intensiver nach Berufsfeldern für sich
 8951 persönlich suchen können. Wenn man von Anfang an damit vertraut äh
 8952 gemacht worden wäre. Oder man hätte vielleicht früher merken können, oh,
 8953 das ist ja gar nichts für mich. Weil diese/die Schulpädagogik, die/die, ja gut,
 8954 wir ham nen paar Methoden kennen gelernt. Wir ham so Sachen geübt wie
 8955 Referate halten und solche Geschichten. Aber es hat für unsere Ausbildung
 8956 nicht viel Bedeutung.
 8957 I Hmhm
 8958 E Ähm. ((4)) Ich hab n Faden verloren. Äh vielleicht wars dann auch einfach zu
 8959 spät, noch mal umzusteigen oder so. Also ich find, um mal vorzugreifen auf
 8960 die Cleverstartsache ähm, ja, man studiert ja EB. Und warum dann nicht von
 8961 Anfang an, ne? Und warum nicht an die Hand genommen werden und hier so
 8962 siehts aus, es ist unstrukturiert, ok, aber ihr habt die und die Möglichkeiten.
 8963 Fand ich super, dass es das gab. Und das hätte mir gefehlt. Das.
 8964 I So n Bild von den Berufsfeldern
 8965 E Zum Beispiel, genau.
 8966 I Die Rolle, die Diplompädagogen überhaupt spielen
 8967 E Genau. Das und das sind die Herren und Frauen Dozenten, die s hier gibt.
 8968 Man kannte ja überhaupt keinen. Wo muss man hin und ((Seufzen)) äh
 8969 Nebenstudium BWL hat man auch dann nur durch Kommilitonen irgendwie
 8970 gehört. So was vorzustellen von Anfang an. Oder hier, pff, der Arbeitsmarkt
 8971 sieht so und so aus, äh, vielleicht machter noch n, keine Ahnung,
 8972 Journalismusstudium nebenher und so. Also m/vielleicht ist man auch, man
 8973 ((Räuspern)) hatte noch diese Struktur aus der Schule im Kopf. Und kommt
 8974 dann hier her und du kannst machen, was du willst. Und weiß irgendwie gar
 8975 nix, ne. Und äh man ist halt noch schüchtern und äh alles ganz groß, ich soll
 8976 jetzt studiern und traut sich halt oder ich hab mich nicht getraut, alles
 8977 zehnmal zu fragen oder so. Ne, und äh Clever & Start deshalb gut, weil
 8978 wirklich, ähm, ja, s war alles Nötige da, ne.

8979 I Hmhm. Ich hör raus, man vermisst n formales Gerüst
8980 E Ja.
8981 I Und aber auch so n bisschen diese persönliche Unterstützung, wo willst du
8982 denn hin.
8983 E Ja, und vor allen Dingen den Punkt Kontrolle find ich ganz wichtig. Weil es
8984 ist/gut, natürlich ist man selber für sich verantwortlich. Für sein Glück
8985 verantwortlich. Aber es ist ja so, die Uni hat ja auch/ja, die bescheinigt einem
8986 quasi, Pädagoge zu sein, ne. Und die stellt diesen Wisch praktisch aus für
8987 jemanden, der von sich selber behaupten kann, ich habe keine Ausbildung.
8988 Also einfach, dass die Uni, ähm, ja einfach aus Selbstschutzgründen
8989 kontrollieren muss um zu sagen, was für Leute schicken wir auf die
8990 Menschheit los und sagen, wir ham die Ausgebildet zu Pädagogen, ne. So, ich
8991 mein gut, ja, die Prüfung am Schluss. Aber, bitte.
8992 I Wie erklärst du dir, dass es so ist?
8993 E Ja, ich/ich erklär mir das eben mit dem Freiheitsgedanken. Und dem
8994 Selbstständigkeitsgedanken und so. Aber vielleicht, ähm, so moralisch sind
8995 die Leute nicht. Also die Studenten. Ne. Das ist einfach so, dass man, äh, jede
8996 Schule ähm schickt die Leute mit m Abi nach Hause. Und man steht ja als
8997 Schule oder als Uni hinter diesem Zeugnis, ne. Und der Ruf von Hannover ist
8998 nicht der beste. So. Weil man ja auch weiß ((Lächeln)), was für Leute
8999 kommen von da, ne. Hängt schon zusammen.
9000 I Hmhm. Kontrolle im Sinne von Leistungsüberprüfung?
9001 E Ja, nicht nur, was man geleistet hat im Sinne von, ja, die hat ne Hausarbeit
9002 geschrieben. Sondern Leis/oder die kann was. Ne, die kann n Seminar auf die
9003 Beine stellen. Dazu gehörn die ganzen rechtlichen Geschichten. S gibt es
9004 zwar. Herr K. (Angehöriger des Instituts) macht das. Aber ähm, wenn ich
9005 jetzt sage, ich mach mich selbstständig, äh nächstes Jahr, wie denn? Also, ich
9006 bin EBler und weiß nicht wie. Ne, oder, ja, ich meine gut, das Ding ist, die
9007 Leute wollen in so viele verschiedene Richtungen. Deshalb kann man nicht
9008 eine allgemeingültige Ausbildung anbieten. Aber ich weiß nicht, also gewisse
9009 Eckpfeiler könnten da sein. Das muss man können, wenn man, oder so. Oder
9010 jeder EBler, der hier rausgeht, der muss ne Präsentation vernünftig machen
9011 können oder so.
9012 I Hmhm
9013 E Das kann man ja überprüfen. Zum Beispiel. Ähm, deswegen fand ich die/die
9014 Clever & Start-Sache auch gut. Also ich *will* die nicht kritisieren (dazu wurde
9015 im Vorfeld ermuntert, D.B.). Ich fand die super. Äh, so sich mal da hin zu
9016 stellen und ma was zu machen. Das war das beste Training, was wer je hatten.
9017 Mit allem drum und dran. Ich/ich muss es, äh, ich weiß nicht. Gut, man kennt
9018 n paar Dozenten und n paar Dozenten kennen mich auch, aber ich kann zu
9019 Hause bleiben zwölf Semester. Und guck mal vorbei oder lauf mal am Gang
9020 hier an der Tür vorbei und sach mal hallo, und das wars.
9021 I Hmhm
9022 E Ne. Und dann heißt es, die hat an der Uni Hannover studiert und ist
9023 Diplompädagogin. Ich *fühl* mich nicht so.
9024 I Du schreibst auch in deinem Fragebogen, dass du ab und zu mal so
9025 Motivationskämpfe mit dir selbst hattest. Fällt dir ein bestimmter ein im
9026 Rückblick?
9027 E Hm, nein das war/war keine Extremsitu/also s war die alltäglichen
9028 Situationen. Du musst zu nem Seminar um acht und stehst um sechs auf, weil
9029 de ja n bisschen fahren musst. Und guckst auf die Uhr und, interessiert es

9030 einen, ob ich da bin? Nö. Und dann geht man da nicht hin. Und das äh/und
 9031 die Leute, die da hin gehen, das sind die natürlich, ähm, ja, diszipliniert sind.
 9032 Und wenn man das nicht ist ((Lächeln)), gut, dann muss mans entweder
 9033 lernen, oder man hat halt Pech gehabt, ne. Also, äh/es ist ja, ich meine, kein
 9034 Medizinstudent oder kein/es wird niemand als Arzt in n Krankenhaus
 9035 geschickt, wo/wo man nicht weiß, hier, der war so und so oft da oder so. Hm,
 9036 also Studium ja, Selbstständigkeit ja, versteh ich alles, die Gründe versteh ich,
 9037 aber hm, wie soll ich's erklären. Also ((5)) Motivat/äh, ich mein gut,
 9038 kontrolliert zu werden hat nicht/ist nicht unbedingt gleich zu setzen mit
 9039 Motivation. Aber ähm ((5)) motiviert wirste halt, wennde/oder ich wurde das,
 9040 wenn ich n Erfolgserlebnis hatte. Aber das musste dir halt auch selber
 9041 beschaffen. Also diese Clever&Start-Sache, wollter mitmachen, wollt er, war
 9042 auch freiwillig, ne. Und ich/ich hab äh zur Prüfung Leute kennen gelernt, die
 9043 hier auch schon ewig studieren und die auch frei zugeben, ich nie da
 9044 ((Lächeln)). Und die ich nie gesehen hatte. Und nie kannte. Ja, ich schreib
 9045 jetzt mal Klausur. Hm, ja. Einfach ((4)) ich kann es schlecht beschreiben.
 9046 Vielleicht, weil mans auch nicht zugeben möchte, dass diese
 9047 NullbockEinstellung so seine Ausbildung begleitet. Aber, ja, war so.
 9048 Teilweise. Ne, oder, ja was auch damit zusammen hängt, was ich auch
 9049 geschrieben hatte im Fragebogen, oder auch eben schon gesucht hab, es
 9050 interessiert keinen, ob de da bist oder nich. Oder wenn du ne Hausarbeit
 9051 abgibst, es interessiert kein, was da drin steht.
 9052 I Hmhm
 9053 E Ne, und dass ich wirklich, ähm, in einigen Fällen ziemlich sicher bin, die
 9054 wurde nie gelesen. Ne, und wozu dann das Ganze? Wozu. Wolln die hier
 9055 gucken, ob de was geschafft hast, ob de dich beschäftigt hast, ob de viel
 9056 gelesen hast. Und vielleicht mal sagen, oh, Frau R. (Interviewte), das war so
 9057 gut oder Frau R., das geht so gar nicht. Dann hat man auch n Grund, noch mal
 9058 sich hinter zu setzen. Nie. Also ich habe/kann mich mit Dir einmal an eine
 9059 Rückmeldung erinnern und das war wirklich die einzige in sechs Jahren.
 9060 I Hmhm
 9061 E So, oder wenn de n Referat hältst. Dann heißt es hinterher niemals, das war
 9062 schlecht oder so. Kein Dozent würde sich hinstellen und kritisieren. Das
 9063 macht keiner. So, und ähm, das fällt irgendwann auf. Erst denkste, oh, war ja
 9064 gut. Und irgendwann merkste, nee, das ist die Standardantwort oder die
 9065 Standardreaktion von Dozenten auf n Referat, ne. Und ähm, also die
 9066 Studenten haben durch sich selber, durch andere, durch Kommilitonen
 9067 gelernt. Ne, nicht ähm nicht primär durch Dozenten. Also was Förderung und
 9068 Änderungen und Unterstützungsvorschläge und so was angeht. Das kam eher,
 9069 äh aus eigenen Kreisen. ((7))
 9070 I Was hat dich dennoch dazu gebracht, also wennde morgens aufgestanden
 9071 bist, dann herzukommen?
 9072 E Ja, meistens wieder ne Form von Zwang, wenn man sich nämlich wieder
 9073 verabredet hatte. So. Ja, ok, du kommst morgen, ich komm nur, wenn du
 9074 kommst. So ((Lachen)) ähm, dass man wirklich sich gegenseitig Druck
 9075 gemacht hat. Oder gegenseitig äh sich äh auch kontrolliert hat. Also im
 9076 Moment, ich schreib grad ja äh Diplomarbeit. Und dann ruf ich ne Freundin
 9077 an und sach, was weiß ich, ich muss heute äh Kapitel drei fertig haben. Ich
 9078 schick es dir um fünf. Und dann wartet die um fünf am Computer und
 9079 wehe/also man muss sich die Kontrolle schaffen. Oder ne. Und ähm das war
 9080 meistens der Hauptgrund. Oder, ja gut, wenn's um irgendwelche äh

9081 Pflichtveranstaltungen ging, klar, man wusste, der Name wird
 9082 aufgeschrieben. Oder ist heut was ganz interessantes. Aber ((...)) also
 9083 wenn/wenn so ne Entscheidungssituation war, fahr ich oder fahr ich nicht,
 9084 dann meistens hatte das wirklich zu tun mit du musst, weil es wird
 9085 kontrolliert.
 9086 I Hmhm. Dann aber durch Kommilitoninnen?
 9087 E Ja, oder du brauchst/du darfst nicht noch mal fehlen, sonst krist den Schein
 9088 nicht oder so. Ne.
 9089 I ((6)) Jetzt hast du dir ja diese Struktur von außen geschaffen. Ist das für dich
 9090 kein Erfolg? Man hat doch auch möglicherweise gelernt, wie man sich selber
 9091 ne Struktur schaffen kann. Deine Strategie ist doch gut. Im Leben kann es
 9092 immer wieder passieren, dass du eigenständig etwas organisieren musst.
 9093 E Äh, jain. Äh, jain. Weil ähm, also ich/ich hab generell, also auch im
 9094 Privatleben, ich bin völlig unstrukturiert. Ich/ich hab n Kind, ich hab/ich
 9095 nehm mir jedes Mal vor, du weißt, wenn er bis acht schläft im Moment, dann
 9096 stehst du aber um sechse auf und machst alles, damit du irgendwie Zeit für
 9097 ihn hast. Und dann fängst du um elf an, Mittagessen zu kochen. Und
 9098 dann/wenn er dann wieder schläft, dann sitzt du nur an deiner Diplomarbeit.
 9099 Mache mir Tagespläne und To-do-Listen und was weiß ich was, und gehe
 9100 damit immer vor die Hunde ((Lächeln)). Also äh, ich weiß nicht, ob das jetzt
 9101 von mir selber immer so war, dass ich immer einen brauchte, der mir sacht,
 9102 hier, so nicht. Oder äh ob ich/weil, klar, man könnte lernen sich zu
 9103 strukturieren durch dieses Studium. Man könnte aber auch lernen mit dieser
 9104 Unstrukturiertheit immer durchzukommen. Ne, so. Also s geht beides. Klar,
 9105 das hab ich oft gehört. Man lernt hier seine Zeit zu äh organisieren und zu
 9106 managen. Es kann aber auch genau das Gegenteil der Fall sein. Weil ähm
 9107 man hat immer irgendwie ne Frist versäumt, na ja, gut, n andern Mal. So.
 9108 I Ah, weil man immer zwei oder drei Möglichkeiten hat.
 9109 E Hmhm. Oder ja, weil's halt auch einfach nicht wichtig ist. Für andere. Weil
 9110 du halt hier eine Nummer bist. Äh, und ob du jetzt oder, ne?
 9111 I Also du meinst, diese Freiheit in Verbindung mit der Anonymität ist das
 9112 Problem, mit dem Desinteresse an dir als Studentin?
 9113 E Ja, Anonymität weniger. Also eher dieses ähm, also nicht, dass ich nicht
 9114 wichtig bin. Sondern dass der Student an sich zusehen muss, was er macht,
 9115 oder er hat eben Pech gehabt. Aber es gibt keine Konsequenzen.
 9116 I Hmhm
 9117 E Dass eher. Ich *kann* lernen, mich zu strukturieren. Aber wenn ich's nicht
 9118 lerne, hat es keine Konsequenzen. Nicht wirklich.
 9119 I Entweder man lernts oder es geht ins Gegenteil. Wie sieht für dich dieses
 9120 Gegenteil aus?
 9121 E Ähm, ja, dass es halt, ja. ((4)) Also ich glaub, so der/ein Standardsatz, der
 9122 dann in dem Zusammenhang immer kam, war ähm, man kommt halt immer
 9123 durch. So. Ähm, Kommilitonin, also es geht so vielen ähnlich. Ne, das ist halt
 9124 nicht so, ich fühl mich jetzt hier unter meinen Bekannten so als Sonderfall.
 9125 Sondern ich hörs immer wieder, ne. Beispiel Kommilitonin und Schrägstrich
 9126 Freundin, Bekannte. Ähm, hatte letztes Jahr schon Diplomprüfung. Und die
 9127 sachte, ähm ja mein Gott, jetzt musste natürlich viel arbeiten und so. Aber die
 9128 hat sich n Abend vor der mündlichen Prüfung hingesetzt und hat die Bücher
 9129 aufgeschlagen. Und ist mit ner Zwei nach Hause gegangen. Und die sachte
 9130 dann auch wörtlich, mist, ich komm ja damit durch. ((Lächeln)) So. Und ich

9131 glaub/ich glaub, es geht eher nach hinten los. Also dass man wirklich ähm
 9132 diese Schludrigkeit eher verstärkt wird.

9133 I Hmhm. Diese Motivationskämpfe. Spielte da nicht Interesse am Thema auch
 9134 ne Rolle?

9135 E Ja, das kommt natürlich dazu. Das kommt dazu und ähm, ja, nur/also, hm,
 9136 Moment mal, ich überlege grad mal dieses eine Beispiel. Wo war denn mal n
 9137 interessantes Thema, was ich auch genau ((4)) mir fällt jetzt gar nichts
 9138 Konkretes ein. Es ist schon, wenn ich n Seminar gesehen habe da im
 9139 Vorlesungsverzeichnis, mensch, das passt ja in dein
 9140 Berufsausbildungskonzept für später rein. Hm, also a, das was ich da höre,
 9141 kann ich auch selber zu Hause. Ich sehe, was für Literatur empfohlen wird,
 9142 die kann ich mir auch besorgen. Hm, b, ich habe hinterher keine/keine
 9143 Bescheinigung, wo drauf steht, hier, die Frau R. hat das gemacht. Wenn ich
 9144 mich irgendwo vorstelle, kann ich immer behaupten, ich hab die und die
 9145 Seminare mitgenommen, ich kann das. Nur ob des stimmt ist, ja, vielleicht,
 9146 ich mein, klar, hat das mit mangelndem Interesse schon zu tun. Wenn ich
 9147 irgendwas unbedingt hören will oder wenn ich n Film sehen will, dann geh
 9148 ich da hin, guck mir das im Kino an. Wenn ich ne Vorlesung hören will, dann
 9149 hör ich mir die auch an. Aber ich glaub, das hat eher auch mit der Erfahrung
 9150 zu tun ganz oft/ich mein, man hat ja in den ersten Semester dann auch
 9151 wahnsinnig viel studiert und da war das auch noch anders ((Lächeln)). Aber
 9152 wir sind ganz oft rausgegangen und nach Hause gefahren und ham gesagt,
 9153 was haben wir da jetzt eigentlich gelernt. Nicht so viel. Oder hat der
 9154 irgendwas/hat der irgendwas, irgendwelche Anregungen uns gegeben. Oder
 9155 irgendwelche Impulse gegeben. Nö. Vielleicht war das auch die Erfahrung,
 9156 die sich immer weiter aufgebaut hat. Dass irgendwann gesacht hab, ob ich
 9157 jetzt da hinfahre und es bringt mir auch nicht wirklich irgendwas.

9158 I Hmhm. So ne zunehmende Motivations

9159 E Auf jeden Fall, ja. Äh angefangen mit, ich weiß nicht wie vielen
 9160 Semesterwochenstunden, bis zu sechzehn oder so. Und dann, es wurde immer
 9161 weniger, ne. Das, klar.

9162 I Was fehlte?

9163 E Also, ja, gefehlt, kann man auch nicht so pauschal beantworten. Weil es hat ja
 9164 auch mit dem Beruf des Pädagogen zu tun, dass man in dem Sinne kein/das
 9165 pädagogische Handeln nicht lernen kann. Oder kein/kein Formel für
 9166 pädagogisches Handeln, das kann man nicht vermitteln. Es hat mich immer
 9167 begleitet die Frage, was kann ein Pädagoge. So, das alte Thema. Und ähm,
 9168 also gelernt ((8)) zum Beispiel hätte, ja. Also wenn zum Beispiel Herr K.
 9169 (Angehöriger des Instituts) als alter Hase mit jahrelanger Erfahrung aus der
 9170 Praxis sich da hinstellt und sacht, Organisationsentwicklung läuft so und so
 9171 ab. Und dann sitzen wir da und kennen theoretisch das Modell. Ham aber
 9172 praktisch, ja ich weiß nicht, von Tuten und Blasen keine Ahnung. Also man
 9173 hätte Sachen durchspielen können. Folgende Konfliktsituationen hätten
 9174 auftreten können, irgendwie so. Lernen, also Praxislernen sozusagen. Das
 9175 hätte was gebracht. Oder hm ((4)) oder auch, weiß nicht. Äh,
 9176 Forschungsmethoden kann man *lernen*. Aber selbst im Seminar
 9177 Forschungsmethoden wurden andere Sachen gemacht. Äh, hier, wir erstellen
 9178 mal n Interviewkonzept. Oder so. Oder wir/wir machen mal ne Umfrage.
 9179 Oder wir machen halt mal was. Na klar, es ist schwierig, in dem Bereich
 9180 wirklich was zu lernen. Aber hm ((4)) tja, was hätt ich lernen wollen. Naja,
 9181 mehr Praktisches eben. Mehr praktische Dinge. Oder wir machen zusammen

9182 nen Seminarkonzept. So was. Was können/was für Probleme können
 9183 auftreten. Nicht irgendjemand, der sich da hinstellt und abschweift und
 9184 abschweift, uns Storys erzählt und, na ja, das sind eher Anekdoten halt. Es ist,
 9185 hach ja, vielleicht ((Seufzen)), man darf nicht mit der Erwartung an
 9186 Unterricht hier reinkommen. So. Vielleicht das eher.
 9187 I Du darfst jetzt nicht denken, dass mir das nicht eine Menge bringt, was du
 9188 sagst.
 9189 E Ich kanns jetzt gar nicht so in Worte fassen. Vielleicht hat man sich auch zu
 9190 sehr damit abgefunden. Ne. Also man hätte ja wirklich mal mit nem Vorschlag
 9191 zu den Dozenten hingehen können und sagen können, hier, wir ham das
 9192 Gefühl/wir würden uns gern da und da bewerben, aber oh nee, das geht ja gar
 9193 nicht. Können wir da mal vielleicht ähm drauf hinarbeiten. Können se
 9194 vielleicht da mal n Seminar anbieten. Oder können wir zusammen mal n
 9195 Seminar anbieten.
 9196 I Hmhm
 9197 E S wär vielleicht möglich gewesen. Aber s hat auch/ja, auf die Idee ist man
 9198 vielleicht nicht gekommen.
 9199 I Was hätte sein müssen, um auf die Idee zu kommen?
 9200 E Huh, gute Frage. Jetzt im Nachhinein, äh, würd ich's machen. Aber jetzt äh
 9201 fehlt mir auch so n bisschen die Zeit. ((5)) Ja.
 9202 I Da muss man erst mal reinwachsen.
 9203 E Auf jeden Fall, ja.
 9204 I Ähm, hab ich das richtig verstanden, dass du das Studium auch gerne noch
 9205 stärker als Ausbildung gehabt hättest?
 9206 E Ja, ja, auf jeden Fall. Ja, gerade weil ähm, ich meine die/die Pädagogen ham
 9207 nicht den besten Ruf, nee, vielleicht falsch formuliert. Aber man hört, gerade
 9208 so aus Wirtschaftskreisen, och die Pädagogen und die Laberer. Und bla bla
 9209 bla. Selbst zu Hause hör ich das. Wenn ich mit Kommilitonen zu Hause sitze
 9210 und wir philosophieren irgendwie über dieses Studium rum, ach die
 9211 Pädagogen. Dann kommt da mein Mann vorbei, ja, die Pädagogen. So. Weil
 9212 auch andere, die Meinung zu haben scheinen, wat könnt ihr eigentlich. Und
 9213 ähm ((Husten)), ja. ((...)) Also ich finde, überall wo man praktisch arbeitet,
 9214 ist es ohne Praxisanleitung nicht möglich, irgendwas zu machen, ne. Also
 9215 kein, ich bleib mal bei den Mediziner*innen, die müssen auch schnippeln. Bevor se
 9216 ran dürfen. Ne, die müssen erst an Doten üben und ((Lächeln)) so, s macht
 9217 Sinn. Ne, und bevor ich mich an ner Volkshochschule bewerbe und sage, ich
 9218 biete nen Seminar an, äh muss ich das hier trainiert haben bis zum bitteren
 9219 Ende.
 9220 I Du denkst also, man hat n Diplom, den Anspruch bestimmte Stellen zu
 9221 besetzen, man ist aber gar nicht darauf vorbereitet.
 9222 E Ja.
 9223 I Was löst das in dir aus, jetzt, wo du am Ende des Studiums stehst?
 9224 E Ja, Panik. Also Panik vor der Bewerbung. Oder nee, vor der Bew/also Panik
 9225 vor der Arbeitssituation, eben was äh falsch zu machen. Oder irgendwas
 9226 überhaupt nicht zu wissen. Oder vor/vor dem Bewerbungsgespräch. Gefragt
 9227 zu werden, und, was bringen se für Referenzen mit. Ich meine, ich würde mir
 9228 voher was zurecht legen. Aber so auf Anhieb öh, ja. Hmhm.
 9229 I Man fühlt sich in der Defensive.
 9230 E Ja. Das schon, und, ja, einfach überhaupt keine/keine greifbaren
 9231 Kompetenzen zu haben. Ne, also ich kann/ich kann zur Vhs gehen oder ich
 9232 könnte zur Vhs gehen und sagen, hier ich/ich mach was zum Thema

9233 Selbstmanagement oder so. Äh, ich kann das. Ich kann n Seminar auf die
 9234 Beine stellen. Von A bis Z. Das wäre sinnvoll. Ne, weil ich dafür ausgebildet
 9235 bin. Aber das/ich könnte bluffen und würde es vielleicht so sagen. Aber
 9236 ((Straßengeräusche)) ((4)) ja. Es fehlt auf jeden Fall n/oder, ja, der
 9237 Praxisanteil sollte höher sein.
 9238 I Hmhm
 9239 E Oder man kann in nem Seminar Stellenanzeigen zusammen durchgehen. Was
 9240 wird gefordert. Hier was/was verbirgt sich denn konkret dahinter. Das
 9241 machen wer jetzt oder so.
 9242 I Du sagst, mit zunehmender Semesterzahl ist der Kampf mit der Motivation
 9243 immer schwieriger geworden.
 9244 E Also ich/ich weiß es/ich kanns so konkret nicht formulieren. Also ich wollte
 9245 auf der einen Seite fertig sein. Also ich hatte ähm nach den normalen vier
 9246 Semestern mein Vordiplom gemacht. Das war auch gut. Oder sehr gut. Und
 9247 hab dann gesagt, so jetzt hauste richtig rein und noch mal so lange und dann
 9248 haste dein Diplom. Da/da war gerade wieder so n Motivationshoch. Genau.
 9249 Und äh, jetzt machste das und dann machste das. Ähm ((4)) ich/ich kanns
 9250 nicht sagen. Also vielleicht war äh/also auf der einen Seite Abschluss haben.
 9251 Auf der andern Seite och dieses Semester hat wieder nichts gebracht, na ja,
 9252 dann nächstes. S war halt so n Zustand irgendwie. Na, und dann wurd ich ja
 9253 schwanger. Und dann hab ich zwar bis zwei Wochen vor der Geburt noch
 9254 mitgemacht. Das Semester wurde mir dann auch noch angerechnet von den
 9255 Scheinen her. Und dann bin ich irgendwie/also dann wäre ich gewesen im,
 9256 Moment mal, zwölfte äh, ich glaub, dann war ich grad im neunten. Und dann
 9257 hab ich gedacht, na ja, jetzt kriste erst mal das Kind, und dann machste zu
 9258 Hause schön weiter. Und dann gehste hin und machst die Prüfung. So war das
 9259 geplant. Und das ist jetzt anderthalb Jahre her. So. In der Zeit ist dann auch
 9260 irgendwie noch mal so n Einbruch gewesen ((Räuspern)). ((4)) Nee, ich/also
 9261 ich kanns nicht genauer definieren. Also ähm ((...))
 9262 I Ja. Ähm. Ok. Wir springen jetzt. Wenn du dich an den Studienbeginn
 9263 erinnerst. Wie hast du diese Zeit erlebt?
 9264 E Hm. Also auf/Also das erste Wort, was mir einfiel grad ist panisch. Weil da,
 9265 ich hab das noch/ja, ich will nicht sagen, damals hab ich's noch ernst
 9266 genommen, weil ich nehms schon noch irgendwo ernst ((Lächeln)). Äh in
 9267 irgendeiner Ecke. Aber ich hab da, es war fürchterlich, ich hatte Angst,
 9268 irgendwas wichtiges zu verpassen. Irgend/irgend, musste irgendwo ne Frist
 9269 einhalten, musste dich irgendwofür anmelden. Musst du das und das noch
 9270 mitnehmen. Und ich weiß nicht, wie viel Scheine ham wer im ersten
 9271 Semester schon gemacht. Also das war wirklich, ähm, weil man auch
 9272 wirklich so diese Schulform halt noch hatte, ich weiß es nicht mehr. Aber das
 9273 war, ähm, also Angst, irgendwo zu spät zu sein, irgendwas nicht zu machen,
 9274 was ganz wichtig ist. Und ähm, ja, und dann hat/irgendwann hab ich dann
 9275 gemerkt, es ist gar nicht so schlimm. Und des hat auch, ja, sein übriges getan.
 9276 Das war schon noch sehr, äh, es war ja auch was Besonderes. Jetzt ist man
 9277 kein Schüler mehr, jetzt bin ich Studentin und äh, so. Das war die, äh, klar die
 9278 erste Zeit. Und dann wollt ich auch noch ins Ausland und wollte auch noch ne
 9279 Sprache lernen, kann ich mich erinnern. Hatte mich auch schon mal
 9280 angemeldet. Bloß, ähm ((4)) ja. Das/das äh, ich überlege grade, wie/wie der
 9281 Wandel kam. Also ähm ((...)) ging permanent so runter.
 9282 I Hmhm. Also zuerst eine Phase, wo man dachte, oh Gott, die Formalia und
 9283 vielleicht mach ich was falsch.

9284 E Ja, man wollt ja auch einfach was *lernen*. Und, ja, so. Ne, was/was muss ich
9285 alles mitnehmen, damit ich ne Ausbildung habe.

9286 I Jetzt sagst du heute, du hast die Erkenntnis gewonnen, da haste dir mal ne
9287 Ausbildung gewünscht. Das ist nicht eingetreten. Wo war der Übergang, wo
9288 du begreifst, das ist keine Ausbildung, sondern irgendwie läuft anders.

9289 E Nee, also das war mir schon klar. Also nicht dass ich ne wissensch/also dass
9290 ich ne Ausbildung erwartet hätte. Das nicht. Also ich mein jetzt Ausbildung
9291 im Sinne von du machst dich hier mit Hilfe anderer zum Pädagogen. Das war
9292 nicht so, oh, Erkenntnis auf einmal, das war schon klar. Aber ähm s wär für
9293 mich persönlich besser gewesen. Wenns ne Ausbildung gewesen wäre. Oder
9294 Ausbildungsähnlicher. Oder fachhochschulähnlicher gewesen wäre. Ja, es/es
9295 war so schleichend. Also ich kann das gar nicht mehr so, weil irgendwie ist
9296 die Zeit auch so vorbei gerast.

9297 I Hmhm

9298 E Ähm ((10)). Also ich glaube, das/das Gewissen plagte mich immer mehr. Das
9299 war auf jeden Fall. Weil dann langsam auch schon mal so Nachfragen kamen,
9300 wann biste denn mal fertig. Ich versuch mich zu erinnern, ich weiß es nicht.
9301 Ähm, ja es war auf jeden Fall, ich hatte schon seit längerer Zeit so ne innere
9302 Spannung. Weil ich wusste, du musst jetzt was machen. Aber was während
9303 dieser

9304 I Worauf hat sich diese Spannung bezogen?

9305 E Ich muss jetzt mal sehn, dass ich/dass ich/dass ich in erster Linie mal fertig
9306 werde. Ja.

9307 I Was hat dich gehindert außer deinem Sohn?

9308 E Also, wie war das denn. Der ist letztes Jahr im August geboren. Und dann hab
9309 ich ähm, so, nach dem Sommersemester ähm machste Prüfung. Das war der
9310 Plan. Und dann ähm ((...)) weiß der Kuckuck, auf einmal war Dezember.
9311 War halt dann so vorbei die Zeit. Und hab dann gesagt, nee, jetzt meldeste
9312 dich an zur Prüfung. Hab dann ganz schnell alle Scheine eingereicht. Und, ja,
9313 wollte eigentlich im Februar, März fertig sein. Und dann hatt ich ja einmal
9314 nicht/habs nicht geschafft. Und einmal war ich krank. Und dann ähm, ja der
9315 Ersatztermin lag dann halt so spät von den Prüfungen her. Also wenn der
9316 früher angesetzt worden wäre, dann wär ich jetzt auch vielleicht schon fertig.
9317 Hab das dann aber auch so akzeptiert. Weil s hat mir noch mal n bisschen
9318 Freiraum verschafft. Die Zeit ist einfach wahnsinnig schnell vergangen. Und
9319 ich weiß nicht, warum ich nicht schon früher.

9320 I Klingt nach nem inneren Kampf. Die eine Seite will fertig werden

9321 E Ja.

9322 I und die andere Seite sagt,

9323 E Ja, wars auch.

9324 I bin ich fertig, wenn ich fertig bin?

9325 E Ja, wars auch. Also ähm auch immer Panik auf der einen Seite, so, was
9326 machste dann. Auf der andern Seite ähm, ja, wie willst du das überhaupt
9327 machen, wenn du arbeiten gehst. Wer passt auf den Kleinen auf, wie
9328 organisierst du das. Sollst du noch n Jahr warten, bis er in den Kindergarten geht,
9329 sollst du erst mal jobben, Hauptsache Studium fertig. Äh, so. Klar. Also auf der
9330 einen Seite möchte ich arbeiten. Ich möchte auch Geld verdienen. Äh auf der
9331 andern Seite auch wieder nicht. Und also wirklich, es ist wirklich ne
9332 ambivalente Grundhaltung sozusagen ((Lachen)).

9333 I Ja. Hmhm. Wenn du dir dein bisheriges Studium anschaut. Fallen dir
9334 besondere Wendepunkte ein?

9335 E Ähm. Zeitweilige Wendepunkte. Also wie gesagt, immer wenn/bei/bei
 9336 CleverBasics, als wir da ähm, ich hab mir auch vor paar Tagen auch noch mal
 9337 die Fotos hier von dem Abend angeguckt. Äh und ähm, also wir hatten, alle
 9338 glaub ich, alle miteinander, so richtig Lust. Wir starten jetzt voll durch und äh,
 9339 das war klasse und wir müssen das noch n bisschen üben und nächstes Mal
 9340 und das hat wirklich richtig Lust gemacht. Und man wär am liebsten/also
 9341 immer, wenn ich länger hier in der Uni zu tun habe, gar nicht mal was
 9342 Seminare angeht, sondern wenn ich in der Bücherei war oder hier im
 9343 Dingsraum (vermutlich Lernwerkstatt, D.B.) war. Ähm, und irgendwie
 9344 Sachen bearbeitet habe. Das/es macht mir schon Spaß, an der Uni zu sein, an
 9345 der Uni zu arbeiten, hier nach Büchern zu gucken. Und dann hab ich auch
 9346 schon ab und zu den Gedanken, du willst hier gar nicht weg. Du willst hier
 9347 richtig was machen. Und auf einmal ist das wieder weg. Also immer, wenn
 9348 irgendwie was tolles gewesen war, n tolles Praktikum oder so. Ja, du willst
 9349 jetzt noch n bisschen lernen und dann willst du da genau in dem Bereich
 9350 arbeiten. Und dann hört das wieder auf. Es geht immer/also kann n
 9351 Wendepunkt sein, eher n Kurvendiagramm sozusagen, ne. Ähm ((4)) ja, das
 9352 warn ja, also, Praktikum, Praktikum, CleverBasics. Das warn glaub ich so
 9353 diese drei/drei Punkte.
 9354 I Gehen wir die mal durch. Wie lief dein Praktikum im Grundstudium ab?
 9355 E Das war, ja. Superklasse. Äh, das, ähm war in/in Hessen bei ner
 9356 heilpädagogischen Einrichtung für geistig behinderte Erwachsene. Ähm,
 9357 sechs Wochen. Und, ja, das Ding war, dass da grade, also die/die, die noch
 9358 relativ fit sind, die besuchen halt ne Werkstatt für Behinderte und hatten
 9359 grade ähm zwei Wochen Urlaub. Und für die sollte im Urlaub eine
 9360 Freizeitgestaltung gemacht werden. Und die hatten so n/so n ähm, ja so n
 9361 Freizeitangebots/also, es sollte entspannend sein, aber auch gepaart mit
 9362 Lernerfolgen.
 9363 I Hmhm
 9364 E Ähm, also Museenbesuche oder Feuerwehrbesuche, wir gucken uns/ich weiß
 9365 gar nicht mehr, wo wir alles hingefahren sind. Ähm, Schwimmbad, Wandern,
 9366 so was alles. Wir ham da organisiert, wer kann was und wer macht was, ach
 9367 ja hier, Karaoke-Abend. Und immer aber mit/mit äh mit Bildungshintergrund.
 9368 Wir wollen in ganz kleinen Schritchen gucken, dass die was lernen und
 9369 trotzdem Spaß haben dabei. Und es war so toll. Ich wär am liebsten
 9370 dageblieben. Ähm. Ja, es war, und der Praktikumsbericht hat Spaß gemacht.
 9371 Und/und alles drum und dran.
 9372 I Was genau war daran so toll auch im Vergleich zum Studium, wo die
 9373 Lokomotive immer langsamer fuhr.
 9374 E Ja, ich konnte ähm/also erst mal die Praxis. Und dann aber auch ähm, na wie
 9375 soll ich sagen, die Praxis mit Erfolg sozusagen. Also ich hab gemerkt, das
 9376 liegt mir, ich mach nicht alles falsch. Ich kann ja doch irgendwas, vielleicht
 9377 hab ich das ja nicht gelernt, vielleicht kann ich das ja von mir aus auch. Weil
 9378 kann ich äh bestimmten Leuten bestimmte Sachen erklärn. Und hm, mir
 9379 machte das Spaß zu organisieren. Und äh, ja, so das Erfolgserlebnis. Du bis
 9380 gut in dem, was du machst. Das war glaub ich entscheidend. Und einfach der
 9381 Spaß an der Sache. Ich bin nicht morgens hingegangen, äh, schon wieder
 9382 arbeiten. Sondern es war halt schön. Und auch zehn oder zwölf Stunden warn
 9383 immer noch schön. Das war glaub ich, wohingegen, also vergleichsweise, ich
 9384 hab als Hiwi in der ZEW gearbeitet, und das war furchtbar ((Lächeln)). Also
 9385 ich äh, super Kollegen gehabt. Keine Frage. Und auch gern da gewesen,

9386 bevor der Kleine kam. Aber da hab ich gemerkt, du kannst das nicht. Du
9387 verstehst Sachen nicht, die du machen sollst, weil du nicht da drin bist. So
9388 und hab gemerkt, das war völlig nicht mein Ding. Also s hatte
9389 ((Bahngeräusche)) na ja.

9390 I Was war an dieser Tätigkeit so anders, dass es nicht dein Ding war?
9391 E Ja, also s war so, ich war Hiwi für Supervision und stundenweise im
9392 Sekretariat. Ähm, ja einfach ich/das ist ja n völlig anderer Bereich. Und ich
9393 war einfach, ja ich weiß nicht, wie ich's formulieren soll. Ich war einfach
9394 nicht drin. Also ich hab äh/des ging mehr um, mein Job als Hiwi, es ging
9395 mehr um finanzielle Dinge, Abrechnungen und Hotel buchen und so und so.
9396 Ich kannte die immer nicht persönlich, also mir hat völlig der persönliche
9397 Kontakt gefehlt. Ich musste halt immer nur machen, was mir hingelegt wurde.
9398 Und wer ist/welche Gruppe ist das und/hm, s hat mir einfach keinen Spaß
9399 gemacht. Und ich glaube, also, Spaß im Sinne einfach von man tut etwas
9400 gerne

9401 I Hmhm
9402 E und dann kann mans auch. Oder man will es auch eher lernen. Äh ((5)) weil
9403 ich/s hat vielleicht mit meinem eigenen Status zu tun. Also wenn ich/wenn
9404 ich umgeben bin von Doktoren und Professoren und ich bin halt das/die
9405 kleine doofe Hiwinchen am Schreibtisch und äh geht noch im Sekretariat ans
9406 Telefon und kocht noch Kaffee oder so, hab ich/hab ich ne andere Position
9407 als wenn ich, äh ich sach mal mit Behinderten arbeite. Nicht, um mich
9408 aufzuwerten. Aber äh kriege von denen so was von tausend positive
9409 Rückmeldungen. Und ähm man fühlt sich *schon anders*. Vielleicht hat das/äh
9410 weiß ich nicht. Ob das jetzt mit Selbstbewusstsein zu tun hat primär, dass
9411 man saht, äh, ich kann mich nur mit Leuten umgeben, die zu mir aufschauen
9412 und nicht, die zu mir runtergucken. Äh aber ich hatte in der ZEW das Gefühl,
9413 du machst ja die dööfsten Sachen falsch.

9414 I Hmhm
9415 E Ähm so. Und also, pff, ja. Aber es is, ja. Also mir ham die Leute einfach
9416 gefehlt. Ich kann keinen Bürojob, glaub ich, machen. Oder nur Bürojob. Ich
9417 glaub, wer Pädagogik studiert, der will das auch eigentlich nicht.

9418 I So dass an diesem Praktikum auch wichtig war, sich als Pädagogin zu
9419 erleben?

9420 E Ja. Ja. Und auch wirklich vor allen Dingen mit Erfolg zu erleben, ne.

9421 I Letztes Jahr hab ich dann n Praktikum gemacht in einem Betreuungsverein.
9422 Also Menschen, die aufgrund ((...)) also verschiedene Faktoren kommen
9423 zusammen. Die aufgrund ner körperlichen oder geistigen oder seelischen
9424 Einschränkung auf der einen Seite nicht mehr in der Lage sind, das ist
9425 wichtig, auf der anderen Seite ihre gewissen rechtlichen Dinge
9426 wahrzunehmen, zu unterstützen. Also Betreuer insofern, ähm ((4)) ja, ein
9427 Betreuer kümmert sich halt für einen gewissen Kreis um meistens rechtliche
9428 Angelegenheiten. Das war auch klasse, s war ne Mischung aus Büroarbeit
9429 und direktem Kontakt. Äh, also man fährt zu Leuten nach Hause und man
9430 hört, hier, wie läuft's und wo weiter. Wenn ein Rentenantrag nicht gestellt,
9431 komm, denn machma mal zusammen und so weiter. War auch gut, aber für
9432 mich persönlich als Einstieg, als Frischling sozusagen zu anspruchsvoll von
9433 der Organisation her. Also es gibt äh so viel zu beachten und so viel zu/so
9434 viele Termine zu wahren. Und dann hat man äh, weiß ich nicht, in ner halben
9435 Stunde dreiundzwanzig Klienten und darf bloß nichts vergessen. Ich glaube,
9436 da muss man ne gewisse Routine erst mal mitbringen. Und äh, wenn man

9437 selber seine Organisation für sich nicht auf die Reihe kricht, sollte man das
 9438 nicht auch noch für andere übernehmen. Also Spaß hats gemacht, keine
 9439 Frage. Der Bericht hat ebenfalls Spaß gemacht, kein Problem. Da war dann
 9440 sogar Herr B. (Angehöriger des Instituts) zufrieden ((Lächeln)), das hat man
 9441 ja auch nicht so oft. Äh, aber das traue ich mir auch einfach noch nicht zu. So
 9442 vom gegenwärtigen Status.
 9443 I Wie hast du dich da gefühlt?
 9444 E Ähm, wie hab ich mich gefühlt. Also es war, es hat auf jeden Fall, also wie
 9445 gesagt, es war toll. Aber ich war froh, dass ich halt nur Praktikantin war ohne
 9446 Entscheidungsgewalt und immer nur schön mitfahren konnte. Zuhören konnte
 9447 und aufschreiben konnte und fragen konnte. Das war ok, aber äh, nee,
 9448 weil/weil ich halt auch überlegt habe, wie viel dranhängt. Also weil man da
 9449 wirklich nicht immer zu hundert Prozent da ist, dann geht das nicht, ne.
 9450 Wirklich Menschen, Schicksale, Familien, Geld, Häuser, alles davon abhängt.
 9451 Ähm, das war so/ich würds halt einfach nicht machen. Ich weiß nicht, ähm,
 9452 wenn de fragst gefühlt, also. Es war in meiner Position als Praktikantin gut.
 9453 ((an dieser Stelle ist das Band zu Ende))
 9454 I Welche Auswirkungen hatten diese Erfahrungen auf dein Studium?
 9455 E Ja, die Praktika warn ja logischerweise in den Semesterferien. Und äh ((...))
 9456 dann kam ja immer mal so wieder so n kleiner Motivationsschub. Und dann
 9457 hab ich im Vorlesungsverzeichnis mir alles angeguckt, was könnte denn zu
 9458 dem Thema passen. Da machste einfach mal weiter. Also das/das Übliche
 9459 sozusagen. Und ähm, ja, ich kann nicht erklären, warum das immer mal
 9460 wieder aufgehört hat. Das ist dann so von Himmel hoch jauchend bis zu, ich
 9461 will nicht sagen, zu Tode betrübt. Aber zu völlig gleichgültig äh, war ein Auf
 9462 und Ab.
 9463 I Wie lange hat das immer etwa gedauert?
 9464 E Och ich weiß nicht, das war manchmal am ersten Tag schon wieder vorbei
 9465 ((Lachen)). Nein, wir sind immer, ich kann mich erinnern, grundsätzlich sind
 9466 wir eingestiegen in ein/ein Semester so, jo, ham wieder Lust. Und es war
 9467 immer sehr ernüchternd, relativ schnell. Aber s heißt nicht, dass ich da grade
 9468 am ersten Tag meinen Stundenplan wieder gestrichen habe oder so.
 9469 Vielleicht hat es wirklich damit zu tun, dass die Anforderungen in der Praxis
 9470 und die theoretischen Grundlagen, dass die wirklich so meilenweit auseinander
 9471 klaffen teilweise. Ähm möglicherweise. Also was ich immer gern gemacht
 9472 habe, war Psychologie. Weil da haste wirklich Thema Konflikte, s hätte mich
 9473 auch mal äh/oder interessiert mich auch immer noch, vielleicht in ner
 9474 Konfliktberatung was zu machen. Wo genau der Herr, ich weiß jetzt nicht,
 9475 wie der heißt, jedenfalls kommt der auch parallel aus der Praxis. Und s gibt so
 9476 nach/ich steh auf m Schlauch. Also nicht, dass ich nichts gelernt habe. Aber
 9477 es gibt ja so und so viele Stufen eines Konfliktes und hier, wenn Leute zu mir
 9478 in die Praxis kommen auf Stufe eins, dann geh ich so und so vor. Und das, jo.
 9479 Genau. Machense das so, prima. Nehm ich sofort mit nach Hause und guck
 9480 mir das noch mal an. Also das war klasse. Und in der Eb hab ich das vermisst.
 9481 I Hmhm
 9482 E Also an äh der Ablauf, ich bleib immer bei den Seminaren, einfach nur als
 9483 Beispiel. Der Ablauf eines Seminars, einfach nur die Vorbereitung. Und äh,
 9484 gut, das ham wir ja nun bei dir gemacht. Aber auch sonst wirklich nicht. Und
 9485 äh, zum Thema Organisationsentwicklung, weil's auch mein Klausurthema
 9486 war. Äh, ich hatte da Schwierigkeiten mit der Klausur, einfach weil ich, ich
 9487 konnts mir halt praktisch nicht vorstellen. Wer sollte n Grund haben, mich

9488 anzurufen und zu sagen, machen se mal bei uns ne Organisationsentwicklung.
 9489 Also es war einfach so oberflächlich, schwammig. Wir hatten zwar Literatur,
 9490 ok. Aber, hm, es ist und bleibt so der Sprung ins kalte Wasser. So von/von der
 9491 Uni in die Arbeitswelt.
 9492 I Hmhm. Kann es nicht sein, dass grade durch das Erleben von Praxis in den
 9493 Praktika, das kann ich, das weniger, dass das gerade zur Ernüchterung
 9494 beiträgt?
 9495 E Joa, kann sein. Ja. Wenn man sich erhofft, durch das Studium wirklich sich
 9496 weiter zu bilden, wörtlich genommen. Und ähm auf dieses Ziel hinzuarbeiten
 9497 und irgendwie, ja, sich erhofft, da/ja, ich bleib mal dabei, was zu lernen, dann
 9498 ja. Dann kommt die Ernüchterung.
 9499 I Kannst du das mit CleverBasics noch erzählen? Wie lief das ab?
 9500 E Das äh war, wie war das denn. Zunächst mal, ich glaube, es fing damit an, wir
 9501 brauchten diesen Schein, wie das immer so ist. Und dann ähm gab es ja dies
 9502 vorbereitende Seminar ein Semester lang. Wie hieß es, vom Thema zum
 9503 Seminar. Und da ham wir uns entschieden, wir machen das. Und es war ne
 9504 Mischung aus totaler Panik, Aufgeregtheit, oh Gott oh Gott, wir solln
 9505 Studenten was beibringen, und hoffentlich können wir das, das ist doch kein
 9506 Referat. Das ist doch n Seminar. Und also wirklich bis hin zu absoluter
 9507 Motivation und dann hinterher, wie dieser Abend dann noch ausgegangen ist
 9508 und ähm, es war einfach superschön. Erstens mal gar nicht so sehr
 9509 schiefgegangen. Es hat geklappt und/gut wir ham/es war nicht perfekt und wir
 9510 ham dir auch viel Arbeit beschert. Aber s war für uns fast glatt gelaufen. So
 9511 für unser eigenes Gefühl. Für unsern Stand und dafür, dass wir das echt noch
 9512 nie gemacht hatten. Dafür wie wir auch angenommen wurden von den
 9513 Studenten. Äh, es warn ja gar nicht Erstsemester, doch, aber manche warn ja
 9514 auch schon irgendwie achtunddreißig oder so. Und ließen sich natürlich auch
 9515 nicht einfach so irgendwas erzählen. Aber äh, es war gut. Und wir wurden
 9516 anerkannt, ja, als erfahrene Studenten oder als Dozenten in dem Fall. Und
 9517 das/das war richtig klasse. Ähm ((6)) nee, das hab ich also sehr positiv in
 9518 Erinnerung. Und auch aus Sicht der Erstsemester, äh denk ich, jo, das hätte
 9519 euch gefehlt. Ja, es war nur/wie war das, zwischendurch, G. war ja gestorben
 9520 (plötzlicher Tod einer beteiligten Studentin, D.B.). S hatten wir an einem
 9521 Seminartag irgendwie zehn Minuten vorher erfahren. Und das ham wer dann
 9522 geknickt. Also wir sind dann reingegangen und haben gesucht, hier so und so
 9523 siehts aus, und ham gemerkt, irgendwie kann sich keiner konzentrieren.
 9524 Und/gut, das warn äußere Faktoren. Aber s hat auch jeder akzeptiert und
 9525 verstanden. Also es war richtig gut für uns selber. Dass wir gedacht haben,
 9526 ähm, wir ham da mehr gelernt, auch wenn wir alles falsch gemacht haben
 9527 oder hätten oder wie auch immer, wir haben da trotzdem für uns mehr gelernt
 9528 als äh in fünf Semestern, die wir ohne CleverBasics gemacht hätten.
 9529 I Hmhm
 9530 E Oder so.
 9531 I Wie sah hinterher das Studium aus?
 9532 E Das weiß ich nicht mehr. Ich weiß nicht, ob ich mir Lehre immer geben
 9533 könnte, aber ich gehe auch mal davon aus, das legt sich irgendwann. Äh es
 9534 legt sich, genau, es gibt genauso Lehramtsstudenten, die ham Panik vor und
 9535 sollen aber später sich vor ne eigene Klasse stellen. Und es legt sich einfach.
 9536 Es hat einfach mit Routine zu tun. Äh, nur, es ist natürlich, ähm, es ist n
 9537 gewaltiger Unterschied, ob ich wirklich Erstsemester vor mir sitzen habe.
 9538 Wenn die Hälfte oder n Viertel davon so war wie ich damals, so, ne, hm,

9539 schüchtern, schüchtern. Oder ob das wirklich Leute sind, die unter
 9540 Umständen fünfundzwanzig Jahre älter sind als ich. Und mit der Einstellung
 9541 da hingehen, die will mir was vom Leben erzählen oder zu welchem Thema
 9542 auch immer. Also die gehen ganz anders/gehen ganz anders ran. Das hab ich
 9543 ja auch in der ZEW gemerkt, ne. Die Kundschaft, die wirklich mit ganz
 9544 andern Erwartungen hingeht. Viel anspruchsvoller ist. Und so weiter. S hat
 9545 damit zu tun, dass ich wieder denke, na, kansste dem Anspruch gerecht
 9546 werden.
 9547 I Hmhm
 9548 E Äh aber generell n Thema erarbeiten, n Thema vorbereiten, n Thema
 9549 präsentieren. Das war klasse. Also ab dem Moment, so de denkst, du kannst
 9550 das, macht es Spaß. Nur so lange du noch denkst, äh, ich bin einfach zu klein,
 9551 sollte man abwarten. Vielleicht braucht man einfach Berufsroutine. Oder
 9552 generell ähm als Einstieg erstmal/also ich möchte lieber klein anfangen
 9553 sozusagen. Anstatt mir irgendwas aufzubürden und dann irgendwie zugrunde
 9554 zu gehen aus psychischen Gründen oder wie auch immer. Äh, was glaub ich
 9555 auch den meisten so geht. Also ich hab von nen paar Kommilitonen gehört,
 9556 nein, ich möchte einen Beruf, wo ich wirklich herausgefordert werde und
 9557 noch was lerne. Also ich möchte wirklich die Richtung hocharbeiten. Und
 9558 nicht erstmal ne Niederlage einstecken oder so. Also, ja. Hilfreich war dabei
 9559 aber erstmal, wir haben ja die Seminare immer mindestens zu zweit gemacht
 9560 und wir wussten, uns geht's irgendwie allen ähnlich. Und ähm man war halt
 9561 nicht alleine so der Verantwortliche für alles und immer Dagmar im
 9562 Hintergrund. Und äh, ja es war/s war vom Job her ähnlich, aber vom
 9563 Anspruch her und vom/vom eigenen Status her was anders.
 9564 I Also eher praktische Übung im Schutzraum
 9565 E Sozusagen, ja. Aber in/in perfekter Form. Also das war/war schon richtig so.
 9566 I ((Durchblättern von Unterlagen)) Wie haben sich deine Vorstellungen von
 9567 deiner zukünftigen Berufstätigkeit so über die Studienspanne entwickelt?
 9568 E Ähm das kann ich/kann ich so nicht sagen, weil, ich glaub das hat mitnander
 9569 nicht viel zu tun. Also ich neige/ich bin im Moment an dem Punkt, wo ich
 9570 lange, lange vor dem Studium schon war. Das heißt, ich möchte irgendwie in
 9571 den heilpädagogischen Bereich, und da möchte ich auch versuchen
 9572 reinzukommen. Innerhalb des Studium selber, natürlich gabs da mal Ideen
 9573 und Motivationsmomente, das würdest vielleicht gerne machen und das
 9574 würdest machen, BWL, ja, Personalarbeit. Überlegungen hats gegeben. Aber
 9575 ich glaube, ich werde versuchen, äh, also was ich vorher ja auch schon wollte,
 9576 zum Beispiel, also ich werde mich bewerben bei der Lebenshilfe. Hat mein
 9577 Bruder übrigens seinen ersten Tach heute ((Lachen)).
 9578 I ((Lachen))
 9579 E Äh, werde mich da als Pädagogin bewerben. Und werde merken, ob ich
 9580 Erfolg habe mit meiner Bewerbung oder nicht. Und ähm alles andere zeigt
 9581 sich. Also ich glaub, das Studium selber/ich habe nicht im Studium irgend n
 9582 konkret auf ein Ziel hingearbeitet.
 9583 I Es gab ja eine BWL-Phase. Eher extrinsisch motiviert. Wie kam es dazu?
 9584 E Ja, ich glaube, ich hab von Kommilitonen/oder es häuften sich die
 9585 Kommilitonen, die gesucht haben, wir machen jetzt BWL. Und ich hab
 9586 gedacht, oh, wenn du hinterher da stehst und machst kein BWL, dann fehlt dir
 9587 was oder so. Oder das muss man jetzt machen, damit man zumindest auf m
 9588 Zeugnis noch was stehen hat. Das war der/war der Grund. Oder/ich glaub, ich
 9589 hatte nie wirklich den Wunsch, inne Wirtschaft zu gehen. Also hab ich auch

9590 kein Interesse dran. Aber schaden kanns ja generell nicht. Also wenn de
 9591 später mal landest äh in der Heimleitungsposition, man muss es haben, so hab
 9592 ich gedacht. Und oh Schreck oh Schreck, alle andern machen das, dann
 9593 musste auch machen, so. Genau.
 9594 I Wie kommt es, dass du wieder bei deiner alten Idee bist? Wieder
 9595 abgekommen?
 9596 E Nein, ich sach mal, das war schon mein Plan mit 15. Und jetzt äh mit 27 isses
 9597 immer noch mein Plan, das heißt während des Studiums/im Studium selber
 9598 als abgeschlossenen Raum gabs hier mal Turbulenzen und Ideen und da mal
 9599 Lust, was zu machen. Aber so diese/das Grundbedürfnis meiner Tätigkeit, das
 9600 gabs halt schon und das hatte mit dem Studium selber nichts zu tun.
 9601 Insbesondere, weil ja auch in der EB, es geht ja einfach nicht in die Richtung
 9602 hier. Ne. Grade im/im Fachbereich EB, also im, na, äh, also ich/ich habe ne
 9603 Handvoll EBler kennen gelernt, die gesucht haben, mensch, wir wolln doch
 9604 was Soziales machen. Da geht ja keiner drauf ein hier. Aber die Mehrheit
 9605 wills eben nicht. Und von daher entsprach die Ausbildung eben nicht dem,
 9606 was man sich vorstellt, wenn man eben im sozialen Bereich arbeiten möchte.
 9607 I Was will die Mehrheit, wenn nicht was Soziales?
 9608 E Wirtschaft. Vhs, sagen zwar die mei/also würden die meisten nicht zugeben,
 9609 weiß ich nicht. Aber ich, es/glaube, Vhs und ähnliche Einrichtungen und
 9610 Wirtschaft. Ähm, Stichwort Personal und Arbeit fällt ziemlich oft. S ham ja
 9611 wirklich viele BWL gemacht. Das heißt aus meinem Semesterkreis. Hm ja,
 9612 das sind so die groben Schwerpunkte.
 9613 I Hmhm. Wie sahen die Turbulenzen aus, die dich zeitweilig von deiner
 9614 sozialen Idee abbrachten?
 9615 E Also Turbulenzen im Sinne von, das war noch mal so n/hah, so n
 9616 Zwischending, sag ich mal. Turbulenzen, ich hatte mir grad so eben so n
 9617 Strudel vorgestellt, so hahaha, ich bin schnell begeisterungsfähig und es ebbs
 9618 halt auch ganz schnell wieder ab. Das war halt/hatte zu tun mit Motivation,
 9619 ne, wir/ne, mit Praktika. Und immer, wenn ich in der Praxis was erlebt habe,
 9620 ne, wo ich gedacht habe, mensch, könnte dir auch passen, dann ähm wollte
 9621 ich in die Richtung gehen. Und ähm, wenn ich Seminararbeit gemacht habe
 9622 und des hat geklappt, dann wollt ich in die Richtung gehen.
 9623 I Warum bist du wieder davon abgekommen?
 9624 E Ähm, also die/die Sachen, die mich zwischendurch interessiert haben, s ist
 9625 nicht so, als wär das jetzt komplett beiseite geschoben. Aber die Lebenshilfe,
 9626 das wär immer noch sozusagen mein Erstwunsch. So. Und wenn's äh dann
 9627 nicht klappt, dann würd ich mich vielleicht im Betreuungsverein bewerben
 9628 mit ner ganz kleinen Stelle. Um einzusteigen. Also auf keinen Fall mit ner
 9629 vollen Stelle und hier, ich nehm fünfzig Leute und manage das alles. Also das
 9630 äh nicht. Oder eben an der Vhs hier könnt ich mal einen Abend die Woche
 9631 oder so. Aber ähm, ich sach mal so, die Arbeit mit Behinderten wär schon
 9632 mein ähm/mein Ding. Einfach an erster Stelle so.
 9633 I Was daran ist I.?
 9634 E Ja, schwierig zu sagen. Also schwierig, schwierig zu sagen. Weil ich äh, ähm,
 9635 also ich glaube, weil ich in der ZEW so versagt habe, äh in meinen Augen.
 9636 Ich glaub, ich hab Angst, ja, nicht so direkt Angst, aber ich hab so hm so
 9637 komisches Gefühl im Bauch, irgendwie zu versagen. Ich weiß halt nicht ganz
 9638 konkret, das und das kannst du wirklich gut. Ähm, man schätzt sich ein, aber,
 9639 ne, trau ich mir das zu. Und ich weiß halt aus meiner praktischen Erfahrung,
 9640 dass hat super geklappt und ich hab ein super dreiseitiges Zeugnis gekriegt

9641 und das kannst. Ich hab, ja. Ich könnt mich nicht irgendwo bewerben und
 9642 sagen, hier, also es hat, wo wir eben drüber gesprochen haben mit diesem
 9643 Status zu tun. Ne, schau ich auf zu Leuten oder bin ich auf einer Ebene mit
 9644 Leuten. Und ich mag nicht aufschauen und mich fühlen als wirklich das
 9645 Doofie, was wirklich alles falsch macht. Und vielleicht hab ich da auch
 9646 ähm/vielleicht ist es total übertrieben, nur durch diese negative Erfahrung so.
 9647 Aber ich äh hab halt Probleme damit, mir was zuzutrauen. So. Äh, pff, ja,
 9648 schwierig.
 9649 I Diese Angst vor Misserfolgen, ist das typisch für dich oder hat es was mit
 9650 dem Studium zu tun?
 9651 E Nein, das ist glaub ich, also es war früher nicht so. Ich weiß nicht, obs mit
 9652 dem Studium zu tun hat. Es hat sich entwickelt. Ich weiß nicht wodurch, obs
 9653 n Auslöser gegeben hat. Es hat auch ähm/s hat ja genug, eigentlich, es hat ja
 9654 genug Erfolgserlebnisse gegeben. Dass ich sagen könnte, da/du kannst in
 9655 alles reinwachsen. Also ich hab lange, lange zu Hause gewohnt, ich hab auch
 9656 zu Hause gewohnt, als ich schwanger wurde. Und dann zack, in n Haus
 9657 eingezogen. Ich hatte noch nie irgendwie n Haushalt oder so. Und auf einmal
 9658 war das Kind da, und es lief aber alles. Also wir hams irgendwie alles unter
 9659 einen Hut gekricht. Und da hab ich von andern oft gehört, man, ich würd das
 9660 nie schaffen und so, und wie machsten das mit dem Kind. Und irgendwie
 9661 war/also der war auf der Welt und man weiß halt so, so musste den wickeln.
 9662 Also jetzt mal ganz blödes Beispiel, ne. Oder was weiß ich, wo andere sagen,
 9663 nein ich/ich fahr kein Auto in der Stadt, ich trau mich nicht, es ist halt kein
 9664 Problem. Ich müsste eigentlich wissen, es gibt/man kann alles lernen. Man
 9665 darf auch Fehler machen. Und äh so. Ich weiß nicht, wodurch das entstanden
 9666 ist, dass es genau mit dem Beruf zu tun hat. Aber hm ((5)) keine Ahnung. Ich
 9667 hab auch, wenn ich in der Schule oder so früher n Nebenjob angefangen hab,
 9668 da hab ich mich n Teufel drum geschert, ob ich das kann oder nicht, ich habs
 9669 einfach gemacht. Ne. Äh, aber ich/ich wüsste auch keine konkrete Situation
 9670 aus m Studium, die mir das jetzt so
 9671 I Meine These ist, dass es tatsächlich mit dem zusammen hängt, was das
 9672 Interview hier beherrscht. Dass du sagst, ja, verflucht, weil ich immer noch
 9673 nicht genau sagen kann, das ist ne Pädagogin, das kannse
 9674 E Das sowieso.
 9675 I das muss sie wissen und das weiß ich jetzt auch.
 9676 E Das sowieso. Ja, aber andere komischerweise, die/die wirklich noch wildere
 9677 Sachen studiert haben, die Religion und äh Geschichte studiert habe und äh
 9678 aber in ner Reederei in Griechenland n Praktikum gemacht haben, sagen, ja
 9679 ich kann Personal und Arbeit, ich will da/die machens einfach. Und ähm, ja
 9680 gut, da sind die Menschen nu verschieden. Und ich erlebe auch, wie
 9681 Kommilitonen von mir, die jetzt fertig sind und nach Stellen suchen und sich
 9682 bewerben, und nein, da kann ich mich nicht bewerben, das geht schief und.
 9683 Äh, klar, es gibt immer Von-Bis-Variationen, das ist klar. Nö, das könnte
 9684 damit zusammen hängen. Also wenn ich jetzt ausgebildete Krankenschwester
 9685 wär, würd ich mich bewerben im Krankenhaus und klar, sagen ich kann das.
 9686 Sicher. Das äh, wahrscheinlich.
 9687 I Zwischen der Idee Lebenshilfe und den anderen Ideen: wodurch entstanden
 9688 konkret diese jeweils neuen Ideen?
 9689 E Ja, indem ich/also ich/ich bin mit dem Praktikum/ich bin auf das Praktikum
 9690 gekommen, dadurch dass schon meine Mutter ((Lächeln)) dort gearbeitet hat
 9691 und sie immer erzählt hat, wie toll das da war. Ich hab mir n Fotoalbum

9692 angeguckt und es war auch wirklich toll. Also toll, toll, toll. Äh, und ähm ich
 9693 hab gedacht, das willst du kennen lernen. Und es war toll. Und das war halt/die
 9694 ZEW-Geschichte, so war halt, ich kriegte 'n Anruf von D. (Mitarbeiterin des
 9695 Instituts), ich weiß bis heute nicht, warum. Vielleicht hat die mich
 9696 verwechselt, keine Ahnung. Dann bin ich da hin, hab nicht eine Bewerbung
 9697 geschrieben, und die haben mich sofort genommen. War ok. Ähm ((7)) ja, die
 9698 Ideen, die kamen, dass ich in irgend ner Form damit zu tun hatte. Ähm, ja,
 9699 hauptsächlich. Oder auch dadurch, wenn ich ne Hausarbeit geschrieben habe,
 9700 ähm, mich länger mit nem Thema beschäftigt habe. Ich hab mich immer
 9701 schwer damit getan, weil so die Übung hatte ich auch nicht damit. Aber nach
 9702 ner Zeit, jo, das ist dann mein Baby, sozusagen. Da willst du jetzt weiter
 9703 machen. Du würdest auch gerne wissenschaftlich arbeiten. Also es war immer
 9704 so, hm, macht ja auch Spaß. Äh nur, gut, die Sachen, es gibt/man hat ja
 9705 immer mehrere Sachen, die einen interessieren. Es heißt ja nicht, dass man
 9706 jetzt sofort sein Berufsleben damit äh ausfüllen muss. Nur äh, wie gesagt, es
 9707 hat immer damit zu tun mit diesem Zutrauensding. Also dass ich da jetzt
 9708 wieder gelandet bin, wo ich vorher war, heißt vielleicht auch, ich hab mich
 9709 während des Studiums nicht weiter entwickelt möglicherweise und ähm ja.
 9710 Mir fehlt halt noch so viel um mich irgend was Anspruchsvollerem zu
 9711 widmen oder so. Also theoretisch bearbeite ich gerne Sachen, gerne jedes
 9712 Thema. Also vielleicht wär ich auch gern Journalistin geworden im
 9713 Nachhinein, macht auch Spaß. Aber dann in der Praxis mich dann da
 9714 hinstellen und das auch anzuwenden oder das zu erzählen, was ich
 9715 bearbeitet habe, das ist n/n größerer Schritt als man so meint. Und vielleicht,
 9716 ja. Ob ich mich zu jung fühle, ob ich, wenn ich vierzig wäre, mich ganz
 9717 anders da hinstellen würde, ähm, möglich.
 9718 I Mal Journalismus als ein Beispiel für diese anspruchsvolleren Sachen. Was
 9719 fehlt dir denn, um das zu machen?
 9720 E Äh ja. Ich meine, mir fehlt das Studium zum Beispiel. Und das war auch so
 9721 ne Entscheidungssache, es war im Spiel. Ich hab mich dann dagegen
 9722 entschieden, ich weiß nicht warum. Aber ich glaub, Pädagogik war immer
 9723 schon der dominante Gedanke, schon länger. Äh, klar, man könnte es
 9724 verbinden. Sicherlich. Ist auch nicht/nicht völlig ausgeschlossen. Aber äh da
 9725 hab ich zu wenig konkrete Informationen zu im Moment. Um da jetzt mehr
 9726 sagen zu können. Also Interesse, klar, auf jeden Fall. So gibt ja auch im
 9727 Internet so viele Pädagogik-Seiten, die Autoren suchen. Wär ne gute Idee. Ich
 9728 guck gleich mal beim Arbeitsamt zu Hause ((Lachen)).
 9729 I ((Lachen)) Gibt's theoretische Inhalte, die du noch Erinnerst?
 9730 E Ja, ausm allerersten Semester, hab ordentlich viel gepaukt. Das war äh
 9731 Statistik. Muss jetzt nicht für jeden wichtig sein. Aber äh ja, ähm hm/oder
 9732 also theoretische Inhalte, konkrete?
 9733 I Die du noch Erinnerst.
 9734 E Äh, ja, wie gesagt Statistik hab ich noch so tausend Diagramme im Kopf
 9735 irgendwie, verschwommen. Äh Methodenseminar (wiss. Arbeiten, D.B.) hab
 9736 ich mir/also weil ich die auch zwischendurch anwenden konnte, verschiedene
 9737 Methoden. Hm, ich hab von/von dem CleverBasics-Seminar, das könnte ich
 9738 jetzt auch noch mal geben, weil wir das so oft wiederholt haben. Äh, pff, ja,
 9739 wie gesagt, Psychologie, Konflikte. So/so Bröckchen, die eigentlich, ja, wenn
 9740 man sich anstrengt, kann man das verbinden. Aber ansonsten ist wirklich,
 9741 also äh, pff, ((...)) taucht die Frage immer wieder auf, was haste eigentlich
 9742 gemacht. Hm ((5)) auf Anhieb, ich mein, wenn ich zu Hause so n bisschen

9743 kramen würde, würde mir noch mehr einfallen. Aber jetzt das war jetzt
9744 so/warn die ersten Gedanken.

9745 I Also entweder, weil eine erkennbare Struktur da war oder weil wieder der
9746 praxisbezogene Sinn erkennbar war.

9747 E Nee, ich glaub nicht Struktur, sondern ähm, tja eher, es gab ne Handvoll
9748 Seminare, wo de nach Hause gegangen bist und hast gesagt, du hast was
9749 gelernt. Ähm so. Und vielleicht kann ich mich an alles andere nicht erinnern,
9750 weil ich eben nicht bewusst weiß, was ich gelernt habe. Vielleicht müsste
9751 man wirklich das auseinander flücken, ähm, hier haste nicht doch gelernt, äh,
9752 weiß ich nicht, in ner Gruppe zu arbeiten oder so. Wenigstens etwas. Oder
9753 hast du nicht gelernt/ja, ich hab gelernt, mich vor n Seminar zu stellen und n
9754 Referat zu halten. Und wär vorher fast gestorben vor Angst. Das ha/ja. Solche
9755 Geschichten. Aber inhaltlich nicht viel. Das is das Problem ((Lächeln)).

9756 I Hmhm. Ok. Ähm, wie muss ich mir dich als Studiertypen vorstellen, eher
9757 jemand hier war oder jemand, der viel zu Hause gemacht hat?

9758 E Also ich hab ähm, was ich nicht/oder was ich viel zu wenig gemacht habe,
9759 war, Seminare nachzuarbeiten. Zu Hause. Hm ich hab dann eher/ja ich war
9760 schon eher der Hier-Studier-Typ. Ich hab unabhängig von Seminaren auch
9761 mir haufenweise Bücher gekauft und hab die mir selber reingezogen, ohne
9762 dass ich jetzt wusste, kannst du das mal gebrauchen oder nicht. Aber wenn,
9763 dann schon eher hier. ((7)) Ja, komischerweise, also ich muss gleich noch
9764 inne Bücherei. Und wenn ich da sitze und schreibe und gucke, dann weiß ich
9765 ganz genau, dass ich denke, mensch, warum machste das nicht öfter. Fahr
9766 doch nächste Woche noch mal her und geh in die Bücherei. Und sobald ich zu
9767 Hause bin ((5)) hm, nee, ich bin eher der Hier-Studier-Typ. Also zeitlich im
9768 Moment eher eingeschränkt, aber wenn schon, denn schon.

9769 I Was hindert dich, nächste Woche noch mal herzukommen?

9770 E Ja, der innere Schweinehund. Ich ka/ich hab äh, ich krieg bestimmt das Kind
9771 irgendwo unter, das wär nicht das Problem. Herkommen wär auch nicht das
9772 Problem. Ähm, wahrscheinlich, dass ich dann/dass man/es ist ja auch so,
9773 wenn ich Diplomarbeit schreibe, dann fällt mir grade, wenn ich am
9774 Schreibtisch sitze, auf, die Fenster sind nicht geputzt und das ist dann
9775 wichtiger. Oder so, also Flucht, Flucht, Flucht. Und ja, meistens gibt es dann
9776 irgendwas, was wichtiger scheint oder so, Hauptsache, ich weiß es nicht. Also
9777 mir fehlt auch wirklich so diese konstante Linie, so das willst du machen, das
9778 machste dann auch. Es ist dann eher so, jetzt hab ich Lust, aber morgen nicht
9779 mehr. So. Und lass mich viel zu sehr davon/vielleicht bin ich/also dieses/diese
9780 Kontrollwunsch, den ich habe, vielleicht fehlt der auch nur mir so sehr. Sonst
9781 krieg ich's halt nicht gebacken möglicherweise. Das weiß ich nicht.

9782 I Hmhm, ja. Letzte Frage. Wenn dich jemand fragt, was du da eigentlich
9783 studierst. Was antwortest du?

9784 E Ich sage Pädagogik. S am einfachsten. Dann kommt zwar immer noch die
9785 Frage, äh, ach Lehrer? Nein, sach ich, für Erwachsene. Und dann isses auch
9786 gut. Ich hab ((Lachen)) keine Lust mehr, das zu erklären. Das klingt/oder
9787 wenn ich Erwachsenenbildung/oder meine Nachbarin, Tach, na, was studierst
9788 du noch mal? S kennt einfach keiner und s merkt sich auch keiner. Und/oder
9789 meistens, wenn man sagt, Vhs, dann, ok. Am Anfang hat man noch versucht
9790 zu erklären, aber ähm/also ich sach, Pädagogik, Erwachsene, Vhs. So dann.
9791 Meistens ist das ähm/ist das dann ok.

9792 I Was kann eine Diplompädagogin?

9793 E ((Lächeln)) Ja. Ich glaube, an erster Stelle große Überschrift: mit Menschen
9794 umgehen.

9795 I Hmhm

9796 E Das heißt, ähm, ja, Gesprächsregeln kennen. Oder/oder wenn's/meistens
9797 geht's ja irgendwie um/also was/was beibringen, Konflikte lösen. Zwischen
9798 Menschen vermitteln können. Menschen verstehen wollen. ((5)) So grob. Die
9799 Richtung. Ich glaube, wichtig ist verstehen wollen. Äh, ja. Hat ja mit
9800 Lernprozessen viel zu tun. Sich in andere hineinversetzen können. ((7)) Äh
9801 pädagogisch handeln so, dass jemand/also wenn zum Beispiel, wenn ähm, in
9802 der Behindertenpädagogik fragt ein Bewohner nach seinem Portemonaie. Ein
9803 Pfleger ging hin und brachte ihm das Portemonaie. Die Pädagogin brachte es
9804 wieder zurück und sagte, nein, das kann er selber. Also so. Unterstützen.
9805 Fördern. Ähm, Lernprozesse ermöglichen.

9806 I Was löst dieses Bild in dir aus?

9807 E ((8)) Ja, den Gedanken, dass das eigentlich das ist, was ich machen möchte.

9808 I Irgendwelche Gefühle?

9809 E Ähm. ((9)) Gefühle, ja. Also ich hab manchmal, wenn ich ((Lächeln))/ich
9810 überlege manchmal mit meinem Kind, inwieweit bist du Mutter und wo bist du
9811 jetzt hier grad die Pädagogin. Ja, dass ich/oder im täglichen, privaten
9812 Verhalten. Dass ich frage, verhält sich so ne Pädagogin, hast du das so gelernt?
9813 Einfach, weil man/man gibt ja/man hängt ja seinen Beruf dann nicht an der
9814 Garderobe ab oder so. Sondern man/es hat ja/oder wir wohnen auf nem
9815 kleinen Dorf. Und die wissen jetzt mittlerweile alle, was ich mache. Sehen die
9816 dich als Pädagoge? Eher so die Richtung. Aber ähm, nee. Aber Gefühle?

9817 I Gibt's noch Dinge, wo du dich noch weiterentwickeln möchtest zur
9818 Diplompädagogin?

9819 E Hm ((4)) also ich muss, glaub ich, geduldiger werden. Warten können. Hm,
9820 Leute selber antworten lassen können, bevor man selber die Lösung gibt oder
9821 so. Also, äh. Es ist ja so, die Kindererziehung und der Behindertenbereich ist
9822 ja ähnlich von den/von den Entwicklungsstufen her. Jemanden selber die
9823 Schuhe anziehen lassen, auch wenn's zwanzig Minuten dauert. So. Also
9824 Geduld fehlt mir oft und ähm. Oder auch im Seminar selber hatte ich die
9825 Geduld oft nicht. Aber s hatte eher mit ähm damit zu tun, es ist ja, wenn man
9826 eine Frage stellt im Seminar und es kommt erstmal dreißig Sekunden gar
9827 nichts, es ist ein unangenehmes Gefühl so. ((4)) Ja. Nee, fällt mir spontan
9828 mehr nicht ein. Obwohl das sind aber so die Fragen, die müsste ich mir mal
9829 stellen zu Hause ((Lächeln)). Wer bin ich eigentlich. Ähm ((12)) ich weiß es
9830 spontan nicht. Weil ich glaub, das könnten auch ja eher die beurteilen, ähm,
9831 die von meiner Arbeit betroffen wärn. Ne.

9832 I Ja, dankeschön.

9833

9833 **Alexandra,**
9834 zum Interviewzeitpunkt 25 Jahre alt und im 11. Semester
9835
9836 I J a, dann fangen wir mal an. Zuerst habe ich so sogar ganz, ganz praktische
9837 und pragmatische Fragen und zwar, ähm, wo du jetzt gerade im Studium
9838 stehst, also wie weit du bist und was du gerade machst und worauf es wohl
9839 hinausläuft.
9840 E Ja, also, äh, ich bin ja, äh ziemlich am Ende des Studiums. Ich bin jetzt, glaub
9841 ich, im elften, ja doch ich bin ziemlich sicher, ich bin im elften ((Lachen))
9842 Semester ((Lachen)). Irgendwann verliert man irgendwie die Zeit ((Stuhl
9843 scharrt)). Ähm, ja, schreibe im Moment meine Diplomarbeit, bin gerade
9844 mittendrin. Also es is jetzt, weiß nich zwei, zweieinhalb Monate sind
9845 vielleicht rum -
9846 I Hm
9847 E u n d ähm, ja, mache sonst nichts weiter an der Uni, außer eben ein äh,
9848 Diplomantenseminar „Diplom und was nun“ ((Lachen)) bei Monika Schmidt,
9849 weißt ja besch, hast du vielleicht auch schon
9850 I Ja
9851 E äh, was von gehört, also, äh, wir überlegen, ähm, was für, was für, äh, Berufe,
9852 was für Stellen kämen mit unserem Abschluss in Frage und natürlich nicht
9853 nur mit dem Abschluss, sondern auch vor dem Hintergrund meiner Interessen
9854 und
9855 I Hm
9856 E Fähigkeiten und so was. Ja, und sonst, ist eigentlich nichts weiter. Also, dies
9857 mich bewerben Diplomantenseminar mach ich, weil ich eben denke, äh, bald
9858 geht's schon los. Ich muss und dazu muss ich natürlich wissen, wo ((lachen))
9859 I Hm
9860 E Denn, ähm, ich habe jetzt auch mal im Internet geguckt, also nur mal so, weil
9861 es mich ne interessiert hat, weil ich eben auch für meinen Freund immer mal
9862 gucke, weil er jetzt auch neue Stelle sucht. Hab da mal geguckt, ob da was,
9863 für mich in Frage käme, das war aber ziemlich duster, dass ich dachte,
9864 komisch, Diplompädagogen werden überhaupt nicht gesucht. Also
9865 Sozialpädagogen ok, Diplompädagogen gar nicht, aber ich habe sie dann
9866 irgendwo unter „Sonstiges“ gefunden. ((Lächeln))
9867 Es hat mich ein bisschen empört, aber dacht ich so, o k a y, ((Lachen)),
9868 Sonstiges, hat zwar auch nicht so gepasst, aber ich hab's immerhin gefunden.
9869 ((Lächeln))
9870 I ((Lächeln))
9871 E J a, ((Stuhl knackt)), sonst, ja, ist das, wo ich im Moment stehe.
9872 I Und worüber schreibst du Diplomarbeit?
9873 E ((Räuspern)) Über Schlüsselqualifikation, also ein Diskurs über
9874 Schlüsselqualifikation und Ansätze ((lächeln)), sie zu erwerben ((Lachen)).
9875 I Interessantes Thema.
9876 E Ja
9877 I Und schwieriges Thema.
9878 E ((Lachen)) Beides.
9879 I Was ich noch als Pragmatisches vorweg wissen will,
9880 E Hm
9881 I Gab es in deinem Erstsemester schon Clever&Start?
9882 E Nein
9883 I Nein

9884 E Nicht, nichts, nicht mal was Annäherndes in der Richtung. Gar nichts.
 9885 I Und hast du trotzdem an irgend etwas von Clever&Start teilgenommen?
 9886 E Ähm, ich habe ganz am Anfang, aber (.) nagel mich nicht darauf fest, mal so,
 9887 ähm an so'n paar Vorträgen zugehört und als es vorgestellt wurde und so,
 9888 aber, ich war dann glaube ich schon im 5. Oder 6. Semester und (..) hatte
 9889 dann das Gefühl, es bringt mir nichts.
 9890 I Hm
 9891 E Also, ich hab es sehr bedauert, aber ich gedacht, ach Mist,
 9892 I Hm
 9893 E Wäre es jetzt noch am Studienanfang, also ich wäre glaube ich die – eine der
 9894 ersten mit denen, die überhaupt gesagt hatten: „JAA! Brauch ich“ – also wie
 9895 viele andere auch – aber da war es dann zu spät – sag ich mal.
 9896 I Hm. Okay. Wir nähern uns schon genau an die Stelle an, äh vielleicht magst
 9897 du mal schildern, was hast du bei Studienbeginn gefühlt? Also wie war deine
 9898 Emotionslage, wie war dein persönlicher Studienbeginn?
 9899 E Hm – also zuerst mal war ich sehr enttäuscht über dieses Gebäude, ich mein,
 9900 dass ist zwar nicht so wichtig, aber das war mein erster Eindruck. Ich kam
 9901 hier hin und dachte: „Ich bin falsch!“ So eine große Bude, irgendwie, ich war
 9902 vorher in Lichthof gewesen – obwohl die Hauptuni ((Löffel schlägt gegen
 9903 Tasse)) ja auch nicht so schick ist, außer dem Lichthof, aber irgendwie ich
 9904 war vorher in Lichthof, kam dann hierher und dachte: „Oh nee! Schrecklich!“
 9905 Also da war schon mal ,n bisschen äh weiß ich nich enttäuscht und ähm und
 9906 dann ist das ja auch ein unheimliches Gewusel da am ersten Tag. Ich war
 9907 dann auch auf allen Veranstaltungen, war ja dann auch ,ne Ansprache im ähm
 9908 naja da vorne da – ich weiß nicht, wie das heißt – da Audi- naja nicht
 9909 Audimax – naja das andere da in Aula Gebäude I. Ja, genau in der Aula.
 9910 I Hm
 9911 E Genau. Ja, hm, da habe ich mich nur unheimlich verloren gefühlt. Dachte nur:
 9912 „Das klappt hier nie!“ Aber dann – ich weiss nicht mehr genau, wie das war –
 9913 aber irgendwie wurden wir dann ja ausgezählt und eingeteilt und ich war
 9914 dann eben im Tutorium, wo ich von zwei Drittsemestlern betreut wurde ähm
 9915 – da fühlte ich mich dann schon etwas besser, weil ich dann eben wusste, ok,
 9916 ich renn hinter denen her und ich habe noch ein paar Leute, also ich hatte
 9917 mich dann schon mit denen aus meinem Tutorium – wartet mal kurz U u a a h
 9918 – ne, uns ging es ja irgendwie allen so, ähm da hatte ich schon mal jemanden,
 9919 an den ich mich klammern konnte ((lachen)), aber dann gings weiter, dann
 9920 suchten wir irgendwo ein ruhiges Plätzchen, wo wir uns hinsetzen konnten –
 9921 war nix – es war, es war die Hölle – wirklich wir rannten nur von von
 9922 Gebäude I nach Gebäude V und fanden keinen ruhigen ((Klirren)) und naja
 9923 irgendwann haben wir uns dann irgendwann dazwischen gequetscht an
 9924 irgend'nen Tisch, um, wo es furchtbar laut war, also, mein, das ist zwar
 9925 irgendwo nicht so wichtig – aber ich erinnere mich eben noch dran, dass ich
 9926 dachte, „woh – nee, völlig unorganisiert!“ ((Klirren)) Und naja, dann gings
 9927 eben los und die fingen an zu erzählen hmhmhm hm hm und das hatte ich
 9928 auch schon mal am Telefon gesagt, dass ich so das Gefühl hatte oder das war
 9929 auch so, also dass der eine ähm der ein Tutor also auch selber auch schon
 9930 völlig desillusioniert war und dass auch prompt an uns weiter gab, also
 9931 ziemlich so, nach den Ansprachen, also das erste war man so zu hörte, also
 9932 öhöhö, so alles scheiße, mmm, am Anfang macht ihr euch sowieso n fetten
 9933 Stundenplan und dann geht ihr nur zu drei Sachen hin, wenn überhaupt, also
 9934 das war dann so das nächste, dass man so'n bisschen mitkriegt, ist sowieso n

9935 doofer Studiengang ((kichern)). Die Tutorin hat es versucht, n bisschen
 9936 aufzufangen, aber das hat uns, da haben wir uns nachher noch ein bisschen
 9937 unterhalten, also die anderen aus meinem ((Löffel klirrt gegen Tasse))
 9938 Tutorium und ich, wir waren da alle ein bisschen geplättet ((lächeln)) weil
 9939 das war
 9940 I Es gab zwei Tutoren?
 9941 E Es waren zwei, genau
 9942 I Hm
 9943 E Ne Tutorin, die war so, jaja, so, ne, so neutral sag ich mal und dann eben der
 9944 Tutor, der (..), also der bereute wohl glaub ich die Entscheidung ((Stimme
 9945 wird sehr leise)) Erwachsenenbildung
 9946 I Ja
 9947 E zu studieren ((schmunzeln)) naja, war wie gesagt ((Löffel klirrt))
 9948 Enttäuschung, Verwirrung, Chaos. Ich dachte erstmal, oh, gehst du wieder
 9949 nach nachhause ((kicher)) letzteres?
 9950 I Hm
 9951 E (...)
 9952 I Und gabs noch irgendetwas anderes, wenn man so das erste Semester mal an
 9953 sich vorbei ziehen lässt, wo man noch enttäuscht drüber warst, oder war es
 9954 erstmal nur das Gebäude, der Tutor?
 9955 E Ähm, nene ne das war so eher am ersten Tag oder die ersten Tage ((räusper)).
 9956 Wir haben uns ja später wieder im Tutorium getroffen, da wurde es dann
 9957 auch etwas besser, es war auch nich das einzige, was rüber kam aber es war
 9958 eben so das erste, ((räusper)) was bei mir so ankam, so diese negative
 9959 Einstellung zum Diplom.
 9960 I Hm
 9961 E Ja, im ersten Semester, ähm also mit dem Stundenplan, den Stundenplan
 9962 selbst aufstellen, damit kamen wir alle überhaupt nicht klar und ich auch
 9963 nicht, also weil die alle gesagt haben, ja was was müssen wir denn jetzt
 9964 machen im ersten Semester, da muss es doch irgendetwas geben,
 9965 irgendwelche zumindest im ersten Semester, irgendwelche Veranstaltungen,
 9966 die wir machen müssen oder sollen oder die uns wenigstens empfohlen
 9967 werden, weil wir hatten ja überhaupt keinen Plan, und fang ich gleich im
 9968 ersten Semester an, Scheine zu machen einen wie viele, guck ich mich
 9969 erstmal um, in jedem Fach ((Löffel klirrt)) oder ähm also wir haben uns dann
 9970 ähm also ich hab mich dann pf mit zwei anderen, mit (Namen), die waren
 9971 auch in meinem Tutorim, wir sind dann zu dritt überall hingegangen, also
 9972 jeder das Vorlesungsverzeichnis genommen und haben dann geguckt, also
 9973 was klingt interessant, unabhängig jetzt von, ähm vom Fach, also außer EB,
 9974 da haben wir natürlich nix gemacht, weil uns gleich gesagt wurde, also
 9975 Erwachsenenbildung könnt ihr am Anfang sowieso überhaupt nicht machen,
 9976 also wahrscheinlich erst irgendwie dann so 4., 5. Semester frühestens, oder so
 9977 dann allerfrühestens im dritten, aber jetzt ((Löffel klirrt)) sowieso nicht – da
 9978 waren auch schon wieder geplättet – so hm – ich studiere jetzt
 9979 Erwachsenenbildung, das ist jetzt aber erst mal ein Jahr oder eineinhalb
 9980 erstmal Jahre futsch, also kommt nicht in Frage. U n d, ja, wie gesagt, dann
 9981 haben wir uns irgendwas durch die Bank weg ohne System rausgesucht, weil
 9982 wir es auch nicht wussten, also unsere Tutoren uns, gut die haben dann
 9983 gesagt, der ist ganz gut und das ist n interessantes Seminar, aber die haben
 9984 nur gesagt, pf, is eure Entscheidung, was ihr macht, wieviel ihr macht.
 9985 Andere haben gemeint, nicht zuviel machen, macht ihr dann sowieso nicht

9986 und ähm eben so diese dieses Gefühl zu haben, man hat keinen Plan, keine
 9987 Richtung, man geht irgendwo hin und setzt sich da rein und weiß schon, da
 9988 sitzen dann auch andere Erstsemester die die oh oh oh ((lachen)). Dann, das
 9989 Zweite war, dann waren wir auch in vielen Seminaren, also es gibt ja 2000
 9990 nur ((...???...)), das haben wir nicht ernst genommen, weil unser Tutor gesagt
 9991 hat, also es gab da ja so Angaben da im Vorlesungsverzeichnis ab erstes
 9992 Semester, ab drittes, ab fünftes und er sagte, ach, ((Klappern)) egal, einfach
 9993 hingehen, was Euch interessiert – haben wir dann auch gemacht, nur ähm,
 9994 dann, ähm, war eben, wars eben doch so, wurde dann auch gefragt, wer ist
 9995 denn erstes Semester, wer ist denn erstes, wer fünftes und wir dann natürlich
 9996 treudoof – hm! – und dann so: raus! (Tiefe Stimme). Also das war auch so
 9997 was, wo wir dachten, hä?, also, wo man wirklich, also, wo nicht gesagt
 9998 wurde, hm, ist vielleicht nicht so gut, aus den und den Gründen, also gleich
 9999 Erstsemester raus! Also das war auch so was, wo ich dachte, hä? ((Lachen))
 10000 Verstehe ich nicht, kann eigentlich, ich darf überall hingehen und ne, ist alles
 10001 egal und auf einmal heisst es dann nee! aber ihr müsst raus also es s war
 10002 einfach ((klirren eines Löffels)) Wir habens nicht verstanden oder ich habs
 10003 auch nicht verstanden. (.) Das (.) ja, dann hab ich versucht irgendwo nen
 10004 Schein zu machen, hat aber auch nicht geklappt. Weiss auch nicht mehr,
 10005 warum, irgendwie unter irgendwelchen widrigen Umständen – aber
 10006 irgendwie – das erste Semester war total planlos.
 10007 I Und wie hast du dich am Ende des ersten Semesters dann gefühlt?
 10008 E Och, das ist schon so lange her... ((Lachen))
 10009 I ((Lächeln))
 10010 E Ja, ((Lachen)), ja, also ich war schon irgendwie auch ein bisschen
 10011 desillusioniert, aber auch nicht soweit, dass ich jetzt gesagt hätte, ich äh brech
 10012 das Studium ab. Dann ich wusste ja auch nicht so richtig, was mich erwartete,
 10013 als ich hierher kam. Ich dachte, ähm das klingt ganz interessant, was ich hier
 10014 gelesen hatte, in diesem Arbeitsambuch – so die verschiedenen Studiengänge
 10015 – und was ich eben so gehört hatte, und da hab ich am Anfang auch gesagt,
 10016 also so zuhause, ja ph, ich gucks mir an und wenns mir nicht gefällt, höre ich
 10017 wieder auf. Und das - also da hatte ich auch Rückendeckung. Also so hat
 10018 meine Mutter gesagt, klar, also wenn das nichts ist, dann guckste ein
 10019 Semester, dann ist das kein Problem. Man kann ja nichts studieren, was
 10020 einem total gegen den Strich geht. Also es war schon so, dass ich dachte, öh,
 10021 ne irgendwie schon n bisschen blöd, ich habs mir anders vorgestellt und
 10022 strukturierter und das ich mehr Hilfestellung bekomme, aber es war nun nicht
 10023 so, dass ich gesagt hätte, uahh, totaler Flop, Zeitverschwendung, ich höre auf.
 10024 Ich mach was anderes. (.) So schlimm wars dann auch wieder nicht.
 10025 ((Lachen))
 10026 I ((Lachen)) Ähm, jetzt hast du ja gesagt, dass du den Stundenplan ganz
 10027 schwierig fandest, weil immer so ein Druck da war, was muss ich denn nun
 10028 machen, ich erkenn ja an meinen bisherigen Vorgaben nicht, was ich machen
 10029 muss ((klirren)). Ähm gelöst wurde das offenbar auch auf Rat durch die
 10030 Tutoren auch auf Interesse hin zu studieren.
 10031 E Ja
 10032 I Wie hast du dich dabei gefühlt. Also ich stell mir vor, du schreibst deinen
 10033 Stundenplan – naja, so was nehm ich denn –
 10034 E Hm, also, ich muss sagen, also dann in den darauffolgenden Semestern also
 10035 da bin ich besser damit klar gekommen. Also als ich das hier auch schon ein
 10036 bisschen kannte, also vieles konnte ich einfach nicht einschätzen – gut ich

10037 wusste, als ich hierher kam, Psychologie interessiert mich, da will ich auf
 10038 jeden Fall einiges machen. Aber so unter Soziologie konnte ich mir gar nichts
 10039 vorstellen und ähm, ja was war noch – irgendwie sonst hatten wir ja noch ein
 10040 bisschen Recht machen. Also es ist, also ich fand es am Anfang eigentlich
 10041 unheimlich schwierig, ähm ja, mich aufgrund meiner Interessen zu
 10042 entscheiden, weil ich auch teilweise gar nicht wusste, ja was sind denn meine
 10043 Interessen. Ich kam frisch von der Schule, hab keine Ausbildung gemacht,
 10044 nix, noch nicht mal, irgendwie, weiss ich nicht, ein soziales Jahr oder so ähm,
 10045 also ich hatte auch nicht gelernt, nach meinen Interessen auszuwählen
 10046 I Hm
 10047 E Das ist in der Schule eben nicht so. In der Oberstufe konnte ich dann eben
 10048 entscheiden, mache ich den Englischkurs bei dem oder bei dem, aber
 10049 Englisch musste ich halt machen. Klar, ich konnte dann auch irgendetwas
 10050 abwählen, aber so im Großen und Ganzen gab es doch dann auch Vorgaben,
 10051 an die musst ich mich halten und deshalb als ich dann länger hier war, da
 10052 fand ich es dann auch gut, dass ich eben auch entscheiden konnte, ach ne, das
 10053 mach ich oder das mach ich. Aber so am Anfang, so die ersten zwei Semester
 10054 war ich glaub ich überfordert. Da wär ich froh gewesen, wenn ich wenigstens
 10055 also, ich wollte ja auch nicht, dass mir jemand sagt, das musst du machen und
 10056 das musst du machen und das musst du machen
 10057 I Hm
 10058 E Aber so so'ne irgendwie so'ne Mischkalkulation, also das vielleicht gesagt ,
 10059 also irgendwie wenigstens ne Empfehlung oder so kommt, also ,n bisschen
 10060 was ((kichern)). Und das war ja irgendwie gar nich.
 10061 I Hm
 10062 E Und so, ja, haben wir s eben versucht, aufgrund der Texte eben aus dem
 10063 Vorlesungsverzeichnis, was könnte mich interessieren. Und, dann waren wir
 10064 natürlich, oder ich war in vielen Seminaren, wo ich dachte, oh, das ist es gar
 10065 nicht. (.)
 10066 I Hm
 10067 E Ich weiss es nicht, also vielleicht war es ja auch gut, ich weiss es nicht, also
 10068 ich fand es jedenfalls am Anfang nicht gut ((Klirren des Löffels an einer
 10069 Tasse)) jedenfalls nicht so gut.
 10070 I Hm. Jetzt sagst du, ähm, ein paar Semester später lief es besser, fiel es dir
 10071 leichter. Kannst du mal auf den Punkt bringen, so ein bisschen, was hat sich
 10072 geändert zwischen dem ersten und den späteren Semestern, dass es dort
 10073 besser lief.
 10074 E Naja, wie gesagt, ich konnte mir dann unter den einzelnen Fächern was
 10075 vorstellen, weil ich denn eben schon ein paar Seminare besucht hatte. Ähm
 10076 und hatte ebe schon ein paar, also innerhalb der Fächer schon ein paar
 10077 Schwerpunkte kennengelernt, wo dann eben auch schon ein bisschen wusste,
 10078 naja klinische Psychologie ist es dann vielleicht nicht so, aber
 10079 Sozialpsychologie finde ich total spannend. Ähm und dass ich dann vielleicht
 10080 auch kapiert habe, also mit den mit den Scheinen – also wir mussten ja doch,
 10081 äh zwar wenig machen, aber ja doch ein paar Scheine machen – also dass
 10082 man sich das besten aufteilt, also nicht in einem Semester gar nichts und im
 10083 anderen Semester fünf Stück. Also das kam noch äh hinzu, dass ich natürlich
 10084 dann darauf geguckt habe, also mir vorher überlegt hab, also dieses Semester
 10085 möchte ich den und den Schein machen und ähm dann dementsprechend mir
 10086 eben mehrere Seminare dann auch parallel angeguckt habe und mir dann eins
 10087 ausgesucht hab, wo ich dann dachte, ok, das isses. Das war eben am Anfang

10088 auch nicht so, so da weiss ich nicht. Also da ist man aber auch glaub ich auch
10089 noch zu sehr von der Schule geprägt oder ich war zu sehr von der Schule
10090 geprägt. Kann ja nicht für andere sprechen – dass ich dann auch selbst
10091 entscheiden konnte, also wann ich meine Scheine mache, das habe ich
10092 irgendwie auch nicht verstanden ((Kichern)) – so wie ich war – muss ich nun
10093 jedes Semester zwei
10094 I Jaa
10095 E Oder kommen die alle in dem Semester oder wenigstens irgendwie mit den
10096 Fächern oder so. MMh, kannst dir aussuchen. Das kam dann auch erst so’n
10097 bisschen später. ((Klirren))
10098 I War auch so’ne Angst da, anfangs, jetzt könnte ich mir vorstellen, irgend
10099 etwas falsch zu machen? So..
10100 E Ja, ja, auf jeden Fall, das war definitiv so. Also ich weiss nicht, also konnte
10101 das ach nicht so locker sehen, wie ich das, was weiss ich, dann im dritten
10102 oder vierten Semester gesehen hab, also dass man auch einfach irgendwo
10103 hingeht, sich das anguckt und wenn ich es doof finde, also dann gehe ich
10104 einfach wieder, also s s fiel mir am Anfang schwer. Dacht ich, nein, wenn ich
10105 dann da sitze und der sieht mich, kann ich doch nicht dann einfach wieder
10106 gehen und wer weiss dann dann meldet man sich vorschnell für irgend etwas
10107 an, für irgend nen Schein oder
10108 ((Kichern)) ((Kaffeetasche klappert))
10109 Also klar spielen da Ängste auch ne Rolle, das man irgendwie was falsch
10110 macht, was einem schadet oder dass man negativ auffällt oder so.
10111 I Und ähm mal blöd geschätzt – wie lange war das für dich vom Gefühl her,
10112 bis du dachtest, jetzt gehe ich damit ein bisschen virtuoser mit um. Jetzt habe
10113 ich mich von diesem Schuleinfluss befreit, jetzt sehe ich auch die
10114 Vorarbeiterin (?) ((Stuhl rappelt)) jetzt kann ich damit umgehen?
10115 E Also, hm hm, das ist ne schwere Frage. Also ich denke mal, los gings
10116 eigentlich erst im dritten Semester und im vierten, da hatte ich schon n
10117 bisschen Plan. Weil da wusste ich auch schon, ich will nach dem vierten
10118 Semester eben Vordiplom machen und ähm da habe ich dann natürlich auch
10119 die Seminare danach ausgesucht, weil ich dann auch schon wusste, ne, ich
10120 brauche Prüfer und hab dann eben bei denen noch Seminare belegt und also
10121 ich würd schon sagen, im dritten fings klein an und im vierten war es dann
10122 schon recht strukturiert und und dann wurde es wurde es immer besser – also
10123 so im fünften war ich dann schon so uumppff (?). Also im vierten hatte ich
10124 dann einfach angefangen auch schon mal ein EB-Seminar zu besuchen,
10125 obwohl es eigentlich hieß, erst äh nach dem Vordiplom.
10126 I Ja
10127 E Und da dachte ich so, nö! Also da wurde ich schon n bisschen mutiger.
10128 I Hm
10129 E Ähm, also als ich dann älter war, habe ich dann festgestellt, also als ich dann
10130 länger hier war und schon eben im Hauptstudium, dass es tatsächlich welche
10131 aus dem Vordip -, also die noch kein Vordiplom hatten, also Studienanfänger
10132 gab, die auch einfach in die EB hochgekommen sind. Da dachte ich aus so,
10133 broah (?) das ist ja mutig, das hätte ich niemals gemacht. Oder heute denke
10134 ich, hättest es einfach gemacht. Hättest es einfach angeguckt, versucht, weil
10135 es stand ihnen ja frei –
10136 I Hm
10137 E Aber wie gesagt, viertes Semester habe ich mich zum ersten Mal getraut. Ja
10138 (.)

10139 I Also kurz vor dem Vordiplom dann, das erste Mal getraut ((Löffel
10140 klimpert))?

10141 E Ja das Semester, ja, in dem ich Vordiplom gemacht habe, also im vierten
10142 habe ich dann n Seminar durchgängig besucht und am Ende der Vorlesungen
10143 habe ich dann mein Vordiplom gemacht.

10144 I ((Räusper))

10145 E Aber die ersten beiden, denke ich, die waren, die waren komplett,
10146 ((klappern)) da war ich komplett verwirrt und hab eher so unstrukturiert und
10147 eher zufällig mir irgendwas ausgesucht.

10148 I Nun ist ja - sind ja die ersten beiden Semester eine relativ lange Zeit, ähm wie
10149 hält man das durch? Also warum nie wirklich ans abbrechen gedacht?

10150 E (.) Phh – ja, ich weiss nicht, ich glaube, ich hab auch nicht immer so’n
10151 bisschen daran geklammert, ((Löffel klirren)) dass es noch besser wird – also
10152 weil ich dann dachte, ach wenn de dann erst in der ((Löffel klirren)) oberen
10153 EB bist und EB studieren kannst, das kannte ich ja überhaupt noch nicht. Und
10154 dann habe ich mich immer damit getröstet, naja EB ist ja eigentlich mein
10155 Hauptfach und wenn das dann kommt, dann wird alles anders und dann muss
10156 man auch dazu sagen, ähm, ich meine, das ist vielleicht auch nicht so’n, so’n
10157 ehrenvoller Grund, aber ich äh ich hätte auch nicht genau gewusst, was ich
10158 dann hätte tun sollen. Klar, ich hätte mich dann informieren müssen und so,
10159 aber so schlimm fand ich es dann auch wieder nicht. Also es ist komisch, weil
10160 ich meine, es haben ja auch einige aus meinem Tutorium weiss ich, da hat die
10161 Hälfte dann innerhalb der ersten, des ersten Semesters oder der ersten beiden
10162 Semester abgebrochen. Also..

10163 I Hm und weißt du, woran es bei denen gelegen hat?

10164 E Also, ähm, ich glaube, die kamen überhaupt nicht damit zurecht. Die waren
10165 total enttäuscht, also das waren auch ne ganze Menge äh
10166 Ergänzungsstudiengangleute, also da waren wir ja noch in einem Tutorium
10167 und vor allem die haben ähm (..) haben abgebrochen, ja weil irgendwie weil
10168 ja, ich glaube das Unstrukturierte das das hat sie total abgeschreckt. Und die
10169 haben dann glaub ich dacht, ne!, ich ich möchte hier nicht. Die wollten auch
10170 nicht so viel Zeit da verbringen. Wir dachten, naja, vier, fünf Jahre studiert
10171 man ja irgendwas – und irgendwann wird sich das schon ändern ((kichern)),
10172 oder oder die Hoffnung hatte ((Klappern)) ich zumindest. Und ich ((Löffel
10173 klappert)) glaube so die Ergänzungsstudien- Ergänzungs-äh-
10174 Ergänzungsgangstudienleute, die dachten so, die wollten hier ein Jahr oder
10175 eineinhalb Jahre oder zwei Jahre sein und das durchziehen und hatten dann
10176 wohl das Gefühl – jetzt kann ich auch nur spekulieren – man hatte irgendwie
10177 das Gefühl, so kann man das nicht durchziehen. Das ist so ein Kuddelmuddel.
10178 Das dauert, ((klappern)) dauert zu lange. Also, ja und auch sonst, auch die
10179 anderen, auch die grundständig studieren wollten, ein oder zwei waren das
10180 glaub ich in meinem Tutorium, ja, weiss ich nicht. Also, der eine hat wirklich
10181 gesagt, wirklich so uäh! ne, hier ist voll das Chaos, blickt ja keiner durch,
10182 keiner weiss Bescheid, also der ist einfach gar nicht damit zurecht ((klirren))
10183 gekommen. Man hatte das Gefühl, es ist wirklich nur Zeitverschwendung. (.)

10184 I Und wenn du jetzt zurückblickst auf dein erstes Semester, wie du es so
10185 bewältigt hast, ein bisschen ((klirren)) haben wir davon ja schon gehört,
10186 (((??)))

10187 E Hm

10188 I Würdest du heute irgendetwas anders machen? Also wenn du wieder im
10189 ersten Semester wärst, mit deinem jetzigen Wissen?

10190 E Hm, ja sicher würde ich heute einiges anders machen. Auf jeden Fall, wie
10191 gesagt, aber das kommt ja auch daher, dass ich eben jetzt weiss, wo doch
10192 auch eher meine Schwerpunkte liegen, was mich interessiert und ähm man
10193 muss auch einfach sagen, es hat ja auch etwas damit zu tun gehabt, dann
10194 kannte man die Dozenten, also dann wusste man auch irgendwann, da gehe
10195 ich gern hin, der oder die machen die machen gute Sachen, die mich
10196 interessieren und manch anderer, also konnte ich keine fünf Minuten zuhören,
10197 da hab ich , da hab ich nen Knall gekriegt. Also da bin dann auch gar nicht
10198 mehr hingegangen –

10199 I Hm

10200 E weil ich das schon wusste – egal wie interessant der Text klingt ((Lachen)) –
10201 mit dem Dozenten komme ich nicht klar. Oder was weiss ich, oder auch mit
10202 der Größe der äh Seminare, das das weiss ich nicht, am Anfang war mir das
10203 nicht so wichtig, und dann habe ich aber eben gemerkt, das es besser ist, dass
10204 man sich nicht in der Menge versteckt sondern wenn man lieber in einem
10205 kleinem Seminar ist, wo man auch – ja – die Gelegenheit hat, wirklich
10206 mitzumachen, weil man dann auch einfach viel mehr mitnimmt. Naja und
10207 heute, äh ich weiss nicht, also, wie du die Frage jetzt gemeint hast, mit dem
10208 jetzigen Wissen, äh meinst du auch äh, wenn ich jetzt wirklich anfangen
10209 würde,

10210 I Hm

10211 E also auch, wenn es jetzt eben Clever&Start gäbe,

10212 I Nö, also wenn du mit deinem heutigen Wissen nochmal

10213 E Aber damals..

10214 I in der gleichen unbetreuten Situation im ersten Semester wärst.

10215 E Ja, ja, naja gut, aber mit dem heutigen Wissen würde ich gar nicht direkt nach
10216 der Schule gleich anfangen, EB zu studieren. Also das ist mir auch
10217 irgendwann dann klar geworden, dass das, ja was heisst blöd war, ich wusste
10218 es halt nicht besser.

10219 I Sondern? (?)

10220 E Ich hätte vorher ne ne Ausbildung gemacht.

10221 I Hm

10222 E Also irgendwas, also und wenn es nur pro Forma wäre, irgendwas
10223 Kaufmännisches, weil ich wirklich gemerkt habe, ich habs bei anderen
10224 mitgekriegt, das kommt voll gut an. Also, manche haben hier ja auch, das
10225 habe ich auch versucht, im Nebenfach dann noch'n bisschen BWL zu
10226 studieren, auch nur so eigentlich eher pro Forma, dass man es auf dem Blatt
10227 hat und wenn man sich dann in der freien Wirtschaft bewirbt, das man dann
10228 sagen kann, BWL (?) und ähm ich hab mich dann also, hab ich wie gesagt
10229 auch versucht, aber ich hab mich auch mit Leuten unterhalten, die vorher ne
10230 kaufmännische Ausbildung gemacht haben und da hatte ich den Eindruck, die
10231 hatten wirklich ein bisschen mehr wirklich Background-Wissen – also
10232 ((rumpelndes Geräusch im Hintergrund)) einfach aus der Praxis heraus. Und
10233 das sie dann mit diesem Wissen und dann dem Studium, wenn sie sich dann
10234 irgendwie in der Wirtschaft oder so im Unternehmen beworben haben,
10235 irgendwie besser damit fertig wurden. Ist vielleicht ne Fehleinschätzung. Ich
10236 weiss es einfach nicht. Aber ich bilde es mir ein und ich glaube ich würde es
10237 heute machen wollen.

10238 I Ähm, ähm die die Ausbildung vor dem Studium als so ne Art Zusatz-Vor-
10239 Qualifikation. Hätte die auch Auswirkungen aufs Studium selber gehabt?
10240 Also du hättest erst die Ausbildung und fängst dann an, EB zu studieren?

10241 E Hm, hm. Ich glaube schon. Wie gesagt, es war bei mir nicht so, ich weiss es
10242 nicht, aber was ich eben so bei anderen mitgekriegt hab, ist auch dass sie sich
10243 dann vorher schon, was weiss ich, dass z.B. eine die hat irgendwie, äh, wie
10244 heisst es ähm Personalkauffrau oder sowas gemacht, also wurde in der
10245 Personalabteilung ausgebildet und sie hat gesagt, sie fand es ganz
10246 schrecklich, also die Arbeit in der Personalabteilung hat ihr überhaupt nicht
10247 gefallen, weil sie eben meinte, j a, meistens, hatte sie mit Personalakten zu
10248 tun und nicht mit Menschen, aber sie ist eben ähm darüber eben auf die Idee
10249 gekommen, dass sie gerne, eben Personalentwicklung machen
10250 I Hm
10251 E würde, bei in in Weiterbildungsmaßnahmen irgendwie ähm mitwirken
10252 möchte. Oder so was in der Art. Weil sie hat da wohl mal irgendwas mit
10253 veranstaltet, also irgendwie nen Seminar, oder so hatte mit aufgezogen und
10254 mitbetreut und so, und da hatte sie gemerkt, das ist ganz toll, das wäre ihr
10255 Ding und da hatte sie gedacht, das wäre eine gute Kombination, also erst
10256 diese Ausbildung in der Personalabteilung und dann eben ähm dieses EB-
10257 Studium und dann wäre sie genau richtig für diesen Bereich.
10258 I Hm
10259 E Und ähm ja, wie gesagt, so bilde ich mir das eben auch ein, dass ich denke jo,
10260 ((Lächeln)) das das man eben auch in in innerhalb einer Ausbildung feststellt,
10261 es gibt bestimmte Bereiche, ähm die interessieren mich und durch das EB-
10262 Studium werde ich dann dafür, mich irgendwie vorbereiten. Also dass ich
10263 dann bestimmte ((Lachen)) Schlüsselqualifikationen erwerben kann, die ich
10264 dann da anwenden kann.
10265 I Is mir gerade so'ne Idee gekommen, und zwar, du bist auch nicht die erste,
10266 die das für mich strukturell für mich so erzählt. Ähm fehlt im Studium für
10267 jemanden, der direkt von der Schule kommt, vor allem zu Beginn, so was wie
10268 – ich kann das nur Abstrakt formulieren – so ne Art Zielkonstrukt? Oder
10269 fokussierendes Konstrukt? Also ich habe irgendeine Vorstellung, irgend
10270 etwas, wo ich mal ein bisschen andocken kann und wenn es nur ne vage
10271 berufliche Sparte ist, in die ich will.
10272 E Ja, auf jeden Fall. Das das das denke ich würd würde am Anfang unheimlich
10273 helfen. Das heißt ja nicht, dass man im ersten Semester, das man im ersten
10274 Semester mit diesem Fokus startet, dass man dann, ähm äh, was weiss ich, im
10275 elften Semester dann immer noch da ist. Aber ich glaube es hilft einem erst
10276 mal am Anfang, ähm (..) erst mal so'ne Richtung hat. Dass man jetzt sagt,
10277 ok, das habe ich jetzt ungefähr vor Augen,
10278 I Hm
10279 E da will ich erst mal hin und wenn sich dann was anderes ergibt, das ist ja
10280 dann auch gut –
10281 I Ja
10282 E wenn das ersetzt wird, dann hat man ja wieder was anderes.
10283 I Ja
10284 E Aber ich glaube schon, dass das, dass das sinnvoll wäre. Das ist eben das,
10285 was was ich mir einbilde, was so wäre, wenn man vorher eine Ausbildung
10286 gemacht hätte. Dass man vielleicht wirklich schon eher irgendwie ne
10287 Vorstellung hat, wo man hinwill.
10288 I Hm
10289 E Weil ich meine, wenn man vorher ne Ausbildung gemacht hat und sich dann
10290 entschieden hat, ich möchte EB studieren, dann hat man ja irgendwelche

10291 Vorstellungen. Während wenn man von der Schule kommt und ich dachte,
10292 jaja, ich will irgendwas studieren, ich will noch nicht arbeiten ((Lachen))
10293 I ((Lachen))
10294 E aber, das ist glaube ich auch bei vielen so. Und ähm ich musste eben einfach
10295 erst mal gucken.
10296 I Was waren denn so deine Erwartungen bevor du angefangen hast an diesem
10297 Studiengang?
10298 E (..) Hm, also ich hatte eigentlich wenig Erwartungen, also wie gesagt, ich
10299 musste mich also ich – es stand für mich fest, ich wollte was studieren –
10300 I Ja
10301 E das ist einfach so und ähm habe dann eben überlegt, was was käm überhaupt
10302 in Frage. Weil ganz vieles hat sich für mich, also es war auch so’n bisschen
10303 so’n Ausschlussverfahren. Ganz vieles, also, wie Eltern dann auch halt so
10304 sind, oder Großeltern, also erst mal Medizin – ne!, dann kommt Jura – ne!
10305 Also (?) gleich so vom Gefühl im Bauch her ne!, niemals, und dann: Kind,
10306 werde Lehrerin, ach ne, so mit so Rotzgören da irgendwie mich abplagen, da
10307 habe ich auch keine Lust drauf. Ich weiss nicht, ob da noch irgendwas kam.
10308 Also so manche Sachen waren dann sowieso schon, also so ich wäre niemals
10309 auf die Idee gewesen äh äh gekommen irgendwie Ingenieurin zu werden.
10310 I ((Räusper))
10311 E War nie mein Ding und Naturwissenschaften fand ich auch nicht so prall –
10312 also Physik, Chemie war ich sowieso ne Niete. Bio naja, aber nicht so, dass
10313 ich Bio studieren wollte. Also vielen fiel auch einfach weg.
10314 I Hm
10315 E Dass ich so dachte, ne, das willst du auf keinen Fall machen. Und dann ähm
10316 weiss ich, da ging ich noch zur Schule, das war kurz vor meinem Abi, da
10317 waren ja Hochschulinformationstage und da habe ich mir auch so was
10318 angeguckt, wie Magisterstudiengang, Germanistik und Geschichte, weil das
10319 eben auch meine Leistungsfächer waren. Ich dachte so, oah, das ist dann
10320 irgendwie bestimmt ganz toll, und das hat mich dann aber auch nicht
10321 überzeugt und dann muss man auch sagen, hat mich natürlich auch der Beruf
10322 meiner Mutter oder die Ausbildung meiner Mutter irgendwie beeinflusst, dass
10323 ich immer also auch nen Bezug zur Psychologie hatte und dann auch überlegt
10324 hatte, hm, willst du Psychologie studieren. Da wusste ich aber auch nicht so
10325 richtig, hm, Psychologie. Und das war eben bei Erwachsenenbildung, da
10326 stand dann eben: Psychologie, Soziologie ähm Erziehungswissenschaften,
10327 also das, ich hatte das Gefühl, das is so’ne so’ne Mischung, so aus aus
10328 interessanten Sachen, die die vielleicht was
10329 I ((Niesen)) ((Schnauben))
10330 E für mich wären. Und ähm – also ich hatte nich so große Erwartungen. Ich
10331 dachte dann einfach, ach, klingt gut,
10332 I Hm
10333 E geh ich hin, guck ich mir an, wenn’s nichts ist, dann halt nicht, dann muss ich
10334 eben weiter.
10335 I Hm
10336 E Aber irgendwie, hm, tja, weiss ich nicht, also Diplompädagogin, dachte ich
10337 so, ach ja ((Lächeln))
10338 I ((Lachen))
10339 E Ich hatte zwar keine Idee, was man da so mit machen kann, aber ne, mit
10340 Erwachsenen arbeiten, also das konnte ich mir schon vorstellen. Also ich hab

10341 auch immer gern geredet, also das haben sie mir auch in der Schule immer
 10342 gesagt, ne, nachher glaub ich auch.
 10343 I ((Lachen))
 10344 E Lalala
 10345 I Hm
 10346 E Ich hatte dann auch nen Freund, der so, uah, macht dir das Spaß, wenn du mal
 10347 nen Referat halten musst. Und ich so, lalalala
 10348 I ((Lachen))
 10349 E Naja, so am Anfang war ich aufgeregt und so, aber es hat mir auch irgendwie
 10350 Spaß gemacht. Och das passt schon irgendwie, so mit Menschen und Reden
 10351 und Psychologie, kein Mathe ((Lachen)) (.) Guck ich mir mal an. Also mehr
 10352 war es auch eigentlich nicht.
 10353 I Hm. Das war wohl auch das, was dich motiviert hat.
 10354 E Ja
 10355 I Ähm, wie haben dann andere, also z.B. Eltern und Freunde, oder auch Freund
 10356 auf deine stehende Studienwahl reagiert? Als es dann hieß, ich will
 10357 Erwachsenenbildung studieren.
 10358 E Also, ähm
 10359 I ((Schneutzen))
 10360 E ja dadurch, dass meine aso meine Mutter ähm is ja Arbeitsamt und ähm kennt
 10361 sich auch so'n bisschen aus eben mit aso hat sich auch hat sich auch selber
 10362 Gedanken gemacht, was gut zu mir passen würde und hat dann auch mit mir
 10363 so , also sie macht so Eignungstests mit Umschülern
 10364 I Hm
 10365 E Und hat dann auch, also nicht direkt so'n so'n Eignungstest, aber auch so
 10366 Teile dieser Tests hat sie mit mir gemacht und wir haben uns unterhalten und
 10367 so. Weil es eben auch ihr Beruf ist, ähm teilweise eben auch so zu gucken
 10368 und rauszuklopfen ähm, is is ist das ne geeignete Umschulung für für
 10369 denjenigen, der mir da gegenüber sitzt. Also sie hat mir da auch sehr bei
 10370 geholfen und hat mich da auch drin bestärkt, das w d wär vielleicht was für
 10371 dich und kannst dir ja mal angucken. Also meine Mutter, die stand da voll
 10372 dahinter. Sie hat gesagt, ja, das ist genauso gut wie Psychologie. ((Lächeln)).
 10373 Klingt doof, aber weil ich dann, weil ich sie dann auch gefragt habe, keine
 10374 Ahnung von so Diplompädagogin – ist das, was ist das für'n Abschluss – ist
 10375 das gut, ist das in Ordnung. Sie so, das ist genau so gut wie
 10376 Diplompsychologin, is ok. Also, sie hat gesagt, mach mal, ich glaub, das wär
 10377 was, oder kann ich mir vorstellen. Ja, und dann so na so der Rest so der
 10378 Familie, naja, so'n bisschen Verständnislosigkeit weil, so
 10379 Erwachsenenbildung, hm was ist das und so. Aber ähm da ich eben auch eben
 10380 durch meine Mutter gestärkt war und so hab ich dann so wahwahwah und
 10381 meine Mutter dann, ja so und so und dann waren se doch eher so – ach ja, ne,
 10382 ach, klingt ja gut, ne. Also so für meine Oma war es dann ja, Lehrerin für
 10383 Erwachsene, ne und Lehramt findet se ja gut, also wird schon in Ordnung
 10384 sein. Aber es war dann auch in Ordnung. Naja und Freundeskreis, war es
 10385 dann – was? Hm? – da war es dann hm eher also nichts Negatives, weil ich
 10386 meine, konnte sich ja auch keiner nichts näher darunter vorstellen, aber eben
 10387 Zurückhaltung. Das, was ich was ich eigentlich immer mit mit je mit fast
 10388 jedem erlebt habe, also – außer als ich meinen Freund dann kennen gelernt
 10389 habe, da habe ich schon studiert – das fand ich ganz lustig ((Lachen)) – da hat
 10390 er gesagt: „Ach, Erwachsenenbildung“, ja, ähm, weil das irgendwie – was hat

10391 er da gemeint – seine seine Schwägerin würde das auch studieren ((Lachen)).
 10392 Und da war, ich dachte immer so, oh super, ich
 10393 I ((Lachen))
 10394 E muss jetzt nicht hier, ne, also, ne, wie das halt so ist, du lernst ihn so kennen
 10395 und willst ja auch irgendwie was Tolles sagen und dich irgendwie gut
 10396 darstellen und (?) na super, jetzt musst du hier nicht einen vom Pferd
 10397 erzählen, was für'n tolles Fach du studierst, sondern alles klar
 10398 I ((Taschentuch wird aus Verpackung raschelnd genommen))
 10399 E der kennt das alles schon ((Lachen)). Aber sonst, ähm, kannte
 10400 I ((Schneuzen))
 10401 E es kaum jemand und es war meistens immer so, hm hm, was issen das, so'n
 10402 Misstrauen und irgendwie, muss man das denn studieren, kann man da nicht
 10403 einfach irgendwie, ich mein, es kann doch jeder an die VHS gehen und
 10404 unterrichten und so. Also das war auch so'n bisschen im Freundeskreis –
 10405 nicht ganz so krass – aber so eben (.) ja'n bisschen Skepsis. So mal gucken,
 10406 was das ist. Ähm, naja, Pädagogik, so uah, jeder hat dann seine Vorurteile,
 10407 ne, wie so Pädagogen dann so sind. So, selbstgestrickter Pulli, und ne immer
 10408 mit Stricknadeln und werden sowieso so früh schwanger da alle und ähm war
 10409 halt so, naja, wenn de meinst, dass das zu dir passt. ((Lachen)) Also Skepsis.
 10410 Da da also da war irgendwie die waren im Vorteil, die gesagt haben, ich
 10411 mache ähm
 10412 I Hm
 10413 E Wirtschaftswissenschaften oder so, dann war irgendwie
 10414 ((Klappern))
 10415 I ne, ach so, alles klar. Und was hast du darauf antworten können, sprich: gab
 10416 es schon konkrete Berufsvorstellungen für dich?
 10417 E Hm, also konkret war gar nichts, also ich eben immer also auch wirklich ähm
 10418 naja, so bisschen, also ich hab nicht gesagt, Lehrerin für Erwachsene, also ich
 10419 habs versucht, irgendwie schon'n bisschen auszuschmücken, dass es nach
 10420 mehr klingt. Und hab dann auch so'n bisschen abgewiegelt, also ne, nicht
 10421 einfach an die VHS gehen und da nen Kurs übers Häkeln machen, sondern
 10422 irgendwie, ne, Bildungsplan und so, schon so'n bisschen ne, die höhere
 10423 Position vielleicht, aber irgendwie was Detailliertes äh, was ich damit alles
 10424 machen könnte, das war na – ich wusste es ja auch nicht besser – . Man
 10425 versucht sich dann ja so irgendwie, (.) irgendwie das w also will man dann ja
 10426 auch, das die anderen sag, hm, klingt gut. ((Lachen))
 10427 I Ja, ((Papier raschelt)) was war in den ersten Wochen ähm für dich speziell
 10428 hilfreich? Gab es da irgendwas?
 10429 E ((Husten)) Also das Tutorium war in jedem Fall hilfreich, also wenn wenn
 10430 das nicht gewesen wäre, also, ich will jetzt nicht sagen, also klar, so toll war
 10431 es vielleicht nicht, weil eben da auch Negatives rüber kam, aber ohne das
 10432 Tutorium wäre ich völlig verloren gewesen. Einfach auch deswegen, weil ich
 10433 da schon nen paar Leute kennengelernt habe, eben die zwei Mädels, mit
 10434 denen ich dann immer rumgezogen bin
 10435 I Hm
 10436 E Und (..) weiss ich nicht, also wir haben uns dann auch immer gegenseitig
 10437 bestärkt und ach das gucken wir uns mal an und da gehen wir mal hin. Also
 10438 das hat mir auf jeden Fall auch sehr geholfen, das ich nicht dieses Gefühl, ich
 10439 bin nicht ganz alleine. Weil, ich weiss nicht, also wenn ich die ganze Zeit
 10440 alleine gewesen wär, und vielleicht auch keinen kennen gelernt hätte, ich
 10441 meine, das weiss man dann ja nicht.

10442 I Hm

10443 E Hm, also vielleicht hätte ich es dann auch nicht durchgezogen. Weiß ich

10444 nicht, habe ich noch nie drüber nachgedacht. Aber, kann ich mir schon

10445 vorstellen. Also das war auf jeden Fall hilfreich. (..). Naja und sonst sonst war

10446 nicht viel da, es war einfach nichts ((Lachen)).

10447 I Ja ((Lachen)), das ist ja auch ,ne Antwort. Ähm, und wenn du jetzt mal

10448 wirklich spinnen dürftest und alle physikalischen und finanziellen Grenzen

10449 weg wären, was wäre ne Optimalhilfe gewesen, aus deiner Sicht in deinen

10450 ersten Semestern?

10451 E Hm, hm, das ist ne schwere Frage.

10452 I ((Schneuzen))

10453 E Da habe ich noch nicht so genau drüber nachgedacht. Also ich hätte mir auf

10454 jeden Fall mehr Präsenz von den Dozenten gewünscht. Also nicht nur

10455 innerhalb ihrer ihrer Seminare – also ich meine, es gab natürlich auch so was

10456 am Anfang. Dann hat, weiß ich nicht Herr Oelschläger das „Schulinterne

10457 Fernsehen“ vorgestellt und so und da war ich auch überall, aber irgendwie

10458 hätte ich mir mehr persönlichen Kontakt gleich von Anfang an gewünscht.

10459 Also dass, nicht nur einer da eben anonym vorne steht und redet sondern dass

10460 mehr Möglichkeit gewesen wär, auch einfach mal zu jemanden hinzugehen

10461 und zu sagen, hier ey, ne, was, was ist damit. Also, ähm, weil das kam für

10462 mich überhaupt nicht in Frage, ich meine, das hätte ich ja vielleicht machen

10463 können. Einfach mal, ne, gucken, wo ist das Zimmer, wer ist dafür zuständig.

10464 Also, was weiß ich, einfach auch mal zu Herrn Siebert gehen und und mal n

10465 bisschen nachfragen über die Erwachsenenbildung. Aber auf die Idee bin ich

10466 überhaupt nicht gekommen, da das Angebot offensichtlich nicht da war. (..)

10467 Und das hatt ich mich niemals getraut, also das wär auf jeden Fall was

10468 gewesen, was ich mir gewünscht hätte. Dann hätte ich es auch besser

10469 gefunden, die Tutorien waren ja eigentlich wirklich nur die erste Woche. Klar

10470 wir hatten dann die Telefonnummern von unsern Turtore. Wir konnten die

10471 anrufen. Und ich hab die auch immer mal zwischendurch gesehen und hab sie

10472 dann auch immer mal wieder was gefragt, aber ich glaube, ich hätte es

10473 zumindest im ersten Semester auch besser gefunden, wenn es vielleicht ne

10474 semester seme semesterbegleitendes Tutorium gewesen wäre.

10475 I Hm

10476 E Ich weiss auch, das gibt's bei se, bei den äh Magisterstudiengängen teilweise.

10477 Also dass man sich vielleicht einmal die Woche trifft oder meinetwegen auch

10478 nur einmal im Monat, hm, einfach um dann mal wieder Bilanz zu ziehen und

10479 ähm sich auch mit anderen auszutauschen. Gut ich hatte dann meine beiden

10480 anderen Mädels, aber sonst – ähm hat das auch erst mal gedauert, bis man

10481 dann wirklich – äh, klar, man hat dann auch andere kennengelernt – aber

10482 man setzte sich dann auch nicht zusammen und sagt wie machst du das, wie

10483 machst du das, w wo gehst du hin. Das kam dann später erst,

10484 I Hm

10485 E als der Kreis dann auch n bisschen kleiner war. Also ähm (..) ja, weiss ich

10486 nich. Und dann, gerade am Anfang fand ich auch die Seminare unglaublich

10487 riesig. Das, wenn ich das ändern könnte, oder hätte ändern können, hätte ich

10488 auch gesagt, uah, boh, ich möchte, einfach auch um den Kontakt zum

10489 Dozenten besser herstellen zu können und auch natürlich, dass man auch eher

10490 mal noch n paar Kommilitonen kennenlernt – und mal feststellen kann, ne,

10491 wie heißt der, was studiert der, um da vielleicht noch irgendwie Kontakte zu

10492 knüpfen. Denn Anfangs war das überhaupt nicht möglich, da – ich weiß das

10493 noch, da saßen wir im Psychologie, im Psychologieraum und noch standen
10494 noch hinten welche und haben welche äh an den Seiten gesessen und so. Da
10495 waren wir, weiß ich nicht, dann so 200 Leute im so'n Raum. Und ph, fand ich
10496 auch keine Hilfe ((Lachen)).

10497 I ((Lächeln))
10498 E Hm ((Klappern)) weiss auch nich. Abhängig von den finanziellen
10499 Möglichkeiten. Hm (....) Ne, weiss ich jetzt auch nichts.

10500 I Hm
10501 E Also ähm, dass was was Clever&Start bietet, also so was, ähm, finde ich auf
10502 jeden Fall super sinnvoll. Also auch wirklich ähm Seminare und
10503 Veranstaltungen und so, die wirklich nur für Erstsemester sind, für
10504 Studienbeginner. Und da denk ich, das ist, das ist unverzichtbar und ich hätte
10505 lieber den ganzen anderen Mist, den ich gemacht habe, sein lassen sollen,
10506 wenn's so was gegeben hätte wie ((Kappern)) Clever&Start, dann wär ich nur
10507 erst mal da hingegangen, nur um erstmal irgendwie für mich ne Richtung zu
10508 finden oder oder zumindest auch – vielleicht nicht nur – um irgendwie erst
10509 mal ne Orientierung zu finden. Also so was ist denk ich viel viel sinnvoller
10510 als als alles andere. Im ersten Semester auf jeden Fall, vielleicht sogar in den
10511 ersten beiden. Und eben auch ähm, ich glaube, ich weiss nicht genau, oder ich
10512 glaub, das ist bei Clever&Start ja auch, also so auch schon mal die
10513 Verbindung zur Erwachsenenbildung zu ziehen. Denn am Anfang, pff, toll,
10514 wir studieren Erziehungswissenschaften und da gab es ja auch nicht Seminare
10515 speziell, die irgendwie zu Eblern gepasst haben.

10516 I Hm
10517 E Das haben wir ja auch ganz schnell gemerkt. Was gab es da schon, auch in
10518 der Psychologie oder Soziologie, das war ganz wenig. Also, dass irgendwie,
10519 da hätte irgendwas sein müssen, also eben Ansprechpartner überall und feste
10520 feste Treffen, feste Punkte, feste Stationen, wo man irgendwie immer
10521 hingehen kann kann, damit und fragen kann und sich mit anderen
10522 austauschen kann und dann irgendwie, ja, eben hm – jetzt hab ich's vergessen
10523 – irgendwas wollte ich doch noch sagen ((Lachen)) – Ansprechpartner,
10524 hm,hm, naja, auf jeden Fall, also diesen Bezug zur EB, also den hab ich auch
10525 also, weiss ich nicht, da habe ich mich auch immer daran geklammert, dass
10526 ich dachte, och, wenn du erst EB studierst, dann wird alles anders, dann wird
10527 alles besser. Naja, hm, ganz so war's dann auch nicht, wie ich dachte, also es
10528 war dann nicht das, das, der Eintritt ins Paradies, aber es wurde dann auf
10529 jeden Fall besser und ich glaube es hätte mir am Anfang auch sehr geholfen.
10530 ((Wischen auf dem Stuhl))

10531 E Also irgendwie das hätte man ja auch vielleicht machen können, das es, also
10532 das, das man da auch spezielle Seminar nur für Erstsemester macht. Denn das
10533 war das im dritten Semester, oder war ich im vierten Semester, als ich dann
10534 mein erstes EB-Seminar gemacht hab. Das war auch völlig verkehrt gewählt.
10535 Also da war ich, da war, das war auch eher ein Seminar, da waren dann eher
10536 ähm Diplomanten drin, ne, oder oder welche, die kurz vor der Prüfung
10537 standen, eher am Ende des Studiums und das war

10538 I ((Niesen))
10539 E wirklich n Griff ins Klo. Also irgendwie auch das Angebote speziell für
10540 Studieneinführung.

10541 I Ja
10542 E Ja. Also das das ist jetzt, was mir so einfällt. (.)
10543 I Hm

10544 E Ja, das ist ja auch schon ne ganze Menge, also das zu bewerkstelligen, ähm, is
10545 isja auch schon ganz schön ((Lachen)) (?)

10546 I ((Lachen)) Vervollständige mal den Satz: EB studieren bedeutet ...

10547 E Hm, ja, auf Anhieb: kreativ sein. Das ist aber (.) ne, ne, ne, ne, das das war
10548 (?)

10549 I (?) ((Lachen))

10550 E Oh, nein, jetzt muss ich auf Anhieb kreativ sein.

10551 I Hm

10552 E ((Nuscheln)) Ähm, EB studieren (.....) hm, also, es (...), ja, für mich bedeutet
10553 es, das ich Methoden erlerne, also kein keinen Inhalt eben im Sinne von
10554 Fachwissen, sondern Methoden, hm, ja um effektiv mit mit Menschen
10555 arbeiten zu können. Also auf Anhieb fällt mir jetzt nichts Schlaueres ein.
10556 Aber das isses eigentlich für mich so, so der Punkt. Also ich ich will
10557 irgendwie mit Menschen was machen, ich will mit Menschen arbeiten,
10558 irgendwas ähm Ziele erreichen mit ihnen und dafür lerne ich hier aber
10559 eigentlich überhaupt kein Fachwissen, sondern es sind, ja, Methoden,
10560 Werkzeuge, ((Geräusch)) tools, wie auch immer man es nennen will. Und
10561 ähm, das, ja die Herausforderung, oder eben auch das Schwierige dabei ist,
10562 dass ich gucken muss, wie kann ich, wie kann ich die anwenden, diese
10563 Werkzeuge. Wo krieg ich, wenn ich Fachwissen dazu brauche, wo krieg ichs
10564 her.

10565 I Hm. (..) Aber ist es nicht auch Fachwissen, also fällt mir gerade so ein, ist
10566 nicht – sagen wir mal – die Methode das Fachwissen der EB?

10567 E Naja, gut, ok, so kann man es natürlich auch sehen. Aber klar, auf jeden Fall,
10568 denn ich meine, sonst haben wir ja gar nix, sag ich mal ((Lachen)). Aber so
10569 im Vergleich zu anderen Studiengängen ähm (..) ja, das ist jetzt
10570 unvermeidlich, eben auch mit meiner Diplomarbeit, also so sind es ja doch
10571 eher Soft-skills und eher ähm Schlüsselqualifikationen, die wir erlernen. Die
10572 wir dann auch mit unterschiedlichem Fachwissen eben dann füllen können
10573 oder unterschiedliches Wissen dann andocken können. Viel leichter als
10574 andere. Also so z.B. die BiWis, da kenn ich eben auch einige, die lernen
10575 auswendig und dann kommen se, kriegen se wenn se Glück haben nen Job
10576 und dann da lernen se sowieso alles anders und neu.

10577 I Hm

10578 E Und das denk ich, is eben bei uns anders. Wir haben es vielleicht erst
10579 schwerer, oder ich wede es vielleicht erst mal schwerer haben, aber ich
10580 glaube im Endeffekt kann ich hier wirklich rausgehen und sagen ok, ich hab
10581 hier auch wirklich was gelernt, was ich da anwenden kann und da anwenden
10582 kann und da anwenden kann. Ich hab nicht nur auswendig gelernt und kann
10583 dann sagen, ok, ich hab mein Diplom, aber sonst ist mein Kopf leer.

10584 I Hm

10585 E Davon bin ich überzeugt. Und das macht es für mich aus. Also deshalb habe
10586 ich das so gesagt.

10587 Hm

10588 I Also das ist das, was die Diplompädagogin auch kennzeichnet.

10589 E Ja. Hm. Wie erklärst du dir das? ((Klappern)) Also gibt es völlig persönliche
10590 Erklärungen, dass eben äh diese Schlüsselqualifikationen es eher sind, also,
10591 wie es ja unterscheidest, ja, inhaltliche Qualifikationen?

10592 I Hm. Ähm. Ja, ich ich ich finds persönlich, also ich mein, ich will damit nicht
10593 sagen, äh dass es nicht vielleicht auch ein Mittelding gäbe. Also dass,
10594 vielleicht wäre es auch sinnvoll, wenn hier auch mehr äh ähm Inhalte auch

10595 angeboten würden, dass man sich auch auf bestimmte Richtungen auch schon
 10596 hier besser qual, für bestimmte Richtungen qualifizieren kann.
 10597 E Hm
 10598 I Aber ähm (.) äh wie war nochmal die Frage jetzt hab ich die Frage vergessen.
 10599 E ((Lachen))
 10600 I Ob du selber für dich so Erklärungsmuster findest, warum
 10601 E Achso achso
 10602 I das so ist.
 10603 E Hm. Also ich denke mal, es ist auch, es hat sich auch, ((Stuhl rücken)) also
 10604 ich weiss nich, wie es früher war,(Klappern)) aber das sich das auch so
 10605 bisschen ((Klappern)) der Zeit angepasst hat, dass man eben nicht so sagen
 10606 kann, das und das muss ein Diplompädagoge können um seine Aufgaben
 10607 bewältigen zu können, weil es eben so viele Aufgaben und Berufe gibt, äh die
 10608 ein f die ein Diplompädagoge ähm geeignet ist oder die er die er ähm
 10609 ausfüllen kann und soll und das es einfach unsinnig wäre, sich da auf auf auf
 10610 n nur auf Inhalte irgendwie zu beziehen, weil die veralten.
 10611 I Hm
 10612 E Das ist, gerade, also ich glaube, es sind es ist gerade diese Arbeit mit
 10613 Menschen, das sind da kann ich kein bestimmtes Strickmuster erlernen, mit
 10614 dem gehe ich so und so um und das klappt dann wunderbar. Und ähm, oder
 10615 was, ne, wenn dann einer so zu mir kommt, dann mach ich das und das mit
 10616 ihm und dann ist dann alles in Ordnung und wir gehen beide zufrieden nach
 10617 Hause – sondern dass man irgendwie auch flexibel sein muss.
 10618 ((Lachen))
 10619 ((Lachen))
 10620 I Ja
 10621 E Hmhm, also das eben die Aufgaben so unterschiedlich, dass es nicht möglich
 10622 ist jemand optimal darauf vorzubereiten auf die Aufgaben und dass es
 10623 deshalb sinnvoll ist, wenn er eben bestimmte ja Werkzeuge hat, die er immer
 10624 anwenden kann und ähm ich denke wir lernen hier auch, irgendwie dass dass
 10625 dass wir hoffentlich dann später mal in der Lage sind, uns die Inhalte
 10626 irgendwie heranzuziehen. Also so diese Selbstlernkompetenz. Dass das dann
 10627 auch möglich ist.
 10628 I Hm
 10629 E Während, weiß ich nicht, wenn ich eben jetzt bestimmte Werkzeuge nich hab,
 10630 die kann ich mir dann nicht später einfach mal irgendwie aus dem Internet
 10631 ziehen oder oder äh mal im Buch nachschlagen.
 10632 I Hm
 10633 E Also eigentlich, finde ich, also das das finde ich eben auch das Gute an
 10634 diesem Studiengang; also das glaube ich, ist auch das, was mich so immer bei
 10635 der Stange gehalten hat, dass ich's eigentlich richtig und gut finde, was wir
 10636 hier machen. Das heisst nicht, dass es so perfekt ist, so wie es ist, ich finde
 10637 hier fehlen unheimlich viele Sachen – oder sagen wir mal so: es fehlen, also
 10638 oder es gibt ne Menge Sachen, die diesen Studiengang richtig toll und richtig
 10639 super und richtig effektiv machen können –
 10640 I Glaub ich.
 10641 E Aber äh so von der Idee her, finde ich es gut.
 10642 I Hm. Jetzt, was ich auch noch ganz interessant (..) finde an deinem
 10643 Fragebogen. Ich hoffe, ich stelle jetzt den richtigen Zusammenhang her. Du
 10644 schreibst an einer Stelle, dass du, ich gebe es jetzt wortwörtlich wieder “die
 10645 Daseinsberechtigung anzweifelt”

10646 ((Lachen))
10647 E Wie meinst du das? ((Lachen)) Ähm, Moment, in welchem Zusammenhang
10648 habe ich das denn geschrieben. Weißt du die Frage noch?
10649 I Ja, es ging um “was du gut und schlecht am Studiengang findest” und bei
10650 schlecht
10651 E Achso
10652 I steht ganz oben nen Smiley und “Daseinsberechtigung”
10653 E Ach ja genau, genau, genau, genau. Damit meint ich, also ähm, ich finde es
10654 schlecht, also damit will ich nicht sagen, dass dieser Studiengang keine
10655 Daseinsberechtigung hat, weil
10656 I Hm
10657 E das ist ja Quatsch, sonst würde ich es ja nicht studieren, sondern ich find’s
10658 nur einfach ätzend und nervig, dass ich mich immer, also eigentlich immer
10659 rechtfertigen muss, für das, was ich tue und was ich hier lerne und ich ich
10660 würde mir so inständig wünschen, dass ich eines Tages irgendwo hinkomme
10661 und sage, ich bin Diplompädagogin, ich habe Erwachsenenbildung studiert –
10662 also da das hängt vielleicht auch damit zusammen, dass ich diesen Titel
10663 Diplompädagogin finde ich total unpassend – also da
10664 I Hm
10665 E hatten wir uns glaube ich auch vor Jahren oder oder vor vor was weiß ich vor
10666 vielanger Zeit mal unterhalten und gut, du meinst, eigentlich müsste es ja
10667 auch Diplomandragogin heißen
10668 I Hm
10669 E weil, Pädagogin, Arbeit mit Kindern und eigentlich wär es ja auch die
10670 Andragogin. Also dieses ist ja schon mal ein n ein völlig falsche Titel, der der
10671 in die falsche Richtung führt und ähm ja, dass dann eben irgendwie mal dann
10672 irgendwo hin komme und sage, ich habe Erwachsenenbildung studiert und
10673 dann die Leute sagen, so, das ist super, dass das, ne, auch vielleicht wenn ich
10674 mich für nen Job vorstelle, das ist klasse, also hier endlich mal einer, der hier
10675 mit irgendwelchen stupiden auswendiggelernten Wissen ankommt, sondern
10676 jemand, der irgendwie ja ähm ja ((Lachen)) die unvermeidlichen
10677 Schlüsselqualifikationen besitzt, der ähm, weiß ich nicht, in der Lage ist, auch
10678 flexibel zu reagieren. Also, dass ich mich nicht immer rechtfertigen muss,
10679 dass ich das studiert hab und dass nicht immer so getan wird, nicht immer
10680 aber oft so getan ((Rumpeln)) wird als, weiß ich nicht, hätte ich das nur
10681 gemacht, um hier nen schönes Leben zu haben, weil wir schreiben hier ja
10682 kaum Klausuren und ähm man muss ja gar nicht da sein und so es ist sowieso
10683 voll der Luschi-Studiengang. ((Kichern))
10684 Also das habe ich schon so oft mitgekriegt und ähm studieren muss man das
10685 eigentlich auch nicht, entweder man kann es oder man kann es nicht. Machen
10686 doch so viele einfach so. Wo ich so denke, so hä!?! Keiner, also so diese
10687 Leute, keine Ahnung von nix, ne, aber so tun, als wüssten ses. Und dass eben
10688 denke, was ich auch am Anfang mal gesagt hab, das Tolle, also das Einzige,
10689 was mich z.B. an Jura reizen würde, ist zu sagen, oh, ich studiere Jura und
10690 alle: Oh, toll, oder ich studiere Medizin und alle: Super, du wirst mal Frau
10691 Dr.. Also so, so mir geht das jetzt nicht so, also ich habe nicht so’ne Ehrfurcht
10692 vor Jura oder vor vor Medizin, also ich find es toll, wenn jemand sagt, das ist
10693 mein Ding, das mach ich, aber ich halte das nun nicht für – ich meine klar,
10694 wenn man Menschenleben rettet, dass ist ne ganz klasse Sache – aber sonst so
10695 vom Studium her finde ich das nicht besser und nicht schlechter, als das, was
10696 ich mache. Aber eben so so viele Leute tun das. Ich mein, die wissen

10697 vielleicht auch überhaupt kein kein haben kein Plan von Jura, kennen nur hier
 10698 Liebling Kreuzberg oder weiß ich nicht oder Ally McBeal und denken
 10699 I Hm
 10700 E irgendwie sie wissen, was Jura bedeutet. Und ((Lachen)) aber eigentlich
 10701 genau das wünsche ich mir,
 10702 I Hm
 10703 E dass dass irgendjemand sagt, das finde ich toll, dass du das machst, das ist ein
 10704 toller Studiengang, ich finde das, ne, also ich hab und dass die Leute mir das
 10705 Gefühl geben, damit mache ich auch mal was Tolles später, ich ergreife damit
 10706 nen guten Beruf, ich kann damit gute Arbeit leisten.
 10707 I Hm
 10708 E Das ist wirklich, das was ja was ich schon so oft, was ich schon mit so vielen
 10709 drüber unterhalten hab, also dass es einem wirklich zum Hals raushängt, dass
 10710 man sich, dass man wirklich, also wir haben immer das Gefühl, oder ich hatte
 10711 immer das Gefühl, ich muss mich rechtfertigen.
 10712 I Hm
 10713 E Also das finde ich einfach nur zum Kotzen.
 10714 I Und äh, um es nochmal zuzuspitzen. So vom Gefühl her, wär dann irgendwas
 10715 anders im Studium. Würde sich was anderes anfühlen im Studium, wenn das
 10716 so wäre? Wir spinnen mal rum: es wäre so, jeder weiß, klar,
 10717 Diplompädagogin, ehrbarer Beruf, kann man sich war drunter
 10718 E ((Lachen))
 10719 I vorstellen.
 10720 E Ja, gute Frage. Hm. Hm hm. ((Stuhl wird gerückt)). Na ich glaube, na sicher
 10721 würde sich da was ändern. Weil das setzt ja auch voraus, dass dieser
 10722 Studiengang unter die Berufstätigkeiten ja auch transparenter wird.
 10723 I Hm
 10724 E Also dass irgendwie eben auch der der kleine Mann auf der Straße, sag ich
 10725 mal, was darunter vorstellen kann. Das setzt ja auch voraus, dass man's
 10726 irgendwie durchschauen kann. Dass man was davon gehört hat. Dass man nen
 10727 Eindruck davon hat, was macht der oder die. Und dann müsste sich hier
 10728 sicher Einiges ändern. Das ist natürlich auch ein Problem. Und ich s – es ist ja
 10729 nicht so, dass ich nun sage, ne, ich möchte das und so entsprechend sollte das
 10730 Studium gestaltet werden. Ich meine, das ist ja auch gerade wieder ein
 10731 Vorteil, dass man soviel Wahlmöglichkeiten hat, dass man soviel Freiheit hat,
 10732 dass man auch bei der Berufswahl wieder sehr offen ist. Dass man eben nicht
 10733 sagt, ich kann nur das und das oder das oder das oder das
 10734 I Hm
 10735 E machen, sondern ich habe eben ne Vielzahl von Möglichkeiten.
 10736 I Hm
 10737 E Das widerspricht sich ja dann auch wieder nen bisschen.
 10738 I Hm
 10739 E ((Seufzen)) ich ich w wüsste jetzt auch nicht, wie ich das lösen wollte.
 10740 I Hm
 10741 E Aber trotzdem kann es natürlich nicht schaden, also wenn's wenn man
 10742 vielleicht wenigstens nen Mittelding hat. Also, so dass es hier irgendwie
 10743 insgesamt transparenter wird, dass vielleicht auch irgendwie mal, ähm, auch
 10744 in der Berufswelt denk
 10745 I Hm
 10746 E ich hat man's irgendwie nicht einfach, also in bestimmten Bereichen im
 10747 Unternehmen sich auch erstmal wieder rechtfertigen muss.

10748 I Hm

10749 E Warum haben Sie denn Pädagogik studiert, warum nicht BWL? Also dass (..)

10750 irgendwie ja, dass man trotzdem irgendwie Transparenz braucht, dass eben

10751 ähm nen Personalchef sich was drunter vorstellen kann und auch das Gefühl

10752 hat, dass ist nicht nur nicht nur Gelaber, was die da macht im Studium. U n d

10753 ich weiß nicht, wie man's machen muss, also irgendwie m muss es mehr

10754 Verbindungen nach außen geben, ähm es muss irgendwie bekannter gemacht

10755 werden und natürlich wäre es wahrscheinlich auch sinnvoll, wenn irgendwie

10756 ja wenn Diplompädagogen auch sich mehr auch ja als Diplompädagogen

10757 draußen in der Arbeitswelt outen würden, sag ich mal. Weil ich hab auch den

10758 Eindruck, weil hier ist es so, ähm die kriegen, also es ist wichtig, wenn ich

10759 nen Job suche, aber dann ist es auch irgendwie egal. Also dann bin ich

10760 meinerwegen äh in der Personalabteilung und bin ja weiß nicht ich hab da

10761 meinen Titel innerhalb der Firma und dann ist das nicht mehr so wichtig.

10762 Aber das, also man, also ich hab auch immer den Eindruck, es gibt gar keine

10763 Pädagogen außer vielleicht, ne, irgendwie in

10764 I Hm

10765 E Speziellen Einrichtungen. Aber so sonst der Erwachsenenbildner, der eben

10766 auch in vielen verschiedenen Positionen ist, der ist für mich eigentlich gar

10767 nicht so sichtbar. Und das finde ich schade. Weil ich ich meine nämlich, man

10768 liest ja immer mal wieder so was, was weiß ich, so in in Zeitschriften oder so.

10769 Da hat ma jemand Pädagogik studiert oder so, das gibt's ja – aber ich glaub

10770 das ist noch viel zu wenig. Dass man eher

10771 I Ja

10772 E Von den brillianten Juristen und Ärzten und so hört, sondern, oder oder

10773 forscht man, sondern dass man sagt boah, da im Vorstand sitzt ne

10774 Diplompädagogin. Und die ist ja so brilliant, die ne,

10775 I ((Schneuzen))

10776 E also ((Lachen)) irgendwie sowas. Also is nen bisschen blöd, aber ich gaub es

10777 wäre leichter.

10778 I Hm

10779 E Irgendwie so'n paar Streicheleinheiten.

10780 I Hm. Jetzt hast du ja gesagt, so, es wäre ganz toll, wenn ich eines Tages mich

10781 als Diplompädagogin bewerbe und mein Chef hat nicht gleich die Idee, mein

10782 potenzieller Chef, das ist ja nur Gelaber, was die gemacht haben.

10783 E Ja ja

10784 I Jetzt schreibst du über Schlüsselqualifikationen

10785 E Hm

10786 I Und das nicht Fehlen, sondern einfach die Absenz des Inhalts, also dass eben

10787 einfach Inhalt einfach nicht das ist, was wir so machen,

10788 E Hm

10789 I Also so die harten Sachen. Machen wir denn nicht einfach nur Gelaber? Hat

10790 er nicht Recht?

10791 E (..) Ne, Gelaber würde ich das nicht nennen. Also klar, es s s es steckt schon

10792 in der Unterteilung ne harte harte Faktoren, weiche Faktoren, es ist nicht

10793 greifbar, es ist irge, das ist auch das Problem, also ähm ein ne Klausur oder

10794 Test oder so was also Fachwissen abprüfen, das sagt irgendwie was aus, also

10795 wich wie soll ich jemanden, wie soll ich prüfen, im Einstellungsgespräch oder

10796 so was, ob jemand Schlüsselqualifikationen hat. Das das ist ja das Problem.

10797 Also ich ich sehe das nicht so.

10798 I Hm

10799 E Es ist kein ist nicht nur Gelaber. Aber ich denke, das Problem ist eben
10800 wirklich, dass vieles auch nur sagen kann,
10801 I ((Schneuzen))
10802 E die und die Fähigkeiten besitze ich. Denn ich hab das und das gemacht und
10803 das muss mir der Mensch einfach glauben. Denn mein mein Diplomzeugnis
10804 sagt darüber nichts aus, dass ich (.) Gruppen moderieren kann, dass ich
10805 vielleicht ähm, weiß ich nicht, ähm empathisch, also em empathische
10806 Fähigkeiten hab, dass ich m mit Menschen umgehen kann, dass ich gut berate
10807 und so was. ((Geräusch)) Das geht eben nicht. Und das eben, das sind ganz
10808 begrentze Sachen auch im Assessment-Center find ich, kann das überhaupt
10809 nicht äh zeigen, obwohl das ja auch so Diskussionsn gibt, ne, im Assessment-
10810 Center konnte man ja eben auch die Schlüsselqualifikationen also sehen, ob
10811 jemand Schlüsselqualifikationen besitzt. Das finde ich auch ganz ganz
10812 schwierig. Weil es ja auch ne ne Art Show ist. Also eigentlich kann ich
10813 wirklich erst inna inna Praxis inna Berufswelt sehen, kann derjenige gut mit
10814 Menschen. Entschärf. Kann er in solchen Momenten ((Zirpen)) nen Konflikt
10815 entschärfen. Kann er gut
10816 I Hm
10817 E Organisieren. Ist er in der Lage, sich neues Wissen anzueignen. Und das ist
10818 das Problem. Wir können es haben, nur wir können es nicht beweisen. Oder
10819 zumindest, oder wie, oder sagen wir mal so, wir könnens nur beweisen, wenn
10820 uns jemand wenigstens mal die Chance gibt.
10821 I Hm
10822 E So sehe ich das einfach. Klar, kann natürlich, das einzige ist wirklich, dass
10823 ich sage, ich jobbe viel nebenher im in diesen Bereichen, also meinetwegen
10824 ähm was ich auch eben gesagt habe, was weiß ich, dass ich auch eben ABH
10825 gemacht hab, dass ich ähm in diesem Arbeitsmarkt-Service-Center gearbeitet
10826 hab und da Kunden betreut hab,
10827 I Hm
10828 E und mit Arbeitslosen gearbeitet hab und so was. Also dass ich dann wieder an
10829 Praxis oder Praktikum oder so, dass ich da irgendwie dann beweisen kann
10830 oder zeigen kann, hier, da hab ich das und das gemacht und das hat toll
10831 geklappt und gucken Sie sich mein Arbeitszeugnis an von denen blablabla.
10832 Aber ähm,ich kann's nicht in dem Moment, also gut ich mein, klar, ich kann
10833 versuchen, ihn zu überzeugen, dass ich nun so unheimlich offen und
10834 kommunikativ und so rüberkomme, aber – pfh, wie lange dauert nen
10835 Vorstellungsgespräch? – oder
10836 E Hm
10837 I noch einen Schritt davor, er hat meine Bewerbungsunterlagen auf dem Tisch.
10838 Wie wie soll ich ihm das zeigen, oder oder ihr, wie soll ich das rüberbringen?
10839 ((Gemurmel))
10840 E In den Unterlagen. Da ist es sowieso immer schwer, aber da ist es natürlich
10841 noch viel schwieriger. Aber ich weiß es
10842 I Also dass, was wir, womit wir wuchern können, ist immer das, was
10843 letztendlich der Chef aus dem Bauchgefühl heraus entscheidet. Also
10844 E Ja, ja, ja
10845 I nur das Bauchgefühl.
10846 E Genau so kann man das sagen. Also, denn es ist ja immer auch ein
10847 I Hm

10848 E Risiko, wenn man jemanden möchte, der eben, ne, wo man eben nicht sagen
 10849 kann, ok, der hat ne eins im Zeugnis, was, der kann das, dieses, besitzt dieses
 10850 Fachwissen,
 10851 I Hm
 10852 E sondern wir brauchen eben jemanden, der irgendwie, ja weiche, weiche
 10853 Fähigkeiten besitzt und es ist genauso. Es ist nen Risiko und er muss einfach
 10854 denken, oder sie muss denken, ok, passt, passt nicht.
 10855 I Ja
 10856 E Und das das ist auch was, was mich irgendwie ärgert, ich denke, ach, äh, es is
 10857 es is es is auch unfähr.
 10858 I Ja
 10859 E Ich ich bin benachteiligt.
 10860 I Ja
 10861 E Aber ich weiß auch nicht, wie mans, es is eben so.
 10862 I Hm
 10863 E Ich weiß nicht, wie man's machen kann. Ich meine, das ist ja auch wieder
 10864 gerade das Ding
 10865 I ((Husten))
 10866 E das Ding, dass man eben keine Schablone auflegen kann.
 10867 I Hm, gegenüber anderen Berufen, aber auch untereinander, ne
 10868 E Ja
 10869 I Diplompädagogin kann mit Sicherheit und (?)
 10870 E Ja, ja. Das ist ja eben auch das Ding, also ich kann da ne Diplompädagogin
 10871 und da ne Diplompädagogin haben
 10872 I Hm
 10873 E und die können so völlig unterschiedlich sein, also wirklich, wie wie wie wie
 10874 wie Tag und Nacht, also die die, das kann sein, dass die wirklich kaum was,
 10875 also kaum, ich meine, nen paar Sachen irgendwie schon, sollte, sollten oder
 10876 oder sind meistens ähm irgendwie
 10877 I ((Husten))
 10878 E doch identisch oder ähnlich oder so. Aber ich denke, trotzdem so von den
 10879 Ausrichtungen her, das kann man nicht vergleichen. Und das ist sich nen
 10880 Unterschied zu zu ja wieder mal zum Mal so oft genannten Juristen, der dann
 10881 eben ne sch sch gute
 10882 I ((Husten))
 10883 E Spezialisierung äh hingelegt hat. Was weiß ich, sich auf Familienrecht äh
 10884 vertieft hat und
 10885 I ((Schneuzen))
 10886 E gut. (?)
 10887 I Ja
 10888 E Dann müssen die das und das können und dann ist gut.
 10889 I Hm
 10890 E Und dann, ja, was weiß ich, dann entscheidet dann wieder vielleicht das
 10891 Bauchgefühl, wenn se gleich qualifiziert sind.
 10892 I Hm
 10893 E Aber so, hm, also s s
 10894 I Ja
 10895 E nen Dilemma. ((Lachen))
 10896 I ((Husten))

10897 E Absolut, ja. Ähm, nochmal zurück zur zum Studium selber. Ich habe im
10898 Laufe meiner Arbeit die These aufgestellt , ich möchte ruhig zugeben, das ist
10899 eine meiner
10900 I Hm
10901 E Hauptthemen, dass der Studiengang Erwachsenebildung ((Husten)) da sind
10902 wir mitten im Thema immer noch,
10903 I Hm
10904 E vergleichsweise wenig Struktur aufweist. Und das natürlich auf ganz
10905 verschiedenen Ebenen. Das fängt an mit Formalia, die wenig sind – jetzt
10906 wenn wir es mal wieder mit Medizin z.B. oder Jura wieder vergleichen –
10907 I Hm, ja
10908 E Das geht los, mit nem unklaren äh Kom Kompetenzprofil, was man hinterher
10909 haben
10910 I Ja
10911 E soll, und nem unklaren Arbeitsmarkt usw. Auch der Theoriekern der
10912 Erwachsenenbildung selber
10913 I Hm
10914 E Ist ja unklar, da ist viel gekaut woanders, alles geht durcheinander,
10915 I Hm, hm äh, wie denkst du selber darüber und wie hast du das im Studium
10916 empfunden?
10917 E Ja, also diese These
10918 I ((Räuspern))
10919 E kann ich nur unterschreiben. Das das stimmt genau. Das ist eigentlich so das
10920 Einzige, was sicher ist, was nicht sicher
10921 I Ja
10922 E ist. Also das ist wirklich das Einzige, worauf wir uns
10923 I ((Schneuzen))
10924 E verlassen können, dass dass es ist alles frei, es ist alles offen. Das ist am
10925 Anfang des Studiums so, es ist während des Studiums so. Es ist auf dem
10926 Arbeitsmarkt so. Also genauso wie du gesagt hast. Es ist definitiv so. Und
10927 diese, ähm, ja, so das so dieser Theoriekern,
10928 I ((Husten))
10929 E ähm, da muss ich auch sagen, der der liegt wirklich fern meiner Welt ,aber
10930 das liegt glaub ich auch dann daran, alles ist offen, und dann plötzlich, ich
10931 mein, das war dann wahrscheinlich gut gemeint und ne gute Idee,
10932 I ((Husten))
10933 E dass man dann sagt, es gibt fünf ähm Pflichtseminare, die jeder EBler
10934 besuchen sollte,
10935 I Hm
10936 E aber das war dann wieder so, uäh, dass ich mi, also an mir ist das wirklich
10937 fast völlig vorbeigegangen. Und das ist schade und es tut mir auch leid
10938 I ((Räuspern))
10939 E aber die saßen da gezwungener Maßen in diesem vollen Raum, völlig
10940 überfüllt
10941 I ((Schneuzen))
10942 E und ich weiß auch, das ging nicht nur mir so, dass ich auch immer das Gefühl
10943 hatte, die Dozenten haben da auch keine große Lust zu diesen ne diese
10944 Theoriesachen da abfeiern.
10945 I Hm
10946 ((Räuspern))

10947 E Also, ähm, das das ich da nur sagen kann, also das Einzige, was vielleicht
10948 wirklich an Theorie oder Fachwissen oder so da ist, das ist an mir
10949 vorbeigegangen.

10950 I Hm

10951 E So traurig das ist.

10952 I Hm

10953 E Finde ich eigentlich auch nicht gut. Weil ich weil ich's auch sinnvoll finde,
10954 ne, wo

10955 I ((Räuspern))

10956 E kommt das her, wie kommt man denn dadrauf. Aber mich hat's eher
10957 erschreckt.

10958 I Also du hast auch nicht so das Gefühl, das Fach jetzt inhaltlich zu
10959 überblicken in dieser Zeit?

10960 E Phh, öh, naja, die Frage ist immer, was kann man (?). Ich meine, nen
10961 bisschen,

10962 I ((Räuspern))

10963 E nen bisschen schon. Also ich meine,

10964 I Hm

10965 E s, wie gesagt, ich hab da ja nicht nur gegessen und geschlafen.

10966 I Hm

10967 E Ich hab da ja auch zugehört und auch mitgeschrieben aber es ist, ich hab nicht
10968 so'n richtigen

10969 I Hm

10970 E Zugang zu gekriegt. Also nicht so, wie ich es eigentlich erwartet, vorher
10971 erwartet hätte als ich, bevor ich angefangen habe zu studieren. Also es ist
10972 eher so, dass ich so ungefähr, hmhm, aber so mit den Theorien und so, pff,
10973 nö, klar bisschen was, Konstruktivismus und sowas, s klar, kennt man, hat
10974 man gehört,

10975 I ((Räuspern))

10976 E kann man sich was drunter vorstellen. Aber ich sehe da auch echt überhaupt
10977 keinen oder oder kaum einen bei den meisten Sachen kaum einen, keinen
10978 Bezug zur der Praxis.

10979 I ((Schneuzen))

10980 E zu der praktischen Tätigkeit.

10981 I Hm

10982 E Und das das denke ich is'n is'n Problem, oder es ist schade, weil ich denke,
10983 da ist auch manches drin, was was man auch

10984 I ((Räuspern))

10985 E wieder unheimlich für die Praxis nutzen konnte, wennf's irgendwie
10986 entsprechend aufbereitet wäre. Ich weiß auch nicht, wie, aber für mich war's
10987 eigentlich wirklich so, ich hab das gemacht, was ich machen wollte, was ich
10988 für sinnvoll hielt. Naja, dann war da noch

10989 I ((Räuspern))

10990 E der andere Block, diese fünf Seminare, gut das Methodenseminar, das das da
10991 hatte ich noch nen praktischen Bezug zu. Das fand ich noch ganz sinnvoll,
10992 aber sonst brech und Theorie und bla und blub, das is, das musst ich einfach.
10993 Peng.

10994 I Hm

10995 E Das ist so ähnlich

10996 I ((Räuspern))

10997 E wie Schul-, äh nicht wie Schulrecht, wie Recht, wie das Rechtseminar.

10998 I Ja
 10999 E Da hab ich auch kein keinen tieferen Sinn drin gesehen. Hab ich halt gemacht
 11000 und weil ich's musste und gut ist.
 11001 I Ja
 11002 E Und das finde ich schade. Weil ich denke, dass das wär, da könnte man
 11003 I ((Räuspern))
 11004 E Anknüpfungspunkte finden, die einen weiterhelfen.
 11005 I Hm
 11006 E Ja (.) Jetzt haben wir ja ähm im Grunde identifiziert, dass was ich als
 11007 Strukturarmut
 11008 I Hm
 11009 E bezeichne, so als Hauptkriterium des Studiengangs – ähm – wie bist du
 11010 konkret damit umgegangen, also fallen dir so Dinge ein, die du selber als
 11011 Daniela dem entgegengesetzt hast, sozusagen? ((Räuspern)) Wo's geschmerzt
 11012 hat und du gesagt hast, so jetzt schaffe ich mir aber ein Ziel oder ich schaffe
 11013 mir ne Struktur.
 11014 I Hm hm
 11015 E ((Räuspern)) Naja, klar, also ich hab mir dann irgendwann, sicher,
 11016 irgendwann hatte man dann ja auch ne Vorstellung, also man hat das ja, also
 11017 ich hab das auch dann glaub ich auch irgendwie so gemacht, da also
 11018 zumindest dann zwischendurch, jetzt zum Ende hin nicht mehr so, aber dann
 11019 so in der Mitte, dass ich irgendwie so dachte, so ich möchte unbedingt in's
 11020 Untenehmen und Personalarbeit
 11021 I ((Räuspern)) hm
 11022 E machen und sowas, und klar, da hab ich dann auch ähm darauf hingearbeitet
 11023 I Hm
 11024 E Sage ich mal so.
 11025 I Hm
 11026 E Ne, dass ich mit Leibniz zu Bahlsen mitgemacht habe, dass ich mich mit
 11027 diesem blöden BWL rumgequält hab, also wo ich von denke, hm, hätte ich's
 11028 lieber lassen sollen, was anderes machen sollen, aber gut, das war dann halt
 11029 so. Oder, dass ich dann viel hier
 11030 I ((Räuspern))
 11031 E Bildungsökonomie gemacht hab, also so wie das oder bei Herrn Schöffner so
 11032 diese Seminare, so Weiterbildungsseminare und so, also das war auf jeden
 11033 Fall so und das hat eben auch immer gewechselt bei mir, also dann war's mal
 11034 wieder das, dann war's mal wieder das.
 11035 I ((Räuspern))
 11036 E Das einzige, was ich für mich gesagt hab, klar, es sollte mich interessieren
 11037 und ähm irgendwann habe ich dann wirklich angefangen und versucht auch
 11038 immer und kontinuierlich hindurch durch jedes Semester mir eben, ja
 11039 ((kichern)) Schlüsselqualifikationen anzueignen, also dass ich eben versucht
 11040 hab, wirklich immer Methodenseminare zu machen und Beratungsseminare
 11041 und über Kommunikation hab ich einiges gemacht, also dass ich, das was ich
 11042 dann, was ich
 11043 I ((Räuspern))
 11044 E schnell erkannt hab und wo ich dachte, das das hilft mir am meisten. Klar hab
 11045 ich dann auch eben BWL und so mich rumgeplagt, aber so das war das, wo
 11046 ich so dachte, dann habe ich wenigstens etwas.
 11047 I Hm ((Räuspern))

11048 E Auch wenn ich nicht weiß, wo ich hinkomme, irgendwie, da kann ich weiß
11049 ich wenigstens wie ich mal was anständig visualisieren kann oder ich hab mal
11050 gelernt mit ner, also ne Gruppe zu moderieren oder sowas.

11051 I Hm

11052 E Hm, so was in der Art. Das war dann irgendwann meine Struktur und das
11053 andere war dann, hat dann eben gewechselt. Dann war ich auch mal ne Weile
11054 auf dem Medienpädagogik-trip, da habe ich da einiges gemacht, dann habe
11055 ich wieder die Lust verloren, dann dachte ich mir, doch nicht. ((Kichern))

11056 I Hm

11057 E Also, das, also ich ich bei mir war's nicht so, wie bei manchem anderen, ne,
11058 ich möchte da und da hin und hat dann alles gemacht, um das so zu füllen.
11059 Ich hab versucht so mitzunehmen, was ich ergeben hat.

11060 I Hm. Jetzt sagst du ja, irgendwann im Studium kam so'n Punkt, ähm, wo du –
11061 ganz im Gegensatz zum Anfang – gesagt hast, ich will in ein Unternehmen

11062 E Hm

11063 I Ähm, gab's, was war der Anlass dafür? War das ein Wendepunkt? Oder
11064 weißt du gar nicht mehr so genau, wie es entstanden ist?

11065 E Nee, das weiß ich

11066 I ((Räuspern))

11067 E ich weiß es nicht. Also ich glaube, das war, als ich dann eben anfang, ähm
11068 hier im fünften Stock, also in der EB auch einiges

11069 I Hm

11070 E zu machen und ich dann eben so mitgekriegt hab, also weil man dann ja auch
11071 eben mal drüber gesprochen hat, was es so für Möglichkeiten gibt für für
11072 Berufsmöglichkeiten und ich glaub vorher bin ich da gar nicht so auf die Idee
11073 gekommen, dass man da vielleicht auch eben im Unternehmen mitarbeiten
11074 könnte und auch mit diesem Abschluss. Und ich ich schätze mal, vielleicht
11075 weil ich da nie vorher drüber nachgedacht hab,

11076 I ((Räuspern))

11077 E war das so für mich so dann plötzlich das Ei des Kolumbus. Dass ich so
11078 dachte, oh, das ist toll und dann, ne, nicht hier so'n mies bezahlter
11079 Pädagogenjob irgendwie, sondern dann verdienst du gut und was weiß ich
11080 und auch auch wieder dieses diese Wertschätzung von außen

11081 I Hm

11082 E erfährst du dann, so oah, also da war ich dann auch gleich, ähm, ich war auch
11083 gleich fixiert auf Großunternehmen.

11084 I Hm

11085 E Also so, heute schreckt mich das eher ab, weil ich schon gemerkt hab, also
11086 ich ich war ich hat zwar noch nie nen Praktikumsplatz da gekriegt, aber ich
11087 glaub, das hat mich abgeschreckt,

11088 I Hm

11089 E weil ich das gemerkt hab, so das war wie so'ne wie so'ne Mühle, die und und
11090 und da war wenig Persönliches und auch keiner, der irgendwie Bock hatte,
11091 ner kleinen Studentin ne Chance zu geben. Also dass ich irgendwie heute das
11092 nicht völlig ausschließen würde, aber dass ich eher zu was kleinerem hin
11093 tendieren würde, weil ich einfach dieses Menschliche sehr vermisst habe.

11094 I Hm

11095 E Schon allein nur in diesem Bewerbungsprozess, also gut das das lag vielleicht
11096 auch an dem Menschen, mit dem ich da zu tun hatte, hinter dem ich immer
11097 hertelefonieren musste, aber das hat mich abgeschreckt, dann das das war
11098 dann irgendwie schon wieder erledigt. Damals war es so, dass ich dachte, so,

11099 ah, da biste dann bei ne, vielleicht war das, lag das auch zum Teil mit an
 11100 Herrn S. ((Professor am Institut für Erwachsenenbildung, A. D. B.)),
 11101 I ((Schneuzen))
 11102 E so, Conti, (?)weiterbildungsabteilung ((Kichern)) und ich weiß, dass das auch
 11103 allen andern so ging, also dass sie erst Mal dachten, so (..) (?). Ne, man
 11104 verdienst gut, man man wird mit Ehrungen überhäuft und is wer und das ist
 11105 dann ganz toll und ähm es war dann einfach irgendwie sehr auch sehr
 11106 modern, also so ne,
 11107 I ((Räuspern))
 11108 E Geisteswissenschaftler in der Wirtschaft, das ist ja auch das, was, ne ne dieser
 11109 Slogan, mit Leibniz zu Bahlsen.
 11110 I Würdest du sagen, dass diese Idee ähm, vorher war es noch ungerichtet oder
 11111 war es die Idee,
 11112 E Hm
 11113 I in Wirtschaft zu gehen auch eine emotionale Funktion hatte.
 11114 E Ja, klar.
 11115 I Also hast du dich besser gefühlt, alles konstruiert, was vorher gefehlt hat.
 11116 E Klar, klar, klar. Also es ist natürlich sowie immer toll, wenn man denkt, ne,
 11117 man hat das gefunden, was man machen möchte, obwohl, also so im
 11118 nachhinein denke ich auch so, total blöde, überhaupt keinen Plan von nix,
 11119 noch nie da nen Praktikum gemacht, noch nie ne Ausbildung gemacht, ne,
 11120 also ich kenn überhaupt kein Unternehmen, ne
 11121 I Hm
 11122 E Nur eben so aus dem Fernsehen ((Kichern)).
 11123 I ((Räuspern))
 11124 E Und aber ich sah mich da eben, ne. Genau, so so so genau, man verdient eben
 11125 gut, was ich gesagt hab und eben auch, man ist geachtet, man man wird
 11126 bewundert, ne, wenn man das so toll, das ist auch so dieser Karrieregedanke,
 11127 das hat mir, das hat mir totalen Auftrieb gegeben.
 11128 I Hm
 11129 E Also deshalb, so pff deshalb habe ich mich dann ins BWL-Seminar gesetzt.
 11130 Ich fand's zwar total ätzend, aber ich dachte immer so, ja, das ist dann die der
 11131 Türöffner, oder so was. (.) ((Seufzen)) Also das war mehr Emotion als alles
 11132 andere, weil's eben auch völlig jeder Grundlage entbehrt hat. Weil ich
 11133 überhaupt nicht wusste,
 11134 I Hm
 11135 E Oder ziemlich, finde ich
 11136 I Hm
 11137 E So sehe ich es heute so, weil ich überhaupt nicht weiß, ich mein, heute würde
 11138 ich nicht sagen, ich würd's nicht konkr ich würd's nicht grundweg
 11139 ausschließen, aber ich bin da nicht fixiert drauf, ich würde jetzt einfach, mal
 11140 gucken, was sich so ergibt.
 11141 I Ja
 11142 E Und wenn ich das Gefühl hab, o k, hm, da könnt ich mich wohlfühlen, das
 11143 wär vielleicht die richtige Tätigkeit, dann würd ich nicht sagen, ne, ich hab
 11144 aber beschlossen, ne, niemals ein großes Unternehmen, mehr als 5000
 11145 Mitarbeiter oder so. Ich weiß nicht, ob das groß ist, aber
 11146 I Hm
 11147 E ne, eine bestimmte Größe würde ich mich ausschließen, aber damals war ich,
 11148 war für mich alles klar, weil das auch was war, ähm, wenn ich das jemanden
 11149 erzählt hab, ja, ich bin (???) mache da nen Bildungsplan, Personalarbeit und

11150 hab mich da perfekt qualifiziert, also da kam dann auch wieder, da hab ich
 11151 das dann auch schon kennengelernt
 11152 I Hm ((Räuspern))
 11153 E Das da kam, ahh und ohh und Wirtschaft und hm.
 11154 I Hm
 11155 E Ne, da kam irgendwie wi wieder äh, da hatte ich habe ich dann so meine
 11156 Daseinsberechtigung irgendwie auch zurück gekriegt von den anderen.
 11157 E Wer sind immer diese anderen,
 11158 I ((Lachen)) die du immer wieder ansprichst? Denkst du da eher an
 11159 Freundeskreis oder
 11160 E Ganz unterschiedlich, ganz unterschiedlich
 11161 I Ganz fremde Menschen?
 11162 E Also es ist natürlich Freunde, ah und Familie, aber vor allem muss ich sagen,
 11163 weil ich meine, die wissen dann ja auch irgendwann, ne, dass man das macht,
 11164 I Ja
 11165 E Und ähm da redet man dann auch nicht mehr groß drüber
 11166 I Ja
 11167 E So, weiß ich nicht, meine Freundin, die mich seit seit 15 kennt, die diskutiert
 11168 mit mir jetzt nicht über meinen Studiengang. Klar, fragst sie mich
 11169 vielleicht ja, ne, was willst du den damit machen, ne, ähm, hast du ne Idee,
 11170 wo willst du dich jetzt bewerben und so, klar, so was kommt. Aber es von
 11171 andern, finde ich, wenn man neue Menschen kennen lernt. Ganz
 11172 unterschiedlich, es können welche in meinem Alter sein, irgendwie zufällig,
 11173 wenn man irgendwo ist, oder Freunde von Freunden. Aber eben auch, ähm, ja
 11174 was ich eben dann auch so festgestellt hab, ja wenn man dann irgendwie so in
 11175 den so in den so in den Familienkreis von meinem Freund gekommen bin
 11176 und so, ne, und so irgendwie, wo sich dann auch alle dafür interessieren, ist ja
 11177 auch schön, wenn wenn sich die Leute für einen interessieren und dann eben
 11178 auch fragen, was machst du denn so, ach und du studierst, was denn, so was
 11179 eher. Also, das hat auch jetzt nicht unbedingt damit was zu tun, dass das jetzt
 11180 Menschen sind, ähm, weiß ich nicht von dessen Meinung ich so viel halte,
 11181 oder nicht. Davon würde ich das gar nicht abhängig machen, sondern es ist
 11182 allgemein, dass ich mich in dem Moment irgendwie unter Druck gesetzt
 11183 fühle, wenn mich jemand fragt, wo ich irgendwie denke, ich möchte ne tolle
 11184 Antwort geben, dass diejenige sagt, ach, das ist ja interessant, hört sich gut,
 11185 an und hm, ne. Also es muss ja gar nicht, ich erwarte ja gar nicht, das es so
 11186 uah, ((Klappern)) das ist ja so toll und du bist ja so super und so. Aber so'n
 11187 bisschen so, ach interessant und hm.
 11188 I Hm
 11189 E Und dass sie es irgendwie akzeptiert ((Kichern)).
 11190 I Ja
 11191 E Unabhängig wer es ist.
 11192 I Hm
 11193 E Ich weiß, ich bin zu, ich mach mich zu sehr abhängig von der Meinung der
 11194 anderen.
 11195 I ((Lachen)) Kann ich verstehen, so ist es nicht.
 11196 E Ähm, aber ich glaub, grad, wenn man das so oft schon mitgekriegt hat,
 11197 möchte man das dann auch ne irgendwie so jetzt mal, ne.
 11198 I Ja, wie du sagst, man denkt dann (??)
 11199 E Ja, genau ich hab auch schon, jetzt geht es wieder ein bisschen, aber ich
 11200 hatte auch schon zwischendurch so'ne Zeit, wo ich dachte, äääh, fragt mich

11201 nicht, was ich studiere, ja, ok, ich studiere Erwachsenenbildung, ach, hm, und
 11202 was ist das, was machst du damit und ich so ach, ((Seufzen)). Ein falscher
 11203 Ton für mich.((Lachen)). Das ich's schon echt nicht mehr wollte.
 11204 I Wenn du nach außen so reagiert hast, ähm, war das auch dein Gefühl von
 11205 innen oder war es so, ich für mich hab's geklärt, nur die draußen peilen das
 11206 nicht.
 11207 E Nee nee, das war dann auch schon eher, also so die Zeit, als das wirklich so
 11208 schlimm war, da war's auch auch innen so. Also, ich ich, dass heißt nicht,
 11209 dass ich mit meinem Studiengang total unzufrieden war,
 11210 I ((Klappern))
 11211 E ich finde das ist das ist das Richtige,
 11212 I Hm
 11213 E ich find's auch gut, trotz allem, was ich zu kritisieren habe. Ich find's aber
 11214 gut. Also das war für mich geklärt.
 11215 I Hm
 11216 E Aber trotzdem hat's an mir genagt, also es war nicht so, dass ich drüber stand
 11217 und gesagt hat, denk, was du willst, is mir egal, sondern mich hat das
 11218 trotzdem geärgert. Und deshalb wollt ich nicht mehr drüber reden.
 11219 I Hm
 11220 E Also wie gesagt, daher, deshalb ((Kichern)). Ich glaub schon, dass ich von
 11221 der Meinung
 11222 I Also bisher
 11223 E der Leute abhängig bin.
 11224 I bisher hatten sie schon den Nagel auf den Kopf getroffen.
 11225 E Ja, so so so'ne kleine Wunde
 11226 I Hm
 11227 E und manchmal kommt eben jemand und bohrt noch nen bisschen
 11228 I Hm
 11229 E Mit dem Finger drin rum. Und da hab ich denn eben gesagt,
 11230 I Hm
 11231 E ich möchte schon gar nicht mehr drüber reden, ich möchte nämlich gar keinen
 11232 blöden Kommentar mehr hören.
 11233 I Hm
 11234 E Hä, muss man das studieren?
 11235 I ((Lachen))
 11236 E Willst du mich erziehen? Nein, ich will dir eins in die Fresse hauen. Also (??)
 11237 I ((Lachen))
 11238 E Möchtest du mich erziehen, also wenn das ein Erwachsener, also jemand, der
 11239 viel viel älter ist als ich sagt, denk ich auch nur immer so, uuah. Ich geh
 11240 jetzt ((Kichern)), so nach dem Motto.
 11241 I Hm
 11242 E Das nervt mich einfach.
 11243 I Ich find jetzt immer noch was widersprüchlich und zwar, sagst du, du hast
 11244 vorhin was gesagt,
 11245 ((Geräusch))
 11246 E ich hab studiert, im Gegensatz zu anderen Studierenden, dass ich so erst mal
 11247 gesagt hab, was kost die Welt, ich nehm mal das mit, das interessiert mich,
 11248 ich hab so alles mitgenommen, so drückst du dich aus. Auf der anderen Seite
 11249 habe ich durch deinen Fragebogen aber den Eindruck, dass du dich recht gut
 11250 fokussiert hast. Also wenn ich dich jetzt gar nicht kennen würde und hätte nur

11251 deinen Fragebogen, dann hätte ich sofort das Gefühl gehabt, alles klar, die
 11252 will in die Wirtschaft, Personalrat, zack.
 11253 I Hm
 11254 E So, ne. Ähm wie passt das für die zusammen? Weil ich empfinde schon
 11255 Focussierung, so von
 11256 I Hm, hm, hm
 11257 E Nebenfächern, auf der anderen Seite sagst, nö, ich hab mich gar nicht so
 11258 fokussiert, wie all die anderen, die gleich wussten, wo sie hinwollten.
 11259 Naja, nicht all die anderen. Also so meine ich das nicht, also ich kenne eben
 11260 welche, die, also vor allem eben welche, auch die hm wo ich so verbunden
 11261 hab, die eben schon vorher gearbeitet haben,
 11262 I Hm
 11263 E Ne Ausbildung gemacht haben, schon was anderes studiert haben,
 11264 I ((Trinken aus der Tasse))
 11265 E dass ich das Gefühl hatte, da sind auch welche, die auch wissen,
 11266 I ((Abstellen der Tasse))
 11267 E wo sie hinwollen. Aber nein oder so, so wollte ich das nicht sagen.
 11268 I ((Stuhl wird gerückt))
 11269 E Ich kenn auch ganz viele, die sind völlig, ich will nicht sagen, völlig planlos,
 11270 aber denen geht's genau so wie mir.
 11271 I Hm
 11272 E Also ich würd
 11273 I ((Räuspern))
 11274 E mich da jetzt nicht so rausnehmen. Ich würde da eben völlig unterscheiden
 11275 zwischen, eher zwischen den Schulabgängern und
 11276 I Hm
 11277 E Denen, die schon so'ne Vorgeschichte haben. Da denk ich, klar, es gibt
 11278 Ausnahmen auf beiden Seiten, aber da ist es eher so, die Schulabgänger sind
 11279 eher so, die müssen erst so'n bisschen mühsam ihr Profil erarbeiten und die
 11280 anderen haben schon wenigstens ne Richtung. Ähm ja, also wie gesagt, ich
 11281 hatte, erst hatte ich keinen Plan, hab eben genau mal hier geguckt, mal da
 11282 geguckt und mich an meinen Interessen orientiert und dann wie gesagt,
 11283 dachte ich so, das isses, ja und hab dann eben auch wirklich versucht, mich
 11284 dann also hab mich auch darauf focussiert und wollte das ja auch unbedingt
 11285 und dann ja auch deshalb diesen ganzen Kram gemacht. Also wahrscheinlich
 11286 hast du schon Recht, ich mein, klar, ist das nen Focus, aber es ist eben,
 11287 irgendwann kam der Punkt, wo ich mich gefragt hab, is es denn das
 11288 überhaupt. Und deshalb, glaube ich, sage ich jetzt von hier aus, ähm, weil ich
 11289 dann wieder das Gefühl hatte, ich hab dann diesen Focus wieder wieder
 11290 geöffnet, ähm weil eigentlich wollte ich dann auch von Leibniz zu Bahlsen
 11291 aus, also da habe ich dann z.B. auch kein Praktikum gemacht,
 11292 I Hm
 11293 E Das war auch, das war einfach auch dumm gelaufen, ähm, ich hab mich auch
 11294 zu spät drum gekümmert und ich hatte aber auch die internationale Variante
 11295 gemacht. Da hatte ich mich dann auch geärgert, weil dann hat sich so
 11296 ergeben, dann konnt ich auch nicht ins Ausland, naja, dann dacht ich, suchst
 11297 du hier nen internationales Unternehmen und das hat sich dann eben so
 11298 schwierig gestaltet. Also dann war ich dann eben bei der TUI und da war ich,
 11299 das sah es so aus, als würd ich das bekommen und dann plötzlich doch nicht.
 11300 Ähm, das hat mich eben auch ernüchtert, aber auch noch mehr, also diese
 11301 ganze Praktikumssuche, wo ich dann gedacht habe, ah, hättest man national

11302 gemacht, dann hätteste eben auch im kleinen Lädchen irgendwie was machen
 11303 können, das hätte vielleicht auch besser zu mir gepasst. Und das ich also auch
 11304 eben schon also, also ich diese Idee hatte, meinen Focus ziemlich eng
 11305 gemacht hab, also sehe ich heute so, eben Großunternehmen,
 11306 Personalabteilung oder Weiterbildung oder so und dass ich dann so im
 11307 Nachhinein irgendwie dachte, oh nee, das isse nicht. Ich hab dann ja auch
 11308 stattdessen nen Praktikum eben in diesem Arbeitsmarkt-Service-Center
 11309 I Hm
 11310 E Gemacht. Das ist ja auch eher nen kleiner Laden. Gehört zu den Euroschulen
 11311 Hannover und ähm da hab ich mich so wohl gefühlt und ich fand die Arbeit
 11312 ganz klasse. Und ich glaube, da dachte ich dann auch so, ach scheiß auf die
 11313 Wirtschaft, ich meine klar, die (???) ich wusste, ich kannte die dann auch
 11314 schon ganz gut, die werden scheiße bezahlt und irgendwie ist das alles nicht
 11315 so das Gelbe vom Ei. Also die Rahmenbedingungen haben mir nicht so
 11316 geschmeckt.
 11317 I Hm
 11318 E Aber, so die Arbeit an sich so, die fand ich toll. Dacht ich so, Schitt auf das
 11319 blöde Unternehmen, ich meine, was nützt es, wenn man nicht glücklich ist
 11320 mit der Arbeit, wenn man sich da nicht wohl fühlt. Nur um die das Image
 11321 Imangeswillen und so,
 11322 I Hm
 11323 E weil ich das war's es ja, was mich, da ich ja auch nicht wusste, was, ich
 11324 konnte mir da nichts genaues drunter vorstellen, so im Unternehmen. Und ich
 11325 glaube, es war eher so das Image, was mich so angezogen hat.
 11326 I Hm
 11327 E Kann man sagen, so in der TUI, in der Personalabteilung, super. Und das hat
 11328 sich dann eben wieder geändert.
 11329 I Hm
 11330 E Und jetzt sehe ich mich eigentlich eher so, ja jetzt weiß ich irgendwie gar
 11331 nicht mehr so, ((Kichern)) was ich will.
 11332 I Hm
 11333 E Aber ich versuch es, positiv zu sehen. ((Gemurmel)) Ach, ich bin jetzt wieder
 11334 offen.
 11335 I Hm ((Gemurmel))
 11336 E Ähm, du hast vorhin gesagt, dass du relativ gezielt und früh begonnen hast,
 11337 schon Schlüsselqualifikationen so als Schwerpunkt zu machen
 11338 I Hm. Und hast dann gesagt, du hast auch entsprechend Seminare besucht,
 11339 gerade hier in der Erwachsenenbildung. Gibst noch andere Aktivitäten, die
 11340 neben her gelaufen sind, also jetzt im Rahmen des vorgeschriebenen
 11341 Studiums Seminare dafür zu besuchen?
 11342 E Hm, ähm, ja, also ich hab auf jeden Fall, also
 11343 I ((Räuspern))
 11344 E außerhalb des Studiums eben auch Seminare besucht, also sowas wie, was in
 11345 Jobfit so angeboten wird, da gibt es ja auch ne ganze Reihe, da hab ich
 11346 einiges gemacht und ähm hm hm (...). Naja, und dann ist es ja natürlich auch
 11347 so in der praktischen Tätigkeit, denk ich hab ich einiges gelernt, was ich eher
 11348 zu den Schlüsselqualifikationen zählen würde, unter anderen, also auch in
 11349 diesem ASC oder oder auch mit meiner Nachhilfeschülerin, also also da hab
 11350 ich wirklich Grenzerfahrungen gemacht, also die die war nicht viel jünger als
 11351 ich, aber das war, das waren wirklich Welten, also dass ich auch wirklich

11352 gesagt dann hab, aber ich hab's trotzdem gemacht und ich fand es dann auch
 11353 gut, weil ich dachte, es ist auch mal gut, wenn
 11354 I ((Räuspern))
 11355 E ich auch mal so'n so'n, nicht, wie auf der Messe, oder irgend so'n Scheiß
 11356 mache oder oder weiß ich nicht, was hab ich noch gemacht. Ach hier im Call-
 11357 Center war ich war ich hier mit Marion, das fand ich auch total ätzend. Das
 11358 hab ich gemacht, um eben auch Geld zu verdienen. Und dann eben auch
 11359 gesagt hab, weil, du hast sie ja, ich hab dann später auch noch
 11360 Urlaubsvertretungen noch gemacht, ähm, dass ich's Gefühl hatte, also so
 11361 auch innerhalb so einer so einer pädagogischen Tätigkeit, nenn ich's mal,
 11362 ähm, lerne ich auch unheimlich viel auch in dieser Richtung. Mit Methoden
 11363 oder (???). Ja sonst, ((Gemurmel)) Weiß ich nicht, als ich den Fragebogen
 11364 ausgefüllt habe, hatte ich das Gefühl, ich hab so viel gemacht. ((Lachen))
 11365 I ((Lachen))
 11366 E Hm, sonst eigentlich nicht, aber ich hab, also ich hab aber für mich das
 11367 Gefühl, ich hab hier auch ziemlich viel mitgenommen, also
 11368 I Hm
 11369 E So Modul und dieses auch so über mehrere Semester dieses
 11370 Methodenkompetenzseminar und eben, dass ich auch Tutorien betreut hab
 11371 oder ähm, was ich dann mit dir gemacht hab mit dem, ähm, wie hieß das
 11372 nochmal, ähm, nicht Clever Science
 11373 I Fit for Science
 11374 E Fit for Science, genau.
 11375 I Hm
 11376 E Das habe ich ja auch bedauert, dass das alles erst so spät kam, denn ähm, ich
 11377 weiß, ich hab damals mal mit Yvonne und Janine haben wir dieses Modul
 11378 gemacht,
 11379 I Hm
 11380 E Den ersten Durchgang und wir waren ganz begeistert und hatten dann glaub
 11381 ich Herrn Schöffner mal gefragt, ähm, ob wir nicht beim nächsten
 11382 Durchgang, wenn es nochmal ein Modul gäbe, irgendwie, nen Teilelement
 11383 machen könnten, also wir zu dritt. Gestalten, also natürlich, dadurch dass wir
 11384 das schon mitgemacht hatten dies Lehren und Lernen war ja auch schon was
 11385 vorgegeben und wir wollten eben in diesem vorgegebenen Rahmen ähm
 11386 gerne einen Teil irgendwie gestalten oder so.
 11387 I Hm
 11388 E Und da haben wir dann knallhart ne Abfuhr erteilt bekommen, nee, das ginge
 11389 nicht und zuviel Aufwand und hähähä. Also wir wollten das unentgeltlich
 11390 machen, also es ging gar nicht irgendwie um, ne dass wir nen Job haben
 11391 wollten.
 11392 I Hm
 11393 E Und ähm das von ich eben so klasse, dass man da mal die Möglichkeit hat,
 11394 wirklich sich nicht nur so im geschützten Raum der Erwachsenenbildung ähm
 11395 zu moderieren und Methoden auszuprobieren und Seminar zu gestalten,
 11396 sondern dass man auch mal in dem Sinne mal ganz andere vor der Linse hat,
 11397 ne und mal sagt, hier also vielleicht, also auch auch ähm das waren ja
 11398 Lehrämter und welche, die auch vielleicht nen bisschen kritischer sind.
 11399 I Also nen Mittelding zwischen draußen und drinnen. ((Lachen))
 11400 E (??) Genau genau, nicht so ganz krass, aber doch schon so, die einen
 11401 irgendwie sagen, das war aber nix, oder das fanden wir nicht gut. Also das,
 11402 denk ich, hat mir unheimlich viel geholfen. Das hätt ich mir gewünscht, dass

11403 ich das noch viel mehr gemacht hatte und hätte machen können. Ich hätte
 11404 sicher irgendwie noch woanders was anderes machen können, denn am
 11405 Anfang bin ich auch nicht so auf die Idee gekommen. Das ist eben das
 11406 Problem, das war eher so
 11407 I Hm
 11408 E auch dann schon höher, dann bin ich auf solche Ideen gekommen, so was
 11409 mitzumachen, also auch aus auch eigeninitiativ. Vorher hätte man mir diese
 11410 Angebote machen müssen,
 11411 I Hm
 11412 E damit ich sie nutze. Manche. Also so was eben z.B. Da wäre ich nicht auf die
 11413 Idee gekommen, irgendwo hinzugehen und ähm zu fragen, hier kann ich, also
 11414 wir manche andere es hier machen, kann ich bei Ihnen irgendwie an der VHS
 11415 oder so oder bei irgendeinem Bildungsträger ähm nen bisschen was, nen
 11416 bisschen bei der Seminargestaltung oder Programmplanung oder so
 11417 mitwirken. Hätte ich nicht gemacht. (..)
 11418 I Also am Anfang eher das Angebot von von der Uni aus und später kommt
 11419 man selber auf die Ideen
 11420 E Hm genau, aber ja, dann war's auch z.T. wieder schon zu spät. Also so jetzt,
 11421 wo ich sagen
 11422 I Hm
 11423 E ((Gemurmel)) muss ich mich schon bald bewerben.
 11424 I ((Geraschel))
 11425 E Jetzt will ich hier nicht mehr großartig dies und das machen. Außer ich
 11426 entscheide mich eben, ich mach noch irgendwas anderes. ((Gemurmel)) ne
 11427 Weiterbildung oder ne Zusatzquali- qualifizierung oder so.
 11428 I Hm
 11429 E Und das ist eben auch das, dass ich denke, dass ich heute das Gefühl hab, am
 11430 Anfang habe ich meine Zeit so'n bisschen nicht direkt verschwendet, aber
 11431 abgesessen oder rumgekriegt oder so. Und dann zum Ende hin, weiß ich
 11432 nicht, wurde mir's, wurde mir die Zeit immer knapper. Dass ich das Gefühl
 11433 hab, oh, das hab ich nicht gemacht, das hab ich nicht gemacht, das hätte ich
 11434 tun können.
 11435 I Also wenn sich endlich irgendein Focus bildet, dann ist schon ein Zeitpunkt
 11436 erreicht, wo man jetzt auch nicht mehr noch drei Jahre Zeit hat
 11437 E Hm hm hm
 11438 I zu sagen, hm (??)
 11439 E Ja, Fokus bildet würde ich jetzt bei mir nicht in dem Punkt sagen, weil ich
 11440 jetzt nicht dadran denke, eben dass ich, das habe ich ja versucht.
 11441 I Hm
 11442 E Ne, eben mit dieser Wirtschaft, ne, da Zusatzqualifikationen zu erwerben,
 11443 sondern einfach auch äh ganz also eher offen auch die Chance zu nutzen, in
 11444 verschiedenen Bereichen was zu machen, raus zu gehen, Praxis kennen zu
 11445 lernen.
 11446 I Hm
 11447 E Das hab ich viel zu wenig gemacht.
 11448 I Hm
 11449 E Das, ich hätt viel mehr Praktika machen sollen, ich hätte die die doofen
 11450 Nebenjobs lieber lassen sollen, lieber gucken sollen, ob ich nicht in
 11451 Bereichen, die vielleicht später auch mal mein Arbeitsfeld sind, noch was
 11452 hätte tun können.
 11453 I Hm

11454 E Das und das bereue ich auch sehr. Also das ist das ((Gemurmel)).
 11455 I Was hättest du gebraucht, um das früher zu machen?
 11456 E Hm hm, ja irgendwie also für mich hätte von der von der Uni mehr mehr
 11457 kommen müssen und nicht nur so, du musst einmal, also ich will nicht sagen,
 11458 dass mehr Pflichtpraktika hätten sein sollen,
 11459 I Hm
 11460 E Nicht so, aber dass mehr mehr Ermutigung gekommen wäre und auch mehr
 11461 Vorschläge. Am Anfang brauchte ich Vorschläge.
 11462 I Hm
 11463 E Was ich, du k, also so, ne, du kannst gucken, also ich wusste das nicht, dass
 11464 man auch mal vielleicht also ähm sich überlegen kann, ob man nicht
 11465 irgendwas kann ((Lachen)) und ähm da auch an Bildungsträger rangehen,
 11466 rantreten kann und sich vielleicht mal erkundigen kann, ob's da ne
 11467 Möglichkeit gäbe, das einzubringen oder so. Also dass man wirklich
 11468 Vorschläge kriegt, ähm was man alles machen könnte.
 11469 I Hm
 11470 E Also das es jetzt auch diffus, ich weiß auch nicht, wie ich's genauer sagen
 11471 soll, aber ähm kein Zwang aber mehr mehr Angebote irgendwie, mehr mehr
 11472 Hilfestellungen, mehr Rat.
 11473 I Ja
 11474 E Weil wie gesagt, ich habe am Anfang so viel nicht genutzt, weil ich's einfach
 11475 nicht nicht drauf gekommen oder ach nee (??)
 11476 I Hm
 11477 E Also mehr Unterstützung.
 11478 I Hm. Vielleicht so eher so in Richtung Beratung sozusagen auch.
 11479 E Ja ja ja genau.
 11480 I Hm. ((Blättern)) Hier muss ich erst mal neu überlegen. Wir haben schon so
 11481 vieles schon so gesprochen. Hm. ((Gemurmel)). Fallen dir jetzt unabhängig
 11482 von den Aspekten, über die wir gesprochen haben noch so äh Wendepunkte
 11483 ein, also wo du sagst, da bin ich entweder komplett zurückgeworfen worden
 11484 oder komplett bin ich mal vorangekommen, die irgendwie Besonderheiten für
 11485 dich im Studium waren? Ne neue Stufe, ne Stufe runter? ((Lachen))
 11486 E ((Gemurmel)) Hm, (..) also ich glaube das meiste hatte ich schon gesagt.
 11487 I Hm (???), ((Lachen)) das ist ja schon viel.
 11488 E Ja ja, auf jeden Fall, die Zeit, die vergeht auch ganz gut.
 11489 I Hm
 11490 E Ähm, (.....) ((Rascheln)) Also eigentlich ist es das, was ich gesagt hab, die
 11491 ersten Semester nicht so, dann hatte ich so das Gefühl, ok, jetzt wird's
 11492 langsam. Nach dem Vordiplom war ich voll, also ich hatte auch ein gutes
 11493 Vordiplom gemacht.
 11494 I Hm
 11495 E Das hat mich super motiviert und ich dachte, jetzt starteste in der EB dann
 11496 richtig durch, so im fünften Semester. Ja, dann hm, hab ich eben hier viel
 11497 gemacht. Dann auf einmal dann, ha, ne, das isses, die betriebliche
 11498 Weiterbildung oder die Personalabteilung eben. Was sich ((lachen)) schon
 11499 auch so'n also es hat sich alles wieder so'n bisschen wieder so differenziert.
 11500 I Hm
 11501 E Und ich denke mal, dann hab ich mich, also nach dem mich, also das hat
 11502 mich schon zurückgeworfen, dass ich dann irgendwie dachte, so wenn man
 11503 sich so auch ne Weile auch sehr intensiv auf eine Sache konzentriert hat ,
 11504 dann dann wirft das einen schon zurück, weil man dann irgendwie merkt,

11505 dass ist es doch nicht oder das ist nichts für mich, also irgendwie hatte ich ja
 11506 dann das Gefühl,
 11507 I Hm ((Kichern))
 11508 E So, ich hab wirklich, ich war wirklich auf dem falschen Dampfer. Oder
 11509 zumindest, ähm war es falsch wie ich so auf diesen einen Pfad zu
 11510 konzentrieren. Und dass ich jetzt eher so bin, also jetzt bin ich eher so glaub
 11511 ich, ausgeglichen, dass ich zwar Dinge nachdenke, ooh, ne, manches hab ich
 11512 nicht genutzt, hab manchmal die Zeit meine Zeit verschwendet oder oft
 11513 meine Zeit verschwendet, aber das ja wie gesagt jetzt irgendwie denke, ok ich
 11514 bin jetzt offen wieder für nicht für alles, aber für vieles. Es hat ja vielleicht
 11515 auch sein Gutes.
 11516 I Hm. Und wenn du sagst, du bist jetzt wieder ausgeglichener, dann war das ja
 11517 wahrscheinlich zu diesem desillusionierten Zeitpunkt anders. Hatte das
 11518 Auswirkungen auf dein Leben? Auf einmal nicht mehr so dieses Gefühl zu
 11519 haben im Studium, ich weiß, wo ich hinwill?
 11520 E Ja, auf jeden, ja auf jeden Fall. Also das weiß ich auch, ähm da habe ich auch
 11521 dann in der Uni dann wirklich dann auch erst mal angefangen, es schleifen zu
 11522 lassen. Das war sonst nicht so meine Art. Also ich weiß z.B., also mit diesen
 11523 beiden Mädchen, ne, mit denen ich eben immer am Anfang gerade viel
 11524 rumgezogen bin, also die eine hat dann ja auch dann irgendwann
 11525 abgebrochen, also die kam dann auch oft nicht und dann plötzlich war sie
 11526 dann ganz weg. Und die andere war auch so hmhmhm, ne, ach lieber mal
 11527 hierhin mal dahin, auch die Zeit schön nutzen und so und ich war eigentlich
 11528 recht recht diszipliniert. Kann ich sagen. Also eigentlich auch immer. Ich hab,
 11529 gut, ich hab nicht zu viel gemacht, aber ich hab das, was ich gemacht hab, das
 11530 hab ich dann auch durchgezogen. Hat ich, also würd ich jetzt so sagen, so im
 11531 Durchschnitt.
 11532 I Hm
 11533 E Und da war's dann wirklich so, dass ich dachte, so äh nee
 11534 I ((Schneuzen))
 11535 E und da bin ich dann auch auch wirklich ne Zeit lang auch kaum noch
 11536 gekommen und hab also richtig so geschwänzt, weil ich so dachte, keine
 11537 Lust. Weil das hat mich auf jeden Fall schon entmutigt.
 11538 I Hm
 11539 E Das ich das Gefühl hatte, das bringst nicht, bringt alles nichts. Aber das hat
 11540 sich dann auch wieder gelegt. Weil, da hatte ich dann auch wieder diesen
 11541 Praktikumsplatz, der mir eben auch Spaß gemacht hat, dass ich irgendwie
 11542 dann auch wieder so'n Gefühl hatte, naja, es gibt ja noch andere Sachen, die
 11543 toll sind und die mir Spaß machen, wo ich vielleicht auch gut bin.
 11544 I Hm
 11545 E Wo ich vielleicht auch viel besser bin, als in dieser dieses diesem
 11546 Traumgebilde, was ich mir da zurecht ge gestutzt habe. Also da war es dann
 11547 auch wieder gut. Aber ne Zeit lang, klar.
 11548 I Und wie lang war das?
 11549 E Da hatte ich einfach keinen Bock. Ach, nicht so lang, also es waren vielleicht
 11550 nen paar Monate.
 11551 I Hm
 11552 E Also so drei, vier Monate also nicht so richtig, nicht die ganze Zeit richtig
 11553 schlimm, aber wo es so insgesamt nicht so prall war.
 11554 I Hm

11555 E Wo ich unzufrieden war, wo ich keine Lust hatte. Und dann ging's aber
 11556 wieder. Wo ich so dachte, ok, gibt auch noch was anderes und weil ich eben
 11557 auch von diesem Praktikum her eben auch Bestätigung zurückbekommen
 11558 hab. ((Kichern)) Vielmehr die Bestätigung der anderen, aber dass, die eben
 11559 auch zufrieden mit mir waren und dass sie mich eben auch als
 11560 Urlaubsvertretung äh wieder äh zurückgeholt haben und so, das tat mir dann
 11561 gut.
 11562 I Hm
 11563 E Ach wird schon. Weiß ich nicht, kann ich jetzt auch nicht so sagen.
 11564 I Hm
 11565 E Aber auf jeden Fall isses ne Möglichkeit.
 11566 I Wovon, was würdest du sagen, sind deine Stärken im Studium gewesen.
 11567 ((Schneuzen)) Im Fragebogen konntest du auf die Stärken-Schwächen-Frage
 11568 nicht so geantwortet.
 11569 E ((Lachen)) Ich hasse diesen Fragen auch.
 11570 I Hm
 11571 E Ich finde die ganz furchtbar.
 11572 I ((Lachen))
 11573 E Es ist ja auch was, womit man sich jetzt wieder in diesem Seminar bei M.
 11574 auseinandersetzen muss. Und ich hasse es. Und sie sie sie sie sie lacht auch
 11575 schon immer, wenn sie mein verzweifertes Gesicht wieder sieht. ((Husten))
 11576 Stärken im Studium. Also ähm, hm, also ich glaube so von der Grundrichtung
 11577 liegst mir schon. Es ist vieles, was ich, wo ich noch daran arbeiten muss, was
 11578 nicht noch nicht gut genug ist – aber ich glaube so vom Ansatz her, mit
 11579 Menschen irgendwas zu machen, also nicht alleine irgendwo im Büro
 11580 Personalakten zu scannen oder so ((Niesen)), sondern eben irgendwas mit mit
 11581 Menschen, sei es nun der Einzelne oder ne Gruppe oder so, das weiß ich jetzt
 11582 nicht so. Also bei Gruppen habe ich immer das Gefühl, ich habe nen
 11583 Handicap, das liegt mir nicht so. Obwohl ich dann auch nicht weiß, ob das
 11584 nicht einfach nur fehlende Übung ist.
 11585 I ((Husten))
 11586 E Oder auch Angst, so vor so'ner Menge Leute. Und dann auch alle auf mich
 11587 gucken. Hm, ja und da ist eben auch dieses, so dieses Kommunizieren, also
 11588 das ist es für mich eigentlich auch. Also alles dreht sich für mich eigentlich
 11589 dadrum, dass man irgendwie mit Menschen kommuniziert, wie auch immer.
 11590 Dann gibt's verschiedene Arten und Methoden und ((Husten)) – äh jetzt hab
 11591 ich was im Hals – .
 11592 I ((Lächlen))
 11593 E Ähm, ((Hüsteln))
 11594 I Lass dir Zeit.
 11595 E ((Husten))
 11596 I Brauchst du nen Wasser oder so?
 11597 E ((Husten)) Darf ich nen Schluck? Oh das wär ganz lieb.
 11598 I ((Lachen))
 11599 E ((Husten)) Ja, das hab ich manchmal,
 11600 I Nimm dir nen Stück Zucker.
 11601 E ich weiß auch nicht.
 11602 I ((Lachen))
 11603 E Es ist gar nicht schlimm, aber ahah
 11604 I ((Stuhl scharrt))
 11605 E ((Husten))

11606 I Ich muss mal auf's Klo. Ich schlage eine kurze Pause vor.
 11607 E Ok,
 11608 I Ja?
 11609 E is in Ordnung.
 11610 I Ich sag mal für für's Band, dass jetzt so fünf Minuten Pause waren.
 11611 E ((Kichern))
 11612 I ((Kichern))
 11613 I Ich sag mal für's Band, dass jetzt so fünf Minuten Pause waren.
 11614 E ((Kichern))
 11615 I Gut ((Kichern)) ok, wo waren wir gera – ach ja, bei Stärken und Schwächen.
 11616 E Ach so und dann fing ich an zu husten.
 11617 I Ja ((Kichern)), genau.
 11618 E ((Kichern))
 11619 I Mit Menschen umgehen, kommunizieren als Stärken, hast du bisher gesagt.
 11620 ((Stuhl klappert))
 11621 E Hm, ja ja und das ist mir auch, also ich denk jetzt mal, ich hab auch so das
 11622 Gefühl, es macht mir wirklich Spaß, also das sehe ich auch als Stärke, also
 11623 das ich's nicht nur, dass ich denke, das ist nicht nur, dass ich's mache, weil
 11624 ich krieg damit den super Job oder so, was vielleicht so wäre, wenn (..) ich ?
 11625 studieren würde oder so, was ich persönlich jetzt nur gemacht hätte, weil ich
 11626 gedacht hätte, damit krieg ich vielleicht nen guten Job,
 11627 I Hm
 11628 E Was ja nun auch nicht zwangsläufig so ist. Hm (..) pfff, (..)
 11629 I Sag mal was zu den Stärken.
 11630 E Das is so'n s s das is so'n ja s'n so'n auch s'n Handicap bei mir. Also ich
 11631 glaub, das is auch äh das hängt auch alle mit miteinander zusammen. Wann
 11632 weiß nicht genau, wo man hinwill, man weiß nicht genau, wie man sich ,ne,
 11633 was man, ob man dafür geeignet ist, ob man die geeigneten Stärken hat,
 11634 Fähigkeiten, man weiß nicht genau, wie man sich präsentieren soll. Also das
 11635 ist glaub ich alles, also das hängt alles so zusammen. Das denk ich, is auch,
 11636 wird auch vernachlässigt.
 11637 I Hm
 11638 E Also es is, es wird mehr innerhalb des Studiums, aber also auch so dieses – ja
 11639 eben, wo will ich hin und auch eben, wie kann ich mich, was kann ich tun,
 11640 um da hin zu kommen, was macht da Sinn, also vielleicht auch eben
 11641 außerhalb des Studiengangs – und ähm, aber auch, wie kann ich mich da
 11642 präsentieren und da mein ich jetzt nicht, nen Anschreiben schreiben, sondern
 11643 wirklich das, was wir da gerade machen, einfach zu überlegen, was sind
 11644 meine Interessen, was sind meine Stärken, meine Neigungen,
 11645 was mache ich gerne, also dass man da noch mehr und auch schon früher
 11646 anfängt, dran
 11647 I Hm
 11648 E zu arbeiten.
 11649 I Hm. Wenn wir jetzt mal auf die Stärken gucken, die du genannt hast, ähm
 11650 hast du das Gefühl, dass oder von welchen hast du das Gefühl, du hast sie
 11651 schon mitgebracht ins Studium und welche sind im Studium entwickelt
 11652 worden?
 11653 E Puh, pfff (..) also ähm, so würde ich jetzt sagen (...) also, wie gesagt, was ich
 11654 schon am Anfang gemeint hab, also so äh ich hab immer gern geredet und
 11655 ähm bin auch auf jeden Fall ein Mensch, der gerne mit mit Menschen
 11656 zusammen ist. Da will ich nicht sagen, also ich bin auch gerne alleine, ich

11657 brauche auch meine Zeit für mich alleine und meine Ruhe, aber ich würde
 11658 z.B. nie alleine ins Kino gehen, nicht alleine in den Urlaub fahren und es gibt
 11659 unheimlich viele Sachen, die machen mir alleine einfach keinen Spaß. Also
 11660 das hat glaub ich gar nichts damit zu tun, dass ich irgendwie Angst habe
 11661 alleine oder so, oder dass ich mich unwohl fühle aber dass ich irgendwie
 11662 immer jemanden brauche, mit dem ich auch also auch reden
 11663 I Hm
 11664 E kann. Also, ich hab nen Film geguckt, ich ich will dann hinterher bitte über
 11665 den Film diskutieren. Das ist einfach so. Das ist manchmal nervig.
 11666 I Hm
 11667 E Das ist nicht für jeden was, aber für mich ist das eben unheimlich wichtig.
 11668 Und das denk ich ähm hab ich schon mitgebracht. Aber so dieses dieses, das
 11669 ich sag mal nen bisschen, das Professionelle.
 11670 I Hm
 11671 E Das ist das ist ja auf jeden Fall hier. Ich meine, nur weil man gerne redet, und
 11672 und unter Menschen sein will, das ist ja keine Qualifikation,
 11673 I Hm
 11674 E aber, ähm, also das Studium findet ich bietet hier viele viele, ja Muster, also
 11675 wie man wie man eben mit Situationen umgehen kann, mit Menschen in
 11676 bestimmten Situationen umgehen kann und ähm ich hab eben auch hier viel
 11677 gemacht, wo eben auch so so so – tja, wie nennt sich denn das – also nicht
 11678 Psychodrama, aber so so so im Kleinen, sag ich mal, also wo man auch viel
 11679 mit Rollenspielen gearbeitet hat, ähm wir dann eben auch ausprobiert haben,
 11680 wie wirke ich auf dich, wie wirkst du auf mich. Also ähm, ich weiß nicht
 11681 genau, wie ich's nennen soll (...), also dass eben diese Vorlieben, die habe ich
 11682 schon mitgebracht und hier wurde dann eben damit gearbeitet und gespielt, es
 11683 wurde verfeinert. Ich hab Feedback bekommen, ähm hab dann wieder neu
 11684 angefangen, also auch es versucht, anders zu machen (...).
 11685 I Hm
 11686 E So
 11687 I Hm. Und ähm wo möchtest du dich als Studentin noch weiterentwickeln,
 11688 sprich was würdest du als Schwächen im Moment sehen?
 11689 E Hm. Also das hat ja, also das fiel mir ja gleich ein,
 11690 Zeitmanagement
 11691 I das Zeitmanagement
 11692 ((Kichern))
 11693 E und das ist ja auch was, was einem bei diesem Studium natürlich sehr aufhält.
 11694 Also wenn man, wenn man sich selber seine Zeit einteilen kann oder sogar
 11695 muss – es ist ja mehr ein Muss – ähm, da das merk ich immer wieder, dass
 11696 ich das irgendwie das nicht richtig hinkriege. Und ähm das das stört mich auf
 11697 jeden Fall, weil ich denke, es hat auch hier mich oft gehindert. Wenn ich
 11698 besser meine Zeit geplant hätte, ähm, wenn ich für manches mir viel mehr
 11699 Zeit genommen hätte, wo ich dachte, ach, ne, das mach ich ruhig husch husch
 11700 husch und ganz schnell. Oder wenn ich eben ähm bei manchem auch,
 11701 manches eher durchgezogen hätte und hmhmhmhm, hätte ich hätte ich hier
 11702 mehr mitnehmen können. Also das is das, was mir sofort immer einfällt,
 11703 weil's privat so is, es is hier so und da muss ich auf jeden Fall daran arbeiten.
 11704 Dann, was ich auch als ganz – nein nich nich nich, ich sehe es nicht als
 11705 Handicap, aber sagen wir mal umgekehrt, da möchte ich unbedingt mal hin –
 11706 ähm das ist auch was, was ich z.B. an Monika so toll finde: sie ist für mich –
 11707 ich finde sie super, oder ich finde, sie macht ihre Arbeit super, weil sie vorher

11708 perfekt plant – also sie hat ihr Konzept da und im Kopf und das genau
 11709 ausgearbeitet und dann, wenn's dann aber passiert – was ja nun öfter passiert,
 11710 als man so denkt –
 11711 I ((Reisverschluss wird zugezogen))
 11712 E und die Gruppe nicht mitzieht, die Gruppe sagt nein, machen wir nicht, oder
 11713 das ist aber blöd, also das habe ich dann ja auch bei Fit for Science gemerkt,
 11714 das ist total, das ist so eine Scheißsituation. Du stehst da vor und denkst so,
 11715 die wollen nicht – was soll ich jetzt machen? – also diese, diese – das ist für
 11716 mich auch der Inbegriff der Professionalität oder der der, ne, das macht für
 11717 mich nen guten Erwachsenenbildner aus, also dass er nicht nur bestimmte
 11718 Methoden beherrscht und ähm alles schön vorher geplant hat, sondern in dem
 11719 Moment sagen kann, okay, so auf dem Weg, den ich mir vorher schön
 11720 zurechtgelegt
 11721 I ((Tisch wird verrückt))
 11722 E habe, geht's nicht weiter, es muss, ich muss jetzt was anders machen. Dann in
 11723 dem Moment wieder flexibel zu sein und diese diese Mischung, weil ich
 11724 gemerkt habe, ich dachte dann früher immer, na, dann planst du eben vorher
 11725 nicht so, so genau.
 11726 I ((Niesen))
 11727 E Gesundheit!
 11728 I Danke
 11729 E So genau, dann hast du das Problem nicht. Und das ist aber auf nicht der des
 11730 Rätsels Lösung.
 11731 I ((Niesen))
 11732 E Gesundheit! Da gerätst du dann eher eher noch eher ins Schwimmen.
 11733 I Hm
 11734 E Also und das ist was, also wo ich wo ich denke, wenn ich da hin hinkomme –
 11735 also unabhängig davon ob ich nen Seminar moderiere oder ob ich
 11736 Einzelberatung mache oder so. Das ist ja genauso. Wenn ich dann weiß, da
 11737 kommt äh der und der Klient oder die Klientin zu mir mit dem und dem
 11738 Problem, das weiß man ja oft schon, ne, was da
 11739 I Hm
 11740 E auf einen ungefähr zukommt, ähm und der will dann nicht so oder so auf die
 11741 Schiene,
 11742 I ((Karren des Stuhles))
 11743 E so wie ich das mir vorher zurecht gelegt habe und ich sitz dann da und denke
 11744 und mein Kopf ist leer und ich denke, Scheiße, ich muss jetzt sagen, es tut
 11745 mir leid, dann kann ich Ihnen nicht helfen oder so.
 11746 I Hm
 11747 E Also da da will ich auf jeden Fall hin, egal in welchem Bereich ich bin, diese
 11748 dieses vorher zwar ordentlich planen aber auch eben äh alle Eventualitäten,
 11749 was heißt alle, also Eventualitäten mit berücksichtigen mit allen Fahnen um
 11750 dann in so einem Moment nicht völlig hilflos dazustehen, sondern irgendwie
 11751 weitermachen zu können. Auf den auf auf mein Gegenüber,
 11752 I ((Schneuzen))
 11753 E oder auf die Gruppe, die vor mir sitzt eingehen zu können, die mit
 11754 einzubeziehen und dann irgendwie weitermachen.
 11755 I Hm
 11756 E Und also das ist mir nämlich klargeworden. Alles andere, das ist das is so
 11757 mein Hauptding. Alles andere, das ist gut und schön. Klar, ich ich, da sind
 11758 noch viele Methoden, die ich lernen möchte, noch viel, was ich verfeinern

11759 möchte, also so z.B. auch gerade so mit Gruppen und so, das finde ich das
 11760 find ich schwierig. Das da möchte ich noch viel lernen und auch noch noch
 11761 ganz viel anderes. Aber das ist für mich so diese so die Kernkompetenz
 11762 schlechthin, sag ich mal.
 11763 I Hm
 11764 E Und das hoffe mal, das ich da irgendwann auch mal annähernd dran bin. Also
 11765 es muss ja auch nicht perfekt sein, aber mal annähernd hinkommen.
 11766 I Hm
 11767 E Weil ich weiß, dass mir das schwer fällt. Das habe ich eben da bei dem
 11768 FitforScience gemerkt. Da dacht ich so, ne, los (?), ne, macht doch mal mit,
 11769 ne müsst ihr doch machen und nachgebohrt und so. ((Seufzen)) Da hätte ich
 11770 mir gewünscht, ich wär in der Lage gewesen, ich hätte die Größe gehabt, zu
 11771 sagen, okay, ne, ihr wollt das nicht und mal die Verantwortung auch abgeben
 11772 zu können. Ne,
 11773 I Hm
 11774 E zu sagen, was was wollt ihr denn statt dessen machen, also jetzt außer nach
 11775 Hause gehen ((Lachen)). (...) Hm, (...) sonst würd ich noch sagen, also ich
 11776 hab auf jeden Fall Schwierigkeiten damit damit, ist mir auch schon oft im
 11777 Studium aufgefallen, merkt man auch hier wieder,
 11778 I ((Klappern))
 11779 kurz und prägnant – es ist nicht immer nicht immer gut und nicht immer nötig
 11780 – aber
 11781 E ich kann's auch meistens nicht, wenn's nötig wäre.
 11782 I Hm
 11783 E Ich denke, das ist auch so was, das muss man einfach können, man muss auch
 11784 mal einfach was in einem Satz sagen können, ohne Hundertmillionen
 11785 Nebensätze hmnananananana
 11786 I Hm
 11787 E und ähm hab ich auch Schwierigkeiten mit. Also auch einfach mal, das das
 11788 geht dann auch noch weiter, dann auch einfach mal fünf gerade sein zu
 11789 lassen, hab ich auch gestern wieder gemerkt: Da habe ich mich mit Einem
 11790 unterhalten (.) u n d der war ganz schnell fertig und die meisten anderen
 11791 brauchten ne, was kann ich gut, was mach ich gerne, ne, brauchten da voll
 11792 lange. Ich auch. Und der hat dann gesagt, ja, aber äh, man muss sich doch
 11793 irgendwie dann mal entscheiden; was hilfts denn da, wenn ich da noch lange
 11794 äh hin- und hergerissen bin und oah und ich weiß nicht und hmhmhm und das
 11795 habe ich dann versucht, ihm zu erklären, dass das n Gefühl ist, dass man
 11796 immer das Gefühl hat, es ist nicht gut genug, dass was fehlt, dass man, wenn
 11797 man zu schnell entscheidet, dass man ne Chance verpasst, dass man was, n
 11798 falschen Weg einschlägt. Also ich glaub, das hängt alles miteinander
 11799 zusammen.
 11800 I Hm
 11801 E Das wünscht ich mir manchmal auch, dass er uns mal einfach sagen kann, das
 11802 hängt ja auch wieder mit diesem flexibel sein zusammen.
 11803 I Ja
 11804 E Also dass man auch mal was über Bord schmeißen kann, wenn man
 11805 eigentlich weiß, es bringt es nicht.
 11806 I Hm
 11807 E Und das kann ich glaub ich nicht.
 11808 ((wischendes Geräusch))
 11809 (???) ab jetzt ist Schluss, jetzt ist Schluss, jetzt

11810 I Hm. Also du sagst auch, dieses äh nicht prägnant, kurz formulieren können,
 11811 wenn's darauf ankommt, das hat auch noch ne Tiefe bei dir, so in der
 11812 Persönlichkeit.
 11813 E Ja, genau.
 11814 (???)
 11815 Es ist, es ist natürlich das, was nach außen kommt, aber genau, es ist,
 11816 I Ja
 11817 E es ist auch in mir drin
 11818 I Hm
 11819 E diese, und das (.), das fällt mir jetzt auch wieder auf und das ist mir schon so
 11820 oft aufgefallen und das hab ich auch schon oft gehört, also dieses, ich sa - ah
 11821 ich bekomme ne Frage, ich antworte und dann schieb ich nochmal und schieb
 11822 ich nochmal und schieb nochmal.
 11823 I Hm
 11824 E Oder ich denke so, nein, das musst du noch sagen und das musst du noch
 11825 sagen
 11826 I Hm
 11827 E und dass musst du noch sagen und es fällt mir unheimlich schwer, zu sagen,
 11828 so und so Punkt.
 11829 I Hm
 11830 E ((Kichern)) und das ist schlecht,
 11831 I Hm
 11832 E also empfinde ich, empfinde ich als oft oder manchmal als Handicap.
 11833 I Hm
 11834 E Eben, weil's auch drin ist.
 11835 I Hm. Man könnte ja jetzt sagen, ähm (..) jetzt weiß ich auch gar nicht mehr,
 11836 was ich sagen wollte –
 11837 E ((Kichern))
 11838 I ähm ((Kichern)) – schade, ich konnte ganz (??)
 11839 E ((Kichern))
 11840 I Ähm, ja, also, was mir auffällt an dir ist, dass du ähm ne große Ehrlichkeit
 11841 hast und ich, was mir auch auffällt, ist, dass du eine große Bewusstheit hast.
 11842 Also, du hast nen relativ großen – für mein Gefühl – ne relativ großen
 11843 Zugriff, so darauf, wie du bist. Also du bemerkst das auch an dir. So, nen
 11844 großen Teil. Stell die mal so auf die These.
 11845 E Ja
 11846 I Schlägt sich das nieder, oder hat sich das niedergeschlagen für dich im
 11847 Studium, auf unserer strategischen Arbeit? Äh, also, nicht nur äh zu
 11848 studieren, sondern vielleicht sich auch mal hinzusetzen, zu überlegen, wo will
 11849 ich hin. Also, das was du bei M.
 11850 E Hm
 11851 I im Prinzip machst.
 11852 E Hm, hm, hm
 11853 I Hat es sowas auch im Studium gegeben und wenn ja, wie hat es sich
 11854 geäußert? Also gab es so'ne so'ne D, die ihr Schiff gesteuert hat, oder eher
 11855 nicht?
 11856 E (..) Hm, selten, selten also äh
 11857 I Hm
 11858 E es war dann, also die meiste Zeit war's auch wieder so, dass ich dachte, klar,
 11859 ich mein, es gab Sachen, die haben mich nicht so interessiert,
 11860 I Hm

11861 E das hab ich dann nicht gemacht. Aber dass ich eher das Gefühl hatte,
 11862 I ((Schneuzen))
 11863 E ich muss möglichst viel mitnehmen,
 11864 I Hm
 11865 E da ist noch was Tolles, das ist noch was Tolles und das war eigentlich
 11866 wirklich nur, also ich eben diese fixe Idee hatte, ne, mit, ich gehe in die
 11867 Wirtschaft. Da hatte ich das Gefühl und das war auch wieder das Gefühl, ne,
 11868 was ich auch außer diesem, ne, das ach, das wird dann so toll und und alle
 11869 bewundern dich dann und du bist so super, wenn du das dann hinkriegen
 11870 I Hm
 11871 E würdest. Also auch dann so dieses Gefühl, so uah, jetzt hab ich's.
 11872 I Hm
 11873 E Klar, dass ich, ich weiß, wo ich hinwill und genau, ich steuer da auch hin,
 11874 nehme noch das dazu, was ich brauche und (..) ja, aber jetzt muss ich ja leider
 11875 sagen, ne, es hat sich schon wieder erledigt, jetzt weiß ich schon wieder nich,
 11876 also ich meine, ich steuere zwar, aber ich weiß nicht wohin.
 11877 I Hm
 11878 E U n d, ja, ich bin einfach n unentschlossener Mensch. Es ist leider
 11879 I Hm
 11880 E so, also es is, es nervt auch, es ärgert mich auch, also ich find es toll, wenn
 11881 jemand sagt, so und so
 11882 ((Klirren))
 11883 E und wenn's auch nur so bei Kleinigkeiten ist. Ne, wo geht man hin – oh ich
 11884 weiß nicht, sag du – so
 11885 I Hm
 11886 E Es kotzt mich ja auch selber da schon an. Aber ((seufzen)), ich denk dann
 11887 auch wieder, irgendwie ist es auch so'ne wichtige Entscheidung im Stu, naja
 11888 im Studium, gut, das hat man ne auch Zeit und kann sich ja dann noch mal
 11889 umorientieren oder jetzt auch zum Schluss hin, dass ich nachdenke – gut das
 11890 muss man sich ja auch gut überlegen.
 11891 I Hm. Ich höre so raus, dass dieses ähm mangelnde Steuern auch sich auch
 11892 dein restliches Leben aus deiner Sicht bezieht –
 11893 E Ja, ja
 11894 I so, also du bist, das ist halt D
 11895 E Ja, ja
 11896 I erstmal
 11897 E Genau, ((Kichern)) ja klar. Also das einem das, oder das mir das bewusst ist –
 11898 also wie auch vieles andere – also ich bin z.B. auch sehr empfindlich – es ist
 11899 so, es ist
 11900 I Hm
 11901 E so und ich, ich hasse es. Aber ich und ich weiß es auch genau in dem
 11902 Moment, jemand sagt irgendwas, und das ist ja das Schlimme, je näher einem
 11903 die Menschen sind, desto, desto empfindlicher bin ich,
 11904 I Hm
 11905 E also so, es ist ja wahrscheinlich auch so ne,
 11906 I Hm
 11907 E das einem wahrscheinlich so wie der ne, der der eigene Freund, so kaum einer
 11908 kann einen so, oder weiß nicht, die Mutter oder die Eltern oder so
 11909 I Hm
 11910 E oder die besten Freunde, dass die einen so, so, äh so so treffen können.
 11911 I Hm

11912 E Und ich weiß es genau, in dem Moment, mit mir passiert. Und ich trotzdem
11913 das Gefühl, ich kann es nicht ändern.
11914 I Hm
11915 E Und so ähnlich ist das da auch.
11916 I Hm
11917 E Obwohl das vielleicht auch, vielleicht mache ich es mir auch zu einfach. Dass
11918 ich einfach denke so, es ist halt so.
11919 I Hm
11920 E Ich meine, das ist ja auch so'ne Gradwanderung. Ab welchem Punkt sage ich,
11921 das bin ich, das ist meine Persönlichkeit, das akzeptier ich so, oder ich
11922 akzeptiere mich so, wie ich bin – und wo ist aber auch was, ähm der Punkt,
11923 wo ich noch daran arbeiten kann, wo ich besser werden kann, wo ich auch
11924 mal sagen kann, ich stehe da jetzt drüber.
11925 I Hm
11926 E Das ist z.B. auch was, was, was mir bei Monika auch schon aufgefallen ist
11927 und weil ich auch schon soviel bei ihr gemacht hab – dass ich das Gefühl
11928 habe, an manchen Sachen, ne da arbeitet sie kontinuierlich dran, da sagst sie,
11929 ich weiß, dass das ne Schwäche von mir ist, aber ich versuch's und da gibt es
11930 andere Sachen, da sagt sie, nein, da ist meine Grenze, das mache ich nicht.
11931 ((Klappern))
11932 E oder da bin ich eben so oder das das will ich jetzt von euch.
11933 und wenn ihr da nicht klar kommt, kann ich es leider nicht ändern, dann
11934 müsst ihr woanders hingehen. Und ich glaube das, also da muss ich auch
11935 noch gucken. Weil ich denke
11936 I Hm
11937 E gerade bei diesem Beruf ist das unheimlich wichtig. Inwieweit kann ich mich
11938 ändern und will ich mich ändern, meine Verhaltensweisen und so und wo (.)
11939 I Hm
11940 E ist bei mir Schluss? Das ist eben auch so – uäh – das ist auch wieder so
11941 kompliziert, das ist dieses Studium ist ähm, weil, ne, ich lerne eben nicht über
11942 über was über verschiedene Marktformen, sondern es ist auch so, ich muss
11943 mich eben auch mit mir auseinandersetzen.
11944 I Hm
11945 E Aber es is auch, es is natürlich auch so so viel schwieriger ((Lachen))
11946 I Ja. (..) Würdest du sagen, dass das, was du gerade beschreibst, wo ich
11947 nachvollziehen kann, dass das nicht so griffig ist,
11948 E Häja
11949 I ja, dass das so'ne Gradwanderung ist zwischen steuern auf der einen Seite –
11950 jetzt mal unabhängig, ob es im Studium oder im Leben – Steuern
11951 E Häja hmhm
11952 I auf der einen Seite und sich sich schützen auf der anderen Seite. Das, was
11953 man hat (..) bewahren, auf der anderen Seite. Weil du ja z.B. auch von
11954 Verletzung gesprochen hast,
11955 I Hmhm
11956 E also ((Nuscheln)), das man also sagt, wenn da ((Nuscheln)) da steuer ich das,
11957 da ändere ich mich,
11958 I Hm
11959 E da bin ich aktiv und hier bin ich einfach passiv, defensiv,
11960 I Hm
11961 E könnte man sagen, hier versuch ich erst mal aufrecht zu halten, was ich habe.
11962 I Hm

11963 E Um eine Substanz zu erhalten.
 11964 I Hm vielleicht, um irgendwann wieder steuern zu können.
 11965 E Hm. Ja klar, auf jeden Fall. Also ich denke, es gibt auch einfach Augenblicke
 11966 oder Situationen, also ich mein, man kann ja nicht immer, wenn es versucht
 11967 allen Recht zu machen, was ist man dann noch?
 11968 I Hm
 11969 E Das geht ja einfach nicht. Also, klar, es irgendwo der Punkt, wo man sagen
 11970 muss, okay, das ist meine Schmerzgrenze, oder da ist einfach meine Grenze,
 11971 da ist Schluss und bin ich ich und gestehe ich mir das vielleicht auch zu, dass
 11972 ich beleidigt bin oder dass ich, dass ich äh verletzt bin oder dass ich auch ähm
 11973 I Hm
 11974 E sage: nein, das lass ich nicht mit mir machen.
 11975 I Hm
 11976 E Aber, es ist eben auch die Frage, wo man diese Grenze zieht. Ne,
 11977 I Hm
 11978 E dass man eben sich nicht selbst boykottiert. Dass man eben auch immer noch
 11979 steuern kann. Denn wenn ich immer, also ich glaub, wenn ich immer sage,
 11980 oah, ((Kichern)) ich bin beleidigt, w wie soll ich dann später im Beruf
 11981 arbeiten.
 11982 I Hm
 11983 E Also, das geht nicht.
 11984 I Hm
 11985 E Das weiß ich auch. (..) Ja, das ist ne Gradwanderung.
 11986 I Ja ((Papier raschelt))
 11987 E Und das ist eben auch von Situation von Situation dann auch noch
 11988 unterschiedlich. Nicht nur, dass ich sage, so, da ist meine Grenze, ne, da
 11989 werde ich defensiv, da schütze ich mich, sondern ja, auch wieder so was, wo
 11990 man flexibel sein muss. ((Kichern))
 11991 I Hm ((Kichern))
 11992 E Ich bin so Schlüsselqualifikationen-gestört, wenn ich vorher so
 11993 (??)((Lachen))ich kann kaum ohne.((Lachen))
 11994 I ((Lachen)) Ähm, okay, dann sind wir ja wieder beim Thema. Dein
 11995 interessantes Thema beim Studium und jetzt auch bei der Diplomarbeit ist ja
 11996 Schlüsselqualifikationen.
 11997 E Hm
 11998 I Ähm, kannst du vielleicht noch mal kurz vor uns so fokussieren, wie kam es
 11999 dazu, dass dieses Thema für die aus dem Rauch
 12000 E Hm
 12001 I herausgestiegen ist und nicht irgendetwas anderes ((Kichern)).
 12002 E Ich denke, das hat damit zutun, weil ich eben schon früh bemerkt habe, ich
 12003 finde auch nicht so so leicht irgendwie einen bestimmten Beruf oder ein
 12004 bestimmtes Ziel, wo ich hin will. Und dass ich eben dachte, ja, ich muss mir
 12005 irgendwas, muss irgendwas, mir irgendwas holen, irgendwas lernen,
 12006 irgendwas bekommen, ähm, ja womit ich mich nicht so festlege, aber was
 12007 mich irgendwie weiterbringt.
 12008 I Hm hmhm
 12009 E Ne, also, ebenso das, was auch für mich so Schlüsselqualifikationen
 12010 ausmachen, ne, dass ich noch nicht so festgelegt bin, da und da hin, was ich ja
 12011 inzwischen auch eben denke mit dieser Wirtschaftsschiene, dass ich mich da
 12012 z.T. zu festgelegt hab und dass eben bei diesen anderen Sachen, bei diesen
 12013 Methoden, hmhm bei diesen Sachen, wo ich mich mit mir selber

12014 auseinandergesetzt hab, wo ich mich erprobt hab, dass das dann nicht passiert
 12015 ist, dass das was ist, dass ich das dann immer anwenden kann, was mit
 12016 immer, was mir nur weiterhelfen kann.
 12017 I Hm
 12018 E Egal, was ich mache (..) und deshalb habe ich immer versucht, diese
 12019 Angebote zu nutzen.
 12020 I Hm
 12021 E Fand's auch eben einfach interessant. (..)
 12022 I Äh, wie würdest du dein persönliches Verhältnis zu Theorie im Studium noch
 12023 mal fokussieren?
 12024 E Ja, wie gesagt, nicht gut. ((Lachen))
 12025 I ((Lachen))
 12026 E Nein, also, man muss dann, also oder ich muss für mich da unterscheiden,
 12027 ähm Theorie im Studium, das ist ja ganz unterschiedlich. Also ich hab n
 12028 bisschen gestörtes Verhältnis, wie gesagt, zu den Theorien der
 12029 Erwachsenenbildung. Wo ich , wie gesagt, aber einfach denke, das liegt an
 12030 dem unglücklichen Rahmen der Dinge. Das habe ich auch schon von anderen
 12031 gehört. Ähm sonst, also ich bin nicht so der Theoriemensch, das weiß ich
 12032 auch und das merke ich auch jetzt bei der Diplomarbeit. Dass es mir nicht
 12033 leicht fällt, aber dass ich dann manchmal auch wieder überrascht war, so auf
 12034 manchen Gebieten, wo ich dann irgendwie was Praktisches gemacht hab und
 12035 das waren ja viel auch so prak eher praktische Seminare, pragmatische
 12036 Seminare, ne, wo man eben äh auch sich äh üben konnte, sich ausprobieren
 12037 konnte. Das war ja auch nichts Theoretisches. Aber dann, ähm, dann sich
 12038 noch mal ne Grundlage zu suchen
 12039 I Hm
 12040 E zu diesem praktischen Handeln zu dieser Handlungsfähigkeit ähm und dann
 12041 noch mal Theo nach Theorie zu gucken, oder sich dann noch ähm noch
 12042 Zugang zur Theorie zu finden oder so, also das finde ich dann schon wieder
 12043 ganz spannend.
 12044 E Hm
 12045 I Also ich habe immer das Gefühl, ich brauche irgendwie einen Bezug zur
 12046 Praxis.
 12047 I Hm
 12048 E Also irgendwie oder hm oder Bezug, sag ich jetzt einfach mal ganz blöd, zur
 12049 Realität oder so.
 12050 I Hm
 12051 E Also ich, (..) weiß ich nicht, also wie so mancher Dozent hier, der brillante
 12052 Bücher schreibt, aber didaktisch für mich persönlich nicht so toll ist, obwohl
 12053 die Bücher klasse sind.
 12054 I Hm
 12055 E Aber als Student, hm okay, ne, jedem das Seine. Wär nix für mich. Also ich
 12056 muss es eher umgekehrt angehen.
 12057 I Hm
 12058 E Ich muss da einen Sinn drin sehen für für für die Praxis, dann dann finde ich
 12059 Theorie gut.
 12060 I Hm
 12061 E Es ist aber nur so, habe ich das Gefühl, es ist nur so hochgestochenes Gerede
 12062 und Ge und befindet sich alles so auf einer Metaebene, die mit der Realität
 12063 fast nichts mehr zu tun hat, dann nö, dann mache ich das Buch zu und sage:
 12064 Tschüs.

12065 I Hm
 12066 E Also.
 12067 I Und wenn du mal konkret in der Situation warst, dir Theorie erarbeiten zu
 12068 wollen oder zu wissen, wie bist du da ganz konkret vorgegangen?
 12069 E Also ich habe das immer so versucht, dass ich die Theorie – weil meistens ist
 12070 es leider einfach so, Theorie ist komplex, also d.h. einmal, es ist immer viel,
 12071 I Hm
 12072 E eigentlich und es ist immer kompliziert. Oder meistens. Also es gibt ja, gerade
 12073 Fachbücher, es gibt doch kaum schön verständliche Fachbücher, mal einfach
 12074 so ((Stöhnen)) ohne ja, ohne große Anstrengung lesen und verstehen kann,
 12075 also zu zumindest mir geht es so.
 12076 I Hm
 12077 E Also, hab ich kaum je erlebt. Und das hat eben damit zutun – ja ne Quatsch,
 12078 ich wollt ja sagen, wie ich das mache. Und ähm, ich versuche immer mir was
 12079 zu erarbeiten, indem Sinne, dass ich es eben lese und für mich vereinfache.
 12080 Also das ist für mich immer, immer des Rätsels Lösung. Also immer, je also
 12081 je je kürzer und einfacher ich das für mich dann aufschreiben kann, äh desto
 12082 besser.
 12083 I Hm
 12084 E Ne, also wenn ich dann hinterher irgendwie dann aus 50 Seiten irgendwie
 12085 dann nur noch 3 habe und das in meinen Worten, möglichst mit meinen
 12086 Worten aufgeschrieben hab, dann hab ich das Gefühl, ja super, das hab ich
 12087 verstanden, das hab ich kapiert und dann ist es auch meistens so, wenn das
 12088 geklappt hat – auch wenn's manchmal schwierig war, dann ist okay,
 12089 I Hm
 12090 E dann hab ich's gerafft. (...) Klappt leider auch nicht immer. Oder bei manchen
 12091 muss man es eben auch mehrmals machen.
 12092 I Hm
 12093 E Das so zu den Textar
 12094 I Also, hm
 12095 E beiten ((Nuscheln)) Ähm, gibt es darüberhinaus Strategien bei dir, die so wie
 12096 übergreifende Themenarbeit sind. Also du
 12097 I Hm
 12098 E kannst ja, wenn du sagst ich will mir Thema XY erarbeiten, kannst du ja viele
 12099 Texte lesen,
 12100 I Hm
 12101 E Kannst auch verschiedene andere machen
 12102 I Hm hm hm Gab's das, so ich habe Thema, jetzt leg ich los, ich mach das und
 12103 das?
 12104 E Ja, also ich hab dann also klar Bücher, Internet, das ist so eher so das
 12105 Normale.
 12106 I Hm
 12107 E Ähm, aber ich hab dann auch, also, was ich auch gerne mache, also weil ich
 12108 eben auch dieses Kurze, Einfache sehr schätze, also dass ich dann auch
 12109 erstmal irgendwie nach Wörterbüchern oder sowas suche, also um erstmal
 12110 nur, weil ich hasse mit einem dicken Buch anzufangen, wenn ich überhaupt
 12111 nicht weiß,
 12112 ((Klappen))
 12113 E was die von mir wollen. Ich fange an über Qualifikationsforschung n Buch zu
 12114 lesen und hab eigentlich überhaupt noch kein Plan.
 12115 I Hm

12116 E Und es ist ja leider so, dass es dann nicht meistens, also oft nicht losgeht, ne
 12117 so erstmal so das und das ist es – ungefähr – also, irgendwie muss ich erstmal
 12118 kleiner anfangen. Und was ich auch auf jeden Fall immer gemacht hab und
 12119 was ich auch gut finde, hm, auch wieder zu kommunizieren, also andere zu
 12120 befragen, die dazu schon mal was gemacht haben oder auch, ähm, wenn ich
 12121 mir was erarbeitet hab, was darüber gelesen hab ähm, ich diskutier dann auch
 12122 mit Leuten, die davon keine Ahnung haben,
 12123 I Hm
 12124 E weil, weil ich wirklich gemerkt habe – früher dachte ich immer, äh,
 12125 Zeitverschwendung – aber es ist, es ist, e nein, es stimmt einfach nicht, es ist
 12126 einfach so, auch wenn man mit jemanden so darüber redet, der stellt dann ne
 12127 Frage, oder oder sagt, so aus dem aus dem objektiven oder relativ objektiven
 12128 Blickwinkel, ja das hört sich für mich so und so an.
 12129 I Also jemand, der das nicht studiert ((Nuscheln)).
 12130 E Ja, der das nicht studiert und ja und ja und ganz unterschiedlich ja, man kann
 12131 natürlich auch äh jemand, der der auch mitstudiert, aber mit dem Thema jetzt
 12132 speziell nichts zu tun hat, aber auch wirklich jemand, der eigentlich davon
 12133 überhaupt keinen blauen Dunst hat, nur eben nicht ganz doof ist.
 12134 I ((Lachen))
 12135 E Sag ich mal ((Lachen)). Nein, das war jetzt (?). Aber, ne
 12136 I Hm
 12137 E also das hilft mir auf jeden Fall weiter. Also es einfach so, es immer wieder
 12138 bewegen und nicht nur eben in meinem Kopf, sondern auch dadurch dass
 12139 man drüber spricht, (..) das das finde ich auch unheimlich wichtig. Also da ist
 12140 mir auch schon vieles klargeworden. Das ist so wie in der Therapie
 12141 ((Lachen))
 12142 I ((Lachen))
 12143 E So stelle ich mir's vor. So wenn denn n anderer s vielleicht auch mal
 12144 ausspricht, da kann man es dann auch mal
 12145 I Hm
 12146 E sehen. Ja sonst, also, ah, weiß ich nicht, ich bin nicht so der Strategiemensch,
 12147 also ich hab jetzt sonst nicht irgendwie, ich mach dann, mach das, das, das,
 12148 das, sondern (..), ja, das sind dann so die Sachen, die dann irgendwie, einfach
 12149 erstmal mache und dann gucke ich weiter, was sich ergibt.
 12150 I Hm, also es ergeben sich dann Fragen, oder Ideen und dann.
 12151 E Hm, genau und dann also irgendwie hoffe ich dann immer, dass dann
 12152 irgendwie, dass es dann noch Anknüpfungspunkte gibt, wo ich dann noch
 12153 irgendwie weitermachen kann.
 12154 I Hm
 12155 E Das so ähm das Thema weiter für mich erschlossen wird und wo ich dann
 12156 wieder nach weiteren Stichworten suchen kann und so weiter.
 12157 I Hm ((Rascheln)) Wenn du daran denkst, dass das Studium für dich ja in
 12158 Bälde äh vorbei sein wird eines Tages, was empfindest du dann?
 12159 E Naja, also elf Semester sind ja schon ne lange Zeit, also einerseits is es so,
 12160 dass ich schon denke, okay jetzt wird's auch langsam mal Zeit, also es sind
 12161 dann ja doch schon eher dann sechs Jahre, die ich dann studiert hab. Das denk
 12162 ich reicht auch. Mal abgesehen davon, dass ich ja dann irgendwann 500 EUR
 12163 bezahlen muss, aber das meine ich jetzt eigentlich nicht.
 12164 I Hm
 12165 E Ähm und andererseits ist es natürlich auch, dass man diesen geschützten
 12166 Raum oder dass ich diesen geschützten Raum verlassen muss,

12167 I Hm
 12168 E Das oach macht mir Angst, das macht mir wirklich Angst. Ähm einfach weil
 12169 ich's auch mitkriege. Also ich hab Angst vor Arbeitslosigkeit wie wie fast
 12170 jeder, ich ich gerade weil ich nicht weiß wohin, obwohl ich diese Angst
 12171 wahrscheinlich auch hätte, wenn ich wüsste wohin. So so kann ich mir
 12172 wenigstens noch einreden, naja biste nicht so eingeschränkt, ne, kannst
 12173 wenigstens viel machen. Aber ich hab's eben auch in diesem Praktikum
 12174 miterlebt, also auch wie wie verzweifelt Menschen sind,
 12175 I Hm
 12176 E wenn sie keine Arbeit kriegen. Ich krieg's jetzt bei meinem Freund mit, der
 12177 äh keine Arbeit findet und ähm wo ich das eben so mit durchleide und so
 12178 denke, so oh Gott äh würd ich, da denke ich dann eben, ich würde noch gerne
 12179 fünf Jahre studieren, nur einfach um was zu machen und ja, weil es für mich
 12180 so'n geschützter Raum ist, wo mir nichts passieren kann. Also es ist schon,
 12181 also ich hab schon Angst, auf jeden Fall.
 12182 I Hm
 12183 E Und dann natürlich auch ähm, hängt auch mit damit zusammen ne, also, dass
 12184 es auch an mir liegt, nicht nur an der Arbeitsmarktlage, sondern dass auch ich
 12185 eben nicht mit meinem Kenntnissen und so nicht nicht gut genug präsentieren
 12186 kann. Also dass es genauso gut an mir scheitern kann.
 12187 I Hm
 12188 E Dass ich also irgendwie dann hinterher das Gefühl habe, wenn ich dann keine
 12189 Arbeit finde, äh es war alles alles umsonst, oder es, ich hab versagt oder
 12190 sowas. Das ist schon ein mulmiges Gefühl.
 12191 I Hm. Und ähm jetzt hast du ja gesagt, da war mal ne Zeit lang, da bist du noch
 12192 relativ offen ans Studium gegangen, dann kam so – ich stelle mir das so vor,
 12193 wie so'ne Sanduhr,
 12194 E Hm hm hm
 12195 I dann kam so'ne Fokussierung, die
 12196 E Genau
 12197 I auch ne Funktion hatte, das haben wir ja schon gesehen und jetzt ist wieder
 12198 alles so'n bisschen offener geworden. Gibt es konkrete Vorstellungen, wo du
 12199 hinwillst?
 12200 E Ne, also
 12201 I Hm
 12202 E nich, ne, also ich ich bin im Moment wirklich so, dass ich denke, so, nö,
 12203 könnte alles und nichts sein.
 12204 I Ja
 12205 E Also im Moment bin ich wirklich ((Schnalzen)). Deshalb hoffe ich ja, dass
 12206 mit diesem Seminar, dass es mir irgendwie, dass ich zumindest irgendeine
 12207 Richtung finde.
 12208 I Ja
 12209 E Hm (..)
 12210 I Alles andere haben wir ja eigentlich schon besprochen. Wir haben auch
 12211 wirklich ((Nuscheln)) ((Lachen))
 12212 ((Lachen))
 12213 I So hier hätte ich noch was zu Clever&Start, fällt bei dir auch weg.
 12214 ((Blättern))
 12215 I Hm
 12216 I Dann sind wir schon relativ am Ende. Aber zwei Sachen habe ich noch.
 12217 Wenn du aus deiner jetzigen Situation, in der du jetzt gerade im Studium ein

12218 Fazit ziehst, was macht dich eher unzufrieden, was macht dich eher
12219 zufrieden?
12220 E Hm, (...) also zufrieden bin ich auf jeden Fall damit, also was ich vorhin auch
12221 schon erwähnt hab, so diese diese Grundstruktur, was dieses Studium will,
12222 finde ich richtig und gut und ich glaub ich, das war eben das Richtige oder
12223 das ist das Richtige für mich. Ähm, ja sagen wir mal so, diese diese
12224 Grundidee eben, wie dieses Studium aufgezogen ist, finde ich gut. Nur eben,
12225 äh, das hatten wir auch schon alles,
12226 I Hm
12227 E ne, dass ich irgendwie denke, es müsste, es ist n Vorteil, dass es so frei ist,
12228 dieses Studium, dass man Freiheiten hat, aber ähm es müsste gerade am
12229 Anfang mehr Unterstützung da sein. Also ich wünschte mir eben, ich hätte
12230 schon früher irgendwie gelernt, ähm eben eigenständig noch mehr zu
12231 machen, also eben auch nach außen zu gehen und draußen zu gehen, um was
12232 zu machen. Und ähm, äh ich bin schon völlig verwirrt.
12233 I Hm
12234 E Schon irgendwie sss
12235 I Ja, es war auch lange genug.
12236 E Ähm, also, dass ich mir so'n bisschen mehr Struktur wünschen würde eben
12237 im Sinne von von Unterstützung, von von Hilfestellung, von also von Ideen,
12238 die die auch äh von außen kommen oder eben von den Dozenten oder was
12239 weiß ich, ne, also was du gemeint hattest, also mehr Beratung. Nich nicht
12240 mehr Vorschriften, mehr Beratung.
12241 I Hm
12242 E Das ist es. Das trifft es glaub ich ganz gut. Und ähm (..) ja,
12243 I ((Kichern)) Hm
12244 E das is es eigentlich. Das is es eigentlich. Naja und dann das Ganze, diese
12245 Image-Sache, ich glaub, das ist auch, das geht zwar auch vielen anderen so,
12246 aber das war auch erstmal mein Problem. Also wenn ich mit, denk ich, weiß
12247 ich nicht, wenn ich dann weiß, wo ich hinwill und eigentlich find ich ja auch
12248 mein Studium gut, dann denk ich, wird sich das auch irgendwie regeln.
12249 I Hm. Ja, wenn jetzt hier mitten im Raum ne Fee erscheinen würde und würde
12250 sagen, (?), Sie haben drei Wünsche frei in Bezug auf ihr Studium. Was
12251 würdest du dir wünschen?
12252 E Also, wie meinst du das jetzt. Im Bezug da drauf, also wie ich das Studium
12253 ändern würde, oder jetzt für mich am Ende meines Studiums?
12254 I Für dich am Ende deines Studiums.
12255 E Aha, okay, ((Lachen))
12256 I Hmmm, wir brauchen immer noch ne Zuspitzung ((Nuscheln)) ((Lachen))
12257 E Also jetzt im – zurückgeblickt, also was ich hätte –
12258 I Ne, wo du jetzt stehst.
12259 E ((Husten)) Naja, also einmal soll sie mir BWL-Nebenfach aufs Zeugnis
12260 hexen. Das ist ist irgendwie, weil ich ich hab da ja nen Teil gemacht. Und
12261 irgendwie kann ich mich da im Moment nicht mehr aufzuraffen, das fertig zu
12262 machen.
12263 I Hm
12264 E ((Lachen)) Mich ärgert es einfach dadrüber, ähm, einfach die Zeit, die ich
12265 schon darein gesteckt hab, wo ich's jetzt, wo's überhaupt nicht in meinem
12266 Zeugnis oder so erscheinen wird. Also nicht mal, dass ich irgendwie als
12267 Gasthörer oder so was dran teilgenommen hab. Also das das fänd ich gut. Ä h
12268 m (...) dann, ja, is vielleicht auch n bisschen widersprüchlich, aber ich

12269 glaube, ich würde gerne noch mal, weil es eben so lange meine meine
 12270 Verengung war, mein Fokus war, ich würde glaub ich gerne noch mal n
 12271 Praktikum einfach in dem Bereich machen, also in diesem
 12272 Unternehmensbereich, weil ich eben so drauf fixiert war. Einfach eben nur
 12273 um zu sehen,
 12274 I Hm
 12275 E aber nicht drin arbeiten. Also n Praktikum einfach so, ohne dass mir das
 12276 schadet, ohne dass das irgendwas groß was verändert, einfach nur, dass ich's
 12277 noch mal weiß. Also ob das (..) – ich mein, das s das kann ich ja auch, das
 12278 könnt ich ja dann auch noch irgendwie machen, obwohl das natürlich auch
 12279 schwieriger ist, wenn man schon sein Diplom hat, ne irgendwo anzukommen
 12280 und zu sagen blablabla, ne, ich möchte hier noch n Praktikum machen hmhm.
 12281 Also deshalb, das fänd ich noch gut. U n d , ähm ja ja, ich würde mir
 12282 natürlich auch noch wünschen, ja dass ich ((Kichern)) ne gute Diplomarbeit
 12283 schreibe und dass es mir manchmal auch leichter fallen würde, weil ich ich
 12284 ich kämpfe sehr damit. Das ist, ja, wahrscheinlich wieder, ne, pure Theorie
 12285 und ich versuche es verzweifelt irgendwie für mich zu vereinfachen und das
 12286 klappt manchmal nicht, wie ich das vorhin schon gesagt habe.
 12287 I Hm
 12288 E Das wär schon, wenn es leichter wäre.
 12289 I Hm
 12290 E Und sonst. Naja gut okay, ich mein ich könnt, so gesehen könnt ich mir
 12291 natürlich auch den Traumjob wünschen, ne, irgendwie, aber ähm ich weiß
 12292 nicht, ob das so funktionieren würde, also wenn es das wirklich gäbe, wenn
 12293 ne Fee käme, und ich sage so, ich möchte meinen ultimativen Traumjob
 12294 haben, ähm ob sie weiß, was das ist, wenn ich es selber nicht mal weiß. Also,
 12295 deshalb
 12296 I Hm
 12297 E weiß ich nicht, ob's das bringt. Vielleicht sollte ich mir da lieber wünschen,
 12298 ich möchte wissen, was ich möchte,
 12299 I ((Lachen))
 12300 E was für mich was wäre ((Lachen)).
 12301 I Hm. Und dieses Praktikum im Unternehmen, das ist sozusagen noch so'n
 12302 bisschen ne offene Rechnung. Also du willst wissen,
 12303 E Ja, ja
 12304 I was du hinter dir lässt.
 12305 E Ja genau genau. Ähm es, war das richtig? Also oder hätte ich da noch mich
 12306 noch mehr klammern sollen – obwohl ich das nicht glaube. Ich glaub
 12307 wirklich, das ist nichts für mich. Aber
 12308 I Hm
 12309 E es ist so, dass ich da noch manchmal drüber nachdenke, so.
 12310 I Hm
 12311 E Ich hätt's gern noch mal gewusst.
 12312 I Hm
 12313 E (..) Also so, (..) es hält mich nachts nicht wach
 12314 I Hm (..) Ja, damit sind wir am Ende
 12315 E Ächz!
 12316 I unseres Interviews.
 12317
 12318

12318

12319 **Transkripte zum Typus „Interessen- und Bildungsorientierte“**

12320

12321

12322 **Angelika, 18.02.2004**

12323 zum Interviewzeitpunkt 49 Jahre alt und im 3. Semester

12324 I Ok. ((...)) Also, wenn du so weit keine Fragen mehr hast, sonst musst du sie
12325 stellen

12326 E Hmhm

12327 I Dann würd ich gerne loslegen.

12328 E Ja.

12329 I Ja? Also erst mal hab ich was ganz Praktisches. Und zwar, ähm, wo du im
12330 Moment so formal gesehen im Studium stehst. Wie seit du bist.

12331 E Ich bereite mich jetzt auf meine Prüfungen vor.

12332 I Hm

12333 E Auf die Vordiplomprüfung. Und, äh, muss da vorher noch einen
12334 Praktikumsbericht schreiben. Äh, und ich brauch noch n Soziologieschein.

12335 I Ja

12336 E Und dann hab ich, äh, die Themen so ungefähr, äh, eingekreist. Hab die
12337 Prüfer gefragt und dann äh/will ich dass denn im Sommer machen.

12338 I Hm. Und, äh/ach so, im Sommer machst du Prüfung.

12339 E Ja. Das ist ja Ende, die letzten beiden Semesterwochen sind die beiden
12340 schriftlichen Prüfungen. Und dann bis in den Oktober hinein kann man ja n
12341 Termin ausmachen für die Mündlichen.

12342 I Das heisst, im Moment bist du so hauptsächlich mit diesen Scheinen, so was
12343 da noch fehlt, beschäftigt.

12344 E Genau. Und aufgrund dieser Krankheit eben bin ich son bisschen ins
12345 Hintertreffen geraten. Muss jetzt diesen Reflexionsbericht noch vor dem
12346 letzten Referat, äh, für Erziehungswissenschaften noch fertig stellen und dann
12347 hier noch für dieses Fit for Science. Und das geht jetzt, äh, alles n bisschen
12348 schleppend voran. Aber ich denk jetzt, in dem Maß wo es mir besser geht,
12349 ähm, fass ich auch wieder Zuversicht und Mut, dass ich das hinkrieg.

12350 I Hm. Gut. Also, das ist der Stand der Dinge. Dann hab ich noch einfach ne
12351 Frage gehabt, weil ich das – vielleicht – falsch verstanden hab im
12352 Fragebogen. Und zwar, ist das richtig, dass du zwölf Monate, nicht zwölf
12353 Jahre als Arzthelferin gearbeitet hast?

12354 E Ja. Ich hab die Lehre gemacht und hab dann noch ein Jahr gearbeitet.

12355 I Ach so, ok.

12356 E Nech, und dann wollte ich gerne Medizinisch-technische Assistentin werden.
12357 Das gab da aber dann nur Privatschulen und da waren fünfhundert Bewerber
12358 und achzig/oder zwanzig haben sie nur genommen. Und da hatt ich mit
12359 meinen Mittlerer Reife und ein Jahr äh Arbeiten hatt ich schon nicht mehr das
12360 frische Wissen, was abgefragt wurde. Da wurden nämlich Abiturienten, äh,
12361 eingestellt dann oder angenommen für die Schule. Und dann hab ich, äh, in
12362 der Zeit mich natürlich informiert und dann hab ich mich dann äh auf so was
12363 Kaufmännisches ausgerichtet.

12364 I Hm

12365 E Das hatte auch n bisschen gesundheitliche Gründe auch.

12366 I Ja

12367 E ((leise)) Dann schon, dass ich dann wechseln wollte.

12368 I Hm. Gut, also da warst du schon – wie alt warst du denn da etwa so, nur dass
12369 ich jetzt so n Gefühl dafür krieg.
12370 E Ich hab angefangen Lehre mit fünfzehn. Ja so mit achtzehn.
12371 I Ja.
12372 E ((leise)) Ne. Hab höhere Handelsschule gemacht und dann hab ich keine
12373 zweite Lehre mehr gemacht, leider. Obwohl ich da gute Angebote hatte. Aber
12374 da kannt ich dann meinen Mann schon und der wollte bauen. Und mein Vater
12375 war sowieso dagegen, dass ich noch weiterhin, äh, lerne und nicht/nicht Geld
12376 verdiene. Und dann hab/hab ich das nicht gepackt, mich durchzusetzen.
12377 Obwohl der, äh, Deutsch/Deutschlehrer Dr. S., der hat mir sehr ans Herz
12378 gelegt, da in der höheren Handelsschule weiter zu machen. Äh, weil er mich
12379 da wohl für geeignet hielt, ne. Der sagte dann so, machen se in der Richtung
12380 doch weiter, aber
12381 I Ach so, nach der Lehre noch höhere Handelsschule war das Angebot.
12382 E Die Lehre hab ich gemacht.
12383 I Ach, hast du gemacht.
12384 E Und hab denn aber darauf nicht aufgebaut. Ich hätte darauf noch äh
12385 Fachhochschulreife aufbauen können und dann hätt ich meinen Weg machen
12386 können.
12387 I Ja
12388 E Hm
12389 I Hm, kam anders, als du dachtest ((kurzes Lachen)).
12390 E Kam anders, ja.
12391 I Noch kurz eine pragmatische Frage vorweg. Äh, als du angefangen hast, gab
12392 es ja schon Clever&Start. An was genau hast du teilgenommen an diesen
12393 ganzen Einzelangeboten.
12394 E Das war diese Pflichtveranstaltung. Weiß ich jetzt gar nicht, was das genau
12395 war.
12396 I War das, äh getrennt, also die Einführung in die Erwachsenenbildung, war
12397 das schon getrennt von CleverScience, also dieses Wochenende, wo es ums
12398 wissenschaftliche Arbeiten ging?
12399 E Nee, das hab ich ja nicht mitgemacht. Da hab ich ja, äh, ähm als Vorbereitung
12400 hier für das Hochschulstudium hatt ich ja bei L.
12401 I Ach so.
12402 E Äh, mehrere Wochenenden da mit zugebracht. Und habe dann, ich habe ja
12403 vorher bei der Frauenakademie, ähm diese/dieses Angebot angenommen, die
12404 hatten da vier Semester angeboten für Frauen, die keine Gelegenheit hatten zu
12405 studieren. Mal sich, äh, da so reinzuspupern, was Studium überhaupt
12406 bedeutet.
12407 I Ja
12408 E Und da/ich hab immer nebenbei irgendwie so Interesse an Weiterbildung
12409 gehabt oder so/so äh, ((lächelnd)) intellektuelle Sachen. Und da ich an und für
12410 sich ja zu der Zeit die Idee mit dem Studium schon begraben hatte, hab ich
12411 mir das so als Bonbon, äh, gegönnt. Und dann hatten wir auch zwei, äh
12412 Seminare mit wissenschaftliches/oder drei sogar, Seminare.
12413 I Dann brauchtest du das nicht mehr.
12414 E Nee, dann braucht ich das nicht.
12415 I Ja. War das diese Frauenuni?
12416 E Ja, nee, nicht Frauenuni. Das ist, äh hier von der ZEW (Zentrale Einrichtung
12417 Weiterbildung der Universität), äh, Frauenakademie. Das hängt nicht jetzt
12418 unbedingt mit der Frauenuni zusammen.

12419 I Aha. Gut. Das hast du also gemacht. Und dann kein CleverScience. Ok.
 12420 E Ich hab dann dieses Reflexions/dieses, äh, Wochenende gemacht mit dir.
 12421 I Ja, dieses, was nur eintätig ist.
 12422 E Ja, eintätig, ja genau. Und dann diese Einführungswoche da, ne, diese
 12423 Einführungsveranstaltung.
 12424 I Ja. Gut. Das muss ich wissen, damit ich weiß, wonach ich fragen muss
 12425 ((kurzes Lachen)).
 12426 E Aha.
 12427 I Ok. Ja, dann fangen wir mit der ersten so richtigen Frage an. Und die lautet,
 12428 was hast du bei Studienbeginn gefühlt? Bei deinem persönlichen
 12429 Studienbeginn.
 12430 E Also, ich hab mich darauf sehr gefreut. Ich hab, ähm ich war äh, wie soll ich
 12431 sagen. Aufgeschlossen und ähm, sehr gespannt.
 12432 I Ja
 12433 E Hmhm. Gut/guter Dinge.
 12434 I Hm. Ok. Was hast du, ähm noch mal n bisschen genauer, im Vorfeld über
 12435 diesen Studiengang, ähm, in Erfahrung gebracht?
 12436 E Also, ich hab mit verschiedenen Leuten gesprochen. Ähm, im Freundeskreis
 12437 rumgehört, wer jemanden kennt, der in der Richtung irgendwas gemacht hat.
 12438 Und hab dann da gefragt, wie das Studium war, was die damit gemacht haben
 12439 und so. Und zu der Zeit glaubte ich ja noch, ich müsste diese
 12440 Immaturenprüfung machen.
 12441 I Hm
 12442 E Und hatte dann ja bei dieser DAG dann angefangen. Oder, ja, DAG, hm.
 12443 Jedenfalls von der Gewerkschaft da. Und da hab ich auch, äh, mit M. Kontakt
 12444 gehabt, die hat dieses, äh ja gemacht oder eben L. hier von der äh
 12445 Frauenakademie, die hat/ist auch Diplompädagogin auch in der Richtung.
 12446 Und dann hab ich natürlich, äh, die schon gefragt. Und, äh und dann hatt ich
 12447 noch andere Sachen, die ich auch so interessant fand, denen bin ich auch
 12448 nachgegangen. Ich hab dann im Grunde das Negativausschlussverfahren
 12449 gemacht und äh, das, was ich da/wo ich jetzt mich da für entschieden hab, da
 12450 hab ich mir denn solche Arbeitsblätter beim Arbeitsamt da besorgt. Weißte,
 12451 so so diese Bücher, die es dafür gibt. Und/aber hier so n Buch hab ich mir
 12452 gekauft über diesen Studiengang. Hab aber gar nicht dann so viel drin
 12453 gelesen, weil ich durch diesen persönlichen Kontakt, äh, hab ich das/war
 12454 beim Arbeitsamt und bei der Studienberatung von der Uni und äh/aber das hat
 12455 mir/das hat nix gebracht eigentlich. Ähm, im Grunde war ausschlaggebend,
 12456 als ich gefragt habe M. (von der Frauenakademie), überhaupt noch n Studium
 12457 zu machen, in meinem Alter jetzt und denn noch das. Ähm, hab ich sie
 12458 gefragt, sach mal, äh, wie fandste denn so die Zeit denn noch auch so als
 12459 ältere Studierende. Und da sacht se, weißte, ich fand das einfach nur gut. Und
 12460 da wie sie dabei strahlte und äh das so rüberbrachte, da war für mich, da war
 12461 das gebongt.
 12462 I ((Lachen)) Das ist ja gut. Ja. Jetzt hast du ja auch gesagt, du hast dich vor
 12463 allem drauf gefreut äh zu Studienbeginn. Kannst du noch mal n bisschen
 12464 genauer ausführen, worauf sich diese Freude so bezog, also was war es,
 12465 worauf du dich so gefreut hast, warum hast du dich so gefreut?
 12466 E Also ich, äh, diese/diese Sachen, die mich interessieren, strukturiert
 12467 nachzugehen. Und ähm, ich hab ja immer viel gelesen, was mit Psychologie,
 12468 zusammen hängt und ähm, mit Soziologie und (Theorie) über Tod und
 12469 Teufel. Äh, hab ich mich immer äh irgendwie interessiert. Alles, was mit

12470 Kultur so/halt so bestimmte Lebensthemen dann. Und hab gelesen. Und wenn
12471 ich denn im Gespräch mit äh, mit Freunden und Bekannten, die jetzt nicht so
12472 in diesen Themen drinsteckten, da merkte ich immer, äh, wie/also ich weiß
12473 irgendwie was. Und das ist auch/geht in/in meine Persönlichkeit ein. Aber ich
12474 kriegs irgendwie nicht argumentativ auf n Punkt. Das ist mir manchmal zu
12475 anstrengend, äh auch immer wieder gegen irgendwie Widerstände gegen an
12476 zu argumentieren und so zu diskutieren. Und da hab ich mir vom Studium
12477 versprochen, dass ich äh mehr strukturiert mir bestimmte Themen aneignen
12478 kann.

12479 I Hm

12480 E Dass ich da auch den mehr äh/war meine Hoffnung, den/den/den Sinn
12481 erblicke. Einfach argumentativ/und auch die Fähigkeit, äh, also dass ich dann
12482 meinerwegen mit som/ja, mit som fertigen erarbeiteten Thema, äh da stehe
12483 und dann die Entwicklung bei mir sehe und mehr Gelassenheit in
12484 Diskussionen auch mit Freunden habe. Und dass für mich auch mehr Klarheit
12485 ist. Und äh, ja. Das war ein/ein Grund. Weil ich mich da so drauf gefreut
12486 habe. Den Themen weiter nachzugehen, die mich interessierten. Und das
12487 noch in der Verknüpfung, ähm, dass es eben nützlich sein kann, wenn ich
12488 tätig bin, äh, ja in der Erwachsenenbildung. Das hab ich gedacht, das ist das
12489 äh/das passt so. Weils mich interessiert und ich kanns weitergeben.

12490 I Hm

12491 E Das ist irgendwie meins. Ich find das total klasse.

12492 I Jetzt ist es ja aber, wenn man so dein äh/davor für mich bekannten
12493 beruflichen Werdegang dann anguckt, trotzdem für ne fremde Person noch
12494 nicht ersichtlich, wie du grad auf Erwachsenenbildung gekommen bist. Hätte
12495 ja auch sein können, Psychologie oder Sozialpsychologie oder so etwas. Also,
12496 warum grad Erwachsenenbildung? Ich muss das Gerät kurz drehen, weil ich
12497 sonst nicht sehe, ob die Batterien alle sind.

12498 E Hm

12499 I ((Geräusche, die vom Bewegen des Tonbandgeräts herrühren)) Warum grad
12500 Erwachsenenbildung?

12501 R Ja, also Psychologie, hm, das geht mir zu sehr ins Therapeutische.

12502 I Ja

12503 E Und, äh, das ich hab auch äh so/vom auch über Psychologinnen gehört, dass
12504 es eben auch, na ja, sehr dieses, äh, dieses wissenschaftlich-analytische
12505 Element ist. Und diese Komponente ist eben da in diesem Studiengang der
12506 Diplompädagogik auch da, aber eben nicht so dieses/dieses Schwerpunkt
12507 Psychologie. Und deswegen hat schon äh dieser Erwachsenenbildung den
12508 Ausschlag gegeben. Und, ähm, ((...)) ja, weil ich auch schon immer an äh
12509 Bildungsangeboten teilgenommen habe. ((...)) Vielleicht auch, weil mich das
12510 dann auch fasziniert hat, die Leute da dann kennen zu lernen, die da in der
12511 Richtung tätig waren. Ich hab ja immer schon an Bildungsurlauben
12512 teilgenommen oder an irgendwelchen Kursen von der Volkshochschule oder
12513 Bildungsverein oder sonst was.

12514 I Hm

12515 E Ne. Und äh, ich konnte immer sehr gut mit denen, ähm, mich austauschen
12516 und fand das immer sehr interessant und anregend. Und äh, auch wichtig.
12517 Ähm, für Leute, die da eben Spaß dran haben.

12518 I ((Niesen))

12519 E Also, ich muss jetzt nicht, äh jeden Bildungsunwilligen versuchen, da mit
12520 einzubeziehen. Also, auf dem Trip bin ich nicht. Aber die, dies gerne mögen,

12521 ähm, und da jetzt mit gestalterisch zu wirken oder überhaupt perspektivisch,
 12522 was sich in der/der EU-Erweiterung da sich so tut und Bildungsvergleich mit
 12523 andern Ländern oder einfach so, ja perspektivisch zu gucken, ja was soll denn
 12524 eigentlich Bildungsinhalte, was können die sein. Was wolln wer eigentlich so
 12525 kulturell be/äh, bewahren oder irgendwo für die Nachwelt so, ähm, als
 12526 bildungswürdig so anbieten. Äh so was find ich total interessant.
 12527 I Hm. Also ich hör raus so n bisschen auch die gesellschaftliche Komponente
 12528 E Ja
 12529 I das mitgestalten. Was ich leider auch bisher rausgehört hab, ähm, korrigier
 12530 mich, wenn's nicht richtig ist, dass dieses/diese Art, sich Wissen strukturiert
 12531 zu erarbeiten oder bestimmte Themen sich zu erarbeiten, auch ein tiefes und
 12532 langgehegtes Bedürfnis von dir war, ne.
 12533 E Ja. Hmhm. Also, weil ich da halt immer diese Schwäche hatte. Ich lese denn,
 12534 sitz ich in der Sofaecke und lese. Und dann denk ich ja, jetzt müsstest doch
 12535 mal paar wesentliche Kerngedanken zusammenfassen. Und dann find ich aber
 12536 das weiter wieder so spannend weiter zu lesen. Und, äh, wenn ich das Buch
 12537 zuende gelesen habe, denk ich, ja, jetzt könntest doch noch mal ganz kurz äh
 12538 äh benennen oder kurz notieren, was denn da äh der Inhalt des Buches war
 12539 um denn mal ganz kurz was wiederzugeben. Ja, war ich dann immer zu faul.
 12540 Oder das war/da hab ich Widerstände gespürt. Das ist ja anstrengend.
 12541 I Hm
 12542 E Ja, stattdessen, es gibt ja genügend interessante Sachen, kam dann das nächste
 12543 Buch.
 12544 I Hm
 12545 E Und wenn ich denn irgendwas erzählen wollte, hm, ja, dann wusst ich
 12546 irgendwas Ungefähres, aber ich konnts nicht benennen. Und da hab ich denn
 12547 so/denn trickste dich aus. Denn musst du n Referat machen, denn musst du
 12548 dich damit, äh auf die Prüfung vorbereiten, ähm, dann musst du das so
 12549 machen, und, äh dann lernst du auch. Äh, das/das war so der Druck, den ich
 12550 mir selber dann schaffen wollte.
 12551 I Das spricht auch deutlich aus deinem Fragebogen, find ich. Dass du sagst, es
 12552 hat auch was mit/vielleicht mit Gründlichkeit aus deiner subjektiven Sicht zu
 12553 tun.
 12554 E Ja
 12555 I Dass du sagst, mensch, es gibt so viel schönes Wissen, es interessiert mich so
 12556 viel, wie kann ich's für mich festhalten. Ja, urbar, anwendbar machen.
 12557 E Ja, genau. Anwendbar machen.
 12558 I Ja
 12559 E Genau. Ne, dass ich nicht nur diffus irgendwie so was meine, sondern dann
 12560 eben auch mal wirklich ähm ((...)) kompetent n paar Sätze von mir gebe denn
 12561 zu einem bestimmten Thema.
 12562 I Ja. Hm. Ja. Also, ich hör auch raus so die Funktion war auch/oder der Bedarf
 12563 war eigentlich auch zu sagen, na ja, also, wenn ich mal diskutiere, dann
 12564 möchte ich auch wirklich mal so das Gefühl haben, ich hab so n Wissen parat,
 12565 ich kann argumentieren
 12566 E Ja
 12567 I präzise auf den Punkt
 12568 E Ja
 12569 I sozusagen.
 12570 E Ja. Und nicht nur so ach stimmt, da hab ich mal was gelesen. Und was ihr hier
 12571 alle redet, das ist/ist mir irgendwie komisch und ich/ich/ich merk so intuitiv

12572 das stimmt nicht. Und dann geh ich irgendwie unstrukturiert da in ne
12573 Diskussion rein und weiß eigentlich gar nicht, was ich brabbel.
12574 I Und haste jetzt schon das Gefühl, dass es anders ist? Ist das eigentlich
12575 eingetreten?
12576 E Eigentlich noch nicht.
12577 I ((Lachen))
12578 E Wir müssen ja wenig Referate machen.
12579 I Ja
12580 E Und, ähm, ja und die, die ich denn gemacht habe, die habe ich natürlich
12581 wieder tiefer gehend gemacht. Habe dann wieder richtig, äh, mich gut
12582 informiert. Und, äh, eigentlich war mein Anliegen ja, mal so n bisschen, äh,
12583 (leerer) Themen, so n bis/bisichen oberflächlicher, sag ich mal, und mit dem
12584 Wesentlichen so zu erfassen.
12585 I Hm. So dass bei dir so n Konflikt ist sozusagen vom Gefühl her zwischen
12586 Oberfläche und Tiefe.
12587 E Ja.
12588 I Also das Wesentliche auf der Oberfläche oder die Tiefe und sich dann
12589 verlieren sozusagen. Ja. Ich will noch einmal kurz zurückkommen darauf,
12590 dass du so deutlich signalisiert hast, ja, das war mir auch immer in meinem
12591 Leben ein Bedürfnis.
12592 E Hm
12593 I Das scheint ja lange zurückzureichen.
12594 E Hm
12595 I Ähm, bist du irgendwann mal so in deiner Wissbegierigkeit auch behindert
12596 worden von anderen Menschen?
12597 E Ja. Also ganz extrem von meinem Vater.
12598 I Hm
12599 E Ne, der hat das äh, da gab es, äh, al/als ich da diese höhere Handelsschule da
12600 besucht habe. Da hat er mich schon ein Jahr lang traktiert, dass ich nicht
12601 arbeite. Obwohl damals ja noch Ausbildungsförderungsgelder bezahlt
12602 wurden. Also, ich hab ja dann nach/in der Lehre, guck mal, ich hab mit
12603 achtzig Mark, hab ich angefangen. Ähm, im ersten Lehrjahr. Und dann hab ich
12604 auch ich glaube dreißig Mark oder so zu Hause abgegeben oder was oder wie.
12605 I Hm
12606 E Und denn, als ich denn diese höhere Handelsschule besucht habe, da gabs
12607 Hundert Mark Beihilfe oder was und das hab ich auch zu Hause abgegeben.
12608 I Hm
12609 E Also somit hat er ja, obwohl ich noch zu Hause wohnte, ich war damals denn
12610 achtzehn geworden, hat er ja das Geld gekriegt. Egal, ob ich nun, äh, arbeite
12611 oder a/äh oder die Schule besuchte. Also, da hat er ja jetzt finanziell keinen
12612 Nachteil gehabt. Und damit hat er immer argumentiert. Und ich sollte was
12613 Anständiges lernen, äh, und dann eben halt arbeiten. Und nicht solche
12614 Flausen im Koppe, ne. Und vorher, als ich in die Schule ging, da hieß es
12615 immer, ja, ihr lernt nicht genug, ihr tut nicht genug und/aber wehe dem,
12616 wir/wir wussten dann mehr als er, ne.
12617 I Hm
12618 E Das, äh, war dann auch nicht richtig. Naja, und dann eben halt auch mein Ex-
12619 Mann, ne. Denn der hatte, äh, schon mit der Muttermilch die Idee eingesogen,
12620 dass er unbedingt n Haus bauen will. Ich bin ja/mit zweiundzwanzig hab ich
12621 geheiratet, und mit dreiundzwanzig bin ich in ein fertig gebautes und selbst
12622 gebautes Haus eingezogen, ne. Ziemlich viel Eigenleistung. Mein Vater und

12623 Schwiegervater haben da mit geholfen und da hab ich im Grunde, seitdem ich
12624 neunzehn war, hab ich da mit gearbeitet richtig. Und am Wochenende hab ich
12625 in der Konditorei als Kuchenverkäuferin gearbeitet.

12626 I Hm

12627 E Und da hatt ich im Grunde ja, ich/ich hatt ja noch bei der Barmer Ersatzkasse
12628 ne Lehrstelle haben können, beim Landkreis, ich hatte ja n gutes Zeugnis da
12629 in der höheren Handelsschule. Da wollt ich eben einfach mal wissen, wie gut
12630 ich bin, wenn ich richtig lerne. Und das hab ich/hab gedacht, ein Jahr hältste
12631 das durch. Ne, willst mal wissen, was in dir steckt. Wobei in der Mittelschule
12632 war ich immer so, hm, mittel halt. Und da/und auch immer das Gefühl, ich tu
12633 nicht genug und ich könnt besser sein, aber wie gut, wusst ich eigentlich nie,
12634 hatt ich nie ausgetestet. Na ja, und da in der höheren Handelsschule hab ich
12635 gedacht, so, nach der Lehre, äh, s konnt ich wie gesagt, ich hab ne
12636 Scheuermannsche Erkrankung, da, dieses Stehen da. Und dann hatte ich auch
12637 nen ganz grässlichen Chef in der Lehre, es war furchtbar. Und dann war
12638 ich/ist das ja sowieso ne (Sache), weißte. Mal abgesehen davon, dass ich
12639 sowieso Krankenschwester werden wollte. Das war mein Berufswunsch mit
12640 fünfzehn. Und, äh, da gabs aber grade keine offene Stelle und da hat das
12641 Arbeitsamt halt gesagt, ja, da ist ne Arzthelferin gesucht. Und dann haben
12642 meine Eltern genickt und ich auch, mensch, da war ich vierzehn, als wir das
12643 entscheiden mussten.

12644 I Hm

12645 E Hm. Naja, und in der höheren Handelsschule hab ich dann, äh, gelernt, so gut
12646 ich konnte. Und ähm, mir auch ne positive Einstellung zu den Lehrern
12647 zugelegt, damit ich da nicht in Kollisionskurs kam. Und hab diese Prüfung
12648 dann mit Auszeichnung auch gemacht, ne.

12649 I Hm. Hmhm.

12650 E (((amüsiert))) Braucht ich nicht in ne mündliche Prüfung.

12651 I ((Lachen))

12652 E Bin nämlich kein Prüfungsmensch. Also, die Buchführungsarbeit, ähm,
12653 eigentlich werden die Arbeiten ja nicht äh vorgezeigt (unverständlich). Aber
12654 meine Arbeit, äh, wurde äh dann gezeigt, weil so ne Kruckelkrackelschrift
12655 I ((Durchblättern von Unterlagen))

12656 E äh zittrig, äh, ich hab Prüfungsangst.

12657 I Hm

12658 E Das fällt mir sehr schwer.

12659 I Aber dafür ist es ja gut gelaufen. ((kurzes Lachen))

12660 E Jaja. Jaja. Hm.

12661 I Jetzt wenn du sagst, es gab schon Menschen in deinem Leben, die dir, äh,
12662 deiner Wissbegierigkeit Steine in den Weg gelegt haben. Ähm, würdest du
12663 heute sagen, dass das Auswirkungen auf dein konkretes Studium hat, diese
12664 Erfahrung?

12665 E Wie meinst du das jetzt, in welcher Richtung?

12666 I Also, studierst du deswegen anders?

12667 E ((10)) Wie was?

12668 I Als wenn du nie die Erfahrung gemacht hättest, also Wissbegierigkeit, die
12669 kann auch mal begrenzt werden.

12670 E Nee.

12671 I Hm

12672 E Also ich hab ja, äh, ich hab ja immer mich weiter gebildet mit Büchern, die
12673 mich interessierten. Oder mit Kursen

12674 I Ja
12675 E die ich machen/ich hab auch/hier bei/ich hab ja bei den Stahlwerken
12676 gearbeitet, da gabs dann Seminare. Und da hab ich im Grunde kennen gelernt,
12677 was es für gute Seminare gibt. Was es für gute Dozenten eben gibt, in der
12678 freien Wirtschaft auch. Das war ja damals auch, da ging das ja gerade so los
12679 mit Brainstorming und all so n Kram.
12680 I Ja
12681 E So die Kurse für Sekretärinnen. Und da hab ich solche klasse Leute kennen
12682 gelernt, die motivieren konnten, die die, äh, die konnten uns für dieses Thema
12683 interessieren. Das war so anregend und spritzig, äh, also da hab ich, äh,
12684 richtig gedacht, oh, es gibt tolle Sachen auf der Welt, äh, das macht richtig
12685 Spaß, äh, sich Sachen anzueignen und die nachher in der Arbeit auch
12686 anzuwenden. Und, ähm, ja. Und da hab ich eben immer für mich gesorgt mit
12687 irgendwelchen Krusen. Und ob das Yoga war oder äh Esoterik oder Frag
12688 nicht was. Irgendwelche Frauenthemen, äh. Diese ganzen/oder Theologie hab
12689 ich mich ne ganze Weile mit auseinander gesetzt. Mit diese äh/äh Dorothee
12690 Sölle und äh so immer auch mit Freunden denn, ne, oder Freundinnen, die
12691 denn auch so, äh, auf dem Weg denn da waren. Von daher hab ich eigentlich
12692 äh immer bildungstechnisch neben meinem langweiligen in
12693 Führungsstrichen Beruf immer gemacht. Und da äh, wahrscheinlich hat
12694 sich das da irgendwann mal rauskristallisiert, dass da mein Herz schlägt.
12695 I Hm
12696 E Und äh, die/die Arbeit, na ja. Und dann hab ich immer gedacht, also/ich hab
12697 auch meinem Vater dann auch gesagt, mensch weißte du, du machst diese
12698 Buchhaltungsarbeit gar nicht so gerne. Du hast noch zehn Jahre zu arbeiten,
12699 dann freu dich doch, dass du noch irgendwas machst, das dich interessiert
12700 wirklich. Und dann hab ich gesehen, jetzt bin ich selber in so ner Position,
12701 und äh, will da irgend so/ so nen Job machen, der zwar jetzt nicht schlecht ist,
12702 aber der dich auch nicht irgendwie so/so begeistert. Und vielleicht/es ist/ich
12703 hab nur ein Leben. Warum soll ich das jetzt nicht noch mal, äh, das Ruder
12704 irgendwie so n bisschen korrigieren so in die Richtung, wo mein Herz schlägt.
12705 Wo ich mich lebendig fühle und motiviert bin. Und, und dann hab ich
12706 gedacht, so. Und wenn du dich dann entscheidest. Dann willst du auch n
12707 Diplom haben. Und denn nicht nur, dass du sagst, ich kann das, ich kann das,
12708 und dann, wenn se nach Nachweisen fragen, sagen, ja, ich hab da irgendwie
12709 so Kurse besucht aber keine Nachweise. Hab ich gesagt, nee. Und dann
12710 guckste nach nem Diplom.
12711 I Hm
12712 E Ne. Oder erst hab ich auch gedacht, Magister. Aber dann hat man mir gesagt,
12713 nee, n Diplom macht sich besser. Und (unverständlich) der Abschluss ist mir
12714 letztlich egal, aber, äh, dann möchte ich auch irgendwas, was n Abschluss hat.
12715 I Hm. Und gabs zu dem Zeitpunkt schon die Idee, äh ganz konkret auch, ähm,
12716 Trainerin zu werden oder als Eblerin in irgendeiner Form zu arbeiten?
12717 E Die EB hatt ich erst/und zwar hatt ich ähm/als ich/ich hab dann nachdem hier
12718 P. (Stahlwerk) dies Büro in A. geschlossen hat – die sind nach D. gegangen –
12719 konnten wir mit Sozialplan ausscheiden. Und da hab ich beim Arbeitsamt äh
12720 noch mal mich so informiert, was ich jetzt nun wirklich machen wollte. Was
12721 ich machen wollte, ham se nicht finanziert. Und das konnt ich mir damals mit
12722 meinem Mann leider nicht durchsetzen, dass ich das denn privat mache. Also
12723 hab ich gefragt, was se denn finanzieren. Und dann habe ich die Betrieb/äh

12724 staatlich geprüfte Betriebswirtin hier bei B. (private Wirtschaftsschule)
12725 gemacht.
12726 I Hm
12727 E Da hab ich gedacht, so jetzt hast du, äh, fünfzehn Jahre im Büro gearbeitet,
12728 aber auch keinen Abschluss als Bürofachkraft. Äh, und jetzt setzt du dieses
12729 ebent an den Schluss und hast von da aus ebent dann ne Möglichkeit, ne
12730 interessantere Tätigkeit zu bekommen. Und dann, äh, nachdem ich denn da
12731 zwei Jahre hier B.-Schule besucht habe, hier Betriebswirtschaft und diese
12732 ganze Geschichte, äh, da wollt ich nicht wieder in so n Großkonzern hier auf
12733 irgend so ne eingleisige Tätigkeit zurück. Oder irgendwie, äh so was. Und da
12734 hab ich gedacht, och du guckst mal, was es sonst noch so gibt. Und hab mal
12735 so bei der Volkshochschule rumgefragt. Und damals war es gerade so, dass,
12736 ähm, viele Aussiedler ja hier rüber kamen. Das war ja '91, 1991, als ich fertig
12737 war. Und, äh, wir/der Leiter hier an der Volkshochschule/äh, nicht der Leiter,
12738 sondern dieser Fachbereichsleiter, K., der hörte mich da fragen. Also,
12739 und/und/und sagt er, ja suchen Sie irgendwie was, ne Tätigkeit, wir suchen
12740 noch ne Buchführungslehrerin. Na Gott und da hab ich gesagt, das interessiert
12741 mich eigentlich nicht, also, wenn, dann würd ich lieber so Deutsch
12742 unterrichten oder irgendwie so was in der Richtung.
12743 I Hm
12744 E Naja, sagt er, das kann man ja gucken, aber wir suchen jetzt erst mal
12745 Buchführung, Kostenleistungsrechnung, also, wenn Sie da fit sind und so,
12746 können Sie sofort, äh, loslegen auf Honorarbasis. Und weil ich ja damals
12747 keine feste Stelle hatte, hab ich gedacht, och, s würd mich schon
12748 interessieren. Und dann hab ich mich da mal reingefuchst. Und das hat mir
12749 Spaß gemacht. Das/ich/ich hab gar nicht gemerkt, dass ich die ganze Nacht
12750 hier mit Konzepten, und wie ich das nun aufteile, und wie ich das präsentiere.
12751 Da hab ich mich denn da, äh, autodidaktisch reingefuchst. Und ich hab da
12752 sehr viel investiert. Ich hatt ja nur n paar Kurse, also, war ja nur als Dozentin.
12753 Und hab natürlich im Grunde meine ganze Zeit dafür, äh, verwendet. Mir das
12754 da zu installieren. Und das/das hat mir total viel Spaß gemacht.
12755 I Hm
12756 E Ne. So kam das. So dass ich/und dann hab ich natürlich denn da immer/och,
12757 was machen denn die anderen, was ham die fürn Werdegang, nech, man
12758 kriegt ja denn Kontakt mit den Kollegen. Und/und das fand ich immer
12759 spannend, ne. Weil ich immer/weil ich immer mehr dachte, och mensch ja,
12760 das/so was/was es alles für Möglichkeiten gibt, das siehste jetzt erst. Und/und
12761 was ham die anderen gemacht und wo ist mein Kruckelweg, und, ja. Da bin
12762 ich dann irgendwie so auf diese Schiene gekommen.
12763 I Ja. Und wie haben dann auf deine Studienwahl so Freunde, Verwandte,
12764 Bekannte eigentlich reagiert?
12765 E Ach, an und für sich, viele/weil ich ja sowieso äh immer schon solche äh
12766 extravaganen in Anführungsstrichen in ihren Augen denn, äh, Sachen
12767 gemacht habe, da haben sie eigentlich/ich hab keine negativen, äh, Sachen
12768 gehört. Also, na ja gut, meine Mutter war natürlich n bischen äh. Aber nun
12769 hab ich ja auch keine Karriere abgebrochen, weißte.
12770 I Hm, stimmt.
12771 E Ne. ((...))
12772 I Also, man muss sich vorstellen, vor Eintritt in dein Studium war diese
12773 Volkshochschulsache.
12774 E Danach/äh dann wurde das weniger mit der Volkshochschule.

12775 I Ja
 12776 E Äh ich hatte ja dann mal so irgendwo zwischenzeitlich ne halbe Stelle denn.
 12777 I Ja
 12778 E Und immer mit der Option, das ginge weiter und würde ausgebaut. Und aber
 12779 dann irgendwann war klar, mehr als ne halbe Stelle ist nicht drin. Und zu der
 12780 Zeit bin ich ja noch Bus gefahren. Ich war ja Linienbusfahrerin auf jeden Fall.
 12781 Und das, das ist natürlich, das ist n unheimlicher Reibungsverlust, so diese
 12782 zwei Berufe nebeneinander. Und denn noch/ich hab dann hier noch bei der I.
 12783 (private Bildungseinrichtung) hab ich denn noch äh hier die Indus/die
 12784 Industriefach/oder Fachwirte abends noch, das war alles, äh, zu viel. Und
 12785 das/das/das gab dann da keine Perspektive weiter bei der Volkshochschule.
 12786 Sondern ich hätte dann noch mit äh, mit was eigentlich? Na mit anderen
 12787 Bildungsträgern hab ich auch, ich hab ja verschiedene Bildungsträger. Aber
 12788 das war sehr viel Verwaltungsaufwand. Und ich träumte dann immer noch so
 12789 von einem einheitlichen äh Beruf, und dann eigentlich auch mehr weg jetzt
 12790 von Buchführung, mehr so in die andere Richtung auch.
 12791 I Hm
 12792 E Und merkte aber da auch meine Grenzen. Dazu äh braucht ich noch andere
 12793 Werkzeuge auch.
 12794 I Hm
 12795 E Äh, ne Freundin von mir, mit der ich zusammenwohnte, äh, die arbeitet im
 12796 Altenheim hier in Hannover. Und die sagte mir dann ab und zu, ja, wir suchen
 12797 wieder jemanden, äh, äh, für die Altenheimverwaltung. Und zwar ist das ne
 12798 Ganztagsstelle. Ja, das erste Mal hab ich dann noch gesagt, nee, ich möchte
 12799 lieber die andere Richtung. Und aber dieses Verzettele da und dieses ganze
 12800 Umstrukturiere, da war ich/und, weil mir dieses, ähm mit dieser
 12801 Buchführung, das war dann irgendwann/so kaufmännisches Rechnen, das war
 12802 dann irgendwie auch für mich nicht weiter und das andere traute ich mir jetzt
 12803 nicht zu. Hab ich gedacht, nee, entweder du studierst noch. Und da hab ich
 12804 schon überlegt, äh, ähm, Berufsschullehrer oder so. Hm dann hab ich mir das
 12805 aber durchgerechnet und gesagt, nee, also, das/das wisch dir mal von der
 12806 Backe. Jetzt machste da deinen Arbeitsplatz, wenn de den kriegst da, dann
 12807 machste hier Altenheimverwaltung. Und dann kann/machste das weiter wie
 12808 vorher, äh, dass/wenn de/was dich interessiert, das interessiert dich ja
 12809 sowieso, weißte ja, ne. So. Und dann hab ich äh fünf Jahre
 12810 Altenheimverwaltung gemacht. Und hab immer gemerkt, also, es ist jetzt
 12811 nicht, es ist/ich konnte alles da verwenden, was ich/ich konnte mit den
 12812 Angehörigen umgehen, da braucht man ja sehr viel Einfühlungsvermögen
 12813 auch, ne, das ist ja nicht so einfach. Äh, wenn die dann kommen und ihre
 12814 alten Herrschaften, äh, da
 12815 I ((Husten))
 12816 E hinbringen. Und, äh, ich war verwaltungstechnisch da, äh, gut, ähm. Also, es
 12817 war jetzt keine schlechte Arbeit. Aber irgendwie hab ich gemerkt, ich geh ein
 12818 wie ne Primel. Dieses Strahlende und ja, jetzt möchte ich gerne, so, das war
 12819 nicht. Äh, da hab ich erst gemerkt, wie sehr ich da, äh, gerne diesen Job
 12820 gemacht habe in der Volkshochschule. Aber jetzt nicht unbedingt mit dem
 12821 Fach.
 12822 I Hm
 12823 E Ne. Ja, und dann bin ich mal zu diesem Jobfindungsseminar von John Webb
 12824 gekommen.
 12825 I Hm

12826 E Also, wie man überhaupt zu seinen Interessen kommt, wie man überhaupt
12827 eruiert, welchen Arbeitsplatz man möchte. Und da hab ich gesagt, so. Das ist
12828 mir jetzt klar. Und dann hab ich beim Arbeitsamt noch gefragt, ob die mir
12829 diesen Kurs finanzieren, den hab ich dann drei Wochen gemacht. Und da war
12830 mir klar, ich möchte das machen. Diese, äh/ich habe ja auch zwischenzeitlich
12831 schon Kontakt auch mit TZI-Ausbilderinnen bekommen. Die auch so Kurse
12832 angeboten hatten, fand ich ganz klasse.

12833 I Hm

12834 E Diese Art, vorzugehen, was M. (Lehrende des Instituts EB/aJb der Uni
12835 Hannover) ja jetzt auch so mit diesen Modulen macht. Ähm, ich habe mir das
12836 nicht zugetraut damals bei der äh/äh Volkshochschule, ähm, da in so ne
12837 Richtung selbständig mitzumachen. Dann hat mir auch ne Kollegin
12838 angeboten. Aber hab ich gedacht, nee, das/das kriegste da nicht hin. Du bist
12839 selber noch unorganisiert, du kannst doch nicht Managern beibringen, wie die
12840 sich organisieren sollen.

12841 I Hm

12842 E Und dann, ähm, mit diesem Seminar mit John Webb war mir klar. Und äh ich
12843 hab mich auch mit ihm unterhalten. Da sagt er, wenn du dann in diese
12844 Richtung gehen möchtest, dann (würde) es sich noch tatsächlich lohnt es sich
12845 noch, da eben mal, äh, auch noch mal auch (unverständlich) in der Richtung
12846 zu machen. Und dann hab ich angefangen, äh, richtig zu recherchieren, wie
12847 ich vorgehen muss, um jetzt da in dem Bereich Fuß zu fassen. Und da bin
12848 ich/hab ich hier mich auch beim/bei der Z. (Einrichtung für Weiterbildung der
12849 Universität) noch erkundigt, die haben ja da so n Arbeitsstudium auch gehabt.
12850 Ähm, für Menschen die schon irgendwie so in Teams arbeiten. Mich mit dem
12851 eingehend unterhalten. Und, ähm, dann aber letztlich dann hab ich mich
12852 entschlossen, zu studieren. Also, ich hab mich da umfassend informiert,

12853 I Hm

12854 E und/und deswegen isses das jetzt auch. Also ((...))

12855 I Das merkt man bei dir ((kurzes Lachen)). Ähm, was ist dann, n bisschen hast
12856 du es ja schon angedeutet im Fragebogen, mit deinen Erwartungen im Laufe
12857 des ersten Semesters geschehen? War ne freudige Erwartung, du wolltest dich
12858 mit Themen strukturiert auseinander setzen, was ist geschehen dann, als das
12859 Studium seinen Lauf nahm?

12860 E ((5)) Ja, was ist geschehen. ((...)) Also manchmal, äh, wünscht ich mehr
12861 solche Lerngruppen. So Diskussionsgruppen auch. Also das/das vermiss ich
12862 sehr. Ähm, nicht jetzt nur solche Laberclubs, ähm, wo dann was ich so
12863 erfahren habe, dann wollten wir Referat machen. Dann treffen wir uns und
12864 dann ähm, wird ganz viel privat gelabert, und in der Zehnminutenpause wird
12865 n bisschen gearbeitet. Und dann ist man doch wieder alleine, jeder macht
12866 seinen Kram. Und das ist jetzt, ähm, da hab ich noch nicht so die Erfahrung
12867 gemacht, dass wirklich ne Gemeinschaftsarbeit passiert ist.

12868 I Hm

12869 E Und, ähm, das was mich am meisten da fasziniert hat, das war hier dieses von
12870 E. (Lehrender eines benachbarten Instituts der Universität) dieses Seminar
12871 ‚von Studenten für Studenten‘. Und da ist wirklich ne andere Qualität. Da äh
12872 bereiten wir uns vor. Und dann wird da in dem Seminar diskutiert und Sachen
12873 rausgearbeitet. Und das find ich total hochspannend. Und so was wünschte
12874 ich mir dann mehr. Und solche Erwartungen, ähm hatt ich vielleicht auch
12875 gehegt, obwohl ich ja wusste, dass es nicht so ist.

12876 I Hm

12877 E Ne. Und ich hatte eigentlich auch äh erwartet, dass/dass mehr Studenten äh
12878 sich so/so an etwas Größerem kreisen und auch thematisch bezogen sich
12879 zusammen tun. Es ist sehr sehr viel auf privater, äh, Ebene, äh, wenn sich
12880 Leute verstehen, die tun sich zusammen und machen irgendwelche Referate.
12881 Aber nicht jetzt so themenbezogen richtig sich was zu erarbeiten, das ist eher
12882 selten.

12883 I Hm. Da wir gerade an einem Schlusspunkt sind, ich muss schon wieder aufs
12884 Klo. ((Lachen)) Ich hab ne riesen Kanne Tee ((das Band wird für eine kurze
12885 Pause unterbrochen, ca. 5 Minuten))

12886 E Ich muss da was nachschieben. ((Geräusch einer eingegossenen Tasse))

12887 I Ja. Ja. Und dann war dein erstes Semester.

12888 E Ja

12889 I Äh, wie lief das eigentlich dann ganz konkret für dich ab?
12890 Da bin ich voller Begeisterung, äh, reingesprungen und habe mir einen
12891 Riesenstundenplan äh zurechtgezimmert
12892 ((kurzes Lachen))
12893 und habe äh zu der Zeit ja noch dreißig Stunden gearbeitet.

12894 I Oh ha, ja.

12895 E Ähm. Ich hab gedacht, ach, du gönnst dir das jetzt hier erst mal in die Vollen.
12896 Du willst wissen, äh, wo liegt jetzt hier deine Neigung, was gibt es alles.
12897 Guckst dir was an, nimmst es noch nicht so äh ernst, machst erst mal dir nen
12898 ri/Semester einfach nur interessehalber, ohne jetzt schon hier meine Ziele äh,
12899 richtig, äh kon/oder strukturiert anzugehen. Also abzuarbeiten. Das erste
12900 Semester, das gönnst dir, um dir nen Überblick zu verschaffen, um
12901 Schwerpunkte eventuell schon dann festzustellen. Also. Und dann, äh, das
12902 war auch klasse, ich hab wieder einiges Interessantes kennen gelernt. Aber
12903 ich hab gemerkt, also, jetzt fürs Studieren, ähm, muss ich mich beschränken.
12904 Weil, ich brauch Vorbereitungszeit und Nachbereitungszeit. Das war so die
12905 Erkenntnis da draus.

12906 I Hm

12907 E Das hab ich dann nach dem ersten Semester meine, äh, stu/meine
12908 Arbeitsstunden auf zwanzig Stunden gesenkt.

12909 I Hm

12910 E Hm

12911 I Wo war der Punkt, wo du gemerkt hast, du brauchst Vor- und
12912 Nachbereitungszeit?

12913 E Naja, ich bin ja immer noch hin inne Uni, hab da Seminare mit angehört oder
12914 dann hier die Referate, die mehr oder weniger schlecht auch sind. Da hab ich
12915 gedacht, ja, das Thema ist interessant, das wird angerissen. Aber letztlich, äh,
12916 muss ich das selber für mich nachlesen, oder mir auch mal Notizen machen.
12917 Das reicht mir nicht, was ich hier so/an mir vorbeirauscht am Ohr.

12918 I Hm. Also wieder das Gründlichkeitsprinzip sollte verwirklicht werden.

12919 E Hmj a. Ja, vielleicht. ((...)) Vielleicht auch einfach, ähm ((...)) also das/das
12920 rauschte so an mir vorbei, weißte, so. Vielleicht auch dieses Festhaltenwollen,
12921 oh, toll, ne. Jetzt ist es mal aufgeblitzt, und schwupp, ist es wieder weg, ne.

12922 I Hm

12923 E Und jetzt äh, das nächste Interessante, aber, äh, es ist wieder nicht greifbar.
12924 Das ist ja das genau, was ich, äh, nicht/nicht so für mich als positiv gesehen
12925 hab.
12926 ist es eher, ähm, also, wenn du dieses Gefühl hast, oh mann, das rauscht so an
12927 mir vorbei. Ist es dann eher so, dass du dich selber so ärgerst über dich und

12928 sagst, was bin ich auch oberflächlich. Oder ist es eher so, boah, das Wissen ist
12929 so wertvoll.

12930 I Ja

12931 E Also für mich ist es wertvoll, ich will es festhalten.

12932 I Hmhm

12933 E Es ist mir zu wertvoll, und meine Merkfähigkeit nur aufgrund von Hören ist
12934 nicht so gut.

12935 I Hm

12936 E Ne. Ich muss das denn auch gesehen haben und ne Struktur und nen
12937 Überblick und dann auch mal Pausen. Also, äh, ich hab immer schon
12938 Schwierigkeiten gehabt, mir Sachen richtig anzueignen. Also
12939 Englischvokabeln lernen, das war für mich ne Tortur. Oder Gedichte lernen,
12940 das musst ich richtig pauken. Andere haben sich das da mal durchgelesen,
12941 konnten das da am nächsten Tag, als das abgefragt wurde vortragen, und dann
12942 war es vergessen. Und ich musste da richtig arbeiten. Ja gut, aber es ist dann
12943 eben auch nachhaltiger sitzengeblieben.

12944 I Ja

12945 E Nur ich musst es eben/und das ist ja im späteren Leben nicht mehr so, dass
12946 man so pauken muss. Da hat man ja schneller was/n Gespräch mal, muss mal
12947 was auffassen können und so. Und wenn ich mir das denn nicht notiert habe
12948 oder das macht man ja denn ganz oft nicht, äh, dann ist nichts, äh äh, keine
12949 Substanz mehr hängen geblieben.

12950 I Also da hör ich auch raus, dass du so n bisschen, ähm, so als erwachsene Frau
12951 nach ner anderen Art gesucht hast, mit Wissen umzugehen,

12952 E Ja

12953 I als es in der Schule war. Also, in der Schule haste gesagt, ich knack den
12954 Bogen schon, ich muss nur fleißig sein. Und dann wenn ich's erst mal drin
12955 hab, bleibt es ja auch.

12956 E Ja

12957 I Und äh hinterher hast du gesagt, also, als erwachsene Frau wird von mir ganz
12958 anderes, n anderer Umgang mit Wissen verlangt. Ich muss es vielleicht
12959 einfach auch präsent haben,

12960 E Ja

12961 I vielleicht auch flexibler haben, um in der Diskussion (zurecht zu kommen).

12962 E Ja. Ja.

12963 I Hm

12964 E Und dann diese neuen Lernmethoden, die es heute irgendwie so gibt. Da hab
12965 ich gedacht, es ist doch irgendwie super, das unterstützt das. Und da äh,
12966 schneidere ich mir jetzt so was zusammen, ne.

12967 I Kannste mal n Beispiel für ne neue Lernmethode sagen, also die dich
12968 besonders positiv

12969 E Mindmap.

12970 I Mindmap, gut.

12971 E Die ist für mich genial.

12972 I Hmhm

12973 E Und ich hab ja von Vera Birkenbihl so Sachen gekauft auch, ne. Äh, ja, das
12974 sind auch alles so Kleinigkeiten, die man so auch aufsnappt, also. Ich treff
12975 ja jetzt ganz, ganz viele Menschen da. Und ich hab auch n ganz schlechtes
12976 Gedächtnis für Namen und n schlechtes Gedächtnis für Gesichter auch.

12977 I Hm

12978 E Und wenn ich jetzt Menschen kennengelernt hab, die vergess ich natürlich
12979 nicht, ne. Da erkenn ich dich auch wieder, ne. Aber, ähm, würden wir jetzt
12980 nur/würdest du jetzt noch n Bekannten haben, äh, der dazu kommt oder diese
12981 Sekretärin, diese Iris, heißt die Iris?
12982 I S. (Sekretärin des Instituts)
12983 E S. Da hätt ich jetzt schon gar kein Bild mehr. Die ist ja nicht in dem Kreis
12984 gewesen, und das entschwindet mir denn schnell wieder.
12985 I Hm. Ja, ok. Ähm, im Fragebogen hast du ja betont, dass du das erste Semester
12986 erst mal für n Überblick genutzt hast.
12987 E Hm
12988 I Ist was ganz wichtiges passiert. Ich hab mir da was ganz anderes drunter E
12989 vorgestellt, als du jetzt erzählt hast. Ist ja egal. Ich hab gedacht, du bist jetzt
12990 also ganz gezielt, ne, hast dir das vorgenommen, bist jetzt da und da und da
12991 hingegangen. Es klang n bisschen anders. Inwiefern hattest du das mit dem
12992 Überblick so für dich eigentlich geplant? Also vorher gesagt, was mach ich
12993 im ersten Semester.
12994 E Ich hab mir dieses Vorlesungsverzeichnis äh, geholt und hab alles
12995 angestrichen, was mich/was mich irgend interessiert.
12996 I Ja
12997 E Äh, und dann hab ich äh ne Hierarchie gemacht. Und das, was mich am
12998 meisten interessiert hat und was ich äh, äh zeitlich bewerkstelligen konnte,
12999 das hab ich äh mir gegönnt. Und zwar nur das, was ich gerne machen würde.
13000 Und nicht jetzt, was ich glaubte, was ich/was ich machen müsste, um jetzt
13001 hier äh, irgendwelche Scheine zu machen. Das, hab ich auch festgestellt, das
13002 deckt sich. Da hatt ich keine Probleme mit.
13003 I Ja. Hmhm. Äh, was war in den ersten Wochen besonders hilfreich für dich?
13004 E ((...)) Ja, dieses, äh, diese Einführungswochen fand ich ganz hilfreich. Ähm,
13005 ((10)) hm. Was war da noch hilfreich. Wobei?
13006 I Für dich, um ins Studium einzusteigen.
13007 E Meine Motivation. (((amüsiert))) Das war irgendwie das Hilfreichste.
13008 I ((kurzes Lachen))
13009 E Ich hatte echt total Lust dazu. So die äh Seminare waren interessant und äh,
13010 denn hab ich ähm interessante Leute denn auch da kennen gelernt. Und hab
13011 auch mal ne Erfahrung gemacht, da war ne Dozentin, die fand ich dann nicht
13012 so äh klasse, aber vom Thema war es trotzdem interessant. Da hab ich dann
13013 gedacht, ist ja auch mal interessant anzugucken. Wie so was denn vonstatten
13014 gehen kann, ne.
13015 I Hm
13016 E Sind ja auch alles Professoren und da hat ja alles immer ne Berechtigung da.
13017 Aber ((...)) nö. Das war irgendwie das Hilfreichste.
13018 I Deine Motivation also.
13019 E Motivation und Interesse.
13020 I Hmhm. Und umgekehrt, gabs irgendwas, was so für deinen persönlichen
13021 Studienbeginn besonders anstrengend, stressig oder hinderlich war?
13022 E Ja, ich hatte irgendwie anfangs mit diesem/mit diesem Stundenplan hatt ich
13023 Schwierigkeiten. Also da, ähm, da überhaupt zu gucken, ja mensch, wie geht
13024 man da jetzt eigentlich am besten vor und was muss ich jetzt eigentlich
13025 machen. So diese Schnittpunkte, äh, zu finden, wo überschneidet sich das
13026 sowieso mit meinen Interessen, und äh, wo/oder deck ich jetzt auch ein
13027 Interesse eventuell nicht ab,
13028 I Ja

13029 E wenn ich jetzt hier nur gucke, was mich interessiert. Und was muss ich denn
13030 da noch mit einbeziehen. Das hat mir/das hat mich auch sehr, sehr viel Zeit
13031 gekostet, diesen Stundenplan zu machen.

13032 I Hm

13033 E Und dann ebent auch, äh, zu gucken, ja was haben denn die anderen und das
13034 war denn doch immer mehr oder weniger Zufall. Und dann ebent auch, dass
13035 man keine Insiderinformationen hatte, ach ja, da sind fünfhundert, da
13036 brauchste gar nicht hingehen. Da ist/wird sowieso nur irgendwie, ähm/das
13037 hab ich ja dann hinterher auch festgestellt. Bestimmte Seminare bringen mir
13038 nix großartig neues.

13039 I Hm

13040 E Irgendwelche Unterrichtsmethoden für Pädagogen, ich will ja
13041 Erwachsenenbildung machen, und da äh, Stationen lernen oder was es da
13042 alles gibt, das ist mal ganz interessant zu wissen. Aber da muss ich jetzt nicht
13043 unbedingt, äh, n Seminar zu machen.

13044 I Was meinst du mit ,fünfhundert, da muss man nicht unbedingt hingehen’?

13045 E Naja, in manchen äh Seminaren haben sich ja/sind ja fünfhundert Studenten
13046 angemeldet, ne.

13047 I Ach von der/ja. Ja. Das wär gut, wenn man so was im voraus wüsste, ja.

13048 E Ja, wenn man so was n bisschen einschätzen könnte, ne. Also das war, äh/oder
13049 dann geht man/hatt ich die erste Woche dann erst mal in n paar Seminare
13050 gegangen. Und hab gedacht, na, ähm, dann sind auch noch n paar
13051 rausgeflogen dann

13052 I Hm

13053 E ham dann/ja, das war n bisschen schwer. Und dann ebent auch zu gucken, ist
13054 es jetzt sinnvoll noch mal in die Wunstorfer Straße (anderer Fachbereichsteil,
13055 die beiden Fachbereiche Pädagogik sind vor einigen Jahren
13056 zusammengeschlossen worden, liegen aber räumlich weiterhin in getrennten
13057 Stadtteilen) und wie ist denn das mit dem hin und her, äh, dann verlier ich
13058 zuviel Zeit. Und, äh, ((...)) so ne Studienstrategieberatung, so was, äh. Ich
13059 weiß nicht, ob Studienberatung eigentlich auch zuständig ist für solche
13060 Fragen, weiß ich nicht.

13061 I Eigentlich ja nicht, ja.

13062 E Eigentlich nicht, ne.

13063 I Hm

13064 E Aber so wie man sich so/so n Studium sich strategisch aufbaut, äh, so/solche
13065 Hilfen. Das wäre/wär für mich zum Beispiel ganz (witzig) gewesen.

13066 I Hm

13067 E Was ja im Ansatz dann auch da, äh bei/bei diesem CleverScience da gedacht
13068 worden ist. Oder bei Clever&Start oder so, ne.

13069 I Hm

13070 E Oder auch diese Tutorien, ne.

13071 I Hm

13072 E So ich hab unsere dann nie wieder erblickt. Die da für uns zuständig war, die
13073 hab ich nie wieder gesehen.

13074 I Wir sind genau beim Thema ((kurzes Lachen)). Ähm, du hast n Tutorium
13075 mitgemacht.

13076 E Ja

13077 I Ähm, was würdest du anstelle einer Tutorin anders machen, als es gelaufen
13078 ist für dich von Seiten der Tutorinnen oder Tutoren. ((Das Telefon klingelt))
13079 Telefon. Sollen wir abbrechen?

13080 E Ja. ((Das Band wird für einen ca. dreiminütigen Anruf einer Freundin, nähere
13081 Besprechung einer kleineren geplanten Reise, unterbrochen)).

13082 I Ja. Die Frage war, wenn du selbst Tutorin wärst, was würdest du anders
13083 machen?

13084 E Also, ich würde anbieten, ähm ((...)) ne Hilfe bei dieser Stundenpla/planung.
13085 Das war nämlich für die meisten das Schwierigste.

13086 I Ja

13087 E Äh, ich würd dann anbieten, also, ich bin dann und dann in dem Raum, und
13088 äh dann können wir/kann ich euch helfen, wenn ihr das nun macht. Bringt
13089 eure Bücher mit, und äh, kann ich da Tipps geben und ihr habt die
13090 Möglichkeit, das zusammen zu machen und euch dann mit den anderen auch
13091 abzusprechen, wie die es machen und was strategisch günstig ist oder so
13092 einfach.

13093 I Hm

13094 E Einfach n Angebot dafür, gemeinsam den Stundenplan äh zu erstellen.

13095 I Hm

13096 E So. Das/das war für die meisten schwierig, Stundenplan zu machen. Am aller
13097 ersten Mal.

13098 I Hör ich auch sehr häufig, ja.

13099 E Hm

13100 I Ähm, und was hast du dann am Ende der Erstsemesterwoche empfunden?
13101 E ((...)) Am Ende der ersten Semesterwoche.

13102 I Hmhm. Dieser Tutorenwoche.

13103 E Ja, da hab ich gedacht, so, jetzt geht's los. Das war ja/das war ja erst mal
13104 Vorgeplänkel. Die anderen waren ja noch nicht da. Äh, das war so/äh da war
13105 ja auch so dieses Dozentenkafeetrinken und ähm es war n bisschen, da/ich
13106 war denn, ein Seminar bin ich dann extra zur Fachhochschule hier, zur
13107 evangelischen Fachhochschule, weil Herr P. (Professor des Instituts EB/aJb)
13108 da n Seminar angeboten hatte. Und die hatten dann aber den Raum
13109 gewechselt. Und ne andere Frau und ich, wir haben das dann nicht gefunden.
13110 Und da hab ich gedacht, na ja, es geht ja gut los. Das ist ja hier wieder richtig
13111 (((amüsiert))) organisatorisch n paar Hürden. Und an und für sich werde ich
13112 dann immer ziemlich schnell so n bisschen unbillig, so un/grimmig. Äh, aber
13113 irgendwie, weil ich mich so gefreut habe, da/dass es jetzt/dass ich da jetzt
13114 durchstarten konnte, konnt mich ((an dieser Stelle ist das Band zuende und
13115 wird gewechselt))

13116 E Bei dem Kaffeetrinken hab ich noch mit P. (besagter Professor) darüber
13117 gesprochen, dass ich da war, und er sagte ja, er bietet da denn sowieso was
13118 an. Und das wäre dann auch passender, äh, was mit diesem Konstruktivismus,
13119 das hatte ich ja da schon äh in dem Verzeichnis nachgelesen. Da hab ich
13120 gedacht, och, das würd dich interessieren, diese Richtung. Und, ähm, fand ich
13121 nett. Also, da dieses Kaffeetrinken und einfach diese Dozenten kennen zu
13122 lernen. Oder hier auch da in dem großen Hörsaal mit euch allen. Da hattest de
13123 dich ja auch bemüht alle, die ganzen Professoren da einzuladen. (((amüsiert)))
13124 Und da kriegte man denn auch schon so/so n Einblick ja, hier die eine
13125 Fraktion so und die andere Fraktion so ne,

13126 I ((kurzes Lachen))

13127 E oh-oh, hab ich da gedacht. Das ist ja wie im richtigen Leben hier, ne
13128 ((Lachen)). Da musste auch gucken, wo die Strömungen da sind und/und wer
13129 gegen wen und so. Da hab ich gedacht, och äh, s kann ja interessant werden,
13130 ne. Und dann, äh, dann hab ich mich auch/also, richtig gefreut, dass es in der

13131 ersten Woche dann losging. Hab ich mich auf die Seminare gefreut und dann
 13132 ebent auch was mich denn nicht interessierte oder zu voll war, hab ich zupp
 13133 zupp gleich geknickt und bin dann in die, äh, in die Alternativveranstaltungen
 13134 gegangen. Ich hatte mir das ja im Computer gemacht so, äh, auch in
 13135 jeder/wenn sich das stundenweise überschneiden hatte, und ich merkte in den
 13136 ersten zehn Minuten, das ist es jetzt hier nicht. Dann hab ich gleich äh die
 13137 Alternativ/äh, das Alternativseminar noch mir angeguckt und da war ich in
 13138 der ersten Woche, war ich ziemlich in Bewegung.
 13139 I Hm. Die erste, wo dann Seminare stattfanden.
 13140 E Ja
 13141 I Ja, ok. Äh, wenn du jetzt mal ins Blaue denken dürftest. Und, ähm es gibt
 13142 keine physikalischen und finanziellen Beschränkungen an einer Universität.
 13143 Was wär für dich zu Studienbeginn die optimale Hilfe gewesen?
 13144 E ((5)) Also so richtig unbegrenzt?
 13145 I Hmhm.
 13146 E ((....)) Naja. Dass ich da ebent halt hingehen kann und mir in dem Moment,
 13147 wo die Frage auftaucht, dass ich dem nachgehen kann und dann ebent da
 13148 auch, ähm Ansprechpartner finde und dann die entsprechende Hilfe
 13149 bekomme, ne.
 13150 I Hm
 13151 E Das wäre das Topideale. ((kurzes Lachen))
 13152 I Hm. So wars ja gemeint. ((kurzes Lachen)) Ja. Vervollständige den Satz
 13153 Erwachsenenbildung studieren bedeutet Punkt Punkt Punkt.
 13154 E Gesellschaftliche Zukunft planen und gestalten.
 13155 I Hmhm. Noch was?
 13156 E Hm. Lebensqualität äh zu definieren für mich und die Möglichkeit für andere,
 13157 ihre eigene Lebensqualität dadurch zu definieren.
 13158 I Hm. Also Erwachsenenbildung hat für dich in der Gesellschaft auch ne
 13159 bestimmte Funktion. Aufgabe.
 13160 E Option, Möglichkeiten, ja. Viele Menschen sind ja sehr, äh, bildungstätig.
 13161 Und ja. Das/das ist natürlich/das Angebot bestimmt auch die Nachfrage.
 13162 I Hm
 13163 E Ne. ((....)) So dass man mit dem Angebot, äh, als System EB, das ist ja so,
 13164 auch ne Verantwortung hat
 13165 I Ja. Ja.
 13166 E sozusagen, in so ner Position.
 13167 I Hmhm.
 13168 E Klar. Denn (da ist ne Überschneidung halt) was ich für besonders wertvoll
 13169 halte, na klar.
 13170 I Hm. Vielleicht auch, würdest du dann sagen, dass das System EB so gesehen
 13171 auch ne Steuerungsfunktion in der Gesellschaft hat?
 13172 E Haben müsste.
 13173 I Hmhm.
 13174 E Politisch ist das ja wohl gerade so n bisschen am Abbröckeln. Leider. Das äh,
 13175 könnte ne große steuernde Wirkung haben.
 13176 I Ist es am Abbröckeln? Also ich hör immer wieder, in der – ich provoziert jetzt
 13177 – in der betrieblichen Weiterbildung, das, äh/das äh gewinnt also an
 13178 Bedeutung.
 13179 E Die Makulatur gewinnt da an Bedeutung. Nicht die Bildung.
 13180 I Wo ist für dich der Unterschied zwischen Makulatur und Bildung wenn wirs
 13181 mal so nennen?

13182 E Bildung geht für mich tiefer. Also, Bildung geht für mich äh auch mit äh,
13183 ne/ne I Verbindung mit dem Menschen. Das äh, was in der Wirtschaft, was
13184 ich da erlebe, vor allem bei meinem Arbeitgeber, da werden nur äh, die
13185 modernen Vokabeln benutzt. Und ähm, es wird systematisch, äh,
13186 mittelalterliche Vorgehensweisen und äh, so gan/also die furchtbarsten
13187 Vorgehensweisen äh werden da/damit hervorgehoben. Und das wird alles neu
13188 etikettiert mit den neuesten Begriffen.

13189 I Hm

13190 E Und dadurch, dass die die Macht haben, haben die auch die Definitionsmacht.
13191 Wenn die sagen, wir sind ein Team, dann sind wir ein Team. Und wenn's
13192 hundertmal ne/ne Arbeitsgruppe von Callcenter-Agents sind.

13193 I Hm. Ja, in der Praxis erlebst du dann anders, ne.

13194 E Ja, da erleb ich das total anders. Jedenfalls da, in dieser Bank. Und
13195 ansatzweise ist das woanders auch, ne.

13196 I Ja

13197 E Ne. Aber man könnte schöne Sachen machen, auch. Dieses äh, da äh dies in
13198 der betrieblichen Weiterbildung, die Theorie ist große klasse. Nur leider wird
13199 es für die Menschen nicht so genutzt. Es wird nur genutzt, um Profit zu
13200 machen.

13201 I Hm

13202 E Und das geht an den Menschen total vor bei. Meine Meinung. Nicht alle, ne.
13203 Die Oberen, die sowieso schon, äh, Möglichkeiten hatten und sich da äh, ne
13204 ganz gute Position, äh, anz/anzueignen, die machen ihren Weg. Aber die
13205 anderen?

13206 I Hm

13207 E Also das ganze gesellschaftliche Klima wird durch (diese Art) kalt und
13208 zynisch.

13209 I Hm. ((...)) Und, äh, glaubst du, dass äh die Form, in der Erwachsenenbildung
13210 gestaltet wird zwischen diesen Polen Makulatur und Bildung, dass das ne
13211 Auswirkung darauf hat, wie die Gesellschaft sich bewegt? Hin zum Kalten
13212 oder eben auch nicht?

13213 E ((...)) Kannst du noch mal die wiederholen?

13214 I Also, hm ob/ich will eigentlich im Grunde fragen, wie viel Macht du da der
13215 Erwachsenenbildung im Positiven wie im Negativen zuschreibst bei diesen
13216 gesellschaftlichen Entwicklungen. Können die das aufhalten, sind sie
13217 vielleicht auch Motoren dieser gesellschaftlichen Entwicklung?

13218 E Ich glaub, dass da müsste die/die politische Komponente müsste da mit
13219 reinkommen. Das ist ja ne politische Entscheidung. Äh, ich hab, äh, neulich
13220 so ne Sendung gesehen, da wurden Soziologen befragt. Ähm, im Grunde
13221 entsteht der Mehrwert ja nicht mehr da, wo einzelne Menschen arbeiten. Weil
13222 der Profit entsteht ja jetzt hauptsächlich da, wo wenig Menschen mit viel
13223 technischen Geräten, da entsteht es ja. Und, ähm im Grunde muss das
13224 umgeschichtet werden. Also, wenn jetzt so ne Bank Riesengewinne macht,
13225 also als Beispiel, mit immer weniger Menschen, zahlen die für/fürs/für die
13226 Gesellschaft viel zu wenig.

13227 I Hm

13228 E Ne. Also, was jetzt der Gesellschaft da an Wert ja nicht wieder zufließt. Das
13229 fließt diesem Konsortium ja zu. Und die machen da äh, irgendwelche großen
13230 Glaspaläste oder, äh Zusammenschlüsse auch auf Weltebene, ne. Also die
13231 haben ganz andere Ziele, auch für Wenige. Wenn da mal einer ne gute Idee
13232 hat, der belohnt sich das gleich mit ner Million, ne.

13233 I Hm

13234 E Und, äh, das/das/gesamtgesellschaftlich, äh, ist das irgendwie, ja. Ist das

13235 Ausbeutung ersten Ranges.

13236 I Hm

13237 E Menschen werden da richtig ausgebeutet. Ne, also bei uns, die verdienen so

13238 wenig Geld, wenn die da jetzt ganztags arbeiten, äh, wenn de dann noch n

13239 Auto hast und ne Wohnung und womöglich noch n Kind – die kommen auf

13240 keinen grünen Zweig. Da können die so viel arbeiten, wie se wollen, und

13241 Nachtschichten machen und äh, da/da ist nichts mit, äh, mit groß/mit/mit

13242 allem. Ja natürlich, n Urlaub ist dann immer drin. Das ist aber grade so/grade

13243 so am

13244 I Zufriedenheitslimit.

13245 E Ja, wirklich Limit. Und das sind so viele Möglichkeiten/äh menschliche

13246 Möglichkeiten, die denn auch brachliegen.

13247 I Ja

13248 E Und es wird Profit gemacht. ((....)) Und nicht schlecht.

13249 I Hm

13250 E Ja, und so was, äh (denk ich), das ist ne politische Entscheidung. Inwieweit

13251 jetzt die/die äh/die/die/die/das/der Wert, der äh von der ganzen Gesellschaft

13252 hier produziert wird, ne. Inwieweit der eigentlich im Grunde verteilt wird.

13253 I Hm

13254 E Ne, diese ganzen Konzernverflechtungen weltweit. Wo die Gelder denn

13255 rausgehen, oder/also hm. Und Politik hat aber im Grunde ja auch nicht mehr

13256 äh, Macht im Grunde. Also, im Grunde sind das diese Wirtschaftskonzerne,

13257 ne. Und solange die/je weniger Menschen um diese Zusammenhänge wissen

13258 und sich da auch für einsetzen, umso mehr geht das in diese äh, in diese

13259 Ausbeuterschiene, ne.

13260 I Und das wär dann der Punkt, äh, wo auch Bildung einsetzen kann, so sie denn

13261 ihren Namen verdient als Bildung?

13262 E Ja, denk ich/also das/zumindest vielleicht für die, dies wollen.

13263 I Hm. Ok. Noch mal wieder zurück zum EB-Studium.

13264 I Hm

13265 E Vom gesellschaftlichen Hintergrund zurück zum konkreten Studium. Was

13266 kennzeichnet für dich gerade dieses Studium, EB-Studiengang?

13267 E ((12)) Was kennzeichnet es. Jetzt im Gegensatz zu anderen Studiengängen,

13268 I Hm

13269 E die ich ja nicht kenne?

13270 I ((Lachen))

13271 E Äh, ja. Vielleicht äh was ich da mit der Betriebswirtschaft gemacht hab, ne.

13272 I Hm

13273 E Ja, da gings ebent hauptsächlich um Fachwissen. Und wer Fachwissen, äh,

13274 wie soll ich sagen, hm. Aber auch irgendwo, äh, ((....)) Fachwissen – ich kann

13275 das gar nicht so beschreiben. Äh, so verpacktes Fachwissen. Also, das ist jetzt

13276 Betriebswirtschaft, das gehört dazu. Das ist überschaubar, quadratisch,

13277 praktisch, gut. Das musste jetzt lernen. Und das ist Volkswirtschaft und diese

13278 Elemente, das ist alles klar definiert gewesen, das wird jetzt hier, äh, gepaukt,

13279 das musste wissen, da musste Fragen zu beantworten können, was ist hier mit

13280 diesen Wechseln, was ist mit Aktien. Und dann äh, so was alles.

13281 I Hm

13282 E Ähm. Und äh bei/bei der Erwachsenenbildung geht das mehr darum,

13283 irgendwie Gesamtzusammenhänge zu verstehen. Dass erst mal im

13284 Grundstudium merk ich oder kann ja studieren, wie Menschen überhaupt
 13285 gestrickt sind, ne. So, wenn/wenn ich von Piaget äh was hör, wie überhaupt
 13286 Lernen bei Kindern, äh, wie das/wie das so ist und/und hab dann für mich
 13287 auch immer mehr erkannt, mensch ja, das wär ja nicht schlecht, wenn Eltern
 13288 auch mal so was wüssten. Dass äh, dass eben bestimmte Kinder, äh, erst zu
 13289 einem bestimmten Zeitpunkt was wissen und dann müssen die dafür nicht äh
 13290 nicht erniedrigt werden.
 13291 I Hm
 13292 E Ähm. Also da ist/ist so viel wunderbare Sachen, die da äh, an Wissen, was
 13293 wirklich nicht schlecht wär, wenn/wenn Menschen, die damit/die mit
 13294 Kindern, äh in der Familie zu tun haben, wenn die das auch wüssten.
 13295 I Hm
 13296 E Lehrerinnen wissen das nachher n bisschen. Aber die kriegen dann zwanzig
 13297 Kinder und müssen mit denen irgendwelche fachlichen Sachen wieder
 13298 machen. Und das eigentliche, was ja das Spannende ist, können se gar nicht
 13299 anwenden.
 13300 I Ja. Noch irgendwas, was für dich das EB-Studium speziell kennzeichnet?
 13301 E EB. Ja, ähm, wie eben äh Erwachsene gestrickt sind. Dass es nun
 13302 Anschlusslernen ist und ähm, ich hätt das/ich hab auch im Rückblick
 13303 verstanden, warum das so schwierig war, äh in der Frauenakademie. Ähm, da
 13304 hab ich ja so zwei drei Frauen gehabt, mit denen ich mich gut verstanden hab.
 13305 Wir haben dann auch die Inhalte da versucht, in unserem/in unserer Meinung
 13306 und Einstellung irgendwie einflechten zu lassen.
 13307 I Hm
 13308 E Wir haben diskutiert und so. Aber für viele, hab ich gedacht, meine Güte, da
 13309 ist ne Diskussion gar nicht möglich. Je mehr, äh, je mehr die auch hörten,
 13310 umso mehr beharrten sie auf ihren sowieso schon bisherigen Einstellungen.
 13311 Und so kam es dann zu Kontroversen ganz häufig.
 13312 I Hm
 13313 E Und jetzt weiß ich, dass es eben das gibt, dass manche Menschen eben, äh,
 13314 äh, bestimmte Sachen auch nicht an sich ranlassen und jede/egal, äh, wie die
 13315 neue Information ist, uminterpretieren in das, was für sie in ihren, äh,
 13316 Einstellungsstand reingehört, dass das/dass das so ist. Ich hab immer gedacht,
 13317 mein Gott, ähm, bin ich jetzt blöd oder sind die jetzt blöd.
 13318 I ((kurzes Lachen))
 13319 E Und das hat sich jetzt für mich relativiert. We/weder noch, sondern das/es
 13320 gibt jetzt halt so was. So sind eben Erwachsene in ihrem Lernverhalten. Und
 13321 da muss ich mich drauf einstellen. Was/was die jetzt für sich da fürn Nutzen
 13322 rausziehen, äh, da/das kann ich gar nicht bestimmen und beurteilen.
 13323 I Ja
 13324 E Ne. Und von daher, äh, merk ich jetzt, dass meine damalige Entscheidung, da
 13325 in der Volkshochschule nicht weiter zu machen, dass das richtig war, das/weil
 13326 mir da das theoretische Wissen fehlte.
 13327 I Hm
 13328 E Ne.
 13329 I Und wo war jetzt der Punkt speziell für das Beispiel, was du genannt hast.
 13330 Also die zoffen sich da. Du denkst, bin ich jetzt blöd oder sind die jetzt blöd,
 13331 und heute denkst du anders darüber? Welches Wissen war es, was dir heute
 13332 die Erlösung gibt, sozusagen?

13333 E Ja, also das, äh, dass Menschen eben sich da ihre Welt auch konstruieren.
13334 Also, sehr viel auch aus diesem Konstruktivismus heraus. Und, ähm, ((5)) ja,
13335 und dieses/dieses Anschlusslernen irgendwie.
13336 I Hm
13337 E Und dass das eben auch biografisch, ähm, äh, verwurzelt ist. Die/die Art, sich
13338 äh neues Wissen anzueignen. Und dass, äh dass ich nicht mit nem Argument,
13339 äh, kommen kann und jemand anderem das präsentieren kann, und er sagt, ah,
13340 ja, da hab ich schon lange drauf gewartet und da nehm ich jetzt an.
13341 I Hm
13342 E Ne. Sondern das äh ist/ist n Satz, den man sagt. Und dann äh kann das sein,
13343 dass der da nach zehn Jahren äh denkt, oh, irgendwie war vielleicht ja doch
13344 wa/was dran, ne.
13345 I Hm
13346 E Also, das ((....))
13347 I Also, der Konstruktivismus sozusagen. War dein Beispiel, hm.
13348 E Das war ein Beispiel, ja genau. Wie/also, wie Menschen halt oder wie
13349 Erwachsene äh, ja ebent ((...))
13350 I (gestützt)
13351 E Ja, ja
13352 I werden ((kurzes Lachen)). Ähm, jetzt sagst du, das Herausstechende für dich
13353 ist unter anderem, dass man nicht so n Faktenwissen lernt, sondern eher, wie
13354 ein Mensch gestrickt ist.
13355 E Hmhm.
13356 I Wie erklärst du dir das, dass das gerade in der Erwachsenenbildung oder im
13357 Studium der Erwachsenenbildung eher dieses Lernen ist und nicht das
13358 Faktenwissen ist?
13359 E ((5)) Weil ich als Erwachsener mir dieses Faktenwissen, das weiß ich ja
13360 schon, wie ich mir das aneignen kann. Das muss ich halt pauken.
13361 I Ja
13362 E Oder mir zweimal durchlesen, oder in ner Diskussion merken, da fehlt mir
13363 doch ne Information und da les ich noch mal nach, da schlag ich nach. Und
13364 wenn ich Zeit hab, mach ich das auch. Also, das/das weiß ich ja. Und das
13365 ähm, dass dieses Faktenwissen, ähm, im Grunde der Grundstock ist, das/das
13366 äh wissen ja auch ganz viele. Und so/und so dass wissen, äh, ebent auch äh
13367 Macht ist, dass Wissen nützlich ist. Also, das ist ja in der Einstellung ganz
13368 vieler Menschen.
13369 I Hm
13370 E Und das ist natürlich auch wichtig, ähm, dass man, wenn man jetzt n Fotokurs
13371 macht oder/dass man da erst mal praktisches Wissen braucht.
13372 I Hm
13373 E Ne. Aber dass da ebent auch noch diese andere Komponenten mit da rein
13374 gehört, äh, die Vorgehensweise und bei welchem Licht und wie man mit
13375 Menschen umgeht, äh, die fotografiert werden wollen oder sollen und hm
13376 oder wie man nachher so was präsentiert auch mal und äh was das alles noch
13377 für Schnittstellen haben kann. Und was das für ne positive Auswirkung auch
13378 wieder noch für ne/für ne Verknüpfung für n Beruf haben kann, dass kann
13379 alles, äh, sein. Und so was find ich, äh, das ist dann neben diesem
13380 Faktenwissen/das/also Faktenwissen ist eine Säule, aber äh die/dieses andere,
13381 das find ich genauso wichtig und das wird immer so, äh, ja, als minderwertig
13382 irgendwie betrachtet. Während, wenn ich jetzt nur diese Vorgehensweise oder
13383 diese ganze Sache ohne Faktenwissen geht ja auch nicht, ne.

13384 I Hm

13385 E Das ist es ja auch so, was äh, äh, dann ganz ordentlich betrachtet ja dann

13386 weißte, was nachher/Diplompädagogik, ja was kannst du denn da eigentlich mit

13387 machen, was genau studierst du eigentlich? Ne. ((....))

13388 I Was antwortest du darauf?

13389 E Och, da hab ich bis jetzt immer drauf geantwortet, dass (eben mich) wie diese

13390 Medienpädagogik interessiert. Äh, ja, jetzt weil ich ja selber hier auch so

13391 Diaschauen mache so. Äh, und äh, dass man natürlich auch noch n Fach

13392 studieren kann. Ganz viele studieren ja eben auch Deutsch oder Deutsch für

13393 äh Ausländer und, hm. ((...)) Und dass ich denn da auch wahrscheinlich mir

13394 noch so n Fach suchen werde. Aber im Moment äh mach ich hauptsächlich äh

13395 nur einfach diesen pädagogischen Zweig. Ohne jetzt hier, äh, was Fachliches

13396 im Moment (am Hals) zu haben.

13397 I Hm

13398 E Was rein Fachliches, so, Fachwissen.

13399 I Hm. Würdest du sagen, dass es das Nebeneinander von Faktenwissen und

13400 diesem anderen, diesem Verstehenswissen, nennen wirs mal,

13401 E Hmhm

13402 I dass es das in jedem Beruf gibt? ((Ab jetzt beginnt draußen hörbar der Lärm

13403 einer Motorsäge, der zwar nicht ohrenbetäubend, aber quasi `begleitend` bis

13404 zum Schluss anhält))

13405 E Ich denke, ja. Nur leider ist das, äh, äh, in der Schattenseite. Das wird zu

13406 wenig, äh, beachtet und äh für richtig gehalten.

13407 I Hm ((...)). Ja. So, wenn du sagst, es ist eher n Verstehenswissen als n

13408 Faktenwissen, womit du da konfrontiert wirst im Studium, äußert sich das

13409 irgendwie ganz konkret in deinen Studienstrategien oder in deinem Vorgehen

13410 im Studium? Was für Strategien setzt du dem entgegen, wenn es nicht so n

13411 genau fassbares, essbares Wissen gibt sozusagen?

13412 E ((8)) Äh. Ich hab da, äh, mich jetzt mit Salutogenese n bisschen beschäftigt.

13413 Und, äh, das hat Herr J. (Professor eines benachbarten Instituts) da angeboten

13414 gehabt. Und da seh ich Verknüpfungen zu, äh, den Seminaren von A.

13415 (Professor eines benachbarten Instituts). Äh, die ja hauptsächlich auch so um

13416 diese, äh, psychoanalytische Verstehensmethode jetzt im letzten Seminar

13417 gingen. Also, mein Bild von mir und den Teilnehmern. Ähm, also da hab ich

13418 auch n Nachholbedarf. Äh, dieses/dieses Fach/Faktenwissen, das, äh, hab ich

13419 ja schon da mal gemacht, ne. Das wusst ich ja. Kaufmännisches Rechnen, da

13420 kann ich dir das alles/oder Buchführung oder Betriebswirtschaftslehre. So

13421 das/das/das hatt ich ja schon.

13422 I Also während ich jetzt eher meine, deine also eigene Art zu lernen. Ne, also

13423 nicht, wie du dich darauf vorbereitest, einmal zu lernen eventuell, anders

13424 lehren. Sondern wenn du sagst, im Studium wirst du weniger mit Fakten und

13425 mehr mit Verstehenswissensaufgaben konfrontiert,

13426 E Hmhm, Hmhm.

13427 I wie du da als Lernerin mit umgehst.

13428 E Also, ich hab ja dieses Modul von M. (Dozentin des Instituts für EB/aJb), das

13429 hatt ich als ganz angenehm empfunden. Weil, die hatte da auch äh

13430 Faktenwissen natürlich, wie/wie man lehrt. Äh, und dann hat sie also auch die

13431 Möglichkeit gegeben, dass man so was übt. Das hab ich aber noch zu wenig

13432 in Anspruch genommen.

13433 I Hm

13434 E Das, wo ich's mal geübt hab, äh, das ebent auch umzusetzen, ähm, ist ebent
13435 bei TZI, bei dieser Themenzentrierten Interaktion hab ich ja jetzt schon einige
13436 Kurse auch gemacht. Und selber auch so, äh, so ne Einheiten vorbereitet. Äh,
13437 und da/da fehlt mir in der Uni auch noch was. Äh, nur diese Referate, äh,
13438 halten, das ist/das ist mir zu/zu wenig. Weil genau da ist der Punkt, wo ich
13439 mich selber ja erleben kann als Lehrende.

13440 I Hm

13441 E Und als diejenige, die das präsentiert, was mir wichtig ist. Oder n/n Thema
13442 vorbereitet. Da krieg ich auch n/könnte ich n Feedback bekommen. Aber
13443 das/das wird auch da im Studium, äh, zu wenig äh geguckt. Also, ich lerne
13444 das viel Theoretisches über diese/diese/äh, Verstehenswissen sozusagen. Aber
13445 der Schwerpunkt liegt da eben auch auf dieser Säule Faktenwissen.
13446 Faktenwissen über Verstehenswissen, sozusagen.

13447 I Also, das Verstehen selber fehlt, sozusagen.

13448 E Ja.

13449 I Oder die Gelegenheit dazu.

13450 E Ja, ja. Genau.

13451 I Hm. Ok. Ähm, ich selber hab im Lauf meiner bisherigen Arbeit in dieser
13452 Dissertation so die These aufgestellt, ist ja auch relativ offensichtlich, dass
13453 das EB-Studium im Vergleich zum Beispiel mit Medizin, relativ strukturarm
13454 ist. Also es gibt so an verschiedenen Stellen und auf verschiedenen Ebenen
13455 wenig Vorgaben und Klares. Ähm, wie denkst du darüber?

13456 E Das kann sein. Aber ich find das angenehm. Weil dadurch ähm kann ich
13457 ebent, wie so navigieren im Nebel. Äh kann ich dazu kommen, plötzlich, äh,
13458 seh ich Land. Also bei mir inzwischen verknüpft sich das. Eben wie gesagt da
13459 mit Salutogenese und Psychohygiene, sag ich jetzt mal.

13460 I Hm

13461 E Und eben auch diese kontroversen, äh, ähm, Anteile ähm und die
13462 Problematiken dieser Themen. Äh, verknüpft sich dann wieder mit
13463 Vorgehensweisen und äh was ich fürn Bild von mir hab und von meinen
13464 Teilnehmern. Und das/davon bin ich einfach nur so begeistert, ne. Und da
13465 auch so soziologische Sachen, dieser E. (Dozent eines benachbarten Instituts)
13466 hat mich so fasziniert. Wie der da so ne Studie in so nem Dorf da äh
13467 (unverständlich) und Außenseiter. Das kann ich/das kann ich sofort
13468 übertragen auf/auf meine Arbeitssituation und sehe, dass das, äh,
13469 strukturbedingt da auch ist. Und, äh, kann mal abgesehen davon, dass
13470 Menschen, die einen in dem Moment wirklich traktieren, ähm, und man auch
13471 denn da ne Wut drauf kriegt, kann ich aber trotzdem abstrahieren (weiter von)
13472 und sagen, wenn ich den in nem anderen Zusammenhang begegnet wäre, der
13473 wäre ganz nett. Aber der ist jetzt einfach aufgrund dieser strukturellen
13474 Anordnung, sag ich jetzt mal so.

13475 I Hm

13476 E Ne. Also, äh, da seh ich so viel Potenzial. Also, es ist einfach genial.

13477 I Hm. Äh, gibt's irgendwelche, ähm, Schwierigkeiten, die/oder weißt du, es ist
13478 irgendwie/also, man könnte ja davon ausgehen, dass so ne Struktur/geringe
13479 Strukturierung im Studiengang auch schwierig ist oder erhöhte
13480 Anforderungen an die Lernenden stellt.

13481 E Hm

13482 I Ne, also, das ist ja was ganz anderes, als wenn man sagt, hier, morgens musst
13483 du da sein und wehe du fehlst. Äh, anders als in der Schule oder was du für

13484 Lernerfahrungen gemacht hast. Äh, ist das für dich auch manchmal
 13485 widerständig oder schwierig, diese Strukturarmut oder Strukturfreiheit?
 13486 E Ja, schade ist, dass man, ähm, ja dass man denn immer, äh, also dass man mit
 13487 Menschen, wo man jetzt schon äh (wundert), dass man so mit denen ganz gut,
 13488 äh, arbeiten kann, das deckt sich nicht immer, die Seminare. Dann sind die im
 13489 nächsten Semester, machen die was ganz anderes, da lernt man natürlich auch
 13490 wieder welche kennen, mit denen man was gut zusammen machen kann
 13491 I Hm
 13492 E und, äh, ich kann ja nicht unendlich viele Kontakte immer beibehalten. Und,
 13493 äh, da hab ich n bisschen Schwierigkeiten.
 13494 I Hm
 13495 E Ne. Und das ist eben in so nem strukturierten Studiengang, was wir da in
 13496 Klassenform auch hatten hier bei der Betriebswirtschaft, da waren wir ein
 13497 Klassenverband. Da haste dann deine Leute, wir haben auch ne Lerngruppe
 13498 nachher gemacht für die Prüfung. Und äh das war/das war in der Richtung
 13499 stabiler.
 13500 I Also, so Unverbindlichkeiten, die durch die Freiheiten entstehen,
 13501 E Ja
 13502 I die sind manchmal schwierig.
 13503 E Die sind schon schwierig.
 13504 I Ja
 13505 E Die sind hinderlich dann, ne.
 13506 I Ja, interessant, hm, hm. Ja. Das dazu ((Lachen)). Ich guck dann immer, ob ich
 13507 schon alles abgearbeitet hab. Ähm, wenn du auf deinem bisherigen Weg im
 13508 Studium zurückschaust. Fallen dir irgendwelche besonderen Wendepunkte
 13509 ein. Das können genauso gut negative wie auch positive sein. Also, wo du
 13510 sagst, boah, da hab ich aber nen Satz gemacht, da bin ich aber voran
 13511 gekommen. Oder auch, wo du sagst, wäh, da bin ich aber drei Meter kleiner
 13512 geworden, das war ganz blöd.
 13513 E ((8)) Also, mit dieser Medienpädagogik. Da/da hats n Eindruck gegeben
 13514 irgendwie. Das fand ich zwar erst interessant, aber da bin ich mir auch nicht
 13515 so ganz sicher. Da muss ich noch mal nachspüren, ob/was ich da überhaupt
 13516 mit machen will.
 13517 I Hm
 13518 E Äh, dann hab ich auch gelesen in dieser Fachzeitschrift von/von der DIE
 13519 (Deutsches Institut Erwachsenenbildung), äh, dass die einzig interessante
 13520 Zeitschrift da mit Medienpädagogik eingestellt wurde. Und das/das ist eben
 13521 auch so n politisches Ding, das ist dann irgendwann weg, wird nicht mehr
 13522 angeboten. Und, äh, bin ich mir jetzt nicht mehr so ganz sicher, ob ich das
 13523 wirklich will. Ob ich das wirklich dann weiterverfolgen will. Oder jetzt
 13524 doch/doch besser auf interkulturelle (Wahlpflichtfach Interkulturelle Bildung
 13525 und Entwicklungspädagogik) was mache. Ne, da und ich (glaub, das ist).
 13526 ((...)) Und ((5)) meinst jetzt so vom Studienverlauf noch ne
 13527 Richtungsänderung? Oder
 13528 I Nö, also einfach Punkte, wo du so das Gefühl hast, lernmäßig ganz viel voran
 13529 gekommen zu sein. Oder/vom Gefühl her. Und dann/oder auch voll
 13530 ausgebremst und genervt worden zu sein sozusagen.
 13531 E Also lernmäßig, muss ich so sagen, hab ich so das Gefühl, komm ich gar
 13532 nicht so richtig voran. Verstehensmäßig komm ich ziemlich voran.
 13533 I Hm

13534 E Also da geht mir eine/ein Licht nach dem anderen auf. Und, äh, äh, das/das ist
13535 manchmal richtig Wahnsinn. Einmal hatt ich ja, das war auch/da hab ich mir
13536 auch so n Referat vorbereitet. Ähm, und es wurde eng, das merkte ich schon,
13537 weil ich hatte da, ähm/das war wieder so n Patchworkdingsda, mit anderen,
13538 und da wollten wir uns treffen und ne Gliederung machen. Und da kriegten
13539 die aber Panik, dass sie das nicht hinkriegten. Und dann irgend n Bekannter
13540 von der einen wollte denn die Gliederung machen. Und da hab ich mich
13541 schon gewundert, was soll das. Das ist doch unser Ding. Und ich fand mich
13542 denn da gar nicht wieder. Was ich nun machen sollte. Und das, was ich
13543 wichtig fand, äh, wurde von denen überhaupt nicht wichtig gefunden. Das
13544 war/äh warn se genervt. Und na ja, dann kriegt ich so n schwierigen Teil
13545 zugeschoben, der mich aber auch interessiert hat, ne.

13546 I Hm

13547 E Und dann wusst ich, also, da muss ich mich jetzt sehr reinknien, sonst
13548 schmier ich dabei ab. Und, äh, dann hab ich mich da auch reingekniet. Und
13549 dann konnt/und dann hab/da hab ich so n richtiges Hochgefühl gehabt. Da,
13550 äh, ich konnte denn nachts nicht schlafen. Da hab ich gedacht, na ja, brauchst
13551 jetzt keine Angst haben, das kennste ja schon irgendwie von früher mal. Hm,
13552 das hältste schon mal ne zeitlang durch. Und dann hab ich die Zeit nachts,
13553 wenn ich nicht schlafen konnte, genutzt und bin aufgestanden. Also, das war
13554 so/so n richtig euphorisches Gefühl, ich hab ne ganze Woche wenig
13555 geschlafen, hab das unheimlich gut, äh, für mich durchdrungen, diesen Text.
13556 Und da/das, das war/war wahrscheinlich grade so n Text der grenzwertig war.
13557 Der war sehr schwer. Aber nicht/nicht, äh /nicht/nicht fassbar.

13558 I Hm

13559 E Ne, und da hab ich mich unglaublich angestrengt und dieses Hochgefühl, das
13560 hielt auch noch zwei Wochen hinterher an bis (unverständlich) bis das dann
13561 wieder ausgelaufen war.

13562 I Mal ganz konkret, wie, äh/was muss man sich jetzt unter Reinknien
13563 vorstellen? Also, wie bist du rangegangen an diesen Text?

13564 E Also, ich hab den, ähm, ganz oft hintereinander gelesen.

13565 I Hm

13566 E Ähm, weil das war schwierig überhaupt, äh, zu kapieren eigentlich.

13567 I Hm

13568 E Und dann hab ich wesentliche Sachen rausgeschrieben. Und ähm dann hab
13569 ich gedacht, jetzt musste da ne Struktur reinbringen. Dann hab ich ne
13570 Mindmap angelegt. Ähm, ja. So. Also das hab ich total/diesen/das hab ich
13571 total gefressen, das Ding.

13572 I Hm. Und gabs so n Punkt, wos so richtig geklingelt hat oder kam das so
13573 allmählich, das Verständnis?

13574 E ((...)) Nee, das klingelte dann öfter mal.

13575 I ((kurzes Lachen))

13576 E Immer mal wieder so n, da wurde so die nächste Stufe gezündet.

13577 I Ja. ((Leise)) die nächste Stufe gezündet.

13578 E Ja. Also dann/diese eine, äh/das eine Verstehen hat dann wieder
13579 Verstehensbereiche für das nächste eröffnet. So. Ne.

13580 I In diesem Prozess

13581 E Ja

13582 I des mehrmaligen Lesens, des Mindmapping, hmhm.

13583 E Ne, und dann hab ich/erst hab ich gedacht, och das ist ja alles ähnlich, das
13584 kannst zusammenfassen. Und dann hab ich hinterher, äh, je mehr ich das

13585 durchgelesen habe, hab ich festgestellt, nee, jetzt kapierte das, warum der
13586 das auch wiederholen musste. Weil da noch andere Zusammenhänge mit äh
13587 reinkamen. Und dazu braucht er diesen Vorlauf.

13588 I Hm

13589 E Ne, das kann man nicht einfach weglassen und reduzieren. Kann man
13590 natürlich. Muss man ja auch, wenn man das dann nachher äh präsentieren
13591 will.

13592 I Hm

13593 E Und da/da ist mir das auch gut gelungen, äh, die Sachen, die ich für
13594 wesentlich, genau auf n Punkt gebracht. Aber es war unglaublich
13595 zeitaufwändig. Und so was wünschte ich mir, ähm, also, wenn man jetzt ganz
13596 wenig Zeit hat. Und nur über/also wirklich. Und unter Druck steht.

13597 I Ja

13598 E Also, wenn du jetzt weißt, heute abend musst du nen Vortrag machen. Und du
13599 hast nur die Gelegenheit, dir den Text zweimal durchzulesen.

13600 I Ja

13601 E Dann ist man ja so unter Druck. Dann/dann hat man das Wesentliche erfasst.

13602 I Ja

13603 E Ne. Weil mans muss. Und äh, wenn ich diesen extremen Druck nicht habe.
13604 Dann ist bei mir denn dieses andere Ding, äh, dann geh ich da so ran. Also,
13605 dass ich's wirklich durchdrungen habe. Und das ist sehr, sehr zeitaufwändig.

13606 I Hm. Also du unterscheidest zwischen, ja ich muss ja jetzt morgen das
13607 Wichtigste wissen.

13608 I Hm, ja.

13609 E Und dann so was, zack, präsentieren. Und ach, ich bin richtig reingesackt.

13610 I Da haben wirs wieder, die Tiefe

13611 E Ja, jaja.

13612 I und die Oberfläche, ja. Hmhm. Jetzt hast du vorhin auch mal gesagt, also,
13613 lernmäßig hättest du das Gefühl, biste gar nicht weiter gekommen,
13614 verstehensmäßig aber schon.

13615 E Hm

13616 I Was löst das in dir für Gefühle aus?

13617 E N bisschen Unzufriedenheit.

13618 I Hm

13619 E Ne, weißte, äh, vielleicht auch so/so/so äh, hm, dass ich da meine Eitelkeit
13620 nicht so, äh/((leise)) ich möchte auch manchmal richtig angeben, ne. Mal so n
13621 paar Fakten so, ne. ((....)) Das ist

13622 I Naja ((Lachen))

13623 E (((amüsiert))) einfach Quatsch. Nee, das, also, das wird mir wahrscheinlich
13624 doch nicht gelingen, dass ich denn mal irgendwie.

13625 I Ach so, ach so. Also dieser zu Anfang geäußerte Wunsch, ich möchte mal
13626 ganz kompetent und

13627 E J a, genau.

13628 I messerscharf argumentieren, das ist so noch nicht eingetreten, aha.

13629 E Nee ((Lachen)).

13630 I Hmhm, ja. Ist äh, stattdessen was anderes eingetreten? N bisschen haben wir
13631 es ja schon gehört. Also, haste dafür was anderes geschenkt gekriegt, dass das
13632 nicht ist?

13633 E Ja, das hat sich relativiert.

13634 I Hm

13635 E Ne. Und ich äh merke auch, hm, indem ich auch andere ja beobachte. Viele
13636 haben ja sofort die wesentlichen Schlagpunkte erfasst.
13637 I Hm
13638 E Und, äh, können denn da äh was mit ins Gespräch einbringen. Aber, äh,
13639 da/das wars dann aber auch. Dass ich mich jetzt da nicht mehr so von
13640 beeindrucken lasse. Ne, da kann ich ja im Grunde für mich jetzt von lernen.
13641 Wenn dann da jemand mit den Schlagworten operiert, kann ich jetzt positiver
13642 äh drum mit/äh, mit umgehen. Dann weiß ich auch schon, wann ich
13643 Schlagworte so. Ich weiß also, dann/wenn Menschen halt so was gut können,
13644 sich so präsentieren und als klug dastehen, dann weiß ich, aha, das geht um
13645 die und die Schlagworte, die musste wissen. Und jetzt haste schon mal den
13646 Anhaltspunkt, wo du deinen kleinen (an die Knochen) denn da noch dazu
13647 (unverständlich) an das, was mich interessiert.
13648 I Hm
13649 E Ne. Im Grunde nehmen die mir denn dadurch die Arbeit ab, äh, so die
13650 wesentlichen Punkte da äh rauszufummeln.
13651 I Ja
13652 E Und die dann jetzt dann auch grade aktuell wesentlichen Punkte.
13653 I Hm
13654 E Ist ja auch grade alles, äh, was jetzt grade aktuell in ist und welche Ausdrücke
13655 und welche Meinungen und was man da jetzt rausfiltern muss.
13656 I Hm. Ok. Und, äh, vorhin, ganz am Anfang hast du geantwortet auf die Frage,
13657 dass es einen, ja ich hab rausgehört, Motivationseinbruch gegeben hat im
13658 Bereich Medienpädagogik. Kannst du das noch mal näher erläutern?
13659 E (((...)) Ja, da seh ich irgendwie nicht so ne richtige Perspektive.
13660 I Hm
13661 E Äh, wie ich damit Erwachsenen/wie ich das mit Erwachsenen irgendwie für
13662 mich einbeziehen kann. Äh, n bisschen/es interessiert mich, wir haben da auch
13663 schöne Sachen gemacht. Äh, aber auch da dann, hm daran wieder
13664 anzuknüpfen, da noch mal n Projekt weiter zu machen. Also, da würde ich
13665 dann auch so Projekte schöner finden.
13666 I Hm
13667 E Nicht diese Seminare so sehr. Sondern (wie sich) n Projekt gestaltet.
13668 I Hm. Gut, also wieder, äh, eher auf Verstehen ausgelegt und es fehlt n bisschen
13669 Butter bei die Fische oder
13670 E Hm
13671 I Ja. Ok.
13672 E Also, wir hatten da einmal äh, da ham wir so n Playback gemacht. Und dann
13673 haben wir das auf Video aufgenommen und geschnitten haben wir das
13674 nachher schon gar nicht mehr. Also da hätt ich mir so was gewünscht, dass
13675 man denn auch lernt, mit diesem Videoschnitt, dass man das auch richtig
13676 macht. Und, äh, das bröckelte dann auseinander. Und im nächsten Semester
13677 werden dann auch wieder andere Sachen angeboten. Also, so n größeres
13678 Projekt mit mehreren zusammen. So was richtig sich erarbeiten, ne.
13679 I Ja. Hmhm. Und dann gabs so n blöden Motivationseinbruch. Und wie hast
13680 dus für dich gelöst oder wie ist es für dich ausgegangen?
13681 E Das hab ich jetzt erst mal stehen lassen. Ich ab äh mich da jetzt mit dieser/mit
13682 dem Wahlpflichtfach nicht befasst jetzt. Jetzt konzentrier ich mich auf diese
13683 Prüfung. Und, äh, merke auch so dass dieses Interkulturelle mich auch
13684 interessiert.
13685 I Hm

13686 E Und dieses/diese Mediengeschichte interessiert mich ja privat sowieso. Das
13687 werd ich äh auch/da werde ich, wenn ich da n interessantes Seminar entdecke,
13688 auch wieder, äh, belegen. Aber ob ich das als Wahlpflichtfach lasse, äh weiß
13689 ich noch nicht.

13690 I Hm

13691 E Also, da mach ich mir im Moment keinen Kopf drum.

13692 I Hmhm. Ok. Und gab es so, äh, Knotenpunkte noch weitere, wo du gemerkt
13693 hast, du musst jetzt irgendwie anders vorgehen, sonst kommste nicht weiter.
13694 Sonst kommste nicht an dein Ziel, sozusagen?

13695 E ((9)) Also, ich hab jetzt, äh, dieser/mit dieser Prüfung, das hab ich mir
13696 verordnet. Ich könnte das ja noch n halbes Jahr rausziehen. Aber das äh
13697 möchte ich nicht. Weil jetzt hab ich dann erst mal sechs Themen, wo ich mich
13698 drauf vorbereiten kann. Und dann seh ich/ähm seh ich das ja jetzt, wenn ich
13699 die dann formuliert habe, ob das dann schon so n Grundstock sein kann.

13700 I Hm

13701 E Und ich hab ja jetzt auch immer schon Seminare für die Erwachsenenbildung
13702 belegt, dass, äh, dass ich da weiß, wo die Reise hingeht. Und jetzt bin ich
13703 schon wieder unkonzentriert, weil ich schon mal wieder

13704 I Ja, unterbrechen wir mal. Pause. ((Das Band wird für etwa fünf Minuten
13705 Toilettenpause unterbrochen))

13706 I Ja. Ich fragte nach Knotenpunkten, an denen du gemerkt hast, du musst jetzt
13707 irgendwie anders vorgehen, sonst kommst du nicht an dein Ziel. Sonst
13708 kommst du nicht weiter.

13709 E Ja, ich muss mich jetzt auch hinsetzen und noch mal gucken, welche
13710 Richtung jetzt das kriegt. Und das krieg ich jetzt, denk ich, gebacken, wenn
13711 ich das mit den Prüfungsthemen eingekreist habe.

13712 I Hm

13713 E Ne. Und ich hab jetzt mal n Referat hier bei B. (Professor eines benachbarten
13714 Instituts) gemacht über Bewusstsein und äh ganzheitliches Lernen. Und das
13715 hat mir solche Bereiche erschlossen, ähm, dass ich das nahtlos in dieses äh
13716 mit Salutogenese aufnehmen kann und auch mit Konstruktivismus. Also, da
13717 seh ich jetzt für mich die Felder und Verknüpfungen. Also von daher war das
13718 gut, dass ich mich in dieses Referat so reingekniet habe.

13719 I Ähm, bedeutet für dich Richtung bekommen im Studium eher was
13720 Inhaltliches, also welche inhaltliche Richtung soll es denn

13721 E Ja

13722 I Ja

13723 E Hm. Welche inhaltliche Richtung.

13724 I Hm

13725 E Was sich ich da berufsperspektivisch, äh, das hab ich noch n bisschen äh nach
13726 die Diplomphase, äh, verbannt, den Gedanken.

13727 I Hm

13728 E Ich hatte mal bei H. (Professor des Instituts für EB/aJb) hab ich schon n
13729 Gespräch geführt wegen Praktikum. Weil er ist ja da auch da in Bulgarien
13730 und ähm Rumänien hat er ja ne Gastprofessur. Und es geht ja dann auch
13731 nachher um diese EU-Erweiterung. Und er macht da jetzt so n/so n Workshop
13732 mit auch Russlanddeutschen sind da viele drinne, so, diese Geschichte, das
13733 interessiert mich auch n bisschen.

13734 I Hm

13735 E Also da hatt ich mal so/mal so wegen Praktikum gehört. Vielleicht in
13736 Bulgarien oder auch Österreich, er hat ja da auch Kontakte.

13737 I Ja. Und äh du hast im Fragebogen angesprochen so eine Erfahrung, die hab
13738 ich jetzt eher vom Lesen her als negativ in Erinnerung. Die du mit deinem
13739 ersten Referat gemacht hast.

13740 E Hm. Ja, das war das, was ich da erzählte. Da wo ich was zugeschoben kriegte
13741 und da erst mal meinen Part gar nicht gesehen hab. Und dass die Struktur
13742 noch von jemandem vorgegeben wurde, der gar nicht bei uns studiert.

13743 I Ja, weil das, äh bezogen war glaub ich auch auf das Vortragen. Also du
13744 hattest dir gewünscht, dass dir ne Referatsrückmeldung auch für das
13745 Vortragen – also, hab ich da jetzt rausgelesen –

13746 E Das wünsch ich mir eigentlich immer. Also, wenn jetzt/wenn ich n Referat
13747 dann halte, ne.

13748 I Ach so.

13749 E Und das hab ich einmal erlebt, ich hab ja/in der Zeit, wo ich mich informiert
13750 hab, hab ich ja schon mal hier so hm Gaststudien betrieben. Da hab ich zwei
13751 Seminare bei L. (Professor des Instituts für EB/aJb) belegt. Da war ich ja
13752 arbeitslos. Und der hat das ja hammerhart durchgedrückt, ne. Der hat gesagt,
13753 also hier Präsenta/oder das hörte man von den anderen. Präsentation, da wird
13754 sehr viel Wert drauf gelegt. Das Wissen muss hier präsentiert werden, aber
13755 auch dass die Art der Präsentation, wie es ankommt, das muss gut sein.

13756 I Ja

13757 E Und da sind auch tolle Sachen bei rausgekommen. Da haben sich alle was
13758 ganz gutes einfallen lassen. Er hat da/genau dieses zu/zu präsentieren, da hat
13759 er n großen Wert drauf gelegt. Und dann war hinterher auch im/nachdem das
13760 dann präsentiert wurde, wurde jeder befragt, ähm, sag mal, was hat dir jetzt
13761 gut gefallen und was hat dir vielleicht nicht so gut gefallen oder was hätte
13762 man besser machen können. Egal, ob da Wiederholungen waren, aber es
13763 wurde jeder befragt. Und das muss man ja auch üben. Ne, zu sagen, also
13764 das/erst mal überhaupt zu reflektieren, was hat mir wirklich gut gefallen.
13765 Warum hats mir eigentlich gut gefallen. Und nicht einfach, ja, war ganz gut.
13766 Aber was, weiß ich eigentlich gar nicht so. Das dann richtig auch zu
13767 artikulieren, und wenn man dann von den anderen schon was hörte, dann
13768 eben festzustellen, stimmt. Das (mein ich). Das andere, ja, das war gut. Aber
13769 das ist wirklich gut. Dann wiederhol ich halt das noch mal, weil mir nichts
13770 eigenes einfällt. Und dann ebent auch zu sagen und da hätt ich mir noch das
13771 und das gewünscht.

13772 I Hm

13773 E Ne. Und denn nicht so, wenn jetzt nur so allgemein gefragt wird und es sagen
13774 manche Leute was, ähm, ja, das/das ist manchmal n bisschen seltsam. Die
13775 dann immer was sagen oder es kommen dann so oberflächliche Sachen,
13776 konntste dann auch nicht so viel mit anfangen. Aber das war richtig
13777 Bestandteil. Jeder wurde befragt. Und das fand ich/fand ich als Hilfe auch.

13778 I Ja. Und war das dann eher, ähm sozusagen ne Antwort auf n Problem für
13779 dich. Oder merkst du seitdem, mensch, ich bräuchte mehr Rückmeldung?
13780 Also, das Bedürfnis nach mehr Rückmeldung, war das vorher da und wurde
13781 es dadurch gestillt oder ist es dadurch erst aufgekommen

13782 E Es ist dadurch erst aufgekommen. Dadurch hatt ich kapiert, mensch was das
13783 für Hilfe sein kann.

13784 I Hm

13785 E Da kannst nämlich genau die/die/äh die Zielgruppe ja befragen, wies
13786 angekommen ist.

13787 I Ja

13788 E Ne. Und was die sich äh gewünscht hätten. Oder wo du deine Vorstellungen
13789 gehabt hast und die dann aber da gar nicht so auf/gelandet sind.

13790 I Hmhm

13791 E Das hab ich bei B. (Professor eines benachbarten Instituts) jetzt erlebt, das
13792 stand ich da, da hab ich irgendwas gemacht. Ja, aber äh die Leute gucken dich
13793 freundlich an oder mehr oder weniger äh unbeteiligt. Da weißte ja nicht, was
13794 geht jetzt in denen vor. Was haben die jetzt als positiv aufgenommen und was
13795 fanden sie langweilig, das kannst du ja aus den Gesichtern nicht so ohne
13796 weiteres ablesen.

13797 I Hm. Und also äh durch das Seminar ist das Bedürfnis so n bisschen geweckt
13798 worden auch.

13799 E Hmhm.

13800 I Ähm, wie/wie/wie ist das jetzt für dich. Wenn ich's richtig raushöre ist es
13801 dann in der Folgezeit nicht so unbedingt befriedigt worden. Also machten nur
13802 sehr wenige. Und wie löst du das für dich?

13803 E Gar nicht. Ich hab dann, hm, bei B. hab ich dann n paar Leute hinterher
13804 persönlich angesprochen.

13805 I Hm

13806 E Dass ich dann noch mal was hörte, ne. Naja gut, die kennt man dann und die
13807 sind dann auch freundlich.

13808 I Hm

13809 E Aber jetzt mal so richtig, hm, wenn was wirklich daneben war, ja gut,
13810 vielleicht merkt man das ja dann auch selber. Aber n bisschen differenzierter
13811 da, das ((4)) ich will nicht sagen (ich bin masochistisch), will ich gar nicht
13812 sagen. Aber ((...)) also ich hab ja so bestimmte Vorstellungen, was ich äh
13813 transportieren möchte.

13814 I Hm

13815 E Ne. Und einfach ne Rückmeldung, dass auch mir das gelungen ist. Das, äh,
13816 weißte, ob ich mit da/dieser Vorstellung da gelandet bin. Das interessiert
13817 mich.

13818 I Hm. Wieder: inhaltlich eher? Oder auch so n bisschen im Hinblick darauf,
13819 mensch also, was rüberbringen, das soll ja mal mein Job werden.

13820 E Ja beides. Ob der Inhalt klar geworden ist, ne, ob ich das verdeutlichen
13821 konnte. Und auch ähm, ja, die Art und Weise. Ob das, äh, angenehm war oder
13822 ob das mehr belehrend war oder einengend. Ne.

13823 I Hm. Jetzt haste ja wieder gesagt, also, hast du ja vorhin schon mal gesagt.
13824 Wissensmäßig bist du weniger vorangekommen, verstehensmäßig schon.

13825 E Hm

13826 I Insgesamt löst das eher ne Zufriedenheit bei dir aus. Äh, unternimmst du
13827 irgendwelche Anstrengungen für dich persönlich, um das auszugleichen? Zu
13828 sagen, so, verstehensmäßig, das reicht ja jetzt. Jetzt brauch ich auch
13829 wissensmäßig. Oder ist das für dich völlig in Ordnung, weil das
13830 Verstehensmäßige gerade immer gefehlt hat in deinem Leben? Also, lebst du
13831 damit, bist du damit völlig zufrieden oder unternimmst du
13832 Ausgleichsanstrengungen?

13833 E Na, da will ich jetzt Ausgleichsanstrengungen unternehmen. Ähm, dass ich
13834 mehr mit diesen Mindmaps mache und ähm und dieses Lerntagebuch, das
13835 will ich unbedingt jetzt installieren.

13836 I Hm

13837 E Ne. Ich bin aber manchmal abends dann auch/ja gut, im letzten halben Jahr
13838 kann/ist es jetzt auch nicht repräsentativ, weil ich da eben krank war. Aber ich
13839 weiß auch, das ist jetzt auch nur eine Entschuldigung.

13840 I Ja

13841 E Das würd ich/würd ich unheimlich gern. Dann eben diese Wissenssicherung
13842 dann auch.

13843 I Ja. Ach so, also immer noch dies unangenehme Gefühl, ist ja alles schön und
13844 gut, ich versteh die Welt, aber wo ist die Präsenz von diesem Wissen dann
13845 wirklich in mir.

13846 E Hmhm

13847 I Ok. Hattest du in diesem Studium in deinen drei Semestern bisher schon
13848 einmal das Gefühl, dich gezielt wirklich fürs Studium weitermotivieren zu
13849 müssen?

13850 E Nö.

13851 I Hätt mich auch gewundert ((Lachen)). Ok. Was macht dich als Studentin
13852 besonders? Was hebt dich von anderen ab?

13853 E Erst mal mein Alter natürlich. Und dass ich, äh, genau weiß, was ich
13854 studieren will. Und dass ((an dieser Stelle ist das Band zuende und muss
13855 ausgetauscht werden))

13856 E Was ich studieren will, mein Alter.
13857 Und ich hab keine Skrupel, da irgendwelche Wochenstunden da nicht
13858 vollständig abzudecken, da/da kann ich auf Lücke studieren.
13859 Also, das/das/die sitz ich da nicht alle ab, das mach ich nicht. Das ist n
13860 geisteswissenschaftliches Studium, da dreht/also, wenn ich denn da noch
13861 mehr Information, das bringt es nicht.

13862 I Hm

13863 E Und das äh, das kann ich bequem aushalten, dass ich das nicht abdecke. Und
13864 ((...)) ja. Und ich bin mir sicher da, dass ich mir das raussuche, was mich
13865 richtig/was mich interessiert. Und dass äh trifft dann auch, das seh ich ja
13866 schon vorher an diesen Ausschreibungen. Da hab ich eigentlich ganz gut/n
13867 ganz gutes Gefühl dafür. Und ähm, ja. Das/das isses dann letztlich.

13868 I Was du noch schreibst im Fragebogen ist, ähm, diese/diese Fluktuation oder
13869 diesen Mittelweg zwischen Meinung haben und offen sein dennoch. Sich da
13870 also auch (bewegen) lassen inhaltlich. Das sei auch wichtig für dich. Oder
13871 kennzeichnet dich als Studentin. Was, äh, von allen diesen Dingen hast du
13872 schon ins Studium mitgebracht und was davon, glaubst du, hast du eigentlich
13873 erst im Studium entwickelt?

13874 E Also, ansatzweise hab ich das mitgebracht. Aber mit ner/ähm, mit ner
13875 Unsicherheit, ob ich damit richtig liege.

13876 I Hm

13877 E Ähm, was ich jetzt im Studium auch noch äh untermauert äh habe, ist, dass
13878 ich da meinen Empfindungen oder meinen Ahnungen oder äh was weiß ich,
13879 dass ich denen noch trauen kann.

13880 I Hm

13881 E Ne. Also, da find ich Theorien, da find ich mich wieder, und ähm, und jetzt so
13882 hab ich im Studium auch kapiert, dass/dass andere Richtungen und andere
13883 Theorien auch ihre Berechtigung haben. Das ist eben anders. Während
13884 vorher hab ich mich dann durch andere Theorien und andere
13885 Herangehensweisen selber in Frage gestellt gefühlt. Also, das hat sich
13886 relativiert. Das kann ich jetzt besser nebeneinander stehen lassen.

13887 I Hm

13888 E Auch/auch dieses überhaupt was/was äh Wissenschaft ist. Ähm, das hat sich
 13889 für mich auch absolut verändert, dies Bewusstsein da. Ne, dass eben eine Art
 13890 ist, sich die Welt zu betrachten. Und dass dieses, hm ((...)) dieses
 13891 Philosophische oder Metaphysische, dass das auch seine Berechtigung hat.
 13892 Das/äh das kann neben der Wissenschaft ja bestehen bleiben. Bloß
 13893 das/das/Metaphysisches ist nicht Wissenschaft.
 13894 I Ja
 13895 E Und ich hab vorher mal gedacht, es gibt nur das eine oder andere Richtige.
 13896 Und das hat/das/äh das/solche Gedanken hab ich dann fallen lassen können.
 13897 I Hm
 13898 E Ganz einfach schnell.
 13899 I Das klingt ganz schön stark wieder nach eher Verstehen und persönliche
 13900 Reifung, so, ne.
 13901 E Ja. Hmhm.
 13902 I Was ist es denn, ich meine man kann ja an ganz verschiedenen Sachen
 13903 persönlich reifen im Leben, ne. Ähm, was ist es, was gerade das Studium dich
 13904 hat persönlich reifen lassen, wenn du da zustimmst. Also, ich glaube, es ist ne
 13905 persönliche Reifung auch.
 13906 E Ja, im Grunde ne Absicherung. Weil, ähm, ich hab ja vorher mir meine
 13907 eigenen Gedanken gemacht. Aber ich hatte ja auch nicht Leute, mit denen ich
 13908 das so diskutieren konnte. Und, äh, ähm, die ich für kompetent gehalten habe,
 13909 so n Bekanntenkreis hatte ich ja gar nicht. Ne, also ich bin da mehr/mehr im
 13910 Nebel rumgestochert. Und dann hab ich mal interessante Bücher gelesen, aber
 13911 das war alles so weit weg, das ist so abstrakt, und so, jaja und weltfremd oder
 13912 was weiß ich. Du und jetzt sehe ich da diese leibhaftigen, äh, Dozenten.
 13913 I Hm
 13914 E Ne. Mit denen ich darüber reden kann und denen ich Fragen stellen kann und
 13915 auch mal flapsig nebenbei irgendwas sagen. Und äh/äh jetzt äh hab ich für
 13916 mich das so ähm, dass ich da mal mit meiner Sicht der Dinge eben einen Part
 13917 da verkörpere, aber dass das eben gut seine Berechtigung hat. Und dass ich
 13918 darauf aufbauend eben da jetzt auch mir mein Fachwissen wieder reinziehen
 13919 kann oder Neues mir aneignen kann. Ich hab schon mal zu ner Freundin
 13920 gesagt, ich hab das Gefühl, durch dieses Studium äh hab ich mein/mein
 13921 Fundament saniert.
 13922 I Ist ja interessant.
 13923 E Hm
 13924 I Was meinst du damit, ist das dieses Gefühl, endlich auf ein Umfeld gestoßen
 13925 zu sein, wo man sich auch aufgehoben fühlt mit seinem Wissensdurst
 13926 E Hmhm, ja
 13927 I ne?
 13928 E Genau.
 13929 I Hm. Jetzt hast du im Fragebogen noch geschrieben, dass du auch erst mal
 13930 lernen musstest, eins nach dem anderen zu machen.
 13931 E Hm
 13932 I Und dass du auch glaubst, es n bisschen gelernt zu haben, aber der Prüfstein
 13933 kommt noch, nämlich die Prüfung, das Wort sagt es schon. Ähm, wo hast du
 13934 das insbesondere gelernt. Auch ne Sache, die du schon mitgebracht hast, oder
 13935 musste das im Studium geschehen? Dieses eins nach dem anderen, statt vieles
 13936 auf einmal.
 13937 E Also, wenn man jetzt sich auch so/wenn man jetzt nun nebenbei immer sich
 13938 für irgendwas interessiert, äh, dann kannst du ja immer parallel mehreres

13939 machen. Ob man hier paar Fragmente mehr im Schrank hat, das interessiert ja
 13940 weiter keinen. Fang ich mal hier an und mach da n Stück weiter, und als ich
 13941 da diese äh Gaststudium gemacht hab bei L. (Professor des Instituts EB/aJb),
 13942 hatt ich auch noch ne Beziehung, die kompliziert war. Musste mich auf
 13943 diese/auf diese Prüfung vorbereiten, auf diese Aufnahmeprüfung. Und dann
 13944 hatt ich/musst ich ja bei L. auch n Referat mit übernehmen, das war ja da
 13945 erwartet. Das hatt ich vorher auch nicht gewusst. Und da hab ich gedacht, oh,
 13946 jetzt haste jetzt hier, äh, vier äh Fronten. Wo du dran kämpfst und das muss
 13947 alles zu einem bestimmten Zeitpunkt fertig werden. Und parallel, äh, das/das
 13948 stört sich gegenseitig.
 13949 I Hm
 13950 E Das kriegste nicht gebacken. Und äh, dann war ich aber wieder/hab mich da
 13951 mal wieder drüber beklagt bei meiner Schwester. Und da sagt sie, weißte, das
 13952 kriegste jetzt nur/da kannst jetzt nur eins nach dem anderen angehen. Erst
 13953 dat, dann dat, dann dat
 13954 I Ja
 13955 E schwerpunktmäßig. Und da hab ich gedacht, große Klasse, das hört sich ja
 13956 sehr einfach an, aber das ist es. Bin ich jetzt selber nicht drauf gekommen, ne.
 13957 Ja, und dann hab ich das gemacht. Erst dieses Referat, ohne jetzt immer
 13958 diesen Gedanken, oh Gott, Aufnahmeprüfung, da musste eigentlich auch
 13959 schon was dran tun. Nee, erst jetzt Referat, auch wenn es mehr oder weniger
 13960 unwichtig war. Aber es war ja für mich, für meinen ersten Einstieg da ebent
 13961 auch trotzdem wichtig. Ich wollt mich da ja nicht blamieren.
 13962 I Hm
 13963 E Und dann hat sich das mit diesem Mann auch irgendwann
 13964 hinkonste/hinkonstelliert, dass ich äh gedacht hab, nee denn/den muss ich
 13965 jetzt hier soweit äh zurückstellen, dass/dass er mir das hier/dass ich mir dass
 13966 dadurch nicht vermassele
 13967 I Hm
 13968 E äh, diese Aufnahmeprüfung. Das ist mir eben wichtig.
 13969 I Ja
 13970 E Und damit konnte er dann nicht leben. Und damit war die Sache auch
 13971 erledigt. Äh, ich wollte das dann ebent/ich wollte das nicht schludern lassen.
 13972 Also, dann hab ich mich auf diese Aufnahmeprüfung konzentriert. Erst auf
 13973 die schriftliche und dann auf die mündliche. Das warn ja so ne vier Sachen.
 13974 I Hm. Gabs noch andere Punkte im Studium bisher, wo du das Gefühl hattest,
 13975 du musst jetzt Privates und Studium ganz böse in eine Ebene kriegen
 13976 sozusagen?
 13977 E Naja, äh, das Private, äh, hab ich ziemlich runtergeschraubt. Also ((...)) also
 13978 seh ich zwar zu, dass ich das irgendwie nicht abreißen lasse, Kontakte. Naja,
 13979 gut, das war auch im letzten Jahr schwierig durch diese Krankheit eben. Ne,
 13980 das hat mich eben noch zusätzlich belastet. Aber, äh, ja ne Beziehung hab ich
 13981 nicht.
 13982 I Hm
 13983 E Und da guck ich jetzt auch nicht, weil ich denke, also das ist dann nur
 13984 noch/noch n, ja, s kriegste nicht/kriegste nicht überein.
 13985 I Hm. Ähm, woran möchtest du als Studentin noch weiter arbeiten. Jetzt haben
 13986 wir geguckt, was zeichnet dich aus. Woran willst du noch weiter arbeiten?
 13987 E Hm. ((leise)) Wie meinst du das jetzt, in welcher Richtung arbeiten.
 13988 I Hm, also was sind Punkte, wo du denkst, da muss ich mich aber noch weiter
 13989 entwickeln im Studium, damit das alles so klappt, wie ich das haben will.

13990 E ((7)) Während des Studiums oder als Studentin?
13991 I Als Studentin.
13992 E Ja, mich als Studentin zu sehen. Das find ich ne schwere Frage.
13993 I Man könnte auch fragen was/was ärgert dich an dir als Studentin ((kurzes
13994 Lachen)), was willst du ändern, ne.
13995 E ((5)) Jetzt hab ich irgend n Blackout. Kannste das noch mal anders
13996 formulieren?
13997 I Also, ich kann dir einfach n paar Beispiele nennen, wo ich finde, wo du im
13998 Fragebogen schon was geantwortet hast, ne. Ist auch hier schon n paar mal
13999 angeklungen, zum Beispiel, dass du sagst, ich verlier mich ganz schön in
14000 Details,
14001 E Hm
14002 I ich möchte eigentlich lieber – interessanterweise ist es oberflächlich – ich
14003 möchte eigentlich lieber oberflächlicher arbeiten. Und, äh, die Struktur
14004 rausarbeiten. Ich möchte auch mal was festhalten dadurch.
14005 E Hm. Ja, so die prägnanten Sachen mehr äh rauskriegen und mich darauf
14006 mal/das mal einfach üben.
14007 I Ja
14008 E Dass, wenn ich dann mal wenig Zeit hab, dass ich dieses Werkzeug zur Hand
14009 habe.
14010 I Hm
14011 E Ne
14012 I Ach so, dass es routiniert ist, sozusagen, die Struktur/für die Struktur
14013 E Ja
14014 I Hmhm. Dann hör ich raus, das scheint damit im Zusammenhang zu sein, dass
14015 du gesagt hast, äh, Texte paraphrasieren. Also Texte in eigenen Worten
14016 E Ja
14017 I sei schwierig für dich.
14018 E Hmhm. Da/da merk ich bei mir ne unheimliche Unsicherheit, wenn ich das
14019 gelesen habe, äh, und ich gebs wieder, dass das denn auch kompetent ist.
14020 I Hmhm. Also um die eigenen Worte geht's.
14021 E Ja. Weil ich ja auch immer diesen Komplex hab, dass ich eben ne schlechte
14022 Merkfähigkeit habe. Und dass ich dann eben am Wesentlichen vorbei äh
14023 gehe. Also dass ich das im Grunde genommen gar nicht erfasst habe.
14024 I Hm. Ok. Und dann hast du noch gesagt, hast du irgendwie gemeckert, zu
14025 langer Vorlauf bei so Pflichtenarbeiten. Also Hausarbeiten, bis du dann
14026 mal endlich dran bist, sozusagen an der Sache.
14027 E Hm. Hm. Ja, das/das äh/das hat mich jetzt auch noch mal/weil die H. –
14028 Seminare (Professor des Instituts für EB/aJb), Motivation und
14029 Motivationsblockaden, äh, fand ich dann eine Aussage äh ganz wichtig. Dass
14030 es manchmal gar nicht darum geht, ähm, was motiviert mich nun einfach,
14031 sondern einfach zu erkennen, es motivieren mich mehrere Sachen und ich
14032 muss ne Auswahl treffen.
14033 I Hm
14034 E Ne. Und da sind bei mir die Störungen. Dass ich da an vielem motiviert bin
14035 und vieles gerne mache. Und äh dass ich, wenn ich dann erst mal richtig auf
14036 der Rolle bin, dass ich dann schnell heilaufe. Und dann eben die
14037 Erholungsphasen nicht rechtzeitig einplane und dann irgendwann zu
14038 überanstrengt bin.
14039 I Hm

14040 E Und da muss ich/da muss ich wirklich äh realistischer mit meiner Kraftladung
 14041 umgehen und mit dem, was ich machen kann. Also ich muss im Grunde äh da
 14042 die üblichen Sachen, das, was ich wirklich machen möchte, nicht mehr/äh äh,
 14043 muss ich wirklich machen. Und nicht so erst die Arbeit, dann das Vergnügen.
 14044 Das kehrt sich ja bei mir jetzt um. Wenn ich sage, erst die Arbeit, dann heißt
 14045 das, ich muss hier meine Wohnung in Ordnung haben, ich muss hier meine,
 14046 äh, meinen Bekanntenkreis irgendwie, dass das alles am Kochen bleibt. Ich
 14047 muss mit meiner Arbeit das in Ordnung haben. So. Und wenn das dann alles,
 14048 wenn diese Pflichten dann alle so oder diese ganzen Stützen denn erledigt
 14049 sind, dann kann ich mich dem widmen, was ich eigentlich gern machen
 14050 möchte, nämlich studieren. Und jetzt setz ich mich an den Computer, mache
 14051 das und der Punkt, der kommt dann viel zu spät.
 14052 I Im Grunde (machen).
 14053 E Ja ja. Das ist dieses erst Pflicht, Pflicht, Pflicht muss erst abgearbeitet
 14054 werden.. Ich muss jetzt, wenn ich morgens aufsteh, nee, du musst nicht erst
 14055 die Zeitung lesen, du musst nicht erst noch dieses und jenes machen. Nein,
 14056 denn sowie da die Butze warm ist, du darfst dich sofort an den Computer
 14057 setzen und deine Sachen hier, was dich interessiert, darfst du machen.
 14058 I Überraschend jetzt. Also Pflicht ist für dich nicht, ähm/oder ich höre so oft
 14059 von Studierenden zum Beispiel wenn die ne Hausarbeit schreiben müssen.
 14060 Hach, eigentlich müsste ich mich gleich ransetzen.
 14061 E Ja
 14062 I Aber ich will gar nicht. Ich überliste mich selbst und putz jetzt erst mal die E
 14063 Butze. Also, die/unter Pflicht würden die ganz klar die Hausarbeit legen.
 14064 E Ja
 14065 I Und sagen, weil das so/ne, so ächz ist, da mach ich erst mal andere Sachen.
 14066 Die machen dann so/was dann plötzlich Spaß macht, ist abzuwaschen. So.
 14067 Also, das Abwaschen als Fluchtmechanismus vor der Hausarbeit.
 14068 E Ja, das kenn ich auch.
 14069 I Hm
 14070 E Das kenn ich auch. Ähm, aber im Grunde möchte ich mich natürlich lieber an
 14071 diese Hausarbeit setzen. Weil ich weiß, sowie ich mich da ne halbe/nach der
 14072 ersten halben Stunde, wenn ich auf der Rolle bin, dann find ich das
 14073 hochspannend. Und ich bin froh, dass ich mich denn da hingesetzt habe. Und
 14074 das ist es eigentlich, was ich möchte. Und wenn, äh, wenn ich das zu lange
 14075 rausschiebe und dann äh irgendwie hier äh mein/meine Wohnung mache oder
 14076 das und alles und jenes, äh, und dann bin ich hier nicht schnell. Dann
 14077 verträdel ich zuviel Zeit damit. Und die fehlt mir dann nachher bei dem
 14078 Lesen, was ich gerne möchte. Also,
 14079 I Hm. Wenn du einmal auf dein bisheriges Studium zurück schaust. Gibt's jetzt
 14080 schon Sachen – auch auf die Gefahr hin, drauf rumzureiten – gibt's jetzt
 14081 schon Sachen, wo du sagen würdest, das mach ich jetzt schon anders, als zu
 14082 Studienbeginn?
 14083 E ((6))
 14084 I Also zum Beispiel stringenter zu Hause arbeiten. Oder eher mit einer
 14085 Dozentin was absprechen, das nicht vor sich herschieben, so ne Sachen.
 14086 E Was ich wirklich jetzt äh äh tatsächlich im Umbruch ist, dass ich jetzt
 14087 wirklich schon mal mich da auch eher hinsetze. Und dann, äh/also, dass ich
 14088 das nicht mehr so auf die lange Bank schiebe. Ich weiß, ich hab da äh
 14089 diese/diese Prüfungsthemen. Und äh letzte Woche hab ich denn schon mal

14090 dieses Buch über Salutogenese durchgelesen. Also, dass ich damit einfach
 14091 anfangen, und zwar jetzt, wo es noch weit genug weg ist
 14092 I Hm
 14093 E kann ich's ja auch. Ruhig erst mal schon so durchlesen, ohne schon unter
 14094 Zeitdruck zu sein.
 14095 I Hm
 14096 E Ne, nicht erst so weit aufzuschieben, bis ich da tatsächlich dann schon ganz
 14097 strukturiert vorgehen muss. Sondern jetzt eben schon damit zu beginnen.
 14098 Also, das hab ich eben für mich/das hab ich am Anfang des Studiums nicht
 14099 gewusst, dass ich das überhaupt schaffe.
 14100 I Hm
 14101 E Und das schaff ich auch nur deswegen, weil diese Sachen mich am/einfach
 14102 eben auch interessieren. Wenn ich jetzt n betriebswirtschaftliches Studium
 14103 machen würde, dann würd ich nämlich wieder so vorgehen. Dass ich das
 14104 aufschiebe, bis es nämlich dann wirklich nicht mehr geht. Weil die sind zwar
 14105 auch interessant, wenn man sich damit befasst hat, aber da hab ich/die Hürde
 14106 denn damit anzufangen, die ist höher, ne.
 14107 I Hm.
 14108 E Ja, was mach ich sonst. Ich hab jetzt im dritten Semester wieder zu viele
 14109 Seminare belegt. Das hab ich, also im zweiten Semester war das auch normal,
 14110 da hatt ich das gut. Da hatt ich ganz wenig und hab das denn auch so relativ
 14111 gut hingekriegt. Da hatt ich ja auch diese Stunden äh Reduzierung angelehrt.
 14112 Und, äh, das hat mich da jetzt im dritten Semester dann äh jetzt auch
 14113 dieses/mit diesem Fit for Science da
 14114 I Hm
 14115 E ähm, als ich dann feststellte, das ist doch nicht solcher Brocken, den ich
 14116 befürchtet habe, dann hab ich ja von S. (Dozentin des Instituts für EB/aJb)
 14117 das Seminar noch belegt. Da war der ganze Freitag dann weg.
 14118 I Ja
 14119 E Und ich wollte jetzt auch nichts vermissen, ne. Ich hatte denn damit
 14120 anfangen und ich wollte dann auch nichts äh einstampfen. ((leise)) Und da
 14121 hab ich dann zuviel Seminare gehabt.
 14122 I Hm
 14123 E Also, da werde ich
 14124 I Also, das hattest schon mal im Griff und dann war es wieder aus dem Griff
 14125 raus, ja.
 14126 E Hmhm. Da bin ich wieder in diese Falle gegangen.
 14127 I Ja. Hm. Äh, man hört ja bei dir deutlich raus, wie wichtig dir so Interesse ist.
 14128 Und, äh, ja, wie lang du dich eigentlich mehr oder weniger bewusst geseht
 14129 hast nach so nem Studium, wo man auch verstehen darf auch, ne und wo man
 14130 Wissen sammeln kann. Hast du für dich in deinem Leben manchmal das
 14131 Gefühl, das hätte ich mal früher haben sollen?
 14132 E Ja, das hab ich ne ganze Weile hin und her überlegt. Auf der einen Seite
 14133 schon. Um jetzt mein äh ähm/wenn ich jetzt manchmal so zum Beispiel H.
 14134 (Professor des Instituts für EB/aJb) sehe, da mit seinem Werdegang. Denk ich
 14135 hach, idealtypisch, ne. Da/dann haste dich lange mit so nem Thema befasst,
 14136 bist da kompetent und äh hast wirklich selber was davon und bist ne
 14137 Bereicherung für deine äh Mitwelt da, ne. Ähm ich denke, dass ich so n
 14138 Potenzial auch habe, aber ich bin jetzt fast fünfzig. Ob ich das, äh, da denk
 14139 ich manchmal, es ist so schade, dass äh dass es nicht, äh, geworden ist. Ich
 14140 hatte ja damals schon an Literatur auch Interesse. Das war ja bei diesem Dr.

14141 S. (ehemaliger Lehrer) so und also und diese philosophischen Themen. Das
14142 war ja schon. Aber äh da bin ich sehr, hab ich mich von ablenken lassen.

14143 I Hm

14144 E Ähm. Aber eben aufgrund meiner, äh, äh, dieser Kindheit und mit dieser
14145 Persönlichkeitsschwierigkeiten da, also mit/mit/mit Zweifeln auch und äh
14146 Kram. Weiß ich nicht, ob ich das von der Persönlichkeit so ausgefüllt hätte.
14147 Wenn ich diesen Weg äh gegangen wär. Weiß man nicht.

14148 I Hm

14149 E Hätte sein können, weil man ja dann auch Unterstützung bekommen hat. Aber
14150 manchmal denk ich, die Erfahrungen, die ich jetzt gemacht hab, ne, da muss
14151 ich ja denn auch welche hergeben. Eintauschen gegen andere. Ne. Und da
14152 wüsst ich nicht. Ich wollte die Erfahrungen, die ich habe jetzt, meine
14153 Lebenserfahrung, ähm, die sind mir so wertvoll im Grunde, dass ich gar nicht
14154 das eintauschen möchte.

14155 I Hm

14156 E Also, ich will damit sagen, dass ich das jetzt genieße. Und es ist jetzt, wie es
14157 ist. Und ich, äh, mir macht das Studium jetzt Spaß. Ich äh profitiere davon,
14158 muss mich nicht mit Zweifeln plagen, ob es nun das Richtige ist für mich und
14159 ob ich nicht vielleicht doch lieber was anderes studieren möchte. Und ich
14160 kann da dem nachgehen, was mich interessiert. Das ist einfach/äh, glaube
14161 deswegen bedaure ich das nicht, dass es jetzt, äh, so ist und nicht anders.

14162 I Hm

14163 E Also jetzt mit dieser kleinen, ne jetzt, das schwankt manchmal so. Aber im
14164 Grunde denk ich, es ist wie es ist und gut ist es.

14165 I Hm. Kannst du noch mal kurz was dazu sagen, wie du genau so deine
14166 Themen im Studium gefunden hast bisher. Man hört ja schon raus, was so
14167 deine Themen sind. Wie ist es dazu gekommen, dass die/dass du die gefunden
14168 hast und jetzt das so

14169 E Ja, die sind latent ja in mir äh, äh, präsent. Und als ich in dieses, äh,
14170 Studienbuch geguckt habe, wusst ich sofort, duck, duck, duck, duck.

14171 I Also, deine innere Themenstruktur war schon da.

14172 E Ja, äh, erst mal/beim ersten Durchlesen, alles, was mich interessierte, ein
14173 Kreuz dran, beim zweiten Mal Durchlesen, äh, was mich/was mich mehr
14174 interessierte, da n zweites Kreuz dran. Und denn dann beim dritten Mal das
14175 dritte Kreuz dran und die ham dann gewonnen, da.

14176 I Gute Strategie. Ähm, vermisst du Themen im Studium für dich?

14177 E ((8)) Naja, was heißt vermissen. Also, ich bin ja vielseitig interessiert. Und
14178 äh, das/da könn/im Grunde vermiss ich nichts. Weil ich erst mal, äh, da auf
14179 meine Kosten komme. Äh, und bei mir ist es ja eher so, dass/dass ich lernen
14180 muss, äh das zu reduzieren.

14181 I Hm

14182 E Und von daher ist mein Interessensfeld abgedeckt.

14183 I Hm. Gut. Hast du eigentlich für dich das Gefühl, das Fach
14184 Erwachsenenbildung inhaltlich zu überblicken?

14185 E ((9)) Nee, hab ich noch nicht.

14186 I Hm

14187 E Also, inhaltlich, nee. Also, das ist äh/das war mir vorher auch nicht so klar,
14188 äh, dass es da noch so ne andere/also was jetzt hier äh/M. (Dozent des
14189 Instituts für EB/aJb) da noch mit reingebracht hat, äh, diese
14190 Erwachsenenbildung eben auch diese ganze politische äh Richtung. Eben ne
14191 Auswahl zu treffen oder wie die Volkshochschulen organisiert sind, die

14192 Bildungseinrichtungen, wie so was überhaupt konzipiert wird, äh, das ist ja
14193 auch hochspannend. Oder diese kirchlichen Einrichtungen oder überhaupt
14194 Bildungseinrichtungen. ((Räuspern)) Es geht ja nicht nur darum, irgendwie
14195 als Trainer tätig zu werden. Sondern so was, so konzeptionell irgendwie, ne.
14196 Das/das äh/da hab ich mir vorher nicht so viel Gedanken drüber gemacht.
14197 Aber das find/find ich spannend und äh, deswegen kann ich noch nicht so
14198 genau sagen, was es da auch alles gibt. Mit Interkulturell und äh, es ist ja so
14199 irre vielfältig.

14200 I Also, es weitet sich im Moment eher aus, erst mal, ne.

14201 E Ja

14202 I Hm. Wenn du daran denkst, dass das Studium eines Tages vorbei sein wird.
14203 Was empfindest du dann?

14204 E ((6)) Ach ich, ähm, dann hab ich ja mein Diplom in der Tasche. Also denn,
14205 wenn das vorbei ist, dann denk ich mal, dann wird ich ziemlich stolz auf mich
14206 sein. Dass ich das eben tatsächlich, äh, gepackt habe. Also auf den Moment
14207 freu ich mich auch schon. Das ist dann für mich son, hm, n Geschenk, was ich
14208 mir dann mache, weißte.

14209 I Hm

14210 E Das ist dann, hm, ja.

14211 I Und hast du schon konkrete Vorstellungen, was du dann beruflich machen
14212 möchtest?

14213 E Nee. Das hat sich eher noch äh wieder, äh, n bisschen, ist diffuser geworden,
14214 diese Vorstellung.

14215 I Hm, wie sahen die denn vorher aus?

14216 E Ja, das war jetzt mehr so dieses Richtung äh, was ich da in der
14217 Volkshochschule schon begonnen hatte, und dann eben auch als Trainerin
14218 oder vielleicht auch in der innerbetrieblichen Weiterbildung äh da äh
14219 Organisationsentwicklung oder frag mich was in dieser Richtung was zu
14220 machen.

14221 I hm

14222 E Teamentwicklung. Aber äh, da/dadurch, dass dieser Markt ja da auch n
14223 bisschen einbricht zurzeit und eben auch in so ne Richtung geht, äh, da müsst
14224 ich recherchieren genau, in welchem Betrieb, ähm, was das mit dieser/dieser
14225 Firmenphilosophie zusammenhängt und/das werde ich auch nicht aus dem
14226 Auge verlieren. Aber da/bin ich im Moment/ist das nur n/mach ich diese
14227 Prüfung und da will ich mich jetzt nicht noch mit verrückt machen. Jetzt, wo
14228 man sowieso immerzu hört, dass Entlassungen anstehen und Arbeitsplätze
14229 abgeschafft werden, da will ich mich jetzt nicht damit verrückt machen.

14230 I Hm. Kann ich verstehen. Aus deiner Sicht, jetzt aus dem dritten Semester
14231 heraus, was zeichnet eigentlich eine Diplompädagogin aus?

14232 E ((11)) Ja, eben dass sie nen Überblick hat über Erwachsenenbildung.
14233 Und/oder meinst du jetzt Diplompädagogin? Ja. Allgemein.

14234 I Hmhm

14235 E ((7)) Naja, dass sie eben diese theoretischen Grundlagen drauf hat. Und n
14236 Überblick hat über diesen ganzen Bereich. Ne, und da denk ich, dass diese
14237 ganz jungen da, dass die das schwer haben. Dass schon/weil sie da
14238 eben/das/das kann man wirklich erst, denk ich, wenn man n bisschen älter ist.
14239 Das mal kapieren. Weil dann eben wirklich äh für so was Lebenserfahrung
14240 mit dazu gehört.

14241 I Versuchs noch mal zu präzisieren, was genau ist es, wofür man
14242 Lebenserfahrung braucht? Um es zu kapieren?

14243 E ((11)) Na, dass man wirklich so, wenn man so in alltagspraktischen Sachen
14244 (verliert). Ne, dass äh, je älter man wird, kommt man ja immer mehr mit
14245 Themen in Berührung, die tiefer gehen.

14246 I Hm

14247 E Und dass man das differenzierter betrachten muss. Und auch Kulturen
14248 differenzierter betrachten muss. Das ähm, das/da sind so, äh so schnelle
14249 Lösungen, hm, nicht haltbar.

14250 I Hm. Hat, ähm eigentlich Fit for Science irgendwas an deinen Berufs- oder
14251 Studienstrategien verändert?

14252 E ((7)) Also, es hat mir total viel Spaß gemacht. Und ich hab mich da auch sehr
14253 gut äh erlebt. Auch jetzt im/im Team, also zu zweit. Das war/äh hat/war sehr
14254 gut. ((...)) Es war auch immer mal so n Wunsch, was so zu zweit äh mal denn
14255 zu machen und umzusetzen.

14256 I Hm

14257 E Ähm, und/und der bleibt auch. Aber dadurch, dass es so gut gelungen ist, hab
14258 ich jetzt plötzlich äh, mehr Sicherheit, auch die Sachen denn ruhig alleine
14259 anzugehen. Und dann eben nicht jetzt ich als Koleiterin, äh, wozu, sondern,
14260 ich mach das, und dann kann ich mir auch jemanden nehmen, der mir
14261 assistiert. Also, das hat für mich dann so ne Dimension verschoben so n
14262 bisschen.

14263 I Hm. Hm.

14264 E Auch hinsichtlich jetzt von Referaten in Zukunft, ne. Dass ich nicht hier
14265 irgendwie mir jemanden suche, mit dem/an den ich mich ranhängen kann
14266 oder mit dem ich zusammen irgendwas machen kann so, nö. Jetzt weiß ich,
14267 ich möchte das machen, du kannst gern mitmachen, und wir äh können das
14268 diskutieren, aber hm wenn/wenn das für mich dann nicht passt, dann mach
14269 ich's lieber alleine so.

14270 I Hm

14271 E Und wenn dann ne Gemeinschaftsarbeit, dann eben ne Gemeinschaftsarbeit
14272 dann eben auch. Nicht dass ich mich auf Biegen und Brechen irgendwo
14273 ranhängen möchte jetzt.

14274 I Hm

14275 E Aber das hab ich äh dadurch als positiv erlebt, also, doch. Komisch, ne, kann
14276 ich mir gar nicht so

14277 I Witzig, dass auf der, ja.

14278 E Und es macht mir nach wie vor Spaß eben, vor Gruppen zu unterrichten, es
14279 macht mir einfach Spaß.

14280 I Hm

14281 E Und mich/mich denn auseinander zu setzen, ähm, ((...)). Es ist/äh, es ist
14282 anstrengend. Und diese Hauptanstrengung da, dass wir dieses Konzept nun
14283 selber (erstellen) mussten, das war ja nun nicht. Ähm, das ist ja noch
14284 anstrengender, wenn man das machen muss. Oder vor allem auch bei TZI, da
14285 musste ja denn auch greifen, was jetzt grad dran ist so, äh, aber das finde ich
14286 nach wie vor total faszinierend.

14287 I Hm

14288 E Also im Grund einfach, äh, unterstützend zu wirken oder unter/ja oder/zu
14289 ermöglichen, äh, dass Menschen einfach auch ihren Weg finden. Das find ich,
14290 äh, das find ich einfach sehr schön, die Idee.

14291 I Hm. Hm. Ok. Wir sind bald am Ende. Noch so ein kleiner Themenkomplex.
14292 Ähm, was erinnerst du noch aus deiner Teilnahme an den Clever&Start –

14293 Elementen, an denen du teilgenommen hast? Kein (unverständlich), also
14294 einfach, an was du dich so erinnerst.

14295 E Dieses/dies Reflexionsseminar, das fand ich klasse. Da mit dieser, wie man so
14296 Projekt, äh, das Studium als Projekt betrachten. Oder/oder jedes Semester als
14297 äh Projekt betrachten, sich in kleine Häppchen aufzu äh teilen und äh,
14298 überhaupt/ah/dieses äh Reflexionsphasen einzuschieben, dass das nicht als
14299 Zaudern angesehen wird und nicht/und äh Unsicherheit, noch mal
14300 nachzugrübeln. Sondern dass das äh direkt positiv äh gesehen wird
14301 ((Räuspern)), noch mal äh sich Gedanken zu machen. Ähm, halt dieses
14302 Reflexionsseminar, das ist mir/ja und dann eben dieses/diese
14303 Vorstellungsdinge da, und dieses wissenschaftliche Arbeiten hatt ich ja nicht.

14304 I Hm. Ok. Ähm, gab es eigentlich noch irgendwelche anderen Personen auf
14305 Uniseite, die dir weitergeholfen haben. Also jetzt, die zur Uni gehören. Jetzt
14306 nicht die Studierenden, wo du denkst, das war aber gut, das war irgend ein
14307 Knotenpunkt, da hat mir jemand weiter geholfen.

14308 E ((10)) Hm.

14309 I Irgendwo im Studium.

14310 E ((6))

14311 I Personen, die dir so aus den letzten drei Semestern einfach in Erinnerung
14312 sind.

14313 E ((5)) Mit Herrn H. (Professor des Instituts für EB/aJb) hatt ich mal n Termin,
14314 da wollt ich so horchen, welche Richtung das so kriegen kann. Und auch wie
14315 er das so einschätzt so mit meinem Alter und, weißte, ich wollte jetzt auch
14316 jetzt/nicht jetzt irgendwelchen Illusionen nachhängen oder irgendwas. Und
14317 äh, das Studium stell ich nicht in Frage. Aber, äh ne/ne Perspektive, wo später
14318 tätig zu sein, na das weiß ich ja noch nicht so, ob das klappen könnte. Und da
14319 hab ich da mir denn son Gespräch mal äh, mit ihm geholt. Und ansonsten hab
14320 ich mehr so auf/so auf Äußerungen gehört, was für mich hilfreich sein
14321 könnte. Also, da kann ich jetzt gar nicht, äh, sagen, dass ich/dass ich mir
14322 irgendwo so bis auf dieses Gespräch dann mal oder bei S. (Dozentin des
14323 Instituts für EB/aJb), das war sehr hilfreich, dieses Modul. Und eben auch sie
14324 als Persönlichkeit, wie sie da das macht, ne. Und sonst einfach so versucht so
14325 diese Äußerungen, die da so waren, äh, hab ich/da hab ich dann meine
14326 Antennen aufgestellt, irgendwie. So kleinere Sachen dann eben. So kleinere
14327 Kurskorrekturen.

14328 I Hm. Und wie war es mit diesem äh also CleverBasics, Einführung in die
14329 Erwachsenenbildung? Da hast du gesagt, die Dozentenvorstellung sei sehr
14330 einprägsam. Noch irgendwas, was du einprägsam im negativen oder im
14331 positiven fandest?

14332 E CleverBasics, und was war dann noch?

14333 I Hm, du hast ja an diesem Reflexionsseminar teilgenommen, an diesem
14334 Wochenende wissenschaftliches Arbeiten ja nicht.

14335 E Hm

14336 I Aber es gab ja noch dieses/das lief ja jeden Donnerstag, und wir haben ja im
14337 Audimax einmal die Dozenten vorgestellt. Ne?

14338 E Ach, ja ja ja.

14339 I Und ob du aus diesem Seminar noch irgendwas positiv oder negativ erinnerst.

14340 E Stimmt, das war ja das.

14341 I ((Lachen)) Kommt man durcheinander, ne.

14342 E Ja. Jetzt kommen/kommen die Bilder auch wieder. Äh, da waren schöne
14343 Gruppenarbeiten. Ne. Also, ich weiß, dass das äh kontrovers immer war, viele

14344 warn dagegen und ham sich hinterher gefragt, was haben wir jetzt eigentlich
14345 gelernt? Aber da hab ich gedacht, meine Güte, genau das ham wir doch jetzt
14346 gelernt.

14347 I Hm

14348 E Ne. Also, da ham andere, hab ich so am Anfang festgestellt, dass die
14349 Studierenden da ne andere Vorstellung von Studieren/Stu/Studium hatten.
14350 Also die sich so n Thema zu erarbeiten und die anderen fünf Themen dann
14351 nur vorgestellt zu bekommen von den anderen, da haben die das Gefühl
14352 gehabt, ich hab jetzt nicht genug gelernt.

14353 I Hm. Also im Rahmen einer Gruppenarbeit

14354 E Ja

14355 I nur ein Punkt zu leisten.

14356 E Ja, ja genau. Ein Fünftel, und haben gedacht, das andere müsste ich jetzt auch
14357 noch und das muss ich jetzt zu Hause, weil ich das nicht konnte. Und
14358 ham/und sind dann der Meinung gewesen, wenn wir jetzt das alles im äh
14359 Frontalunterricht präsentiert gekriegt, dann hätten sie alles gekonnt.
14360 Professionell.

14361 I Hm. Ja

14362 E Und da hab ich gedacht, nee. Da/da sind viele einfach noch nicht so weit. Da
14363 muss man denn nachher äh n Kompromiss finden. Man/man kann so/so Teile
14364 denn mal machen so mit Gruppenarbeit, aber man muss dann trotzdem
14365 irgendwie das bedienen, dass die das Gefühl haben, na ja, ich nehm jetzt hier
14366 was mit von kompetenten Menschen und nicht jetzt hier ne Vorstellung von
14367 Gruppenarbeit. Weißte, aber im Grunde läuft das ganze Studium ja so. Diese
14368 ganzen Referate, das ist ja immer auch nur von Studenten vorgetragen. Das
14369 ist ja denn auch nicht vom, ähm, vom Dozenten dann auch.

14370 I Hm

14371 E Also, im Grunde sind das, äh große äh Gruppenarbeiten, die ja denn, so, ja.
14372 Aber da hörte ich dann einige Unzufriedenheit, was mich n bischen betroffen
14373 gemacht hat. Also mir hat das nämlich ganz gut gefallen.

14374 I Hm

14375 E Und auch dass man dann innerhalb, äh, dieser halben Stunde denn ebent auch
14376 mit den anderen ins Gespräch kommen konnte. Also man hat dadurch ja dann
14377 ähm n Bild von den äh Studierenden auch bekommen. Das hab ich als sehr
14378 positiv erlebt.

14379 I Ja

14380 E Hmhm

14381 I Was würdest du im Rückblick heutigen Studienanfängerinnen mit auf den
14382 Weg geben an Weisheiten oder Ideen?

14383 E ((...)) Ja, nicht so sehr darauf schielen, was ist nützlich für meinen äh
14384 Abschluss. Sondern einfach mehr äh, dem Raum zu geben, wo schlägt mein
14385 Herz. Was interessiert mich. Und das Vertrauen, ebent zu haben, äh, dass es
14386 dann am Ende schon auf n Punkt zusammen läuft.

14387 I Hm. Und wenn du eine Fee hier mitten in der Stube stehen hättest, die sagt,
14388 ring, Sie haben drei Wünsche frei in Bezug auf Ihr Studium. Was würdest du
14389 dir wünschen?

14390 E ((...)) Ne bessere Merkfähigkeit.

14391 I Hm

14392 E ((10)) Was würd ich mir noch wünschen? Äh, ja. Mehr äh, mehr Kontakt zu
14393 mir sympathischen Mitstudentinnen, mehr Zeit dafür auch. Ne, so
14394 Gemeinschaftsarbeiten durchzuführen, das wär sehr schön. So Projekte und

14395 dann vielleicht auch so äh, Foren, so Diskussionen, und denn, dass man sich
 14396 auch dann da äh Leute zu einlädt und mit denen gemeinsam diskutiert.
 14397 I Hm
 14398 E Und diskutiert und nicht nur diskutiert, sondern denn eben auch richtig was
 14399 zusammen erarbeiten.
 14400 I Hm
 14401 E Und dann vielleicht auch mal in die Öffentlichkeit dann damit zu gehen.
 14402 Einfach was draus zu machen, aus/aus der Uni heraus, und mehr Austausch
 14403 schon mit in die Arbeitswelt, so, praktische Anwendungen.
 14404 I Hm
 14405 E Das könnte auch da, wenn man denn da so ne Fee hätte, dann könnte man II
 14406 ((Lachen))
 14407 I ((Lachen))
 14408 E Ja, dass/dass man einfach mehr in den (Beruf einsteigt). Ich hatte auch mal,
 14409 wenn das jetzt mit dieser Bank das nicht so idiotisch wäre, die wissen
 14410 überhaupt nicht, was da brachliegt. Die haben so viele Studenten da arbeiten,
 14411 und ähm, wenn die selber das Format hätten, diese Menschen, die da arbeiten
 14412 in dieser verantwortlichen Stellung, die würden das ja viel besser mit
 14413 einbeziehen. Ne. Guck mal, da könnte so n Austausch stattfinden zu äh Uni
 14414 und/und W. (Bank, bei der sie nebenher arbeitet). Äh, da/die könnten glänzen
 14415 ohne Ende. Die könnten da ne/n Joint Venture machen, sonstewas.
 14416 I Hm, meinst jetzt nicht inhaltlich, was deren Bankgeschäfte angeht, sondern
 14417 einfach die Art zu kommunizieren und
 14418 E Ja. Ja. Da sind ja viele, die auch in der Pädagogik da tätig sind und auch
 14419 Betriebswirtschaft. Warum nutzen die das nicht?
 14420 I Hm
 14421 E Ne, warum binden die die äh, gar nicht ein. Dass die nicht so denn da auch
 14422 interessiert sind. Äh, dass man da auch seine Projekte machen könnte. Also,
 14423 da würd ich mich sofort bereit erklären. Aber das ist nicht der Rahmen da, ne.
 14424 I Hm (unverständlich) also, wir sind am Ende, also kannst ausatmen. ((Band
 14425 Ende))
 14426
 14427

14427 **Klaus, 30.08.2005**

14428 zum Interviewzeitpunkt 39 alt und im 6. Semester

14429 I Wie kamst du zum Studium Erwachsenenbildung aJb?

14430 E Hm. Ähm ich hab erst im Buchhandel gearbeitet. Auch nach der Ausbildung
14431 im Buchhandel ganz normal als angestellter Buchhändler angefangen. Und
14432 hab dann ähm nach und nach verschiedene Verantwortungsbereiche
14433 übernommen. Unter anderem auch den, die Auszubildenden mit zu betreuen.
14434 Äh, weil die Filialleitung hat mir das auch so n bisschen rübergeschoben, weil
14435 se da kein Bock, kein Feeling zu hatte. Das äh kann ich heute nur noch
14436 schwer nachvollziehen. Über diese Auszubildenden bin ich dann erst mal zur
14437 Mitarbeit im Prüfungsausschuss der O. (Krankenkasse) gekommen. Im
14438 Prüfungsausschuss, weil die hat irgendwann mal ne Berufsschullehrerin von
14439 mir begrüßt. Und da hat die Berufsschullehrerin dann wieder gesagt, och
14440 fragen se doch mal, ob der nicht Lust hat mitzumachen. Naja, ich dann, ok,
14441 kann ich mir ja ma angucken, klingt ganz interessant. Dann bin ich da erst
14442 mal hin. Hab mir das erst mal angeguckt. Und hab dann in späteren Sitzungen
14443 also auch selber mitgeprüft. Und die/der nächste Schritt, der sich anschloss,
14444 dass ich dann ne Anfrage bekam, im äh Bildungszentrum des W., das ist bei
14445 uns in K., äh, die machen einen Kurs, meistens einen pro Jahr äh
14446 zum/teilweise auch zwei, pro Halbjahr. Äh für Buchhändler, die sich auf die
14447 Abschlussprüfung vorbereiten.

14448 I Hmhm

14449 E Und da hatten die für den Part, den ich da übernommen habe bisher, den
14450 Herrn G., das war äh einer der Prokuristen von V. (große Buchhandlung).
14451 Und der ist abgesprungen, hat gesagt, er hat keine Zeit mehr, kann das nicht
14452 mehr. Und dann ham se halt rumtelefoniert. Und äh se ham dann glaub ich
14453 bei L. (große Buchhandlung) angefragt. Und der kannte wieder Herr B., das
14454 war mein Chef. Und mein Chef hat gesagt, kein Bock, fragen se mal den R.
14455 (Interviewter). Ja, da hab ich auch gesagt, ok, ich mache das. Äh, ähm, hab
14456 das eigentlich mehr so aus m Stegreif gemacht. So mehr, macht mir eigentlich
14457 Spaß. Und äh so in der Buchhandlung, so n Kram, die Auszubildenden, das
14458 hat auch geklappt. Und da hab ich auch dann Personalschulungen gemacht,
14459 für Warenwirtschaftssysteme im Haus. Weil das dann umgestellt worden ist.
14460 Naja, und so haben se dann auch immer gesagt, ach Herr R., sie sollten
14461 eigentlich Lehrer werden. Hab ich gesagt, hier, ich fang doch jetzt nicht noch
14462 mal n Studium an. Und dann wars ähm Sommer 2002 oder so, dass ja da so
14463 die erste wirtschaftliche Flaute war. Im Buchhandel, kam dann auch nicht
14464 mehr so gut mit der Filialleiterin klar. Und hab dann irgendwie gemerkt, nee,
14465 irgendwie möchte ich doch noch mal was anderes machen. Und hab mich
14466 informiert einmal in L. und in B. mit äh, Studium für Lehramt auf
14467 Berufsschule mit Fach Wirtschaftspädagogik. Und hier in Hannover eben bei
14468 der Erwachsenenbildung. Ja und die Erwachsenenbildung hat mir so erstmal
14469 am besten gefallen. Weil in L. und B., das war sehr stark
14470 wirtschaftswissenschaftlich und mathematisch ausgerichtet. Und das ist so n
14471 Teil, der nicht/mir nie so liegt.

14472 I Hmhm

14473 E Und die Erwachsenenbildung war viel freier strukturiert. Und das fand ich
14474 interessant. Jo, dann hab ich mich für Hannover entschieden.

14475 I Du hast dich scheinbar so nach und nach zum Lehrer entwickelt. Wars ähm n
14476 ganz neuer Aspekt für dich in der Persönlichkeit oder wars für dich nicht neu,
14477 sich in die Richtung stärker zu engagieren?

14478 E Hm. Ja, ich glaub schon, dass sich das im Laufe der Zeit auch entwickelt hat.
14479 Ähm wobei ich glaube, verschiedene Entwicklungen da auch ne Rolle
14480 gespielt haben. Natürlich einmal das, was ich im Beruf mit erlebt habe. Durch
14481 die Ausbildung ähm, ich glaube dann auch das, was ich in der
14482 Kirchenvorstandsarbeit erlebt habe. Das war eigentlich so, ich saß erst da, hab
14483 mir die Sache ma angeguckt. Dachte so, och ja, ist ja interessant. Bis dann,
14484 dass ich dann auch mehr dann in Themenbereiche eingestiegen bin und dann
14485 auch mehr an so Diskussionen beteiligt war. Ja, ich glaube so, Pädagogen die
14486 haben irgendwie so n bestimmtes Sendungsbewusstsein oder Redebedürfnis
14487 ((Lächeln)), ich weiß es nicht. Äh, das hab ich, glaub ich auch. Äh, so. Dass
14488 ich den Leuten irgendwas mitteilen möchte. Steckt glaub ich, auch mit
14489 dahinter.

14490 I Und das hast du schon vorher gewusst, dass da n Pädagoge in dir steckt?

14491 E Jaja.

14492 I Wie kam es dazu, dass du im Kirchenvorstand warst?

14493 E Das war mehr aus mir selber heraus. Weil ich/war weniger aus mir selber
14494 heraus, weil ich ne Anfrage gekricht habe, da mitzumachen. Ähm, das ganze
14495 hatte dann ne Vorgeschichte. Ich hab damals noch bei meinen Eltern
14496 gewohnt. Und wenige hundert Meter entfernt war dann das
14497 Gemeindezentrum. Und ich kannte das äh von Kind auf. War dann da in der
14498 Kindergruppe, war dann immer engagiert bis über Konfa- und
14499 Jugendgruppen. Und irgendwann äh lief des in den Kirchenvorständen so, da
14500 sind äh alte Leute da. Und Pastoren möchten irgendwie mal jüngere
14501 Menschen haben, ne. Da sprach mich der Pastor an, mensch, haste nicht Lust,
14502 da mitzumachen. Und ja. Ich hab mir dann erst überlegt, ob ich nicht viel zu
14503 jung bin. Äh. Hab dann aber ja gesagt und war dann mit zweiundzwanzig
14504 Jahren glaub ich der jüngste Kirchenvorsteher im/also auf jeden Fall im
14505 Kirchenkreis. Und äh, ich konnte in dem Alter noch nicht allzu viel damit
14506 anfangen, ne. Da saßen denn halt auch alte Hasen. Manche, die warn denn
14507 schon zwanzig Jahre da im Kirchenvorstand. Äh, insofern hab ich dann zum
14508 Teil auch erstmal nur da gesessen und mir das angehört und geguckt, was
14509 machen die da eigentlich, ne.

14510 I Hmhm

14511 E Aber die Anfrage, da mitzumachen, die war schon konkret. Ja, dann halt
14512 überlegt, ja, mach ich das. S hat mich interessiert, weil ich immer schon
14513 wissen wollte, was geht da eigentlich ab, ne. Und dann hab ich das gemacht.

14514 I Hmhm. Ok. Und dann erzähltest du ja, dass du mal Geographie studiert hast

14515 E Ja

14516 I und das nicht zu Ende studiert hast. Wie passt die Geschichte in dein Leben
14517 rein?

14518 E Oh je ((Lächeln)). Also das ist irgendwie mehr (unverständlich). ((Lachen))

14519 Ja, gehört ja zu meiner Geschichte dazu.

14520 I Genau.

14521 E Ähm also ich hab nach dem Zivildienst äh mich entschlossen, Geographie zu
14522 studieren. ((Husten)) Und danach ((trinkt etwas)) ähm, es standen zur
14523 Auswahl Germanistik und äh Geographie. ((Räuspern)). Und da aber noch
14524 meine Eltern relativ stark die Finger in dieser/im
14525 Entscheidungsfindungsprozess drin hatten, hab ich dann gesacht, na ja, du

14526 liest doch sowieso nicht so viel und ähm, mach lieber Geographie.
 14527 Diplomstudiengang, da sind die Aussichten viel besser. Und das klang auch
 14528 alles ganz vernünftig, und da hab ich mich für Geographie also
 14529 eingeschrieben. Und das hat mich auch so vom Gesamthema interessiert
 14530 auch. Und die ersten zwei Semester sind auch ganz gut äh gelaufen. Das war
 14531 interessante Sachen bei. Das war manches auch, was langweilig war. Und äh,
 14532 jo, dann war ich auch an manchen Tagen erschrocken, dass das so sehr
 14533 verschult war. So, Schulzeit noch in mein Studium zu verlängern, hatt ich
 14534 eigentlich überhaupt keine Lust mehr zu. Und äh im dritten Semester hatt ich
 14535 dann n Unfall, wo ich n Bänderriss hatte. Und bin so für etwa drei Monate
 14536 ausgefallen. Das heißt, mir sind n paar Exkursionen flöten gegangen und auch
 14537 so von dem jeweiligen Semester. Und ich hab dann versucht, im folgenden
 14538 Semester den Anschluss zu kriegen. Und das war Blödsinn. Weil da hätt ich
 14539 lieber noch mal/also entweder von vorn, oder zu sagen, so das war s jetzt, ne.
 14540 Und äh das war so der Anfang, wo ich dann auch nicht mehr vernünftig
 14541 studiert habe. N hab ich mir also Seminare, Vorlesungen gesucht. Und ja, ok,
 14542 ich hatte dann irgendwie so den Status, ich bin Student. Ich mach was, ich tue
 14543 was für meine Birne und gehe zur Uni. Äh, und auf der anderen Seite hab ich
 14544 dann auch gejobbt in K. bei ner Druckerei. Hab also n büschen Geld verdient
 14545 nebenher. Und hab mich so an das angenehme Leben, was ich dann so geführt
 14546 habe, auch ganz gut gewöhnt, ne.
 14547 I Hmhm
 14548 E Ja, bis hin, dass ich dann auch so äh, phlegmatische oder, ich würde aus
 14549 heutiger Sicht sagen, sogar depressive Stimmungen entwickelt hab, an die ich
 14550 mich nicht gerne erinnere.
 14551 I Hmhm, versteh ich.
 14552 E Und äh wo ich auch resistent gegen Veränderung war. Ich hab also so das
 14553 Studium einfach so laufen lassen und hab den Job nebenher gemacht. Und das
 14554 war lange Zeit so das/das Bild vom äh netten Menschen und auch
 14555 ordentlichen Studenten, dass ich das irgendwie aufrecht erhalten konnte.
 14556 Auch vor mir selber. Obwohl ich jeden Tag genau wusste, was machst du da
 14557 eigentlich, ne. Und äh das ging sehr lange Zeit gut. Ich hab ja etwa fünfzehn
 14558 Semester/war siebzehn Semester eingeschrieben in Geographie. Also die
 14559 letzten eineinhalb Jahre nicht mehr. Äh, da hab ich ja schon wieder
 14560 (unverständlich), das hat sich überschritten dann in dem Teil. Aber ich hab
 14561 mich halt äh siebenhalb Jahre da an dieser Universität rumgedrückt, ne. Äh,
 14562 bis dann auch meine Eltern irgendwann gesacht haben, so, was tut sich denn
 14563 nu. Und so vor mir selber dann auch da, ne. Und da hab ich mich dann
 14564 entschlossen, das Studium abzubrechen. Musste ja nun irgendwas machen.
 14565 Und war dann auch eher so in der Stimmung, wo mir dann scheißegal war,
 14566 was ich mache. Äh ich dann ne Ausbildung zum Buchhändler gemacht.
 14567 I Gabs da auch Loslösungskonflikte von den Eltern, ne Parallele, wenn ich das
 14568 jetzt hinschmeiße, muss ich auch mit meinen Eltern anders reden?
 14569 E Nee, das war eher so, dass doch zu meinen Eltern zu der Zeit noch ne sehr
 14570 starke Bindung bestanden hat. Ich hab dann, jetzt muss ich mal überlegen, na,
 14571 nicht ganz die Hälfte der Studienzeit noch zu Hause gewohnt. Und bin dann
 14572 aber in ne eigene Wohnung gezogen. Aber es hat eigentlich nie so richtig
 14573 diesen Ablöseprozess von den Eltern gegeben. Und äh die ham sich eigentlich
 14574 auch nicht so richtig da rangetraut, mal konkret zu fragen, was macht der
 14575 Bengel da. So lange es einjmaßen lief und die Stimmung im Lot blieb,
 14576 hamses also akzeptiert, ne.

- 14577 I Also n ganzes System drumherum.
- 14578 E Ja, genau.
- 14579 I Inwiefern beeinflusst diese Erfahrung im Leben dein heutiges Studium?
- 14580 E Jo, die beeinflusst das schon. Weil es ist eher ne ungute Erfahrung, die ich im Geographiestudium gemacht habe. Das wollt ich *nicht* noch mal erleben,
- 14581 mich so äh, jetzt auch irgendwie rumzudrücken. Immer in dem ungunen
- 14582 Gefühl, äh ich müsste ja eigentlich ordentlich studieren und müsste Prüfungen
- 14583 machen und Abschluss anstreben. Wobei, das war mir von vornherein klar.
- 14584 Dass ich/dass das jetzt äh anders werden sollte. Und das ist auch so/jetzt
- 14585 schon so, keine Ahnung, das Studium läuft auch schon so. Ich kümmer mich
- 14586 auch um die Sachen und äh, ich bin jetzt auch verantwortlich für das, was ich
- 14587 da mache.
- 14588
- 14589 I Hmhm. Noch weitere Unterschiede zu dem Studium früher?
- 14590 E Also, ich habe heute sehr viel besseren und sehr viel mehr Kontakt zu
- 14591 Kommilitonen als im Geographiestudium. Der war zwar auch in der ersten
- 14592 Phase vorhanden, aber als dann die Kommilitonen, mit denen ich angefangen
- 14593 habe, weiter warn als ich, dann ist auch der Kontakt abgebrochen. Da war ich
- 14594 derjenige, der zurück geblieben ist so. Bis dahin, dass dann der Kontakt auch
- 14595 unangenehm war. Weil die halt gesagt haben, na ja, schon Vordiplomprüfung
- 14596 gemacht, ich hab immer da noch keinen Schein in der Tasche, ne. Und das ist
- 14597 jetzt äh viel besser und so, wie ich mir das eigentlich wünsche. Kontakt zu
- 14598 den Kommilitonen und auch äh Zusammenarbeit. Dass wir jetzt auch ne
- 14599 Lerngruppe gegründet haben, solche Sachen. Und äh s hat sich für mich auch
- 14600 n guter Kontakt zu den Dozenten entwickelt. Das erleb ich als sehr positiv.
- 14601 Das/das ist im Gegensatz zu dem ersten Studium auch ne gute Wendung, weil
- 14602 ich die Erfahrung mache, geht doch. Das ist einer der wichtigen Unterschiede.
- 14603 Und andersrum halt auch die Selbstbestätigung, dass ich halt Scheine
- 14604 gemacht habe. Ich hab Vordiplomprüfung gemacht, und das war auch ne
- 14605 wichtige Erfahrung. Geht ja, macht sogar Spaß, ne.
- 14606 I Würdest du sagen, dass das Studium der Geographie weniger ‚deins‘ war,
- 14607 weil es vielleicht auch weniger deine Entscheidung war?
- 14608 E ((8)) Also, als ich angefangen habe, stand ich schon hinter der Entscheidung,
- 14609 Geographie zu studieren. Weil mich so naturwissenschaftliche, technische
- 14610 Themen auch wirklich interessiert haben. ((7)) Ähm ich glaube, der Kontakt
- 14611 zu dem Geographiestudium ist eher im Laufe der Zeit verloren gegangen.
- 14612 Denn wenn ich das vergleiche mit dem jetzigen Studium, was so äh/dies
- 14613 Feeling, bei der Sache zu bleiben, dadurch zustande gekommen ist, dass ich
- 14614 eben Kontakt zu Dozenten und Kommilitonen habe. Das heißt, wir auch über
- 14615 diese Themen reden und uns da austauschen. Das war im Geographiestudium
- 14616 ebent nicht. Sondern das war mehr wie noch länger zur Schule gehen. Man
- 14617 muss da zwar hin, um irgend n Abschluss zu kriegen. Oder um meinethalben
- 14618 ne gute Note zu kriegen. Aber *warum* ich das mache, das hab ich nicht richtig
- 14619 verinnerlicht. Und äh deswegen warn die meisten Themen, die da im
- 14620 Geographiestudium behandelt wurden, eher weit weg und eher abstrakt. So
- 14621 dass mich das auch nicht persönlich berührt hat.
- 14622 I Als wärs nicht dein Terrain gewesen.
- 14623 E Ja, jaja. Auf jeden Fall.
- 14624 I Wieder zum EB-Studium. Kurz vor Beginn, welche Vorstellungen hattest du
- 14625 vom EB-Studium?
- 14626 E Äh, ich habs natürlich, bevor ich es angefangen habe, mit den Erfahrungen
- 14627 des Geographiestudiums verglichen. Und hab erwartet, dass das wesentlich

14628 verschulter ist. Und dass es äh konkretere Vorgaben gibt, was an
14629 Veranstaltungen zu belegen ist und was nicht.

14630 I Hmhm

14631 E Und hab mir das eher wie Lehramtsstudium, glaub ich, auch vorgestellt.

14632 I Ah, also nicht ganz so verschult, aber auch nicht ganz so frei.

14633 E Genau.

14634 I Hmhm. Wie hast du die Studienanfangsphase erlebt?

14635 E ((4)) Also ich hab mich schon erstmal gefreut, das Studium zu beginnen. Und
14636 war auch gespannt darauf, wie das wird. Und das war am Anfang sehr
14637 zweischneidig. Ich hab dann ja festgestellt, es ist äh nicht so streng
14638 vorgegeben und nicht so verschult, wie ich eigentlich erwartet habe. Sondern
14639 es ist viel freier. Das hat mich auf der einen Seite gefreut, weil ich zwei
14640 Freunde hatte, die mit mir auch n Lehramtsstudium hier im Haus begonnen
14641 ham. Und äh bei denen warn die Vorgaben sehr viel stringenter. Da hab ich
14642 mir nur gedacht, was ham die da äh für unsinnige Vorgaben, was müssen die
14643 da alles für Scheine machen. Und war ganz froh, dass ich das im EB-Studium
14644 weitestgehend selber regeln konnte ((Bahngeräusche)). Und auf der andern
14645 Seite stand aber das Chaos zum Beginn dieses Studiums. Also erstmal gar
14646 nicht zu wissen, ja, also welche (unverständlich) muss ich studieren und
14647 welche Scheine muss ich machen und was muss ich dafür tun. Äh bis dahin,
14648 dass dann manche Veranstaltungen total überlaufen warn und also die Räume
14649 aus allen Nähten quollen. Und ich, das kann ja gar nicht sein, hier kann man
14650 überhaupt gar nicht vernünftig lernen, ne. So auf der einen Seite die Freiheit,
14651 das selber zu gestalten. Und auch äh, ich hatte also Spaß daran, den ersten
14652 Stundenplan zusammenzustellen. Ähm, bis dann das Erschrecken darüber,
14653 wie die Zustände nun tatsächlich sind, wenn es losgeht, ne. Also ich weiß,
14654 dass ich so in der Anfangsphase, so den ersten zwei, drei Wochen nach
14655 Beginn der Vorlesungszeit, dass ich noch ma zum Arbeitsamt gegangen bin
14656 und hab gefragt, also, ich hab da so n Studium angefangen. Welche
14657 Möglichkeiten gibt's denn noch, ne. Äh und die mir dann eher so, äh,
14658 betriebswirtschaftliche Studiengänge an Berufsakademien empfohlen haben,
14659 was ähm aber absolut keine Alternative war, ne.

14660 I Hmhm

14661 E Und in den ersten Wochen des Studiums hat sich das Chaos dann auch ganz
14662 gut gelichtet. Also da hab ich denn versucht ((Lächeln)) irgendwie so die
14663 Orientierung zu finden. Äh hatte dann auch n ganz guten Kontakt zu n paar
14664 Kommilitonen, wo man äh sich abstimmen konnte, äh, wie die andern das
14665 machen. Und das hat eigentlich schon geholfen.

14666 I So dass dieses Arbeitsamt ne Panikreaktion am Anfang war.

14667 E Ja.

14668 I Warum sind denn betriebswirtschaftliche Studien an Berufsakademien keine
14669 Alternative für dich?

14670 E Ja, das wär genau wieder dies Verschulte und auch sehr zweckorientierte
14671 Themen/Themenbereich auch gewesen, der mich ja am Geographiestudium
14672 eher gestört hat, ne. Und äh da wärn zwar die Rahmenbedingungen klar
14673 gewesen. Aber äh das/sich das Studium selber frei gestalten zu können, das
14674 fand ich viel interessanter.

14675 I Da war die Waage eigentlich schon ausgeschlagen.

14676 E Ja. Es war eigentlich schon so, als ich aus dem Arbeitsamt wieder rauskam,
14677 dann war ich beruhigt. Ok, ich hab mal gefragt, was für Möglichkeiten gibt's

14678 noch und welche Alternativen, habe aber festgestellt, nee, das ist eigentlich
14679 gar keine Alternative.

14680 I Hmhm. Wie kam es dann, dass du schon so wenig später sagtest, och
14681 eigentlich überwiegt jetzt die Freiheit?

14682 E ((8)) Also, ich glaube, weil äh ich gemerkt habe, das liegt jetzt in meiner
14683 eigenen Verantwortung. Das äh auszufüllen mit dem, was ich will. Da kommt
14684 keiner mehr und sacht jetzt, du musst das und dies und jenes studieren oder
14685 bestimmte Veranstaltungen belegen. Sondern ich muss mir das selber
14686 überlegen. Das ist auf der einen Seite ne Last. Sich immer mit dem Gedanken
14687 zu befassen, ja, was *will* ich denn nun eigentlich. Dass ich gemerkt hab, das
14688 ist gar nicht so einfach. Und ich hab das aber als sehr bereichernd empfunden.
14689 Mich zu fragen, ja, was interessiert dich denn nun eigentlich. Und habe das
14690 auch zum Teil so gemacht, dass ich dann zu Veranstaltungen gegangen bin
14691 und erst mal geguckt habe, ist das jetzt interessant und äh versucht habe, die
14692 Stundenpläne so zu gestalten, dass dann auch was dabei ist, was ich
14693 weglassen kann. Wenn es zu viel war. Dann hab ich mich am Anfang noch
14694 mal intensiv mit der Diplomprüfungsordnung befasst. Und die war eigentlich
14695 so geschrieben, dass man es gut verstehen kann. Und eigentlich auch klar
14696 wird, was man zu belegen hat. Irgendwann war mir das mal unklar, wie das
14697 mit diesem Schein für die Forschungsmethoden ist. Ich weiß jetzt gar nicht
14698 mehr, wen ich da gefragt habe. Ich glaube, ich habe Herrn W. (Mitarbeiter
14699 eines benachbarten Instituts) gefragt. S war im ersten Semester, wo ich dann
14700 auch das erste Seminar hatte dazu. Und dann hab ich das noch mal klar
14701 gehabt, war das eigentlich verständlich, ne. Und so kam eben nach und nach,
14702 dass es immer durchsichtiger wurde. Und dass auch die einzelnen Scheine
14703 besser voneinander bringen konnte, ne.

14704 I Hmhm

14705 E Ne Vorstellung davon hatte, ja, wann beleg ich ungefähr welche
14706 Veranstaltung oder wann mach ich welchen Schein, ne.

14707 I Wenn du dir dein bisheriges EB-Studium ansiehst. Fallen dir besondere
14708 Wendepunkte ein, wo sich etwas verändert hat?

14709 E Hm. ((4)) Also ein/ein wichtiger Punkt war, als ich äh den ersten Schein
14710 gemacht habe. Und die erste Referatsausarbeitung gemacht habe. Das war bei
14711 G. (Mitarbeiterin eines benachbarten Instituts), Wahrnehmungspsychologie.
14712 Da hab ich gedacht so, Referatsausarbeitung, kiste doch locker hin, ne. Und
14713 äh sie hat das dann bei der Besprechung dann total auseinander genommen.
14714 Und ich dachte nur, ach du Scheiße. Was meckert die eigentlich daran rum.
14715 Und muss im Nachhinein aber sagen, dass hat sie eigentlich hervorragend
14716 gemacht. Weil sie hat sich sehr viel Mühe gegeben, das gut zu korrigieren.
14717 Und äh insofern warn die Kritikpunkte, die sie hatte, eigentlich auch ne
14718 Wertschätzung der Arbeit. Und das hab ich dann auch begriffen, als ich mir
14719 die Arbeit dann noch mal durchgelesen habe. Und äh das war eigentlich n
14720 positives Erlebnis, weil da hab ich's erst gelernt. Sie/ich hab dann auch so
14721 Formalia und Aufbau der Arbeit, diese Zitierweise und was sie alles
14722 bemängelt hat. Aber s war in ner sehr konstruktiven Form. S hat mich sehr
14723 überrascht.

14724 I Hmhm

14725 E Öhm, das war einer der Punkte. Ja, dann erinner ich mich, das war am Beginn
14726 des Studiums. Bestimmt auch in den ersten beiden Wochen, wo ich von
14727 diesem Chaos im Haus doch etwas erschreckt war. Ich hab n Seminar bei
14728 Herrn K. (Mitarbeiter eines benachbarten Instituts) besucht. Das in

14729 Gebäudeteil fünf angesiedelt war. Und da passten wirklich keine Leute mehr
 14730 in den Raum. Und es wurde verlegt in den unteren Teil vom Audimax. Und
 14731 äh Herr K. war einer von denen, die mich auch schwer beeindruckt haben.
 14732 Erstmal, die ruhig geblieben sind. Und ich fand es dann fast auch sehr
 14733 berührend, als er dann am Beginn des Seminars, als dann endlich alle
 14734 umgezogen waren in diesen großen Hörsaal und er sagt, erstmal guten Tag, ich
 14735 freu mich, dass Sie da sind. S war ne ganz simple und einfache Begrüßung.
 14736 Aber so äh, dass man ihm das abgenommen hat. Und es war auch n ganz
 14737 tolles Seminar, was er dann gemacht hat. Und das waren so die Punkte, wo ich
 14738 gemerkt hab, die Dozenten sind keine Professoren, die da oben irgendwie
 14739 stehen und mit denen man nur nach Voranmeldung sprechen kann. Sondern
 14740 das sind ganz normale Menschen und zu denen kann man auch n guten
 14741 Kontakt aufbauen. Und mit denen kann man reden und von denen viel lernen.
 14742 Und dann hab ich diese Erfahrung auch bei anderen Leuten gemacht. Das hab
 14743 ich als sehr positiv erlebt.
 14744 I Hat das auch ermutigt, dann deinerseits an die Dozenten heranzutragen und
 14745 sich auch Hilfe zu holen?
 14746 E Ja. Also besonders war das dann so in der Phase der Vordiplomprüfung. Und
 14747 da hab ich dann auch gute Erfahrungen gemacht, immer wieder zu den
 14748 Dozenten hinzurennen und zu fragen, ja, ham Sie jetzt auch meine
 14749 Themenliste gekricht. Wann ist ihr Prüfungstermin. So dass ich wusste, ich
 14750 hab das mit denen abgecheckt. Und die ham mich dann auch irgendwann von
 14751 selber wiedererkannt. Bis dahin, dass ich dann, na ja nicht mit allen, sondern
 14752 mit zweien von denen dann über die Prüfungsthemen sprechen konnte und
 14753 sich dann ganz gute Gespräche ergeben haben, wo wer eben Themen
 14754 festlegen konnten, die mir was bedeutet haben. Das war schon wichtig auch.
 14755 Hat aber auch ganz gut geklappt. Das kam dann noch mal auf die Personen
 14756 an. Ähm, also ich hatte in Soziologie dann als die beiden Prüfer H. und A.
 14757 (Dozenten eines benachbarten Instituts). Mit H. bin ich besser klar
 14758 gekommen. Herr A. war irgendwie so n bisschen ferner. Und äh in den
 14759 Erziehungswissenschaften hatte ich Frau F. und Herrn P. (Dozenten eines
 14760 benachbarten Instituts). Mit denen/mit den beiden bin ich sehr gut klar
 14761 gekommen. Also da ham sich auch gute Gespräche ergeben. Mit der
 14762 Absprache der Prüfungsthemen. So dass ich auch ermuntert war, dann da
 14763 noch mal zu fragen, ne. Das war gut.
 14764 I Wenn du dein bisheriges Studium als Motivationskurve darstellen müsstest.
 14765 Wie sähe die aus?
 14766 E Also erst mal am Beginn würd ich erstmal so ne kleine Spitze ansetzen, so
 14767 dann erstmal so der Abfall mit dem Erschrecken über die Zustände im Haus.
 14768 Das Rennen zum Arbeitsamt, und das Arbeitsamt ist dann da unten irgendwo,
 14769 klar ((Lächeln)). Also geht's dann eigentlich so stetig bergauf. Bis hin so zur
 14770 Vordiplomprüfung, würd ich sagen, ist ein eher steilerer Anstieg der Kurve.
 14771 Weil glaub ich schon intensiv für gelernt und mich drauf vorbereitet. Dann
 14772 nach der Vordiplomprüfung erstmal so ne/so n Abfall der Kurve, wie so ne
 14773 Erschöpfungsphase. Und dann aber schon der Anschluss im darauf folgenden
 14774 Wintersemester war eigentlich gut. Ich war auch zufrieden damit, so wie das
 14775 gelaufen ist. Also eher schon so n gemäßigtes Sägezahnmuster.
 14776 I ((Lachen)) Mit insgesamt steigender Tendenz?
 14777 E Joah, doch.
 14778 I Wie kommt diese insgesamt steigende Tendenz?

14779 E ((4)) Also auf der einen Seite glaub ich, dass ich das Gefühl habe, ich hab
14780 schon was dazu gelernt. ((5)) Äh auch durch die bestandne
14781 Vordiplomprüfung. So das war so eine der großen Hürden, wo ich sagen
14782 konnte, jo, das hab ich jetzt geschafft. Und dann auch durch viele kleinere
14783 Erfolge im Studium. Also dass ähm, auch erfolgreiche Referate gehabt, wo
14784 ich selber ähm auch zufrieden war mit, gute Zusammenarbeit auch mit
14785 Kommilitonen, beraten und/also dass wer auch ne Ausarbeitung gemacht
14786 haben, wo man sagen kann, jo, das ham wer zusammen gemacht und es ist
14787 auch gut geworden. Jeder hat seinen Teil dazu beigetragen. Das warn so
14788 insgesamt alles Erlebnisse, die/die auch ne gute Stimmung gemacht haben.
14789 Und wo ich selber auch sagen kann, jo, da bin ich auch zufrieden mit.
14790 I Das Vordiplom ist ja der Meilenstein, wo man doch wieder formal
14791 vorgeschrieben lernen muss. Ich muss es jetzt machen. Hat das was
14792 verändert?
14793 E Ja, das hat was verändert. Nun muss ich dazu sagen, in Bezug auf diese
14794 Vordiplomprüfungen, dass es eigentlich zwei Entwicklungen gibt. Nämlich
14795 einerseits das, was im Studium gelaufen ist, die Erfahrungen, die ich auch
14796 geschildert habe. Bis dahin, im Gespräch mit den Dozenten/ähm oder die
14797 Prüfer drum zu kümmern, wie soll das ganze aussehen. Äh der andere
14798 Entwicklungsstrang ist der, dass zu der Zeit mein Privatleben doch sehr
14799 durcheinander geraten ist, weil das dann Phase der Trennung von meiner
14800 Freundin war, mit der ich damals zusammen gelebt habe. Das heißt, ich stand
14801 dann vor der Frage unter dem Eindruck von dieser Trennung, diese
14802 Vordiplomprüfung zu machen oder es bleiben zu lassen. Äh, da noch mal
14803 zurück zu kommen auf die Frage, welche positiven Wendungen es gegeben
14804 hat. In der Phase hatte ich dann ein Gespräch mit B. (Mitarbeiterin des
14805 Instituts). Hab ihr das dann auch gesagt, wie es bei mir aussieht. Und sie
14806 sagte dann auch etwas lakonisch, ja und, was kann denn schlimmstenfalls
14807 passieren. Sie fallen durch die Prüfung. Tja, und dann machen Sie s noch mal.
14808 Das war fast schon n bisschen flapsig. Aber ich fand, das war äh eigentlich ne
14809 sehr gute Einstellung. Und mich hat das dann äh motiviert zu sagen, ja gut,
14810 dann mach ich das jetzt. Weil schlimmer als durch die Prüfung zu fallen,
14811 kanns eigentlich nicht werden. Jetzt bin ich aber irgendwie von der Frage
14812 abgekommen.
14813 I Was sich durchs Vordiplom geändert hat.
14814 E Ja, ach so. Ja, ok. Ja nee. Ich hab mir dann in dieser Phase auch
14815 therapeutische Hilfe gesucht. Und zwar erst bei der Psychologisch-
14816 therapeutischen Beratung hier an der Universität. Da mit dem W. (Mitarbeiter
14817 der PTB) gesprochen. Und der hat mir irgendwann mal empfohlen, so ne
14818 Lernmotivationskurve anzufertigen. So in der Kurve auch einzutragen, wie
14819 viele Stunden hatt ich tatsächlich gelernt beziehungsweise gelesen. Und das
14820 hab ich dann einfach mal ausprobiert. Und hab gemerkt, das äh hilft mir, so n
14821 Leitfaden zu entwickeln. Äh, einerseits als/als Motivation, am ((Lächeln))
14822 nächsten Tag ungefähr wieder so viel zu tun. Oder wenigstens dieses
14823 Durchschnittsmaß an Lernen nicht zu unterschreiten. Und andererseits der
14824 Beleg dafür, ich habe wirklich was gemacht. Wenn ich das Gefühl hatte, ich
14825 hab mich jetzt nicht vernünftig vorbereitet, dann hab ich da einmal drauf
14826 geguckt. Und gesacht, ja, ich hab aber Montag und Dienstag und Mittwoch
14827 jeden Tag vier Stunden da gesessen und gelesen und die Sachen da gelernt.
14828 Und dadurch hat sich ne ganz gute und stabile Stimmung auch ergeben. Dass
14829 ich mir selber auch gewiss war, dass ich was tue für die Prüfungen. Und das

14830 hat sich bewährt. Hm, also aus diesem Zwang jetzt, die Prüfungen unter äh
 14831 diesen Einflüssen zu bestehen, musst ich das irgendwie strukturieren. Und das
 14832 hab ich da gelernt. Und das äh ist eigentlich das, was ich jetzt auch nach dem
 14833 Vordiplom auch fortgesetzt habe. Aber s war schon ne wichtige Erfahrung
 14834 ((Lächeln)), wenn auch unangenehm, ne, in Teilen.
 14835 I Wie haben sich deine Vorstellungen von deiner möglichen zukünftigen
 14836 Berufstätigkeit über das Studium entwickelt?
 14837 E Hm. Also am Beginn des Studiums war das eher ne Vorstellung wie so ne Art
 14838 Berufsschullehrer zu werden. Das war auch so der erste Eindruck, den ich
 14839 von der Erwachsenenbildung hatte und den ich auch durch die Arbeit im
 14840 Prüfungsausschuss (unverständlich). Ja, inzwischen hat sich das gewandelt
 14841 und ähm/also als ich begonnen habe, war so dieses Ziel, dieses Bild
 14842 Berufsschullehrer relativ fest. Und was es jetzt nicht mehr ist. Ich könnte
 14843 heute schwer sagen, ja, was will ich denn nu mal werden. Worauf soll das
 14844 konkret hinauslaufen. ((Husten)) Ich hab dann auf jeden Fall im Laufe des
 14845 Studiums gemerkt, dass mich Sachen interessieren. Und hab auch versucht,
 14846 interdisziplinär zu studieren. Ich hab dann mal so ne Vorlesung in Biologie
 14847 belegt und äh hab auch Seminare da am Institut für evangelische Theologie
 14848 belegt. So dass ich erst mal viele verschiedene Eindrücke aufgenommen habe.
 14849 I Hmhm
 14850 E Und es sich als Berufsperspektive eigentlich eher drei so Hauptwege
 14851 herauskristallisiert ham. Das eine ist äh der Bereich Buchhandel. Von da
 14852 irgendwie so Fortbildungs- und Weiterbildungsbereich bis in der
 14853 Berufsschule auch zu arbeiten. Äh, ich hab auch mal halbes Jahr an ner
 14854 Berufsschule unterrichtet. Hatte da mein Einzellehrauftrag für zwei Stunden
 14855 pro Woche im Fach Literaturkunde. Und mache jetzt im Herbst auch n Kurs
 14856 beim Landesverband der Buchhändler und Verleger. Das ist so die eine Spur,
 14857 die ich verfolge. Die ist dann noch verbunden mit der
 14858 Prüfungsausschussarbeit und dieser Seminartätigkeit im Bildungszentrum.
 14859 Das zweite ist der Bereich in der kirchlichen Bildungsarbeit. Was sich dann in
 14860 Fortsetzung der Kirchenvorstandsarbeit ergeben hat. Dann auch dadurch, dass
 14861 ich n Vordiplompraktikum bei der evangelischen Erwachsenenbildung
 14862 gemacht habe. Und dann auch jetzt das Praktikum, was jetzt im September
 14863 bei der evangelischen Akademie noch sein. Einfach weil ich n Bezug habe zu
 14864 kirchlichen Themen, weil ich auch die Strukturen kennen gelernt habe
 14865 inzwischen durch die kirchliche Vorstandsarbeit. Dieser ganze
 14866 organisatorische Aufbau mit Kirchenkreis, (Synode) und ich weiß nicht, was
 14867 da alles kommt. War bei EEB ganz hilfreich, und ich denke, ist auch für äh
 14868 die Akademie jetzt auch dann noch mal interessant. Einfach mal zu gucken,
 14869 äh, was kann ich damit anfangen und was machen diese Institutionen da
 14870 eigentlich. Und der dritte Bereich ist der, der sich aus dem Wahlpflichtfach
 14871 ergeben hat, für das ich mich entschieden habe. Und das ist Kunst und
 14872 ästhetische Bildung. Eigentlich eher ungewöhnlich in Verbindung mit der
 14873 Erwachsenenbildung ((Lächeln)). Wo ich dann auch lange Zeit überlegt habe,
 14874 ja, mach ich das? Soll ich nicht eher was nehmen, was angesacht ist oder wo
 14875 man vermeintlich die besseren Chancen mit hat? Hab ich mir dann aber
 14876 überlegt, weil ich auch dann mit anderen Leuten gesprochen habe, schon das
 14877 zu machen, was mir auch Spaß macht. Und wo ich auch n Zugang zu habe.
 14878 Kunst hat mich immer interessiert, äh, also selber auch kreativ tätig zu sein
 14879 ((Husten)). Aber ich hab jetzt wenig konkrete Vorstellungen, was für ne
 14880 Berufstätigkeit sich daraus ergeben könnte. Also möglicherweise an ner

14881 Kunstschule tätig zu sein, im organisatorischen Bereich und äh Kurse und
 14882 Seminare für verschiedene Altersstufen und Altersgruppen zu organisieren.
 14883 Oder auch die Bereiche vielleicht sogar zu verbinden, äh, vielfältige
 14884 Bildungsarbeit in der Kirche. Da wird zwar sehr viel gespart auf der einen
 14885 Seite. Und auf der anderen Seite ist auch ein Riesenbedarf da, äh ästhetische
 14886 Prozesse in das Lernen mit einzubeziehen. Also nicht mehr so Listenlernen,
 14887 auswändig lernen, sondern also auch kreative Prozesse zu fördern.
 14888 I Ja, das fand ich besonders interessant an deinem Fragebogen. Und dann kam
 14889 das mit der Visualisierung von Lernprozessen, das ist ein Feld, interessant. Ja,
 14890 ähm, du sagtest, am Anfang war es noch so klar. Dann immer offener.
 14891 Gleichzeitig schwieriger, klar zu sagen, das mache ich mal.
 14892 E Ja
 14893 I Äh, wie kam das?
 14894 E Also weil ich im Laufe des Studiums gemerkt habe, so klar läuft das nicht auf
 14895 eine Tätigkeit als Berufsschullehrer hinaus. Sondern äh Erwachsenenbildung
 14896 ist erstmal schwer zu fassen. Ein unheimlich weites Feld. Und es ist die Frage
 14897 sehr schwer zu beantworten, ja, was ist denn nun Erwachsenenbildung und
 14898 was macht man denn damit. Äh, ja, also was es/also dieses Bild vom
 14899 Berufsschullehrer erstmal eher so diffus geworden ist. Und äh auch da jetzt
 14900 sich wieder die Frage ergeben hat wie am Anfang des Studiums, ich bin
 14901 schon selber verantwortlich für das, was ich jetzt entwickel und was ich jetzt
 14902 mit diesem Studium machen will. Es ist nicht so, dass es ne/dass es nen
 14903 konkreten Stundenplan gibt, nach dem ich mich richten könnte. Und es ist
 14904 auch nicht so, dass es auf ein Berufsziel hinführen würde wie äh Zahnmedizin
 14905 auf Zahnarzt beispielsweise.
 14906 I Hmhm
 14907 E Und das hat ja auch seinen Reiz. Man ist eigentlich viele Möglichkeiten
 14908 offen. Und ich hab das für mich nie so als interessant empfunden, möglichst
 14909 früh schon ne konkrete Schwerpunktbildung festzulegen. Also da hab ich
 14910 mich immer schwer mit getan. Einerseits, weil mich so viele Dinge
 14911 interessiert haben. Und andererseits auch, weil ich gedacht habe, ja, hinterher
 14912 gibt es vielfältige Möglichkeiten. Und was ich dann mache, kann sich ja
 14913 eigentlich immer noch zeigen. Also ich bin dann auch für viele Bereiche
 14914 offen. Nun gibt es wohl manches, was ich jetzt äh eher ausschließen würde,
 14915 auch im Bereich, wo ich nicht studiert habe. Das ist beispielsweise
 14916 betriebliche Weiterbildung. Und ich glaube, Personalmanagement und dieser
 14917 Weiterbildungsbereich, der sich daraus ergibt, das ist eher nicht mein Feld.
 14918 Sondern äh wenn wäre das eher weniger zweckorientiert, weniger
 14919 profitorientiert, weniger betrieblich angesiedelt. Also dann schon eher so im
 14920 Non-Profit-Bereich, bei gemeinnützigen Einrichtungen.
 14921 I Was ist für dich am Non-Profit-Bereich attraktiver als am, wie du sagst,
 14922 zweck- und profitorientierten Bereich?
 14923 E ((7)) Ich glaube, dass das mehr zu dem Menschenbild passt, was ich so in
 14924 meinem Hinterkopf mit mir rumtrage. Also das, was ich durch meine
 14925 Berufstätigkeit mitgekriegt habe. Und aus dem betrieblichen
 14926 Bildungsbereichen gekriegt habe, dass ich immer das Gefühl habe, der
 14927 Mensch wird da etwas instrumentalisiert. Und vielen Menschen wird
 14928 entweder aufgezwungen etwas zu tun, was sie nicht wirklich wollen oder sie
 14929 zwingens sich selber auf. Und mich hatte ja die Frage interessiert, was will
 14930 ich wirklich oder was wollen die Menschen wirklich. Ähm, ihnen selber
 14931 Möglichkeit zu geben, sich mit dieser Frage zu befassen. Und auch die

14932 Freiheit zu geben, sich zu überlegen und sich selber auszuprobieren. Das find
14933 ich dann eher interessant. Und das entspricht mehr auch so dem, ja, wie soll
14934 ich das nennen, Menschenbild, moralisch-ethischen Vorstellungen
14935 ((Lächeln)), die ich mit mir rumtrage, ne.

14936 I Hmhm. Du sagst, du hast von Anfang an versucht interdisziplinär zu
14937 studieren. Wie kam es zu dieser Idee?

14938 E Mich haben erstmal diese Bereiche interessiert. So das war in Biologie ne
14939 Vorlesung, in allgemeiner Biologie. Und ich hab im Laufe meiner
14940 Erfahrungen festgestellt, es ist gut, wenn ich von vielen Bereichen Kenntnisse
14941 habe oder nen Überblick. Ich muss jetzt nicht tief in Biologie einsteigen. Aber
14942 mich interessiert erstmal schon, n Überblick über das Thema zu kriegen. Weil
14943 äh auch Erwachsenenbildung ist ja nicht n Feld, was jetzt so streng
14944 abgegrenzt und für sich steht. Sondern es hat Bezug zu sehr vielfältigen
14945 Themenbereichen. Und das hat mich auch interessiert. Mich hat von Anfang
14946 an dieses Studiums immer n interdisziplinärer Gedanke interessiert. Also
14947 auch mal zu gucken, allein schon zu gucken, wie macht der Professor der
14948 Biologie diese Vorlesung. Wie steht er da, wie redet er, wie gestikuliert er?
14949 Ist das anders als in der Erwachsenenbildung. Und da, um welche Themen
14950 geht das, kann ich da was zu sagen, hab ich n Zugang zu diesen Themen oder
14951 ist das eher ganz weit weg? Ja, das war eigentlich so der Gedanke.

14952 I Und war es letztlich dann auch so ein Eintauchen in ne andere Welt?

14953 E S war ne interessante/interessante Erfahrung. Es war ne Vorlesung, die Herr
14954 S. (Mitarbeiter eines benachbarten Instituts) gehalten hat. Und äh ich war
14955 angenehm überrascht. Weil ich fand, er hatte nen lebendigen Vortragsstil, er
14956 hatte interessante Themen. Er konnte komplizierte Sachverhalte gut
14957 darstellen. Wo ich dann auch versuche, mir manche Sachen auch abzugucken.
14958 So wie machen andere Leute das. Wo ich so denke dann, joa, das ist n Stil,
14959 den find ich selber gut, von dem könnt ich auch was übernehmen. Bis dahin,
14960 dass man manche Dozenten dann auch erlebt, wo man sagt, nee, so möchte
14961 ich das auf keinen Fall machen. Gibt's ja auch in diesem Hause, ne, Leute,
14962 die irgendwie vorn an ihrem Skript kleben und die Sache vorlesen, das ist ja
14963 total langweilig, ne. Und äh so groß war der Unterschied in diesem Fall
14964 zwischen Erwachsenenbildung und Biologie nicht.

14965 I Eher personenabhängig.

14966 E Ja. Und von den Themen, die in der Biologie dran warn, ich hatte von vielen
14967 Themen irgendwie schon so ne Ahnung, dass vieles gar nicht mehr *so* neu
14968 war, ne. ((an dieser Stelle ist das Band zu Ende))

14969 I Sind die drei Stränge parallel entstanden oder nicht?

14970 E Schwer zu sagen. Also so ganz spontan würd ich sagen, die haben sich schon
14971 im Laufe jetzt des Studiums auch rauskristallisiert. Weil mir schon klar war,
14972 irgendwie möchte ich mich auch in bestimmte Richtung orientieren. Also
14973 nicht so ganz auf s Geratewohl studieren und dann irgendwann so das Diplom
14974 machen und sagen, ja was denn nun. Sondern schon ma zu gucken, in
14975 welchen Bereichen könnt ich arbeiten. Und äh, ja es ist jetzt schwer zu sagen,
14976 an welchen Punkten die genau entstanden sind. Also die Buchhandelsidee hat
14977 sich so nach und nach ergeben, weil halt die Prüfungsausschussarbeit immer
14978 so weiter läuft. Und ich auch einmal pro Jahr den Kurs in W. gegeben habe.
14979 Äh, ja, bisschen den Lehrauftrag, den ich an der Berufsschule hatte und
14980 einfach auch dadurch, dass ich im Buchhandel weiter arbeite. Da ist also auch
14981 immer noch so ne Verbindung da. Und ich mir auch überlegt habe, was kann
14982 ich eigentlich mit dem Buchhandel machen. Weil es/auch, wenn es am

14983 Anfang mich überhaupt nicht interessiert hat, sondern es nur ne Notlösung
14984 war, dass ich diese Ausbildung gemacht habe, ist es doch jetzt so, dass ich
14985 sagen muss, ich mag den Beruf gerne leiden. Arbeite da auch gerne.
14986 I Hmhm
14987 E Äh, so dass das noch ne Linie ist, die ich gerne weiter verfolgen/wo ich mir
14988 das gut vorstellen kann. Das weiter zu verfolgen oder weiter zu entwickeln.
14989 Es ist nicht so, dass ich sage, ich hab jetzt angefangen zu studieren und jetzt
14990 will ich vom Buchhandel nie wieder was hören. Das eigentlich nicht. Und die
14991 Arbeit im Prüfungsausschuss macht auch Spaß und äh das andere, was ich mit
14992 dem Buchhandel verbinde, ist für mich auch eher ne positive Entwicklung. So
14993 dass sich das eigentlich fast natürlich ergeben hat. Dann die Sache mit der
14994 kirchlichen Bildungsarbeit ist eigentlich interessant geworden seit dem
14995 Praktikum bei der EEB. Und ich hab dann auch, nachdem ich das Praktikum
14996 bei der EEB gemacht habe, bei uns in der Gemeinde auf eigene Initiative
14997 noch mal n sogenannten Thomaskurs durchgeführt. Das ist ne Kurseinheit für
14998 Erwachsenenbildung, die sich um die Figur des Thomas dreht. Und so Fragen
14999 des Glaubens aufgreift zu verschiedenen Themenbereichen. Äh und auf der
15000 Grundlage hat sich das dann entwickelt. Wo kann ich jetzt außerhalb des
15001 Kirchenvorstands noch ne Verbindung zur Kirchenarbeit ziehen.
15002 I Das Praktikum, war das im Rahmen des Studiums?
15003 E Ja.
15004 I Wie kommt man jetzt auf Kunst?
15005 E Ja ((Lachen)). ((3)) Äh ich überlege grade zurück, wann die Entscheidung
15006 gefallen ist, das mit der Kunst zu machen. Weil, ich hab auf jeden Fall schon
15007 im Grundstudium da Veranstaltungen besucht in dem Bereich. ((Husten))
15008 Weil mir so im ersten, zweiten Semester hatte ich schon klar, dass das n
15009 Bereich ist, der mich interessiert. Erstmal geguckt habe, was sind da für
15010 Seminare, was sind da für Dozenten, sind das Themen, die mich interessieren.
15011 Und das war auch so. Ähm und ich hab eigentlich immer schon auch n Bezug
15012 zur Kunst gehabt, hab eigentlich immer schon gerne gezeichnet, Radierungen
15013 gemacht und solche Sachen. Und das war äh ja, wie soll ich sagen, von/von
15014 Kind oder Jugend auf, wo man sich für Kunst interessiert, n Faible fürs
15015 Zeichnen entwickelt und solche Sachen. Die dann einfach mal so was
15016 abgebrochen ist. Weil dann so im Laufe meiner Erziehung, auch durch meine
15017 Eltern äh eher angestrebt war, was Vernünftiges zu machen, ne. Mach mal ne
15018 ordentliche Berufsausbildung und Kunst ist ganz schön, aber kann man kein
15019 Geld mit verdienen. Das ist so die Grundstimmung, die dahinter steckt. Und
15020 rückblickend, na ja, ist das ne Entwicklung, die ich auf der einen Seite
15021 bedaure. Weil ich da schon gerne weiter gemacht hab/hätte. Und das so n
15022 Faden ist, den ich jetzt mit dem Studium wieder aufgenommen habe.
15023 I Hmhm
15024 E Also nicht mit dem Ziel, jetzt Künstler zu werden oder von der Kunst leben
15025 zu können. Aber schon diesen Trieb kreativ zu sein oder auch zu zeichnen
15026 und zu malen, den aufs Papier zu bringen, jetzt nicht absterben zu lassen, weil
15027 hätte sowieso nicht geklappt. Wär wahrscheinlich immer irgendwie wieder
15028 hoch gekommen. Und so empfind ich das im Moment sehr angenehm, weil
15029 ich das mit dem Studium verbinden kann. Ne Entwicklung, die mir persönlich
15030 sehr viel bedeutet und wo ich denke, ja, da kann man was mit machen.
15031 I Wenn man Realisierung anspricht – auf welchem Stand ist was davon im
15032 Moment für dich?

15033 E Hm. Also die/die Buchhandelsangelegenheit ist auf m konkretesten Stand der
15034 Realisierung. Weil ich in dem Bereich arbeite und weil jetzt mit der Planung
15035 des Seminars beim Landesverband auch konkret Sache in Planung ist. Die
15036 kirchliche Arbeit ist zwar jetzt mit dem bevorstehenden Praktikum in L.
15037 relativ konkret, aber was da noch folgt, kann ich jetzt schwer sagen, schwer
15038 abschätzen. Ich hab zwar schon so die Vorstellung, in L. auch Leute kennen
15039 zu lernen, mit denen man sprechen kann. Auch über die Ideen, die ich eben so
15040 geäußert habe, einfach mal zu hören, was sagen die eigentlich dazu. Sagen die
15041 hier oder ist das auch n interessanter Bereich, beispielsweise kirchliche Arbeit
15042 mit Kunst zu verknüpfen. Und äh der Bereich der Kunst, der/der noch am
15043 unklarsten ist. Da/das ist/war oder es hat sich jetzt ne Richtung ergeben durch
15044 das Seminar, was jetzt im nächsten Semester ansteht, also Druck bei Herrn
15045 W. (Mitarbeiter eines benachbarten Instituts) werde ich machen. Da hab ich
15046 dann auch mit ihm drüber gesprochen. Da hab ich auch schon so n Bild
15047 davon, was ich da machen werde. Und ich hab auch Ahnung von
15048 Druckgrafik, kann da was machen. Aber das beruflich zu entwickeln, das ist
15049 sehr unklar. Also, wenn man jetzt ne Hierarchie hier aufstellen würde, würd
15050 ich sagen, Buchhandel, Kirche, Kunst.

15051 I Hmhm. Wie muss man sich deinen Arbeitsstil als Student vorstellen, machst
15052 du viel nebenher, oder sagst du, nein, für mich ist es erstmal wichtig, diese
15053 Interessen weiter zu verfolgen?

15054 E Also das Studienziel ist, erstmal, sag mal, die Diplomprüfung zu machen.
15055 Und dadurch ist schon ne sehr konkrete Vorgabe gegeben. Weil es ist jetzt
15056 noch n knappes Jahr Zeit bis dahin, das ist nicht mehr allzu viel. Ich werde
15057 also nicht mehr allzu viel Seminare oder Sachen nebenher oder Praktika
15058 machen können. Das ist erstmal allein ne Zeitfrage. Ähm, und ich möchte
15059 mich schon auf die Studiensachen jetzt auch konzentrieren. Auf das, was für
15060 die Prüfungen auch wichtig ist. Schon zu gucken, jetzt nicht nur allein stur
15061 auf die Prüfungen zu zu lernen, sondern auch versuchen, das mit meinen
15062 Interessen zu verbinden. Aber mich nicht zu verzetteln. Zu viele Sachen
15063 nebenher zu machen. Also Auslandspraktika kommt für mich eigentlich nicht
15064 mehr in Frage. Was interessant für mich wär, wär noch mal ne zweite Sprache
15065 aufzufrischen. Französisch würd mich da interessieren. Aber das ist auch ne
15066 Frage, ob das zeitlich machbar ist. Halt auch in mein Kopf dann noch
15067 reinpasst. Weil nebenher arbeiten, Geld verdienen muss ich auch. Und dann
15068 daneben auch die Prüfungsvorbereitungen auf die Reihe kriegen. So dass da,
15069 glaub ich, der Rahmen auch relativ klar ist.

15070 I Hmhm. Das Thema Lernberatung hast du jetzt gar nicht mehr angesprochen.
15071 Wie kam es, dass du jetzt dazu ne Nähe im Fragebogen beschrieben hast?

15072 E Das hat sich durch zwei Dinge ergeben. Äh zum einen durch das Seminar im
15073 letzten Semester, das ich bei N. (Mitarbeiter des Instituts) gemacht habe zum
15074 Modul Lehren. Und da hatte er ja freigestellt, Infolinput zu bestimmten
15075 Themen zu machen. Und das war bei mir erstmal das Thema Lernberatung.
15076 Und äh dass mir das Thema Lernberatung eingefallen ist, kam durch die äh
15077 Kurse in/in W., die ich da gemacht habe. Weil mich da wiederholt
15078 Auszubildende gefragt haben, ja, wie lerne ich am besten für die
15079 Abschlussprüfung Buchhandel, äh, was soll ich denn lernen, wie bereite ich
15080 mich darauf vor. Und wo sich auch immer wieder längere Gespräche dann
15081 mit Einzelnen ergeben haben. Äh in/in welchen Bereichen man lernt oder
15082 auch wie man lernt. Bis hin, dass ich dann auch erklärt habe, wie Leute mit
15083 Prüfungen überhaupt abläuft, dass die Prüfungskandidaten ne Vorstellung

15084 haben, was auf sie zukommt. Und ich dann auch öfter Rückmeldung gekricht
15085 habe, dass das sehr hilfreich für sie gewesen ist. Überhaupt darüber zu
15086 sprechen. Und ich auch denke, ich konnte das ganz gut vermitteln. Und da
15087 hatt ich dann Bedarf, noch mal am Thema Lernberatung zu arbeiten.

15088 I Wenn du rückblickst, gibt es Punkte, wo du sagen würdest, da hätt ich Hilfe
15089 von Seiten der Uni gebraucht?

15090 E Hm. ((6)) Was aufwändig war, war an vielen verschiedenen Stellen zu fragen.
15091 Wenn man Informationen haben wollte. Am Anfang des Studiums
15092 beispielsweise bei der Frage, wie finanziere ich das, und ist ne Bafög-
15093 Finanzierung noch möglich. Ich weiß nicht, wo ich da überall gewesen bin.
15094 Da wärs hilfreicher gewesen, an *eine* Stelle zu gehen, die einem auch ne
15095 konkrete und verbindliche Aussage machen kann. Die auch schnell antworten
15096 kann. Also nicht so, stelln se mal den Antrach und geben se den mal an der
15097 nächsten Stelle ab und beim Dritten fragen se mal, ob das irgendwie
15098 bearbeitet worden ist. Sondern eine, die sacht, ja schildern se mal ihrn Fall
15099 und ich sag ihnen, ob se was erwarten können oder nicht. Das hätte ich wohl
15100 als hilfreicher empfunden. Und dennoch muss ich eigentlich sagen, ich hab da
15101 so in Erinnerung, dass bei allen Leuten, die ich gefragt habe, die auch
15102 auskunftsfreudig gewesen sind. Ja nun, wenn sich die Auskünfte dann
15103 widersprechen, dann muss ich mir das halt raussuchen, von dem ich meine, es
15104 ist richtig für mich, ne. ((6)) So dass ich jetzt schwer sagen kann, was wär
15105 hilfreicher gewesen. Klar, es ist immer einfacher, wenn man eine
15106 Ansprechperson hat. Öh, aber auch die kann Fehler machen. Und so hab ich
15107 halt gelernt, verschiedene Leute anzusprechen. Und selber die Verantwortung
15108 dafür zu übernehmen, die Information zu kriegen, die ich haben will. Und ich
15109 hab eigentlich alle Dozenten und Prüfer als kooperativ und auskunftsfreudig
15110 erlebt. Manche muss man n bisschen mehr aus der Nase ziehen, andere, das
15111 ist die menschliche Natur.

15112 I Hilfreich für dich war ja scheinbar auch, mit anderen Menschen zu sprechen,
15113 um sich beruflich den richtigen Standort zu finden. Wie muss ich das
15114 verstehen?

15115 E Ja ((Lachen)) also mich interessiert schon, was andre auch machen. Und wie
15116 andre studiern und auch, was sie für Berufsvorstellungen haben. Um da auch
15117 ma abzuchecken, sind meine Vorstellungen jetzt völlig daneben oder abstrus
15118 oder vollkommen unrealistisch. Äh oder ist das denkbar, liegt das auch in
15119 nem Rahmen, wo ich mir auch selber sagen kann, ja, kann ich mir schon
15120 vorstellen, da zu arbeiten und da auch ne Beschäftigung zu finden. So ist das
15121 eigentlich eher gemeint. So n Meinungs Austausch, äh Abgleich der
15122 Vorgehensweisen untereinander, so würd ich das jetzt mal sagen. Und äh
15123 manchmal geht mir das auch so, wenn ich mit Leuten rede, die schon eher
15124 konkrete Vorstellungen davon haben, dass sie ins Personalmanagement gehen
15125 oder in Weiterbildung da Praktika gemacht haben und möglicherweise da
15126 auch drin arbeiten. Dass ich dann auch schon mal bei mir so Befürchtungen
15127 aufbaue, ja, das ist ja bei mir relativ unkonkret, was ich hier mache. Äh und
15128 äh ich dann noch mal überprüfe, was ich da eigentlich mache. Und mir noch
15129 mal überlege, ist das realistisch oder was kann ich noch machen, damit das
15130 konkreter wird. Dass auch die Vorstellung, die in meinem Kopf ist, mehr ne
15131 Form annimmt.

15132 I Hmhm. Welche theoretischen Inhalte sind dir im Studium bisher begegnet,
15133 die du noch Erinnerst?

15134 E Ja, da gibt's verschiedene. Das ist auf der einen Seite die Philosophie
15135 Spinozas. Das war im Bereich der Erziehungswissenschaften n Seminar bei
15136 Frau N. (Mitarbeiterin eines benachbarten Instituts). Da ham wir uns über
15137 zwei Semester und dann noch in ner anschließenden Exkursion mit dem
15138 Thema befasst. Die mich auch angesprochen hat, so, war so Philosophie, jo,
15139 fand ich überraschend modern, obwohl der Knabe schon
15140 sechzehnhundertfünfzig bis siebzig so um den Dreh gelebt hat. Und das
15141 zweite ist, äh Systemtheorie. Das war auch Prüfungsthema und hat dann ja
15142 auch ne Verbindung zum Konstruktivismus. Und das ist auch die theoretische
15143 Richtung, die mich auch als nächstes noch interessiert.

15144 I Was war daran so ansprechend für dich? Was war daran T.?

15145 E Hm, bei Spinoza wars das ganz weibliche Menschenbild. Das der auch nicht
15146 nur ne/ne strenge Philosophie betrieben hat, sondern er hat es in Bezug auf
15147 die Menschen gesehen. Hat äh sich auch für sehr viele menschliche Bereiche
15148 befragt. Ja, wie soll ich das beschreiben. Was/was bedeuten diese
15149 menschlichen Bereiche. Wie äh ist das auch ethisch-moralisch zu deuten oder
15150 zu verstehen. Ähm ((...)) also was bedeuten Liebe, Hass, äh, jetzt nur, um
15151 diese beiden extremen Beispiele nur zu nennen. Bis hin zu allen andern
15152 menschlichen Affekten, dies gibt. Wie kann man das philosophisch verstehen,
15153 ne. Und wie/in welcher Beziehung steht auch ne Vorstellung von Gott dazu.
15154 Also Gott jetzt als ne Kraft zu begreifen, die über den Menschen steht und
15155 von oben herab das ganze eher lenkt oder ist das eher etwas, das von innen
15156 heraus kommt. So, diese Frage. Und Spinoza vertritt da eher ne immanente
15157 Auffassung. Also dass eigentlich alles eins ist. Und äh auf dieser Grundlage
15158 eher n ganzheitliches Menschenbild vor Augen hat. Und das passt zu meiner
15159 Vorstellung. Also n Mensch nicht nur als Arbeitskraft zu sehen. Sondern halt
15160 n Lebewesen, was Freude und Ängste hat und Liebe und Trauer und Schmerz
15161 und so weiter. Und das hat Spinoza halt erkannt und in seine Philosophie
15162 integriert.

15163 I Hmhm

15164 E Das fand ich gut.

15165 I Und bei der Systemtheorie?

15166 E Isses ähnlich. Also ich war dann überrascht, bei Spinoza/mit Spinoza hab ich
15167 mich erst befasst und später kam dann die Systemtheorie hinzu. Ich hab an
15168 mehreren Stellen dann gedacht, ach, das ist aber irgendwie *ähnlich*. Das ist ja
15169 wieder zu erkennen. Also auch dieser Gedanke, dass es viele verschiedene
15170 Systeme gibt, die sich gegenseitig auch beeinflussen. Und äh es ist schwierig,
15171 für sich nur ein System alleine zu betrachten, sondern es spielen immer auch
15172 die Faktoren der andern Systeme da mit rein. Dieser Vernetzungsgedanke
15173 oder ganzheitlicher Gedanke, das entspricht auch wieder diesem
15174 interdisziplinären Gedanken, das find ich sehr interessant an der Sache. Also
15175 zu sehen, ich kann zwar eine Sache in den Focus nehmen und betrachten.
15176 Aber ich verliere dabei nicht das aus dem Blick, was drumherum ist. Und das
15177 ist in der Theorie Spinozas der Fall und auch an der Systemtheorie. Bis dahin
15178 auch, jetzt Herr G. (Mitarbeiter des Instituts) in seinem Seminar, den
15179 Konstruktivismus vertreten hat, äh auch immer mit so m Blick über den
15180 Tellerrand hinaus. Also es gibt nicht eine Forschungs- oder
15181 Wissenschaftsrichtung, die er jetzt als das Nonplusultra erklärt. Sondern es
15182 gibt viele andere Bereiche daneben. Die man betrachten kann. Von denen
15183 man wenigstens äh, die man wenigstens zur Kenntnis nehmen muss. Und das
15184 find ich nen sehr positiven Gedanken, ne gute Einstellung. Das hab ich auch

15185 von Luhmann gelesen. Er hat dann auch irgendwann mal in einem seiner
 15186 Interviews gesagt, glauben Sie nicht, dass die Systemtheorie die einzig wahre
 15187 Theorie ist, sondern es gibt viele andere Theorien daneben.
 15188 I Also der Grundgedanke, dass selbst eine noch so ausgefeilte Theorie nur eine
 15189 Perspektive auf die Welt ist. Dass nur zusammen ein Ganzes draus wird.
 15190 E Ja. Also da hat mich auch an der Systemtheorie besonders fasziniert, dass
 15191 Luhmann halt versucht hat, ne Theorie für alles zu entwerfen. Und indem er
 15192 versucht hat, alles irgendwie auf eine Formel zu bringen, hat er festgestellt,
 15193 man kann es eigentlich schwer auf eine Formel bringen. Und selbst, wenn
 15194 man das vorhat, kann man das nur, indem man alle Bereiche betrachtet. Und
 15195 nicht irgendwas ausschließt, sondern indem man alles einschließt. ((6)) Und
 15196 mit der Sichtweise kann ich was anfangen. Da besteht zwar die Gefahr, sich
 15197 zu verzetteln. Das stell ich wohl auch bei mir selber fest. Weil mich viele
 15198 Dinge interessieren und ich dann am liebsten dies und jenes noch machen
 15199 würde, wenn die Zeit dafür da wäre ((Lächeln)), aber es ist auch ne
 15200 Bereicherung.
 15201 I Wenn du solche Theorien findest – wie erarbeitest du dir die?
 15202 E Äh Spinoza hat sich ergeben erstmal durch die Seminararbeit. Wir ham da
 15203 gelesen, kurze Abhandlungen über Gott, den Menschen und dessen Glück.
 15204 Und dann also auch gemeinsam über die Thesen, die Spinoza aufgestellt hat,
 15205 gesprochen. Und indem das halt im Seminar diskutiert worden ist, äh, ist dann
 15206 auch so nach und nach die Philosophie klar geworden. Dann hab ich noch mal
 15207 so n bisschen über Spinoza im philosophischen Lexikon gelesen und dann
 15208 noch mal ne Monographie über Spinoza, die hab ich dann auch gelesen, so
 15209 dass das zeitliche Umfeld klar geworden ist. Und hab halt in dem Buch
 15210 gelesen, hab dann noch mal in der (Ethik) von Spinoza gelesen, so
 15211 passagenweise, das ist kein Buch, das man von vorn bis hinten lesen kann,
 15212 sondern wo man nur nachgucken kann ((Lachen)), was ist in dem Bereich
 15213 jetzt grade interessant. Weil das so unheimlich viele Querverweise hat. Und
 15214 äh das war einfach ne interessante Arbeit, mit so nem Buch und so nem
 15215 Material erstmal zu arbeiten.
 15216 I Hmhm
 15217 E Ich mein, ich hatte sonst immer so die Vorstellung, na ja, so n Buch, das lieste
 15218 von vorn bis hinten. Äh dazu ist es da, um von diesem Dings mal
 15219 wegzukommen, sondern auch konkret mal zu gucken, was ist jetzt eigentlich
 15220 interessant, für mich interessant an dem Buch. Äh, das passte wieder zu der
 15221 Philosophie Spinozas und zu den Vorgängen. Bei System äh Theorie war das
 15222 anders. Äh da hab ich auch erst ne Monografie über Luhmann gelesen. Und
 15223 hab dann als Prüfungsvorbereitung auch n Buch von Luhmann gelesen.
 15224 Erziehungssystem der Gesellschaft. Und bin da zuerst überhaupt nicht
 15225 durchgestiegen, ne, was schreibt der da eigentlich. So nach und nach äh beim
 15226 Lesen des Buches ist es dann aber klarer geworden. Und hatte dann äh noch
 15227 zwei Sekundärliteratur über Luhmann, die ich dann auch jeweils so in den
 15228 Kapiteln gelesen habe, die gerade interessant wurden.
 15229 I Hmhm. Ähm wieder übergreifend, was hast du für n Lern-, Studienstil, dass
 15230 du Themen dir erarbeitest, mit denen du gar nicht direkt übern Seminar in
 15231 Kontakt gekommen bist?
 15232 E Ja, beides eigentlich. Ähm ((5)) also wenn ich jetzt noch mal überlege, wie ist
 15233 das mit der Systemtheorie ((Räuspern)) bei Luhmann gewesen. Das hat sich
 15234 erstmal aus m/aus m Interesse von mir selber ergeben. Weil ich muss n
 15235 Thema haben für die Vordiplomprüfung. Und äh Luhmann und

15236 Systemtheorie, da hatt ich ne sehr vage Vorstellung von, aber s hat mich
 15237 irgendwie interessiert. Ich möchte mal wissen, was das eigentlich bedeutet, da
 15238 hinter steckt, ne. Das war fast wie so n Mythos, wenn davon gesprochen
 15239 worden ist. Und dann hab ich fast noch etwas unbedarft im Gespräch mit
 15240 Herrn F. (Mitarbeiter eines benachbarten Instituts) gesucht, joa, dann nehm
 15241 ich auch Systemtheorie als Prüfungsthema. Da meint er, uh, oh, ja. Und als
 15242 ich dann angefangen hab, mich damit zu beschäftigen, hab ich dann gesagt,
 15243 ach du lieber Himmel. Für was hab ich mich da bloß entschieden, ne. Hätt ich
 15244 mal vorher nachgeguckt, was da hinter steckt. Und dann wars dann eher
 15245 eigentlich so, dass das Thema schon interessant war. Äh und auch das Buch
 15246 interessant war. Und mir auch der Schreibstil da von Luhmann gefallen hat.
 15247 Er hat irgendwie so ne seltsame Ironie da drin. Und es hat also auch Spaß
 15248 gemacht, das Buch dann zu lesen. Und dann hab ich noch n Seminar bei
 15249 Herrn O. (Mitarbeiter eines benachbarten Instituts) gehabt über
 15250 Systemtheorie. Das war eher so aus eigenem Antrieb möchte man wissen,
 15251 was dahinter steckt. Fast so n bisschen über das Ziel hinaus schießen
 15252 ((Lächeln)). Und dann wars wieder an so n Seminarthema gebunden. Und
 15253 dann hab ich da auch n Protokoll in der Sitzung geschrieben auch über ihn.
 15254 Das heißt, da hab ich mich dann noch mal mit dieser Thematik befasst. Hab
 15255 noch mal Sekundärliteratur gelesen. Äh, hab dann so gemerkt, ich verstehe
 15256 jetzt auch so verschiedene Bereiche. Nach und nach. Jo, dann ham wer noch
 15257 mal in der Lerngruppe darüber diskutiert. Die ham mich immer gefragt, ja,
 15258 erklär uns doch nu mal, was hats denn auf sich mit der Systemtheorie. Und
 15259 dann kann ich das halt auch weitergeben und erklärn. So läuft es jetzt halt
 15260 immer irgendwie mit. Erstens, weil's mich weiterhin selber interessiert,
 15261 weil's ne interessante Theorie ist. Luhmann ist ne interessante Person. Und es
 15262 hat n Bezug zum Konstruktivismus. Also es ist wie so n Netzwerk praktisch,
 15263 ne. Wo sich praktisch doch von bestimmten Punkten immer so verschiedene
 15264 Querverbindungen ergeben. Und bei Spinoza, das war/da war der Anstoß
 15265 mehr vom Seminar her. Das hat sich fast so aus pragmatischen Gründen
 15266 ergeben, weil ich musste noch n Seminar in Erziehungswissenschaft machen.
 15267 Äh ich kam immer gut mit Frau N. klar. Sie hatte das Spinoza-Seminar in
 15268 nem Zeitraum, wo es wunderbar passte, da hab ich gesagt, ok, dann befasste
 15269 dich mit dem. Hatte dann auch so die Option im Hinterkopf, na ja, wenn das
 15270 jetzt ne Theorie oder n Philosoph ist, mit dem ich nichts anfangen kann, lass
 15271 ich's halt bleiben. War aber dann nicht so. War sehr interessant. Und ja, da
 15272 war halt noch äh die interessante Erfahrung, zu diesem Spinozakongress nach
 15273 Weimar zu fahrn, nach dem Abschluss dieser beiden Semester. Und das war
 15274 schoma interessant. Wobei mir das fast schon n bisschen zu theoretisch und
 15275 abgehoben war. Also diese rein philosophische Diskussion, die dann auch ins
 15276 Philologische ging, so, wann hatt er denn nun eigentlich was gesucht und aus
 15277 welchen Quellen stammt das denn nun. Das war mir irgendwie dann n
 15278 bisschen trocken dann. Wo ich gesagt habe, ja, das ist jetzt für mich wenig
 15279 verwendbar, ne. Außer halt die Erfahrung mal zu machen und zu gucken, wie
 15280 reden andere Leute darüber.
 15281 I Bist du im Vergleich ein Studierender, der viel zu Hause arbeitet und ne Nähe
 15282 zur Theorie hat?
 15283 E Also glaub ich schon, dass ich eher ne Nähe zur Theorie habe. Hm ((...)) und
 15284 äh, ich arbeite dann auch konsequent zu Hause. Also diese Technik mit der
 15285 Lernmotivationskurve führ ich dann weiter. Hab teilweise auch ziemlich
 15286 stringente Arbeitszeiten. Mach das immer so, dass ich dann auch in diesem

15287 Rhythmus lerne. Ich habe dann 45 Minuten, in denen ich arbeite, lerne oder
15288 lese. Dann mach ich ne Viertelstunde Pause, dann kommen die nächsten 45
15289 Minuten. Ich hab auch erstmal getestet, ob/ob das gut ist, ob ich da lernen
15290 kann in dem Rhythmus. Und das funktioniert relativ gut. Naja, es kommt
15291 natürlich noch drauf an, wie viel Zeit mir an dem Tag zur Verfügung steht.
15292 Wenn ich gearbeitet habe nen halben oder ganzen Tag, ist abends nicht mehr
15293 viel Kapazität frei. Und wenn nicht, dann ist es halt besser, dann kann ich mir
15294 zu Hause (unverständlich).
15295 I Hmhm
15296 E Ich brauche schon Zeit auch für mich, um auch konzentriert zu lernen. Und äh
15297 in den letzten beiden Semestern kam jetzt die Erfahrung mit der Lern- und
15298 Arbeitsgruppe auch dazu. Das hat auch schon noch viel gebracht, mit den
15299 Leuten noch mal darüber zu reden. Und auch mal die Themen, die ich selber
15300 gelernt habe, so darzustellen, dass ich das auch weiter gelernt habe. Und mich
15301 auch mit denen verständigen kann, ist das jetzt angekommen, ham die das
15302 verstanden, war das so was, was nachvollziehbar ist. Das äh festigt eigentlich
15303 das Gelernte noch mal besser.
15304 I Wenn dich jemand fragt, was du da studierst, was antwortest du?
15305 E ((Lachen)) Ja. Was antworte ich. Was, das öfter gestellt wird, ja,
15306 Erwachsenenbildung, was kann man denn damit machen? ((...)) Und äh, bei
15307 Leuten, die eher so ne äh Erwartungshaltung haben, dass man ihnen jetzt
15308 konkret sagt, was ist das denn nun eigentlich, äh. Und um ihnen ne
15309 Vorstellung zu geben, sag ich denen eigentlich, ja, Lehrer an der
15310 Volkshochschule. So der klassische EB-Bereich, ne. Und heute ist es halt
15311 noch der Bereich betriebliche Weiterbildung und Personalmanagement, der
15312 noch dazu kommt. Und dann sag ich ihnen eben auch konkret, was ich bisher
15313 gemacht habe, nämlich die Kurse für Buchhändler. Und äh auch über die
15314 Kirchenvorstandsarbeit in/bei der evangelischen Erwachsenenbildung
15315 beispielsweise. Einfach konkret, was ich da gemacht habe. Dass die sich
15316 etwas drunter vorstellen, was macht einer, der Erwachsenenbildung studiert.
15317 I Hmhm
15318 E Und bei denen, zu denen ich eher so Vertrauen habe, denen erzähl ich das
15319 auch mit der Kunst. Aber das erzähl ich nicht jedem ((Lächeln)), weil wenn
15320 ich da Leute vor mir habe, wo ich denke, nää, da irgendwie, da stößt das eher
15321 auf Unverständnis, dann red ich da eher weniger drüber.
15322 I Was kann eine Diplompädagogin?
15323 E ((4))
15324 I Gemeine Frage.
15325 E Ja. Das lässt sich fast so schwer fassen wie die Erwachsenenbildung selber.
15326 ((7)) Und kommt, ja, auch drauf an, was jeder daraus macht. Das ist jetzt eher
15327 ne profane Aussage, die ich da mache. Ich glaub, es kommt auch auf die
15328 Persönlichkeit an, die jeder hat und auch ins Studium mitbringt. Und ((5)) für
15329 mich ist bezeichnend, dass irgendwie immer n Zweifel oder ne Fragestellung
15330 daran mitschwingt, was tu ich eigentlich. ((4)) Und aber nicht irgendwie so n
15331 zersetzender Zweifel, sondern eher äh so, dass man guckt, welche
15332 Möglichkeiten gibt es eigentlich. Das ist äh vielleicht auch eher so ne
15333 subjektive Stimmung, die ich so erlebe.
15334 I Du meinst, wenn das jemand fragt.
15335 E Ja. Weil ich merke, ich werde auch eher skeptisch, wenn ich dann mit Leuten
15336 spreche, die sehr konkrete Vorstellungen haben, die jetzt sagen, ja, ich gehe
15337 dann da zu VW ins Personalmanagement. Äh, na ja, andere Bereiche, die

15338 möglich wärn. ((...)) Das beantwortet jetzt aber noch nicht, was kann ein
15339 Diplompädagoge.
15340 I Ist aber auch
15341 E Also, was kann jemand, äh, er kann Zweifel zulassen und ertragen. Auch mit
15342 Menschen umgehen und andere Meinungen gelten lassen. Äh, ne eigene
15343 Position haben, aber nicht so dogmatisch sein, dass ich mich nicht davon weg
15344 bewegen kann. Sondern durchaus die Standhaftigkeit, mich selber in Frage
15345 stellen zu lassen. Und wie ich's eben schon erklärt habe, auch den eigenen
15346 Standpunkt noch mal zu überprüfen, zu gucken, was machen andere, wo stehe
15347 ich.
15348 I Aber was ist es im Studium, was dazu führt? Was macht uns anders als
15349 andere Berufsgruppen, welchen Anteil daran hat dann das Studium?
15350 E Hmhm. Ich glaube, eine Rolle spielt, dass das Studium erstmal relativ frei
15351 gestaltbar ist. Ich kann jetzt Studiengänge wie Medizin nur anhand dessen
15352 beurteilen, was andere mir erzählen. Wo meines Erachtens ne sehr viel
15353 größere Konkurrenz unter den Studenten erstmal besteht. Und trotzdem auch
15354 sehr viel striktere Vorgaben bestehen. Und das hier, weil es eben nicht so
15355 konkret vorgegeben ist, es fast unabdingbar ist, sich auch untereinander
15356 abzustimmen. Und andere Meinungen auch gelten zu lassen. Und andere
15357 Meinungen auch mal zu hören. Also dass Organisation und Struktur des
15358 Studienganges auch schon mit sich bringen, äh, sich zu/die Bereitschaft
15359 wenigstens, sich zu verständigen. Und damit auch andere Meinungen gelten
15360 zu lassen.
15361 I Was davon besitzt du schon?
15362 E Hm, äh, also ne Verständigungsbereitschaft ist da. Und äh die Bereitschaft
15363 und Fähigkeit, andere Meinungen gelten zu lassen, auch. Was ich noch nicht
15364 davon besitze ist eher die Fähigkeit, auf andere Menschen zuzugehen, Fragen
15365 zu stellen, die mich auch wirklich interessieren. Da merk ich manchmal so,
15366 äh, darf ich das jetzt fragen? Äh ja, einfach den Mut zu haben, zu sagen, ja, zu
15367 fragen, wie ist das denn eigentlich.
15368 I Im inhaltlichen Gespräch mit anderen oder gekoppelt an bestimmte
15369 Situationen?
15370 E Ja, ich würde sogar beides sagen. ((6)) Ja, ich weiß gerade gar nicht
15371 ((Lachen)) wie soll ich das nennen, kommunikative Kompetenz? Aber das ist
15372 auch was, was ich so in meiner Erfahrung im Laufe des Studiums verändert
15373 hat. Weil ich einfach festgestellt habe, dadurch dass ich an vielen
15374 verschiedenen Stellen gefragt habe, sei es jetzt nur für die
15375 Prüfungsvorbereitung, äh, ergeben sich auch schon die Antworten. Oder krieg
15376 ich auch die Informationen und Antworten. Aber das ist ein Bereich, der mir
15377 eher schwer fällt. Also ich kann leicht andere Meinungen, auch sehr
15378 abweichende Meinungen, die von meiner abgehen, akzeptieren, äh als jetzt zu
15379 kommunizieren und mich auf die Socken zu machen und die Informationen
15380 einzuholen die ich irgendwie brauche oder haben möchte.
15381 I Was ist daran so schwierig für dich?
15382 E Also bis hin, ja, darf ich das jetzt fragen oder äh stör ich grade oder äh was
15383 sag ich jetzt bloß ((Lächeln)). Und da immer wieder diese Hemmschwelle zu
15384 überwinden, zu sagen, ja, das ist jetzt gar nicht so wichtig, was ich jetzt frage.
15385 Und ob ich nun störe oder nicht, wenn ich störe, stör ich halt und dann kann
15386 derjenige das ja auch sagen, wenn ich ihn störe. Also vielleicht auch da n
15387 etwas dickeres Fell. Auf der einen Seite äh etwas mehr Mut den Anfang für
15388 das Gespräch zu machen.
15389

15389

15390 **Transkripte zur Restkategorie der „Abstandsstudierer/innen“**

15391

15392

15393 **Christine, 25.07.2005**

15394 zum Interviewzeitpunkt 31 Jahre alt und im 8. Semester

15395 I Was ganz Formales: wie stehst du im Moment formal im Studium?

15396 E Hmhm. Ähm, ich bin jetzt im achten Semester. Ähm, kurz davor, äh meine
15397 Diplomarbeit zu beginnen. Äh, die ich vorziehen werde vor die Prüfungen.
15398 Die Prüfungen möchte ich dann im Sommersemester nächsten Jahres machen.

15399 I Hmhm. Und wie siehts mit Scheinen aus?

15400 E Ich bin scheinfrei. Ich muss nur noch eine Unterschrift fürs Studienbuch
15401 erledigen. Für Clever&Start. Aber sonst scheinfrei.

15402 I Ja. Als Einstieg: wie kamst du zum Studium?

15403 E Ja. Ich bin ja schon Erzieherin. Habe da schon ein paar Jahre in der offenen
15404 Jugendarbeit gearbeitet. Habe da auch Bildungsarbeit mit den Kindern und
15405 Jugendlichen gemacht. Ähm zum Teil in Schul-AGs, zum Teil, dass die
15406 freiwillig zu mir gekommen sind. Über ne Zeitungsannonce, haben die dann
15407 gelesen, ah, da wird der und der Kurs angeboten. Und das war ganz oft auch
15408 im Computerbereich. Dann mach ich seit 1995 ehrenamtlich bei der DLRG-
15409 Jugend im Landesverband Niedersachsen mit. Und bin sein 97 da Teamerin,
15410 ehrenamtlich. Und werde oft angefragt, ob ich in so Seminarbereichen
15411 Seminare, ähm, geben kann. Und bin auch schon ähm, sozusagen
15412 Multiteamerin, das heißt ich bilde auch Teamer aus. Und auch Jugendleiter
15413 und all solche Sachen. ((Bahngeräusche)). Und dann war halt irgendwann der
15414 Punkt, dass halt überlegt habe, äh, was will ich machen. Will ich ewig
15415 irgendwo in der Jugendarbeit, offenen Jugendarbeit bleiben. Oder irgendwann
15416 mal zurück in n Kindergarten, was ich mir zu dem Zeitpunkt sehr schwer
15417 vorstellen konnte. Aber auch nicht ewig in der offenen Jugendarbeit zu
15418 bleiben. Und dann wars grade so von meinen Lebensumständen her passend,
15419 dass ich dachte, ach fang ich jetzt n Studium an. Und, ja, das hab ich dann
15420 halt umgesetzt. Ich hab kein Abitur. Ich bin über meine Berufsausbildung
15421 qualifiziert gewesen. Musste dann im zweiten Semester ne
15422 Kenntnisstandprüfung machen, ob ich weiter studieren darf. Was sie ja
15423 mittlerweile abgeschafft haben. Ja. Und so, ach so genau, ähm, warum gerade
15424 EB/aJb. Ich hätte ja auch Sozialpädagogik. Aber da hab ich dann gedacht, na
15425 ja, macht man dieselbe Arbeit wie als Erzieherin, nur besser bezahlt. Und ich
15426 habe aber dann durch meine, ja private Schiene, halt durch die DLRG-Jugend
15427 dann gedacht, ich will mein Hobby zum Beruf machen. Also praktisch die
15428 Legitimation für den Beruf erwerben. Für das, was ich ja auch schon
15429 jahrelang mehr oder weniger gemacht habe.

15430 I Hmhm. Und hätte das, sein Hobby zum Beruf machen, kannst du da jetzt
15431 schon von leben, gibt's da auch finanzielle Erwägungen dahinter?

15432 E (((zögerlich))) Ja. Theoretisch könnte man jetzt auch Kurse und Seminare
15433 anbieten und dafür auch Geld kriegen. Aber s macht sich natürlich immer
15434 besser, also wenn man es selbständig macht, ist es ja egal mehr oder weniger.
15435 Aber es macht sich natürlich besser, wenn man n Titel dazu hat. Wenn man
15436 natürlich irgendwo angestellt sein will, dann braucht man schon n Titel.

15437 I Hmhm. Du willst dich nicht nur beim DLRG absichern, sondern auch neue
15438 Bereiche eröffnen.

15439 E Ja. Im Gegenteil, zur DLRG möchte ich gar nicht hauptamtlich. Weil äh, ja
15440 man ist einfach schon zu sehr in diesen Strukturen drin. Und ich finds halt
15441 besser, ähm. Also ich war auch im Landesjugendvorstand, hab da auch
15442 Einstellungen gemacht. Und ich hab auch immer drauf geachtet, dass die
15443 Leute von extern reinkommen, einfach frischen Wind reinbringen. Und
15444 deswegen, äh, würd ich gar nicht auf die Idee kommen, mich dort zu
15445 bewerben.

15446 I Hmhm. Und dann hast du gesagt, es gab so n Entscheidungspunkt, wo du
15447 geguckt hast, will ich Erzieherin bleiben oder mein Leben auf ne andere
15448 Schiene setzen. Ähm, wieso kams überhaupt dazu?

15449 E Hm, ja, das hatte sich eigentlich schon relativ früh mal rausgestellt. Ich hatte
15450 immer schon so das Ziel, dass ich das gerne mal studieren wollte. Ob ich jetzt
15451 das schaffen werde oder nicht, das stand halt so im Raum. Ähm, über den
15452 normalen Weg hab ich's ja nicht geschafft. Aber ich hab dann halt n Zweiten
15453 Bildungsweg genutzt. Und ähm ja, es war auch n bisschen so, dass ich, ähm,
15454 also wir hatten einen Sozialpädagogen, eine Diplompädagogin, die auf ner
15455 Sozialpädagogenstelle saß und mich als Erzieherin in der Einrichtung. Und
15456 ich hab exakt dieselbe Arbeit wie die beiden gemacht. Und bin wirklich
15457 schlechter bezahlt worden. Das war ein so n Punkt. Dann kam noch dazu,
15458 dass ich halt mit dem Sozialpädagogen, hm, Differenzen kann man nicht
15459 sagen, aber es war, ja nicht so ganz eine Wellenlänge oder nicht eine Ebene.
15460 Und wir haben uns immer so n bisschen aneinander gerieben. Das war auch
15461 so n/so n Grund mit, dass ich dann gesagt habe, ich will noch mal was
15462 anderes machen. Ja.

15463 I Und dann hast du gesagt, du hättest auch Sozialpädagogik studieren können,
15464 hast dich aber für Diplompädagogik entschieden. Weil du ja gerade von der
15465 Sozialpädagogischen Ebene die Möglichkeit haben willst wegzukommen.

15466 E Hmhm.

15467 I Ähm, welche Begründung steht dahinter? Es gibt ja genug Diplompädagogen,
15468 die trotzdem sozialpädagogische Arbeit machen, du hast es selbst erwähnt?

15469 E ((...)) Ja, weil ich dann einfach noch ne weitere, oder ne höhere/oder ne
15470 andere Qualifikation dazu habe. Sag ich jetzt mal. Also, ich habe, ja
15471 praktische aufgrund der/der Ausbildung dann auch so/also in die Lehrschiene
15472 kann ich damit eher reingehen als als Sozialpädagogin. Da grenzt es sich ja
15473 auch so n bisschen ab. Verwischt zwar ziemlich stark. Also, ich kenn auch ne
15474 Sozialpädagogin, die auf ner Diplompädagogenstelle ist. Aber als
15475 Sozialpädagogin bezahlt wird. Äh, ich habe aber auch gedacht, so, na gut, und
15476 wenn halt aber doch dann irgendwo ne Sozialpädagogenstelle sein sollte,
15477 kann ich dann mit der beruflichen Qualifikation da auch eher rein. Als
15478 umgedreht vielleicht. Da muss man vielleicht Glück haben.

15479 I Hmhm. Also überhaupt als potenzielle Möglichkeit. Ich bin nicht festgelegt
15480 auf Sozialpädagogik.

15481 E Hmhm, ja, genau.

15482 I Ich verstehe. Und äh welche konkreten Vorstellungen hast du dir vor
15483 Studienbeginn von diesem Studium hier gemacht?

15484 E Hmhm. Also, da ich einige Leute kannte, die das studiert haben, also auch
15485 durch die DLRG-Jugend. Zwei Hauptamtlichen ähm haben hier studiert. Und
15486 einige der Ehrenamtlichen auch. Wusst ich schon im Groben, worum es geht,
15487 ne. Es war halt, ja doch. Also man hat sich ja drüber unterhalten und es so
15488 mitgekriegt. Von daher. ((4))

15489 I Aber worin bestanden die Vorstellungen?

15490 E Ach so, hmhm. ((6)) Tja. Weiß ich gar nicht, ob ich mir darüber jetzt so
15491 genau die Gedanken gemacht habe. Also auf jeden Fall schon, dass es halt um
15492 pädagogische Themen geht, um Psychologie und Soziologie. Also dass da auf
15493 jeden Fall Grundkenntnisse vermittelt werden. Dass ich aber auch tiefer
15494 einsteigen kann in bestimmte Bereiche. Und äh, was hier so das Institut EB
15495 dann anging, vor allen Dingen auch so Methoden, Lernmethoden,
15496 Lehrmethoden. ((4)) Ja, in die Richtung, ne. Also Handwerkszeug halt. Also
15497 hätt ich mir auch noch n bisschen mehr gewünscht.

15498 I Hmhm. Das kann ich verstehen. Ok. Und wenn du dich an die Zeit des
15499 Studienbeginns zurück erinnerst. Wie hast du diese Zeit erlebt?

15500 E Also ganz am Anfang ((...)) war es schon n bisschen verwirrend. Weil ich
15501 überhaupt keine Ahnung davon hatte, wie ich mir jetzt aus diesem dicken
15502 Buch irgendwie n Stundenplan zurecht basten soll. Also nach welchen
15503 Kriterien soll das passieren. Ähm, wie/was mach ich da jetzt, ne. Kann ich da
15504 einfach alles nehm oder gibt es nur bestimmte Sachen, die ich nehmen kann.
15505 Also es war mir einfach völlig unklar am Anfang. Und da hat dann auch die
15506 Tutorengruppe ganz gut getan. Ne, also dass man Ansprechpartnerinnen
15507 hatte. Die einem das n bisschen erklärt haben. Die zum Beispiel gesagt haben,
15508 nach Interesse kann man gucken oder nach Scheinen oder wie auch immer,
15509 ne. Das/das war ganz gut ne, dass die einem so n bisschen den Weg gezeigt
15510 haben. Ansonsten fand ich's eigentlich ganz gut, dass man ne freie Wahl
15511 hatte, sich wirklich alles mögliche herauszusuchen, nicht sehr viel
15512 vorgegeben war. Fand ich gut. Und ja, da/also ich bin ganz gut damit klar
15513 gekommen, weil ich eigentlich wusste, wohin ich wollte. Und das hab ich
15514 dann auch versucht, so durchzuziehen.

15515 I Hmhm. ((8)) Jetzt hast du gesagt, der Stundenplan war schwierig für dich am
15516 Anfang. Du hast aber auch gesagt, dass du mit den wenigen Vorgaben gut
15517 zurecht kamst. Wie passt das für dich zusammen?

15518 E Ja, ich musste erst mal hinter das System steigen, ne. Aber erst mal irgendwie
15519 kapieren, es ist im Prinzip alles möglich. Du musst nur auf deine Zeiten
15520 achten. Man soll so und so viel Stunden die Woche machen. Praktisch, dass
15521 die Struktur erstmal in meinem Kopf klar war, ne. Nicht dass, hätt ja sein
15522 können, dass irgendwo steht, man muss was weiß ich irgendwie diese
15523 Vorlesung machen und diese Vorlesung, bevor man irgendwie die und die
15524 machen kann, ne also. Das wusst ich ja alles überhaupt nicht. Also ich hatt
15525 mir vorher auch im Internet das Vorlesungsverzeichnis angeguckt. Und hab
15526 gedacht so, öh, ja, ich bin völlig überfordert jetzt. Ähm, und hab dann halt das
15527 Buch ja erst hier bekommen. Und mit den/mit den Anregungen oder den/den
15528 Sachen, dass halt echt vom Prinzip her alles möglich war, dass man nur im
15529 Grundstudium so und so viel Stunden des jeweiligen Fachs belegt haben soll.
15530 Weiß ich ja nicht, ist ja vorgegeben, so acht Stunden dies, und 36 Stunden
15531 das. Ja, und als ich das dann kapiert hatte, war es für mich völlig klar. Und
15532 dann ähm, ja war mein Stundenplan auch/also ich weiß noch, wie die Tutorin
15533 dann gesagt hat, ja, ist ja eigentlich ziemlich zielorientiert und
15534 scheinorientiert ne. Also ich hab dann halt, ich hab zwar schon geguckt, was
15535 interessiert mich, aber was brauch ich auch, ne. Und ich hab das versucht, so
15536 n bisschen auszugleichen. Damit ich halt gut durchkomme.

15537 I Welche Kriterien hattest du für ,das interessiert mich'?

15538 E Ähm ((5)) das war zum Beispiel auch büschen auch von diesen
15539 pädagogischen Sachen, die ich auch in der Ausbildung schon hatte, ne. Also
15540 ich hab ja nun auch schon n bisschen Vorbildung gehabt. Und konnte ja auch

15541 denk ich n bisschen gezielter und konnte mit einigen Begrifflichkeiten schon
15542 was anfangen. Und ähm, ja, und hab dann halt n bisschen geguckt. Ja, die
15543 Einführungen hat man dann halt auch mitgemacht. Ich hatte dann noch das
15544 Problem, dass ich am Anfang noch ne halbe Stelle gearbeitet hab. Und da
15545 dann natürlich auch mein Zeitplan enger war, als wenn ich jetzt den ganzen
15546 Tag Zeit hätte oder ähm. Und nicht fünf Tage die Woche jeden Tag was
15547 machen kann oder so. ((5))

15548 I Du sagtest, du hattest n klares Ziel, was du machen willst mit dem Studium.
15549 Und hast dann natürlich wohl auch speziellere Sachen gesucht als andere
15550 Erstsemester. Und die wurden zum Teil nicht angeboten. Oder?

15551 E Ja, also, am Anfang war es eigentlich schon so, dass vieles interessant war,
15552 ne. Also, wenn ich jetzt reingucke, denk ich manchmal schon so, na ja. Am
15553 Anfang da so, oh, das will ich machen und das will ich machen. Da hatte man
15554 gar kein so viel Zeit, das alles machen zu können. Also die speziellen
15555 Angebote, ähm, die war n dann auch eher erst im Hauptstudium relevant. Hier
15556 oben kommt man ja hauptsächlich auch erst im Hauptstudium dann an. Ähm
15557 bis auf halt die Sachen, die für die unteren Semester angeboten werden. Also
15558 da reichte mir schon dann die Einführungsangebote auch erst mal so zu
15559 machen. Und ähm so in den nächstfolgenden Semestern hab ich dann auch
15560 gezielter geguckt. Wo will ich denn rein, ne, in welche. Also ich hab mir zum
15561 Beispiel auch im Wahlpflichtfach, ne erstmal alle angeguckt. Also ich wusste
15562 zwar schon ziemlich/eigentlich ziemlich sicher, dass ich in die
15563 Medienpädagogikschiene rein möchte. Aber ich hab gedacht, na gut,
15564 Bildungsökonomie kannst du auch mal angucken und interkulturelle
15565 Pädagogik auch. Und was gabs da sonst so

15566 I Hmhm

15567 E Ja, das ist halt der Vorteil. Wenn man wirklich dann ziemlich sich seinen
15568 Stundenplan legt und die Zeiten auch ausnutzt, dann denk ich hat man auch
15569 noch mal Zeit, woanders reinzugucken.

15570 I Hmhm

15571 E Ich hab mir sogar einmal diesen Keramikkurs gegönnt. Ja, das war auch toll.
15572 Weil alle anderen mussten es irgendwie für ne Mappe oder so machen. Und
15573 ich konnt es einfach so machen. So n bisschen töpfeln und ausprobieren. Ja.

15574 I Ich hab jetzt richtig gehört, das Problem, ich find nicht das richtige, hat sich n
15575 bisschen verstärkt mit der Höhe der Semester.

15576 E Ja.

15577 I Am Anfang hat man eh nach Überblickswissen gesucht und das wurde auch
15578 grob gegeben.

15579 E Ja.

15580 I Ähm fallen dir da konkrete Situationen ein, in den höheren Semestern, woran
15581 du dich erinnerst?

15582 E Ähm, tja. Ganz tief in mich reinhorchen ((Lächeln)). Ähm ((8)) also ganz
15583 konkrete Situationen weiß ich jetzt nicht. Aber äh wenn man so das
15584 durchblättert und überlegt, was hat man jetzt schon gemacht und was nicht.
15585 Und ähm passt das mit den Zeiten. Dann äh denkt man auch manchmal/also
15586 manchmal ist es dann auch so was, dann interessante Sachen dann parallel
15587 zueinander. Und man da dann ne Schwierigkeit bekommt, das zu besuchen.
15588 Aber ich könnt jetzt keine konkrete Situation sagen, wo mir das jetzt so
15589 richtig aufgefallen wäre. Also es ist/es ist halt eigentlich dafür, dass man
15590 später dann praktisch arbeiten wird, n sehr theoretischer Studiengang. Ne,
15591 also ähm, klar versu/wird es manchmal versucht, so aufzulockern. Aber es ist

15592 halt ganz selten der Fall, ne. Und ähm so am Anfang hab ich wirklich auch
 15593 manchmal gedacht, so ähm, ja, Leute ihr wisst gar nicht, was so in der Praxis
 15594 abgeht, so ne. Also s hab ich wirklich manchmal so gedacht. Weil, dann ham
 15595 die in der Erziehungswissenschaft von der und der Situation gesprochen und
 15596 die ist mir in *meiner* beruflichen Laufbahn noch nicht passiert. Und davon
 15597 gehört hatt ich auch noch nix. So also. Da dacht ich manchmal, dass es doch
 15598 sehr praxisfern ist. Ja, und dann sind natürlich, gut, aber das ist während der
 15599 Erzieherinnenausbildung auch nicht anders gewesen. Man kriecht halt
 15600 theoretische Grundlagen beigebracht. Die kann man in ne Schublade packen
 15601 und die braucht man nicht wirklich. Also ich habs halt ganz oft erlebt, dass
 15602 man nicht überlegt, och, man, was sagt n jetzt der und der Wissenschaftler zu
 15603 der und der Situation. Sondern dass man auch einfach aus nem Gefühl heraus
 15604 handelt, ja. Aber das/das ist halt, also gerade bei Ausbildungen, die halt
 15605 theoretisch laufen.
 15606 I Umgekehrt würdest du sagen, dass du in der Praxis nicht sagst, klack, klack,
 15607 ich hab da mal was gelernt, das wende ich an. Sondern eher aus dem Bauch
 15608 heraus.
 15609 E Ja, meistens schon. Also, klar, ähm in meiner Kindererziehung, bei meinem
 15610 Sohn, da ist es schon manchmal so, dass man denkt, ja, was sagen jetzt die
 15611 Fachleute dazu. Aber ich versuche dann trotzdem immer auch zuzucken, also
 15612 nicht stringent irgendwie nach der wissenschaftlichen Theorie da zu handeln,
 15613 sondern auch zu gucken, passt das in die Situation. Aber ich denke, das
 15614 gehört einfach dazu, dass sich/dass diese Theorien im Hinterkopf laufen. Wer
 15615 weiß, wie man gehandelt hätte, wenn man diese Theorien im Hinterkopf nicht
 15616 hätte, ne also. Das kann man ja auch manchmal nicht sagen.
 15617 I Stimmt. Du hattest von Anfang an ne klare Linie, ein Ziel darin. Auf der
 15618 anderen Seite höre ich Dinge, die sich offen anhören. Töpferkurs und so. Wie
 15619 passt das zusammen?
 15620 E Ja, das Ziel war ja jetzt nicht irgendwie, ich gehe da mit dem und dem Wissen
 15621 raus. Sondern das Ziel ist ähm, ähm, das Diplom zu schaffen. Und ne Stelle in
 15622 der außerschulischen Jugendbildung zu bekommen. Was natürlich auch nicht
 15623 einfach sein wird. Weil es gibt nicht sehr viele Stellen. Hier in Hannover
 15624 zumindest, wenn man ja doch n bisschen familiär gebunden ist. Aber so vom
 15625 inhaltlichen her ähm war ich schon auch neugierig auf neue Sachen. Wenn
 15626 ich jetzt nur das aufgefrischt hätte, was ich schon wusste, hätt ich ja meinen
 15627 Horizont auch nicht sehr erweitert. Deswegen hab ich erstmal rechts und links
 15628 geguckt. Aber mein Ziel in der/in der vorgegebenen Zeit zu schaffen, hab ich
 15629 immer weiter verfolgt. Gut, dass das Kind dann dazwischen kam und dadurch
 15630 jetzt die Verzögerung um ein Semester noch ähm war, dass konnt ich
 15631 natürlich am Anfang noch nicht so voraussehen. Aber es ist in Ordnung. Also
 15632 ich hab kein Urlaubssemester oder so genommen, ich hab einfach weiter
 15633 gemacht. War ein Semester mit ihm auch hier. Ging ganz gut.
 15634 I Toll ((Lachen)).
 15635 E Ja, ist anstrengend. Also, ist auch immer noch anstrengend. Aber trotzdem. Es
 15636 lässt sich auch ganz gut vereinbaren. Und vor allem weil die Leute, also die
 15637 Dozenten es gebilligt haben, dass er mit war. Also es ist ja auch nicht
 15638 selbstverständlich. Wer weiß, ob so was bei den Juristen gegangen wär.
 15639 I An einer Stelle hast du gesagt, dass mit höherem Semester immer weniger
 15640 Dinge interessieren. Wie muss ich mir das vorstellen?
 15641 E Ja, ich fand/weiß ja auch nicht, ob das so auch an der Einstellung mit liegt,
 15642 die gerade so vorherrscht. Oder beziehungsweise, ich hab gesagt, dieses

15643 Semester konzentrier ich mich voll auf meine Diplomarbeit. Vielleicht hab
15644 ich auch nicht genau genug geguckt. Aber als ich das dann so durchgeblättert
15645 habe, dann hab ich auch gedacht, na ja, so richtig viel Spannendes find ich gar
15646 nicht mehr. Weil man hat ja auch schon viel gemacht, viel mitgemacht. Viel
15647 gelernt. Liegt ja vielleicht auch mit daran. Und/und dass die Angebote
15648 vielleicht auch dann in den höheren Semestern auch nicht mehr so viele sind
15649 wie in den niedrigeren, weiß nicht. Manchmal hat man auch das Gefühl, es ist
15650 das gleiche, nur mit nem andern Namen verpackt.

15651 I Hmhm

15652 E Ja. ((6))

15653 I Jetzt hattst du ja Erwartungen ans Studium gesagt. Was ist daraus geworden
15654 bis heute?

15655 E ((12)) Ja, also es ist auf jeden Fall schade, dass es halt so praxisfern ist. Also s
15656 bedauer ich halt nach wie vor. Ähm ((4)) wenn Sachen mal praktisch gemacht
15657 wurden, dann fand ich die auch gut und ähm die ham mir persönlich dann
15658 auch mit am meisten gebracht. Tja, ob das dann für mein/also für mein Beruf
15659 dann mehr gebracht hat als ohne Studium, das kann ich ja erst sehen, wenn
15660 ich in dem Beruf bin. Aber, ich weiß nicht, das ist ((4))

15661 I Was empfindest du darüber, über dieses Urteil, dass es grad so ist?

15662 E Hm. Also, es ist ok. Ich bin auch nicht der Mensch, der vorher sagt/also sich
15663 überlegt, wie jetzt genau was ablaufen muss oder wie die Situation ist. Also
15664 ich geh schon relativ offen in solche Situationen rein. Ähm. Bin dann auch
15665 selten wirklich enttäuscht von etwas so. Und ich kann eigentlich nicht sagen,
15666 dass ich total enttäuscht von dem Studium bin. Also s ist auch gar kein/das
15667 ist/ähm es hat mir Spaß gemacht. Es war sehr anstrengend für mich, weil ich
15668 halt nicht der Theoretiker bin. Ich bin eher so der Praktiker. Und dann ist es
15669 natürlich auch ne ganz schöne Kraftanstrengung auch, sich hinzusetzen, n
15670 Text wissenschaftlich zu verfassen oder auch zu versuchen, das
15671 wissenschaftlich hinzubekommen. Ja, das sind Sachen, die ich ja auch erstmal
15672 üben musste, ne. Ich war ja auch nicht auf nem Gymnasium, wo das vielleicht
15673 schon mal eher trainiert wird so. Naja. Von daher bin ich glaub ich ganz
15674 zufrieden, wies bis jetzt gelaufen ist und auch ähm, was mir so geboten
15675 wurde. Ich mein, klar findet man immer mal Situationen oder Sachen, die
15676 man (unverständlich), hätt man mehr draus machen können.

15677 I Hmhm. Also, du sagst, das praxisnahe Wissen hab ich oft nicht gekriegt. Gibt
15678 es irgendetwas, wo du sagst, das hab ich dafür bekommen, überraschend
15679 vielleicht? Warum bist du zufrieden, wenn du das erwartete praxisnahe
15680 Wissen nicht bekommen hast?

15681 E Tja, also, ich bin halt auf jeden Fall damit zufrieden, ähm, dass ich bis zu
15682 diesem Punkt schon gekommen bin. Dass ich/dass ich ähm mich halt in diese
15683 Struktur der Uni einfügen konnte. Dass ich ja bisher die Leistung erbracht
15684 habe, die von mir erwartet wurde. Und, also für mich ist das schon n ganz
15685 schön hoher Schritt. Also ich würd jetzt nicht sagen, boah, das haste mit links
15686 gemacht so. Also es ist/ist schon/also es bestätigt mich ja auch irgendwo so n
15687 bisschen, ne, dass ich meinen Weg so gegangen bin bis jetzt. Noch hab ich
15688 das Diplom nicht in der Tasche. Aber ich hoffe mal, dass es schon irgendwie
15689 passieren wird. Das ist jedenfalls mein festes Ziel. Ähm, ja dann die Leute,
15690 die man kennen gelernt hat, die Sachen, die man gelernt hat. Das ist auch auf
15691 jeden Fall ne Bereicherung, ne. Das macht mich schon zufrieden. Ja, also.
15692 Doch, das ist eigentlich so was, das mir dieses Studium auch gegeben hat.

15693 I Doch, das kann ich verstehen. Du sagtest mehrfach, du selbst verstehst dich
15694 nicht als Theoretiker. Und bist hier jetzt vom Unistudium umgeben, das ja
15695 auch gerade in Deutschland geisteswissenschaftlich ist. Wie fühlt man sich
15696 da, man kommt an die Uni?

15697 E Hm. ((...)) Also manchmal wie so n Fisch, der nicht in seinem Element ist,
15698 ne. Also der/wie auf dem Trockenen. Ähm, aber es hat mir halt sehr geholfen,
15699 dass ich praktische Erfahrung hatte. Auf die ich zurückgreifen konnte. Wo ich
15700 dann sagen konnte, mensch, das hab ich doch schon mal in der und der
15701 Situation erlebt. Oder ähm, so was/nee, so was ist mir ja in meiner
15702 Teamerkarriere in Führungsstrichen noch nicht passiert. Ne also. Also das
15703 hat/das hat auf jeden Fall geholfen. Dass man ähm auf ne Praxis zurück
15704 greifen konnte. Oder kann.

15705 I Hmhm. Du bist ganz schön nett zu mir. Du sagst immer, das und das hat auf
15706 jeden Fall geholfen. Aber wir kreisen noch mal dieses schöne Bild vom Fisch
15707 auf dem Trockenen ein. Versuch, das an Situationen, Atmosphären, Gefühlen
15708 festzumachen.

15709 E Ja, ja, wie vorhin, dass manchmal Sachen in Diskussionen in Seminaren
15710 aufgekommen sind, wo ich gedacht habe, ok, das ist so unwahrscheinlich dass
15711 das passieren würde in der Praxis. Dass man einfach drauf zurückgreifen
15712 konnte. Und/und es hat ähm ((...)) also ich konnt mich dann einfach in der
15713 Situation entspannt zurücklehnen und sagen, gut, ihr werdet eure Erfahrungen
15714 noch machen, ich kann auch verstehen, dass man sich solche Gedanken noch
15715 macht. Aber für mich war es dann immer so, es ist sehr unwahrscheinlich,
15716 dass das passiert. Also praktisch wie so ne kleine Pfütze, die dann plötzlich
15717 für den Fisch auch aufging. Also es ist, dass man ((...)) merkte, man ist zwar
15718 nicht in seinem Element hier, aber ich hab Erfahrungen gemacht, die ihr
15719 vielleicht noch nicht gemacht habt.

15720 I Hmhm. ((10))

15721 E Und ähm es ist natürlich auch immer von der Situation abhängig, wenn
15722 man/man muss halt gucken. Viel passiert ja dann in der
15723 Erziehungswissenschaft auch so im Kontext Schule. Und da muss man auch
15724 gucken, ist das vielleicht n anderer als außerschulische oder so, ne. Wenn
15725 man in so ne Seminarsituation reingeht. Ist ja auch n Unterschied, ob man
15726 jetzt Jugendliche oder Erwachsene hat. Oder was. Oder ja, auch zwischen
15727 Erwachsenen Unterschiede. Hat man die jetzt freiwillig im Seminar, wo die
15728 hingeschickt wurden oder so. Es sind halt einfach Erfahrungswerte, die da
15729 helfen, die Theorie erträglicher zu machen.

15730 I Hmhm. Das kann ich nachvollziehen.

15731 E Oder auch Anknüpfungspunkte zum Beispiel. Oder auch, wenn man zum
15732 Beispiel in irgend ner Situation gehandelt hat und hinterher halt durch irgend
15733 ne Theorie bestätigt wird, dass man richtig gehandelt hat. Kommt auch vor,
15734 ne, also.

15735 I Ähm, gab es mit diesem Fisch auf dem Trockenen, gab es auch Gefühle des
15736 nicht Schaffens?

15737 E Ja. Aber es gab dann auch andersrum auch wieder Situationen, wo man denkt,
15738 siehste, so doof bist du gar nicht. Also (unverständlich).

15739 I Fallen dir Beispiele ein?

15740 E Nee. Aber etwa in Diskussionen. Ne, wenn man da selber so Gedankengang
15741 hat und wenn das dann halt in der Diskussion dann auch so rauskommt. Dann
15742 denkt man schon, ja, mensch, das hast du doch auch so gedacht. Was man
15743 sich halt erst mal gar nicht so zutrauen würde, ne.

15744 I Hmhm

15745 E Und ähm ja, gerade auch so in/in den letzten Semestern, ähm. Wo/wo halt der

15746 Kleine schon auf der Welt war und man zu Hause richtig viel zu tun hat und

15747 immer organisieren muss, ne, dass man überhaupt herkommen kann. Ähm,

15748 und dann hab ich sehr lange gestillt, ne, das hat natürlich auch Kräfte

15749 gekostet. Und ähm/und die Nächte, die man nicht mehr durchgeschlafen hat,

15750 das hat ähm, so vom Kopf her. Ich hab echt gedacht, ich bin nur noch blöd,

15751 so, also, ne. Ja, das ist wirklich so. Man sitzt dann da so und merkt, man hat

15752 dies und das und jenes vergessen. Und ähm, was/was einem früher nie

15753 passiert wäre, also Termine oder so was, ne. ((Lachen)) Und dann ähm merkt

15754 man schon, dass das ganz schön anstrengend ist. Man hat ja praktisch dann

15755 drei Fulltimejobs. Also, n Haushalt, n Kind zu versorgen, Kind und Ehemann,

15756 und ähm praktisch das Studium. Also, es braucht ja alles irgendwo die Zeit.

15757 Und dann nicht mehr die Nächte durchzuschlafen, gerade für jemanden wie

15758 mich, der viel Schlaf braucht, also das war dann schon ganz schön, wo ich

15759 dann manchmal auch nur noch gedacht habe, hach, bist du jetzt einfach nur

15760 noch zu dumm oder/oder legt sich das wieder? Und seitdem der Kleine

15761 durchschläft, ist es auch tatsächlich wieder besser geworden. Also, dann ist

15762 auch manchmal so gewesen, dann ist man da so im Gespräch, und dann

15763 plötzlich warn die Gedanken ganz weg. Also, das/war einfach die

15764 Konzentration nicht mehr da. Ja. Solche Situationen sind schon, also früher,

15765 bevor der Kleine da war, hab ich das auch manchmal gehabt. Aber da war es

15766 nicht so extrem.

15767 I Und welche Situationen warn das?

15768 E Ja, speziell so auch in der Soziologie. Ich hab da ein Seminar über die

15769 Kritische Theorie belegt. Und dann warn da halt Leute drin, die dann

15770 irgendwie von Kant rezeptiert haben und was weiß ich nicht. Ich dann da saß

15771 so, boah, hm, ja. Ich weiß, dass es Kant gibt, ja. Und also nicht nur von Kant,

15772 auch von den andern. Habermas und Fromm, und wie die alle heißen. Also so

15773 diese philosophische Ebene, die gibt mir gar nichts.

15774 I Wie geht so was dann aus? Was machst du dann?

15775 E Also, ich bin grundsätzlich jemand, der, wenn er ne Sache angefangen hat, sie

15776 auch zu Ende bringt. Und so geht es mir dann auch in diesem Seminar. Das

15777 ist dann selten, dass ich mal was abgebrochen habe. Dann muss es wirklich

15778 überhaupt nicht also gepasst haben, ne. Und so was aufzuholen, ich

15779 informiere mich dann ganz viel auch im Internet. Es gibt ja dann so/ja

15780 manchmal ist ja auch schon hilfreich, wenn man ne Biografie oder so was

15781 dann gelesen hat, ne. Man weiß, wo/was der so grundsätzlich gemacht hat.

15782 Wenns da n Menschen gibt, der was Schlaues geschrieben hat. ((Räuspern))

15783 Ja. Das versuch ich mir natürlich doch wieder durch Information. Also dass

15784 ich ganze Bücher gerade so am Anfang (dafür hab ich einfach nicht die Zeit).

15785 I Die Punkte, wo praxisnahes Wissen im Studium doch mal Thema wurde und

15786 es dir was brachte. Wie erging es dir mit diesen Situationen?

15787 E Ja, gut ne, es waren dann speziell auch so Sachen zu Unterrichtsmethoden,

15788 Methoden allgemein. Also wo man was praktisch erproben konnte. Oder halt

15789 dieser Keramikkurs da zum Beispiel. Wenn man genau geguckt hätte und Zeit

15790 gehabt hätte, hätt man wahrscheinlich noch mehr solche Sachen finden

15791 können, ne. Ich weiß ja nicht, ob man sich irgendwie in so n Nähkurs mit

15792 hätte reinschmuggeln können. Ähm, aber das/das ähm ist ja dann auch so

15793 Sachen, die einen dann wieder Motivieren, ne. Wenn man merkt, es ist ja

15794 nicht alles nur graue Theorie. Es wird auch mal was praktisch gemacht, ne
15795 also. Das ist hilfreich gewesen.

15796 I Motiviert wofür jetzt gewesen?

15797 E Ja, dass man halt auch ähm, ja, merkt, dass es nicht nur theoretisch alles
15798 abläuft, sondern, also, wenn man jetzt den ganzen Tag irgendwie nur
15799 Vorlesungen anhören müsste ((Bahngeräusche)), dann wär man, glaub ich am
15800 Ende des Tages ganz schön müde, schlapp und so was aktiviert ja dann auch
15801 wieder, wenn man selber mal aktiv werden kann, ne Unterrichtsmethode
15802 ausprobieren kann. Und dann wenn man den ganzen Tag nur Referate hört,
15803 das ist ja richtig anstrengend, ermüdend. Und wenn man gar nicht die
15804 Ausblicke hätte auch auf andere Situationen, dann, na ja, weiß ich nicht, ob
15805 ich dann es wirklich durchgezogen hätte. Also es macht ja auch Spaß. Es
15806 macht auch Spaß, sich was zu erarbeiten, ne. Sonst würd ich ja nicht
15807 studieren.

15808 I Hmhm. Jetzt sagtest du, dass das Studium mit den wenigen formalen
15809 Strukturen war für dich eigentlich kein Problem. Ähm, wie bist du mit den
15810 wenigen Strukturen, dies gab, umgegangen?

15811 E Ja, ((Seufzen)), hab ich ganz weit nach hinten rausgeschoben. War mir dann
15812 zum Schluss auch eher lästig, so, ach Gott, das musste ja auch noch machen.
15813 Also gerade, was so im Studium (unverständlich). Und äh es kommt halt auch
15814 noch so dazu, dass ist halt zum Teil nicht sehr ansprechend doziert wird. Und
15815 dass dann natürlich ähm schwer ist, sich dann immer zu motivieren,
15816 hinzugehen. Aber man muss ja. Und es ist ja einiges Pflicht da. Aber es geht
15817 dann aber auch. Man/also, ich habs jetzt durchgestanden.

15818 I Ist das bewusst passiert, dass du am Anfang die Struktur auf später geschoben
15819 hast?

15820 E Ja, also mit dem C&S zum Beispiel war das so, dass ich ja am Anfang auch
15821 noch gearbeitet habe und viele Sachen am Nachmittag warn. Und ich hab
15822 immer von 14 bis 19 Uhr gearbeitet, ne. Und genau, dann ähm schob sich das
15823 immer weiter raus. Und dann irgendwann war ich ja hier und wir haben das
15824 besprochen und ich bekam die Möglichkeit, eine Ersatzleistung zu machen.
15825 Weil irgendwie, im fünften Semester dann noch so bei den Erstsemestern zu
15826 sitzen, das ist halt so/das war ja auch nicht so aussichtsreich. Ja, und dann mit
15827 den andern Sachen, die ja eigentlich/dies Praktikumsseminar, was man ja
15828 noch im Grundstudium äh passiert, ja, musst man halt vorher machen. Ähm,
15829 und die anderen Sachen, was das noch, Recht und Versich/äh, Recht und
15830 Verwaltung und ähm Theorie und Forschung, ne. Ja, ähm, es kommt ja erst
15831 im Hauptstudium dran. Und da wars ja so, dass ich im ersten Semester im
15832 Hauptstudium hatt ich L. (ihren Sohn) dabei. Dann ähm/da hab ich dann nur
15833 ganz wenig belegt. Ich glaube, vier Seminare oder so ((Durchblättern von
15834 Unterlagen)), ne. Und ((5)) dann war er bei meiner Mutter, da konnt ich nur
15835 nachmittags hingehen und den Freitag. Weil meine Mutter da frei hatte. Und
15836 ähm, danach ist er/war er in ner Kinderkrippe. Und dann war es dann so, dass
15837 ich's jetzt belegt habe, genau.

15838 I Hmhm

15839 E Ja, auch belegen musste. Und es war auch erst nicht so klar, dass es beides so
15840 in der Form auch dieses Semester angeboten wird. Ähm, hatte sich wohl dann
15841 relativ kurzfristig auch herausgestellt. Weil sonst hatten sie es nur immer
15842 jedes zweite Semester oder so angeboten. Und da hab ich ja eigentlich schon
15843 vorher vorgehabt, meine Diplomarbeit im Wintersemester zu schreiben. Also,

15844 es hatte sich ja dann verschoben, ja. Die Überlegung, die dann später dann ja
15845 auch noch mit rein, doch die Diplomarbeit vorzuziehen.

15846 I Welche theoretischen Inhalte Erinnerst du heute noch?

15847 E Ja, auf jeden Fall ähm die Sozialisationstheorien, die ähm, ja viel über Lehre
15848 und Lernen und über ähm Unterrichtsmethoden. Über, also Unterrichts,
15849 Seminarmethoden. Dann über die na Theorien der Erwachsenenbildung. Äh,
15850 also. Soll ich jetzt noch genau sagen, welche Theorien?

15851 I Ja, gerne.

15852 E Also, zum Beispiel der Konstruktivismus, die ähm, Systemtheorie,
15853 Gendertheorie, also in die Richtung.

15854 I Hmhm. Und gibt's auch welche, die du als besonders wenig sinnvoll oder
15855 besonders sinnvoll erlebt hast?

15856 E Hm. Ähm ((5)) nee, kann ich eigentlich so nicht sagen. Also, ich denke, die
15857 haben alle irgendwo zu ihrer jeweiligen Phase ihre Legi/Legitimität gehabt.
15858 Ähm, es ist klar, dass sich das irgendwie weiter entwickelt hat. Und ähm so
15859 der Konstruktivismus, da kann ich mich schon ganz gut so also mit, kann man
15860 da sagen, identifizieren. Also das ist schon was, was ich mir ganz gut in der
15861 Praxis halt vorstellen kann. Also, oder ist n ganz guter Erklärungsansatz.

15862 I Hmhm

15863 E Also, mir fällt jetzt insgesamt gar nichts ein, es sei denn, es ist völliger
15864 Blödsinn, der gar nicht mehr gelehrt werden sollte.

15865 I Gabs etwas, was dir persönlich nichts brachte?

15866 E Ja, also diese Kritischen Theorien, da hab ich schon so meine Probleme mit.
15867 Aber die sind ja auch so komplex und gar nicht so einfach erstmal. Vielleicht
15868 muss ich auch einfach nur noch mehr drüber wissen. Also ich denk schon,
15869 dass es wichtig ist, dass es die gibt auch. Aber für mich persönlich, ich finds
15870 schwierig.

15871 I Woran liegt's?

15872 E Ja also, ich find, sie sind schwer zu ergründen. Also, es ist ((4)) also ich
15873 glaub, da muss man einfach ganz viel drüber nachdenken oder drüber reden
15874 und das ist ((5)) ja, das ist noch nicht so passiert.

15875 I Was hindert dich daran?

15876 E Ja, das ist auch auf jeden Fall n Zeitproblem. Ich habe zur Zeit sozusagen von
15877 viertel nach neun bis viertel nach drei Zeit, irgendwas zu tun, also Uni,
15878 Haushalt. Naja, einkaufen kann man mit dem Kleinen vielleicht auch noch
15879 mal. Ähm, Essen machen. Ja, das ist nicht sehr viel Zeit. Und wenn er dann
15880 da ist, also dann kommt man zu gar nichts mehr, also. Vielleicht kann man
15881 nebenbei noch mal ne Zeitschrift durchblättern. Aber er fordert einen halt
15882 auch ganz doll. Arbeiten geht dann gar nicht. Und ähm, ja, wenn man dann
15883 noch dabei ist, irgendwie nen Praktikumsbericht zu schreiben und ja, noch
15884 diverse andere Sachen für Leistungsnach ((an dieser Stelle ist das Band zu
15885 Ende))

15886 Ja, also es ist halt, der fordert ganz viel ein, ne, dass er Beschäftigt werden
15887 will oder man sich ja, mit ihm rausgeht, also ist ja ganz klar, ne. Und wenn er
15888 im Bett ist, bin ich auch meistens kaputt. Dass ich nicht mehr viel schaffe.

15889 I Das Kind hat viel geändert. War es gewollt?

15890 E Ähm, also ich hab ja geheiratet und vier Wochen später war ich schwanger.
15891 Es war nicht so geplant, also ich wollte eigentlich noch fertig studieren. Oder,
15892 ja mehr so gegen Ende des Studiums. Aber nun ist es halt passiert und es war
15893 für mich in Ordnung. Also es wär jetzt für mich nicht in Frage gekommen
15894 irgendwie das Kind wegmachen zu lassen oder ähm das Studium

15895 abubrechen. Also beides nicht. Ich hab auch gesagt, und wenn's dann halt
15896 länger dauert, ist ok, da muss halt nicht unbedingt der falsche Ehrgeiz her
15897 dann.

15898 I Ok. Weil ich doch raushöre, das Kind ist doch n Faktor, der das Leben fast
15899 noch mehr beeinflusst als das Studium.

15900 E Ja. Ja, ich meine, klar. Das ist n kleines, hilfloses Kind. Der braucht wirklich
15901 für alles Hilfe, ne. Also er kann ja nichts alleine. Ich meine, als er noch
15902 kleiner war, noch mehr. Aber trotzdem.

15903 I Wir sind ja noch beim Unterthema Theorie. Was muss ich darunter verstehen,
15904 dass Theorie für dich immer ‚für die jeweilige Phase sinnvoll‘ war?

15905 E Ja, also es ist ja so, dass ähm irgendwann mal die Theorie entwickelt wurde,
15906 ich kann jetzt grad nicht so aus m Kopf nicht einordnen. Was sich dann aber
15907 irgendwann herausgestellt hat, das muss erweitert werden oder es muss ähm
15908 ganz revidiert werden, gabs ja wahrscheinlich auch genug. Und ähm, ich
15909 denke, ähm, vielleicht/also es muss ja alles immer in ner bestimmten
15910 Reihenfolge passieren. Es passiert vielleicht was nicht. Und von daher denk
15911 ich, dass halt zu dem Zeitpunkt, wo diese Theorie entstanden ist, und alle
15912 dachten, das ist jetzt richtig, da war das vielleicht legitim. Wo ich dann immer
15913 wieder festgestellt hab, das reicht nicht oder weiß ich nicht.

15914 I Hmhm. Und du sagst, mit dem Konstruktivismus könntest du dich schon
15915 identifizieren

15916 E Hmhm

15917 I weil er schon irgendwie für dich in Kontakt zur Praxis steht. Wie kann ich
15918 mir das vorstellen?

15919 E ((Seufzen)) Ja. ((5)) Also wenn man halt über den Konstruktivismus was liest
15920 oder hört, stellt man doch immer fest, ähm, dass es halt, ja dass bestimmte
15921 Sachen kons/ja, es wird halt konstruiert. Und das geht halt oft nur im
15922 Zusammenschluss mit anderen oder mit/mit bestimmten Dingen. Und das
15923 find ich schon recht, also dass es halt die Praxis beschreibt. So, weiß nicht,
15924 kann das jetzt nicht genau ausführen. Aber dass es halt so ((...)) ja, das ist das
15925 so, was ich darüber so al/also nachdem ich halt was über Konstruktivismus
15926 gehört habe oder gelesen habe, s ist halt das, was ich dazu so als Fazit oder
15927 daraus als Fazit geschlossen habe.

15928 I Hmhm. Haben da so hier und da so kleine Lampen aufgeblinkt, so aha, da
15929 macht der Konstruktivismus jetzt Sinn?

15930 E Ja, genau. Also es ist ja/ist ja auch nicht so ne einfache Theorie. Man muss ja
15931 erst was drüber gelesen haben, bis mans verstanden hat. Also mir ging das
15932 auch so, dass ich bestimmt erstmal drei Seminare bei Herrn H. (Professor des
15933 Instituts) machen musste, bis ich's dann irgendwie ähm/bis es richtig
15934 verstanden war, also ne, was will der Konstruktivismus sagen. Wobei ich
15935 auch immer noch das Gefühl hab, ich weiß auch noch viel zu wenig drüber,
15936 ne, also. Ja. Das muss ich irgendwann vertiefen.

15937 I Wo genau und wie vor allem tritt der Konstruktivismus für dich mit dieser
15938 Praxis in Verbindung?

15939 E Hm. ((7)) Also ich glaube, der Konstruktivismus erklärt die Praxis.

15940 I Hmhm

15941 E So würd ich das sehen. Also ähm ((8)) ja, einfach dass die/dass die, dass ich
15942 Sachen, also es ist nicht einfach ne Tatsache, dass Sachen da sind, sondern
15943 dass die halt entstehen, also konstruiert werden. Ähm, ob das nun ne
15944 Begegnung zwischen Menschen ist oder/ja, und dass es auch jeder individuell
15945 anders sehen kann. Also dass es nicht eine Tatsache gibt, sondern dass es halt

15946 äh viele Tatsachen gibt. Nur halt von jedem/jeder hat seine eigenen Tatsachen
15947 oder seine eigenen (unverständlich).
15948 I Hmhm
15949 E Und ähm, das ist ja halt dann auch das, was ganz oft dann Probleme macht
15950 dann. In der Kommunikation oder ja auch in der Interaktion. Und das find ich
15951 halt das Spannende. Ne, es ist halt/es fügt dann plötzlich ganz viel zusammen,
15952 Psychologie der Gruppe zum Beispiel, aus der Pädagogik fügt es Sachen
15953 zusammen. Also so/so diese Erkenntnis hatte ich dann im letzten Semester,
15954 nach dem ich die Theorien alle nach und nach kennen gelernt hatte.
15955 I Hmhm. Mit Theorien meinst du jetzt Elemente des Konstruktivismus?
15956 E Ja, auch die andern Theorien, ähm, der Erwachsenenbildung. Ne,
15957 Systemtheorie und (unverständlich).
15958 I Ja. Äh, wie muss ich mir dein/deine Praxis, sich theoretische Inhalte zu
15959 erarbeiten, vorstellen? Lernst du eher zu Hause oder in Seminaren? Wie gehst
15960 du vor?
15961 E Hmhm. Ja, also auf jeden Fall brauch ich die Seminare. Also ich muss es
15962 hören. Und ähm erarbeite mir aber auch viel selber. Dass ich dann also zu
15963 Hause ähm anhand von Literatur versuche, mir das ähm Wissen anzueignen.
15964 I Welche Kriterien ähm bestimmen die Auswahl dieser Themen?
15965 E Nee, für eigene Themen hab ich auch gar keine Zeit. Also ich finds spannend,
15966 also es gibt ne Menge Themen, wo ich so denk, ah ja, das würdest du ja *gerne*
15967 noch mal vertiefen oder mal genauer angucken. Aber ähm bis jetzt ist das
15968 eher selten dann der Fall gewesen, dass ich dafür mal Zeit hatte. Ja, das ist
15969 hauptsächlich wirklich an/an Seminare gekoppelt, an wenn man n Referat
15970 macht. Dann muss man ja n bisschen was selber erarbeiten. Oder auch im
15971 Vorfeld vom Vordiplom. So ähm anhand dieses Zimbardos. Ne, das ist ja so n
15972 psychologisches Grundlagenwerk. Da hab ich ganz viel drin gelesen. Und
15973 auch mit Kommilitoninnen drüber gesprochen. Ja, aber hauptsächlich arbeite
15974 ich alleine zu Hause. Und in Seminaren aus Diskussionen heraus, ne.
15975 I Aber allein zu Hause immer in Bezug aufs Seminar?
15976 E Ja.
15977 I Ok. Hmhm, gut. Dann versuchen wir mal so hochfliegen und noch mal von
15978 oben aufs Studium gucken. Wenn du dir dein bisheriges EB-Studium
15979 anschaut. Ähm, fallen dir irgendwelche Wendepunkte, negative, positive ein,
15980 die du erzählen könntest?
15981 E Hm. ((12)) Nee, fällt mir jetzt so nicht ein. Klar, im privaten Bereich, als der
15982 Kleine dann geboren wurde, weil, da musste man dann n bisschen anders
15983 schauen und organisieren. Aber so von/vom Inhaltlichen her oder so
15984 I Ja, das ist ok. Versuchen wir ne andere Variante ((Martinshorn)). Wenn du ne
15985 Kurve zeichnen müsstest, imaginär, deine Motivationslage, wie sähe die
15986 übers Studium aus?
15987 E Ähm, ((6)) also es ist eigentlich fast immer so wie äh zu Beginn des
15988 Semesters immer sehr hoch, am Ende flacht/also flacht so ne Kurve dann
15989 immer ab. Aber insgesamt eigentlich schon immer sehr/also, ich weiß
15990 einfach, was ich wollte, weiß was ich will. Und das will ich erreichen.
15991 I Also da ist keine große Bewegung drin.
15992 E Nee, also es gibt jetzt nicht so n Auf und Ab äh so also es ((...)) ich freu mich
15993 jedes Mal gegen Ende des Semesters auf die Semesterferien und jedes mal
15994 gegen Ende der Semesterferien darauf, dass es losgeht. Irgendwie, also, es ist
15995 schon die einzige Tendenz, die immer zugegen ist. Und ähm ja gut, jetzt

15996 gegen Ende möchte ich auch froh sein, dass das Ende abzusehen ist. Und am
15997 liebsten möchte ich auch die Prüfungen gar nicht machen.

15998 I Hmhm. Weil die Prüfung die Prüfung ist oder weil ((Lachen)) – weil die
15999 Prüfung die Prüfung ist.

16000 E Ich hoffe ja noch, dass sie sie bis dahin abschaffen, aber ((Lachen)).

16001 I Wieso flacht die Kurve zum Ende des Semesters ab?

16002 E Also ich denke irgendwie ((6)) ja, ich weiß auch nicht. Ich freu mich dann
16003 irgendwie so darauf, endlich mal wieder so n bisschen Abstand von den
16004 Vorlesungen zu nehmen. Es ist manchmal auch, dass die Seminare nicht so
16005 spannend sind dann. Und man sich da mehr oder weniger durchquält. Aber
16006 ähm, so im großen und ganzen/ist ja dann auch oft so im Arbeitsleben,
16007 wenn's dann auf den Urlaub zugeht, dann hangelt man sich auch nur noch
16008 daran hoch, dass es bald Urlaub gibt, ne, also.

16009 I Jetzt hab ich grad wieder ne Lücke. Können ja meine Lücken sein. Ich hör
16010 raus, die Seminare sind oft so, wie du sie nicht haben willst. Es ist nicht so
16011 speziell, wie du haben willst und es ist auch viel theoretischer, als du gedacht
16012 hast. Wie erhältst du dir deine Motivation?

16013 E Es ist aber auch/also es ist die Neugierde auf die Themen. Also ähm ich find
16014 das halt/ich finds schon spannend auch. Aber es ist halt manchmal so, die Art
16015 und Weise, wies halt rübergebracht wird, n bisschen. Zum Beispiel, wenn
16016 man da n Dozenten sitzen hat, der irgendwie nur in einer monotonen Stimme
16017 erzählt und man wirklich fast einschläft. Oder einige sogar auch einschlafen.
16018 Ähm, ja. Dann ist das echt schwierig, da noch konzentriert zuzuhören. Oder
16019 die andere Situation ist, man hört jedes Mal also nur n Referat. Die dann
16020 oftmals auch nicht wirklich gut aufgearbeitet sind. Sondern eher schlecht.
16021 Also ich hör zum Beispiel neulich n Seminar in der Soziologie, ähm, s war n
16022 Blockseminar und wir hatten insgesamt glaub ich sechzehn Se/sechzehn
16023 Referate. Man hat auf jeden Fall deutlich unterscheiden können an der Art
16024 und Weise der Präsentation ob das nun Lehramtsstudenten oder
16025 Diplomstudenten sind. Also Diplom Erwachsenenbildung. Der Unterschied,
16026 der war ganz deutlich zu sehen. Und es war nämlich wirklich viel besser
16027 aufbereitet, ne, von den Diplomstudierenden. Als von den Lehrämtern. Die
16028 ham dann, wenn's hochkam, mal ne Folie gehabt. Und das ist halt dann
16029 schade, ne, wenn man dann, also ähm, eigentlich kann man ja auch aus jedem
16030 Thema auch was Spannendes machen so in so nem Referat, ne. ((Räuspern))
16031 Und was ja auch immer gut kommt, wenn man die Gruppen mit einbezieht.
16032 Und ich hab nicht das Gefühl, dass die Dozenten halt auch Wert drauf legen.
16033 S ist halt schade, ne. Ja. Aber im Großen und Ganzen bin ich wirklich
16034 neugierig auf n Thema, s macht Spaß, was darüber zu erfahren.

16035 I Also die Themen halten dich immer wieder bei der Stange.

16036 E Ja.

16037 I Ich hab wieder ne Lücke. Theoretische Inhalte – wie halten sie dich bei der
16038 Stange, wenn du sagst, ich bin keine Theoretikerin?

16039 E Ja, vielleicht, weil ich Anknüpfungspunkte an meine praktische Arbeit suche.
16040 An/an Praxiserfahrungen vielleicht. Aber es ist ja auch schön, wenn man so
16041 plötzlich und unerwartet den Konstruktivismus verstanden hat. So also, ne. Es
16042 ist schon schön. Und ja auch n großer Gewinn dann. Aber es ist halt nicht das,
16043 was mir wirklich/oder das, was ich mein ganzes Leben lang machen möchte,
16044 irgendwie theoretisch arbeiten oder dann ständig irgendwelche Texte
16045 verfassen also.

16046 I Da kommt wieder der Fisch auf dem Trockenen durch.

16047 E Ja.

16048 I Wie haben sich deine Vorstellungen von deiner zukünftigen Berufstätigkeit
16049 über das Studium entwickelt?

16050 E Also ich hatte ja schon recht klare Vorstellungen davon, was n
16051 Diplompädagoge macht, oder machen kann. Ähm was ich bis dahin/also am
16052 Anfang noch nicht so/was mir noch nicht so klar war, dass die mittlerweile
16053 zum Beispiel auch in der Personalentwicklung tätig sind und was für
16054 Berufsfelder noch so vorhanden sind. Ähm mein Studium hab ich
16055 ausgerichtet hauptsächlich auf die außerschulische Jugendbildung. Aber ich
16056 hab mir auch immer Türchen offen gelassen um halt, ja, weiterhin noch offen
16057 zu sein und/und ähm für andere Stellenausschreibungen. Also ich würd halt
16058 auch in die Erwachsenenbildung gehen. Oder gerne auch in die betriebliche
16059 Weiterbildung. Also ich hab einfach nicht/also ich hab jetzt nicht dieses
16060 festgefahrene Wunsch, ich will unbedingt in die außerschulische
16061 Jugendbildung, sondern ich bin offen. Ich, das/man muss es einfach auch
16062 sein, man muss gucken, wo passt mein Profil drauf, ne, auf welche Stelle.
16063 Und um wieder reinzukommen würd ich notfalls auch wieder in nen
16064 Kindergarten oder in ein Kinderheim auch gehen. Ähm doch, ich bin
16065 eigentlich sehr offen da, ne. Das Berufsbild hat sich in dem Sinn halt
16066 verändert, dass ich halt noch neue Ideen dazubekommen hab, ne. ((5)) Wobei
16067 so Personalentwicklung und Wirtschaft ist halt nicht ganz so mein Ding, weil
16068 ich irgendwie überhaupt gar keinen Draht zur Betriebswirtschaft einfach
16069 habe, ne. Das liegt mir so fern.

16070 I Noch mal n Fisch auf dem Trockenen ((Lachen)).

16071 E Ja, ist es wirklich, also es ist so n

16072 I An welchen Punkten kam s da zu, dass sich da dein beruflicher Horizont noch
16073 mal verbreitert hat, was die Berufsmöglichkeiten angeht?

16074 E Ja, das hat man ja auf jeden Fall immer so in Gesprächen mitgekriegt. Und
16075 ähm in dem Praktikumsseminar, wurde auch noch mal drüber gesprochen,
16076 was für Berufsfelder überhaupt für Diplompädagogen in Frage kommen.
16077 Ähm ((4)) ja, hauptsächlich in dem Bezug dann so.

16078 I Hmhm

16079 E Ja, oder halt so in Gesprächen zwischen Kommilitonen, wenn's darum ging,
16080 wo man sein Praktikum gemacht hat zum Beispiel. Also bei betrieblicher
16081 Weiterbildung hatt ich mir halt vorher immer vorgestellt, na ja, das macht
16082 irgendwer aus dem Betrieb, der sich da auskennt oder so. Und äh bei der
16083 Personalentwicklung hab ich auch eher gedacht, das passt so in die Schiene
16084 von ähm Diplomökonomen. Und, ja was ich natürlich schon wusste, war in
16085 Volkshochschulen und äh anderen Bildungseinrichtungen. Das war mir schon
16086 von vornherein klar.

16087 I Und als dann solche Dinge an dich rangetragen wurden, wie hat dich das
16088 bewegt?

16089 E Also Personalentwicklung jetzt eher nicht so. Ich find das schon spannend.
16090 Aber dadurch, dass ich wirklich so zu Betriebswirtschaft so wenig Bezug
16091 habe, würde ich das nicht so ins Auge fassen. Betriebliche Weiterbildung,
16092 kommt drauf an, in welchem Bereich, ne. Obs jetzt wirklich zum Beispiel um
16093 Coaching und ähm ähm Teamgeschichten ginge, das könnt ich mir schon
16094 vorstellen. Und ähm würd ich dann in jeder Beziehung auch für mich weiter
16095 aufnehmen. Aber wenn's so um fachspezifische Sachen ginge, wär ich
16096 wahrscheinlich nicht die Richtige.

16097 I Inwiefern hat sich das dann auf dein Studium ausgewirkt?

16098 E ((...)) Gar nicht weiter, glaub ich. ((4))

16099 I Wie muss ich mir überhaupt vorstellen dein/dein inhaltliches Raussuchen.

16100 Hast du da konkret immer das Kriterium angelegt, ich möchte,

16101 Jugendbildung, in den und den Bereich?

16102 E Also, ich habe mir Sachen/also für außerschulische Jugendbildung gibt's da

16103 ganz wenig. Man muss halt einfach gucken, was ist auch auf die aJb

16104 anwendbar, ne. Ähm, was könnt ich übertragen. Und danach hab ich ganz viel

16105 geguckt. Und was natürlich dann auch nicht äh verkehrt ist, das es natürlich

16106 dann für Erwachsenenbildung genau so Gültigkeit hat. Ähm ich denk mal

16107 jetzt speziell auch, ich hab dann so Sachen wie Mediation gemacht. Oder

16108 ((Seufzen)) Gruppenpsychologie oder ja Methoden, Seminarmethoden ((4))

16109 I So dass man sagen kann, du hast aktiv und passiv verfolgte mögliche

16110 Berufsbereiche.

16111 E Ja. Also was ich jetzt zum Beispiel gezielt belegt habe, war, wie ich schon

16112 sagte, die interkulturelle Pädagogik und ähm Bildungsökonomie. Weil ich

16113 gesagt habe, na gut, gehört haben willst es schon mal. Ich hab auch da

16114 festgestellt, dass ich überhaupt keine Ahnung davon hatte. So mit dem ganzen

16115 Kapital, was man da so anlegen kann und Humankapital. Naja, war halt mal

16116 was ganz Neues für mich. Und ähm sonst so was wie Teambildung in der

16117 betrieblichen Weiterbildung oder so, was Herr L. (Professor des Instituts)

16118 anbietet, muss man ja nicht auf die betriebliche Weiterbildung anwenden.

16119 Man kann es ja genau so auch im Seminar dann/also so hab ich dann auch

16120 geguckt, ne. Also ich hab mich jetzt nicht davon abschrecken lassen, dass es

16121 jetzt betriebliche Weiterbildung heißt oder so, ne. Also da hab ich/also wenn

16122 man halt gezielt was für die außerschulische Jugendbildung machen will,

16123 muss man halt ganz gezielt gucken. Also da ist eigentlich von O. (wiss.

16124 Mitarbeiter des Instituts) das einzige, was so angeboten wird im Moment. Am

16125 Anfang hat er das ja noch mit Herrn R. (anderer Mitarbeiter des Instituts)

16126 zusammen gemacht. Sonst muss man wirklich immer gucken, was passt für

16127 das was ich machen will.

16128 I Hmhm. Und diese Bildungsökonomie-Sache, wo es dann ja um Humankapital

16129 und solche Sachen ging. Mit welchem Ziel hast du das belegt

16130 E Ähm, ja, dass ich einfach auch mal da hinein gucken wollte. Vielleicht hätt

16131 ich ja entdeckt, das ist total spannend und macht mir ganz viel Spaß und ähm

16132 ich möchte als Nebenfach jetzt noch Betriebswirtschaft anfangen. Hätt ja sein

16133 können, ne. Aber ähm, nee, ich wollts einfach mal so gemacht haben. Auch,

16134 um zu wissen, worum geht es da überhaupt.

16135 I Hast du mal reingeguckt. Was ist dann konkret passiert?

16136 E Nichts weiter draus geworden. Also. Es war ja/es war interessant, also nicht

16137 unspannend. Es hat mir ja auf jeden Fall auch äh meinen Horizont erweitert,

16138 aber ich hab es nicht vertieft. Wär jetzt auch gar nicht weiter möglich

16139 gewesen auch.

16140 I Wann war das etwa?

16141 E Ja, im Grundstudium. Drittes Semester vielleicht.

16142 I Am Anfang also aJb. War die Idee, mal in BÖK zu gucken n Wendepunkt?

16143 Oder hast du gesagt, ich hab schon immer beide Strategien gefahren.

16144 E Ja. Also so würd ich das bezeichnen. Ja, weil also ich/ich war halt auch total

16145 offen, was so ähm neue Sachen angeht, ne. Und ich hab halt auch gedacht, so

16146 ne Chance kriegt man ja auch nie wieder, ne, also so dass mal mitzunehmen

16147 und anzugucken. Und wenn's einem nicht passt dann/also ich hab jetzt ganz

16148 viel Sachen, die mir auch gefallen hätten, verpasst. Also durch die Familie.
16149 Ja.
16150 I Ok. Und ähm irgendetwas, was dich auch verändert hat in deinem Studium
16151 dann? Oder waren das alles immer so Ausschlussachen, ich habs gemacht und
16152 dann kann ich mir das wieder abschneiden.
16153 E Ne, eigentlich nicht. Also ja, ist halt ähm, was jetzt gerade so auch das
16154 Wahlpflichtfach angeht, Mediengeschichte war halt auch immer schon mein
16155 Ding. Ich beschäftige mich halt auch privat ganz viel mit Computer, Filme
16156 schneiden und so. Also ganz viel ist im Moment übertrieben. Was mir halt die
16157 Zeit erlaubt, ist sehr viel weniger geworden. Hm von daher, ja und das andere
16158 Problem war natürlich auch, dass wir halt wiederum in dem Bereich
16159 Medienpädagogik wenig Angebote haben. Oder es total überlaufen ist und
16160 man schwer reinkommt. Das ist dann halt die andere Sache, wo man dann
16161 ((Räuspern)), wo ich dann auch geguckt habe, kommt vielleicht doch noch
16162 was anderes in Frage, ne.
16163 I Hmhm
16164 E Aber s war halt alles nicht so/also interkulturelle Pädagogik find ich auch
16165 ganz spannend. Ist mir halt auch in meiner Arbeit im Jugendzentrum
16166 untergekommen, klar. Aber es/ich hab doch an der/an der Medienpädagogik
16167 dann festgehalten. Weils mir einfach noch mehr ((...))
16168 I War das von Anfang an so ne Intention, ich bin so ne Medienfrau, ich will das
16169 mit Jugendbildung verbinden?
16170 E Ja, auch. Also ich hab ja auch vorher schon zum Beispiel Computerkurse
16171 gegeben. Und ähm es ist halt einfach auf eine Schiene die/also, mein/oder
16172 sagen wir mal, eine Kompetenz, die ich dann halt habe, oder sagen wir mal,
16173 anbieten kann. Ähm ((...)) also ich weiß jetzt noch ich war mal in der Schule
16174 im Kinderzirkus. Wir warn einer der ersten Kinderzirkusse in Niedersachsen.
16175 Der erste überhaupt. Und der (unverständlich) da hat immer zu mir gesagt,
16176 ich wäre ein Allround-Talent. Also ich/ich kann nichts wirk/also nichts
16177 wirklich perfekt, aber dafür ganz viel.
16178 I Hmhm
16179 E Ne, und ähm das hat sich eigentlich bis jetzt auch so durchgezogen. Dass ich
16180 ähm viele Sachen kann oder so Kompetenzen habe. Aber jetzt nicht bis in die
16181 Perfektion hinein. Und das hab ich mir weiterhin auch, ähm, ja ich mein, ist ja
16182 nicht schlecht, wenn man später mal so im Vorstellungsgespräch sitzt und
16183 sagt, ja, das und das und das kann ich anbieten für euren Verband. Für die
16184 Arbeit, die ich leisten werde. Und ich denk, gerade auch so, wenn man halt in
16185 die Bildung geht, ist das auch nicht das Verkehrteste. Also wenn man gerade
16186 auch viel anbieten kann. Ja.
16187 I Ja. Ähm, noch irgendwelche Türen in der zweiten Schiene dieser
16188 Parallelstrategie, die du dir innerlich geöffnet hast und dann auch
16189 möglicherweise wieder geschlossen?
16190 E Ja, wie gesagt, die interkulturelle Pädagogik, dann auch der Keramikkurs, ne.
16191 Also es ist ja jetzt nichts, was ich konkret gebrauchen kann, sondern vielleicht
16192 kann ich's mal gebrauchen. Ich bin auf jeden Fall auch kreativ. Ich hab als
16193 Erzieherin auch ähm kreative Kurse angeboten, also jetzt Seidenmalen oder
16194 so was, ne. Und weiß ich nicht, ähm, vielleicht hat man ja auch mal so die
16195 Chance, so Keramikurse, Töpfern oder so anzubieten. Ähm, da ist es ja nicht
16196 verkehrt, wenn man zumindest die Grundbegriffe kann, ne. Also klar, wenn
16197 (unverständlich). Also ich probiere selber gerne auch immer Sachen aus, die
16198 ich mal irgendwann anderen vermitteln will.

16199 I Hmhm

16200 E Ähm, sonst noch was? Ja, die Kritische Theorie war auch so n Exkurs. Wo

16201 ich dann dachte, na ja, man muss es ja auch mal gehört haben. Und dann gab

16202 es bestimmt auch noch andere Sachen. ((10)) Was ich übrigens ganz

16203 spannend fand, muss ich kurz noch mal sagen, während der

16204 Erzieherinnenausbildung ähm bestand Psychologie hauptsächlich so aus der

16205 Psychoanalyse. Ne, was uns da beigebracht wurde. So mit Ich, Über-Ich und

16206 Es. Und ähm ich fands dann sehr interessant, dass mir das hier so gut wie gar

16207 nicht begegnet ist. Oder ist es mir überhaupt begegnet? Klar, als in der

16208 Einführung wurde so was mit erwähnt dann, ne. Aber äh, da war ich doch

16209 ganz/ganz erstaunt dann. Dass ähm praktisch in der Erzieherinnenausbildung

16210 Sachen gelehrt werden, die so in der anscheinend in der wissenschaftlichen

16211 ähm, auf der wissenschaftlichen Ebene gar nicht mehr zur Diskussion stehen.

16212 Ja. Da war ich ganz überrascht.

16213 I Hmhm. Was hat das in dir ausgelöst?

16214 E Ähm. ((4)) Also über das Erstaunen hinaus auch ähm so n Nachdenken

16215 darüber ähm, wieso lernen die eigentlich was für die

16216 Erzieherinnenausbildung, ne, also ähm. Es ist ja auch wirklich nicht relevant,

16217 ne. Es gäbe ja auch ganz andere Sachen, die aus der Psychologie für mich als

16218 Erzieherin viel wichtiger wären. Zum Beispiel was passiert in Gruppen, ne

16219 oder ne, und. Naja, das fand ich schon ganz spannend.

16220 I Ja. Ähm, du hast gesagt, dass du klare Vorstellungen davon hast, was

16221 Diplompädagoginnen so machen. Woher kam dieses Wissen?

16222 E Ja. Wie gesagt, weil ich ja ähm die Bildungsreferenten aus der DLRG-Jugend

16223 kenne. Ähm, gesehen haben, was die bearbeitet haben. Und, ähm, ja, sonst so

16224 waren meine Vorstellungen eher vage. Dass ich halt gesehen habe, dass die so

16225 in Volkshochschulen arbeiten und in anderen Bildungseinrichtungen. Dies da

16226 noch gibt. Hm. ((6)) S ist wahrscheinlich wie so wie meine Vorstellungen von

16227 einem Kfz-Mechaniker. Ich weiß, dass der da an Autos rumschraubt und ich

16228 weiß, dass der das repariert. Aber jetzt nicht, ähm, dass einer zum Beispiel

16229 nur für die Elektronik zuständig ist und einer nur für mechanischen Sachen

16230 oder so. S war wahrscheinlich schon etwas nur aus einer Ecke gedacht.

16231 I Ach so, du sagst, das Wissen hat sich dann noch verändert.

16232 E Ja, klar, weil ähm (obwohl) ich hab schon gedacht, so na ja, das, was die da

16233 im Jugendverband machen, werden die wahrscheinlich in den anderen

16234 Einrichtungen ähnlich machen. Ne, also, von daher war mein Bild so das.

16235 Aber jetzt, dass die halt auch, na äh Personalentwicklung und wo auch immer

16236 noch tätig sind, ne, ähm, ja und in dem Praktikumsseminar, der hier auch

16237 studiert hat, jetzt bei der Firma G. arbeitet, und dort in Projekten arbeitet.

16238 Also dass zum Beispiel Diplompädagogen auch so in Projektgruppen mit

16239 reingezogen werden. Sowas war mir auch ganz neu. Und fand ich auch ganz

16240 interessant. So in der *freien* Wirtschaft wirklich arbeiten, ne.

16241 I Hmhm. Du sagst, man muss hinterher gucken auf dem Arbeitsmarkt, wo das

16242 eigene Profil drauf passt. Worin wird dein eigenes Profil bestehen, kannst du

16243 das schon sagen?

16244 E Hmhm. ((4)) Tja, also ich würde/ich würde auf jeden Fall erwähnen, dass ich

16245 Erfahrungen in Öffentlichkeitsarbeit habe. Selber schon ne Zeitschrift

16246 herausgebracht habe. Dass ich ähm mich mit Computern ganz gut auskenne.

16247 So ne, dann was ich halt schon alles gelernt habe, hm. ((...)) Das ist auch

16248 schon ne ganz ordentliche Palette, würd ich sagen also. Es gab auch ne Zeit,

16249 da haben mich dann wirklich Leute angerufen, die mich dann wirklich für,

16250 also ne andere Jugendpflege hat angerufen und gefragt, ob ich n
 16251 Computerkurs machen kann, ne. Und dass ich dann jetzt halt nicht Studium
 16252 und Kind n bisschen zurückfahren möchte, weil's einfach nicht mit Kind, ne.
 16253 Was kann ich noch sagen. Persönlich, was ich halt äh, was ich für wie nennt
 16254 man das so schön, Schlüsselkompetenzen und so, solche Sachen. Ich glaub,
 16255 da hab ich mir schon so n bisschen auch n Bild über mich gemacht. Wenn
 16256 man das so sagen kann. Ob das so/obwohl, na durch die DLRG kriegt man
 16257 natürlich in so ner Beziehung auch oft Rückmeldung. Und wenn das dann
 16258 ganz gut passt, ist es dann glaub ich auch in Ordnung.
 16259 I Hmhm. ((4)) Berufsziel war ja und ist ja hauptsächlich aJb mit Offenheiten.
 16260 Was daran ist S.?
 16261 E Hm. ((11)) Vielleicht, dass auf jeden Fall das Ziel kontinuierlich geblieben
 16262 ist. Dass ich ähm, ich weiß, was ich will. Also das ist recht typisch für mich
 16263 eigentlich. Und ähm, dass ich ähm ((5)) ich/ich kann mich da drin einfach
 16264 auch ganz gut sehen, ne. Ich weiß nicht, ob ich mich jetzt in der
 16265 Personalentwicklung sehen könnte, also sehen würde. Wenn ich mir mich im
 16266 Beruf vorstelle. ((4)) Beantwortet das die Frage?
 16267 I Doch, ja. Wie konkret ist das Ziel eigentlich? Hast du bestimmte Institutionen
 16268 oder Funktionen im Auge?
 16269 E Nee, bin ich auch total offen eigentlich. Es gibt irgendwie glaub ich in ganz
 16270 Niedersachsen vielleicht fuffzehn oder zwanzig ähm
 16271 Bildungsreferentenstellen.
 16272 I Hmhm
 16273 E Also zumindest volle. Also na ja, voll sind die ja auch alle gar nicht mehr.
 16274 Mal zwei Drittel oder halbe Stellen. Und ich weiß nicht, ich *muss* einfach
 16275 offen bleiben für das, was kommt und ähm, ich bin mir ja auch nicht sicher,
 16276 ob ich direkt nach m Studium schon wieder einsteige oder ob dann noch n
 16277 Kind kommt. Also die Wahrscheinlichkeit besteht ja auch erstmal noch. Hm.
 16278 Und wie ich auch schon sagte, ich würde auch erstmal, um wieder
 16279 reinzukommen, irgendwie ne Erzieherinnenstelle antreten oder ne
 16280 Sozialpädagogenstelle, wenn das für mich passt. Aber ich habe immerhin die
 16281 Möglichkeit (also ne), dann da auch mich auf was anderes zu bewerben. Und
 16282 dann ist natürlich auch noch ähm die Sache, wie lange kann ich den Wunsch
 16283 äh in die außerschulische Jugendbildung zu gehen, noch verwirklichen. Also
 16284 ich bin mittlerweile auch schon einunddreißig. Und ähm, weiß ich nicht, ob
 16285 ich, mit vierzig, sag ich jetzt mal, da noch mal einsteigen würde, könnte. Ob
 16286 die mich wollten dann, ne. Also das ist halt auch so ne Überlegung gewesen,
 16287 die ich angestellt habe, wenn's darum ging, neue Mitarbeiter für die DLRG-
 16288 Jugend rauszusuchen, ne. Also jemand, der bei mir schon fünfundvierzig war,
 16289 den hab ich glaub ich gleich aussortiert dann, ne. Weil in dem Alter dann
 16290 noch mal in ner Jugend/im Jugendverband anzufangen, sagte ich, ist vielleicht
 16291 auch so n bisschen weit weg dann, so von der Denke her. Kommt natürlich
 16292 dann immer auf die Person dann an.
 16293 I Wie wäre dein Studium abgelaufen ohne dieses Ziel, also ohne ein
 16294 berufliches Ziel?
 16295 E Hm. Wahrscheinlich hätt ich viel länger für die Orientierungsphase
 16296 gebraucht. Noch mehr rumprobiert, vielleicht, ne oder. Also ich kann mir
 16297 ganz gut vorstellen, dass ganz viele Studierende daran auch scheitern. Dass
 16298 die nicht wissen, wo sie eigentlich hin wollen. Und dann halt, ja
 16299 orientierungslos sind.
 16300 I Hmhm

16301 E Und vielleicht wär mir das dann auch passiert, ich weiß es nicht. Vielleicht
16302 hätt ich aber auch nie angefangen, das zu studieren.

16303 I Ja. Was meinst du mit ‚Scheitern‘, abbrechen oder?

16304 E Ja, genau, abbrechen oder ewig studieren.

16305 I Ähm, wie hast du versucht, dich im Studium oder daneben an dieses Ziel
16306 anzunähern?

16307 E ((11)) Ähm, also wenn dann halt wirklich, dass ich/dass ich dann schon diese
16308 eine Linie verfolgt habe, ne. Und dann gezielt auch mir Sachen rausgesucht
16309 habe, die auf die Jugendbildung anwendbar sind. Und auch ja in der/in der
16310 Praxis weiter gearbeitet habe. Mit den Seminaren und so.

16311 I In welchem Umfang muss ich mir die Praxisarbeit vorstellen?

16312 E Also bis zur Geburt von meinem Sohn ((5)) sozusagen eine Woche vor der
16313 Geburt noch n Seminar gegeben. Nein, das war auch so ne vierteilige Kette,
16314 so ne Qualifizierungsoffensive, die auch über anderthalb Jahre ging und ähm
16315 ja das war dann auch immer ganz/es war ganz spannend. Weil beim ersten
16316 Treffen hieß ich noch mit meinem also mein Mädchenname, ne, S. W.
16317 Danach war es so, dass ich dann den/plötzlich den neuen Namen hatte, ne.
16318 Beim dritten Mal ähm war ich dann schwanger. Es war nämlich genau
16319 irgendwie ähm kurz davor. Und dann ähm ja beim/beim dritten Mal haben
16320 wir dann extra dieses Seminar auf Region Hannover gelegt. Weil es war
16321 eigentlich irgendwie bei W. oder so. Damit ich dann halt noch dabei sein
16322 konnte. Weil die anderen beiden das unbedingt wollten, also wir warn drei
16323 Teamer. Und ähm die haben dann/ja, es war dann eine Woche vor dem
16324 Geburtstermin. Wo ich schon immer gesagt hab, na ja, hoffentlich kann ich da
16325 überhaupt noch bei sein. Überhaupt, und es war alles überhaupt kein Problem.
16326 Und dann musste die ganze Gruppe im H. in G. (Tagungsstätte nahe
16327 Hannover) ((Lachen)) n Seminar machen, weil es war gar nix anderes mehr
16328 frei.

16329 I ((Lachen))

16330 E Ja, das fand ich schon echt gut von denen. Es war halt auch der letzte Termin,
16331 mit Abschlussfeier und so. Ja, ansonsten hab ich wirklich, sagen wir mal,
16332 ((4)) vier Wochenenden, sechs Wochenenden oder, ja, ne Woche. Und dann
16333 war da ne Woche und vielleicht zwei Wochenenden. Ja, und dazu kam dann
16334 ja auch noch Vorstandssitzungen und so halt. (Unverständlich) Ja, und
16335 seitdem L. da ist, hab ich glaub ich zwei Seminare gegeben. Weil n ganzes
16336 Wochenende findet der Kleine glaub ich nicht so lustig. Wenn ich dann weg
16337 wäre.

16338 I Wenn dich jemand aus deinem persönlichen Umfeld fragt, was du da
16339 eigentlich studierst. Was antwortest du dem?

16340 E Ja. Erst nur Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung. Und
16341 wenn ich dann lange Gesichter sehe ((Lächeln)) ja. Oder meistens frag ich
16342 nach, ob se was damit anfangen können. Und ähm die meisten sagen dann,
16343 ja, die arbeiten doch in Volkshochschulen. Sag ich ja, dann erklär ich denen
16344 aber auch noch, wo das Arbeitsfeld liegt. Und auch, dass es nicht den Beruf
16345 des Diplompädagogen an sich gibt, sondern dass man halt schon gucken
16346 muss, wo man hinpasst. An welche Stellenanzeige passt man. Das erklär ich
16347 denen meistens.

16348 I Hmhm. Was kann eine Diplompädagogin?

16349 E ((Bahngeräusche)) Weiß nicht, ob man das so pauschal sagen kann. ((7)) Hm,
16350 also ich hoffe, dass sie hinterher vor allen Dingen auch ähm ähm so
16351 organisatorisch n bisschen was drauf hat. Dass sie Gruppensituationen

16352 erfassen kann und damit umgehen kann. Ich hoffe, dass sie ((8)) also ich/also
 16353 ich glaube, das muss/ist auch ganz, ganz viel Organisatorisches dabei. Und
 16354 das muss man können. Ob/vielleicht lernt mans im Studium an sich, also dass
 16355 man halt sein Studium organisiert. Vielleicht muss man sich diese Kompetenz
 16356 aber auch woanders holen, das weiß ich nicht. ((4)) Schwer zu sagen.
 16357 I Hm, ja. Was löst dieses Bild in dir für Gefühle aus? (an dieser Stelle ist das
 16358 Band zu Ende)
 16359 E ((5)) Kann ich gar nicht so sagen. Also ((10)) nee, weiß ich nicht. Also es ist
 16360 ähm ((6)) kann ich nichts zu sagen.
 16361 I Ja, das ist in Ordnung. Das ist nicht schlimm. Ähm, was hast du bereits, was
 16362 dich zur Diplompädagogin macht?
 16363 E ((14)) Erfahrung im Bereich Bildung, von Jugendlichen zumindest. Ähm,
 16364 Erfahrung in Organisation von Seminaren. Von/überhaupt, auch nicht nur
 16365 das, sondern was die Beantragung von Geldern betrifft, hab ich auch schon n
 16366 bisschen Erfahrungen gemacht. Durch meine Arbeit in den Vorständen, ne.
 16367 ((Seufzen)) Ähm, ich denk also so soziale Kompetenz hab ich glaub ich, würd
 16368 ich mal sagen. Also dass ich mich einfühlen kann in andere Menschen, dass
 16369 ich Gruppensituationen ganz gut erkennen und erfassen kann. Dass ich mit
 16370 anderen Menschen umgehen kann. Würd ich sagen, also. Also wir ham nach
 16371 der Teamerinnenausbildung, das war so ne kompakte Woche, äh mal so n
 16372 Bogen gekriegt, das warn halt so ganz viele Kompetenzen. So
 16373 Fachkompetenz, soziale Kompetenz und weiß ich nicht, was da noch alles
 16374 drauf stand. Ähm und das war dann noch mal genauer aufgegliedert. Und
 16375 dann musste man sich selber so n bisschen beurteilen. Und ähm da war
 16376 eigentlich schon relativ viel positiv beurteilt von mir. Was dann die Teamer
 16377 auch bestätigt hatten. Also ich denk mir, was/was mir auf jeden Fall noch
 16378 fehlt irgendwie, ist das Diplom. Und noch mehr Erfahrung und Übung. Das
 16379 denk ich auf jeden Fall. Also denke mal, von so was kann man eh nicht genug
 16380 kriegen. Es wird immer wieder Situationen geben, wo man da steht und nicht
 16381 genau weiß, wie man jetzt handeln soll. Also, wenn man jetzt vor ner Gruppe
 16382 steht. Oder es wird immer Sachen geben, wo man sich wieder was Neues
 16383 aneignen muss. ((4)) Also, ich denke, es hört einfach nie auf zu ler/also, dass
 16384 man lernen muss.
 16385 I Hmhm. Und worin willst du dich noch weiter entwickeln?
 16386 E Ja, auf jeden Fall noch weitere Erfahrungen sammeln. Und äh, also es gibt
 16387 bestimmt ganz viele Sachen, die/wo ich einfach auch mich noch weiter
 16388 entwickeln muss. Aber ich kann das jetzt nicht konkret benennen. ((5)) Ja, ich
 16389 mein, wenn man mit Menschen zu tun hat, hat man einfach auch immer
 16390 wieder neue Situationen. Und das ist/man muss sich immer wieder neu drauf
 16391 einstellen. Und man darf nicht/nicht resignieren, glaub ich, im Umgang mit
 16392 anderen Menschen. Es werden immer wieder neue Herausforderungen
 16393 kommen. Also, hm, ich hab das ja mit so ähm wie die hauptamtlichen
 16394 Mitarbeiter bei uns auch wirklich ähm immer wieder neue Impulse für uns
 16395 aufgenommen haben, also von uns, den Ehrenamtlichen. Aber wie das auch
 16396 umgekehrt passiert ist, wie sie sich natürlich auch in ihren Fortbildungen
 16397 (unverständlich) neue Impulse. Oder wenn es darum ging, n neues Projekt zu
 16398 beantragen. Ne, dass man da halt einfach auch aus dem Vollen schöpfen
 16399 musste, sich da ganz viel überlegen musste. Und kreativ sein musste.
 16400 I Hmhm. ((6)) Ja.
 16401 E Es ist glaub ich auch in jedem Beruf so, dass man sich weiter entwickeln
 16402 muss. Und ich mein, heutzutage n Verkäufer, der kommt auch nicht mehr

16403 damit zurecht, einfach nur zu verkaufen. Sondern er muss auch mit m
16404 Computer umgehen können. Jedenfalls die meisten. Von daher denke ich, das
16405 ist ne ständige Weiterentwicklung.
16406 I Ok. Ständige Weiterentwicklung als Diplompädagogik. Welche Rolle spielt
16407 das Studium dabei?
16408 E Ja, auf jeden Fall, dass es die Grundlagen vermittelt. Und ähm/und man
16409 Möglichkeiten aufgezeigt bekommt oder hm, ja/man hat ja schon die
16410 Möglichkeit, viel zu lernen und in viel reinzugucken. Und dann halt
16411 auszusortieren, was passt zu mir, was brauch ich. Und deswegen also denk
16412 ich schon, dass ist auch/ja, dass das halt das Wichtige am Studium ist.
16413

16413 **Bettina, 06.08.2005**

16414 zum Interviewzeitpunkt 33 Jahre alt und im 5. Semester

16415 I Wie ist dein derzeitiger formaler Stand im Studium?

16416 E Zweite. Zwei Prüfungen.

16417 I Wie kamst du zum Studium Erwachsenenbildung?

16418 E Also ich hab ähm ja an der Evangelischen Fachhochschule hier studiert,
16419 Sozialpädagogik. Und hatte den Schwerpunkt eigentlich auf betriebliche
16420 Sozialarbeit gelegt. Und darüber auch meine Diplomarbeit geschrieben. Und
16421 hab ein Praktikum eigentlich in Aussicht gestellt bekommen in ner
16422 betrieblichen Sozialarbeit von G. (ortsansässiger Konzern). Und zwar äh war
16423 das also eine Außenstelle in W. (westdeutsche Stadt), wo die Träger halt, die
16424 Stadt W. war. Also es war so n Modellprojekt. Also die mit Jungsenioren
16425 gearbeitet haben. Also die Mitarbeiter halt von G., die über ne
16426 Vorruhestandsregelung ähm sozusagen frühzeitig aus dem Dienst oder aus
16427 dem Erwerbsleben ausgeschieden sind. Da hab ich gearbeitet. Oder bzw.
16428 mein Berufspraktikum gemacht. Und mir wurde halt in Aussicht gestellt
16429 anschließend dann/oder zumindest bei G. in der betrieblichen Sozialarbeit
16430 auch mal reinzuspinnern. Nun wars dann leider so, dass das nie so dazu
16431 kam und ich halt auch gemerkt habe, dass das Praktikum ((Tassenklappern))
16432 nicht so klasse war. Weil der Anleiter, den ich da gebraucht hätte, schon nach
16433 zwei, drei Wochen dann ähm für länger ausfiel. Also der äh hatte wohl
16434 (schwere Krankheit). Nur fühlte ich mich n bisschen, sach ich mal, da übern
16435 Tisch gezogen. Weil ich gedacht habe, die wussten das vorher und haben also
16436 dann nach mir sogar noch n andern Praktikanten auch von der Evangelischen
16437 Fachhochschule sozusagen dann da auf die Stellen da gesetzt, um wirklich
16438 vollwertige Mitarbeiter zu ersetzen. Und ähm eigentlich sollte ich erst in
16439 diesem Jungseniorenprojekt da arbeiten ((Husten)) und war danach in zich
16440 andern Projekten dann noch mit drin. Also mit Kindern, mit Jugendlichen,
16441 also arbeitslosen Jugendlichen und also irgendwie fühlte ich mich total
16442 verheizt und total ausgenutzt. Und hab dieses, ähm, also hm, hab des Ding
16443 dann nach neun Monaten abgebrochen. Also es wurde mir dann was
16444 angerechnet. Normalerweise wollte ich/sollte ich zwölf Monate ja machen.
16445 Aber mir wurde meine Gymnastiklehrerinnenausbildung angerechnet. Da hatt
16446 ich ja auch schon fünf Jahre gearbeitet halt. Im begleitenden Dienst eines
16447 Altenheims. Und dann hab ich gesagt, ok, ich/ich muss hier raus. Also, weil
16448 ich hab das dann nicht mehr so richtig ausgehalten. Was dann da auch ähm so
16449 ablief halt, unter/unter den Kollegen und so was. Und der andere Praktikant,
16450 der da auch noch war, der ist sogar nach drei Monaten hat der auch von sich
16451 aus gekündigt. Weil eben überhaupt nix war mit Anleitung und so. Und dann
16452 also hieß es halt, ja, ihr könnt da locker irgendwas machen. Eure Konzepte
16453 entwickeln. Und ähm, wenn da mal so n kleiner Fehler passiert ist. Dann
16454 wurde man sozusagen da gleich n Kopf kürzer gemacht. Und ich hab da so
16455 sehr ((Tassengeräusche)) drunter gelitten einfach auch. Weil ich, weiß nicht,
16456 also, ja. Und ähm, gut. Dann stand ich halt äh/ja, könnt ich halt kein/kein
16457 Arbeitslosengeld beziehen. Weil ich ja nur neun Monate dieses Praktikum
16458 gemacht habe

16459 E Hmhm

16460 I und dann also Sozialhilfe da auch beantragt. Und ähm, ja, gedacht, was mach
16461 ich jetzt. Und äh, ich hab dann also gedacht, ja, ok. Also Erwachsenenbildung
16462 an sich, ähm, was ich da ja gemacht habe, kann man sagen, interessiert mich

16463 schon. Und hab mich dann hier äh sozusagen im April eingeschrieben so nach
 16464 drei Monaten äh, ja, Sozialhilfebezug. Und hab dann äh ((Schlucken)) hmm,
 16465 ja, für mich gedacht, ich muss auf jeden Fall ja dieses Studium auch
 16466 irgendwie finanzieren. Und hab halt mich parallel immer äh also als
 16467 Sozialpädagogin dann halt auch beworben. Und hab halt auch gedacht, ok,
 16468 wenn ich jetzt ne Superstelle dann auch kriege als Sozialpädagogin, dann hätt
 16469 ich dieses Studium ähm, wahrscheinlich auch wieder abgebrochen. Aber ich
 16470 hab so gedacht, mach doch das halt erst mal, um halt sozusagen äh nicht da
 16471 mit leeren Händen sozusagen dazustehen. Weil ich mich doch auch sehr über
 16472 meinen Beruf oder meine Arbeit doch auch identifiziere. Ist ja auch so in der
 16473 Gesellschaft, dass das irgendwie so das A und O ist. Also konnt ich da auch
 16474 ganz schlecht dann mit umgehen eigentlich. ((Flaschengeräusche)). Also da
 16475 wirklich/also mit Nichts dann dazustellen/stehen. Obwohl ich eigentlich auch
 16476 ganz gute Noten hatte. Und ähm, also der, hm, ja. Und in diesem ersten
 16477 Semester hab ich mich hier wirklich überall noch hinorientiert. Also ich war
 16478 halt auch noch an der MHH (Medizinische Hochschule Hannover). Hatte
 16479 überlegt, ähm, Public Health zu studieren. Also Gesundheitswissenschaften.
 16480 Das hab ich aber gelassen, weil die Atmosphäre mir dort sehr anonym ähm
 16481 erschien. Und ähm mir so gesagt wurde, na ja, wir haben mit ihrer ähm
 16482 Zielgruppe also noch nicht so viel Erfahrung. Das war wohl so das erste oder
 16483 zweite äh der zweite Durchgang, dass dort halt auch Sozialpädagogen von der
 16484 Fachhochschule zugelassen wurden. Sonst ist das ja mehr so n
 16485 Aufbaustudiengang für Ärzte. Und ich hab mir so gedacht, weil man da ja
 16486 auch ähm sehr gute Englisch äh Kenntnisse benötigt, dass ich das halt nicht
 16487 schaffe. Weil ich auch vom zweiten Bildungsweg komme und meine
 16488 Selbsteinschätzung war, dass ähm ich das nicht hinkriege. Was meine
 16489 Englischkenntnisse anbetrifft. Und dann ähm wars auch so, dass in die Zeit
 16490 dann auch noch die, äh das war dann halt der Sommer ((Räuspern)). Also
 16491 dass mein Freund von S. (deutsche Großstadt) ähm sich wegbeworben hat
 16492 und dann eine Stelle in L. (süddeutsche Großstadt) äh bekommen hat. Und
 16493 dann war ich halt auch noch an der Pädagogischen Hochschule L. (gleiche
 16494 Stadt)
 16495 I Ja
 16496 E hab mich dort ähm also erkundigt. Und hab aber festgestellt, dass die nicht so
 16497 n großes Angebot haben wie die hier. Und auch äh mehr diesen Focus auf
 16498 Erwachsenenbildung also Schwerpunkt Soziale Arbeit hatten. Und da hab ich
 16499 so gedacht, hm, da würd ich ja noch mal so wieder Sozialpädagogik noch mal
 16500 an der Uni dann studieren. Und das wollt ich irgendwie auch nicht. Ja. Und
 16501 ich hab hier im ersten Semester noch keinen Schein gemacht, weil ich einfach
 16502 noch mal total äh konfus war und echt nicht so genau wusste, wie/wohin und
 16503 was und ähm, ja. Und dann hab ich aber über ne Freundin, also das war dann
 16504 ganz gut, auch hier in der P. (Einrichtung), das ist ja als diese Privatschule für
 16505 Legastheniker und rechenschwache Kinder. Und die hat das also schon länger
 16506 gemacht. Und die hat mir halt gesagt, dass die halt grad wieder Leute suchen.
 16507 Und ich bin dann da hin und hab gedacht, eigentlich hab ich mit Kindern
 16508 überhaupt keine Erfahrung. Und ähm als ich dann da beim
 16509 Vorstellungsgespräch war, hat der ähm also mein Chef eigentlich gleich
 16510 gesagt, ok ähm, ja, ich nehm dich, stell dich ein. Also s fand ich dann ganz
 16511 gut ((Lächeln))
 16512 I Toll.

16513 E Er hatte ja gesagt, ja, ich überleg mir das noch und meld mich dann halt im
16514 Laufe der Woche. Also ich weiß jetzt nicht, worans gelegen hat. Er meinte,
16515 ok, du bist Gymnastiklehrerin, ich traue dir das zu, dass du so eigenständig
16516 also Stunden aufbauen kannst. Also so und ähm, ich glaube das war halt so der
16517 Pluspunkt. Aber so von der Zielgruppe her würd ich sagen, ich hab eigentlich
16518 mit Kindern ähm nicht wirklich Erfahrungen gehabt. Und war ganz
16519 überrascht, dass ich dann die Stelle da bekommen habe. Ich glaube, jetzt
16520 brauch ich mal n bisschen Wasser.

16521 I ((Lachen)) Ja, also nimm dir gern was ((Gespräch, Geschirrgeräusche))

16522 E Also, das kann man sagen, ja, so weit halt zur Vorgeschichte.

16523 I Wieso jetzt gerade nach Sozialpädagogik gerade EB-Studium?

16524 E Also dort im Bauhof, kann ich sagen, ähm. Also ich war in W. ähm, dass ich
16525 mit dieser Zielgruppe der Jungsenioren, das waren halt überwiegend Männer
16526 ab 50, überwiegend Männer, aber auch Frauen, eigentlich ganz gut äh zurecht
16527 kam. Und ich hatte vorher also fünf Jahre schon als Gymnastiklehrerin im
16528 Altenheim gearbeitet. Und hab eigentlich seit äh dieser Ausbildung zur
16529 Gymnastiklehrerin, die hab ich '93 beendet, äh hab ich also fast zehn Jahre
16530 lang auch für die Arbeiterwohlfahrt Gymnastikgruppen angeleitet für ältere
16531 Damen und so. Für Sen/ja, für Senioren. Also auch so Sitztanzgruppen. Wo
16532 ich so dachte, ok, Erwachsenenbildung passt dann schon. Ich hab mich an der
16533 EFH dann beraten lassen von jemandem, der hier Sozialpädagoge dann äh
16534 auch promoviert hat, habilitiert ist und dort als Professor arbeitet. Der ähm
16535 mir gesagt hat, er kann mir hier das Studium auch empfehlen. So und ähm
16536 dann bin ich eben hier her, hab mich bei Frau M. (Mitarbeiterin des Instituts)
16537 ähm informiert.

16538 I Hmhm ((Bahngeräusche)) Ja. Und welche konkreten Vorstellungen hattest du
16539 von diesem Studiengang hier?

16540 E Also ich fand schon, ähm, also was ich halt vermisst habe in meinem ersten
16541 Studium, war halt diese ökonomische Ausrichtung. Also mit BWL oder
16542 Wirtschaftswissenschaften. Also ich fand, da wurde einfach zu viel/äh zu
16543 wenig gemacht. Also, was so Richtung Sozialmanagement oder so ging. Und
16544 das hat mir halt einfach gefehlt. Und ich dachte, das könnt ich hier ähm also
16545 bekommen. Mit diesem Wahlpflichtfach BÖK. Und da meine Kompetenzen
16546 noch mal zu erweitern. Aber im Verlaufe des Studiums hab ich halt gemerkt,
16547 diese Sachen, die ich halt ganz gern noch äh gemacht hätte, also ‚Mit Leibniz
16548 zu Bahlsen‘ (Programm des CareerService der Universität) oder tatsächlich
16549 dort bei den BWLern noch ähm Sachen zu belegen, das hab ich irgendwie
16550 dann einfach nicht so hingekriegt. Also wie ich's ganz gern gewollt hätte.
16551 Also ich hab dann halt, weil ich wirklich ja, 12 Scheine sind das ja, die man
16552 machen muss als Ergänzender. S sind ja sehr viel mehr Scheine als die normal,
16553 also die grundständig EB studieren. Und das hat mich ziemlich so dann
16554 zurück geworfen, weil ich, ich musste ja wirklich so ne Schnitzeljagd
16555 machen, um da an meine Scheine zu kommen. Und konnte halt diesen
16556 Dingen, die ich so gern noch gemacht hätte, nicht mehr so nachgehen. Und
16557 auch diese ganzen Sachen, die so bei Jobfit (Angebotsprogramm des
16558 CareerService der Universität) noch angeboten werden, die kann man ja
16559 sagen, glaub ich so, Schlüsselqualifikationen, Assessment-Center und so was
16560 alles. Also das könnt ich auch nicht machen. Das einzige, was ich noch
16561 gemacht hab ist halt Projektmanagement. Also bei der ZEW
16562 (Weiterbildungseinrichtung der Universität). Weil ich dachte, das ist auch ne

16563 ganz gute/also kann man sich dann auch ganz gut bewerben. Dass man
 16564 zumindest da mal n Einblick genommen hat. Ja. Hm ((5)).
 16565 I Hatte dieses Gefühl, ich will noch so viel machen, auch was mit deiner
 16566 finanziellen Situation zu tun?
 16567 E Ja, also bei dieser Stelle, bei dieser P. hatte mein Chef mir ähm acht Stunden
 16568 äh zugesichert. Also die Bezahlung ist auch sehr gut. Acht Kinder halt. Hm,
 16569 an zwei Nachmittagen. Aber äh er hat die Einrichtung in K. (Stadtteil
 16570 Hannovers) erst ähm also ganz frisch eröffnet. Und es lief nicht so ganz gut
 16571 an. Also ich hatte dann am Anfang nur so zwei Kinder. Und es hat dann auch
 16572 noch mal also fast n halbes Jahr gedauert, bis dann also mehr Kinder da warn.
 16573 Also zum Schluss hatt ich dann sechzehn Kinder. Also an/an drei Tagen. Und
 16574 ähm/also ich hab dann in L. (Stadtteil Hannovers) noch gearbeitet bei/von
 16575 seiner Frau, die äh hat auch zwei Einrichtungen. Von so nem
 16576 Franchiseunternehmen. Eine in L. und eine in G. (Stadtteil Hannovers). Und
 16577 ähm, da hab ich gesagt, ok, ich möcht jetzt mehr noch, also ich muss einfach
 16578 mehr verdienen. Und dann hab ich halt an einem Tag in L. gearbeitet und an
 16579 zwei Tagen in K. Und jetzt bin ich halt in K. Ich würd sagen, dass es auf
 16580 jeden Fall dann auch daran lag. Ich musst mir dann auch Geld leihen von
 16581 meinem Freund. Also es ging dann ((seufzen)) so weit, dass ich dann auch
 16582 fast viertausend Euro Schulden bei ihm hatte. Und die hab ich aber
 16583 mittlerweile äh runterreduziert. Also ich ähm hab jetzt noch tausend Euro
 16584 Schulden bei ihm. Und hab mir jetzt ähm auch über nen Hinweis von einer
 16585 Sozialwissenschaftlerin, bei der beide Eltern also tot sind, die ähm gesagt hat,
 16586 ja, es gibt da die Möglichkeit des Bildungskredits. Das werde ich wohl auch
 16587 beantragen müssen, um hier mein Studium zu beenden. Und dann äh hab ich
 16588 halt im Internet diesen Bildungskredit beim Bundesverwaltungsamt in Köln
 16589 beantragt, um jetzt mein/also diese Abschlussphase sozusagen von meinem
 16590 Studium jetzt beenden zu können.
 16591 I Hmhm
 16592 E Und dieser Kredit, der läuft, also wurde dann auch recht schnell bewilligt. Ich
 16593 glaub, seit April diesen Jahres läuft der. Bis halt also über ein Jahr, bis
 16594 nächsten April. Und ich hoffe, dass ich das halt dann wirklich so hinkriege,
 16595 dass ich bis dahin dann mein Studium abgeschlossen habe.
 16596 I Ja. Danke. Zu Studienbeginn – wie hast du diese Zeit erlebt?
 16597 E Ja, das Blöde war halt ((Lächeln))/also ein Ding fand ich ganz gut. Ich hab
 16598 jemanden getroffen, die auch Sozialpädagogin ist, die dort auch studiert hat.
 16599 Die war schon in ner Leitungs äh stelle. In so ner Außenwohngruppe mit
 16600 Jugendlichen. Also die hat wirklich Vollzeit gearbeitet und hat mit mir hier
 16601 im ersten Semester angefangen. War aber auch noch so halt am Zweifeln, ob
 16602 das so das Richtige für sie ist und so. Die hat einen Schein gemacht, und mit
 16603 der hab ich mich so n bisschen zusammen getan. Weil man kannte sich, man
 16604 war sich dann halt gleich sympathisch. Weil man ne ähnliche Biografie halt
 16605 auch hatte. Sie kam halt auch von der Hauptschule, hat auch Sozialassistentin
 16606 dann gelernt. Und ähm Erzieherin, dann Sozialpädagogin. Naja, und wollte
 16607 dann jetzt auch EB machen. Ähm und da/ich weiß jetzt gar nicht/wir ham halt
 16608 dann auch einfach viel zusammen belegt. Und das ähm/also sie ist dann nach
 16609 einem Semester nach L. (norddeutsche Stadt) gegangen, um äh dort ähm äh
 16610 Berufsschullehramt, Sozialpädagogik und halt noch ein Nebenfach zu
 16611 studieren. Ich weiß jetzt von ihr, dass sie das jetzt wieder auch abgebrochen
 16612 hat um vielleicht hier wieder weiter zu studieren. Weil sie ja ein Semester
 16613 hier studiert hat. Und ich habe am Anfang nicht so richtig/ich bin hier nicht so

16614 richtig reingekommen, weil ich äh diese einführenden Veranstaltungen auch
 16615 nicht belegt habe. Und war auch sehr uninformiert. Bin dann halt immer zu
 16616 Frau M. gegangen und hab mich dann da sozusagen in ner Einzelsituation
 16617 beraten lassen. Also ja und ich hab also hier nicht wirklich äh Kontakt äh
 16618 sonst zu den Leuten, die hier grundständig studieren, herstellen können. Also
 16619 nicht so wirklich. Und ähm ich finds n bisschen schade, weil ich dann so
 16620 alleine kämpfen musste. Weil es ist äh, ließ sich dann teilweise auch nicht
 16621 anders regeln. Weil ich dann natürlich immer nur die Seminare belegen
 16622 konnte, die mit der Arbeit äh zusammen passte. Und von daher bin ich dann
 16623 sehr alleine hier auch durchgegangen und hab auch so das Gefühl gehabt, ich
 16624 fühl mich doch so allein gelassen. Obwohl ja wirklich schon ne Menge auch
 16625 gemacht wird. Ich find das eigentlich sehr gut so mit Clever&Start
 16626 (Einstiegsprogramm für EB) also ich meine, ich war auch mal ein, zwei mal
 16627 da. Aber hab dann auch gemerkt, ich kriegs halt nicht hin, ich muss wirklich
 16628 nur das Nötigste machen. Also sprich die Seminare, wo ich meine Scheine
 16629 halt brauche so. Aber halt diese ganzen anderen Angebote, die eigentlich toll
 16630 sind, *musst* ich halt irgendwie außen vor lassen.
 16631 I Ok. Was ist aus deinen Erwartungen geworden, als du langsam das Studium
 16632 kennen lerntest?
 16633 E ((11)) Ja, so, das hab ich dann auch eigentlich nicht weiter verfolgt. Also es
 16634 war halt auch so, dass ich dann durch die Arbeit mit diesen Kindern eher
 16635 wieder so in ne andere Richtung kam ((Lächeln)), ja geschwommen bin. Und
 16636 dann n paar Seminare auch bei den Sonderpädagogen gemacht habe. Und so
 16637 was. Und hab das dann eigentlich mit dieser wirtschaftlichen Ausrichtung so
 16638 eigentlich komplett so, kann man sagen, fallen gelassen eigentlich. Obwohl
 16639 ich denke, ich bräuchte das. Aber ich hoffe halt, wenn ich dann irgendwo n
 16640 Job habe, weil man weiß ja auch immer nicht, was man wirklich im
 16641 Berufsleben braucht, also dann hoffe ich, dass ich mir das wirklich mal so
 16642 ähm aneignen kann halt. Wenn diese Kenntnisse wirklich notwendig sind bei
 16643 der Stelle, die ich später hoffentlich mal innehaben werde. Aber dass das
 16644 Angebot da ist, das find ich halt ganz gut. Weil ich fand es halt bei
 16645 Sozialpädagogik also hm wurde man halt öfter von n paar Kommilitonen halt
 16646 schräg angeguckt. So dass man sich halt in Richtung Wirtschaft orientiert.
 16647 Und nicht nur von ähm Kommilitoninnen, sondern auch von n paar
 16648 alteingesessenen Professoren. Also die wollten dann halt nur, dass man
 16649 hardcore Sozialarbeit, Streetwork oder hm Obdachlosenarbeit oder sonst was.
 16650 Und ähm ja, das wollt ich aber nicht. Ich wollt nicht mit dem Klientel
 16651 arbeiten. Das war mir einfach zu/zu schwer. Also.
 16652 I Es lag also am Angebot und daran, dass sich durch diese Arbeit mit Kindern
 16653 dein Berufsziel verschoben hat?
 16654 E Ja, also ich hab halt gemerkt, dass mir das Spaß macht. Also ich hab äh dann
 16655 mal so dran gedacht, vielleicht mich mal selbstständig zu machen oder so.
 16656 Weil ich merke halt, das ähm ist sehr angenehm. Also mein Chef ist auch
 16657 ähm so gut wie nie da. Also er hat ja noch eine Einrichtung in H.
 16658 (norddeutsche Kleinstadt). Ich bin da ganz auf mich selbst gestellt. Und
 16659 merke halt, so das ist so mein Ding einfach. Also irgendwo mein Ding so
 16660 durchzuziehen.
 16661 I Hmhm
 16662 E Nicht irgendwie von oben, von irgend so nem Chef ((Lächeln)) kontrolliert zu
 16663 werden. Und ähm das ist eigentlich auch ne sehr positive Arbeit. Weil dieses
 16664 Konzept tatsächlich greift und die Kinder ähm dann wirklich mit ner Fünf in

16665 Mathe oder so zu mir kommen. Und nach nem halben Jahr oder so haben se
 16666 dann ne Drei. Und dann denk ich so, boah, das soll ich geschafft haben? Das
 16667 kann ja eigentlich gar nicht sein, so ((Lächeln)). Aber es ist also eher so, dass
 16668 wirklich ähm da das positiv ähm verläuft. Dass da Zensurensprünge sind.
 16669 Also, ich glaub, ich hatte nur ein Kind oder so, was wirklich dann gewechselt
 16670 ist. Oder das sich nicht ((Bahngeräusche)) gebessert hat.
 16671 I Dieses Studium macht ja vergleichsweise wenige formale Vorgaben. Wie bist
 16672 du damit umgegangen im Laufe deines Studiums?
 16673 E Also ich muss sagen, einerseits fand ich das gut, diese Freiheit zu haben.
 16674 Andererseits äh hat es mich ganz oft verwirrt. Also diese hm, Unklarheiten.
 16675 Wer ist jetzt eigentlich zuständig. Und es warn echt teilweise Situationen, wo
 16676 ich dann von A nach Z oder von Pontius zu Pilatus geschickt worden bin.
 16677 Weil ich mal irgend ne äh Frage hatte. Also es waren so, also eine Situation
 16678 fällt mir ein. Ich hatte ein ähm Luhmann-Seminar bei D. (Professor eines
 16679 benachbarten Instituts). Das wurde angeboten in Erziehungswissenschaften. S
 16680 war jetzt auch im letzten Semester. Und mir fehlte halt noch der Soziologie-
 16681 Schein. Und da ich denke, na ja, so Luhmann ist ja nun mal n führender
 16682 deutscher Soziologe. Also da hab ich dann halt mit D. drüber gesprochen, ob
 16683 ich da nicht diesen Schein machen könnte. Und er war eigentlich auch
 16684 zuversichtlich, dass das äh ginge. Und er hatte mich zu einem Herrn R.
 16685 geschickt erst. Dann meint ich, ja, aber ist da nicht eigentlich Frau M.
 16686 (Vorsitzende des Prüfungsausschusses) zuständig. Er wusste das auch nicht
 16687 so recht. Dann bin ich halt wieder zu Frau M. Sie meinte eigentlich auch, ja,
 16688 es ist kein Problem, aber sie dürfte das nicht entscheiden. Also da hingen
 16689 auch noch n paar andere dran. S war nicht nur ich alleine. S warn noch n paar
 16690 andere, die halt ausgerechnet dann in Soziologie noch also n Schein machen
 16691 wollten. Und halt, wir wollten halt gemeinsam fragen, ob das nicht irgendwie
 16692 geht. Und dann wurden wir halt von ihr zu Herrn H. (Professor des Instituts
 16693 für Soziologie) geschickt. Und der war grad nicht da. Dann hab ich den
 16694 angemailt und bekam eigentlich auch nur so ne empörende Antwort. Also
 16695 wieso man denn äh, also wenn das eben zu Erziehungswissenschaften gehört,
 16696 und dann kann man da nicht nen Schein in Soziologie machen, also wo
 16697 kommen wir denn da hin, so ungefähr. Also ich dachte so, ok, wenn ich ihn
 16698 persönlich gefragt hätte, wärs vielleicht auch anders verlaufen. Aber da also
 16699 war ich dann auch so n bisschen enttäuscht. Weil das war so mein letzter
 16700 Schein. Also vor/also bevor ich mich zu diesen Prüfungen hm also n
 16701 Abschlussprüfungen hätte melden können. Und es hat sich dann alles so in
 16702 den Januar rein verschoben. Also dass ich noch drei Scheine im Januar
 16703 machen ähm musste. Da Praktikumsbericht noch und noch einen Schein. Und
 16704 ja, ich hätt sonst eigentlich auch ganz gern schon äh ein Semester meinen
 16705 Abschluss gemacht. Ne, und da ist das manchmal, also kommt/ist man dann
 16706 auch so im Verzug zum Teil gekommen. Dass man dann auch so das Gefühl
 16707 hatte, die Professoren oder Dozenten untereinander haben auch selber nicht so
 16708 wirklich den Plan. Und dann halt auch Sachen, wo andere Ergänzter mit mir
 16709 im äh am Schneiderberg (anderer Teil der Universität in einem anderen
 16710 Stadtteil) saßen. Und da irgendwelche Empiriesachen machen mussten aus m
 16711 Grundstudium. Irgendwie eine hat dann also gesacht, och nö, nach/nach was
 16712 weiß ich, drei, vier Malen, ich brauch das jetzt nicht mehr machen. Ich hab
 16713 mir das ähm anrechnen lassen, äh, bei Frau M. Und dann dacht ich so, s kann
 16714 nicht sein, irgendwie so, wieso muss ich das machen und sie nicht. Und ähm,
 16715 also ganz oft äh fand ich das sehr undurchsichtig. Obwohl ich denke, dass sie

16716 nach gutem Gewissen und Ermessen das sicherlich beurteilt hat. Aber ich hab
 16717 das ganz oft nicht verstanden. Wieso kriegt der eine was angerechnet halt und
 16718 der andere nicht. Also mir war/war da vieles auch nicht so ganz klar. Wo ich
 16719 da so meine Scheine da noch machen soll. Und wieso ich da so viel Sachen
 16720 noch aus m Grundstudium nachholen sollte, obwohl ich doch schon n
 16721 Fachhochschuldiplom letztendlich ja in der Tasche habe. Wieso soll ich hier
 16722 noch aus m Grundstudium so/so Scheine halt machen. Und na ja. S war
 16723 manchmal alles n bisschen, ja, fand ich sehr chaotisch. Und ich bin da selber
 16724 nicht mehr so richtig dran lang/äh, dran langgestiegen.
 16725 I Hmhm
 16726 E Und es ging andern Ergänzen mein ich auch so. Also dass die teilweise so
 16727 das Gefühl hatten, das ist alles so n bisschen willkürlich. Und es gibt keine
 16728 klaren Richtlinien oder so, was da anerkannt wird an Vorleistungen und was
 16729 nicht. Und das/das hat mich manchmal auch so n bisschen gefrustet.
 16730 I Hmhm. Du machst also einen Unterschied zwischen Freiheit und Chaos, das
 16731 ist nicht das gleiche?
 16732 E Ja, ne Transparenz. Das wäre ne gute Sache. Weil ich dann manchmal das
 16733 Gefühl habe ((Eingieß-Geräusch)), es ist dann manchmal nach Tagesform
 16734 oder nach Laune auch, was da anerkannt wird und was nicht. Und dass
 16735 wirklich nicht die rechte Hand weiß, was die Linke macht so ungefähr. Also.
 16736 Ich hatte halt auch also n Projekt, da ham wir auch geforscht also an der/also
 16737 über drei Semester. Und ähm diese Arbeit wurde dann anerkannt mit einem,
 16738 ja mit einem Schein letztendlich, ne. Wo ich so auch dachte, wieso eigentlich
 16739 nur ein Schein. Da steckten immerhin anderthalb Jahre Arbeit drin. So. Und
 16740 da war ich dann halt bei Herrn F. (Professor eines benachbarten Instituts) und
 16741 wurde dann halt da hin geschickt. Ich weiß halt auch immer nicht, warum
 16742 dann halt nicht *einer* zentral das dann mal entscheiden kann. Also gut, dann
 16743 hier vielleicht Frau M. oder so.
 16744 I Hmhm
 16745 E Sondern dass man immer wirklich zu dem immer hin muss und zu dem
 16746 woanders wieder. Also wie dann auch so ((Gesprächsgeräusche von
 16747 draußen)) diese Hierarchien oder Strukturen sind, das ist mir halt bis jetzt
 16748 auch noch unklar.
 16749 I Hmhm. Das Thema wird in meiner Arbeit immer größer:
 16750 Rahmenbedingungen sind das Problem, verschleifen Energie
 16751 E Ja, ja, ja. Und auch Sachen, da war ich dann teilweise auch genervt und hab
 16752 dann halt probiert, ok, ich mach das dann halt über, äh, Email. Und das führte
 16753 halt auch ganz häufig zu äh Missverständnissen. Da war noch eine Situation,
 16754 ich glaub, da ging es auch so ums Studienbuch. Dass ich äh diese, ha Gott,
 16755 acht oder zehn vorgeschriebene Pflichtseminare da abdecken musste. Und da
 16756 hm war das halt auch so, dass ich, ich weiß nicht, ähm. Also mir fehlten nur
 16757 noch zwei SWS. Und es war das erste Mal, dass der Herr R. (Mitarbeiter des
 16758 Instituts) die Vertretung von Herrn H. (Professor des Instituts) gemacht hat.
 16759 Und es ging um dieses Seminar Theorien der Erwachsenenbildung. Und das
 16760 war irgendwie mit vier Semesterwochenstunden ausgeschrieben. Und als ich
 16761 anfang ((Niesen)) war es aber nur mit zwei Semestern, hm zwei SWS
 16762 ausgeschrieben. Und dann hab ich auch gedacht, warum soll ich jetzt noch
 16763 vier Semesterwochenstunden irgendwie machen. Und dann hab ich mich halt
 16764 an Herrn R. gewandt per Email. Und hab dann im Seminar gemerkt, dass er
 16765 da nun sachte, ja, ähm, er hätte da so ne Anfrage da bekommen, also wieso
 16766 dass denn jetzt vier SWS sind. Also er war da jetzt glaub ich so n bisschen

16767 persönlich genommen. Oder vielleicht war meine, äh, äh, wie ich das
 16768 formuliert habe, hm einfach, also es ist nicht so angekommen, wie ich's
 16769 eigentlich gewollt hätte. Also ich wollte eigentlich nur so ne äh
 16770 Sachinformation haben. Und ich glaub halt, er hat da gedacht, ich bin äh so
 16771 faul oder so und möchte mich da einfach durch, äh lavieren, ne. Aber ich hab
 16772 das eigentlich äh so/also ich habe eigentlich eher um so ne
 16773 Kompromisslösung gebeten. Dass man nicht ähm, dass man das halt so regeln
 16774 könnte, dass ich dann halt noch ne Ausarbeitung irgendwie mache und dann
 16775 eben nur diese zwei SWS da absitzen musste. Und dieses Seminar fand ich
 16776 wirklich ne Katastrophe. Weil wir warn einfach, ich glaub, so 60 Leute und
 16777 saßen in diesem 504er-Raum, also hier gegenüber. Und es war im Winter.
 16778 Und es war also echt die Hölle halt. Mit so vielen Leuten da zu sitzen. Die
 16779 saßen dann teilweise auf m Flur. Und ich hab mich wirklich da einfach nur
 16780 hin gequält. Und hab aus diesem Seminar nicht so wirklich viel
 16781 mitgenommen.
 16782 I Hmhm.
 16783 E Und das ist dann halt, ja, es ist schade, dass dann einfach auch so manchmal
 16784 halt, ja, so missverständlich dann angekommen ist.
 16785 I Hmhm. Ja, das versteh ich. ((5)) Welche theoretischen Inhalte sind dir noch
 16786 präsent?
 16787 E Also Konstruktivismus ist mir noch in Erinnerung. Das hab ich auch als hm
 16788 Prüfungsthema gehabt in der EB-Prüfung. Weil ich das irgendwie viabel fand
 16789 für meine Arbeit mit den Kindern halt auch. Und ähm, also ich denke, dass
 16790 man da wirklich auch ne ganze Menge rausziehen kann, was ähm
 16791 Umdeutungen äh betrifft. Also mit vielleicht schwierigen Teilnehmern. Hm,
 16792 dass ich denke, ok, ich konstruiere mir auch meine Welt. Ich habe auch als
 16793 Dozentin ja, meine eigenen Vorstellungen. Und ähm, also ich finds halt n
 16794 ganz gutes Modell. ((6)) Also um dann auch Sachen wirklich vielleicht
 16795 umzudeuten. Oder Sachen auch nicht so persönlich zu nehmen oder so was.
 16796 Und hab halt auch die Erfahrung gemacht, also wenn man halt wirklich mit
 16797 schwierigen Teilnehmern so. Ich hab halt n Praktikum bei der K. (große
 16798 gesetzliche Krankenkasse) halt gemacht. Da war halt ein Herr N., der halt
 16799 immer vor Seminarbeginn da war, ganz viele Fragen gestellt hat und im
 16800 Seminar auch sehr kritisch war. Und die Dozentin auch eher sich so n
 16801 bisschen persönlich davon angegriffen fühlte. Und meinte, ja, ne, sie hat eben
 16802 nicht EB studiert, ja, was kann man denn da machen. Da meint ich, ja
 16803 mensch, der Herr N., vielleicht ist der ja auch einfach n bisschen einsam,
 16804 möchte sich n bisschen mitteilen. Und eigentlich ist/ist das doch auch gut,
 16805 dass er aktiv ist und sich so n bisschen von den andern absetzt. Oder abhebt.
 16806 Ja, und irgendwann sachte sie dann auch, also das ging über 12 Wochen, ja,
 16807 Herr N. wird mir jetzt doch zunehmend sympathischer. Und das war dann
 16808 auch wirklich ihre Überzeugung. Dass sie dann das nicht mehr persönlich
 16809 genommen hat und ihn einfach äh somit, ja, eingebaut hat irgendwie in ihr
 16810 Seminar.
 16811 I Hmhm
 16812 E Und das find ich ganz schön. Ich denke, ja. Das ist mir halt in Erinnerung
 16813 geblieben. Weitere theoretische Sachen. Ja, gut. Ich fand also die
 16814 Systemtheorie sehr gut. Da gibt's ja auch ne Schnittmenge zum
 16815 Konstruktivismus. Was also, das Seminar hatte ja Herr D. (Professor eines
 16816 benachbarten Instituts) angeboten. Und das fand ich halt n bisschen Schade,
 16817 weil das nur so ne, ja, einführende Sache war. S war halt nur so n

16818 Blockseminar. Da hätt ich mich dann auch noch mal gerne vielleicht über ein
16819 ganzes Semester mit beschäftigt. Um das noch mal äh wirklich richtig zu
16820 verstehen. Und nicht erst mal nur so n/so n ersten Eindruck davon
16821 bekommen. Also ich denke Systemtheorie ist auch äh sehr wichtig. Also für
16822 viele Arbeitsfelder später. Dass man halt/also grade auch, wenn ich dann als
16823 Sozialpädagogin wieder arbeiten sollte, weiß ich nicht, also dann halt/also
16824 auch bei der Arbeit mit den Kindern halt sieht, ja gut, die Kinder sind halt
16825 Symptomträger nur zum Teil, ne. Weil halt eben die Eltern problematisch
16826 sind oder die Eltern schon super aktiv sind. Oder sehr unter Druck sind, weil
16827 sie vielleicht, weil's halt alleinerziehende Mütter sind oder so. Und dass man
16828 dann halt einfach auch nen hm andern Blickwinkel auch auf diese Kinder
16829 wirft.

16830 I Hmhm

16831 E Und halt auch natürlich gesellschaftliche Faktoren halt auch berücksichtigt.

16832 I Hmhm

16833 E ((12)) Ja, also die Biografiearbeit fand ich auch ganz interessant, diese
16834 biografische Methode in der EB.

16835 I Und warum? Was war daran sinnreich für dich?

16836 E Ja, dass man halt auch, dass die Teilnehmer halt auch ne Biografie sozusagen
16837 schon/schon mitbringen. Und ähm dass man das halt auf jeden Fall
16838 berücksichtigen sollte auch.

16839 I Du erinnerst offenbar solche Theorien, wo du einen Sinn drin sehen konntest.
16840 Auch in deiner praktischen Arbeit. Wie wäre das ohne deine Berufstätigkeit
16841 gewesen?

16842 E ((8)) Ja. Ich denke, das *wäre* anders. Also, ich wär dann wahrscheinlich da
16843 naiver rangegangen. Oder hm, nicht so ähm konkret. Also ich hätte da
16844 vielleicht eher so mein/meinen Weg noch finden müssen, schätze ich. ((6))
16845 Weil man ja nicht so genau weiß, wozu das einem noch was bringt.

16846 I Ja

16847 E Oder was es nutzt. Also ich finde es also sehr gut, wenn man wirklich so n
16848 Theorie-Praxisbezug hätte. Ich sehe das halt, ich hab den so in Ansätzen. Ich
16849 hätte den sicherlich noch besser, wenn ich äh tatsächlich irgendwo schon in
16850 der Erwachsenenbildung äh tätig wäre. Aber ich denke, auch so mit den
16851 Kindern. Also ich mache halt auch so zum Teil Elternarbeit oder rufe dann
16852 die Lehrer an, telefoniere mit denen. Oder hab eben Elterngespräche. Und
16853 vielleicht kann man es ja tatsächlich später verwenden. Also, dass man dann
16854 irgendwie Lehrer fort- und weiterbildet. Also das macht halt mein Chef auch,
16855 weil der da im Studium nicht sehr viel von mitkriegen. Ja, was halt die
16856 Rechenschwäche anbetrifft. Dass die das ja vielfach dann auch nicht erkennen
16857 und so.

16858 I Du hast ja zeitlich knappe Ressourcen fürs Studium. Wie bist du dennoch mit
16859 diesen Themen in Berührung gekommen?

16860 E ((12)) Also ich hab ähm, ja, ganz viel gelesen dazu. Also sehr viele Bücher
16861 einfach gelesen. Also ich weiß gar nicht mehr genau, wie ich da rankam. Ich
16862 weiß halt nur, als ich mich damit beschäftigt habe, dass es mir sehr hilfreich
16863 war. Also für die Arbeit mit den Kindern.

16864 I Bist du eine, die viel theoretisch zu Hause arbeitet? Und hast du ne enge
16865 Verbindung zu Theorie?

16866 E Hm. ((6)) Ist auch ne schwierige Frage.

16867 I Das glaube ich ((Lächeln)).

16868 E Also ich glaube, Theorie ist wirklich wichtig, um später in der Praxis n
16869 Fundament zu haben, worauf man äh zurückgreifen kann.

16870 I Wie viel Raum hatte es in deiner Studienzeit?

16871 E Nee, ich würd schon sagen, dann bin ich doch eher die Praktikerin. Also dass
16872 ich ähm, das äh so gemacht habe. Ich hab halt noch n Praktikum bei der K.
16873 eben noch gemacht. Weil ich so gedacht habe, Gesundheitsförderung ist auch
16874 ganz interessant. Und dann halt eben darüber meinen Praktikumsbericht
16875 geschrieben. Und hab halt n Seminar bei Herrn J. (Professor eines
16876 benachbarten Instituts) gemacht. Über Public Health. Das fand ich auch sehr
16877 gut. ((5)) Ja, und ähm dieses Interesse an Leibniz zu Bahlsen ist ja auch halt,
16878 um/um noch mal so diesen Kontakt in die Praxis halt zu bekommen, ne. Zu
16879 den Firmen oder so. Was ich eben nicht machen konnte, was mir aber andere
16880 Leute berichtet haben, dass sie es sehr hm erfrischend fanden irgendwie oder
16881 auch sehr hilfreich. So diesen Praxiskontakt zu bekommen. Und meine
16882 Überlegungen gingen halt auch schon immer so in diese Richtung, mensch
16883 kannst du das nicht irgendwie so verbinden, Diplomarbeit in irgend nem
16884 Unternehmen oder so was zu schreiben. Ja, aber ich denke doch, dass man
16885 teilweise dann in der Praxis bessere Chancen hat. Weil viele Leute sagen halt
16886 auch in der Praxis, die halt in der Praxis tätig sind, dass die Uni ja nicht
16887 unbedingt sehr praxisnah ausbildet. Und dass man sich dann, wenn man
16888 erst/wenn man selber in der Praxis ist, sich das alles noch mal komplett neu
16889 wieder erarbeiten muss. So. Das ganze Wissen.

16890 I Aber noch mal auf deine Studienpraxis bezogen.

16891 E Doch, ich habe schon teilweise bis über meine Grenzen hinaus noch was
16892 gemacht. Also dieses Praktikum hätte ich nicht machen müssen. Das war
16893 eigentlich von M. (Mitarbeiter des Instituts) anerkannt worden. Diese Sache
16894 in G., die ich da gemacht habe. Ich musste ja dieses Praktikumsseminar
16895 verpflichtend machen. Und hab dann so, ja das so mitgekriegt, der macht da
16896 Praktikum und der da. Und dann hab ich mich schon recht früh um einen
16897 Platz bei der K. bemüht. Und hab so gedacht, mensch vielleicht kriegste dann
16898 ja auch den Einstieg hin. Weils ja häufig so ist, dass die Leute dann da aus m
16899 Praktikum heraus

16900 I Hmhm

16901 E ihre Stellen dann auch finden. Und äh das war eigentlich mein Ziel. Also
16902 vielleicht schon dort Kontakte herzustellen. Auch im Hinblick auf
16903 Diplomarbeit. Also ich hätt mir das sehr gut vorstellen können, bei der K.
16904 auch meine Diplomarbeit zu schreiben. Aber das ist mir leider auch nicht so
16905 gelungen. Und leider war also das Projekt, wo ich mitarbeiten sollte, also ich
16906 glaub, ich war dann schon im Januar dort bei der K. Und das Praktikum fing
16907 im Sommer an. Also quasi n halbes Jahr schon vorher. Und dann wurde mir
16908 auch gesagt, das Projekt, also gesund älter werden hieß das, würde nicht
16909 stattfinden. Ob ich denn trotzdem mein Praktikum machen möchte. Und dann
16910 haben die mir immerhin dreihundert Euro monatlich dafür ähm gezahlt. Nee
16911 quatsch, ich war sechs Wochen da, insgesamt halt dreihundert Euro.

16912 I Hmhm

16913 E Das fand ich aber ne ganz nette äh Geste einfach. Und dann hab ich gedacht,
16914 ok, mach das, auch wenn du da keine konkreten Aufgaben hast. Aber ich
16915 fand dann im nachhinein auch nicht gerade so klasse. Und hab so gedacht,
16916 och mensch, ne, haste dir wieder Arbeit da ans Bein gebunden. Und
16917 letztendlich haste da auch viel äh Daten verarbeitet. Und viel Sachen
16918 gemacht, die dann nicht unbedingt so viel mit Erwachsenenbildung zu tun äh

16919 hatte. Aber, also trotzdem wars dann ne Erfahrung halt. Aber es war dann
 16920 auch n Schlauch, weil das in den ähm sechs Wochen meiner Sommerferien
 16921 gemacht habe. Also ich hab dann immer keine P. und dann hab ich mir da
 16922 noch das Praktikum reingelegt. Und äh dann, also ich war danach total fertig.
 16923 Und hab gemerkt, ich habs eigentlich mal wieder auch völlig, ähm, so
 16924 unterschätzt, was eigentlich das doch noch mal für ne Belastung darstellt in so
 16925 nem neuen System sozusagen zu sein. Neue Kollegen zu haben, neues
 16926 Unternehmen. Und letztendlich hatt ich selber überhaupt keine Zeit ((an
 16927 dieser Stelle ist das Band zu Ende)) Ich war einfach körperlich völlig fertig
 16928 einfach danach. So. Musst mich einfach erst mal wieder so n bisschen
 16929 rappeln.
 16930 I Hmhm. Äh wann war dieses Praktikum?
 16931 E Das war äh im vierten Semester.
 16932 I Gab es schon mal theoretische Inhalte, die du unnötig, schwierig, sperrig
 16933 empfunden hast?
 16934 E ((10)) Naja, so Statistik fand ich nicht so ganz so klasse. Aber ich hab das
 16935 dann halt gemacht sozusagen. Aber ich hab auch das Gefühl, wenn ich jetzt
 16936 wieder so was ähm da ausrechnen sollte, Median oder arithmetischer
 16937 Mittelwert oder so, ich glaub, ich würde da überhaupt nichts mehr auf Reihe
 16938 kriegen. Also da ist überhaupt nichts hängen geblieben, also, ist mein
 16939 Eindruck.
 16940 I Und woran lag das?
 16941 E Vielleicht, weil's zu wenig praxisnah war oder so. Also wenn ich mir da/ich
 16942 konnt mich da nicht so gut reinversetzen oder reindenken so. Glaub ich.
 16943 ((17)) Ja, dann gabs halt, das war n Seminar bei H. (Professor eines
 16944 benachbarten Instituts), quali und quantitative Forschungsmethoden, auch am
 16945 Schneiderberg. Und äh das fand ich wirklich sehr gut, muss ich eigentlich
 16946 sagen. Weil das lag eigentlich daran, dass wir so ne ähm gemeinsame
 16947 Lerngruppe gefunden haben. Also wo überwiegend Ältere drin waren oder
 16948 zum Teil eben auch Berufstätige mit Vollzeitstellen und so. Also wir warn da
 16949 so ne Handvoll Leute. Und ham wirklich sehr gut da zusammen gearbeitet.
 16950 Also ich würd auch sagen, eigentlich über das erforderliche Maß hinaus. Und
 16951 ähm das Thema fand ich auch ganz spannend. Ging um Elitendiskussion im
 16952 Bildungsbereich.
 16953 I Hmhm
 16954 E Das hätt ich sonst auch gerne noch mit/mit der Gruppe weiter fortgesetzt.
 16955 Aber ich hab das dann ebent aus Zeitgründen dann gelassen. Also wir
 16956 mussten dann halt auch eben Interviews durchführen und ich hatte dann einen
 16957 ähm Juristen. Da gings dann halt um Fragen, wen zählen sie dann zur Elite,
 16958 irgendwie. Was weiß ich, Gerhard Schröder, der halt auch von ganz unten
 16959 sich hochgearbeitet hat oder was weiß ich, Dieter Bohlen. Und um solche
 16960 Sachen gings da halt. Und ich fand das sehr gut, das Thema. Aber es lag halt
 16961 sicherlich auch daran, dass ich da auch ne gute Gruppe gefunden habe. Mit
 16962 der man echt gut zusammen arbeiten konnte. Und es hat mir auch richtig
 16963 Spaß gemacht.
 16964 I Wenn du dir dein bisheriges Studium anschaust. Fallen dir besondere
 16965 Wendepunkte ein?
 16966 E Hm. Hm. ((20)) Nee also, fällt mir jetzt auch nix ein.
 16967 I Hmhm. Also eine Sache ist bei mir hängen geblieben aus deinem Fragebogen.
 16968 Dass du sagst, ich hatte finanzielle Probleme, psychische, physische
 16969 Belastungen, die das bedeutet hat, und dann auch Zweifel am Studium.

16970 E Ja. Wann war das? Also, ja, also s war halt, das war doch n bisschen
16971 krisenhafte Situation. Und zwar zum Jahreswechsel letztes Jahr. Mein Ziel
16972 hat dann sozusagen nicht erreicht, ähm, in vier Semestern dieses Studium
16973 abzuschließen. Und im fünften Semester meine Diplomarbeit zu schreiben.
16974 Also ich bin ja jetzt quasi ein Semester im Überzug. Und es lag halt auch da
16975 dran, würd ich jetzt sagen, dass ich mir dieses Praktikum zugemutet habe.
16976 Und ähm nicht ab Oktober wieder so voll einsatzfähig war. Meine letzten drei
16977 Scheine möglichst vor Weihnachten durchzuziehen. Und sich das eben auch
16978 mit dem D.-Ding sozusagen n bisschen alles verzögert hat. Also dass das
16979 dann doch nicht machbar war mit diesem Soziologieschein. Und ich den am
16980 Schneiderberg dann auch erst irgendwie/also es war auch so/so durchgeplant,
16981 dieses Seminar. Und da war ich dann zum Thema lernende Organisation in
16982 einer Gruppe da, wo das Referat dann auch erst im Januar stattfand. Geplant
16983 war von dem Dozenten. Ähm, und also ich äh, ja. Hatte halt meine Wohnung,
16984 das war so ne Einzimmerwohnung, dreißig Quadratmeter, die musste ich,
16985 weil ich seit 98 da gewohnt habe, n halbes Jahr im Voraus kündigen. Und ich
16986 hab dann halt, ja, das so gemacht. Im Sommer letzten Jahres diese Wohnung
16987 gekündigt. Ähm, und eben gedacht, dass ich eben ab Januar irgendwie im
16988 Praktikum bin ((Lächeln)), und eben von dort aus mich auf die mündlichen
16989 Prüfungen vorbereite und dann dort auch meine Diplomarbeit schreibe.

16990 I Hmhm

16991 E Und irgendwann, sag ich mal, ja im Herbst, Oktober, November, hab ich dann
16992 halt so festgestellt, ich krieg das alles überhaupt nicht so hin. Und ja, dann
16993 hab ich halt diesen Umzug halt gemacht und hab/wollte eigentlich die Sachen
16994 schon nach F. schon bringen, zu meinem Freund. Und der meinte dann aber
16995 auch, man, wer weiß, was wird, dann bring halt die Sachen zu deinen Eltern.
16996 Dann hab ich halt die Sachen zu meinen Eltern gebracht. Da stehen die jetzt
16997 halt unter ((Lächeln)) und netterweise hab ich halt ne Freundin gefunden, also
16998 die hier in Hannover wohnt. Mit der ich Sozialpädagogik studiert hab. Die
16999 dann halt gesagt hat, ok, dann komm hier noch, was weiß ich, solange du
17000 meinst, ähm, wie du noch brauchst, halt her. Das Problem war, was ich halt
17001 überhaupt nicht berücksichtigt habe, ähm, ich hab halt gedacht, dass das/dass
17002 das so einfach geht. Aber es war nicht/nicht so/also ich hab mich halt da nicht
17003 wirklich vorbereiten können. Weil ich dann letztendlich mein Hochbett dort
17004 im/in ihrer Stube hatte. Und sie hat auch ähm Schichtdienst. Und wollt halt
17005 irgendwie Fernsehen gucken, wenn ich grad lernen musste. Und irgendwie
17006 passte das halt gar nicht mehr. So dass ich halt gedacht habe, na ja. Ihr fehlt
17007 so n bisschen das Verständnis dafür, dass ich jetzt Prüfung mache. Weil ich
17008 mein, sie arbeitet halt und hat auch so n ganz anderes/anderes Leben. Und da
17009 fühlte ich mich dann halt auch irgendwie so n bisschen, sag ich mal, blöd.
17010 Weil ich gedacht habe, man, und ich hocke hier immer noch rum, und sie
17011 kricht das Geld, und irgendwie passte das nicht mehr. Und das ging äh,
17012 schlug so n bisschen auch auf mein Selbstwertgefühl.

17013 I Ja

17014 E Und manchmal hab ich da, hat sie mir dann auch relativ bald auch gesagt,
17015 dass sie denkt, mensch irgendwie, das haut jetzt doch nicht hin. Also unsere
17016 Freundschaft ist nicht daran zerbrochen. Ich hab dann sofort gesagt, ich gehe,
17017 mich dann nach so nem Plätzchen dann halt umgesehen im
17018 Studentenwohnheim. Das ging dann auch relativ schnell, dass ich dann zum
17019 April diesen/dieses ähm, ja diese neuneinhalb Quadratmeter dort ((Lächeln))

17020 im Studentenwohnheim ((Lachen)) gefunden habe. Das passt jetzt nicht so
 17021 richtig zu diesem ganzen Studien
 17022 I Nee, ich find, das passt. Es hatte ja Auswirkungen auf dein Studium.
 17023 E ((Lachen)) Ja, das war halt irgendwie so, was meine Zweifel vielleicht auch
 17024 waren, dass viele Leute in meinem Freundeskreis oder halt auch mein Freund,
 17025 der ist halt im gehobenen, in ner gehobenen Beamtenlaufbahn. Hat eigentlich
 17026 auch äh sehr gut Geld. Und ja, viele Freundinnen arbeiten als, was weiß ich,
 17027 Physiotherapeutin oder Sozialpädagogin. Und äh ich fühlte mich da immer so
 17028 hm, ja dann nicht gleichwertig. Ich hab immer so gedacht, mensch, du bist
 17029 jetzt schon so alt und studierst halt noch da rum. Und alle andern ham halt
 17030 schon die tollen Positionen inne zum Teil. Also ich glaub, das war, was auch
 17031 für mich dann so n Problem darstellte. Also wo ich so dachte, mensch,
 17032 irgendwie/auch so, ob sich das dann noch mal alles für mich doch auch
 17033 auszahlt. Also dieser lange, harte Weg. Und eigentlich auch ähm kon/also
 17034 kontinuierlich. Also ich hab ja wirklich alles so in einem Rutsch gemacht.
 17035 Also seit den letzten 10 Jahren bin ich eigentlich nur am/am Lernen. Also ich
 17036 sag mal, ich hab jetzt einfach dann/dann so satt und gedacht, scheiße, ich hab
 17037 das halt jetzt nicht in der anvisierten Zeit irgendwie geschafft und muss da
 17038 jetzt noch n Jahr oder n Semester länger da rumstudieren und so. ((5))
 17039 E Und haben sich diese Zweifel auch aufs Studium bezogen, fortsetzen oder
 17040 waren die eher allgemein?
 17041 I ((6)) Also eigentlich wars schon eher dieses/dieses Allgemeine. Weil ich
 17042 eigentlich gedacht habe, wenn man was anfängt, sollte mans dann auch
 17043 irgendwie zu Ende durchführen. Aber ((...)) ich sach ma, hätte sich dann
 17044 vielleicht bei der K./vielleicht hab ich das auch insgeheim gehofft, also hätten
 17045 die mir ne Stelle angeboten, ich hätt sofort gesagt, ich mach das. Und hätte
 17046 vielleicht probiert, dieses Studium noch nebenbei, den Abschluss
 17047 hinzukriegen. Oder ich hätte vielleicht auch gesagt, ok, hauptsache ich hab
 17048 jetzt irgendwie die Stelle, die ich haben möchte.
 17049 I Hmhm
 17050 E Also am Anfang fand ich's hier schon noch irgendwo ganz nett. Aber also mit
 17051 der Zeit wars schon so, dass ich dachte, also ich will eigentlich jetzt fertig
 17052 werden. Und hier weg ((Lächeln)) und endlich mal arbeiten.
 17053 I Die Ursachen für diese Gefühle liegen in deiner Biografie im Vergleich mit
 17054 anderen? Oder war es das Studium selbst?
 17055 E Nee, nee, also, würd ich sagen nicht.
 17056 I Hatte es denn praktisch Auswirkungen auf dein Studium?
 17057 E ((20)) Ich hab irgendwie grad das Gefühl, ich kann nicht mehr so klar denken.
 17058 ((es wird eine Pause eingelegt))
 17059 I Wo warn wir denn. Genau, Wendepunkte und Folgen für das Studium.
 17060 E ((4)) Naja, sicher wars dann – obwohl, in dem Semester hab ich dieses
 17061 Praktikum noch gemacht. Also, weiß ich nicht. Kann man so auch nicht
 17062 sagen.
 17063 I Und wie sah deine Motivation übers Studium als Kurve aus?
 17064 E Also, im ersten Semester hab ich noch gar/bin ich hier noch gar nicht richtig
 17065 angekommen, muss ich sagen, weil ich mich noch anderweitig orientiert
 17066 habe. Ja, so im zweiten, dritte, vierte Semester war eigentlich, also dann, sag
 17067 ich mal, gings eigentlich so bergauf. War auch ähm interessant und hat Spaß
 17068 gemacht. Und ich würd so sagen, dann ab dem vierten Semester, wo ich so
 17069 gemerkt habe, ich krieg das eben in der Zeit nicht hin oder weil ich auch weiß
 17070 ich bin eben nicht so n Prüfungsmensch so zum Ende hin ist meine

17071 Motivation also so, was ich so denke, also, was jetzt auch die Prüfersuche
 17072 dann noch anbetraf. Äh, also ich hätts mir nicht vorgestellt, dass ich, obwohl
 17073 ich n halbes Jahr früher angefangen habe, auch die Prüfer nicht so richtig
 17074 zusammen gekriegt habe, die ich haben wollte. Und es teilweise mit den
 17075 Themen nicht so ähm, die ich als Prüfungsthemen haben wollte, auch aus
 17076 irgendwelchen Gründen nicht so gepasst hat. Wo ich so gemerkt habe bei den
 17077 Soziologen am Schneiderberg auch gefragt habe. Wo ich so dachte, hm, die
 17078 haben also die Einstellung, hier in der Bismarckstraße wird keine richtige
 17079 Soziologie gemacht. Wo ich mehr so, das war intuitiv, rausgespürt habe im
 17080 Gespräch auch mit den Dozenten dort, also die hatten kein Interesse, mit
 17081 Leuten hier zum Teil zu prüfen, so nach dem Motto. Wo ich dann auch
 17082 gedacht habe, ok, dann nimmste halt nur Prüfer aus der Bismarckstraße. Also
 17083 das war zum Teil/also gestaltete sich das auch so n bisschen schwierig, muss
 17084 ich sagen.
 17085 I Hmhm
 17086 E Also dass ich dann dort also *bewusst* am Schneiderberg Soziologieseminare
 17087 gemacht habe aber gemerkt hab, die Dozenten dort haben eher so nicht gerade
 17088 den/den tollen Blick hier auf das, was hier so läuft. Oder so haben auch
 17089 gesagt, nee, den kenn ich nicht. Oder will ich nicht unbedingt mit dem
 17090 zusammen prüfen und so. Also wo ich dann auch nicht ähm hartnäckig genug
 17091 bin, zu sagen, so, ich hab aber jetzt hier n Schein gemacht und jetzt machen
 17092 se da bitte schön den Erstprüfer. Ne, also. Wo ich dann auch gemerkt habe,
 17093 dass er so gesagt hat, nee, dann müssen se aber noch mal n Seminar bei mir
 17094 belegen. Wo ich so dachte, ey, ich hab nur irgendwie acht SWS hier zu
 17095 belegen und das hab ich gemacht und irgendwann muss einfach auch mal gut
 17096 sein, hab ich so gedacht. So, ja. Also mich dann auch also nicht so wirklich
 17097 verstanden gefühlt habe. Aber die kennen ja auch meine ganze Geschichte
 17098 dann nicht so unbedingt, ne. Und ähm, wo ich auch dachte, ok, wenn ich die
 17099 Leute jetzt da festnagel, dass sie mich halt unbedingt prüfen müssen, weil ich
 17100 den Schein da bei denen gemacht habe, habe ich dann wirklich gedacht, nee,
 17101 bevor ich da in der Prüfung dann bei denen nicht so gut abschneide oder so,
 17102 dann/dann lass ich's halt. Ne, also wenn die da jetzt noch sonst was von mir
 17103 erwarten auch. Also dass es dann nicht reicht quasi, ein Seminar bei denen zu
 17104 belegen. Und ich weiß halt, dass es n paar andern Leuten auch so ging, die
 17105 gesagt haben, hm, H. (Professor eines benachbarten Instituts) prüft mich
 17106 nicht, weil bei dem musste mindestens zwei äh zwei Seminare gemacht
 17107 haben. Aber ich finds schon schwierig, wenn man nur acht SWS
 17108 vorgeschrieben hat in Soziologie, dann auch noch zwei bei einem ähm und
 17109 demselben Prüfer, Dozenten zu machen. Damit der einen dann gnädigerweise
 17110 prüft. Und äh also das/das hat mich schon auch noch irgendwie ziemlich
 17111 genervt. Jetzt so diese ganze Rennerei mit Prüfersuche, muss ich sagen.
 17112 ((Geschirrklappern)) Ja oder dass ich auch ein Seminar halt auch gemacht
 17113 habe und ähm also es war halt bei L. (Professor des Instituts). S war halt ähm
 17114 Konflikte als Gegenstand der betrieblichen Weiterbildung. Das hab ich in EB
 17115 gemacht. Und ähm ich hätte gerne gewollt, dass er mich prüft in BÖK. Und
 17116 da hat er aber gesagt, nee, also das ist n Thema der EB. Und äh dadurch äh
 17117 musst ich das auch alles umstellen, dass ich dann also diese Konflikte in
 17118 Soziologie hatte, in meiner Soziologieprüfung. Und lernende Organisation,
 17119 was ich halt ähm am Schneiderberg hatte, hab ich halt demnächst in der/in
 17120 der, na, BÖK-Prüfung. Und es ist halt so, also Soziologie war meiner
 17121 Meinung nach, ähm war ich wirklich fit. Was das anbetraf. Aber ich hab dann

17122 halt ne 2,3 dann bekommen. Ist ja auch nicht *so* schlecht, äh, so. Aber ich hab
17123 so gedacht, es kann nicht sein. Und die Begründung war halt, ich hätt es halt
17124 nicht unter soziologischer Perspektive be/betrachtet. Ist vielleicht auch klar,
17125 weil ich hab halt nur mich auf diese Themen dann halt vorbereitet. Und war
17126 vielleicht klar, dass ich das dann halt nicht unter diesem soziologischen
17127 Aspekt gemacht habe. Weil ich hab das ja im andern.

17128 I Hmhm

17129 E Also sozusagen Kontext ja belegt habe, ne. Und so weit hab ich nicht
17130 gedacht. Und da hab ich so gedacht, also irgendwie hab ich's mir selber damit
17131 halt auch wieder schwer gemacht.

17132 I Hmhm

17133 E Aber so ist das halt jetzt gekommen. Und jetzt muss ich da halt irgendwie so
17134 durch. Aber es ist schon, glaub ich auch n Nachteil, dass man diese Sachen
17135 auch so anders äh jetzt in der Prüfung hat, also nicht bei den Leuten, bei
17136 denen man das ähm Seminar halt gemacht hat. Oder das Referat dann dazu
17137 gehalten hat. Oder so, aber so weit hab ich irgendwie dann nicht gedacht in
17138 dem Moment, weil ich gedacht habe, mensch ey, ich bin echt froh, dass ich
17139 hier meine ganzen Prüfungen zusammen äh ähm also gekricht habe. Und
17140 ganz besonders schlimm war es jetzt auch bei Erziehungswissenschaften. Das
17141 war n Zugeständnis jetzt von J. und H. (Dozenten benachbarter Institute),
17142 dass die mich zusammen prüfen. Was sie sonst auch nicht machen. Weil ich
17143 bestimmt ähm zehn Leute bei den Erziehungswissenschaftlern angemailt,
17144 gefragt habe. Und die alle gesagt haben, also tut uns leid, wir sind schon
17145 irgendwie dicht bis oben hin. Haben schon vierzig, fünfzig Prüfungen. Und
17146 mir war auch nicht klar, dass das daran liegt, dass jetzt im äh im Grunstudium
17147 wohl zweihundert Leute oder so sind, die ähm geprüft werden. Also das/das
17148 wusst ich halt nicht, sonst hätt ich mich dann noch mal eher darum
17149 gekümmert. Aber das war im Grunde genommen auch gar nicht machbar,
17150 also noch eher mich darum zu kümmern. Weil ich ja schließlich äh meine
17151 ganzen Scheine auch noch machen musste. Und nicht wirklich, so die
17152 Multitasking-Fähigkeit habe ich dann auch nicht. Also ich mein so
17153 übermenschliche Fähigkeiten.

17154 I Hmhm

17155 E Und ich denke einfach so, was mein Prüfungsergebnis anbetrifft, also wird
17156 das dann vielleicht eher nicht ganz so gut, wie s vielleicht sonst hätte werden
17157 können. Und ähm ich jetzt auch Leute habe, ähm, zum Beispiel Frau H., also
17158 s fand ich sehr nett, dass sie mich prüft, ich mein ich hab nur ein Seminar bei
17159 ihr belegt, und zwar das, wo sie halt die Vertretung gemacht hat von Herrn J.
17160 Und diese ganze Situation, ja, verunsichert mich jetzt halt auch. Weil, was ich
17161 so überlegt habe, vielleicht auch so Richtung Gesundheitsförderung äh was zu
17162 machen und ich mein, die J.-Prüfung hat sich jetzt auch verschoben. Die
17163 sollte im, wann sollte die sein, ähm, im Juli irgendwann. Also ich hätte die
17164 jetzt auch schon quasi gehabt. Jetzt ist sie im Oktober, aber ich hab dann halt
17165 auch gehabt, ok, dann ist das vielleicht auch ganz gut so, das soll dann halt so
17166 sein, ne. Aber auch in Anbetracht dessen, sag ich mal, ich hatte ja Herrn J.
17167 schon gefragt, ob er bereit ist mich zu prüfen oder meine Diplomarbeit dann
17168 zu begleiten. Nur ist er jetzt auch wieder nicht vor Ort. Und ähm, ja, man
17169 kricht dann teilweise nicht so viel Unterstützung. Also ich war dann bei Frau
17170 H., hab gefragt, was kann ich machen oder kann ich noch jemanden anderes
17171 vielleicht mit/mit Gesundheitsthemen da betrauen, der da bereit wäre, die
17172 Diplomarbeit zu begleiten. Und sie meinte aber, nee, da gibt's wohl

17173 niemanden oder sie wüsste niemanden. Und ich sollte halt ((Räuspern)) dann
 17174 mal so n Expose schon mal machen und dann könnte sie das halt an Herrn J.
 17175 schon mal weiterleiten. Ich mein, das ist immerhin schon mal n Angebot.
 17176 Aber eigentlich gings mir auch darum, schon mal vorab einfach zu/das
 17177 abzusprechen, welche Richtung könnte das gehen, die Diplomarbeit. Und also
 17178 ich merke halt, da komm ich auch nicht so richtig voran so. Ich hätte vorab
 17179 jetzt schon mal Hilfe gebraucht, um das mal n bisschen einzugrenzen, welche
 17180 Richtung solls gehen oder was ist da jetzt irgendwie grade aktuell. Was ist da
 17181 grade angesagt. Und ich denke mal, so n Professor für Public Health, der wird
 17182 das ja wissen. Und/und kann dann auch entsprechend n paar Sachen so
 17183 aufzeigen. Und äh, da fühl ich mich jetzt auch grad wieder, muss ich sagen,
 17184 auch alleine gelassen durch/oder soll ich jetzt doch vielleicht n ganz anderes
 17185 Thema ähm nehmen oder so. Also ich bin/bin da völlig, ja, unsicher oder
 17186 konfus. Kann auch sein, dass es an meiner Person liegt oder/aber es macht
 17187 mich halt auch so unsicher halt. Dieses, dass man sich nicht mal auf
 17188 irgendwas verlassen kann und also da/das macht mir auch schon irgendwie zu
 17189 schaffen.
 17190 I Du sagst, es könnte sein, dass es an deiner Person liegt. Woran würde es dann
 17191 liegen aus deiner Sicht? Gibt's da Thesen?
 17192 E Ja, worans liegt, dass ich wirklich auch denke, dass ich selber also ganz oft
 17193 einfach dann ((Seufzen)) mir überlegt habe, das Seminar wollt ich machen.
 17194 Und dann aber doch wieder, weil irgend was anderes noch war, das nicht
 17195 machen *konnte*. Und dann aber wieder gesagt habe, hm, tut mir leid, aber jetzt
 17196 doch wieder nicht, oder. Ja, weiß ich auch nicht, also. Dass ich selber, ja,
 17197 einfach auch in so ner unsicheren Situation auch gerade bin, ne. Und dass
 17198 man das halt irgendwie vielleicht dann auch ausstrahlt oder ((Lächeln)) das
 17199 sich dann auf andere Leute halt überträgt einfach auch.
 17200 I Hmhm
 17201 E Diese Unsicherheit
 17202 I Ja, dankeschön. Wie haben sich deine Vorstellungen über deine zukünftige
 17203 Berufstätigkeit über dieses EB-Studium entwickelt?
 17204 E ((6)) Hm, im Grunde genommen haben die sich äh hm erweitert oder, also ich
 17205 glaub, ich hab noch n größeres Spektrum jetzt einfach auf ähm Sachen
 17206 zurückzugreifen, wo ich vielleicht als Sozialpädagogin auch nicht
 17207 hingekommen wäre. Also ich hab jetzt letztens auch mal so n bisschen im
 17208 Internet geguckt. Also ich kann auch sagen, ich hab wirklich Lust, mich auch
 17209 zu bewerben. Und da so irgendwie, ja am liebsten echt morgen schon
 17210 anzufangen irgendwie ((Lächeln)).
 17211 I ((Lachen))
 17212 E Gut, da war halt auch ne Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
 17213 Universität ähm L. (Süddeutsche Universität). Und es geht halt um die
 17214 Situation Schuleintritt. Und es war an diesem Fachbereich für
 17215 Grundschuldidaktik. Und ich hab so gedacht, och mensch, n Versuch wärs ja
 17216 wert, sich vielleicht auch auf solche Stellen ähm zu bewerben. Also was dann
 17217 auch darum ging, also Möglichkeit der Promotion ist halt gegeben. Und ist ne
 17218 Ila-Stelle. Also ich meine, zumindest, also ich will nicht sagen, dass ich das
 17219 also/also dass ich so super bin. Aber zumindest ist diese Möglichkeit nach
 17220 oben halt auch gegeben. Also auch solche Stellen vielleicht zu besetzen, wo
 17221 ich auch früher nie so gewagt habe dran zu denken. Oder vielleicht auch als
 17222 Dozentin äh für Sozialpädagogik äh an die FH zu gehen. Also dann doch eher
 17223 so in diesen wissenschaftlichen Bereich auch zu arbeiten. Also ich find das

17224 schon auch irgendwo interessant. Aber ich muss auch sagen, ich hab
 17225 wahrscheinlich zu wenig hm Statistik oder empirische Kenntnisse. Was man
 17226 da so alles braucht. Aber zumindest ähm ja hab ich ja die praktischen
 17227 Erfahrungen eben. Ja, mit/mit Kindern zum Beispiel eben und Eltern. Wo ich
 17228 so dachte, also von/von diesem praktischen, von der praktischen Seite würde
 17229 das passen. Allerdings kenn ich mich auch zu wenig in diesem
 17230 wissenschaftlichen Bereich aus, um einschätzen zu können, wie leicht es ist,
 17231 an solche Stellen zu kommen. Aber hm also Promotion hab ich halt auch
 17232 schon mal also früher dran gedacht beziehungsweise mein Zweitprüfer hatte
 17233 mich damals dazu ermuntert. Aber insofern war EB für mich auch so n wie
 17234 sagt man, so n Mittelweg. Also zu sagen, ok, mit der Promotion, das ähm ist n
 17235 bisschen unrealistisch von/von also von der finanziellen Warte aus. Ähm,
 17236 weil ich dachte, man müsste schon irgendwo als wissenschaftliche
 17237 Mitarbeiterin ((Flaschengeräusch)) irgendwo am Fachbereich schon sein. Und
 17238 dann halt die Promotion halt zu machen. Das finde ich halt optimal. Aber ich
 17239 kann mir halt auch von der Fachhochschule und ich weiß halt auch von
 17240 Kollegen, die dann auch so n bisschen schräg angeguckt wurden, die dann
 17241 also direkt nach dem Fachhochschulstudium promovieren wollten. Und ich
 17242 weiß auch, dass diese Möglichkeit hier gegeben ist. Also ich weiß/in diesem
 17243 Promotionsaufbaustudiengang, da hatt ich mich ja auch noch mal erkundigt,
 17244 bei Herrn D. (Professor eines benachbarten Instituts). Aber hab dann so
 17245 gedacht, nee, also das trauste dir irgendwo nicht zu. Weil du kannst ja nicht in
 17246 den blauen Dunst da hinein promovieren. Und das Thema, wo ich gern dran
 17247 gearbeitet hätte, war halt Mobbing. Und Mobbing ist halt hier auch nicht,
 17248 außer über Herrn S. (Dozent eines benachbarten Instituts) also so wirklich gut
 17249 äh vertreten. (Straßengeräusche) Und von daher hab ich halt gedacht, ok, also
 17250 wenn nicht jetzt diese Promotion, dann halt noch n Uniabschluss. Und diese
 17251 Promotion kann man dann irgendwann vielleicht später nebenbei oder so
 17252 vielleicht doch auch noch mal machen, je nachdem.
 17253 I Hmhm. Gabs noch weitere Erweiterungen deiner beruflichen Vorstellungen?
 17254 E Hm. ((9)) Also ich/ich glaube, hm, dass ich also früher eher ganz starr eine
 17255 Richtung verfolgt hatte. Meinetwegen eben betriebliche Sozialarbeit
 17256 I Hmhm
 17257 E und nur das. Und äh jetzt ist es eher so, also dass ich denk, s ist fast egal, was.
 17258 Also ich hab halt durch diese Erfahrung in der P. auch gemerkt, zum Beispiel
 17259 mit den Kindern. Ich hab früher immer gedacht, ich kann das auf gar keinen
 17260 Fall. Oder ich will das auch nicht, ich will nicht mit irgendwelchen nervigen
 17261 Blagen oder so arbeiten. Und hab aber gemerkt, dass es mir doch auch liegt
 17262 oder auch Spaß macht. Und dass ich dem ne Menge Positives abgewinnen
 17263 kann. Ähm vielleicht hab ich mich dann doch von der Persönlichkeit auch
 17264 geändert. Dass ich äh denke, ich bin jetzt also noch/noch vielleicht noch
 17265 offener oder so. Oder hab halt noch mehr Möglichkeiten oder Ideen im Kopf.
 17266 Also wo ich jetzt mit diesem Studium hin/hin kann.
 17267 I Hmhm ((4)). Wie kam es, dass du jetzt sagst, mit Kindern, dass kann ich ja
 17268 doch?
 17269 E Hm ((5)). Ja, über die Arbeit mit den Kindern hab ich halt gemerkt, die
 17270 mögen mich und ähm ich kann dort auch so meine fürsorgliche Seite
 17271 irgendwo entwickeln. Die ich vielleicht früher auch noch nicht so entwickelt
 17272 habe. Also ich hab auch gedacht, ich brauch irg/ich brauch da noch so n
 17273 bisschen Zeit, äh so, das war noch mal so/so n Reifungsprozess
 17274 wahrscheinlich auch. Also ich ((...)) also hab halt nach dem

17275 Sozialpädagogikstudium gedacht, so irgendwie bin ich auch wirklich noch
17276 nicht so äh fertig oder irgendwie fehlt noch was oder ich fühlte mich eher
17277 noch so inkompetent. Und jetzt ist halt eher so, dass ich das Gefühl habe,
17278 mensch ich hab jetzt/also ich bin da vielleicht doch eher so n bisschen hm
17279 also inner/dass ich dann vielleicht doch irgendwo ne innere Zufriedenheit
17280 habe. Also ich denke, mensch, ich hab jetzt da so viel gemacht, da *muss*
17281 irgendwas äh von/von werden, wo ich dann äh auch mal wirklich zufrieden
17282 sein kann.

17283 I Was ist an Geschehnissen passiert, was den Wandel brachte?
17284 E ((5)) Es ist ja eigentlich n Zufall. Wo ich so gemerkt habe, mensch also, das
17285 sollte dann halt so sein. Und ähm. Also dass es manchmal vielleicht nichts
17286 bringt, so starr sich auf irgendwas zu fixieren. Also weil es hat ja mit der
17287 betrieblichen Sozialarbeit ebent halt auch nicht geklappt. Also irgendwie ist
17288 es dann vielleicht auch mal äh ganz gut, die Dinge so n bisschen mehr auf
17289 sich zukommen zu lassen. Und ähm, weiß nicht, ob das so/so Art Schicksal
17290 ist, wo ich dann so denke, man wird schon dann auch teilweise an die
17291 richtigen Stellen auch gebracht. Dass ich denke, vielleicht sollte das einfach
17292 auch nicht sein mit der betrieblichen Sozialarbeit. Vielleicht ist das eben auch
17293 n sehr negatives Arbeitsfeld. Also sprich, man hat ja auch mit Konflikten, mit
17294 Mobbing und so weiter da zu tun.

17295 I Hmhm
17296 E Und vielleicht wär ich dem auch nicht so gewachsen gewesen oder irgend so
17297 was. Also und ähm ((5))

17298 I Ist das betriebliche Sozialarbeitsziel schon verschwommen, bevor du
17299 eigentlich dieses Studium angefangen hast?

17300 E Also ich denke, wenn das irgendwo machbar ist, könnt ich mir schon
17301 vorstellen, da auch zu arbeiten. Also ad acta gelegt, glaub ich, hab ich's nicht.
17302 Also ich kann mir jetzt eigentlich also sehr viel vorstellen.

17303 I Hmhm
17304 E Also wo ich ähm glaub ich gut arbeiten könnte. Und ich meinte halt, ich hab
17305 jetzt noch wieder sozusagen ne dritte ((Lächeln)) Ausbildung und dadurch ja
17306 noch wieder ne größere Vielfalt einfach. Und mit meinen Qualifikationen
17307 kann ich in ganz vielen Bereichen dann doch arbeiten.

17308 I (fragt nach, ob sie die Geschichte richtig verstanden hat, Ja-Nein-Antworten)
17309 Wo passt logisch in die Geschichte das EB-Studium rein?

17310 E Das Praxisjahr ist ja abgeschlossen. Also von daher ist das ja anerkannt.

17311 I Ah ja, so dass man dann nach neuen Ufern richtig gucken konnte.

17312 E Jaja, auf jeden Fall. Und ähm, ja, es war ja so n Mittelweg. Also wie gesagt,
17313 mit der Promotion, das hatt ich vielleicht am Anfang auch nicht/das war ja
17314 auch ne Idee. Und das andre war ja, also s war n ganz klassisches Feld der
17315 Erwachsenenbildung, was ich dort ja in G. gemacht habe.

17316 I Aber warum dann ein Studium, weiter lernen, anstatt anzuwenden?

17317 E Ja, das kam glaub ich daher, dass ich gesagt habe, ich möchte das schon noch
17318 mal richtig studieren. Also ich hab/ich hab halt ähm auch mit den
17319 Jungsenioren da/mit den/mit den alten Damen halt meine Gymnastikkurse
17320 gemacht. Und ich meine im/im Sozialpädagogikstudium gings, also es war
17321 für mich so n reines Sensibilisierungstudium.

17322 I Aah
17323 E Und es (fehlte) mir einfach diese, also zu/diese Theorie fehlte mir. Und
17324 irgendwie ähm hab ich so gedacht, ich brauch das irgendwie noch für mich.
17325 Also ich fühlte mich so unfertig, so unausgegoren.

17326 I Ja, das versteh ich.

17327 E So unausgegoren. Und ähm diese Diplomarbeit, die ich geschrieben habe, die

17328 hat mir auch wahnsinnig viel Spaß gemacht. Und ähm, ja, da kam dann durch

17329 meinen Zweitprüfer so, der hatte mich dazu angeregt. Na, wie siehst denn

17330 aus, willst du nicht vielleicht auch promovieren oder so. Wo ich dann das erste

17331 Mal so gedacht habe, oh, das traut mir jemand zu. Und, ja, wo ich dann so

17332 dachte, warum denn nicht. Also warum sollst du das nicht vielleicht auch äh

17333 schaffen. Und ähm hab aber da so gedacht, ja, so wenn ich jemanden gehabt

17334 hätte, der mich zum Thema Mobbing betreut hätte und ich hier irgendwo

17335 hätte als wissenschaftliche Mitarbeiterin arbeiten können. Dann hätt ich das

17336 mit Sicherheit gemacht. Aber so kam ich mir dann auch irgendwo vor wie so

17337 außenstehend und/und also

17338 I Das ist jetzt alles noch an der FH geschehen?

17339 E Ja, genau. Wo ich so dachte, ja, da/da warn/also er war ja kein Professor.

17340 Sondern er war Lehrbeauftragter. Und irgendwie ähm fehlte mir dann auch so

17341 dieser Übergang. Und von ner anderen Kommilitonin, die diesen Weg

17342 gegangen ist, habe ich halt gehört, ja, da ist so viel Standesdünkel. Und

17343 gerade wenn du halt von der FH kommst, wirst du halt ganz doof angeguckt.

17344 Und sie ist dann glaub ich auch von Hannover nach W. (Norddeutsche Stadt)

17345 gewechselt oder so, weil das hier so alles doch n bisschen Schwierigkeit auch

17346 war. Diesen Weg so zu gehen. Und ich hab dann halt gedacht, nee, dann

17347 mach diesen (dritten Lernweg). Und du hast dann n Uniabschluss und kannst

17348 ja dann noch mal sehen, wies dir danach geht. Momentan möchte ich auf

17349 jeden Fall arbeiten. Weil ich denk, ich bin sonst vierzig und hab weiter nichts

17350 gemacht außer halt die ganzen Jahre da rumstudiert.

17351 I Hmhm

17352 E Und das ist uninteressant, glaub ich. Also und ähm ich sag mal, ich mach das

17353 davon abhängig, wo ich dann danach lande. Also ich hab diese Stelle da halt

17354 gesehen an der Universität L. (süddeutsche Universität) und hab so gedacht,

17355 ach, s wär n Versuch ja mal auch äh wert, ne. Ebent in so ne Position

17356 reinzukommen, wo ich halt früher auch gedacht habe, also mit nem

17357 Sozialpädagogikstudium kommst du da niemals hin. Und ähm auch

17358 Leitungsfunktionen oder so was mal zu übernehmen. Vorgesetzte zu werden

17359 von andern Sozialpädagogen. Ich denk mal da, äh, das ist dann auch noch mal

17360 äh von Vorteil, halt sagen zu können, ich hab jetzt n Uniabschluss einfach in

17361 der Tasche.

17362 I Ja, ok, jetzt kann ich es nachvollziehen. Gab es konkrete Punkte, an denen

17363 sich deine Berufsvorstellungen konkret erweitert haben?

17364 E ((5)) Ich kann nicht genau das zeitlich festmachen. Also ich hatte wie gesagt

17365 Gesundheitsförderung, also weil ich auch Gymnastiklehrerin, das auch schon

17366 irgendwie immer so im Hinterkopf. Dieses sag ich mal Public Health. Ähm

17367 das fand ich hier auch wirklich sehr gut. Und ich finde, es wird halt auch

17368 einfach zu wenig angeboten. S halt nur Herr J. (Professor eines benachbarten

17369 Instituts) da und ich find das eigentlich auch ne ganz sinnige Sache. Also da

17370 vielleicht auch die Krankenschwestern, die so pflegerische Berufe studieren,

17371 die auch mal diesen Schwerpunkt so n bisschen ausbauen, was diesen

17372 Schwerpunkt Gesundheitspflege anbetrifft.

17373 I Ja

17374 E Das würd ich halt gut finden. Also mir hat dieses Seminar gut gefallen, es

17375 waren auch nur ne handvoll Leute da. Ganz persönlich, ich hab n Schein da

17376 auch gemacht. Ich fand/fand das wirklich gut. Und wär noch mehr gewesen in

17377 der Richtung, hätt ich da noch mehr auch gemacht. Also ich hab, glaub ich,
 17378 sogar n zweites Mal noch Public Health also zweimal sogar belegt. Obwohl
 17379 ich das zweite mal nur noch so punktuell hingegangen bin. Weil das wird hier
 17380 wirklich nicht so angeboten. Und ja, was sonst noch? Ich weiß gar nicht.
 17381 Öffentlichkeitsarbeit, also das war dann halt eher bei der K. Also Marketing,
 17382 Öffentlichkeitsarbeit. Ich hab dann mal äh, ich glaub, das war so zwei, drei
 17383 Tage in die Marketing, Öffentlichkeitsarbeit reingeguckt. Hab aber hier, also
 17384 bei Frau M. oder so, nichts dazu gemacht. Also s war ja auch im vierten
 17385 Semester, wo ich/wo ich dann so gemerkt habe, na, ich hab das so Plakate für
 17386 die K. auch entworfen. Und dachte so, och mensch, das ist eigentlich auch
 17387 ganz äh, ganz kreativer Job. Und dann eigentlich auch so für mich festgestellt,
 17388 dass ich glaube, ich brauch wirklich so n Mischarbeitsplatz irgendwo. Wo ich
 17389 einfach ganz viel meiner Kompetenzen äh einbringen kann.
 17390 I Hmhm
 17391 E Also nicht so was/so was Einseitiges.
 17392 I Hmhm
 17393 E Dass ich immer offen bin für so neue Ideen und ok.
 17394 I Mit welchem Berufsziel bist du noch mal reingestartet in dieses EB-Studium?
 17395 E Ja, Wirtschaft. Ich meine, auch betriebliche Sozialarbeit hat ähm ja was mit
 17396 Wirtschaft, mit Unternehmen zu tun. Also ich hab halt, ähm auch n
 17397 freiwilliges Praktikum noch bei der L. (große öffentliche
 17398 Versicherungsanstalt) gemacht, was ja nicht ganz Wirtschaft ist. Aber
 17399 derjenige, der da auf dieser betrieblichen Sozialarbeitsstelle sitzt, ist ähm/also
 17400 hat irgendwie, glaub ich, n Magister, weiß ich nicht. Pädagogik, sonst was.
 17401 Auf jeden Fall n Uniabschluss. Ich weiß halt, dass viele Betriebssozialarbeiter
 17402 n Uniabschluss haben auch. ((Bahngeräusche)) Diplompädagogik oder
 17403 Magister Sozialwissenschaften. Also bei Siemens, glaub ich, die eine ist
 17404 Diplompädagogin. Die andere, glaub ich, Sozialwissenschaftlerin. Wo ich so
 17405 gedacht hab, ok, also wenn eben diese/also ich hab halt auch immer gedacht,
 17406 das reicht eben nicht so. Dieses FH-Diplom. Dieses Sozialpädagogikstudium.
 17407 I Hmhm
 17408 E Und ähm auch grade, weil ich von der evangelischen Fachhochschule, also s
 17409 ist ja was konfessionelles eben, nun gedacht, also s ist ähm schwierig, damit
 17410 irgendwo in der Wirtschaft zu landen. Ich hab da auch ähm immer gedacht,
 17411 mensch, Leute, ihr seid echt so blöd, ihr bringt euch um eure eigenen Stellen.
 17412 Also weil ganz viele dann eben auch gesagt haben, man, ne, wie kannst du
 17413 nur, was weiß ich, da in der Wirtschaft mitmischen, dich da bei W. bewerben
 17414 und. Ne, oder da bei D. (Autokonzern) in B. und A. (Chemiekonzern) in L.
 17415 und sonst wo, wo ich mich da halt beworben habe und zum Teil auch
 17416 eingeladen wurde. Hm, und ich hab immer nur so gedacht, ja, gut ne, mein
 17417 Weg ist nicht halt, ich mein, den ihr jetzt habt, wenn ihr Sozialarbeit,
 17418 Knastarbeit, sonst was machen wollt, macht das, aber es ist nichts für mich.
 17419 Ich hab halt so gedacht, ich möchte halt, also was mich sehr angesprochen
 17420 hat, war wirklich dieses Wahlpflichtfach Bildungsökonomie,
 17421 Bildungsmanagement. Ähm, dass hier halt diese Möglichkeit dazu gegeben
 17422 ist. Was ja/und auch BWL als Nebenfach zu studieren. Was ja in F. an der PH
 17423 auch nicht der Fall war. Wo ich so dachte, das ist ne gute Ergänzung noch.
 17424 I Hmhm
 17425 E Mir da noch mal diese Sachen einfach draufzuschaukeln. Das war so äh hm,
 17426 also fand ich sehr reizvoll eigentlich.
 17427 I Ja. Wie verschwand dieses Ziel wieder?

17428 E Irgendwie durch diese Sache mit den Kindern einfach.

17429 I Aah.

17430 E Weil ich ähm da ja also auch fortgebildet wurde. Also in S. (süddeutsche
17431 Stadt) ist die ähm/also die, der Hauptsitz, äh. Wo ich dann halt ähm über
17432 Wochenendenblöcke halt weiter äh, so fortgebildet/also ich hab halt so
17433 Grundqualifikationen für Deutsch und Mathe und auch noch Diagnostik und
17434 zum Teil halt über ADHS hier am W. (Institut) was gemacht. Aber da hab ich
17435 kein äh Zertifikat drüber. Und wir ham auch so regelmäßige
17436 Therapeutentreffen halt, wo halt immer Leute auch eingeladen werden. Also
17437 wirkliche Fachleute, die ähm was sagen können zu, ja, wie geh ich mit, ne,
17438 mit Kindern um, wo ich das Gefühl habe, die werden irgendwie zu Hause
17439 misshandelt. Oder geschlagen von den eigenen Eltern. An welche Einrichtung
17440 wend ich mich und was weiß ich. Also das/diese Therapeutentreffen ham wir
17441 halt auch äh so einmal im Monat gehabt. Aber da hat mein Chef mich auch
17442 nicht zu verdonnert. Weil er ja weiß, dass ich studiere. Und er unterstützt das
17443 auch. Und hat da auch immer eher gesagt, ok, dann komm, wie de halt Lust
17444 hast. Komm, wie dich das interessiert. Und da musst ich halt auch sehr viel
17445 reininvestieren. Ich hab mich auch, sag ich mal, mit hohem
17446 wissenschaftlichen Niveau weitergebildet. Also s sind Module der
17447 pädagogischen Hochschule L. Und ich könnt mir das, also wenn ich noch n
17448 paar Scheine machen würde und noch, ich glaube, ne Diplomarbeit müsst ich
17449 schreiben, wär ich dann integrative Lerntherapeutin. Also das ist ja auch noch
17450 mal so ne Möglichkeit. Und dann musst ich halt so viel einfach reinstecken,
17451 dass das andre, mein ich, da n bisschen zu drunter zurückgefallen ist. Also
17452 diese/diese Sache mit BWL und so.

17453 I Hmhm. Ja.

17454 E Ja, und manchmal war es dann auch so, dass ich das Gefühl hatte, och man,
17455 ne. Diese Seminare haben mich dann auch nicht so/die warn zum Teil in
17456 BÖK, wo ich so das Gefühl hatte, ok, der Dozent hat grade selber irgendwie,
17457 ich denke mal im Zuge so dieser ganzen Umstrukturierung der Uni
17458 manchmal, der hat einfach dann nicht so Bock halt. Und dann wird halt äh
17459 Gruppenarbeit dann eingeschoben, ne, weil andre Dinge eben gemacht
17460 werden müssen. Nicht, damit wir was lernen oder so. Und das war manchmal
17461 einfach n bisschen nervig. Und dass halt auch viel ausgefallen ist und so. Zum
17462 Teil.

17463 I Wie kams, dass auch noch Public Health in dein Leben trat?

17464 E ((...)) Hm, also im B., also es nannte sich Z. (Gesundheitszentrum) also ich
17465 hab nen Walkingkurs für Frauen angeboten. Ein Konzept entwickelt für
17466 Gymnastik mit dem Peziball. Ähm, also s ging auch schon so in diese, sag ich
17467 mal, Gesundheitsschiene, gesundheitsfördernde Angebote also für
17468 Erwachsene quasi. Ja, dann hat ich auch noch n Kurs gemacht mit ner
17469 Heilpraktikerin für Psychotherapie. Da ging es um, ja, Gedächtnistraining
17470 über Bewegung. Das lief auch wirklich sehr gut. Und da hab ich auch
17471 gedacht, mensch, könnte man an der Vhs G. mal anbieten oder hier in
17472 Hannover. So wo ich dann so gedacht habe, irgendwo ist das schon mein
17473 Ding eigentlich so. Also so Seminare halt anzubieten und/ich mein, genau das
17474 ham wir ja auch äh Sozialpädagogikstudium eigentlich nicht gelernt. Wie
17475 man wirklich mal n Seminar einfach anbietet. Und wie man da vorne steht.
17476 Und wirklich ne Gruppe leitet. Also so dieser ganze/genau. Also das wollt ich
17477 mir noch mal aneignen. Wie ich wirklich professionell n Seminar abhalte und
17478 aufbaue und so was.

- 17479 I Das ist jetzt auch der Stand. Du kannst dir mehreres vorstellen.
- 17480 E Ja. Ich denk, das muss man ja auch. ((Lächeln)) bei der Arbeitsmarktsituation.
- 17481 Aber zumindest hab ich jetzt auch eher das Gefühl, ich hab richtig Bock auf
- 17482 so Arbeiten, was ich noch nie ((an dieser Stelle ist das Band zu Ende)). Also
- 17483 ich wär halt auch, sag ich mal, was den Ort anbetrifft, wirklich, also vielleicht
- 17484 auch, wenn ich unten im süddeutschen Raum was finde, dann vielleicht auch
- 17485 da oder Zürich, Schweiz. Ja, ich würde auch im/im europäischen Ausland
- 17486 arbeiten theoretisch. Aber ich hab nicht so gute Englischkenntnisse, dann
- 17487 würeds daran wohl auch wieder scheitern. Dann müsst ich halt noch mal mir
- 17488 Englisch wirklich draufschaufeln, um halt nach England zu gehen. Und in
- 17489 England, weiß ich halt auch, da suchen die wirklich grade händeringend äh
- 17490 soziales Personal, also sprich Ärzte, Sozialpädagogen und so. Das wurde uns
- 17491 damals auch schon an der EFH gesagt, ja, geht irgendwie nach England,
- 17492 Irland, da habt ihr wirklich richtig gute Karten. Und ihr werdet wirklich
- 17493 teilweise eben genau so gut angesehen wie n Arzt oder irgend n anderer. Also
- 17494 das Ansehen der Sozialpädagogen ist dort in diesen Ländern halt auch ähm
- 17495 wirklich äh besser. Weil ich finde, dass es hier nicht so gut ist. Damit hatt ich
- 17496 glaub ich auch immer so n bisschen n Problem. Und wo ich vielleicht auch
- 17497 selber so diese Inkompetenz hatte. Das reicht nicht, dieser Abschluss ist halt
- 17498 irgendwie wirklich nicht so viel wert oder damit komm ich nirgendwo
- 17499 wirklich hin.
- 17500 I Diese Inkompetenz hast du nicht auf dich bezogen, sondern, weil man nicht
- 17501 auf uns da draußen wartet?
- 17502 E So vielleicht auch, ja. Das wird dann eben nicht so anerkannt, nicht so
- 17503 wertgeschätzt eben so. Dadurch hab ich's vielleicht auch selber nicht so
- 17504 eingeschätzt. Und hab eben gedacht, also irgendwie, da muss noch was her
- 17505 ((Lachen)).
- 17506 I ((Lachen)) Das kenn ich auch. Was an allen diesen Dingen/gibt's da n Kern,
- 17507 gibt's da was, das bist du?
- 17508 E ((...)) Also ich glaub schon, dass ich sehr vielschichtig bin oder viele
- 17509 Facetten habe. Und ähm mir manchmal äh dieser Blick vielleicht gradeaus
- 17510 auch fehlt. Weil ich also zu sehr abgelenkt bin, und da noch, und da noch, und
- 17511 da noch gucke. Hm. N Kern? Ja, der Kern ist einfach, mit Menschen äh was
- 17512 zu machen. Und ähm ((...)) irgendwas ähm ja zu vermitteln oder diesen
- 17513 Leuten halt irgendwas Gutes zu tun.
- 17514 I Hmhm. Welche Facetten von dir spiegeln sich in den einzelnen Zielen?
- 17515 E ((5)) Also, ja, dass ich eben kreativ sein kann, dass ich äh vielleicht auch ähm
- 17516 mehr so eigenständig arbeite möchte und s hatt ich vorhin auch schon gesagt,
- 17517 diese, hm ((5)) wie sacht man, also Möglichkeit, einfach sehr viel, also so n
- 17518 Mischarbeitsplatz irgendwie anzustreben. Der nach ganz viel Seiten auch ähm
- 17519 ausleben kann. Und nach Möglichkeit eben alle drei Berufe halt. Also, was
- 17520 ich auch noch überlegt hatte, war Tourismusbranche, dann halt, was weiß ich,
- 17521 R., C. (Tourismuskonzerne) äh Konzepte zu schreiben. Was Sportangebot
- 17522 oder so ähm betrifft, Fitness, Wellness. Und dort halt auch vor Ort in den
- 17523 Clubs zu gucken, ob die Konzepte so umgesetzt werden. Also so was find
- 17524 ich halt auch ganz interessant. Also s müsste halt was/was
- 17525 Abwechslungsreiches irgendwie sein. So und äh, ja. So/so ne
- 17526 Herausforderung einfach auch.
- 17527 I Laut Fragebogen – welche Abstriche würdest du machen?
- 17528 E Ja, also, wenn ich dann als Sozialpädagogin irgendwo ne IVb-Stelle kriege,
- 17529 dann wär das auch äh in Ordnung. Ich denk mal, dass ich davon sogar

17530 wahrscheinlich *ausgehen* muss als ähm, so Berufsanfängerin. Aber ich hm
 17531 möchte schon später vielleicht doch mal mehr verdienen. Also dass sich halt
 17532 dieser ganze Aufwand einfach auch äh gelohnt hat. Ähm, dieses Unistudium
 17533 halt dranzuhängen. Und ich weiß es zur Zeit nicht, also, ich würd auch n
 17534 Einstieg dann, wenn das n sozialversicherungspflichtige Stelle irgendwo ist,
 17535 ne Vollzeitstelle, dann mit IVb, also, drunter wär schon n bisschen, also
 17536 schwierig ((Lächeln)), also da hätt ich dann nicht so viel Lust. Aber das/das
 17537 meint ich halt mit unter/also es ist ja dann letztendlich unter meiner
 17538 Qualifikation. Aber ich geh halt davon aus, dass die meisten Uni-Absolventen
 17539 eben, ja, auch auf Sozialpädagogenstellen oder auf IVb-Stellen äh da dann
 17540 eben sitzen, ne. Und ich hab halt auch gedacht, ok, wenn ich halt da auch
 17541 noch den Uniabschluss habe, vielleicht bin ich dann doch auch interessanter
 17542 und find halt den Einstieg dann doch auch als Sozialpädagogin.
 17543 I Hmhm
 17544 E Mit dieser Doppelqualifikation. Ich nehm dann zwar andern FH-Leuten eben
 17545 die Stelle weg, aber ich mein, so sieht halt, denk ich mal, einfach aus. Und
 17546 ich weiß halt von andern Sozialpädagogen, die dann wieder den Erziehern die
 17547 Stelle wegnehmen. Und ich glaube, Vb-Stellen, also sprich, nach
 17548 Erziehergehalt halt arbeiten. Dann hab ich halt gedacht, ok, wenn ich dann
 17549 nach m Uniabschluss nach IVb arbeiten kann und da ne Stelle finden, dann ist
 17550 das schon, dann kann ich schon froh sein halt. Weil/weil's ja so ne, wie sacht
 17551 man, ne Abstufung halt gibt. Also so ne, mir fällt jetzt das Wort nicht ein.
 17552 I Also negativ würde mir einfallen Dumping.
 17553 E Ja, so, so. (Unverständlich)
 17554 I Wenn dich jemand fragt, was du da eigentlich genau studierst. Was
 17555 antwortest du?
 17556 E ((5)) Hm. Ja, Erwachsene äh fort- und weiter zu bilden in ganz vielen äh
 17557 verschiedenen Bereichen. Also s kann sein PE, ja in der Wirtschaft, oder es
 17558 kann halt so die allgemeine, die klassische EB sein. Sprich, ja vielleicht Vhs-
 17559 Leitung oder auch Fachbereichsleitung an einer Vhs. Oder s könnte eben auch
 17560 diesen/diesen Schwerpunkt eben ähm außerschulische Jugendbildung. Da
 17561 arbeiten halt auch einige Leute. Also dann/dann eher so in diesem ja sozialen
 17562 Bereich halt. Oder man könnte als Bildungsreferent arbeiten auch für
 17563 kirchliche oder auch soziale äh Einrichtungen. Hm, fürs DRK oder Diakonie
 17564 oder. Oder man kann Öffentlich/Öffentlichkeitsarbeit machen oder im
 17565 Bereich, wenn man nicht selber Kurse leitet oder eben durchführt, dann aber
 17566 eher im planerischen oder organisatorischen Bereich, Konzepte schreiben.
 17567 Also ich würd sagen, s n ganz vielfältiges, n ganz interessantes Arbeitsgebiet.
 17568 I Hmhm
 17569 E Und teilweise ist es auch so, dass man sich vielleicht die Stellen selber
 17570 schaffen muss. ((...)) Dass es die Stellen halt noch nicht gibt.
 17571 I Was kann eine Diplompädagogin?
 17572 E ((4)) Ähm also sie müsste schon also diese Gruppenleitungs äh Kompetenz
 17573 haben, auch mit größeren Gruppen. Ähm und (unverständlich) diesen
 17574 Überblick zu haben. Und auch Abweichter integrieren. Und ähm, ja sie
 17575 müsste auch wechseln können aus der Rolle der Lehrerin hin zur Rolle der
 17576 Moderatorin oder zur Lernbegleiterin. Sie müsste so situative ja Fähigkeiten
 17577 haben. Und denke mal, sie sollte/sie sollte freundlich sein, aber auf der andern
 17578 Seite auch n Standing haben. Also n selbstbewusstes Auftreten. Dass man
 17579 ähm so die (Gräten) nicht aus/ja, aus der Hand gibt. Und man eben von der
 17580 Gruppe da nicht ernst oder nicht für voll genommen wird. Hm, ja

17581 Methodenkompetenz müsste da sein, n ziemlich breites Spektrum an
 17582 verschiedenen Methoden, an Instruktionsmethoden, Konstruktionsmethoden.
 17583 Sie müsste mit, mein ich, auch verschiedenen Zielgruppen umgehen können.
 17584 Also Arbeitslose oder auch äh Wirtschaftsbosse oder, ja, ganz normale
 17585 ((Lächeln)) Leute. Hm, also die Vhs-Kurs besuchen, so ne/so ne Zielgruppen,
 17586 hm, Erfahrung mit wirklich verschiedenen Bildungsschichten, verschiedene
 17587 Milieus. Hm, Kommunikative Fähigkeiten ((Bahngeräusche)), ja, ne
 17588 Sensibilität sollte auch vorhanden sein. Also wenn man eben in Richtung
 17589 Beratung geht, dass hatt ich vorhin auch nicht/nicht dazu gesagt. Man könnt
 17590 ja durchaus wirklich auch im Bereich Lehr-Lernberatung,
 17591 Gesundheitsberatung irgendwie auch tätig werden. Da bräuchte man dann
 17592 eben eher diese Empathie, Authentizität. Ja, so diese Sozialkompetenzen.
 17593 Also ich denke schon, dass man sehr viele dieser Kompetenzen einfach in
 17594 diesem Beruf braucht. Also mehr als äh wenn man vielleicht BWL Jura oder
 17595 so studiert. Oder Medizin, ich weiß es nicht. Also das ist ja glaub ich auch
 17596 gerade das, was n Diplompädagogen auszeichnet, dass der halt in so vielen
 17597 verschiedenen Bereichen dann ähm Platz finden kann. Mit so vielen
 17598 Kompetenzen ausgestattet ist. Also um/um diese Nischen vielleicht auch zu
 17599 besetzen.
 17600 I Ja. Hmhm. Was davon hast du schon und was davon möchtest du noch
 17601 haben?
 17602 E ((4)) Also ich glaube, so diese Sensibilität, die ist ähm sehr stark ausgeprägt.
 17603 Was ähm aber dazu führt, dass ich wirklich oft auch ähm leicht aus m
 17604 Konzept zu bringen bin. Und ähm also ich möchte da noch n besseres
 17605 Standing halt kriegen. Also da irgendwie ((Lächeln)) also mich unter
 17606 Umständen besser verkaufen zu können. Und ähm dass man mir meine
 17607 Unsicherheit oder Sensibilität nicht sofort ähm anmerkt. Also wenn ich so an
 17608 Bewerbungsgespräche oder so was denke, dass ich denke, äh oftmals ähm
 17609 lass ich mich äh vielleicht doch n bisschen unter Wert äh verkaufen. Also
 17610 dass ich also eigentlich doch noch mal lernen möchte, vielleicht dann oder so
 17611 ((Seufzen)) ähm also da einfach noch präsenter äh zu sein, oder zumindest äh
 17612 so tun als ob. Und das fällt mir dann halt äh doch häufig schwer. Also wenn
 17613 da dann eben ne Unsicherheit ist, dann sag ich eben auch öfter, so ich weiß
 17614 das jetzt nicht, anstatt zu sagen, ok, es könnte aber so oder so sein. Oder dass
 17615 ich dann eben einfach irgendwas äh dann dazu sage. Sondern dass ich dann
 17616 schnell mir diese Unsicherheit vielleicht mir eingestehe. Oder signalisiere.
 17617 Hm ((...)) also ich würde sagen, das ist vielleicht doch dann eher so diese
 17618 Arbeit am eigenen Selbstbewusstsein.
 17619 I Hmhm
 17620 E ((8)) Hm und ähm und ähm die Rolle der Moderatorin, glaub ich müsst ich
 17621 auch noch mir einüben. Weil ich denk mir halt einfach auch, ich weiß echt
 17622 nicht, wo ich danach lande. Und meine, wenn's dann halt so weit ist, dann
 17623 wird man das im Beruf dann auch ähm lernen, lernen müssen. Und von daher
 17624 kann man nicht überall perfekt äh drauf vorbereitet sein. Ich mein, jeder hat
 17625 irgendwo Stärken und Schwächen. ((10)) ja.
 17626 I Ja, dankeschön. Wir sind fertig.
 17627
 17628

17628 **Interviewtranskripte**

17629

17630

17631 **Kerstin, 09.04.2003**

17632 zum Interviewzeitpunkt 39 Jahre alt und im 2. Semester

17633

17634 I Ja, dann bin ich mal gespannt. Bitte erinnern Sie sich nun zurück und
17635 erzählen

17636 Sie mal, wie Ihr erstes Semester für Sie verlief. Wie es so nach und nach von
17637 Ihnen durchlaufen wurde und wie sich alles für Sie dabei entwickelt hat.

17638 E Ja, fangen wir mit der ersten Woche an. Die sogenannte Einführungswoche.

17639 I Hm

17640 E Da hatt ich mir sehr viel von versprochen.

17641 I Hm

17642 E Nu muss ich aber dazu
17643 sagen, ich hab schon mal studiert.

17644 I Hm

17645 E Allerdings nur kurz. Ähm und was,
17646 ähm so von der Atmosphäre her, was da so auf mich zukommen kann, das
17647 ((..)) wusst ich schon so ungefähr.

17648 I Hm

17649 E So, nun hatt ich aber vorher
17650 Psychologie studiert. Und da hatten wir auch n paar Einführungstage damals
17651 und, hm, in meiner Erinnerung liefen die irgendwie ziemlich strukturiert ab.

17652 I Hm

17653 E So, und jeder wusste, was er zu tun hatte und hat auch son Päckchen
17654 halt gekriegt als Neuanfänger, wo genau drin stand, wo man hinmuss, wen
17655 man fragen kann und so weiter, ähm ((..)), das fand ich ziemlich, ziemlich
17656 informativ. So, und mit der Einstellung bin ich auch so her/hier her
17657 gekommen.

17658 I Hm

17659 E Zu diesem ersten Semester. Ja, und, ähm, hab mich gewundert, hm, weil das
17660 alles ziemlich chaotisch aus meiner Sicht war. Ähm, wir haben dann ja auch
17661 Tutoren an/an die Seite gestellt bekommen. Ähm, ja. Die haben aber auch
17662 nicht meinen Erwartungen entsprochen, weil sie fast noch weniger wussten
17663 als ich. Ich hatte mich also im Vorfeld schon mal n bischen eingesehen, war
17664 hier auch schon mal in der Uni, um so zu wissen, wo/wo ist was. Das hab ich
17665 also alles vorher schon gemacht, weil ich die Zeit hatte. Ja, und insofern war
17666 die erste Woche ziemlich chaotisch. Für mich. So, und ich hab festgestellt:
17667 ok, hier wird dir eigentlich nicht geholfen, so wie das damals eben war, beim
17668 Psychologiestudium, äh, musste wohl selber machen. Na gut. Is in Ordnung,
17669 da hab ich nicht das Problem mit, weil ich ja nun eben schon auch n bischen
17670 älter bin

17671 I Hm

17672 E und insofern weiß, ähm, wie ich mich selber zu organisieren habe.
17673 Nur ich fands eben schade, dass hier, zu/gar keine Hilfestellung gekommen
17674 ist. ((...)) So, ja, und dann ging das also los dann mit der ersten
17675 Vorlesungswoche dann praktisch, und, ähm, gut, ich hatte meinen
17676 Stundenplan auch schon fertig, weil ich wie gesagt vorher schon mich damit
17677 beschäftigt hatte. Mein Partner hat auch/früher auch das gleiche hier studiert,

17678 der hat mir also auch wiedern bischen Tipps gegeben. Geb ich ja zu, hm, war
 17679 natürlich auch ne Hilfestellung.
 17680 I ((Lachen))
 17681 E Ja, und insofern war ich dann relativ gelassen halt dann auch. So und dann
 17682 haben () die Vorlesungen angefangen, entsprechend
 17683 der Themen, die ich mir ausgesucht habe, das war auch ok. Und, äh, was
 17684 mich dann allerdings ziemlich, hmmm, geschockt hat muss ich sagen ähm
 17685 war die Fülle. Das war in jedem Seminar warn, ich weiß nicht also mehr als
 17686 genug, und insofern, ähm hab ich mir dann doch überlegt, kannst du bei
 17687 diesem Lärmpegel, unter diesen Umständen auch lernen, auch, wenn das
 17688 Thema dich interessiert. Weil s Thema kommt ja eben nicht so rüber, als
 17689 wenns nur dreißig wärn zum Beispiel. So, also damit musst ich wirklich erst
 17690 mal kämpfen, so die ersten/ersten Male sag ich/die ersten vier Wochen sagen
 17691 wir mal. So, ich weiß nicht mehr genau. Ja gut, aber dann hab ich mir
 17692 gedacht, ok, ähm, da können die Dozenten auch nix zu im Endeffekt. Und
 17693 man kann ihnen ja irgendwie das auch nachsehen, wenn se dann auch nicht so
 17694 besonders viel Lust haben. Wobei ich aber dann sage, naja, das ist deren Job,
 17695 eigentlich müssen se immer Lust haben. So nach ((Lächeln)) meinen
 17696 Vorstellungen. Aber gut, hab ich mich damit arrangiert und hab gesagt, ok,
 17697 ähm, dann musst du selber eben sehen, was du daraus ziehen kannst, äh,
 17698 blende das eben einfach aus, setz dich nach vorne weiter, weil ich eben auch
 17699 n bischen Hörprobleme habe, und dann musst du das eben irgendwie hinter
 17700 dich bringen. Die andern Leute. Gut. Ja, und damit hab ich dann mich so
 17701 arrangiert und das lief dann eigentlich ganz gut, muss ich sagen. Also was ich
 17702 noch, ähm, als Punkt vorher gedacht hatte, war Al/der Altersunterschied. Ne,
 17703 weil, beim letzten Studium in Psychologie da war es so, ähm, dass
 17704 überwiegend,
 17705 I Hm
 17706 E also noch mehr als hier überwiegend jüngere Studenten warn und weniger
 17707 ältere. Also hier warn dann zu meiner Erleichterung ja doch n paar ältere
 17708 I ((Lachen))
 17709 E ähm aber ich hab gemerkt dass auch der Umgang zwischen Jung und alt hier
 17710 besser ist als ähm damals bei der Psychologie. Ähm, das fand ich also auch
 17711 ganz gut, die Schwierigkeiten haben sich dann/die ich erwartet habe oder die
 17712 man hätte erwarten können, die ergaben sich also auch nicht. Hab auch
 17713 ziemlich schnell Kontakt geschlossen, auch zu Jüngeren, erstaunlicherweise.
 17714 Ohne, dass ich dazu was getan habe, ok, ähm. Ja, und, ja, hab dann also eben
 17715 auch n bischen Bekanntschaften halt geschlossen, also das lief dann
 17716 ganz/ganz gut. Ja, ne, dann, das war so praktisch das, letzte Jahr sagen wir
 17717 mal, bis zu den Weihnachtsferien, dann kamen () Referate dazu. ((Räuspern))
 17718 Gut, ich hab den Fehler gemacht, ich hab mir zu viel in diesem ersten
 17719 Semester jetzt im Rückblick aufgehalst, ähm, ich glaub ich hatte, äh, äh, zwei
 17720 äh, Referate, eine Hausarbeit, eine Klausur, also vier Scheine insgesamt, von
 17721 sieben, ne im ersten Semester,
 17722 I Hm
 17723 E hab mich da aber auch n bischen verrückt machen lassen vom/von
 17724 Mitkommilitonen, jüngeren, ehrgeizig, hmm, die dann gesagt haben, ach
 17725 komm dat machen wa eben mal zusammen. Wir hams auch alle zu dritt
 17726 gemacht halt dann. Aber ich hab gemerkt das ist nicht meine/meine Art und
 17727 Weise wie ich das mache, also wenn ich was mache, dann möchte ichs lieber

17728 alleine machen und für mich einfach (nicht) sein, das kenn ich vom Beruf her
 17729 halt eben so.
 17730 I Ja
 17731 E Und da kann ich mich eben, hab ich festgestellt, auch nicht mehr umstellen.
 17732 Also, es ist/geht einfach nicht mehr und muss ich ja auch nicht. Gut, also die
 17733 Erfahrung hab ich jetzt gemacht. Ich denk es war ne lehrreiche Erfahrung,
 17734 weil diese Referate waren wirklich Stress, ne, es ist klar, ich hab auch
 17735 gedacht, och, kannst ja schreiben, das hast ja immer gern gemacht, das
 17736 schaffst du schon. Aber, dass da eben diese ganze Literatur dazu gehört und
 17737 in die Büchereien und Bibliotheken und Ausleihen und (gucke dir) welches
 17738 Buch denn, also dass das sehr viel Zeit kostet, auch eben von der Freizeit
 17739 dann weggeht zum Lesen, zum Vorbereiten, äh, da hab ich so in dem Umfang
 17740 nicht mit gerechnet, und das hat mich son bischen, ja, aus der Bahn geworfen,
 17741 I Hm
 17742 E das hat mich son bischen gestresst. Ziemlich viel sogar. Und, äh, da hab ich
 17743 mir dann geschworen, ok, das machste im nächsten Semester anders. Aber
 17744 gut, ich denke, das erste Semester war für mich persönlich halt auch dazu da,
 17745 um/um sowas eben abzuchecken, und dass halt ((..)) zu lernen, ne. Wie/wie
 17746 das abläuft. Gut ok, dafür hab ich jetzt vier Scheine, ist auch nicht schlecht
 17747 nach dem ersten Semester und kann ichs n bischen lockerer angehen lassen,
 17748 das tu ich auch und, äh, bekommt mir also jetzt auch besser. Nachdem ich
 17749 dieses erste Semester als Lehr- mit „h“ – Semester ((Lachen))
 17750 I ((Lachen))
 17751 E äh, halt so betrachte. Ja. Aber insgesamt, ähm, würd ich sagen, ähm, war es
 17752 ganz ok. Ich hätte mir vielleicht besseren Einstieg gewünscht, nen
 17753 ord/ordentlicheren, geordneteren, so, aber ähm, gut, da bin ich eben flexibel
 17754 genug, mich da umzustellen. Vom Alter her vielleicht auch dann. Und
 17755 insofern war das ok. War ein bischen enttäuschend, ich hab da mehr von
 17756 erwartet, aber gut.
 17757 I Ja
 17758 E Ja, das war so zum ersten Semester.
 17759 I Hm. ((...)) Ja, äh, dann können wir gern schon zur Fragephase übergehen
 17760 E ((Lachen)) Das ist kein Problem.
 17761 I Ähm, was mich noch mal interessieren würde, ähm, wie Sie ausgerechnet
 17762 zum EB – Studium gekommen sind. Wir haben schon rausgehört da hat der
 17763 Partner wohl auch ne Rolle gespielt Sie haben
 17764 E Nee
 17765 I Psychologie stu/oh, gar nicht
 17766 E ((Lachen))
 17767 I ((Lachen)) Sie haben vorher Psychologie studiert und jetzt EB. Wie sieht für
 17768 Sie motivationsmäßig so der Übergang aus. Warum jetzt EB, sozusagen.
 17769 E Ähm, ja gut, ich bin Industriekauffrau
 17770 I Hm
 17771 E und hab lange Jahre im Vertrieb bei Großunternehmen gearbeitet. Hab aber,
 17772 na so vor, hm, eigentlich nach dem/also das erste Studium Psychologie war
 17773 vor zehn Jahren. So, und da hatte ich schon dieses, weiß ich nicht, dieses
 17774 Gefühl bevor ich das angefangen habe, also Kaufmann, das ist eigentlich nix.
 17775 Also mit Menschen ja, interessierst dich auch für Menschen, in Ordnung, was
 17776 kannst du machen, ähm, also kaufmännisch dein ganzes Leben lang, hnhm
 17777 ((als Verneinung)).
 17778 I Hm

17779 E So, und deswegen bin ich dann halt erstmalig dann auf äh Psychologie
17780 gekommen, hab mich mit der Materie eben, ähm, dann später vielleicht auch
17781 beruflich zu beschäftigen, weil es eben auch immer mein Hobby war hier
17782 Psychologie,
17783 I Ja
17784 E (((witzig betont))) Hobbypsychologin, ne, ja
17785 I Hm
17786 E So, und äh, also da war schon das erste Mal wo ich gesagt habe, das kann
17787 nicht so weitergehen, also, Kaufmann, das ist eigentlich nichts. So, und dann
17788 hab ich das aber abgebrochen in Marburg, weil Psychologie nix war.
17789 Zumindest da nicht, weil es rein naturwissenschaftlich war und Mathe, Bio,
17790 Chemie. Und da hab ich gesagt, uh nee, das ist/also dafür ist die Zeit zu
17791 kostbar, um drei Jahre da/war ich ja auch schon älter halt
17792 I Hm
17793 E da war ich dann ende Zwanzig und hab gesagt, nee hm, das kanns nun auch
17794 nicht sein. So, und dann hab ich wieder angefangen zu arbeiten, auch wieder
17795 in dem Bereich und hab auch gleich was gefunden. Aber das war halt immer
17796 in meinem Kopf dann auch drin. Dann hab ich mensch nee also, Vertrieb, und
17797 ist ja auch mit Menschen, aber das reicht dir nicht.
17798 I Hm
17799 E Äh, und dann hat zufälligerweise hm oder Schicksal, wie auch immer, mein
17800 Schicksal, wie auch immer, mein Chef damals hat mich zum Train the
17801 Trainer– Lehrgang intern von der Firma aus geschickt, äh, um eben unsere
17802 Produkte, ähm, entsprechend an die Außendienstler zu verkaufen. Da braucht
17803 man nen Trainer für.
17804 I Hm
17805 E Und da hat er wohl irgend ein Potenzial in mir erkannt, weiß ich nicht,
17806 I ((Lachen))
17807 E dem bin ich hochdankbar. Und dann bin ich da hin gegangen. Und das war
17808 eigentlich/ja, das wars dann eigentlich. Das war 2000, und äh ((..)) da hab ich
17809 so gedacht, das isse. Du willst anderen Menschen, erwachsenen Menschen,
17810 äh, was beibringen.
17811 I Also der Chef äh nachdem Sie dieses Train the Trainer gemacht haben,
17812 Potenzial in Ihnen erkannt.
17813 E Nee, vorher schon. Weil er mich
17814 I Vorher
17815 E da halt hingeschickt hat. Eigentlich war ich ja nun nur Sachbearbeiterin im
17816 Vertrieb.
17817 I Hm
17818 E Und der hat gesagt, mensch, gehen Sie doch da mal hin zu diesem Trainer-
17819 Lehrgang. Also der hat/muss wohl vorher schon, weiß ich auch nicht, na gut.
17820 Jedenfalls hat er das erkannt, mich da hin geschickt und da auf diesem
17821 Seminar wars dann mensch, dat ist dein Ding, ne. So. ja, und dann hab ich
17822 mich erst mal privat so n bisschen weiter gebildet, hab dann den NLP –
17823 Trainer gemacht und psychologischen Management – Trainer. Und hab
17824 gedacht, mensch, du kannst es aber in der Firma nicht umsetzen, weil
17825 einfach keine Stellen dafür da waren. Ich hab dann zwar intern noch so
17826 Mitarbeiterschulungen gemacht aber immer nur so/so inoffiziell und
17827 eigentlich nicht vom Thema her, äh eher verkaufen, ne, so sowas. Wie
17828 verkauf ich Strom und so.
17829 I Hm

17830 E Naja gut, so, und dann kam eben oder
 17831 vielleicht auch Schicksal, weiß ich nicht, kam eben die Situation, dass eh, hm,
 17832 mein Unternehmen oder wo ich gearbeitet habe, fusioniert hat mit nem
 17833 anderen. Und Standort Hannover aufgelöst wurde. So, dann sollt ich nach
 17834 München gehen, und da hab ich gesagt, hm. Wofür, für den
 17835 Sachbearbeiterjob, oder was? Mach ich nicht. Ist eigentlich auch nicht mein
 17836 Ding. Ich war eigentlich schon so mehr auf der Trainer – Schiene. Ich hab
 17837 auch nebenbei angefangen dann Nachhilfe zu geben um eben so ein bisschen
 17838 ne
 17839 I hm
 17840 E noch zu üben und so und das war alles ganz toll. Und dann hab ich gesagt
 17841 nee, dann kündige ich bzw. da wird ne/nen Aufhebungsvertrag gemacht, krieg
 17842 ich die Abfindung. Und mit dieser Abfindung, das nutze ich jetzt und fang an
 17843 zu studieren. Weil Bafög krieg ich nicht, klar,
 17844 I Hm
 17845 E bin ich zu alt zu, gibt auch keine irgendwelche was weiß ich
 17846 Härtefallmöglichkeiten. Insofern hab ich ja jetzt haste das Geld, zumindest
 17847 erst mal fürs erste Semester, und dann siehst du ja, und wenn das wirklich dein
 17848 Ding ist, dann, ok, machstes weiter. So, deswegen auch Erwachsenenbildung,
 17849 weil ich dann später eben im Trainingsbereich als Dozent halt arbeiten
 17850 möchte. Und es hat sich jetzt nebenbei alles so aufgebaut, dass ich eben schon
 17851 im Ausbildungsbereich tätig bin nebenbei als Trainer, immer sporadisch mal
 17852 I Hm
 17853 E dass ich son bisschen Geld halt verdiene. Ja, und so geht das halt Hand in
 17854 Hand. Und meinen Partner hab ich zu dem Zeitpunkt als diese Entscheidung
 17855 gefallen war, den kannte ich da noch gar nicht. ((..)) Den kannte ich dann
 17856 er/also denn kenne ich jetzt seit einem Jahr, und vorher war die Entscheidung
 17857 schon klar, und er hat dann gesagt so nebenbei ach übrigens ich hab das
 17858 übrigens auch studiert was du studieren willst.
 17859 I ((Lachen))
 17860 E Auch wieder Schicksal, ich weiß es nicht, also es fügte sich dann eben so und
 17861 dann halt so, oh das kann ja gar nicht alles falsch sein. Ne, es ist ja alles so die
 17862 Richtung, es geht ja alles so da hin. Ne, und deswegen hab ich das gemacht.
 17863 I Hm
 17864 E Ja.
 17865 I Das war so der Übergang.
 17866 E Ja.
 17867 I Und, und wenn Sie heute zurück blicken, ähm, war das, was Sie dann real
 17868 angefangen haben in Ihrem Se/ersten Semester was ganz anderes als Sie sich
 17869 vorgestellt haben oder sagen Sie, äh, nee das ist schon das was ich mir
 17870 vorgestellt habe oder das kann ich draus machen oder so?
 17871 E Ja.
 17872 I Ja?
 17873 E Ja. Ja, ja. Gut, da war wieder der Partner natürlich ganz gut, der mir vorher
 17874 () erzählen konnte, was es eigentlich ist oder was/was man da macht halt.
 17875 Gut, ich hatte mich wie gesagt auch vorher informiert halt bevor ich mich
 17876 überhaupt immatrikuliert habe also war bei der Beratung und so. Was sind
 17877 das für Fächer, also Psychologie wieder. Das war mir wichtig dass eben auch
 17878 wieder Psychologie. Nur eben nicht so ganz naturwissenschaftlich. Naja,
 17879 Soziologie ist auch klar, naja und Pädagogik. Also ich wusste schon,
 17880 worums da halt geht.

17881 I Hm

17882 E Also das/das war mir klar. Das hab ich auch so, hmja, rwartet, abgesehen

17883 davon, nee, ich hab auch n bischen mehr Praxis eigentlich erwartet. Also

17884 praxisnäher. Eben dass man zum Beispiel, ähm, we ichs halt von meinen

17885 eigenen Weiterbildungen her kenne, dass man Kommunikat/nur

17886 Kommunikationsseminare macht oder Mediation. Alles, was so grad so eben

17887 NLP vielleicht mehr, also solche Geschichten. Aber das ist eben die

17888 psychologische Schiene, und da ist eben nicht so ganz der Schwerpunkt.

17889 Schwerpunkt ist ja eigentlich Pädagogik.

17890 I Hm

17891 E Ne, zumindest seh ich das so. Gut aber sicherlich v/von den Themen her

17892 ist/ich find immer was, also, () ist viel zu viel aber ((Lachen))

17893 I ((Lachen))

17894 E Ja. Nee, das hab ich mir schon so/so vorgestellt.

17895 I Hm. ((...)) U n d, Sie haben vorhin eine Situation erwähnt, um nochmal auf

17896 das erste Semester wieder zurück zu kommen, wo Sie sagten, da war ich nicht

17897 nur n bischen gestresst, sondern da war ich ganz schön gestresst mal

17898 zwischendurch ((Lachen))

17899 E ((lachend)) Ja

17900 I Mögen Sie dazu vielleicht noch mehr erzählen, wie das abgelaufen ist in in

17901 Ihrem ersten Semester?

17902 E Ja, das kam eben durch diese/durch die Referate

17903 und die Hausarbeit halt, ne. Die ich mir dann aufgehalst habe wo ich nicht mit

17904 dem Zeitaufwand gerechnet habe. Ähm, ja, ich dachte eben, och Gott, da

17905 schreibste n paar Seiten und gut is. Ne, dass man aber eben dies ganze

17906 Zitieren, ne, das kannt ich ja eben in der Form halt noch nicht. Und, ehm,

17907 was man eben alles beachten muss, die äußere Form und eben halt auch diese

17908 ganzen/ja die ganze Literatur sich zu beschaffen, dass eben doch da einiges

17909 dazu gehört. Also d/da hatt ich eben vorher nicht so diese Erfahrung, und eh

17910 hab mich da son bischen halt verschätzt, ne.

17911 I Hm

17912 E Ja, und nun ist es ne auch so, wenn man eben halt, ähm, ja auch älter ist und

17913 auch ner/in ner Beziehung lebt, wie auch immer, mit Haus, Hund und ich

17914 weiß nicht, hat man natürlich auch noch andere, ähm, Pflichten.

17915 I Hm

17916 E Also, ich kann mich nicht nachm/nach der Uni einfach hinsetzen und jetzt nur

17917 noch für die Uni nachbereiten. Oder mich auf das Referat oder auf irgendwas

17918 konzentrieren. Da sind immer noch andere Faktoren, und das kam eben auch

17919 dazu. Dass das etwas stressig war. Ich musste mir also Zeit freischaufeln

17920 praktisch, die Pflichten also abgeben, um/um für die Uni was tun zu können.

17921 I Hm

17922 E Und das war eben auch das Problem. Und eben der/der nächste Faktor war

17923 eben mit zwei anderen noch, auf die muss man ja dann auch noch eingehen,

17924 dann mu/muss man mit denen Termine finden und dann arbeiten die nicht

17925 so wie ich arbeite, ist ja/ist ja ganz klar, da muss man sich erst mal finden.

17926 Und das hat alles unheimlich lange gedauert.

17927 I Hm

17928 E Und deswegen hab ich ja eben festgestellt, das mach ich lieber alleine.

17929 I Hm

17930 E Dann kann ich meinen eigenen Rhythmus, weil ich ja selber weiß, wie ich
17931 arbeite, und bei denen weiß ichs eben nicht, auch von der Zuverlässigkeit her
17932 und/naja, jeder hat ne andere Art, ist ja auch in Ordnung.
17933 I Hm
17934 E Nur, das musst ich eben erst mal realisieren.
17935 I ja
17936 E Und das war eben Stress.
17937 I Hm. Das kann ich verstehen. ((Lachen)). Ähm, wenn Sie heute noch mal
17938 zurückblicken auf das erste Semester und sagen, da hat es vielleicht Phasen
17939 gegeben im ersten Semester. Das muss ja nicht so sein, aber vielleicht hats
17940 Phasen gegeben. So/son Wandel, den Sie als Person durchgemacht haben,
17941 durch dieses erste Semester.
17942 E Hm
17943 I Würden Sie sowas ausmachen können, und wenn ja, wie ist das erste
17944 Semester mal von der Warte aus gesehen verlaufen?
17945 I Ja, ich denke sicherlich, das waren/war Phasen. Also, wenn man das ganze
17946 Semester so als Findungsphase vielleicht so insgesamt betrachtet, da war eben
17947 am Anfang, ist ja diese Kurve, die wir letztes Mal gemacht haben
17948 I Ja
17949 E bei/bei CleverView
17950 I Hm
17951 E war eben die Erwartungshaltung, war/war am Anfang ziemlich hoch und
17952 dann gings erst wieder n bisschen wieder runter aufgrund der/der Realisierung
17953 der Tatsachen, dass es eben nicht so war wie/wie erwartet, eben vom Chaos
17954 her auch so. Äh, und dann kam eben so ne relativ, na ne Phase wo, ne
17955 Abwarten – Phase vielleicht erst mal. Also/also erst so diese hohe Erwartung.
17956 Dann kam so diese Realisierungsphase. Und an die schloss sich dann
17957 eine/eine Abwartehaltung praktisch erstmal an so von n paar Wochen, mal
17958 gucken, muss sich erst mal setzen, so ne Setzungsphase, ich weiß nicht.
17959 I Hm
17960 E Und dann ging es eigentlich, äh, da wurde es wieder, ja, dann fand ich
17961 Stressphase aufgrund so eben dieser Referate ((..)), hm, auch von/von
17962 teilweise von den Leuten her, die man dann so kennen gelernt hat, und wo
17963 man dann gemerkt hat, eh, muss ich mit der eigentlich was zusammen
17964 machen? Solche Geschichten halt.
17965 I Hm
17966 E Durch das nähere Zusammensein hat man den ja kennen gelernt. Ja, dann
17967 kam die Stressphase. ((...)) Ja, und die zog sich dann praktisch so bis
17968 mitte/mitte ende Januar. Und dann kam aber schon wieder dieses Ausklingen,
17969 eher so Erleichterung, ok zum Ende hin, und dann auch irgendwo
17970 Erleichterung gemischt mit/mit Bestätigung, mit Erfolgserlebnissen, gut, jetzt
17971 haste ja deine Scheine und jetzt haste ja das Gros haste ja nun hinter dir. Also
17972 von/von diesem, von diesen Arbeiten her. Ja und, so wirklich so ne
17973 Vierteilung würd ich sagen.
17974 I Hm
17975 E Ja.
17976 I War daseh, Studieren von Erwachsenenbildung n ganz anderes Gefühl als das
17977 Studieren von Psychologie?
17978 E Ja. (.....) Ja, wie ((Lachen))
17979 I ((Lachen)) Ja, wie

17980 E Ja, ja. Ähm, ja gut, erst mal zehn Jahre Unterschied auch von mir von/von
17981 meinem Alter her, also von meiner Erfahrung her. In zehn Jahren passiert ja
17982 oft viel. Ich denke, ich war da n bisschen, wie soll ich sagen,
17983 unvoreingenommener, vielleicht auch naiver. Äh, hatte mich nicht vorher so
17984 ausführlich mit dem Fach beschäftigt. Hab zwar auch ne Beratung gemacht,
17985 aber das war nicht so, ernsthaft kann ich nicht sagen, aber so tiefgehend
17986 vorher eigentlich nicht. Also, ich musste das wahrscheinlich auch wieder
17987 lernen und die Erfahrung machen, sonst hätte ich mich diesmal eben nicht so
17988 tiefgehend vorbereitet also, hm.

17989 I Hm

17990 E Aber das war eben damals nicht so. Und auch die wie gesagt Atmosphäre dort
17991 an der Uni und auch die Kommilitonen, das war irgendwie alles ((...)) ja es
17992 war anders. Es war geordneter natürlich, strukturierter, weil es eben auch ne
17993 Naturwissenschaft ist, da ist das wahrscheinlich so. Ich kann mich auch gar
17994 nicht erinnern, dass wir da irgendwelche Stundenpläne selber
17995 zusammengestellt haben. Also, nen Teil wohl sicherlich, aber es war eher
17996 vorgegeben. Was ich eigentlich ganz gut fand, ne, damals. War vor zehn
17997 Jahren, ne.

17998 I Hm

17999 E Gut. Ähm, und es war, ja, wie soll ich sagen, es war eigentlich eher, es hat
18000 mich weniger gerührt, sagen wir mal. Weil es wahrscheinlich nicht mein,
18001 mein Fach war. ().

18002 I Ja

18003 E So, und jetzt ist es eben, ja jetzt bin ich persönlicher damit bei, ich kann es
18004 auch besser einordnen halt jetzt die Fächer, die Themen. Ich such sie mir halt
18005 aus so, hab ich damit schon mal was zu tun gehabt oder kann ich damit was
18006 anfangen. Also ich kann es also besser auch umsetzen, ich kanns mir eher
18007 vorstellen. Es ist nicht alles so, so abstrakt. Weil ich mich eben da vorher
18008 mit beschäftigt habe. Und das hatte ich eben vor zehn Jahren in dem Maße
18009 noch nicht.

18010 I Hm

18011 E Also die ganze Weiterbildung, auch die private, das fing ja alles erst später
18012 an.

18013 I Ja

18014 E So Mitte, Ende der Neunziger.

18015 I Nach dem Psychologiesemester sozusagen.

18016 E Ja. Da hab ich dann gesagt, gut, wenn du schon nicht nicht studierst, dann
18017 machst du wenigstens so privat n bisschen, aber dann auch ausgesucht, dass
18018 was du vom Thema her eben machen willst.

18019 I Hm

18020 E Das hat ja, gut, das Studium auch gebracht. Es war ja nicht alles nur Zeit- und
18021 Geldverschwendung, also es hat wirklich, wahrscheinlich musst ich die
18022 Erfahrung erst mal machen, um heute so dieses Studium angehen zu können.

18023 I Wo liegt für Sie der Unterschied darin, weiter, wenn es jetzt immer möglich
18024 gewesen wäre, solche Fortbildungen zu besuchen oder zu sagen

18025 E ((Lachen))

18026 I ich mach jetzt Nägel mit Köpfen, ich studiere jetzt Erwachsenenbildung.
18027 Also, wo ist für Sie aus Ihrer Sicht der Unterschied.

18028 E Ja, das hab ich auch immer überlegt. Ja nee, äh, klar. Der Vorteil ist natürlich,
18029 ähm, bei/bei den/bei den Fort- und Weiterbildungen, dass man das privat
18030 macht, das heißt, man hat seinen Job. Man hat seine sichere Geldeinnahme

18031 und kann dann eben seine Freizeit halt so einteilen um/um die Fort- oder
 18032 Weiterbildung drumrum. So. Das ist ein Vorteil. Nachteil ist aber auch, äh, es
 18033 sind eben einfach auch nur Fort- und Weiterbildungen. Es ist kein
 18034 akademischer Grad, kein akademischer Titel, ich hab nichts in der Hand im
 18035 Endeffekt als so ne/so ne blöde, was weiß ich, Teilnahmebescheinigung.
 18036 I Hm
 18037 E So. Und das ist das Problem. Das wird ähm, bei der Jobsuche oder in der
 18038 Wirtschaft eben nicht ((...)) anerkannt wird's schon, aber eher weniger. Also
 18039 da brauchen Sie wirklich schon um damit später was machen zu können um
 18040 damit auch wie/weiterzukommen oder Karriere zu machen, Job zu finden
 18041 oder wie auch immer, brauchen Sie schon nen akademischen Grad. Und, ja,
 18042 hab ich mir auch überlegt. Was machste. Willste das, brauchste das. Nun hatt
 18043 ich auch vorher schon mich mit einigen Trainern eben, die das schon machen,
 18044 unterhalten, und das sind alles Akademiker. Ja, also, es ist/wobei bei denen ist
 18045 es egal, was die studiert haben, Hauptsache die haben studiert. Aber es wird
 18046 eben immer enger auch auf dem Markt. Auf dem Weiterbildungsmarkt, von
 18047 der Dozentenseite her. Und da werden wirklich nur noch Leute genommen,
 18048 die auch dann wenigstens in die Richtung studiert haben.
 18049 I Hm
 18050 E Wo es dann wenigstens zu tun hat. Also nicht gerade Chemie oder so. Ähm,
 18051 und ich denke, es ist einfach auch besser und ich selber möchte auch
 18052 fundierteres Rüstzeug haben. Als nur in Anführungsstrichen Weiterbildung,
 18053 Fortbildung. So, und deswegen hab ich gesagt, ok, dann machst du gleich
 18054 Nägel mit Köpfen, mach es jetzt, warte nicht noch, jetzt hast du das Geld halt
 18055 noch, und deswegen hab ich gesagt, ok, dann studier ich.
 18056 I Hm
 18057 E Ja.
 18058 I Jetzt ist ja ein großer Unterschied zwischen dem Psychologiestudium,
 18059 korrigieren Sie mich, wenn das nicht stimmt, und dem EB – Studium, dass
 18060 Sie im EB – Studium mit mehreren Fächern zu tun haben. Also, dass zum
 18061 Beispiel Psychologie nur eins von mehreren Fächern ist. Wie haben sie es
 18062 bewerkstelligt, oder, haben Sie es überhaupt angegangen, sich einen
 18063 Überblick über diese Sachen zu verschaffen. Zu sagen, so, jetzt hab ich son
 18064 Gefühl, was Soziologie ist, jetzt hab ich son Gefühl, was EB ist. Wie/wie hat
 18065 das ausgesehen in Ihrem ersten Semester für Sie?
 18066 E Ja gut, erst mal aufgrund des, ähm, Vorlesungsverzeichnisses, ganz klar, das
 18067 ist ja ganz gut eingeteilt. Da steht
 18068 I Ja
 18069 E ja immer oben drüber was was ist
 18070 I Hm
 18071 E Ähm, ja gut wie gesagt ich hab mich ja vorher damit nun auch schon
 18072 beschäftigt und hatte das auch schon ein bisschen eher als Kopie. ((Lachen))
 18073 Insofern war das ganz gut. Ja, da hat mir sicherlich auch dann mein Freund
 18074 dann geholfen, ne, um zu sagen, hier also, wenn ich/wenn ich/wenn mich ein
 18075 Seminar interessiert hat, und wenn ich das nicht verstanden habe von der
 18076 Inhaltsangabe her, dann hab ich ihm das gegeben. Und dann hat er gesagt,
 18077 komm mal her, ich les mir das mal durch und dann sag ich dir, was das
 18078 eigentlich ist.
 18079 I (((gedehnt))) Hm
 18080 E So. Also, in die Richtung, also schon, um zu sehen, ähm, ja, die Einordnung
 18081 halt vorzunehmen. Ähm, aber im Endeffekt war das nicht so schwierig, muss

18082 ich sagen. Also, das ist/ich konnt das schon recht/recht klar trennen, was zu
 18083 wem gehört oder was was ist, ähm, wobei natürlich ich gemerkt habe bei
 18084 diesem Vorlesungsverzeichnis, immer wenn ich da durch geguckt habe, ich
 18085 bin ja immer bei dem/bei der Psychologie hängen geblieben. In der Mehrzahl
 18086 bei den Fächern und hab mich dann immer auch mehr gezwungen auch/auch
 18087 die andern zu nehmen, ne. Und bei genauerem Hingucken, äh hab ich dann da
 18088 auch, klar, jede Menge gefunden. Also das war eigentlich nicht so/so
 18089 schwierig. Wobei ich damals auch, als ich Psychologie studierte, äh, musst
 18090 man auch Nebenfächer wählen. Äh, also da gabs dann auch schon, äh,
 18091 diese/diese Fächerwahl. Halt nur nicht in dem Maße ().
 18092 I Hm
 18093 E Ja, aber das war an sich nicht so das Problem, da zu unterscheiden.
 18094 I Hm ((...)). Gut, ähm, wo waren Punkte in Ihrem ersten Semester, wo Sie
 18095 sagen würden, da ist mir aber gut geholfen worden. Wir hatten ja schon
 18096 Enttäuschungen und Motivationsknick, wo Sie sagen, das war aber gut! Also
 18097 da/da geht's jetzt gar nicht um Bewertung, sondern wirklich mal erzählen, wo
 18098 son Moment war, wo Sie sagen da bin ich jetzt aber n Schritt weiter
 18099 gekommen.
 18100 E (((gedehnt))) Ah, muss ich erst mal überlegen. Ahm ((6)) es gibt/oder/oder es
 18101 gab, sagen wir mal so, ((...)) ähm bei den Dozenten oder bei der Lehrerschaft,
 18102 wie auch immer, () Dozentenschaft, heißt das so? ((Lachen))
 18103 I ((Lachen))
 18104 E ähm ((...)) da
 18105 gab es so ein, zwei, die eben auch Fragen beantwortet haben. Und die das
 18106 auch ganz gut gemacht haben. Und es gab auch diese Clever&Start –
 18107 Geschichte, die aber meines Erachtens, für mich persönlich weniger
 18108 informativ war als ich mir das vorgestellt hatte. Während andere davon ganz
 18109 begeistert waren. Ja gut, aber das kommt ja drauf an ich hab ja auch vorher
 18110 nun auch schon einiges halt nachgelesen und mich informiert. Und da war
 18111 zum Beispiel gut, dass die K. ((Dozentin des Institut für Erwachsenenbildung,
 18112 hat im Rahmen von Clever&Start eine Verbleibsforschung vorgestellt)) da
 18113 war, dass die sehr viel erzählt hat, ich denke dass war auch eine/ne gute
 18114 Informationsveranstaltung, da hab ich auch n bisschen was rausgezogen, das
 18115 fand ich also gut. Ähm, ansonsten war es enttäuschend, da sollten noch
 18116 mehrere Dozenten kommenoder was, die vorgestellt werden sollten. Da warn
 18117 leider Gottes nicht viel da. Und da hab ich auch gedacht, sag mal, eh, wat soll
 18118 das allet. Da können die Veranstalter von Clever&Start nichts zu, sondern
 18119 einfach, muss ja wohl an den Dozenten gelegen. Das die nicht so Bock haben,
 18120 was auch immer, hab ich mir so gedacht. Und das fand ich schon wieder
 18121 schade, ne
 18122 I Ja
 18123 E also, das, das fand ich wirklich, was ist das für ne Einstellung, ne. Na gut.
 18124 I Hm
 18125 E Ok. Ja, aber K., was die so gemacht hat und so, das fand ich ziemlich gut.
 18126 Hm, dann gabs da auch diese CleverBasics – Geschichte ((wurde in dieser
 18127 Runde von Studentinnen übernommen)), ähm, naja, die war für mich
 18128 überwiegend eher ((...)) hm, wenig informativ, auch von der/von der auch
 18129 Art Präsentation her, von der Aufbereitung her. Da hab ich eben halt andere
 18130 Vorstellungen. Gut, aber das ist eben auch, denk ich, aufgrund der/der
 18131 Vorbildung halt, da erwart ich eben halt auch von/von Studentinnen im
 18132 fünften Semester halt n bisschen mehr. Ok. Wie auch immer. Also, das war

18133 eher nicht so informativ. Was wieder gut war, war diese eine Veranstaltung,
18134 wo von L. ((große Gewerkschaftsorganisation)) wer da war,
18135 I Hm
18136 E ich weiß nicht mehr, wie die hieß, die Veranstaltung, aber wo verschiedene
18137 hier von der /von der Kirche ((..)) das war doch die, ne?
18138 I Ja
18139 E mit A. ((kirchliche Organisation)) oder was. Ja, also, wo verschiedene Leute
18140 da warn. Die eben auch aus ihrem Alltag berichtet haben, ähm, wie sie eben
18141 ((...)) ihren Berufsalltag gestaltet haben aus/aus Sicht der Pädagogik. Also,
18142 das, das fand ich auch gut. Also, so was hätte es nach meiner Meinung öfter
18143 geben sollen. Weil, ich persönlich kann immer viel mit Praxis anfangen. Also,
18144 reine Theorie, Geschichte der EB oder so ist ja , äh der/der EB, ist ja ganz
18145 nett, aber, muss man vielleicht auch wissen, aber ich kann immer mehr
18146 anfangen wenn da was ist, Praxis, ne. Wenn ich Leute, richtig mit denen
18147 sprechen kann, wenn die aus ihrer Erfahrung berichten, das bringt mir
18148 persönlich mehr. Also, das ist der eine Punkt. Ok. Da hätte mehr kommen
18149 können nach meiner Meinung, äh, das war n bisschen dünn und es gab eben
18150 diese/diese Reihe/diese Highlights, wenn Leute da warn für mich, die aus
18151 ihrer Praxis erzählt haben.
18152 I Hm
18153 E Und eben K., wenn die erzählte. So. ((...)) Da kam so n bisschen was rüber,
18154 hm, und dann, muss ich sagen, eigentlich eher von Kommilitonen. Auch in
18155 meinem Alter, die ähnliche Einstellungen haben, wir haben uns oft
18156 ausgetauscht. Da war der eine da, bei der Stelle, hat sich da und da erkundigt
18157 und der andere war/also, es/es kam gut. Es ergab sich auch gut. Äh, und das
18158 hat mir auch sehr geholfen. Muss ich sagen. Also das war, war sehr hilfreich.
18159 Ja. Ansonsten von den, äh, Tutoren, zumindest von meiner, die ich hatte, da
18160 kam Null. Was auch sehr enttäuschend war. Und äh, auch wenn man so mal
18161 zur Studienberatung geht hier zu der W. ((studentische Beraterin)) oder was,
18162 äh, für mich kommt da auch nicht so viel rüber. Also, ich hab bis heute noch
18163 Fragen, die mir kein Mensch beantworten kann, wo man von Hinz eh zu
18164 Kunz geschickt wird eh und eigentlich, die man auch nicht weiß. Der eine
18165 sagt das, der andere sagt das, also, eh, ja gut. Da muss man eben doch dann
18166 zur Hauptuni und da mal versuchen, was rauszufinden. Nur, die sagen, gehen
18167 Sie an ihre eigene Uni, an Ihren Fachbereich. Das ist also das Problem. Also,
18168 das zieht sich so/so durch. Dieses, ich weiß nicht, was es ist, ob die wirklich
18169 nicht wissen, oder ob sie einfach nicht wissen wollen. Ich ich/keine Ahnung.
18170 Ich mein, vielleicht könnte man in dem Job auch irgendwann müde,
18171 das/immer das gleiche zu wiederholen, aber das ist deren Job. Und das kann
18172 ich halt immer nicht begreifen. Also
18173 I Hm
18174 E irgendwo hörts ja auf. Ne, also, mit Lustlosigkeit allein kann ich das nicht
18175 erklären. Dann müssen sie sich nen anderen Job suchen.
18176 I Hm
18177 E Aber, gut. Das ist meine Einstellung. Ja.
18178 I Und wenn Sie den Satz vollenden wollen: eine Studierende der
18179 Erwachsenenbildung braucht vor allem Punkt, Punkt, Punkt/muss vor allem
18180 mitbringen?
18181 E Äh, hm, Durchhaltevermögen. Motivation, Selbstbewusstsein. Und eben auch
18182 Organisationsfähigkeit.
18183 I Hm

18184 E Weil/weil von außen kommen eben kaum Motivationsaspekte, aufgrund der
18185 ((ironisch lachend)) Desinformationslage. Und deswegen auch
18186 Durchhaltevermögen und Selbstbewusstsein. Man muss sich selbst um alles
18187 kümmern. Also, wer das nicht kann, denk ich, äh, ich hab oftmals schon so an
18188 die armen neunzehnjährigen oder zwanzigjährigen, die jetzt von der Schule
18189 kommen, vom Elternhaus vielleicht auch noch wo alles schön halt aufbereitet
18190 wurde. Also, ich glaub/na, kann ich mir das vorstellen, dass die schnell sagen,
18191 oh, oh, das kann ich alles nicht. Nicht in diesem Studiengang.

18192 I Hm

18193 E Ich weiß es nicht, vielleicht trau ich denen ja weniger zu als sie können, das
18194 ((lachend)) kann ja sein.

18195 I ((Lachen))

18196 E Ähm, aber ich hätte wahrscheinlich/na gut, (((leise))) eh, ich weiß nicht, wie
18197 ich mit neunzehn, zwanzig war aber, also vom Alter her wäre es normal, erst
18198 mal in absolute Panik zu verfallen.

18199 I Hm

18200 E Ne, also das ist/das ist halt schade. Ja. Aber das müsste/müsste man schon,
18201 ziemlich schnell lernen. Sich selbst zu organisieren, self-management und ()
18202 Geschichten, Zeitmanagement und so was. Na ja, und eben immer wieder
18203 sich selbst äh motivieren und, und halt ja Stehvermögen zu beweisen.

18204 I Hm

18205 E Weil sonst, in diesem Studienfach, hm. Ja. Da muss man schon wissen,
18206 warum. Also, es sind auch einige, hab ich jetzt gesehen, abgesprungen. Die
18207 aber vorher schon gesagt haben, ich glaub, ich guck/mach erst ne Ausbildung.
18208 Da bin ich glaub ich besser beraten, äh, dann kann ichs auch eher einordnen,
18209 das denk ich auch. Also, es sollte vielleicht als/weiß ich nicht, ob man das
18210 implementieren kann, aber als Voraussetzung für diesen Studiengang sollte
18211 man von vornherein sagen, äh, komm also, mach erst mal, egal welche, aber
18212 ne Ausbildung. Oder/oder zumindest Berufserfahrung, wie auch immer. Weil
18213 sonst, es tut dir vom Alter her gut und eben auch von der/von der Erfahrung
18214 her. Das man das eben besser einordnen kann.

18215 I Hm

18216 E Ob das geht, weiß ich nicht, aber, also, das würde wünschenswert halten.

18217 I Also, n interessanter Gedanke, ne ((lachend)), das ist es ja nicht.

18218 E Ja gut, ich denk das ist auch ein schon oft geäußerter Gedanke, oder gedachter
18219 Gedanke. Aber ich denke, das ist besser. Würd ich sagen.

18220 I Ähm, und wie sehen, jetzt am Anfang Ihres zweiten Semesters Ihre
18221 Bedürfnisse aus, im Moment, was so das Studium angeht? Wie würden Sie
18222 beschreiben, soll es jetzt für Sie im Idealfall weitergehen?

18223 E Ähm, ja also wie gesagt, also ich bin jetzt lockerer. Ich hab jetzt diese Woche
18224 ganz/ganz locker gestartet, weil ich auch nicht mehr den Druck habe von
18225 irgendwelchen Scheinen. Also, ich hab mir jetzt zwei zum Ziel gemacht, aber
18226 nicht mehr vier. Das ist schon mal ganz gut. Und, ja ich fahr jetzt auch in
18227 Urlaub. Das wär mir in meinem ersten Semester ja niemals eingefallen. Ich
18228 mit meinem Pflichtbewusstsein. Ich kann doch da keine zwei Wochen fehlen.
18229 Mach ich jetzt einfach, weil ich mir sage, äh, irgendwie willst du ja auch noch
18230 mal was vom Leben haben. Es kann nicht sein, eben nur häusliche Pflichten
18231 und dann auch noch Uni, also, nö. Also, ich will mir das jetzt eben anders
18232 einteilen und ich bin da im Augenblick auch ganz/ganz frohen Mutes und
18233 ganz gelassen. Und ich denke, das ist schon ein ganz gewaltiger Unterschied
18234 zu dem Beginn des ersten Semesters. Also inzwischen/ja, ich denke, das ist

18235 aber normal, dass/dass man ein bisschen abgeklärter/man hat eben diese
 18236 Erfahrung gemacht. Sofern man sie sich bewusst gemacht hat natürlich. Man
 18237 muss ja immer reflektieren. Wenn man das nicht tut, ist natürlich schlecht,
 18238 weil man dann wieder in diese Schiene reingerät, aber, ich hatt ja nun Zeit,
 18239 oder jeder hatte ja dann Zeit in den Semesterferien. Und da ist mir ja nun
 18240 auch einiges klar geworden, welche Fehler oder welche Schwächen nun da
 18241 waren , wo wir eben drüber gesprochen haben. Ja, und das hab ich mir eben
 18242 nochmal explizit bewusst gemacht und jetzt, denk ich kann ich damit
 18243 schon/schon besser umgehen, ne. Na gut, bei mir kommt jetzt eben privat
 18244 noch der Druck dazu, ich brauch das Geld halt irgendwo her und, ähm, ich
 18245 will es also nicht so weit kommen lassen, dass ich deswegen das Studium
 18246 aufgebe. Das wär ja schade. Also muss ich eben sehen, und ich denke, auch
 18247 das geht vielen so, die eben nicht von ihren Eltern Geld kriegen oder Bafög
 18248 kriegen, dass man eben sehen muss, dass man irgendwo das Geld herkriegt.
 18249 Das ist leider so. Also, da würde ich mir auch wünschen, von/von/von
 18250 staatlicher Seite her, dass es eben nicht nur Bafög gibt, sondern einfach
 18251 andere Möglichkeiten für Ältere, keine Härtefälle wie mich jetzt, ähm, dass
 18252 die irgendwie ne Beihilfe kriegen. Wir bezahlen es ja alle zurück aber dass
 18253 man in dem Moment eben erst mal weiter studieren kann. Ne, also das/das
 18254 würd ich mir schon wünschen. Vielleicht gibt's da ja auch was. Ich muss
 18255 mich damit nochmal näher beschäftigen, aber bisher war meine Suche
 18256 erfolglos.
 18257 I Hm
 18258 E Na gut, aber ansonsten bin ich ganz frohen Mutes. Hab mich auch gefreut
 18259 jetzt so die letzten Tage, dass es nu endlich l o s g e h t. Weil ich eben doch
 18260 gemerkt habe, dass ich eben für/für meinen Horizont oder für meine geistige
 18261 Entwicklung, dass mir das gut getan hat. (((lächelnd))) Trotz allem Stress
 18262 (mehr als im Semester) dass ich das eben auch brauche. Und das zeigt mir
 18263 auch, dass sind eben auch meine Themen und es ist eben auch dann mein
 18264 Fach.
 18265 I Hm
 18266 E Das hab ich eben bei/bei Psychologie damals nicht so empfunden.
 18267
 18268 (((es folgt lediglich noch die Informationsfrage, an welchen Elementen von
 18269 Clever&Start teilgenommen wurde. Die Studentin gibt an, an der
 18270 Erstsemesterwoche, an CleverBasics, an CleverScience und CleverView
 18271 teilgenommen zu haben. Eine Teilnahme an CleverJobs im kommenden Semester ist
 18272 jedoch nicht in Planung)))
 18273
 18274
 18275
 18276
 18277

18277 **Jeanette, 11.04.2003**

18278 zum Interviewzeitpunkt 20 Jahre alt und im 2. Semester

18279

18280 I Ja, also, ich bin jetzt gespannt. Äh, bitte erinnere dich jetzt zurück und erzähl
18281 mir einmal, wie dein erstes Semester verlaufen ist. Wie sich das so nach und
18282 nach phasenweise entwickelte und äh wie das für dich war.

18283 E Also, mein erstes Semester hatte angefangen mit der klassischen
18284 Erstsemester-Woche. Also, die fand ich wirklich schlecht.

18285 I Hm

18286 E Ich fand die Tutorin schlecht. Also, ähm, wir sind ja eingeteilt/also erst mal
18287 was ja diese Begrüßung, eh, vom Dekan, glaub ich. Und dann sind wir in
18288 diese Gruppen eingeteilt worden. Und dann kam man in diesen Raum rein.
18289 Äh, und jeder bekam dann ne Zahl und je nachdem wurden dann diese
18290 Tutorengruppen eingeteilt. Und ich hab mir darunter halt/also, wahrscheinlich
18291 war ich so enttäuscht, weil ich mir was ganz anderes vorgestellt hatte. Ähm,
18292 ich war dann ja mit, weiß ich nicht, acht, neun Leuten zusammen. Ich hatte
18293 dann ne Tutorin, äh, ja, die nicht wirklich engagiert war. Die sich dann diesen
18294 Haufen geschnappt hat, und, ja wir gehen jetzt mal durchs Gebäude. Sich
18295 selber noch nicht mal vorgestellt hat. Äh, und hat uns dann durch dieses
18296 Gebäude geführt. Und nach, äh, nach dem dritten Raum, äh/also dieses
18297 Gebäude ist ja nun nicht einfach, hat alles gleich ausgesehen. Und das ging
18298 dann ungefähr ne Stunde so. (Also, wir ham dann auch) die Schwimmhalle
18299 und dann irgendwie son Turnraum gesehen

18300 I Warste schon echt müde

18301 E ((lachend)) Ja. Und dann, ja hieß es dann, ja und wir kommen jetzt noch mal
18302 zusammen. Und dann saßen wir denn da im Kreis ((..)) ham wir uns erst mal
18303 fünf Minuten angeschwiegen. Und dann meinte sie dann so, ja solln wir uns
18304 denn mal vorstellen. Also, mir hat halt total die Initiative gefehlt. Weil, ich
18305 finde, wenn irgendwie so viele verschiedene Leute aufeinander prallen und
18306 jeder planlos ist, dann muss wenigstens son Tutor irgendwie die Intitative
18307 übernehmen. Und ich, also, von anderen Freunden, die schon vorher
18308 angefangen haben zu studieren, kannte ich das halt ganz anders. Und auch
18309 irgendwie so Ausgehprogramm. Hier war zwar alles äh infomäßig äh
18310 organisiert. Aber ich fand so, zum/zum Kennenlernen, zum Kontakte knüpfen
18311 fand ich es ganz unglücklich. Also, mir fällt es vielleicht auch extrem auf,
18312 weil ich äh komme nicht aus Hannover. Ich komm aus L. ((Großstadt, ca. 300
18313 Km südwestlich vom Studienort)). Und ich kenn hier keinen. Und mir ist halt
18314 so Start ins Studium, äh kontaktemäßig sehr schwer gefallen. Und das hat
18315 sich dann/für mich, äh, auch alles andere so n bisschen abgefärbt. (Also dass
18316 ich jetzt sage so da die so) ähm eigentlich hat mir das erste Semester so erst
18317 nach dem dritten Monat oder so Spaß gemacht. Wo es eigentlich schon fast
18318 wieder vorbei war, weil ich dann n paar Leute kannte und mit denen man
18319 dann halt auch irgendwie so diese Sachen hier teilen kann. Also, ja. Die
18320 Tutorin, die kommt nicht gut weg. ((lachend)) bei mir. Und ähm, ja, also, das
18321 erst mal so persönliche Sachen so vom/vom ersten/von der ersten Woche.
18322 Dann, als dann jetzt so die wirklichen Vorlesungen angefangen haben, ja,
18323 wars natürlich irgendwie chaotisch. Daran bin ich aber dann jetzt, im zweiten
18324 Semester, schon gewohnt, dass man halt auch irgendwo raus, hm gekegelt
18325 wird. Was ich auch verstehen kann, weil ältere Semester vielleicht auch nicht
18326 unbedingt die Erstsemester dann/es gibt ja auch verschiedene Typen an
18327 Erstsemestern/äh, dann da sitzen haben wollen. Dass es erst mal ne zeitlang

18328 gedauert hat, ehe man dann wirklich diesen Stundenplan hatte. Und, äh, ehe
 18329 man das auch mal koordiniert hatte so mit Semesterwochenstunden und wie
 18330 teil ich das am besten auf drei oder vier Semester auf. Und was mach ich, was
 18331 gefällt mir, was kann ich und. Ja, und dann war ich dann erst mal/hatt ich
 18332 dann so meine Kurse zusammen gesucht und hab da hauptsächlich alles so
 18333 nach meinem Interesse ausgewählt. Teilweise auch schon so ein, zwei
 18334 Sachen, die ich schon von der Schule kannte. Ich hatte Pädagogik – LK
 18335 ((Leistungskurs in der Oberstufe)), und da hab ich halt gedacht, ja, dann
 18336 gehste mal wo hin ((lachend)), wo de schon mal was von gehört hast
 18337 I Hm
 18338 E dann fällste nicht ganz so auf. Und, ähm, ja, dann hab ich mir auch in zwei
 18339 Seminaren dann n Referat dann geschnappt. Und ähm hab das dann noch mit
 18340 anderen vorbereitet. Also, ich hab nichts alleine gemacht. Ähm, dann so
 18341 diese, ja so diese Referatsvorbereitung fand ich jetzt nicht so schwer. Also
 18342 ((stößt pustend Luft aus)) wo ich n bischen Respekt vor hatte, war so die
 18343 Bibliothek. Also, da war ich auch so dumm und hab in der Einführungswoche
 18344 nicht diese Führung mit gemacht. Und musste mich dann da im Nachhinein
 18345 drum kümmern. Würd ich jetzt auch anders machen. Aber hat uns auch
 18346 keiner gesagt. Also, diese Tutorin hat uns wirklich gar nichts gesagt, also
 18347 auch nicht/also, na ja, egal. Ähm, ich will mich ((lachend)) jetzt nicht dran
 18348 aufhalten. Ähm. Ja, Referatvorbereitung, da war ich. Ähm ((...)) ja,
 18349 dann/wenn man dann aber einmal weiß, wie da unten diese Computer fu/eh
 18350 funktionieren und wenn man dann sich auch mal jemanden einfach
 18351 (vornimmt) und fragt, und ist ja auch egal, dann fand ich das eigentlich nicht
 18352 so schlimm. Was ich, ähm, sehr angenehm finde, ist dass es hier sehr klein ist
 18353 und man auch wirklich, ähm, dann die Dozenten ansprechen kann. Können se
 18354 das n bischen einschränken, das ist mein erstes Referat und hier sind vier
 18355 Seiten Literaturliste und ich weiß einfach nicht, welches Buch ich lesen soll.
 18356 Das fand ich, äh, sehr angenehm und auch, ähm, sehr, ja erleichternd und
 18357 deshalb fand ich es auch jetzt im Vergleich zur Schule so ne Referat/also
 18358 Referatvorbereitung jetzt nicht, äh, so viel anspruchsvoller. Liegt vielleicht
 18359 auch an den, an den Seminaren, weil die Themen relativ einfach waren. Ich
 18360 hatte einmal Werte und Normen, und einmal, äh, Überlebensmemoiren von
 18361 Holocaust – Opfern. Also, was ja, ja, jetzt nicht so/so dramatisch schwer ist
 18362 oder mit Theorien belastet. Ähm, wo ich dann wohl Respekt vor hatte, ist
 18363 dann halt natürlich dann vor so ne Gruppe zu/zutreten. Also ich kann besser
 18364 vor Leuten sprechen, die ich kenne, als vor Leuten, die ich nicht kenne. Und
 18365 die halt auch schon mehr wissen als ich und halt erfahrener sind. Also, man
 18366 merkt das ja auch in so ner Gruppe. Da gibt's dann die, die sich immer
 18367 melden und die, die nie was sagen und
 18368 I Hm
 18369 E man selber hängt dann immer so n bischen dazwischen, ne und guckt sich erst
 18370 mal alles an. Aber, ähm, das hat eigentlich erstaunlich gut geklappt, also, ich
 18371 hab das auch, dieses ganze Sprechen ziemlich viel geübt. Und, ähm, ja das
 18372 hat eigentlich relativ gut geklappt. Und jetzt hab ich auch keine/keine Scheu
 18373 mehr davor, mich vor so ne Gruppe zu stellen. Und wenn ich weiß, ich weiß,
 18374 was ich erzähle, ähm, ist mir das (dann) auch egal. Also, (ob die da denken)
 18375 ist die doof oder sonst irgendwas. Ja, und dann ehm ((.....)), was gibt's denn
 18376 noch im ersten Semester. Sind dann so die Referate und dann ist ja, ja, jetzt
 18377 komm ich eigentlich schon zum Schluss, also, irgendwie, ähm, hab ich dann
 18378 noch ne Klausur geschrieben, also da hab ich wahrscheinlich/ja, so diese

18379 Klausurvorbereitungen äh, ich hab überlegt, ob ich die Klausur überhaupt
 18380 schreiben soll oder nicht, also Statistik, ähm, weil ich halt auch nicht wusste,
 18381 was mich erwartet. Also, weil ähm, der Professor, ja, sehr unnahbar ist, auch
 18382 keine wirklichen Antworten auf irgendwelche Fragen gibt. Und sehr
 18383 unkooperativ. Ähm, (was ich ja)/ok, und dann denk ich mir manchmal auch
 18384 immer, pff, ja, wir sind ja auch an der Uni, ne, also. Irgendwie tickts dann
 18385 hier schon anders als an der Schule, ne, dass man dann eben nicht alles
 18386 beantwortet kriegt. Und dann hab ich mich einfach dann in die Klausur
 18387 gesetzt und hab mir gedacht, ja, guckste dir wenigstens mal an, wies aussieht.
 18388 Und wenn de durchfällst, weißte ((lachend)) beim nächsten Mal bescheid.
 18389 Das Ergebnis hab ich jetzt immer noch nicht. Naja. Aber so, hm, war mein
 18390 erstes Semester. Und dann hab ich mich eigentlich dann auch gefreut als es
 18391 vorbei war, weil dann irgendwie Ferien und dann hab ich mich/ich mir n
 18392 Praktikumsplatz gesucht und dann hab ich mich aufs Praktikum gefreut und
 18393 dann auch mal wieder darauf gefreut, nach Hause zu fahren und nicht in
 18394 Hannover zu sein. Aber, genau so hab ich mich gefreut, jetzt wieder nach hier
 18395 zu kommen. Also, so war mein erstes Semester. ((Lachen))
 18396 I Hm. Ja, also wirklich gar kein Problem jetzt ((Lachen)). Ähm, dann mach ich
 18397 einfach weiter mit meinen Fragen. ((...)) Ähm, du hast zu Anfang mal
 18398 erwähnt, dass du, äh, in der Ersiwoche festgestellt hast, dass du ganz andere
 18399 Vorstellungen vorher hattest von der Ersiwoche.
 18400 E Ja
 18401 I Woran das gelegen hat, hast du auch schon angedeutet sozusagen. Mich
 18402 würde noch mal, äh, äh, interessieren, wie, äh dein/wie das für dich war.
 18403 Also, wie die Gefühle sich dazu entwickelt haben. Also, wo ist das
 18404 hochgeschäumt, sozusagen, an diesem ersten Tag oder in der Ersiwoche wo
 18405 du sagst Hilfe, vorn Kopf geschlagen, ganz andere Entwicklung. Und, äh, wie
 18406 hast du drauf reagiert. Sozusagen.
 18407 I Ach, so.
 18408 Was wirklich mit dir los war in so nem Moment, ne.
 18409 E Ah, ja, ja. Also, ähm. Hochgeschäumt ist es eigentlich in dem/also,
 18410 dieser/hier, dieser Empfang da, das fand ich eigentlich ganz nett, also, weil
 18411 ((..)) da warn halt viele Leute und es ist halt so dieses Aufgeregt – sein. Man
 18412 geht irgendwo hin, man kennt/erst mal, man kennt die ganze Umgebung
 18413 nicht. Dann kennt man die ganzen Leute nicht. Das war irgendwie schon so n
 18414 Aufgeregt – sein. Aber schon positiv. Also, ich hab dann auch/bin dann auch
 18415 nicht der Typ, der irgendwie Angst hat, sondern ich bin dann eher gespannt.
 18416 So wegen/was lern ich für Leute kennen und was/was gibt das alles. Und
 18417 umgeschwenkt ist das eigentlich wirklich erst, als wir dann in/als wir dann in
 18418 diesen/das ist ja dann aufgeteilt worden in Diplom und Sonderpädagogik und
 18419 Lehramt dann. Als wir dann wirklich in diesen Raum kamen, äh, dann alle.
 18420 Ich glaub alle Ebler. Oder erst mal alle Diplomleute, weiß ich nicht mehr.
 18421 Ähm, und dann, ja, standen alle/war eigentlich ganz nett gemacht so mit
 18422 Chips und Sektflaschen. Und dann stand dann da irgendwie/dann wurden
 18423 dann diese Tutorengruppen eingeteilt. Und schon als ich an diesem Tisch saß
 18424 mit irgendwelchen andern Leuten und äh die irgendwie sich nicht in
 18425 irgendwelche Gespräche einwickeln ließen, sondern echt da jeder nur so saß
 18426 so und durch die Gegend geguckt hat, da (na gut), da hab ich schon gedacht,
 18427 hm. Also irgendwie wunderst/isses komisch ((lachend)), also,
 18428 I ((Lachen))

18429 E weil einfach die Leute irgendwie mir nicht sehr kommunikativ vorkamen.
 18430 Aber das ist ja dann auch/(hat dann) ja auch vielleicht mit Glück und Pech zu
 18431 tun, neben wem man dann sitzt. Ist ja auch egal. Aber umgeschwenkt ist es
 18432 eigentlich wirklich, als ich mit dieser Tutorin saß, die ähm/ich mein, da
 18433 kannse ja nix für, ne, also es war auch irgendwie, weiß ich nicht, so alt wie
 18434 meine Mutter. Also eine von diesem äh Studentenschlag, die hier auch viel so
 18435 rumlaufen, die einfach schon erwachsen sind. Und, ähm, ja, dann einfach
 18436 ja/ohn/da hab ich gemerkt irgendwie, nee, das ist jetzt hier ganz anders, als du
 18437 dir vorgestellt hast. Weil, ich hab halt erst mal, also/meine, oder so wie ich es
 18438 mache, würd/ich würds auch supergerne machen, einfach aus dem Grund,
 18439 dass and/dass die Leute, die jetzt neu kommen, es besser irgendwie haben,
 18440 ähm, dass ich mich dann irgendwie, ja/ja, was heißt/ja, hilflos, irgende, aber
 18441 nicht hilflos im Sinne von ich brech jetzt in Tränen aus, sondern hilflos
 18442 und/und wütend. Dass man irgende nicht so/nicht so wirklich dagegen
 18443 ankommen kann. Ich hab mich dann natürlich auch nicht gefreu, äh, getraut,
 18444 irgendwelche/der Frau jetzt irgendwelche Vorwürfe zu machen oder dann
 18445 irgendwie so mal diese Gruppe, die ich ja nicht kannte dann irgendwie da mal
 18446 so, äh, ja, n Impuls zu geben oder dann mal so ((lachen)) aufzumischen, das
 18447 hab ich mich natürlich nicht getraut. Ähm, ja, ich war dann einfach nur
 18448 enttäuscht und genervt davon, dass ich/und ich denke/hab dann halt auch
 18449 gedacht, ich verpass irgendwo anders was besseres. Dann gehen mir so
 18450 Gedanken durch den äh Kopf, äh, warum hast jetzt für Hannover entschieden.
 18451 Warum, äh, haste dich jetzt nicht ins Zeug gelegt und hast probiert, nach
 18452 Köln oder nach Münster zu kommen. Wieso haste jetzt den Schritt nach
 18453 Hannover gemacht. Jetzt isse hier irgendwie nicht so, wie des dir gedacht
 18454 hast. Und ähm, ja, also eigentlich mehr Enttäuschung. Also, Enttäuschung,
 18455 und dann auch irgendwie so n bisschen ja dieses Gefühl, alleine zu sein, weil
 18456 ich auch sonst/weil man auch sonst keine bekannten Gesichter kennt an der
 18457 Uni. Ich glaub, wenn man jetzt ähm/wenn ich jetzt hier noch mit, weiß ich
 18458 nicht, zwei drei Freunden hier gestartet wäre, hätte man das ganze noch, äh,
 18459 ja, lockerer nehmen können
 18460 I Hm
 18461 E oder einfacher nehmen können. Gut. Ja, ich hoff, das reicht, ne. Hab ich die
 18462 Gefühlslage erklärt.
 18463 I Noch nicht ganz. Es ging ja nach der Ersiwoche noch weiter, das erste
 18464 Semester.
 18465 E Ja
 18466 I Wie äh, einfach wenn du das mal vielleicht auch als Gefühlskurve auffasst, so
 18467 E Hm
 18468 I das erste Semester. Wie hat sich deine Gefühlslage dann entwickelt. Ich hab
 18469 jetzt so n Bild, rumms, erst mal schön
 18470 E Ja
 18471 I auf den Boden der Tatsachen, auch emotional. Und schon halb wieder mit
 18472 einem Bein draußen. Und was hat sich danach entwickelt. Gab es
 18473 Punkte/also, das darf in diese Erzählung mit einfließen, gab es Punkte, wo es
 18474 dann mal wieder hochgerissen wurde, die Motivation,
 18475 E Ja
 18476 I was/wie gings weiter mit deinen Gefühlen.
 18477 E Ja, also/ja, also, ich muss/also, bei mir ist es so, ich muss ähm trennen. Also
 18478 zwischen Studium, so diesem/diesem Seminarverlauf und diesem Studium an
 18479 sich und diesen/ja, diesen privaten Sachen. Also dieses/dieses ähm Gefühl,

18480 sich jetzt hier in Hannover wohl zu fühlen. Also das, das muss ich/das muss
 18481 ich irgendwie trennen, weil, das Studium, das find ich super. Also, ich hab
 18482 noch kein einziges Mal gedacht, dass das/dass das Studium äh jetzt die
 18483 falsche Entscheidung war. Also da hab ich sehr mit mir gerungen so, was
 18484 mach ich und was passt zu mir und diese ganze Selbstfindungskram. Und,
 18485 ähm, vom Studium her find ich es hier super. Also, da hab ich auch/kann ich
 18486 auch wirklich/na ja, natürlich, n paar Sachen sind schle/also find ich nicht
 18487 gut, aber im Großen und Ganzen denk ich, dass ich hier sehr gut aufgehoben
 18488 bin. Und, ähm, von daher, also diese Gefühlskurve ist eigentlich konstant gut.
 18489 Dass ich auch denke, ich komm/ich komm mit und ähm so diese Lockerheit,
 18490 ähm, die einem ja hier irgendwie gegeben wird, mit der kann ich gut
 18491 umgehen. Also weil ich nicht so der Typ bin, der ähm ((...)) das jetzt
 18492 irgendwie ausnutzt, sondern ich find das ist ne Riesenbereicherung. Dass man
 18493 nicht mit Klausuren zugeballert wird und die Semesterferien frei zur
 18494 Verfügung hat und so. Also, diese Gefühlskurve würde ich konstant gut
 18495 beschreiben. (Wie jetzt)
 18496 I Aber da muss ja irgendwas passiert sein. Erst mal rumms, auf den Boden der
 18497 Tatsachen. Ich weiß ja, da wird was getrennt voneinander
 18498 E Ach so, hm
 18499 I und jetzt sagste, toll. Also, hier bin ich gut aufgehoben. Was ist passiert, dass
 18500 du
 18501 E Ach so. Das hat sich dann im Moment dich sozusagen stabil so einschätzen
 18502 würdest. Ach so, das hat sich dann der er/also in der zweiten oder dritten
 18503 Woche gegeben, als ich dann wirklich in den Seminaren war. Wo ich dann
 18504 irgendwie dann festgestellt hab hier werden Sachen besprochen, die
 18505 interessieren mich und da kann ich mich äh mit auseinander setzen und das ist
 18506 so/ja, das sind die Sachen, die mich interessieren und mit denen ich mich
 18507 irgendwie gerne beschäftigen möchte. Also, es hat/hat/da gabs jetzt irgendwie
 18508 keinen bestimmten Auslöser, weil ich eigentlich durchweg eigentlich ganz
 18509 gute Seminare erwischt hab und das hat dann eigentlich direkt mit den
 18510 Seminaren angefangen. Eigentlich direkt in der zweiten Woche. So dass ich
 18511 mich vom Studium her wohl gefühlt hab. Also ich hab auch nicht so das
 18512 Gefühl, jetzt hier so mit diesem Erwachsenenbildung, das fängt erst im
 18513 Vordiplom an, das ist ja für viele irgendwie so n Dorn im Auge, die sich ähm
 18514 vernachlässigt fühlen oder so. Das hab ich/hab ich auch nicht. Also, ich/nee,
 18515 das hab ich nicht. ((leise)) Echt nicht. ((Lachen))
 18516 Ja, also ich, wenn ich irgendwie konkreter irgendwas sagen soll, dann musst
 18517 du
 18518 I Nein, ich wollt einfach nur mal nachhaken.
 18519 E Hm
 18520 I Ähm, dann noch mal vielleicht der Blick aufs erste Semester, was so die
 18521 Entwicklung von Lernen angeht. Äh, man kommt aus der Schule, bei dir
 18522 dürfte das ja ein relativ direkter Übergang gewesen sein, wenn ich da richtig
 18523 liege, und ähm, und da hat man ja noch eher alles vorgeschrieben gekriegt
 18524 und musste eher sagen, na ja, wie umgeh ich jetzt die Vorschriften sozusagen.
 18525 E Hm
 18526 I Und hier ist es jetzt auf einmal vorschriftenarm. Kannst du da noch mal
 18527 erzählen, wie da/wie da es auch so n Übergang gab oder wo du sagen
 18528 würdest, die heutige Lernpersönlichkeit hat sich so und so aus dieser
 18529 Situation entwickelt?

18530 E Hm. Also, ich muss sagen, also ich bin jetzt so der Typ Mensch, ähm, also
18531 ich nehm ((...)) ich hab n relativ hohes/ja, was heißt/ja, ich hab ein relativ
18532 hohes Verantwortungsbewusstsein. Also, ich weiß/da bin/also ich nehm das
18533 jetzt irgendwie nicht so zur Veranlassung, dass ich jetzt hier ständig blau
18534 gemacht hätte oder so.

18535 I Hm

18536 E Ich hab einfach das Gefühl, da musst du hingehen. Oder ich möchte da auch
18537 hingehen. Weil ich mich hier auch sonst langweile. Was soll ich hier sonst
18538 anderes machen. Also, als zur Uni gehen. Sag ich mal. Weil ich halt nicht so
18539 die großen Ablenkungsmöglichkeiten hier auch hab. Und, ähm, deshalb war
18540 das/ist das für mich jetzt/war das für mich kein großer Umschwung, ob ich
18541 jetzt zur Schule gehe oder zur Uni. Also, der Stundenplan ist der gleiche. Es
18542 ist nicht so schlimm, wenn man nicht/mal nicht geht, also es fällt keinem auf,
18543 das find ich dann angenehm, dass man nicht so diese Rechtfertigungen äh
18544 ablegen muss. Aber sonst, ähm, war das kein großer Umschwung. Und vom
18545 Lernen her hat es sich insofern verändert, dass ich ähm, ja dass man halt hier
18546 nicht zum Lernen gezwungen wird. Ne, also, gibt keine Überprüfung, das
18547 stört mich auch n bisschen. Ich hätte schon n bis/gerne n bisschen mehr
18548 Striktheit. Richtig gelernt hab ich/also wirklich gelernt jetzt im ersten
18549 Semester hab ich ähm, natürlich die Sachen, wo ich meine Referate gemacht
18550 hab. Das find ich/da hab ich/das werd ich auch so schnell nicht vergessen,
18551 weil da setzt man sich ja hyperintensiv mit auseinander. Da konnt ich auch so
18552 ganz gut n Ehrgeiz entwickeln, das gut über die Bühne zu bringen. Und da
18553 hab ich dann schon dann referatsmäßig gelernt. Aber halt nicht so ((...))
18554 kontinuierlich. Also das ist vielleicht noch was, was ich mir angewöhnen
18555 muss, dass man so sich wirklich mit den Sachen auseinander setzt. Also, ich
18556 bin eher immer nur hingegangen, hab mir a/hab mirs angehört, konnte mich
18557 auch dran erinnern, was hab ich letz/was wurde letzte Woche erzählt. Und
18558 dann hab ich halt/ja, also, ich hab eher so mithörmäßig gelernt. Also nicht,
18559 dass ich mich zu Hause wirklich dann noch mal vor diese Seminarunterlagen
18560 gesetzt hab und mir das dann auch durchgelesen hab. Was in der Schule
18561 anders war, also, allein durch Hausaufgaben und durch Klausuren und so
18562 wird man anders ans Lernen gehalten. Und, ähm, ja ich denk, das ist aber hier
18563 dann einfach so ne Sache der/der Selbstorganisation. Dass man sich dazu jetzt
18564 einfach zwingen muss. Dass man sagt, so. So isses jetzt einfach. Obwohl ich
18565 mir schon n bisschen mehr Striktheit und Überprüfungs/Überprüfung
18566 wünschen würde. Vielleicht auch mehr/vielleicht auch ein, zwei mehr
18567 Klausuren oder so. Weil dann/obwohl, dann denk ich mir auch wieder das
18568 ist/ist halt so das Studium und das ist halt irgendwie dann die Anforderungen,
18569 die hier an einen gestellt werden, dass es eben nicht so ist. Dann. Ja.

18570 I Ok. Ähm, dann ((...)), ja, das haben wir eigentlich schon. Ich muss jetzt selber
18571 erst mal gucken. Ähm. Gab es noch andere Punkte als in der
18572 Erstsemesterwoche, wo du gemerkt hast, oh, das ich also chaotisch hier. Also
18573 wirklich, wo du so n deutliches Gefühl hattest, wo nur ist die Struktur,
18574 sozusagen.

18575 E Hm. Struktur im Studium oder Struktur so von/von allem. Von der
18576 Organisation, von den

18577 I das ist relativ egal. Also, wo du sagst, da hab ich mich aber dran aufgehängt.
18578 Also das war echt nervig.

18579 E Hm. Also vom ersten/das weiß ich gar nicht mehr. Also, vom ersten Semester
18580 weiß ich nicht. Ich könnt jetzt von jetzt, vom zweiten Semester erzählen, was

18581 mich nervt. Ich/vom ersten Semester hab ich eigentlich alles so relativ
 18582 hingenommen, wie es ist. Also, ich merk eigentlich jetzt erst, was mich hier
 18583 organisatorisch nervt. Also, dass man zu Sprechstunden geht, und ähm, sie
 18584 nicht stattfinden. Oder dann erst ne halbe Stunde/man ne halbe Stunde vor
 18585 diesem Besprechungszimmer sitzt und dann erst nach ner halben Stunde so ne
 18586 Hiwifrau ankommt und nen Zettel an die Tür klebt. Oder, ja, halt irgendwie
 18587 so diese Haltlosigkeit. Dass man wirklich total auf sich selber ist. Und einem
 18588 keiner sagen kann, was ist richtig und was ist falsch. Welche Bücher kauf ich
 18589 am besten, welches Buch ist das beste und welches das schlechteste.
 18590 I Hm
 18591 E Also, dass/dass man auch so n bisschen Fakten mehr bekommt. Aber sonst,
 18592 ähm, ja, denk ich einfach man ist hier/also, man ist sich hier selber der
 18593 Nächste, ne. Also, helfen tut hier ja einem keiner. Also, von daher erwarte ich
 18594 auch nicht so viel. Ich erwarte hier auch nicht so/also, im ersten Semester,
 18595 bezogen jetzt auf das erste Semester weiß ich es nicht mehr.
 18596 I Aber wenn es wirklich schlimme Gefühle gegeben hätte, würdest du dich ja
 18597 vielleicht auch erinnern, ne.
 18598 E Nee, ja, ja.
 18599 I (Lachen)) Ok. Ähm, ja. Wie ist es gewesen, äh, beim Einstieg in die
 18600 verschiedenen Fächer. Es ist ja mehr als ein Fach, was man hier studiert,
 18601 gerade im Grundstudium. Äh, um da irgendwo Fuß zu fassen. Wie ist denn
 18602 das abgelaufen, im ersten Semester.
 18603 E ((.....)) Also, das ist mir relativ leicht gefallen, weil ich ähm halt Pädagogik
 18604 LK hatte, und ähm mir das jetzt im Nachhinein in der ersten Woche sehr
 18605 geholfen hat. Also, weil ich dann schon so mit Themen oder mit
 18606 Seminarüberschriften, ähm, dann Namen oder Inhalte gehört/gelesen hab, die
 18607 ich halt schon kannte oder wo ich halt schon Namen kannte oder Begriffe.
 18608 Und dann hab ich mich halt auch teilweise nach dem orientiert, was ich
 18609 schon/was ich schon kannte, was mir n bisschen vertraut vorkam. Und deshalb
 18610 bin ich auch mit vielen Sachen, ähm, ja, hat ich keine/hat ich keine
 18611 Berührungsängste. Also, da hab ich mich eigentlich relativ schnell
 18612 eingefunden so ich auch, kann das gut abgrenzen, Pädagogik und
 18613 Psychologie, Soziologie und so. Hm, da hab ich halt echt nur nach meinem
 18614 Interesse irgendwie äh ja nachgeguckt. Also nun noch nicht so hier
 18615 Studienprofil (und was) weiß ich nicht alles, sondern ich hab dann einfach
 18616 genommen, was/was mich interessiert hat und was von der Zeit gepasst hat.
 18617 I Und würdest du an dem Punkt, äh, jetzt schon anders rangehen oder sagst du,
 18618 nee, das
 18619 E Ja
 18620 I mach ich jetzt einfach noch mal, weil das n tolles Modell war.
 18621 E Nee, also, das würd ich/würd ich jetzt anders machen. Also, das war/ich seh
 18622 das jetzt mehr so als Orientierung, dass man einfach, auch, um sich einfach
 18623 selber zu motivieren, einfach dahin geht, wo man weiß, es macht Spaß. Und
 18624 jetzt hab ich aber schon mehr so/denk ich mehr darüber nach, bringt dir das
 18625 auch was. Also, was mich auch im ersten Semester/diese Pädagogik –
 18626 Vorlesungen, die sind ja hier schon sehr lehramtlastig. Und das, da hab ich
 18627 dann manchmal gemerkt, du bist hier fehl am Platz. Also, weil die Leute
 18628 schon anders argumentieren und über andere Sachen reden, wo ich mir
 18629 manchmal denke, jetzt ist aber ausdiskutiert. Ne, also da hab ich gar nicht so
 18630 die Mentalität zu. Weil ich mich auch nicht für dieses Studium entschieden

18631 hab. Und, ähm, das würd ich aber jetzt schon anders machen. Also nicht nur
18632 noch danach entscheiden, was macht Spaß.

18633 I Hm

18634 E Schon nen bischen, vielleicht so als Eckpunkte. Aber, also, im Grunde
18635 genommen mach ich schon alles, was mir Spaß macht. Aber halt auch mit
18636 dem Hintergrund, ähm, so, dass man ne b/ja, nicht ne richtige Richtung
18637 absteckt, aber schon so was/was bringt mir später auch was. Dass man zum
18638 Beispiel jetzt nicht nur Vorlesungen betrifft, die was mit Kindern zu tun
18639 haben. Oder, weiß ich nicht. Straßenkindern, oder hier äh Erziehung,
18640 Unterrichtsmethoden und so was. Weil ich mir einfach denk, das bringt mich
18641 dann auch irgendwo nicht so wirklich weiter.

18642 I Hm. Ok. Dann, äh, würd ich gerne einfach mal ne Erzählung dazu kriegen,
18643 wie du dich für diesen Studiengang entschieden hast. Das ist ja n Exot. Das
18644 ist ja nichts, was man so gleich im Kopf hat wie Medizin oder Jura oder so
18645 was. Wie kam das?

18646 E Hm. Also, es kam so/also ich hab halt Abitur gemacht und dann/ich wollte
18647 eigentlich ne Ausbildung machen. Weil ich eigentlich nicht gedacht hab, dass
18648 ich zum Studieren geeignet bin. Dann war ich ein Jahr auf einer/hab ich
18649 meinen Wirtschaftsabschluss gemacht auf ner höheren Handelsschule. Und
18650 hab dann da aber gemerkt, Wirtschaft ist nichts für mich. Und ich hatte
18651 immer so im Kopf, entweder irgend/irgend ne Ausbildung Richtung Medien
18652 oder Werbung, Veranstaltung. Oder halt irgendwas Pädagogisch –
18653 therapeutisches. Ja, dann fiel dieser ganze kaufmännische Kram schon für
18654 mich weg. Und dann hab ich halt überlegt, so ja, was Pädagogisches würd
18655 mir einfach mehr liegen. Also, ich hab mich sehr damit beschäftigt, was bin
18656 ich für n Typ Mensch und was passt eigentlich zu mir. Weil, da bin ich lange
18657 irr gelaufen, als ich, äh ja, immer gedacht hab, ich will irgendwas machen,
18658 was eigentlich gar nicht z/zu meiner Person passt. Und, ähm, dann hab ich
18659 mir dieses/es gibt so n grünes Buch vom Arbeitsamt, Studien- und
18660 Berufswahl, und da hab ich dann rumgeblättert halt nach, ähm, Pädagogik,
18661 Diplom, das/das wollt ich, das stand für mich fest, weil ich kein Lehramt
18662 machen wollte. Ich hatte mich dann noch mit Berufsschullehramt, äh/hab ich
18663 drüber nachgedacht. Aber da, ja, die Fächerwahl ist dann halt auch nicht
18664 meins. Und Berufsschule, da hat man nicht so wirklich die Möglichkeiten, die
18665 mich jetzt interessieren würden. Und dann hab ich das gelesen. Das stand halt
18666 direkt Hannover Erwachsenenbildung. Und da bin ich erst/das war eigentlich
18667 so das erste mal, wo ich darauf aufmerksam geworden bin. Und da hab ich
18668 dann halt e/erst mal gedacht, das hört sich super an, das ist eigentlich so das,
18669 was du willst. Also, das ist irgendso der Name, der eigentlich meinen/meinen
18670 Berufswunsch so voll auf den Kopf trifft. Weil, Pädagogik ist immer so
18671 schwammig. Da sieht man auch gerne/da hat man irgendwie so n ganz
18672 anderes Bild von. Aber Erwachsenenbildung, find ich hat schon so
18673 diesen/also das Wort allein hat irgendwie schon für mich so den Klang so, es
18674 geht n bischen tougher zu. Also, da ist man nicht nur einfach so
18675 Häkelpädagogin, sondern Erwachsenenbildung hat/hat für mich schon so n
18676 bischen mehr vom Namen her Hand und Fuss. Und deshalb/das war
18677 eigentlich so der Grund, warum ich dann hier Uni angeschrieben hab um
18678 Infomaterial und dann hab ich das dann auch bekommen und ähm, ja hab
18679 dann gedacht, ja das ist das was ich machen will. Also, mit/mit Erwachsenen
18680 einfach zusammen lernen und irgendwas/denen irgendwas beibringen. Weil
18681 mit Kindern, äh, ja. Ich mag Kinder zwar gerne, aber zum Arbeiten, glaub

18682 ich, ist mir das zu nervig. Also, ist es glaub ich, wirklich ((lächelnd)) zu
18683 nervenaufreibend.

18684 I Hm ((Lachen)) ((....)) ok. Das so zu/zur Entscheidung, wie die zustande
18685 gekommen ist. Jetzt noch mal zurück zur ärgerlichen Ersiwoche.

18686 E Hm

18687 I Ähm, jetzt sollst du ruhig mal beurteilen. Wie/was sollte denn da anders
18688 laufen. Angenommen, du bist Tutorin, wo du sagen würdest, also, das muss
18689 aber, das sind die drei Punkte, oder von mir aus auch sieben, die anders
18690 laufen müssen.

18691 E Ja. Also, ich find, ähm, ja erst mal diese Begrüßung, dass/dass sich diese
18692 Leute, die sich nicht kennen, die hier zusammen gewürfelt werden, äh,
18693 einfach besser kennen lernen. Dass man denen auch in der ersten Woche,
18694 ähm ((...)) viel mehr Ausgehmöglichkeiten irgendwie anbietet. Das man sagt,
18695 so, wir treffen uns jetzt, weiß ich nicht, am Raschplatz und gehen einmal, äh,
18696 weiß ich nicht, irgendwo raus und gehen einen trinken, dass man sich einfach
18697 mal kennen lernt. Dass einem/na, ich glaub halt, dadurch, dass einem schon
18698 na/na, es ist ja an jedem selber, im Nachhinein zu sortieren, mag ich die Leute
18699 oder mag ich die nicht. Aber, in der ersten Woche ist es einfach so dass man
18700 sich an jeden klammert, den man irgendwie kennt. Also, dass man hier
18701 einfach nicht nur alleine rumflitzt. Und dann, ja ich hätt auch/das ist einfach
18702 so ne Sache, dass ich einfach so mehr organisieren würde. Dass die Leute
18703 sich einfach kennen lernen, dass man diese Uni einfach n bisschen netter rüber
18704 bringt, weil es ja schon relativ anonym ist. Dass man einfach so n bisschen
18705 sich mehr zusammen findet. Ähm, ja dieses Clever&Start, das fand ich
18706 eigentlich von der Idee her ganz gut. Ähm, dann würd ich anders machen/ich
18707 würd mehr/mehr Infomaterial rausgeben. Also, dann auch vielleicht schon so
18708 zu Diplomprüfungen und äh was man da wirklich alles beachten muss und
18709 mit diesem/das/ich würd einfach mehr Infos rausgeben. Über welche/welche
18710 Vorlesungen besucht man am besten zuerst. So, ist es sinnvoll, erst mal die
18711 allgemeinen Sachen zu nehmen oder ist es sinnvoller, äh, vielleicht eher ähm,
18712 Sachen zu nehmen, die einen interess/die einen interessieren. Und dann
18713 einfach so Möglichkeiten aufgeben, was alles/was alles möglich ist. Ne.
18714 ((....))

18715 I Hm. Gut, ist ja schon mal interessant von der Idee her ((Lachen)). Ja, ich
18716 würd gern zum Abschluss noch was fragen, und zwar, was muss deiner
18717 Ansicht nach jemand können, der hier studiert, um hier zu bestehen.

18718 E Um hier zu bestehen?

18719 I Mitbringen, beherrschen. Lernen, vielleicht auch.

18720 E Ja. Also ich glaub, ähm, man braucht Sel/Selbstdisziplin, das überhaupt
18721 durchzuhalten und nicht zu sagen, ähm, ja, es ist egal ob man hier ist oder
18722 nicht, dann komm ich eben mal die halbe Woche nicht oder so. Also
18723 Selbstdisziplin. Man/ich glaub, man braucht schon äh Motivation und auch n
18724 Ziel, wo man hinwill. Weil man sonst, äh, hier auch relativ verloren ist. Also,
18725 es ist ja nicht so wie Medizin, da weiß ich, ich werde Arzt oder ich studier
18726 Jura und werd, ähm Anwalt oder so. Dass man/dass man schon irgendwie
18727 weiß oder Gedanken, Vorstellungen hat, w/wie ich arbeiten möchte. Weil ich
18728 glaub sonst ist man, ähm, ist man haltlos. Also n Ziel, Motivation, ja, Wille,
18729 der Wille auch, irgendwie zu lernen und sich auch hier drauf einzulassen und,
18730 ja. Vielleicht auch/ja, ich würd sagen, Selbstbewusstsein, eigentlich/und auch
18731 irgendwie Eigenengagement. Dass man irgendwie halt dann auch guckt, hm,
18732 dass man vielleicht außer diesem einen Praktikum noch n anderes macht oder

18733 sich halt schon mal überlegt, wo kann ich arbeiten oder wo ist hier ne
 18734 Hiwistelle frei. Sich einfach auch so n bisschen in das Unileben einfindet.
 18735 Oder halt auch in das, was mit dem Studium zu tun hat. Weil ich glaub, sonst
 18736 geht's (nicht gut).
 18737 I Hm. Ja, und vielleicht zum Abschluss, äh, was sind so heute deine
 18738 Bedürfnisse, jetzt am Anfang des zweiten Semesters. Wo du sagst, das wäre
 18739 ideal, das bräucht ich jetzt gerade so für meinen Lernweg.
 18740 E Für meinen Lernweg?
 18741 I Ja, für dein Leben hier an der Uni, sag ich mal so ganz einfach.
 18742 E Hm, hm. Also jetzt, momentan, ähm beschäftige ich mich sehr damit, ähm, ja
 18743 mit dieser Vordiplomsprüfung, weil ich die gern nach dem dritten Semester
 18744 machen würde. Und jetzt prasseln irgendwie so in der ersten Woche jetzt
 18745 Informationen auf mich ein, äh, die ich noch nicht hatte. Ich hab mir das viel
 18746 einfacher vorgestellt. So/so, dass man sich jetzt schon ranhalten muss hier
 18747 Prüfer zu finden und Themen abzusprechen und diese Stunden zusammen zu
 18748 kriegen und jetzt hab ich halt diese/ja, ich weiß halt von einer Klausur nicht,
 18749 ob ich sie bestanden hab, ne andere muss ich noch schreiben und ich würd
 18750 das/also, momentan bin ich halt äh/sind meine Gedanken wieder davon ähm,
 18751 ja belastet, sag ich mal, dass ich das alles schaffe. Weil ich nämlich keine
 18752 Lust hab, jetzt wegen einem Seminar noch so n ganzes Semester
 18753 dranzuhängen. Also weil ich find schon, dass es, ohne dass man jetzt hier
 18754 wirklich n Streber ist oder so, also ich bin wirklich der letzte, der n Streber
 18755 ist, ähm, dass es schon in drei Semestern zu schaffen ist. Und das würd/das
 18756 würd ich auch gerne. Und, ähm, ja, das sind so Sachen, die mich jetzt
 18757 momentan total beschäftigen, was beleg ich jetzt für Seminare,
 18758 welche/welche Prüfer kann ich mir aussuchen. Ähm, viele Dozenten kenn ich
 18759 ja auch nicht, aber das find ich jetzt auch nicht so wichtig. Das ist auch
 18760 irgendwie so ne Sache, die mich so n bisschen, stutzig macht, dass irgendwie
 18761 viele oder einige mit denen ich (studiere), die jetzt irgendwie im vierten
 18762 Semester sind, ja, der ist nett und der ist nett, und, äh, dass man schon so auf
 18763 einer Linie sein soll mit seinem Prüfer oder so. Das hat für mich aber
 18764 irgendwie schon den Anschein, dass es an Objektivität verliert. Und das ist so
 18765 was, was ich mir auch n bisschen mehr an Striktheit wünschen würde. Dass
 18766 meinetwegen man einfach diesen Prüfer vorgesetzt bekommt. Ich muss ja
 18767 nicht mit dem gut können. Das ist/das/also, das ist so, find ich, es verliert halt
 18768 für mich an/an Objektivität. Oder auch an/an Anerkennung. Wenn ich mir
 18769 sogar meinen Prüfer aussuchen kann und entscheiden kann, äh mag ich den
 18770 oder mag ich den nicht. Da frag ich mich, wo ist die Prüfungssituation. Also,
 18771 für mich muss es n bisschen mehr Striktheit haben. Und das sind so die
 18772 Sachen, die mich momentan beschäftigen. Ja.
 18773

18773 **Chin, 17.04.2003**

18774 zum Interviewzeitpunkt 26 Jahre alt und im 2. Semester

18775

18776 I Ja, dann bin ich mal gespannt. Und bitte erinnern Sie sich nun zurück an Ihr
18777 erstes Semester. Und erzählen Sie einmal, wie dieses Semester für Sie
18778 verlaufen ist. Wie Sie das so nach und nach durchlaufen haben und wie das
18779 für Sie war.

18780 E Hm. Ok. Ich kann mich noch erinnern, äh, als gerade nach Uni gekommen
18781 bin. Und diese Einführungswoche/ich glaube, das ist/das ist ganz gut.
18782 Während der Ferien hatte ich gar keine Ahnung. Ich habe ein paar Emails zu
18783 K. ((Dozentin des Instituts für Erwachsenenbildung)) und W. ((studentische
18784 Beraterin)) geschrieben. Ich wollte fragen, was/was das eigentlich ist. Weil,
18785 im Internet habe ich keinen Stundenplan gefunden. Und ich hatte auch gar
18786 keine Ahnung. Hm, und/ach so, wichtig ist noch/noch, ähm, noch keine
18787 Chinesen, die ich kannte/kennen gelernt habe, noch nicht in diesem Studium.
18788 Nicht wie andere, die () oder Wirtschaftswissenschaften studieren. Ich kann
18789 überall fragen, was dieses Studium ist und wie das studiert werden kann. Und
18790 dann, diese erste Woche war ganz gut und so viele Dozenten ich habe/habe
18791 ich schon gesehen. Mindestens gesehen. Und auch vielleicht Namen nicht
18792 erinnert, aber ich/ich weiß schon da gibt es solch/die erste ist eben
18793 Clever&Start. Das habe ich schon gewusst. Das kann ich nachher/nach einer
18794 Woche oder was schon besuchen oder gucken, was ist/oder was kann mir
18795 helfen oder was weiß ich. Und das hat äh Herr äh Frau L. hat mir das auch
18796 gesagt, du kannst dieses Clever&Start, das ist Pflicht und sehr gut, besuchen.
18797 Und vielleicht danach hätte ich Ahnung oder was weiß ich. Und dann, ähm,
18798 ähm und dann war ein Problem dieser Stundenplan. Ich hab/ich habe nicht
18799 gewusst, gibt es hier solche Buch, diese Plan/Semesterplan ((gemeint ist
18800 vermutlich das kommentierte Vorlesungsverzeichnis, D.B.)). Ähm, und dann,
18801 glücklicherweise war/war eine chinesische Tutorin, glaube hm. Sie ist
18802 gekommen, und dann, ähm sie hat uns gesagt, es gibt solche Buch, wir
18803 können kaufen und dann selbst Stundenplan machen. Aber ich habe das Buch
18804 gekriegt und dann auch keine Ahnung, was/was kann ich herausuchen und
18805 was soll ich machen. Und ich habe (mich noch eher gesorgt), ((Lachen)),
18806 lustig, ich kann/einfach nur andere gucken, boah, das ist dein Stundenplan.
18807 Aber in meinem Kopf gab es keine, was, Idee. Und ich habe auch schon
18808 gewusst, bei diesem Vordiplom muss man sechs Scheine, welche Fach,
18809 muss/muss man nehmen. Aber/aber ((...)) was muss ich zuerst machen oder
18810 was ist zuerst richtig, das alles ist für mich schwer gewesen. Und wichtig ist
18811 auch, mein deutsch ist schwer. Ich kann nicht hundert Prozent, äh, verstehen.
18812 Bis jetzt noch nicht.

18813 I Hm. ((Lachen)) aber (Lachen)),

18814 E ((Lachen)) ja. Aber das ist erst mal schon glücklich. Ich habe eine Chinesen
18815 gefunden. Wir haben uns auch einmal nachher getroffen und was/ähm, ähm,
18816 sie hatte auch ihre Erfahrungen gesagt und dann, äh, nicht nur ich allein,
18817 sondern ich war mit meiner Gruppe zusammen diesen Stundenplan gemacht
18818 für das erste Semester. Hm, fast, ähm, ich habe, wie sagt man, zehn Seminare
18819 gewählt und wir haben fast gleich gewählt. Ahm, nicht ganz, aber wichtige
18820 fast gleich. Und, ja, und dann, ähm, habe ich solche Kurs versucht und nach
18821 dem ersten Semester habe ich Statistik und Forschungsmethoden gemacht
18822 und Schein gekriegt. Ähm, und/und dann/ich habe auch, ähm, andere, zum
18823 Beispiel Psychologie oder Soziologie und Pädagogik, habe ich auch ein paar

18824 gewählt und, äh, gehört. Ich meine, Dozenten von der Uni, die sind ganz gut.
 18825 Hm. Ähm, zum Beispiel Sie, dieses Wochenendseminar, das ist ganz gut
 18826 ((gemeint ist das Seminar CleverScience, in dem Grundlagen
 18827 wissenschaftlichen Arbeitens erarbeitet werden)). Ja, ich/ich äh ich denke
 18828 immer, dass, ähm hab ich gelernt, wie man Referate machen kann. Und, äh,
 18829 mit anderen, zum Beispiel Deutschen und wir, Kommunikation und Kontakte
 18830 haben, weil wir noch Probleme haben. Viele Probleme, hm. Ich meine, wir
 18831 dürfen nicht so fern, wir müssen nah bleiben, als Freundin oder so. Das ist
 18832 auch, wie heißt das ((Lachen)) eine schöne Sache, sowieso. Dass/dass wir
 18833 nicht nur für das Studie/Studium, sondern für Menschen, das Leben, das ist
 18834 auch wichtig. Ähm, und dann, ähm, jetzt sage ich etwas über Dozenten.
 18835 Dozenten habe mir so viel geholfen. Zum Beispiel, ähm, ähm, Professor hat
 18836 sein Büro, Z. ((Professor eines benachbarten Instituts)) für uns ausgeliehen.
 18837 Wir konnten dort eine Gruppe zusammen treffen und dann lernen. Und dann,
 18838 I. ((Professor eines anderen benachbarten Instituts)), das war auch gut. Das
 18839 war äh, s/seine Idee, er hat eine Gruppe, äh, wie heißt das, Lerngruppe
 18840 gebildet. Nicht nur wir, sondern auch viele, hm, deutsche Studenten. Und
 18841 dann, was wir nicht verstehen oder nicht verstanden haben und dann in der
 18842 Vorlesung solche Kopien oder Folien nicht klar verstanden (), er hat das
 18843 vielmals erklärt, damit wir verstehen. Deswegen, wir sind so glücklich,
 18844 Forschungsmethoden haben wir ((lachend)) bestanden. ((Lachen))
 18845 I ((Lachen)) Toll.
 18846 E Ja. Hm, ja. Ähm, ich habe noch eine/ach so, ähm. Ich habe persönlich viel
 18847 Lust zu Psychologie. Das ist ein tolles Thema. Und, äh, trotzdem habe ich
 18848 auch von anderen so viele gehört, wer das als Prüfung machen/als Vor, äh,
 18849 Vorprüfung machen, dass es ganz, vielleicht schwerer als ähm Soziologie
 18850 wird. Aber, hm, das finde ich ganz gut, hm, und solche (Formeln), das geht in
 18851 Deutschland anders als in China, solche (Formeln). () Hier muss man selbst
 18852 lernen, selbst suchen, was/was brauche ich. Und nicht wie ähm was, hm, ()
 18853 dass man muss, so/so, aber keiner was selbst will eh, oder. Das ist ziemlich
 18854 gut, finde ich. Ja.
 18855 I Hm
 18856 E ((11)) Ja. ((...)) Jetzt ich bin Er/Zweitsemester aber vielleicht noch nicht/noch
 18857 nicht ganz, ähm mein Deutsch äh, wie heißt das, vielleicht noch nicht ganz,
 18858 ähm ((...)) klar. Aber ich habe jetzt schon hm Zuversicht, was (), diese
 18859 Richtung kann ich machen. Ja. Deswegen finde ich, das erste Semester war
 18860 sehr schön. ((...))
 18861 I Ok. Zuende erzählt?
 18862 E Ja.
 18863 I ((lachend)) ok. Ja, ähm, dann können wir ja zu dieser Fragephase übergehen.
 18864 Zunächst mal würde mich interessieren, Sie sind ja aus China
 18865 E Ja
 18866 I und ob Sie mir noch mal erzählen mögen, wie dieser Übergang war. In China
 18867 haben Sie ja vielleicht so was wie Abitur gemacht oder so und
 18868 E hm
 18869 I wie Sie dann her gekommen sind.
 18870 E Gut, ok. Äh, in China habe ich auch die Uni besucht. Ich habe
 18871 Wirtschaftswissenschaften studiert. Äh, und dann/und dann hab ich/hab ich
 18872 von meiner Freundin gehört, ähm, auch manche Kollegin an der Uni. Da sind
 18873 viele nach außen geflogen zum Studieren. Und dann zuerst meine Cousine
 18874 nach Deutschland gekommen. Und, ähm, dann hat sie mir Informationen

18875 gegeben. Da hatte ich plötzlich die Idee ((lachend)), hierher zu kommen. Ja,
 18876 und dann habe ich/ah, zuerst habe ich in China ein bisschen Deutsch gelernt.
 18877 Das ist Pflicht, sonst kann ich nicht herkommen und muss Deutschstunden,
 18878 wie heißt das, Stunden/Deutsch/äh Deutschkurs besuchen mindestens. Und
 18879 dann hab ich/hab ich mich hergekommen. Ich denke, hm, ich habe
 18880 Studienkolleg besucht, ein Jahr Studienkolleg besucht. Da wars aber auch gut,
 18881 weil ich habe viel Deutsch gelernt. Nur DSH- wissen Sie, DSH-Prüfung, das
 18882 ist nur kurz, was, hm. Und dann hab ich auch Privat äh Privat/deutschkurs
 18883 vom Bildungsverein besucht. Das war auch gut. Und dann, ähm, und dann
 18884 weil ich eigentlich vielleicht auch noch Wirtschaftswissenschaften weiter
 18885 studieren wollte, aber das finde ich, hm, ich wollte auch noch anderes wissen.
 18886 Und dann, mein Vater ist Lehrer, deswegen wollte ich diese pädagogische
 18887 Richtung was studieren. Aber an der Uni gibt es Magister und Diplom, ähm,
 18888 Pädagogik. Damals habe ich auch nicht ganz, hm, hm, ganz klar gewusst.
 18889 Und dann, ähm, und dann, ähm, hab ich auch von jemand gehört, dass
 18890 Erwachsenenbildung und Sonderpädagogik, dass als Schluss man kann
 18891 Diplompädagogik-, ähm, Zeugnis kriegen. Ja, deswegen habe ich das
 18892 gewählt.
 18893 I Ach so, Sie studieren Magister jetzt? Oder
 18894 E Nee
 18895 I Ach so
 18896 E Ich habe gehört, bei Pädagogik gibt es Magister, das eine plus Nebenfach, das
 18897 ist eine Möglichkeit. Und dann hier Diplom, ähm, Pädagogik, noch eine
 18898 Möglichkeit.
 18899 I Hm. Und dann haben Sie gewählt.
 18900 E Ja. ((Lachen)) Gewählt.
 18901 I ((Lachen)) Gut. Jetzt würde ich noch gerne einmal wieder auf ihr erstes
 18902 Semester schauen. Und zwar, dass Sie mir mal erzählen, wie sich ihre
 18903 Gefühle und Ihre Motivation, zu studieren, in diesem ersten Semester
 18904 entwickelt haben. Also, Sie kamen her, ich habe rausgehört, Sie waren noch
 18905 relativ allein, sozusagen,
 18906 E Hm
 18907 I kannten keine anderen Chinesinnen, aber nur am Anfang. Und dass Sie mal
 18908 einfach sagen, wie war so Ihr Gefühl, hier zu leben, dieses Semester zu
 18909 durchlaufen, ähm, immer auf das Studium bezogen. Hat es Ihnen erst Spaß
 18910 gemacht, dann weniger. Also, wie hat sich so von der/als Kurve sozusagen
 18911 Ihre Motivation im ersten Semester entwickelt und ihre Gefühle.
 18912 E Ach so, hmhm. Ähm, Anfang ist schwer, das wissen alle, aber das/es stimmt.
 18913 Und hm damals habe ich gerade zu/zum einem solchen Seminar oder
 18914 Vorlesung, habe ich nicht ganz verstanden. Und, ähm, man/manchmal, ähm,
 18915 wenn zum Beispiel, ähm, fremdes Thema oder was, so viele fremde Wörter.
 18916 Das/da konnte ich nicht mehr weiter denken. Ich nur, im Seminar, ich gucke
 18917 ich/ich kann nur, ähm, hm, sehen oder hören. Ich kann nicht einfach, wie
 18918 andere Deutsche oder besser Deutsch Gelernte kann Notizen schreiben und
 18919 kann was selbst denken. Ich/ich weiß nicht, gar keine Ahnung am Anfang.
 18920 Und dann, ich kann nur, ähm, ich, ähm, abschreiben. Von der Tafel oder vom
 18921 Nachbarn. Und dann/oder diese Folien, Papier. Und dann zu Hause noch mal
 18922 im Wörterbuch suchen. Wir als eine Gruppe auch so gelernt, weil so dickes
 18923 Buche, wir können einfach nicht allein schaffen. Und dann wir teilt/wir haben
 18924 fünf Leute, so, du, ((lachend)) erste Seite bis zwanzig, zwanzig bis vierzig so
 18925 geteilt. Und dann jeder zu Hause sucht im Wörterbuch. Und dann/und dann (

18926) formuliert, w/was ist dieser Ab/Kapitel oder Abschnitt äh gesagt. Und dann
18927 nochmal treffen und dann diskutieren. Und dann Wörter tauschen. Das ist erst
18928 mal/der erste Schritt so richtig. So, wir können nicht einfach wie andere
18929 Deutsche oder was. Ich habe auch gehört, man/man/wenn man dieses Fach
18930 studiert, muss man pro Stunde was/fünfzehn Seiten lesen. Das ist schwer. ()
18931 Vielleicht kann ich schaffen oder/oder, weil, so viele Bücher gibt es. Und
18932 dann, hm, damals hab ich ganz schlecht/schlechte Laune. Ich dachte,
18933 vielleicht habe ich falsch gemacht/nach Deutschland zu kommen und zu
18934 studieren. Vielleicht für mich noch schwer oder/oder/oder muss ich noch erst
18935 mal Deutsch verbessern. Und dann was weiter machen oder/zu eilig vielleicht
18936 damals. Und/und/und dann, nach einem Tag/einem Tag haben wir uns immer
18937 geholfen und dann andere (Ideen) gehört. Aber natürlich musst selbst auch
18938 fleißig, sonst, wenn man immer denkt und keine/nichts aktiv macht, das ist
18939 auch nicht. Und dann nach ein paar Monaten, und dann/hab ich mich ein
18940 bisschen besser gefühlt. Ja. ((....))
18941 I Hm. Das heißt, so nach ner Zeit wurde das Gefühl einfach besser.
18942 E Ja.
18943 I Und, ähm, welche Bedürfnisse, welche Gefühle haben Sie heute, am Beginn
18944 Ihres zweiten Semesters in Ihrem Studium?
18945 E Hmhm. Ich denk so, hm, ich muss noch, äh, viele Scheine nehmen. Aber das
18946 nicht wichtig. Wichtig ist diese Vorprüf/Vordiplomprüfung. Das ist wichtig.
18947 Hm, wir müssen richtiger Lernen. Zum Beispiel jetzt sechs Scheine. Ich hab
18948 zum Beispiel/hier hab ich schon sechs Scheine. Aber ich kann nicht Prüfung
18949 machen. Das ist auch nutzlos. Das ist Unsinn, oder was. Deswegen, ähm,
18950 jetzt, Lernen ist noch wichtig. Und dann, jetzt gut, ich habe schon Ahnung,
18951 was soll ich versuchen, was kann ich machen oder wofür inter/interessiere ich
18952 mich. Ähm, ich kann auch nicht versprochen () aber bis das erste Semester
18953 anfang, habe ich schon so gedacht. Ich habe schon einen guten Plan gemacht.
18954 Ich habe sol/solche/ich habe zwei Referate angemeldet, ich möchte was, hm,
18955 in diesem Semester oder in Semesterferien ein Praktikum machen oder was.
18956 Sowieso hab ich schon Ahnung.
18957 I Schon Pläne für das Semester, sozusagen. Ja.
18958 E ((Lachen))
18959 I Ähm, es ist noch eine Sache für mich unklar geblieben. Und zwar haben Sie
18960 ja erzählt, dass es natürlich am Anfang für Sie ähm ängstigend auch war oder
18961 auch Sie schlechte Laune hatten. Weil Sie äh noch nicht so gut Deutsch
18962 konnten. Und, äh, jetzt sieht es ja besser aus. Ähm, wo war der Wendepunkt,
18963 also was genau ist passiert, dass Sie sagen, heute geht's mir besser. Jetzt trau
18964 ich mir das Studium zu, wo ich am Anfang noch sehr gezweifelt habe. Also,
18965 wo ((lächelnd)) war der Turning Point sozusagen. Wo hat sich was verändert.
18966 Wenn es den gab, es muss ja kein spezieller Punkt gewesen sein. Aber was
18967 genau ist passiert, dass es Ihnen heute damit besser geht.
18968 E Hm, eine, hm richtige Tag/Termin, oder
18969 I Nur, wenn es den gab. Sie dürfen auch sagen, was in Ihrem Leben war es
18970 denn, hier an der Uni, wo Sie sagen, heute geht's mir besser als damals, denn
18971 das und das und das hat sich für mich verändert. Was hat sich verändert?
18972 E Hm. ((12)) Ich glaube, dass bevor diese, wie heißt das, ähm, bevor, äh, der
18973 Statistikprüfung/wir haben schon viele Male in der Gruppe gelernt. Statistik
18974 ist ein bisschen wie Mathematik, das verstehen wir ((lächelnd)) noch besser.
18975 Hm und/und ähm wir haben, hm, wir haben auch solche, ja, für Rechnen wir
18976 haben gar keine Problem. Und/und nur für diese Diskutieren, Interpretieren

18977 sozusagen. Und dann bevor Klausur, wir haben so viele/so viel vorbereitet
 18978 und gelernt und dann, ähm, plötzlich dachte ich, ja, ich kann diese Prüfung
 18979 schaffen. Und dann, so.
 18980 I Und das hatte auch Auswirkungen für alles andere im Studium sozusagen.
 18981 E Ja.
 18982 I Also hab ich richtig verstanden, dass es gerade das Mathematische
 18983 E Ja, ja
 18984 I oder das Naturwissenschaftliche war, wo Sie sagten, das ist meine Chance.
 18985 Das kann ich. Hm, ok. Äh, wo wir gerade bei Naturwissenschaft und
 18986 Mathematik sind, ähm, wie haben Sie darauf reagiert oder wie war es für Sie,
 18987 als Sie festgestellt haben, huh, im Vergleich vielleicht mit China, im
 18988 Vergleich mit Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftswissenschaften ist
 18989 hier so viel schwammig. So wenig Regeln, so viel Raum zu interpretieren,
 18990 auch inhaltlich zu interpretieren, ich kann gar keine Struktur darin erkennen
 18991 oder wenig Struktur für mich dann erkennen. Wie dieses Studium sein soll
 18992 E Hmh
 18993 I und was eigentlich die richtigen Inhalte sind
 18994 E Hmhm
 18995 I und was die falschen sind. Eh, wie war das für Sie und was haben Sie
 18996 gemacht. Was ist bei Ihnen passiert.
 18997 E Ja, dass ((...)) dass Regeln ich mir anders schaffe. Oder habe ich eine
 18998 Freundin, die studiert Elektrotechnik. Das/da gibt es einen Stundenplan oder
 18999 was. Im Internet kann man finden. Und dann/und dann gibt es schon, wie Sie
 19000 gesagt haben, Struktur oder/oder
 19001 I Ja, was Sie so als Rahmen bezeichnet haben
 19002 E Ja, ja. Man muss erst mal das machen, oder, ne. Zum Beispiel Mathe eins,
 19003 zwei vielleicht, vier oder/oder/oder eh, im ersten Semester einfaches
 19004 Programmieren. Und dann im zweiten Semester zum Beispiel Java oder zum
 19005 Beispiel C Plus Plus. Aber bei diese Fach habe ich ähm am Anfang nicht so
 19006 gefühlt. Ich denke, dass/dass das so, ähm breit und dann man kann alles
 19007 studieren, wie man will. Also beziehungsweise also diese Wahlpflichtfach.
 19008 Man kann auch selbst wählen. Und egal, welche Seminar, du kannst auch
 19009 zehn Stunden nehmen, fünf Stunden nehmen oder gar nicht in/in zu Hause
 19010 schlafen oder mich selbst lesen Buch. Deswegen. Aber ((...)) eines ist wichtig,
 19011 ich/i/ich selbst finde zum Seminar, um zum Professor in diese Vorlesung und
 19012 Seminar zu hören, das ist wichtig. Weil persönlich wir haben nur so kleine
 19013 enge, äh enge, vielleicht äh Ideen oder Erfahrungen hm beziehungsweise
 19014 noch, ähm, gar keine Ahnung von diesem Fach. Deswegen zum/zum
 19015 Vorlesung ist wichtig. Und aber darf man auch nicht zu viele nehmen, sonst
 19016 kann ich nicht schaffen. Weil zu viele teilgenommen, du hast keine Zeit mehr,
 19017 zu Hause was zu lesen, äh, wiederholen, äh. (Deswegen). ((.....))
 19018 I Ja. Das heißt, Sie haben sich einen eigenen Rahmen geschaffen. Indem Sie
 19019 sagen, das ist für mich wichtig, das ist für mich wichtig,
 19020 E Hm ja.
 19021 I Ok. Hm. Ja, dann ist es gar nicht mehr viel. Für mich ist noch mal wichtig Ihr
 19022 Urteil. Was glauben Sie, müsste eine ausländische Studierende hier unbedingt
 19023 bekommen an Hilfe, um sich zurecht zu finden. Also wenn Sie sagen,
 19024 nächstes Semester kommen wieder einige Chinesinnen vielleicht oder andere
 19025 ausländische Studierende, was, würden Sie sagen, also, das wäre super
 19026 gewesen, wenn ich diese Hilfe gehabt hätte. Vielleicht haben Sie auch keine
 19027 Wünsche, ich weiß es nicht, wie/was bräuchte die Person.

19028 E Ja, das finde ich schon gut. Es gibt diese/es gibt einen/diesen
19029 in/interkulturellen, ähm Raum in Gebäude eins. Das haben wir auch einmal
19030 besucht, da gibt es eine Tutorin. Und äh, hat uns Uni/hat uns viele
19031 Informationen gegeben oder wenn wir ein Problem haben, können wir auch
19032 da hin gehen und fragen was. Und dann/und dann/und dann diese chinesische
19033 Tutorin hat uns auch gut geholfen. Das finde ich schon gut. Wir sind nicht
19034 allein.
19035 I Aha, nicht allein zu sein, ist das wichtigste. ((Lachen))
19036 E Ja. Nur am Anfang haben wir nichts gewusst, nicht kennen gelernt. Oder so.
19037 ((....))
19038 I Sie meinen, bevor Sie her gekommen
19039 E Ja, bevor dieses erste Semester angefangen hat. Hm, ja.
19040 I Also, Sie hätten sich mehr Informationen bereits im Vorfeld gewünscht.
19041 E Ja
19042 I Ist das richtig?
19043 E Ja, ja, während der Ferien. Wir haben drei Monate. Vielleicht mehr
19044 Informationen im Internet oder was, das ist besser.
19045 I Und wann sind Sie äh hergekommen, also, wann waren Sie aus China hier
19046 zum ersten Mal, war das kurz vor der Erstsemesterwoche oder schon vorher
19047 ne ganze Zeit?
19048 E Schon vorher.
19049 I Hm
19050 E Ja, ich/ich bin ähm im Februar 2000 hergekommen.
19051 I Oh, Februar 2000. Ach, haben Sie hier schon Wirtschaftswissenschaften
19052 studiert?
19053 E Nein.
19054 I Das haben Sie in China gemacht.
19055 E Das habe ich in China gemacht.
19056 I Und was haben Sie in der Zeit zwischendurch gemacht, also zwischen 2000
19057 und jetzt diesem Studium?
19058 E Ja, erst mal habe ich in Privatschule Deutschkurs gelernt und dann
19059 Studienkolleg.
19060 I Hm. Ach ja, ok. Weiß ich bescheid. ((Lachen))
19061 E ((Lachen))
19062 I Jetzt noch eine letzte Frage, und zwar was glauben Sie oder was denken Sie,
19063 ähm, sollte eine chinesische Studentin mitbringen, um hier in diesem
19064 Studiengang zu bestehen. Um das zu packen. Um hierher zu kommen und so
19065 wie Sie am Ende des ersten Semesters zu sagen, ja, das geht doch.
19066 ((lächelnd)) So. Was müsste sie für Eigenschaften haben, was müsste Sie von
19067 sich aus mitbringen.
19068 E ((....)). Hm, das habe ich nicht ganz verstanden.
19069 I Ja. ((lachend)) Dann sag ich es noch mal. Also wenn im nächsten Jahr wieder
19070 eine Chinesische Studentin hier her käme,
19071 E Ja
19072 I was glauben Sie, brauchen solche Personen für Charaktereigenschaften für,
19073 ja, für Fähigkeiten, um hier, in diesem Studium sich zurecht zu finden. ((...))
19074 Und erfolgreich zu sein.
19075 E Das ist andere Erfahrung/andere was/äh Fähigkeit, oder was?
19076 I Nein, welche Fähigkeiten man bräuchte, hier, um hier in diesem Studium gut
19077 zurecht zu kommen.

19078 E Ach so. Hm, ja. Ich glaube, natürlich muss man Deutsch gut lernen. Ähm,
 19079 besser ist in Heimatstadt. Hm weil hier, zum Beispiel an Privatschule kostet
 19080 auch teuer. Und dann hier ist auch äh zum Beispiel wenn du noch niemand
 19081 kennen gelernt hast, das ist ganz allein. Niemand kann dir helfen. Besser ist in
 19082 Heimatstadt. Hm, ausländische Sprache lernen, natürlich wichtig. Und
 19083 dann/und dann, ähm, wenn zum Beispiel, ähm, niemand kann helfen musst,
 19084 hm, vielleicht selbst suchen. Und dann, ähm, immer fragen, das ist besser.
 19085 Mit anderen Kontakt/nicht/nicht nur in diesem Zimmer, ich weiß nicht, was
 19086 draußen auf der Welt passiert. Das ist wichtig. Ja.
 19087 I Also Kontakte suchen, extrovertiert sein.
 19088 E Gleichen wie ich, wenn ich allein ähm zu einer fremden Stadt gehe, ich weiß
 19089 I nicht, was ich (ich dort brauche). Ich muss immer fragen/fragen wo. Ich kann
 19090 E auch Erfahrungen von anderen ähm nehmen. Was ist am (nächststen) weg oder
 19091 was ist/kann ich das ist schon (schlecht, brauch ich nicht mehr, einfach).
 19092
 19093 (((Es folgt lediglich noch die Informationsfrage, an welchen Elementen von
 19094 Clever&/Start teilgenommen wurde. Die Studentin gibt an, an der
 19095 Erstsemesterwoche, an CleverBasics, an CleverScience, jedoch nicht an CleverView
 19096 teilgenommen zu haben. Eine Teilnahme an CleverJobs ist im kommenden Semester
 19097 geplant)))
 19098

19098 **Malte, 23.04.2003**

19099 **zum Interviewzeitpunkt 21 Jahre alt und im 2. Semester**

19100

19101 I Ja, so, dann bin ich mal gespannt. Bitte, ähm, erinnere dich jetzt zurück und
19102 erzähl mir mal, wie dein erstes, persönliches Semester für dich verlaufen ist.
19103 Äh, erzähl mir, wie es so nach und nach sich für dich alles entwickelt hat und
19104 äh wie das für dich war.

19105 E Ok. Also, ähm, dann möchte ich mal kurz mit meiner Vorgeschichte
19106 anfangen. Das war so, dass ich ähm zur Schule ging und dann in der
19107 Oberstufe eine absolute Unlust auf Schule entwickelt hab. Ich hab Schule
19108 quasi gehasst so. Ich musste mich jeden Morgen aus dem Bett quälen. Und,
19109 ähm, war daher auch ziemlich glücklich, dass dann sich mein Zivildienst
19110 angeschlossen hat. Ähm, und nach dem Zivildienst oder als sich das zum
19111 Ende geneigt hat, hab ich gemerkt, nee, ich hab immer noch keine Lust auf
19112 Studieren. Das ist mir immer noch, äh/der Schock von der Schule sitzt immer
19113 noch schwer, jetzt muss ich doch noch mal, ähm, was anderes machen. Und
19114 dann hab ich halt n europäischen Freiwilligendienst in Finnland gemacht, der,
19115 ähm, recht negativ verlaufen ist. Was aber nen positiven Effekt hatte, weil äh
19116 dadurch stieg meine Lust auf Studium. Und ich hatte dann halt Lust, doch mal
19117 wieder äh wirklich ins Studium richtig einzusteigen. Ja, und äh, dann kam ich
19118 halt zurück und äh dann gings auch fast schon los. So, ja, jetzt kann ich mal
19119 zur Einführungswoche springen. Das war ähm, mit dieser Tutoriumswoche,
19120 das war relativ spannend. Obwohl ich mir von diesem Tutorium, ähm, mehr
19121 versprochen habe. Da kam/ja, es war eigentlich recht oberflächlich gehalten.
19122 Und da kam nicht so viel rüber. ((Räuspern)) Man war halt orientierungslos
19123 und ich hatte auch, ähm, die Hoffnung gehabt, dass sich das so, ähm,
19124 längerfristig entwickeln würde. Also, dass man nicht nur irgendwie kurz hallo
19125 und chiao sagt und sich dann vielleicht irgendwo noch mal zum/zum
19126 Abendessen verabredet, sondern dass man da so kontinuierlich irgendwie so
19127 was wie n Gruppengefühl entwickelt und auch intensiver die anderen Leute
19128 kennen lernt. Ja, aber das war dann halt nicht und dann hat man sich da selber
19129 zusammen zurecht gewurschtelt. Es war ganz schöne Mühe, sich mit dem
19130 Vorlesungsverzeichnis zurecht zu finden. Das war für mich zuerst irgendwie
19131 Hieroglyphen mit den ganzen Codes und so, aber ich habs dann letztendlich
19132 hinbekommen und ganz bewusst mir n ziemlich vollen Semesterplan
19133 gemacht. Weil ich einfach erst mal überall reinschnuppern wollte. Da hab ich
19134 dann ziemlich schnell gemerkt, hey, das ist viel zu viel. Du hast dich
19135 übernommen. Aber das war halt auch von vornherein geplant. Und, ähm, weil
19136 ich halt auch ne sehr hohe Motivation hatte, dachte ich, nee, das mach ich mir
19137 jetzt nicht kaputt, indem ich mir jetzt wirklich alles baller, bis ich dann
19138 irgendwie nur noch zugehörnt zu Hause rumsitze

19139 I Hm

19140 E und äh hab dann quasi die Hälfte wieder rausgestrichen. Und wirklich bis auf
19141 das Pflichtseminar bei I. ((Professor eines benachbarten Instituts)) ähm zur
19142 Empirie hab ich dann halt sonst nur noch Sachen gemacht, die wirklich
19143 irgendwie meinem Interesse entsprochen haben. Was auch sehr gut geklappt
19144 hat. Ähm, ich wollte auch gleich in die Vollen gehen und äh meine
19145 Motivation nutzen und möglichst irgendwie Scheine runter arbeiten. Ähm,
19146 halt irgendwie Psychologie, Soziologie, Empirie, wo auch immer noch,
19147 Erziehungswissenschaften. Ähm, das hat auch ganz gut geklappt. Also jetzt
19148 kommt noch n bisschen hinterher und dann bin ich quasi scheinfrei und kann

19149 dann noch ähm, danach halt so studieren, wie ich will. I a, ähm, wie hab ich
 19150 das in den Seminaren gefunden. Es war spannend, den Unterschied zu sehen
 19151 ähm vom, ja, Lehrstil der Dozenten. Also, das ist so, einige schaffen halt
 19152 irgendwie, das für einen persönlich halt ansprechend zu vermitteln, so dass
 19153 man wirklich sagen kann, hey, ich nehme was mit, so, da/der gibt mir zum
 19154 Beispiel Beispiele rein so, die bleiben hängen und äh die kann ich für mich
 19155 weiter verwerten. Und dann gibt es, äh, welche, da denkste einfach nur, wow,
 19156 das ist so n, ähm, theorie/weiß nicht, theorievernarrter Kerl, der
 19157 normalerweise nur zu Hause sitzt und seine Bücher schreibt, aber irgendwie,
 19158 ähm, ((...)) du weißt einfach nicht, warum der jetzt in den
 19159 Erziehungswissenschaften ist und da versucht, Leuten irgendwas zu
 19160 vermitteln. Den müsste man wirklich von der Lehre frei stellen. Ähm.
 19161 ((lächeln))
 19162 I ((Lachen))
 19163 E Ja. Aber, na gut. Und, äh, was kann ich noch erzählen. Es ist so, ähm, dass ich
 19164 ((...)) halt mir vorgestellt hab, dass es arbeitsintensiver sein müsste. Aber es
 19165 ist ja relativ einfach, ähm, so n Schein zu erwerben, Referat zu machen. Also,
 19166 ich hatte den Vorteil, dass ich halt irgendwie auch schon vorher n bisschen mit
 19167 Gruppen was zu tun hatte und dadurch nicht so/nicht so ne Sprehangst
 19168 entwickelt hab. Und, ähm, was mir jetzt halt im Rückblick aufgefallen ist, ist,
 19169 dass man halt noch viel stärker, ähm, zu Hause nach- und vorbereiten muss.
 19170 Weil sonst ähm fehlt einem einfach etwas. Das werde ich jetzt auch
 19171 versuchen, n bisschen mehr zu verwirklichen. Also, ich hab quasi auch n
 19172 bisschen so meine Freizeit und meine Freiheit auch als Student genossen, wo
 19173 ich mir aber jetzt im nachhinein gewünscht hätte, dass es mehr ist so. Was
 19174 mir auch ähm wichtig ist oder was ich ähm gerne angestrebt hätte oder
 19175 anstrebe ist halt n Auslandssemester. Möglichst in Spanien. Deswegen hab
 19176 ich auch gleich äh im ersten Semester, äh, zwei Spanischkurse am
 19177 Fachsprachenzentrum besucht. Wo halt das ((Räuspern)) auch zutrifft, was
 19178 ich gerade gesagt hab, dass, ähm, ich hätte einfach intensiver dafür lernen
 19179 müssen. Weil ich gemerkt hab, hey, es ist nicht so viel hängen geblieben.
 19180 Und, ähm, (weiß nicht), durch die vorlesungsfreie Zeit muss ich da vieles
 19181 wieder jetzt auffrischen. Ähm, ((...)) ja, was ich mir auch mehr erhoffe, ist
 19182 so, ähm, an Anfang, was mir sehr gefehlt hat, ist auch dieses Gerüst so.
 19183 Man/man sucht sich halt irgendwie so seine Rosinen raus und es macht Spaß,
 19184 aber es fehlt dieses Gerüst, ähm, wo man das einordnen kann. Und, ich weiß
 19185 jetzt nicht, ob sich das durchs ganze Studium zieht, aber das war bei mir auch
 19186 so ne kleine/hat so n bisschen Unsicherheit hervor gerufen so. Weil, man will
 19187 ja möglichst, mal, irgendwie wissen, warum man denn genau was studiert.
 19188 I Hm
 19189 E Was halt auch sehr ärgerlich ist so, ähm, ist so diese/diese Zeitverteilung.
 19190 Dass man zum Beispiel/einige Sachen hatt ich halt nicht belegen können,
 19191 weil's ungünstig war und der Mittwoch, da hatt ich ein Seminar, das ging um
 19192 acht und das letzte hat halt um acht Uhr abends aufgehört. Und, äh, da ist man
 19193 dann halt auch wirklich kaputt. Und es/es war schwer, irgendwie da dann
 19194 wirklich die Zeit dazwischen dann auch effektiv zu nutzen. Man kann ja auch
 19195 nicht komplett die Zeit dann durcharbeiten (das wärn ja) acht, zwölf Stunden,
 19196 dann wär man wirklich k.o.. Ja. Ähm, was ich sehr schade finde, also ich hab
 19197 eigentlich, äh, hier viele Leute kennen gelernt, aber, äh doch nur recht
 19198 oberflächlich. Man sagt sich halt hallo, redet n bisschen miteinander, auch
 19199 nicht mehr. Ich hab äh dazu überlegt, dass es vielleicht daran liegt, dass ich

19200 halt äh hier nen Freundeskreis in Hannover hab irgendwie, der schon lange
 19201 besteht und der auch relativ fest ist. Und dass ich mich vielleicht auch
 19202 deswegen nicht so auf, äh, meine Mitstudenten quasi eingelassen habe. Oder
 19203 halt auch nicht den Kontakt so intensiv gesucht habe irgendwie wies
 19204 vielleicht möglich wär. Äh, das ist auch ne Sache, da hab ich auch gemerkt,
 19205 das hab ich mir wirklich gewünscht, dass es vielleicht noch mehr so/mehr so
 19206 Arbeitsgruppen gäbe, in denen man halt äh gemeinsam was erarbeitet. Weil,
 19207 ähm, man will ja hier quasi nicht irgendwie als Rambo durchs Studium
 19208 marschieren. Und, ähm, ja. Sehr/also mit die nettesten Erfahrungen waren
 19209 eigentlich, wenn man gemeinsam Referate vorbereitet hat und so und sich
 19210 dann halt n bisschen ausgetauscht hat, wie/wie andere halt das Studium
 19211 empfinden, sehen und so weiter (und so fort). Hm, was auch ganz gut war,
 19212 war schon allein von der Idee her diese, wie nennen wir das, diese
 19213 Vorbereitungsreihe ((gemeint ist das Seminar CleverBasics, in diesem Jahr
 19214 unter dem Label C&S-Trainers, betreut von höheren Semestern, D.B.)), das
 19215 ist auch n Pflichtseminar. Was/also, ich ähm, kann das echt nur unterstützen,
 19216 dass da/ich fand das einfach gut, dass die, äh, höheren Semester da die
 19217 Chance gehabt haben, wirklich mal in die Praxis einzusteigen und wirklich
 19218 mal n bisschen Praxisluft zu schnuppern. Und, ähm, ich find das hat eigentlich
 19219 auch ganz gut geklappt. Also, auch wenn die selber anscheinend immer sehr
 19220 unsicher waren, äh, da kam halt gut was rüber so.
 19221 I Hm
 19222 E Also für mich persönlich. Und äh, es ist auch ne Sache, so, wo ich gesagt
 19223 hätte, wow, wenn ich die Chance hätte, ich würd da auch sofort einsteigen.
 19224 Hm, das sind so Sachen, ähm, da sieht man dann doch, dass versucht wird
 19225 quasi an der Uni was zu ändern. Es gibt ja so n/so n äh altes, graues Bild von
 19226 der Uni, aber das bleibt halt nicht so. Ja, und ((10)) mal überlegen ((11)). Ja,
 19227 ich könnt ja jetzt noch erzählen irgendwie ((unklar bis*)) von den
 19228 einzelnen/wie die einzelnen Seminare für mich warn (*). Also das ist so, dass,
 19229 ähm, hier auch ne sehr große Anonymität herrscht selbst in den Seminaren,
 19230 wenn da dann irgendwie hundertfünfzig bis hundert Leute sitzen und ähm, so
 19231 zum Beispiel das Gefühl, wenn man dann vorne steht und Referate irgendwie
 19232 vor hundertfünfzig Leuten hält, das ist wirklich sehr komisch, weil man sich
 19233 erst mal, äh, daran gewöhnen muss, das die Hälfte anscheinend eh was ganz
 19234 anderes zu tun hat als einem zuzuhören. So, und, ähm, da muss man sich erst
 19235 mal auch dran gewöhnen, dass man das nicht persönlich nimmt. Ähm, ((...))
 19236 das ist halt das, was ich eigentlich auch schade finde, weil ich das Gefühl hab,
 19237 dass da nicht so viel rum kommt wie in/wie in kleineren Gruppen. ((unklar
 19238 bis*)) Oder man will das (*), hm, die Frage ist auch, wie man das realisieren
 19239 soll bei so nem Massenandrang. Ähm, ja. Ich muss auch sagen, ich selber, ich
 19240 hab äh also dadurch, dass mir das Vortragen nicht so schwer fällt hab ich zu
 19241 Hause immer relativ wenig gemacht. Ich bin, äh/brauche n bisschen Druck,
 19242 das ist halt das, was ich auch, äh, gemerkt habe jetzt im ersten Semester, was
 19243 ich verändern muss. Ich muss halt, äh, mehr dieses, ähm, Lernen, das
 19244 regelmäßige Lernen machen, wenn ich Zeit habe. Und, äh, nicht dieses
 19245 Lernen auf den letzten Drücker. So, ich hab das Gefühl gehabt, dass das nicht
 19246 so intensiv ist. ((...)) Also nicht so/nicht so langfristig. Dass das eher dann äh
 19247 einmal reingeht und dann wieder raus. Es ist/ich find das auch sehr schwer,
 19248 immer abzuschätzen, was ich jetzt inhaltlich vom ersten Semester für mich
 19249 mitgenommen hab, ähm, weil man das ja nicht so/nicht so stark
 19250 rekap/rekap/rekap (((genervt))) o h, rekapituliert. Hm.

19251 I Hm

19252 E Und, ähm, leider ((.....))

19253 I So, das ist für dich n Anzeichen, dass, äh, du mehr hättest zu Hause das noch

19254 mal reflektieren sollen?

19255 E Ja, das ist auch so, ähm, man/man wird ja sozusagen/es gibt ja keinen äh Test

19256 oder/na ja, gut, das gibt's halt in Empirie, aber es gibt halt nicht so ne/ne

19257 Abfrage, wo man dann wirklich sehen kann, hey, äh, das hab ich mir jetzt

19258 quasi erarbeitet und da bin ich jetzt halt sicher drin. Zum Beispiel halt, ähm,

19259 Globalisierungssoziologie, was wir hatten, da haben wir sehr viel über sehr

19260 viel spannende Themen geredet. Und uns halt irgendwie auch so n bisschen

19261 mit Beck beschäftigt. Ähm, die Frage ist immer nur so, was nimmste

19262 langfristig für dich da mit. Also, das ist halt ähm/ich denke, das ist ganz viel

19263 so bei Lernprozessen, die generell und auch, was so im Studium abläuft, dass

19264 man immer ähm, halt nichts Konkretes hat, aber man nimmt halt irgendwas

19265 mit. Nur, es wär halt schöner, wenn man das (mal) irgendwie für sich noch

19266 mehr Erfahrungen hätte. ((...)) Ja. ((.....)) Also, es ist mir relativ einfach

19267 gefallen, eigentlich/ich hab auch meine Motivation halten können, nachdem

19268 ich so ne/so ne gewisse Flaute hatte. Also, ich hab immer noch Spaß am

19269 Studium, hab es eigentlich während des ganzen Semesters nicht in Zweifel

19270 gezogen. Ähm. Weil/weil mir einfach die Inhalte was geben, von den Inhalten

19271 selbst so. Ja, und, ähm, was ich halt auch ganz gut finde, ist so ähm, da muss

19272 man halt selber für schauen, dass man möglichst gleich diesen Praxisbezug

19273 herstellt. Das ist, äh, halt so, wo ich halt irgendwie n ganz gutes Projekt

19274 erwischt hab, wo ich ähm, wo wir in Schulen gehen und halt irgendwie so

19275 Demokratie- und Antirassismus- Arbeit machen. Und äh, dadurch kann man

19276 gleich mal versuchen, irgendwie zu schauen, n bisschen was anzuwenden, von

19277 dem,

19278 I Ja

19279 E was man gelernt hat. Wobei, ähm mich halt auch noch mehr so interessieren

19280 würde, wie man halt Sachen vermittelt. Also, äh, sozusagen halt das

19281 Handwerkszeug und nicht nur, äh, die Theorie im Hintergrund. Aber

19282 vielleicht ist das auch was, was man sich äh nebenbei quasi zum Studium

19283 noch, äh, selber sich was dazu anlesen sollte. ((...)) Ja. ((...)) Wovor ich mich

19284 im ersten Semester erfolgreich gedrückt hab, ist äh, ne Hausarbeit zu

19285 schreiben. Nur, ich hab selbst bisher ne, äh, Ausarbeitung von Psychologie

19286 verschleppt, ((Räuspern)) weil ich ähm n bisschen Unsicherheit habe

19287 irgendwie bei diesem wissenschaftlich Schreiben. Und es ist so, dass ich mit

19288 meiner, äh, Psychologie-Dozentin verabredet hatte, dass ich ähm/also, zuerst

19289 sollte man ne Ausarbeitung vom Referat geben und das war für mich so

19290 wie/wie auf dem Schulniveau. Eigentlich quasi nur, ähm, das was man liest

19291 mit eigenen Worten wiedergeben. Und da dacht ich, nee, das kanns nicht sein.

19292 Und dann bin ich halt zu ihr hingegangen und hab gesagt, also, ich fühl mich

19293 da absolut nicht befriedigt, so was zu machen und würde gern was anderes

19294 machen. Und dann meinte sie, ok, äh was kannst du denn vorstellen. Und

19295 dann kam so von mir halt die Idee, dass ich mir halt äh irgend so n

19296 Originaltext besorge. Und, äh, halt n bisschen Sekundärliteratur und kann

19297 daraus irgendwas machen. Ja, und dann stand ich da halt irgendwie in den

19298 Semesterferien und dachte, hm, was machst du jetzt draus. Ja, und äh, dadurch

19299 quasi, ähm/diese Unsicherheit, wie ich da jetzt sozusagen diesen

19300 wissenschaftlichen Anspruch da reinbringe, äh, hab ich das dann ja bisher

19301 erfolgreich verschleppt so. Ähm, ja. Aber ich werde mich jetzt/irgendwie

19302 morgen hab ich mich mit () verabredet, dann werde ich mit ihr mal
 19303 absprechen, wo sie sich das quasi vorstellen kann. Das ist auch, ähm/es geht
 19304 ja auch nicht darum, dass man irgendwie äh, jetzt Angst davor hat, sondern
 19305 man weiß einfach nicht, ähm, wo der zum Beispiel zu sehen ist. Ob das
 19306 jetzt/ob da jetzt/ob es zum Beispiel wissenschaftlich wäre, wenn ich halt/halt
 19307 denn auch den Originaltext mit/vergleiche mit dieser Sekundärliteratur, ob
 19308 das da aufgegriffen wurde und, äh, dann vielleicht noch am Ende irgendwie
 19309 meine Meinung oder mein Fazit dazu ja schreibe. So, das ist halt die Frage.
 19310 Und, äh, das find ich eigentlich jetzt ganz gut, aber ich bin erst im nachhinein
 19311 drauf gekommen, halt mit ihr noch mal n Gespräch zu verabreden, einfach
 19312 um noch mal so ähm, halt diese, ja, Rücksprache zu suchen.
 19313 I Hm
 19314 E Und, ähm, ich denke, das ist auch relativ wichtig, dass man, ähm, dass man
 19315 das macht. Und ich bin auch eigentlich ganz froh, dass/dass ichs jetzt
 19316 gemacht hab, ähm, und nicht so dann zu Hause sitze und so Angst habe, hey,
 19317 ich darf jetzt die Dozenten, die Dozentin nicht anrufen und so. Ähm, ja das ist
 19318 halt was, was ich auch immer schon mitgebracht hab. Ich hatte noch nie, so
 19319 ne/so ne Scheu, von wegen halt irgendwie nix sagen und in den hinteren
 19320 Bänken halt irgendwie die ganze Zeit nur Notizen machen.
 19321 I Hm
 19322 E Ich versuche eher, ähm/ich habe auch für mich so das Gefühl gewonnen, dass
 19323 wenn ich den/diese/den, ja Unterricht oder die Veranstaltungen, Seminare
 19324 aktiver mitmache, dass ich da für mich mehr mitnehme, als wenn ich die
 19325 ganze Zeit nur niederschreibe. Weil ich da eh nur selten wieder reingucken
 19326 werde so. Hab immerhin zu Hause halt irgendwie Ordner voll mit Material.
 19327 Aber, ähm, so das holt man halt nur in seltenen Fällen dann wieder zum
 19328 Vorschein. ((7))
 19329 E Ja. War ja sehr interessant, wirklich jetzt ((Lachen)). Ähm, du hast vorhin, äh
 19330 erzählt, wie du in der/was du in der Schule so für Lernerfahrungen gemacht
 19331 hast und ähm, dass dich dann irgendwann natürlich nach ner Phase des
 19332 Auswärts-seins sozusagen doch zum Studium aufgerafft hast. Jetzt würde
 19333 mich noch mal interessieren, wie kam es zu ausgerechnet dieser
 19334 Studienentscheidung. Hätt ja auch Jura oder ((lachend)) BWL sein können.
 19335 I Hm. Also, wie kam es zu dieser Entscheidung.
 19336 E Ja, das ist spannend. Also früher, das war dann halt noch eh ganz früher in der
 19337 Schule, da hab ich mir so überlegt, hey, ähm, am liebsten würd ich so was
 19338 machen wie, ähm, Politologie, Soziologie auf Magister. Und dann
 19339 irgendwann kam ich den Trichter, nein, das kanns doch nicht sein, das ist viel
 19340 zu unsicher, viel zu unkonkret. Das ist, äh, d/da haste keine Perspektive. Jetzt
 19341 wird mal realistischer und studier mal was, irgendwie wo de wenigstens n
 19342 bisschen was in Aussicht hast.
 19343 I Hm
 19344 E Und dann hatt ich so den totalen Umschwung. Was ich jetzt im Rückblick
 19345 auch n bisschen komisch finde. Und ab mir gedacht, ja, äh, dann studierste
 19346 BWL, dann haste was Handfestes, ja? Ähm, musst/machst zwar so n Bürojob,
 19347 aber äh so Wirtschaftssachen findeste auch nicht uninteressant. Nur, äh, halt,
 19348 machste halt deinen Bürojob. Kann relativ trocken sein ((....)) und
 19349 verwirklichst dich quasi in deiner Freizeit. Dadurch, dass de dann
 19350 wahrscheinlich auch finanziell besser ausgestattet bist, und dann kannst dich
 19351 halt deine/dich in deiner Freizeit so entfalten, wie de willst. Äh, da kam dann
 19352 meine Zivierfahung dazwischen. Weil ich gemerkt hab, dass ähm, ich hatte

19353 da halt, äh n Konflikt mit einer Mitarbeiterin. Und, ähm, da hab ich gemerkt
 19354 hey, wenn du quasi Konflikte außer Arbeit hast, oder wenn dir deine Arbeit
 19355 irgendwie durch so was nicht Spaß macht, dann ähm betrifft das auch dein
 19356 ganzes rechts/restliches Leben. Und da hab ich mir gedacht, nee. Das kanns
 19357 doch nicht sein. Also, wenn ich dann nicht glücklich sein sollte da so in so
 19358 nem Büro nur rumzusitzen und irgendwelche Kalkulationen anzustellen, ähm,
 19359 das ist es nicht. Und äh `99 bin ich, äh, in die, hm, halt hab ich Workshops
 19360 geleitet bei der O. ((Internationale Austauschorganisation für Jugendliche)).
 19361 Und da halt irgendwie auch diesen Begleiter kennen gelernt, der die
 19362 organisiert hat. Und, ähm, ihm hab ich quasi zu verdanken einmal, dass ich
 19363 den Europäischen Freiwilligendienst gemacht hab und nicht versucht hab, Au
 19364 pair oder irgendwas anderes zu machen. Und, äh, quasi auch durch meine
 19365 Erfahrungen dort, äh, bin ich auch/hab ich überhaupt die Idee entwickelt,
 19366 irgendwie Erwachsenenbildung Außerschulische Jugendbildung zu studieren.
 19367 Hm, aber weil mir die Arbeit da vor Ort, Spaß gemacht hat, weil ich was mit
 19368 Menschen machen wollte, und weil ich halt die Vorstellung entwickelt hab,
 19369 wenn man mit Erwachsenen arbeitet, die zumindest größtenteils freiwillig
 19370 halt äh an solchen Seminaren teilnehmen, dass die einfach mit ner ganz
 19371 anderen Motivationshaltung rangehen, als äh ich halt als Schüler. So, zum
 19372 Beispiel. Und, äh, ((.....)) das ist halt auch/ich hab mir immer früher auch
 19373 immer gesagt, ich werde nie Lehrer, ich werde nie Lehrer. Deswegen finde
 19374 ich das gerade so spannend, dass ich ja jetzt was studiert/studiere, was
 19375 eigentlich auch so in die Richtung geht halt. Sehr viel, äh, mit Pädagogik zu
 19376 tun hat. Aber halt quasi durch/durch diese Vermutung, dass es so sein wird,
 19377 hab ich mir das quasi legitimiert. Und hab mir gesagt, ja gut, äh, mit, äh,
 19378 motivierten Menschen kannst du dir vorstellen, wirklich äh spannende Arbeit
 19379 zu machen. Dass das natürlich nicht immer so der Fall sein wird, äh, darauf
 19380 hat mich auch der Organisator von der O., T., halt hingewiesen. Er meinte
 19381 nämlich, dass zum Beispiel er Seminare gibt für M. – Angestellte ((großer
 19382 deutscher Automobilkonzern)), halt so, das ist dann, wie nennt sich das,
 19383 betriebl/nicht wa/es gibt dieses Weiterbildungsgesetz. Und die haben dann
 19384 halt ihren Anspruch auf die Weiterbildung. Und, äh, die verstehen das aber
 19385 halt quasi als Urlaub. Und er soll dann mit denen was Inhaltliches machen
 19386 und, äh, die würden da halt am liebsten irgendwie in die nächste Kneipe
 19387 gehen eben halt saufen.
 19388 I ((Lachen)) Hm
 19389 E Und, äh, das ist natürlich was, was man auch irgendwie halt im Hinterkopf
 19390 haben muss. Also, es wird natürlich nicht immer irgendwie alles super sein,
 19391 sondern es gibt halt auch jeweils die und die Seiten. Was ich auch spannend
 19392 finde, die Frage ist nur, inwiefern man da nen angemessenen Job später
 19393 findet, ist halt irgendwie halt einfach Bildungsplanung zu machen. So,
 19394 Programme zu entwickeln, das fände ich halt interessant. Und nicht nur/nicht
 19395 nur, halt Seminare halt selber geben. Am liebsten wär mir später halt
 19396 irgendwie als Berufsperspektive ne Kombination von beidem.
 19397 I Hm. Ja, so, jetzt ham wir das beleuchtet, also, wie kam es dazu. Ist ja nicht so
 19398 selbstverständlich, grad Erwachsenenbildung zu studieren. Ähm, jetzt haste
 19399 vorhin erwähnt, dass die, ich weiß schon so n bisschen warum, die
 19400 Tutorenwoche für dich so oberflächlich gewesen sei. Wie ist für dich diese
 19401 Woche noch mal konkret verlaufen, dass du zu so einem Urteil gekommen
 19402 bist.

19403 E Ja, ähm, ich hab nicht mehr so viel in Erinnerung. Das ist so ähm, dass ich
 19404 einfach nur, also, die Veranstaltungen waren teilweise ganz in Ordnung. War
 19405 ganz nett. Was mir zum Beispiel ganz gut gefallen hat, war dieses
 19406 Dozentencafé ((Kennenlern-Veranstaltung für Erstsemester und Dozent/innen
 19407 des Fachbereichs, D.R.)). Ähm, so, nur einfach ne wirkliche Hilfestellung
 19408 hats nicht gebracht. Und, ähm, einfach so von meiner Tutorin war ich n
 19409 bischen enttäuscht. Also, ich hatte irgendwie mehr/mehr persönliches
 19410 Engagement und Interesse gehofft. Das kann auch sein, dass das jetzt nur also
 19411 entweder nur von mir so empfunden wurde oder halt irgendwie, dass es in
 19412 anderen Tutorien anders lief, das weiß ich nicht genau. Ähm, es ist auch
 19413 schwer fest zumachen. Also, es war halt irgendwie n kleiner Rundgang
 19414 durchs Gebäude, und uns wurde gesagt, hm, hier, dass es so ist, wird nicht
 19415 genau nachgeprüft, was ihr macht, aber macht ruhig was. Und dann später so,
 19416 uups, ähm, ich könnte euch ja auch noch mal erzählen, wie das/wie ihr quasi
 19417 mit dem Vorlesungsverzeichnis euch, äh, zurecht kommt. Ich weiß gar nicht,
 19418 ob das überhaupt noch stattgefunden hat oder ob wir uns das selber erarbeitet
 19419 haben. Ja, es war mir einfach zu wenig ähm persönliches Engagement
 19420 dahinter. Also, die Woche selber, von den Veranstaltungen fand ich nicht so
 19421 schlecht. Aber es kann ja halt auch nur so ne Hinführung sein, ganz leicht.
 19422 Nur angerissen. Aber halt von diesen Tutoriumsgruppen hatt ich mir mehr
 19423 vesprochen. Und da kam halt wirklich wenig rüber so. ((...))
 19424 I Ja. Dann würde mich noch mal interessieren, ob, das ist schon angesprochen
 19425 worden, du hast von einem Tief gesprochen, das aber jetzt überwunden ist.
 19426 Wie hat sich im ersten Semester noch mal, wenn du dich genau zurück
 19427 erinnerst, deine Motivation entwickelt.
 19428 E Ja, ich fang am besten wieder am Anfang an. Das war halt äh/ich bin relativ
 19429 hoch motiviert reingestartet so
 19430 I Hm
 19431 E und, ähm, aber dann hatte man am Anfang n bischen so diese
 19432 Orientierungslosigkeit und ähm, wusst ich nicht genau wo/ja, was soll das,
 19433 wo/wo solls genau hin gehen. Und, äh, denn gings halt n bischen begab,
 19434 quasi, aber dann, äh, hab ich auch schon ganz klar gesagt, so, jetzt all das
 19435 was/wo ich nicht so viel mit anfangen kann, das schmeiß ich raus, weil ich
 19436 keine Lust hatt, mir den Spaß zu verderben, so. Und, äh, denn hat sich das
 19437 quasi gefangen. Also, es ging nicht runter in die Krise so, und war halt immer
 19438 noch auf nem relativ hohen Niveau, so. Und dann kam es halt/wars halt
 19439 einfach irgendwie diese/dieser Studienalltag, irgendwie. Immer hingehen und
 19440 so, deswegen wo das halt n bischen abgeschlafft ist. Aber zum Ende hin
 19441 irgendwie, ähm, hab ich einfach gemerkt, so, du hast für dich jetzt n Studium
 19442 gefunden, was dir was gibt. Also, zumindest irgendwie diese
 19443 Studienmotivation, und Studieninteresse ist wirklich da und ist jetzt nicht
 19444 verfliegen oder war nicht nur Einbildung. Und, äh, das hat quasi irgendwie
 19445 meiner Motivation auch Auftrieb gegeben. Einfach, weil ich das Gefühl hab,
 19446 dass ist das, was es/wo ich/wo ich auch ne Perspektive sehe, das wirklich
 19447 durchzuziehen, zu ende zu machen. Und äh, dann möglichst halt auch in dem
 19448 Feld () aktiv zu werden. Und das ist halt ähm sehr gut, wo ich bei einigen
 19449 Kommilitoninnen gemerkt hab, dass es äh nicht/nicht der Fall ist. Also, einige
 19450 haben es wirklich in Zweifel gezogen. Ähm, die Frage ist halt, woher, also ich
 19451 hab einfach/vielleicht liegt das bei mir auch an der Basis. Weil ich ähm schon
 19452 irgendwie vorher n bischen Erfahrungen in dem Gebiet gemacht habe. So,

19453 und daher schon n bisschen eher wusste oder ahnen konnte, was auf mich zu
 19454 kommt. Aber genau (weiß ich das auch nicht).

19455 I Hm. Ok. Was mich auch noch mal interessieren würde, ist, nun könnte man ja
 19456 die Auffassung vertreten, muss man ja aber nicht, dass hier anders gearbeitet
 19457 wird im Studium, als es in der Schule oft der Fall ist. Also, Stichwort, so,
 19458 Regelwerk, ne. In der Schule muss man eben um acht da sein, und hier kann
 19459 man sich überlegen, och nee, ist mir zu früh, ich mach keine Acht-Uhr-
 19460 Seminare, zum Beispiel. Ähm, wie hat sich für dich, auch, wenn es zwischen
 19461 Schule und Studium offenbar noch mal so ne Lebensphase gab, wie hat sich
 19462 für dich aus deiner jetzigen Sicht, äh, dein Lernverhalten geändert. In diesen
 19463 ganz veränderten Ansprüchen. Wo du jetzt im Rückblick sagen würdest, jetzt
 19464 bin ich n bisschen ein anderer Lerner als früher. Oder auch nicht. Wie war
 19465 das?

19466 E Ja, ähm, es ist so, dass ich in der Schule selbst immer schon wusste, hey, A.
 19467 ((der Erzähler selbst)) äh, du bist n ziemlich/ziemlich fauler Hund. Und du
 19468 musst mal schauen, dass du das langsam in den Griff bekommst. Also, ich bin
 19469 in der Schule selber bin ich wirklich Minimalist gewesen. Ich hab nur das
 19470 gemacht, was absolut notwendig war, damit ich keinen auf den Deckel
 19471 bekomme. Und, äh, bin damit gut gefahren. Also, ich bin ganz gut durchs Abi
 19472 gekommen. Also dafür auch, dass ich sowenig gemacht hab, da/ja, ich war
 19473 mir schon immer bewusst, dass reicht nicht fürs Studium. Und, ähm, es ist
 19474 halt/ich denke, es ist ein langer Prozess, irgendwie sein Lernverhalten zu
 19475 ändern. Und ich bin mir sehr bewusst, dass ich's ändern muss. Und eigentlich
 19476 auch schon dabei bin. Nur, das hat mir im ersten Semester/im ersten Semester
 19477 hat das noch nicht so gut geklappt. Es ging halt/ich hab halt weiter gemacht
 19478 so wie bisher. So quasi halt irgendwie die Lektüre gelesen, die sein musste,
 19479 aber halt auch nicht so intensiv. Also, ich/was mir halt echt fehlt und was ich
 19480 lieber machen so mehr mit der Lektüre quasi arbeiten. Also, ähm, eine
 19481 Freundin, die zum Beispiel, wenn die n Buch liest, was halt irgendwie
 19482 studienrelevant ist oder n Text, die macht sich immer gleich nebenbei
 19483 irgendwie Notizen, schreibt was runter und hat dann, äh, schon ne Art
 19484 Zusammenfassung fertig daneben lieben. So, und äh, ich bin unheimlich
 19485 fasziniert davon. Das ist so was, was ich mir/was ich mir aneignen muss, was
 19486 ich bisher aber noch nicht mache, obwohl ich ja auch ähm, ja ((...)) ich weiß
 19487 nicht, ob man das mit zu faulsagen kann, aber das ist einfach so, das ist noch
 19488 was, was ich einfach nicht gelernt hab. Das ist zu gewöhnungsbedürftig
 19489 wahrscheinlich. Wenn ich n Buch lese, dann will ich das lesen, und ich finde,
 19490 das äh zerstört zum Beispiel unheimlich irgendwie diesen Leserhythmus,
 19491 wenn man immer äh gleich irgendwie noch mal so ne Schleife im Kopf
 19492 einbauen muss, äh, was kann ich da jetzt noch mal irgendwie als beste
 19493 Stichpunkte irgendwie rausziehen und festhalten und, ähm, aber da will ich
 19494 hinkommen. Das hab ich mir zum Beispiel ganz stark als/als Ziel gesetzt.
 19495 Einfach überhaupt ähm mich mehr und intensiver quasi mit Texten halt
 19496 auseinander zu setzen. Weil ich glaube, dass es das wirklich ist, ähm, dass
 19497 man sich viel über halt Literatur aneignen kann. Und ähm, und dass die
 19498 Seminare quasi ja nur so Beiwerk sind, wo man halt über das Gelesene quasi
 19499 spricht und was einen zu neuer Literatur hin führt. S/so seh ich quasi die
 19500 Seminare. Ähm, ja, und wo man natürlich halt auch/auch n bisschen so da
 19501 drüber diskutiert, wie n anderer halt die Literatur aufgenommen hat und
 19502 verstanden hat und äh, wie der andere das getan hat. Aber ich denke, ähm,
 19503 zum Beispiel jetzt, ich hab unheimliches Interesse entwickelt halt, es gibt ja

19504 diese Klassiker, Adorno, Elias und so. Einfach mehr über die zu erfahren. Die
 19505 Leute, die anscheinend so/so wichtig sind, auch äh für die
 19506 Erziehungswissenschaften, oder halt für die Erwachsenenpädagogik, ähm, da
 19507 mal zu schaun, warum, äh, ja, was haben die eigentlich
 19508 geschrieben/geschrieben und wie spielt das rein in/in unsern Bereich. Was
 19509 kann man da wirklich raus ziehen und, ja. Es ist ja auch so, dass manche
 19510 Sachen/halt vielleicht entdeckt man ja mal auch irgendwelche Leute, die nicht
 19511 so bekannt sind, wo man aber sagt, hey, eigentlich bringt das ja total viel.
 19512 I Hm
 19513 E Also, ich finds einfach mal spannend so n/auch diesen Überblick quasi selber
 19514 n bischen zu gewinnen, indem man sich mehr/mehr, ähm, Leute mehr
 19515 vornimmt und anschaut.
 19516 I Hm ((...)) ja. Auch wieder sehr interessant. Ähm, du hast vorhin gesagt,
 19517 einige der Dozenten ((lachend)), die könnte man ja mal von der Lehre frei
 19518 stellen. So haste dich elegant ausgedrückt.
 19519 E Hm ((Lachen)).
 19520 I Ähm, haste Lust, dazu noch mehr zu sagen. Wie kamst du persönlich zu so
 19521 nem Urteil?
 19522 E Ja, das ist, ich kanns einfach mal generell sagen. Das ist so, ähm es gibt hier
 19523 Leute, die äh, sind hier halt irgendwie an den Fachbereich geholt. Und äh, die
 19524 solln, äh, halt für mich zwei Qualifikationen dazu, um halt Dozent oder prof
 19525 oder halt was auch immer zu werden. Eins ist halt einmal, dass man
 19526 wissenschaftlich wirklich fit ist. Also, irgendwie sich auf nem hohen Niveau
 19527 bewegt. Ähm, aber zweitens gehörts auch dazu, und gerade bei
 19528 Erziehungswissenschaften sollte das doch so sein, dass die Leute auch
 19529 gewisse Fähigkeiten mitbringen, so was auch, äh, zu vermitteln. Also, es gibt
 19530 hier echt glänzende Beispiele, aber es gibt auch Leute, ähm, da ist man echt
 19531 schockiert. Also, die ham, weiß ich nicht, irgendwie. Die haben keine/keine
 19532 didaktischen Fähigkeiten, und ähm, also, man muss auch n bischen was von
 19533 der Persönlichkeit mitbringen. Weil, die Persönlichkeit spielt ja immer auch
 19534 so/ in so m Lehr-Lernprozess oder was auch immer spielt auch immer mit
 19535 rein. Aber es gibt so Leute ((...)) da/da stimmt es einfach nicht. Also, die
 19536 lassen dich zum Beispiel einfach nicht aussprechen oder versuchen, dir deine
 19537 Meinung aufzudrücken. Oder die äh machen wirklich nur ne Art Vorlesung
 19538 aus einer Geschichte, die als Seminar gedacht war. Und ähm, ham komische
 19539 Ansprüche oder bringen halt irgendwie nur/beten nur so n theoretischen Text
 19540 runter, anstatt das äh mit Beispielen zu veranschaulichen. So dass man
 19541 wirklich halt auch merkt, hey, äh, da ist ja wirklich diese/diese Relevanz so,
 19542 und das ist nicht nur irgend so n () Konstrukt, mit dem ich nichts anfangen
 19543 kann. Ja, und das gibt's halt recht oft. Aber es gibt halt irgendwie beide
 19544 Seiten. Nur, für mich gehört halt irgendwie diese/dass man was vermitteln
 19545 kann, dass man so was rüber bringen kann. Dass man das den Leuten, halt
 19546 wie ähm, halt verkaufen kann, das gehört einfach dazu. Oder es sollte dazu
 19547 gehören. Aber es ist halt nicht so, und das find ich n bischen schade. Also,
 19548 das/dann können die das von mir aus in BWL machen, wo eh so n trockener
 19549 Stoff vermittelt werden muss und man sich das wirklich reinknüppeln muss,
 19550 aber, äh, hier sollte doch n bischen/die/die Dozenten sollten wirklich mit der
 19551 Fähigkeit ((kurzes Auflachen)) ausgestattet sein, äh, auch den Stoff richtig
 19552 vermitteln zu können. Halt irgendwie. ((...)) Und das fehlt. Das fehlt
 19553 ganz/also es fehlt teilweise ganz stark. Es gibt aber Leute, irgendwie, kann ich
 19554 ja mal n Namen nennen T. ((Dozent eines benachbarten Instituts)) zum

19555 Beispiel, der gefällt mir einfach gut, so. Obwohl einige sagen, dass er halt
 19556 dann inhaltlich nicht so viel rüber bringt, aber, das, was er rüber bringt, das äh
 19557 kommt auch gut an. Es gibt ja auch diesen, äh, motivatorischen Aspekt, also
 19558 zum Beispiel äh T., der kann/der feuert die Leute richtig an. Wenn man was
 19559 sagt irgendwie, was/was wirklich passt, der/der jubelt einen, ich weiß nicht, in
 19560 den Himmel, ne. Es ist wirklich faszinierend anzuschauen, so. Ob er das
 19561 irgendwie mit irgend nem Hintergedanken macht oder ob das einfach aus ihm
 19562 so rauskommt, ist ne Frage. Aber, er macht es, und ich finds/ich finds echt
 19563 spannend, ihm da zuzuschauen, ((lächelnd bis*)) wie er dann da vorne abgeht
 19564 und sich absolut freut, wenn da irgendwie richtige Antworten kommen (*)
 19565 oder halt irgendwie interessante Gedankengänge vorgetragen werden. Und,
 19566 äh, dann gibt's halt Leute, da kriegste hinterher kein Feedback oder, ähm,
 19567 wenn de nicht exakt das sagst, was die hören wollen, denn, äh, kriegst du
 19568 irgendwie gleich halt, das mit, ne. Oder/also, es läuft ja auch viel so
 19569 nonverbal ab.
 19570 I Hm
 19571 E Einfach so, man merkt halt auch bei einigen Dozenten, dass die keine
 19572 Motivation mehr haben. Die warten irgendwie anscheinend auf ihre Pension
 19573 so. Einer hat da auch gesagt, so ja, dann/was meint er irgendwie, so in vier
 19574 oder sechs Jahren ist er dann, äh, in Rente und dann könne ja ein anderer die
 19575 Stelle besetzen so. Und, äh, also ohne/ohne jetzt dass überhaupt Kritik
 19576 vorgetragen wurde. Und da merkt man schon gleich, dass der mit nem ganz
 19577 anderen Motivation da rangeht. Also, ähm, so was ich zum Beispiel spannend
 19578 finde, hier ähm bei G. ((Dozent des Instituts für Erwachsenenbildung)) hab
 19579 ich jetzt n Seminar besucht. Und zuerst hatt ich das Gefühl, dass er eigentlich
 19580 auch nur noch wartet da drauf, dass er in Rente ist. Aber jetzt so, ähm, jetzt,
 19581 wo ich das immer quasi mitbekomme da vorne, hab ich echt gemerkt, er
 19582 versucht doch trotzdem noch was zu/zumachen. Wirklich was zu vermitteln
 19583 und äh das/das find ich echt gut. Und dann so was, ja, für so was bekommt er
 19584 auch Respekt von mir.
 19585 I Hm
 19586 E Das ist halt irgendwie ganz unterschiedlich vom Hintergrund. Vielleicht kann
 19587 das auch sein, dass man/dass das so ähnlich ist wie in der Schule mit Lehrern,
 19588 dass die halt einfach nach/nach einiger Zeit einfach ausbrennen, nach etlichen
 19589 Jahren so. Dass man dann sich nur noch sagt, ja/man hat ja/also, ich hab auch
 19590 das Gefühl, es sind sicher nicht alle unmotiviert, aber ich glaube, ähm, dass
 19591 wirklich, ähm, auch bei einigen Studenten einfach äh nicht genug
 19592 Eigenmotivation vorhanden ist so richtig. Also, zumindest dass einige hier
 19593 sind, die nur denken, oh, ich muss ja noch studieren, äh, jetzt mach ich mal
 19594 dies. Und, hm, na ja, es gibt ja auch stille Typen, die dann halt viel zu Hause
 19595 machen oder so. Aber es gibt dann halt vielleicht auch Leute, die/die wirklich
 19596 nicht so sich aktiv irgendwie einbringen wollen. Und, äh, das ist natürlich
 19597 auch dass, was sich auch halt, äh, Dozenten erhoffen. Aber es gibt auch so
 19598 wieder Dozententypen, die erzählen einfach nur. Und dann wolln se auf
 19599 Kommando irgendwie, dass man was sagt. Und dann äh, dann gehen se da
 19600 trotzdem wieder rein und erzählen ihre Geschichte fort. Das ist auch
 19601 ganz/also, das ist echt komisch, manchmal so. Ähm, also, die planen teilweise
 19602 ihren Unterricht selber auch nicht so didaktisch. Sondern, das/einfach nur so
 19603 manchmal so frei nach Laune. Hab ich das Gefühl, halt. Und das ist/bei
 19604 manchen bekommt man halt deutlich dann mit, hey, es ist Pflicht, ich muss es
 19605 machen, und äh, wenn ich's nicht machen müsste, wär ich nicht hier.

19606 I Hm
19607 E (Ungefähr so.) Das ist es.
19608 I Hm. Ähm, und dann haste noch was vorhin gesagt, was mir auch so schön
19609 reingegangen ist, du hast gesagt, du willst ja nicht als Rambo durchs Studium
19610 marschieren. Kannst du da noch mal erklären, wie du auf so n Bild kommst?
19611 I Ja, das ist so, ähm, dieses/dieses Rambo-Bild, das hab ich in Finnland
19612 entwickelt. Das ist äh, da sollt ich in einem Antirassismus-Projekt arbeiten.
19613 Und, äh, da hat sich dann herausgestellt, dass mein Projekt oder die
19614 Organisation, wo ich war, in dem Gebiet nicht aktiv war. Und halt auch nicht
19615 vorhatte, aktiv zu werden, und ich nicht wirklich ne Unterstützung bekommen
19616 hab. Und, äh, dann war ich da halt auf mich allein gestellt und sollte da halt
19617 quasi ein Antirassismus-Projekt entwerfen. Ohne halt wirklich jemals so was
19618 eigenständig gemacht haben/zu haben. Und auch erst recht nicht in Finnland.
19619 Und dann hab ich's halt versucht, ungefähr fünf Monate lang. Und, äh, mit
19620 aber nur wirklich sehr geringem Erfolg. Und ähm, da hab ich mich dann
19621 wirklich als Rambo gefühlt. Also, äh, alleine irgendwie so die Welt verändern
19622 wollen. Aber so läuft es halt nicht. Und, ähm, ich denke, man lernt einfach
19623 immer noch mehr irgendwie im Austausch mit anderen. Und äh, das hätt ich
19624 einfach supergerne gehabt. Aber es findet halt hier nur sehr wenig statt. Also
19625 jetzt, in diesem Semester hab ich glück gehabt. Im letzten Semester war es
19626 wirklich so, viel Massenveranstaltungen, wenig kleine Veranstaltungen und
19627 äh sehr viel, ähm, One-Man-Show. Also, bis auf ein Referat, was ich
19628 zusammen mit anderen gehalten/nee, zwei Referate, die ich zusammen mit
19629 anderen gehalten hab, wo das eine aber auch nur so ablief, das, ähm, halt
19630 quasi jeder seinen Teil des Referats gemacht hat und man dann ganz kurz/sich
19631 kurz zusammengeschlossen hat und das zusammengebastelt hat. Ähm, was
19632 halt auch nicht meinem Idealbild entsprochen hat und ich das lieber anders
19633 gemacht hätte. Aber, äh, da hat sich ne andere Frau leider ((kurz auflachend))
19634 durchgesetzt. Und, ähm, es ist so, das entspricht, äh, also, das ist/das gibt
19635 einem einfach mehr. Wenn man mit anderen äh zusammen was macht
19636 und/halt das hab ich jetzt, in diesem Semester, weil ich mehr in kleinen
19637 Gruppen so bin. Ich hab so ein/ein Fortsetzungsseminar gemacht in
19638 Erziehungssoziologie, und da sind wir jetzt neun Leute. Das ist optimal, also
19639 da äh kann auch wirklich was bei rumkommen. Ähm. Das ist nur nicht so,
19640 wenn hundertfünfzig Leute da sind, dann ist man halt meistens alleine und äh
19641 ((.....)) so dies/weißte, nicht/auch in der Freizeit halt, nicht nur in den
19642 Seminaren. Das ist so das, was ich mir halt wünschen würde, wenn sich da
19643 irgendwie Leute, äh, finden würden, die sagen, hey, ähm, gut, wir versuchen
19644 da mal zusammen uns n bisschen was zu erarbeiten, wir treffen uns. Ähm, das
19645 hat zum Beispiel I. ((der oben angesprochene Professor eines benachbarten
19646 Instituts)) auch versucht, da bei Empirie, ähm, anzuregen, weil äh wir halt
19647 irgendwie viele chinesische Studenten haben und äh die wohl, ähm, noch
19648 nicht so viel mitbekommen haben oder nicht ganz so viel mitnehmen
19649 konnten. Und äh, ich denke auch, für alle anderen wäre es gut gewesen, äh da
19650 in dieser quasi Nachbereitungsgruppe mit zu machen. Ich hatte, bei mir war
19651 das halt/hats leider zeitlich nicht geklappt. Aber das wär vielleicht auch ne
19652 Sache, was gut wär, wenn Dozenten das öfter anregen würden. Das man halt,
19653 hm, ja, das man/das hat auch R. ((die oben angesproche Psychologie –
19654 Dozentin)) immer gesagt, ähm, in ihrer allgemeinen Vorlesung zur
19655 Psychologie meint sie immer, ja äh, machen sie es in Gruppen, machen sie es
19656 in Gruppen. Aber, ähm, man kann ja auch nicht/oder theoretisch kann mans ja

19657 so machen, irgendwie im Seminar dann nach vorne gehen, hallo, äh, ich bin
 19658 der ((E4 selbst)), ne, (((witzig-verspielt))) ich will jetzt kein Rambo sein,
 19659 I ((Lachen))
 19660 E also, lasst uns mal irgendwie Arbeitsgruppen machen. Jeder der Interesse hat,
 19661 kommt dann bitte nach vorne und schreibt sich in so ne schöne Liste ein. Weiß
 19662 ich nicht. Hätte man vielleicht auch so machen können, äh, vielleicht ist das
 19663 wirklich ne Möglichkeit, mal als Perspektive für die Zukunft, so n bisschen.
 19664 Weil Eigeninitiative zu zeigen, das kann ja auch nicht schaden. ((6))
 19665 I Also Rambo steht für den Einzelkämpfer im Studium.
 19666 E Ja ja, genau, Rambo, das/damit mein ich halt Einzelkämpfer. Das ist so, äh,
 19667 und zum größten Teil bin ich halt Einzelkämpfer so bis auf/weil ähm ((....))
 19668 fast/also bis auf meine Freunde/meine ganzen Freunde, die äh, stecken alle
 19669 nicht im Studium. Da bin ich halt momentan der einzige, der studiert. Und,
 19670 äh, mit denen hab ich deswegen auch nicht so den Erfahrungsaustausch.
 19671 Ähm, übers Studium. Weil, die/die können damit nichts anfangen, wenn ich
 19672 denen was erzähle, weil die halt nicht die selben Erfahrungen haben. Also,
 19673 das ist wahrscheinlich auch ne spezifische Situation von mir. Und, ähm/aber
 19674 ich bin halt trotzdem in dem Freundeskreis und äh hab halt hier jetzt nicht
 19675 großartig neue, intensive Freundschaften geschlossen. Äh, wo ich dann mehr
 19676 so n Umfeld hätte, wo man sich über die Erfahrungen im Studium
 19677 austauschen kann und, hey, wie hast du das denn gemacht bei der
 19678 Referatsausarbeitung und kannst du mir mal Tipps geben und dies und das.
 19679 Und ich denke, dieses/dieses Tipps hin und her äh schieben, so das ist eine
 19680 Sache, die einen viel, also weiter bringen kann. Wenn man etwas sieht, wie
 19681 gehen andere damit um, was für Strategien haben die entwickelt, kann ich da
 19682 vielleicht was für mich übernehmen. Und das geht halt n bisschen verlor.
 19683 Und auch dieses ähm/und halt in solchen Arbeitsgruppen könnte man auch
 19684 viel intensiver ähm noch mal über den Stoff und über kontroverse
 19685 Standpunkte und so was diskutieren. Es ist auch oft so bei äh Seminaren, auch
 19686 bei kleineren, dass es dann irgendwie drei, vier, fünf Leute gibt, äh, die dann
 19687 halt ne Art Dialog führen und die anderen sitzen dann schweigend dabei. Was
 19688 ich immer superschade finde, so. Also, es ist zwar jetzt erst Anfang des
 19689 zweiten Semesters, aber ich war jetzt bei einem, der hat äh/da ham wir über,
 19690 äh, die, na ja, über alles mögliche geredet, aber es warn wirklich der Dozent,
 19691 noch n anderer und ich. Und da saßen mindestens zwanzig Leute noch, die
 19692 nichts gesagt haben. Und da denk ich mir immer, was ist los, also, spricht die
 19693 das nicht an oder wissen die nichts zu dem Thema oder, also, ich find/ich find
 19694 so was immer n bisschen schade, so. Und dann hab ich halt irgendwie
 19695 versucht, so anzuregen, hey, dass jeder mal irgendwas zu den eigenen
 19696 Erwartungen jetzt an/an das Seminar sagt. Und da kam dann halt auch so gut
 19697 wie gar nichts. Da haben zwei ganz/ganz kurz was gesagt und das wars. Und
 19698 sonst haben die neunzig Minuten halt irgendwie wirklich nur drei Personen
 19699 dominiert. Und, äh, schon rein aus pädagogischer Sicht, ne, und ((lächelnd))
 19700 ich studier ja so ne Richtung, äh, muss ich sagen, das ist auch wieder absolut
 19701 blöd gelaufen. Obwohl mir das, also mir persönlich hats was gegeben. Aber
 19702 ich weiß ja nicht, wies mit den anderen Leuten aussieht, ne.
 19703 I Hm
 19704 E Das find ich halt schade. Das ist dann auch so blöd, wenn n Seminar auch so
 19705 dominiert wird. Ne. Oder wenige Personen.
 19706 I Ja. ((....)) Ok. Dann hab ich noch mal so eine abschließende Frage. Was

19707 glaubst du, sollte jemand, der hier studiert, speziell Erwachsenenbildung
19708 studiert, mitbringen. So an Charaktereigenschaften, Fähigkeiten, Skills, was
19709 immer dir einfällt.

19710 E Hm. Ja, einmal, ähm, was ich halt ganz wichtig finde, ist diese ähm,
19711 kommunikative Fähigkeiten und denn dieses Offensein, auf Menschen
19712 zugehen können. Ähm, ich bin da/ich weiß gar nicht mal, ob ich da so/ich bin
19713 da sicher nicht der Idealtypus. Das bin ich mir/da bin ich mir eigentlich fast
19714 ziemlich sicher. Weil, ich bin auch so n Typ, ich brauch auch, äh, also ich
19715 kann nicht immer unter Menschen sein. Ich brauch auch meine Zeit irgendwie
19716 für mich alleine. Und, ähm, halt irgendwie das Offensein, dieses offen
19717 rüberkommen. Das/also, das halt ich für ziemlich grundlegend. War das jetzt
19718 so gemeint, nur für diesen Studiengang oder überhaupt

19719 I Na, speziell, so wenn man Erwachsenenbildung studieren will.

19720 E Hm. Wenn man das studieren möchte. Ja, dann sollte man, also man sollte
19721 erstens hohes Interesse mitbringen. Weil das ist so, was ähm, das ist nichts/du
19722 bist später nicht Jurist, du bist nicht Mediziner, sondern, äh, du musst halt
19723 quasi während des Studiums rausfinden, was du bist. Und äh wo du hin willst.
19724 Und deswegen ist halt irgendwie auch, äh, einfach schon n grundlegendes
19725 Interesse, also n hohes Interesse grundlegend irgendwie, äh, an der
19726 Studienrichtung. Und an dem, was später halt irgendwie als Berufsfeld in
19727 Frage kommt, wichtig. Weil, äh, ja, sonst/sonst wird's halt nichts. So, also,
19728 man muss halt ((...)) ich denke, man kann auch viele Macken haben, aber,
19729 ähm, wenn das/wenn das Interesse stimmt, und man nicht wirklich äh so ne
19730 Person ist, die/die zu macht, dann ähm ((...)) oder ich habs jetzt noch, äh, ne
19731 bessere Formulierung gefunden. Man muss einfach immer bereit sein, an sich
19732 zu arbeiten. So, das/das find ich wichtig. Also, niemand von uns ist irgendwie
19733 als Pädagoge geboren und äh, Pädagoge ist für mich auch nicht/oder
19734 Pädagogik ist für mich nicht unbedingt n positiv besetzter Begriff. Also nicht
19735 nur. Ähm, jedoch geht's darum, was mir immer wichtig ist und das ist auch so
19736 n Bild vom Menschen, den ich habe, man kann sich immer weiter entwickeln.
19737 Also, man kann immer an sich arbeiten, und auch, ähm, wenn noch nicht alles
19738 stimmt (((an dieser Stelle ist das Band zu ende und muss gewechselt
19739 werden))). Einfach, ähm, diese Grundeinstellung, dass man äh, halt an sich
19740 arbeitet, irgendwie wie man genauso von anderen erwartet, dass sie an sich
19741 arbeiten. Dass man sich, äh weiter entwickelt und nicht auch dieses quasi
19742 irgendwie äh, um äh so n englisches Wort rein zu bringen, so open-minded zu
19743 sein. Also, ähm, das ist/das ist eigentlich das, was ich von/von Menschen
19744 allgemein irgendwie mir erhoffe. Aber das ist irgendwie gerade bei
19745 Erwachsenenbildung einfach wichtig, wo man sich so auf Menschen
19746 irgendwie einlässt und einstellen muss und äh, ähm, hm, also. Ich bin auch
19747 der Überzeugung eigentlich, dass jeder von uns Vorurteile hat, aber so lange
19748 wir uns dessen bewusst sind, können wir damit besser umgehen. Und wenn
19749 man dann halt auf Menschen trifft so, dann bildet man sich halt einfach n Bild
19750 von denen, ohne dass das/ohne dass man den Menschen richtig kennt. Und
19751 auch die Fähigkeit zu haben, das immer wieder zu hinterfragen und
19752 sozusagen irgendwie sich n neues Bild zu holen und da mal wieder was zu
19753 ergänzen und so, das find ich unheimlich wichtig. Also nicht dieses
19754 Verbohrtsein.

19755 I Hm

19756 E Und das Studium selbst, dann gibt's halt diese generellen Studiensachen, ne.

19757 I Dass man überhaupt mit dem Studium zurecht zu kommen, aber das brauch

19758 ich ja hier nicht aufzählen.

19759 E ((Lachen)) Ja, dann hab ich nur eine letzte Frage. Hm, was sind so heute, am

19760 Beginn Ihres zweiten Semesters, äh, so deine Bedürfnisse, oder wo du sagen

19761 würdest, das bräuchte ich jetzt. Also, das wär super, wenn ich das jetzt

19762 kriegen würde für mein Studium.

19763 ((....)) Das ist ne gute Frage. Irgendwie, ähm, ich weiß nicht, ich hab mich ins

19764 Studium jetzt eigentlich schon ganz gut eingelebt und das ist nicht so, dass

19765 ich jetzt wirklich irgendwas so, so eklatant vermisste, wo ich halt, wenn ich

19766 das jetzt nicht kriege, dann hab ich n Problem. Also, ähm, ich bin momentan

19767 jetzt äh mit meiner Situation ganz zufrieden, da ich jetzt halt auch äh in

19768 meh/in kleineren Gruppen bin. Also, ich bin in einige Tutorien reingegangen

19769 und so, und dadurch, äh, entspricht das Studium eher meinen Vorstellungen,

19770 so. Ich hab jetzt eher gesehen, hey äh, es gibt auch äh Seminare, wo du quasi

19771 dann/oder Vorlesungen, wo du dann danach äh kleine Gruppen, wo du dann

19772 dich eher irgendwie auch mehr so n Austausch stattfindet. Und das ist so

19773 eigentlich das, was ich mir/das ist das, was ich/wo ich äh gesagt hätte jetzt,

19774 zwischen erstem und zweitem Semester, das ist das, was ich jetzt brauche.

19775 Und, äh, das krieg ich jetzt quasi. Und deswegen bin ich damit schon ganz

19776 glücklich. Ähm, so, ja und sonst, also momentan fällt mir eigentlich nichts

19777 ein, was ich groß vermisste. Ich bin eigentlich auch ganz froh, dass dieses

19778 Gespräch mit äh, mit meiner Dozentin so gut geklappt hat, jetzt wegen dieser

19779 Ausarbeitung. Weil, ähm, das war ja auch erst mal/einige Überwindung hat es

19780 gekostet, da anzurufen und zu sagen, hey, ich habs nicht hingekriegt, aber ich

19781 würde gerne, ne. So besonders, äh weil ich mich halt bei ihr prüfen lassen will

19782 und da geht's halt natürlich darum/das ist auch ne Frage von diesem

19783 vorgefassten Bild. Also, es geht ja darum, dass äh die Dozentin, der Dozent

19784 halt n gutes Bild von einem hat. Und äh nicht denkt, hey, der hats ja nicht

19785 hinbekommen oder der hats nicht richtig versucht und so. Weil, äh, solche

19786 Bilder, die werden natürlich auch mit in Prüfungen reingenommen. Aber, gut,

19787 darauf hab ich quasi, äh um das mal salopp zu sagen, drauf geschissen und

19788 halt, äh, angerufen und hab gemerkt hey, ähm, sie ist so eine, sie nimmt sich

19789 halt Zeit dafür so. Obwohl sie wahrscheinlich auch verwundert ist, weil nicht

19790 irgendwie viele bei ihr anrufen und dann um nen Rat bitten. Aber das ist halt

19791 auch das/das ist auch so ne Sache, die ich mir gewünscht hätte. Oder die ich

19792 mir gewünscht habe und, äh, die jetzt auch Realität geworden ist, die

19793 eingetroffen ist. Ähm, find ich/find ich echt gut so. Also, wenn das jetzt ,

19794 wenn das so ne Grundhaltung von den Dozenten und Dozentinnen hier ist,

19795 dann äh seh ich dem auch zuversichtlich in die Zukunft. Also, seh ich dem

19796 zuversichtlich entgegen.

19797

19798 (((Es folgt lediglich noch die Informationsfrage, an welchen

19799 Elementen von Clever&Start teilgenommen wurde. Der Student gibt an, an

19800 der Erstsemesterwoche, an CleverBasics, an CleverScience sowie an

19801 CleverView teilgenommen zu haben. Eine Teilnahme an CleverJobs ist im

19802 kommenden Semester aus Zeitgründen nicht geplant.)))

19803